DIE

ANNALEN DES TACITUS

SCHULAUSGABE

VON

DR. ANTON AUGUST DRAEGER,

OBERLEHRER AM KÖNIGL. PÄDAGOGIUM ZU PUTBUS.

ERSTER BAND.

BUCH I—VI.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1868.

VORWORT.

Eine Schulausgabe der Annalen mit entsprechendem deutschen Commentar kann auch nach der ausgezeichneten Bearbeitung von K. Nipperdey als ein Bedürfniss betrachtet werden. Es scheint aber nothwendig, die Grundsätze, die ich bei meiner Arbeit befolgt habe, darzulegen.

Zunächst ward ein Text zu Grunde gelegt, der aus meisterhafter Hand hervorgegangen und bereits in den Schulen sehr verbreitet ist, die Ausgabe von C. Halm, Leipz. Teubn. 1866. Da nur wenige Abweichungen von dieser Grundlage geboten erschienen, so ergiebt sich der für den Unterricht sehr wichtige Vortheil, dass die Lesarten der Textausgabe mit denen der vorliegenden Schulausgabe fast durchgängig übereinstimmen. Die Stellen, an denen ich von Halm abwich, sind am Schlusse jedes Bandes in einem kritischen Anhange aufgeführt. Noch weniger ist in der Orthographie geändert; doch bitte ich zu entschuldigen, dass ich aus Rücksicht auf die Schüler mich nicht entschliessen konnte, anders zu schreiben als *sed*, *apud*, *obtinui*, *obses*, *exin*, *urgere*, *litterae*. Im Uebrigen ist die Schreibart des ersten Mediceus in der Weise befolgt, wie es Halm gethan hat, also mit Ausschluss der von Nipperdey recipirten: *permities* (bei Ritter *pernuties*), *permitiosus*, *tracxi*, *aucxi*, *cassus*, *atpericula*, *suppellibus*, *immodum*, *immucronem*, *impectus*, *iid*, *obiid*, *defendid*, *inquid*, *perculissed*, *it*, *illut*, *aliut*, *capud*, *hau*, *haut*, so wie der beliebigen Vertauschungen von *at* und *ad*, *quod* und *quot*. Dergleichen Dinge gehören nicht in Schulausgaben und

Halm that wohl daran, sie nicht aufzunehmen. Auch die Endung *is* im Nominativ des Plurals habe ich vermieden, weil sie unsicher ist und den Leser verwirrt.

Die sachlichen Erklärungen, mögen sie nun zur Geographie, Geschichte oder zu den Antiquitäten gehören, müssen auf ein gewisses Mass reducirt werden, widrigenfalls der Leser eher gehemmt als gefördert wird. Dadurch entsteht aber die grosse Schwierigkeit, dass der Ausdruck in den Erklärungen knapp gefasst und doch hinreichend klar werden soll. Gestrebt habe ich nach der Erreichung dieses Zieles, aber nicht überall war die Durchführung möglich, und ich muss an solchen Stellen, wo die Interpretation nothgedrungen sehr kurz ausgefallen ist, an die Ergänzungen des Lehrers appelliren. Das gilt z. B. von den Veränderungen in der römischen Verfassung, die so häufig, namentlich gleich im Anfange, besprochen werden und die ich doch unmöglich in genügender Ausführlichkeit erklären konnte; desgleichen von manchen Gegenständen des Cultus, den militärischen und juristischen Alterthümern, der Geschichte barbarischer Völker. Wollte man darüber genügendes Material beibringen, so müssten lange Excurse geliefert werden. Doch bin ich bemüht gewesen, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen das zum Verständniss unumgänglich Nothwendige mitzutheilen. Wahrhaft peinlich war die Erwägung, wie weit denn wohl in den biographischen Notizen über die zahlreichen und zum Theil sehr unbedeutenden Personennamen zu gehen sei. Da es dem Schüler wenig nützt, wenn man ihn bloss durch Zahlen auf die Stellen verweiset, wo er Aufschluss finden kann, und da man ferner kaum einem Lehrer zumuthen darf, dass er, um den Lebenslauf einer für die Geschichte unwichtigen Person zusammenzustellen, ein halbes Dutzend Citate nachschlage und excerpire, so habe ich es vorgezogen, überall da, wo die Personen zuerst vorkommen, eine ganz kurze Notiz, oft nur das Todesjahr, zu geben und später darauf zurückzuweisen. Dabei ward alles, was unerwiesen

oder zweifelhaft war, übergangen. Man kann doch unmöglich für Dinge, die keinen Werth haben, ein Interesse bei der Jugend voraussetzen oder fordern, ja man dürfte schwerlich von einem Lehrer verlangen, dass er dergleichen Kleinigkeiten als Aufgaben der Wissenschaft betrachte. Ich bitte, dies nicht falsch zu deuten. Der strengen Wissenschaft soll ihr Recht gewahrt bleiben; für sie giebt es keine Kleinigkeiten, aber die Schule hat die Resultate mitzutheilen und sich nicht in jedes Detail einzulassen.

Anders steht es mit der Betrachtung des Sprachgebrauches. Auch hier kann die Schule zu weit gehen, aber bis jetzt ist sie nicht weit genug gegangen. Wenn wir wegen der nothwendigen Rücksicht auf die Stilübungen und auch aus anderen Gründen beständig auf den Classicismus, speciell auf Cicero und Caesar, verweisen, so fordert schon die Lectüre des Virgil und Livius zu einer strengen Scheidung des Klassischen vom Unklassischen, des Poetischen vom Prosaischen auf: wie viel mehr ist dies bei Tacitus der Fall, diesem Zukunftstilisten, in welchem so mancher Ausdruck uns noch immer wie das Räthsel einer Sphinx entgegentritt. Den Classicismus glauben wir wenigstens zu kennen und mit der silbernen Latinität sind wir allmählich bekannter geworden; was wir also daraus zur Erklärung unseres Schriftstellers beibringen können, darf dem Leser nicht vorenthalten werden. Um jedoch nicht durch unaufhörliche Wiederholungen zu ermüden oder durch Verweisung auf zufällig gewählte Stellen zu verwirren, habe ich in der Einleitung eine kurze Uebersicht gegeben, die wenigstens das für die Schule Nothwendigste aus der Grammatik und Stilistik enthält. Das Lexikalische musste für die Anmerkungen selbst reservirt bleiben. Man sollte in der That annehmen dürfen, das Studium der lateinischen Sprache, an welchem der Schweiss der Jahrhunderte klebt, sei endlich so weit gefördert, dass man über die Entstehung d. h. das erste Auftreten, über die Entlehnung oder das Nichtvorhandensein der einzelnen sprachlichen Erscheinungen etwas Bestimmtes,

Endgültiges aussagen könnte. Das habe ich denn auch, so weit ich dazu im Stande war, gethan, doch möchte ich diejenigen, welche auf diesem Felde arbeiten, dringend ersuchen, meine Aufstellungen einer genauen Prüfung zu unterziehen, denn manches ist behauptet worden, weil wir eben noch nichts besseres darüber wissen. So lange nun nicht das Gegentheil nachgewiesen ist, bleibt die Behauptung stehen, wobei es immerhin möglich ist, dass einiges übersehen ward, anderes auf einem falschen Inductionsschlusse beruht. Doch ich hoffe: *dies diem docet.*

Die Wiederholungen, welche sich hie und da in dem Commentar finden, sind lediglich aus dem Bedürfnisse der Schule hervorgegangen. Man kann nicht wohl in dem einen Bande auf den andern verweisen; sollte es dennoch im zweiten Bande vorkommen, so geschieht es sehr selten und nur aus besonderen Gründen, die eine Abweichung von dieser Praxis gebieten, z. B. wenn auf die Einleitung verwiesen wird.

Eine ausführliche Darstellung der politischen und religiösen Weltanschauung des Tacitus habe ich nach der Einleitung von Nipperdey nicht liefern mögen; nur gelegentlich ward dies Thema im Commentar berührt. Ich glaube, dergleichen lässt sich besser nach der Lectüre gewisser Abschnitte oder nach Angabe der bezüglichen Stellen in der Form einer besonderen Schulaufgabe erledigen, ein Verfahren, welches neben der heilsamen Uebung im Arbeiten auch den Vortheil gewährt, dass der Arbeitende gezwungen ist, inductiv und selbständig zu verfahren.

Möge diese Ausgabe dazu beitragen, unserer Jugend die Lectüre des Tacitus zu erleichtern und ihr den Schriftsteller näher zu bringen, der mehr als alle anderen geeignet ist, auf die Bildung des Charakters einen entscheidenden Einfluss zu üben.

Putbus, den 24. August 1868.

A. D.

Einleitung.

Um die **Annalen**, das vollendetste und eigenthümlichste Werk des Tacitus, zu verstehen und zu würdigen, ist ein Rückblick auf den Entwickelungsgang des Verfassers nothwendig.

P. Cornelius Tacitus, von unbekannter Herkunft, jedenfalls von vornehmer Familie, ist um das Jahr 54 n. Chr. geboren. Er verlebte seine Jugend unter der Regierung des Nero und musste in den Jahren 68 bis 70 bereits so weit entwickelt sein, dass der jähe Sturz des Tyrannen und der unmittelbar darauf folgende gewaltsame Thronwechsel dreier Kaiser, die in kurzen Zwischenräumen blutig endeten, ihn tief erschütterte. Nach dem Untergange des Galba, Otho und Vitellius folgt eine glückliche Zeit unter Vespasian (70—79) und Titus (79—81), während welcher Tacitus seine weitere Ausbildung erwirbt und zum Mann heranreift. Wie tüchtig er sich in der Rhetorenschule geübt hatte, zeigt uns sein „**Dialog über die Redner**“, der um das Jahr 81 verfasst ist. Aus dieser kleinen Schrift, deren Echtheit früher mit Unrecht bestritten ward, schliessen wir nicht nur auf seine formale Durchbildung und sein gesundes Urtheil, sondern wir ersehen auch daraus, dass er sich von den Schwächen und Auswüchsen des damals beliebten manierirten Stiles, dessen Repräsentant der Philosoph Seneca ist, frei erhalten und die Schriftsteller des goldenen Zeitalters, namentlich den Cicero, zum Muster genommen hatte. Gegen das Ende dieser Periode gelangte er durch die Verwaltung der Quästur in den Senat und muss noch unter Titus entweder Aedil oder Volkstribun gewesen sein. Es war ihm also vergönnt, in einer Zeit, wo die Staatsbeamten von dem Kaiser geachtet wurden, einen gewissen Einfluss auszuüben, politische Erfahrungen zu sammeln und Geschäftskenntniss zu erwerben.

Nun kam aber die funfzehnjährige Schreckenszeit unter **Domitian**, einem Blutmenschen, der den Senat zu vernichten strebte und den Todesqualen seiner Opfer mit Wohlgefallen zusah. Tacitus, der unter ihm die Prätur erlangte und Legat einer kaiserlichen Provinz war, wusste durch weise Vorsicht und Resignation der Gefahr, die allen Senatoren drohte, zu entgehen. Nachdem Domitian am 18. September des Jahres 96 durch einen Freigelassenen

ermordet war, folgten nun zwar gerechte und wohlwollende Herrscher: Nerva bis 98, Trajan bis 117, Hadrian bis 138. Aber die düstere, fatalistische Weltanschauung, die Tacitus unter dem Druck der voraufgegangenen Regierung gewonnen hatte, verliess ihn nicht mehr und beherrschte ihn bei der nun folgenden Abfassung seiner historischen Werke.

Im Jahre 97 erschien die Biographie seines Oheims Agricola, worin er einem Ehrenmanne, der es verstand, auch unter einem schlechten Kaiser die Pflicht gegen das Vaterland zu erfüllen, ein Denkmal setzt und über das politische Elend, in welchem man geschmachtet hatte, bittere Klage erhebt.

In der Germania, die er ein Jahr später herausgab, schildert er die Sitten eines unverdorbenen, urkräftigen Naturvolkes im Contraste gegen die sittliche Fäulniss, die in Rom herrschte, und mit der wehmüthigen Ahnung der Gefahr, die das Reich von Norden her bedrohte.

Das nächste Werk sind die Historien, die Geschichte des kaiserlichen Hauses der Flavier (70—96). Von den vierzehn Büchern, welche sie umfassten, sind uns nur die vier ersten und 26 Kapitel des fünften geblieben. Diese enthalten eine sehr ausführliche Schilderung der Ereignisse vom Tode des Nero bis in das Jahr 70, also Thatsachen, die der Verfasser mit erlebt hatte.

Die Annalen oder, wie sie in der ersten mediceïschen Handschrift heissen, die Bücher „*ab excessu divi Augusti*" sind später als die Historien geschrieben und jedenfalls kurz vor dem Tode des Trajan (117) herausgegeben. Sie erzählten in 16 Büchern, vom Tode des Augustus an, die Geschichte des Julischen Kaiserhauses, des Tiberius, Caligula, Claudius und des Nero, mit welchem der Stamm des Octavian erlosch. Aber auch von diesem Werke ist viel verloren gegangen; es fehlt fast das ganze fünfte Buch, sämmtliche Bücher von 7 bis 10 inclusive, der Anfang des elften und der Schluss des sechszehnten, so dass also in der Schilderung des Zeitraumes von 14 bis 68 sich folgende Lücken befinden: von der Regierung des Tiberius ein Theil des Jahres 29, das Jahr 30 und grösstentheils auch 31; die ganze Regierungszeit des Caligula (37—41), von der Zeit des Claudius die ersten sechs Jahre (bis 47), von der des Nero etwa die letzten zwei Jahre.

Die Glanzpartie des Werkes bilden die sechs ersten Bücher, welche die Zeit des Tiberius schildern. Je schwieriger es war, den Charakter eines so vollendeten Heuchlers zu ergründen und im Detail darzustellen, um so mehr müssen wir anerkennen, dass Tacitus diese Aufgabe mit feinem psychologischen Verständniss und mit möglichster Unparteilichkeit gelöst hat. Wie unbedeutend erscheint dagegen die Darstellung des Cassius Dio, verworren, lückenhaft, ohne Geschmack und Kritik, wie oberflächlich die Biographie von Sueton. — Auf die in der neuesten Zeit gemachten

Versuche, den Tacitus als einen parteisüchtigen Aristokraten und den Tiberius als einen Beglücker des Volkes hinzustellen, hat Peter im dritten Bande seiner Geschichte Roms (S. 142—144) geantwortet.

Vergleichen wir nun den Stil der Annalen mit dem der früheren Schriften, so tritt ein merklicher Unterschied hervor. Während sich im „Dialogus" noch manches so liest wie ein Product aus klassischer Zeit, mit Eleganz und Fülle ausgestattet, herrscht bereits in dem Agricola und in der Germania jene knappe, gedrungene, alle Regeln der rhetorischen Concinnität verschmähende Form, welche die darauf folgenden grösseren Werke charakterisirt. In der schrecklichen Zeit unter Domitian, umgeben von Gräueln jeder Art, geängstigt und erbittert durch unaufhörliche Blutthaten, hat Tacitus das Interesse für die klassische Harmonie der Darstellung verloren und durch Kürze der Fassung, durch Neuheit oder Kühnheit des Ausdruckes, durch poetische Formen, also durch energische Objectivirung sucht er dem Inhalte seiner Schriften gerecht zu werden. Dieser innere Process, der nicht zur Ruhe gelangt, sondern sich steigert, lässt sich bis an den Schluss der Annalen verfolgen, so dass die Schrift nicht bloss im Vergleiche mit den kleineren Werken und den Historien eine weitere Entwickelung in jener Richtung aufweist, sondern in manchen einzelnen Punkten eine Steigerung innerhalb der Annalen selbst zu bemerken ist.

Kein Schriftsteller des Alterthums bedarf einer so genauen Analyse seines Sprachgebrauches wie Tacitus. Es ist daher im Folgenden der Versuch gemacht, im Anschluss an eine ausführlichere Arbeit des Herausgebers („Syntax und Stil des Tacitus. Leipz. 1868") einen kurzen Abriss davon zu geben, theils um das oben Gesagte im Einzelnen und im Zusammenhange nachzuweisen, theils um bei der Interpretation Raum für die Anmerkungen zu gewinnen.

Kurze Uebersicht
des Taciteischen Sprachgebrauches.

I. Die Redetheile.

A. Das Substantiv.

§. 1. **Plural der Abstracta.**

a) Affecte: metus, pavores, pallores, odia, irae, iracundiae, tristitiae, luctus, gaudia, libidines (in der Bedeutung „Ausgelassenheit" ann. 11, 16), spiritus. Hiervon hat Cicero bereits: metus, odia, iracundiae; Livius: irae, gaudia, odia, luctus. Tacitus ist also weiter gegangen.

b) Geistige Eigenschaften und Zustände: audaciae, pravitates, simulationes, obsequia, lasciviae, infamiae, fastidia, sensus („Gesinnung"). Hierin geht Cicero viel weiter.

c) Substantiva der Bewegung: fugae, transfugia, effugia, diffugia (letzteres ἀπ. εἰρ.), adventus, comitatus et egressus. Von diesen hat Cicero nur: fugae und adventus.

d) Nicht zu classificiren sind: voluntates, utilitates, dignationes (ἀπ. εἰρ. nach Analogie von „dignitates", welches auch bei Klassikern vorkommt), captivitates urbium, fortunae captae urbis (= casus), mortes, somni, valetudines, nocturni visus, educationes, iura successionum, consortia rerum, suspitiones, superstitiones, gloriae, silentia, miseriae temporum, necessitates, aemulatus (ἀπ. εἰρ.).

e) Bezeichnung der Aemter: dictaturae, praeturae, consulatus, tribunatus, auguratus, pontificatus.

Bei den Komikern ist der Plural der Abstracta noch selten, bei Cicero am häufigsten. Die späteren Prosaiker, namentlich Tacitus und Gellius, dehnen diesen Gebrauch zwar auf andere Wörter aus, sind aber in der Anwendung sparsam.

§. 2. **Abstractum pro concreto**: caerimoniae „Gegenstände des Cultus", matrimonia statt coniuges, nobilitates „Nobilitäten", vitae usus „Lebensbedürfnisse", decora statt decori homines, capti-

vitas = captivi, amicitia „Freunde". So auch: dominationes, remigium, necessitudines, affinitates, clientelae, servitia, exsilium.

§. 3. Der Abwechselung wegen steht zuweilen der **Plural und Singular der Concreta promiscue**: consules patres eques, eques — pedites, pedites eques, pedes equites, post peditum ordines eques, septimani — tertianus, senatores eques miles; Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha; Samnis Paelignusque et Marsi. Aehnliches findet sich schon bei Livius.

§. 4. Concrete **Verbalsubstantiva** auf *tor, trix, sor,* die von den Früheren mit Vorsicht gebraucht waren, bildete Tacitus, einem sprachlichen Bedürfnisse abhelfend, in freierer Weise, wie das überhaupt die Späteren gethan haben. Von solchen Wörtern auf *tor* und *sor,* die schon bei Klassikern vorkommen, hat er über vierzig; dichterisch oder nachklassisch sind aber folgende: cupitor, patrator, instinctor, instigator, criminator, raptor, famae venditator, auxiliator, condemnator, defector, conditor (auf ein Weib bezogen Germ. 28), violator, provisor „voraussehend", delator, proeliator, firmator, monstrator, regnator, interfectrix; endlich die schon bei Livius vorkommenden: assertor, concitor, interceptor, ostentator, populator, munitor, turbator, ruptor.

Nur bei Tacitus kommen vor: accumulator, concertator, detractor, exstimulator, profligator, sanctor legum, legum subversor; instigatrix, regnatrix.

B. Das Adjectiv.

§. 5. **Adjectiva** (und Participia) werden häufig substantivirt:

a) *masc.* equester, militaris, nulli, missi, praecipientes, praesidentes.

b) *neutr. sing.* nullo = nulla re (ist nachklassisch), egregium, bonum publicum, imperatorium, in unum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vasto et profundo, vetus, honestum, barbarum, per immensum, in lubrico. Andere mit abhängigem Genetiv s. §. 40, a.

c) *neutr. plur.* sehr häufig, namentlich mit dem Genetiv, s. §. 40, b.

§. 6. **Prädicative Adjectiva statt eines Adverbs** sind öfter angewandt als bei den Früheren: frequens, rarus, obscurus, multus in agmine, subitus irrupit, repentinus, avidus intercepit, diversi interpretabantur, pergit properus, intrepidi transierc, occulti laetabantur, aequus, rapidus, irritus, novissimus, improvisus, praecipuus.

§. 7. **Steigerung** der Adjectiva (und Participia). Seltene Formen sind: sordidius et abiectius, irrevocabilior, toleratior (ἁπ.εἰρ.), conspectior, coniunctior, iunctissimus, metuentior, excusatius, solli-

citior, insignitior, improvisior, invisior, curatius, curatissimus, absolutissimus, impeditissimarum, strenuissimus, piissimus, vulgarissimus (ἁπ. εἰρ.).

In solchen Neubildungen ist Tacitus weit zurückhaltender als Cicero. Auch Livius scheut sich nicht vor Formen wie: cuneatior, assuetior, impunitior, inexsuperabilior u. a. Sehr correct sind hierin Caesar und Sallust.

C. Pronomina.

§. 8. Ausser dem adjectivischen Gebrauche von *quidquam* (dial. 29) kommt nichts vor, was nicht schon in der klassischen Periode nachzuweisen wäre, z. B. quis statt uter, quis ille und hic ille mit Brachylogie, aliquis im negativen und im conditionalen Satze, die Verwechselung des Demonstrativs und Reflexivs, endlich das seltene „nemo unus“.

D. Adverbia.

§. 9. *Ceterum* statt *sed*, welches bei Cicero und Caesar noch fehlt, bei Livius aber häufig ist, findet sich in den Historien und Annalen. In der Bedeutung von „re vera autem“ hat es ausser Tacitus nur Sueton gebraucht.

§. 10. **Neutrale Adjectiva** als **Adverbia**: aeternum, immensum, postremum, supremum, praeceps, recens. Der Gebrauch solcher Formen wird von nachklassischen Prosaikern weiter ausgedehnt.

§. 11. **Adverbium** statt eines **attributiven Adjectivs**: multa invicem damna, universae ultra gentes, nullis contra terris, dites circum terrae, occupare velut arcem eius (d. h. „sein einer Burg gleichendes Haus“, ähnlich wie *quasi* bei Cicero), insigni familia ac perinde opibus, gravibus superne ictibus, impar cominus pugna, Liburnicarum ibi navium, memoria prosperarum illic rerum. — Schon Livius hat diesen Gebrauch der Adverbia sehr häufig.

§ 12. **Einzelnes**: *adhuc* von der Vergangenheit; *utcunque* „allenfalls, gleich viel wie“. Beides auch bei Livius. — *Non saltem* statt ne quidem, *adeo non* = nedum. Statt *fere*, welches nur im Dialogus cp. 16 vorkommt, steht sonst überall *ferme*.

E. Das Verbum.

§. 13. Der Einfluss der Dichter zeigt sich deutlich in der häufigen Anwendung eines **einfachen Verbums statt eines zusammengesetzten.** So sagt Tacitus: apisci, asperare, ardescere, celerare, cire; cernere = decernere, clarescere, cludere, firmare statt affirmare und confirmare; flammare, flere c. accus., grave-

scere, haurire = exhaurire, iutus, noscere für agnoscere, notescere, novare = renovare, piare, ponere statt proponere, propinquare, putare für computare, quatere, radere, rapere statt abripere und eripere, sistere = consistere, solari, spargere = dispergere, struere für exstruere und instruere, suescere, temnere, tenuare, valescere, vanescere, venire = provenire, vehere = provehere, vectus für travectus, vertere statt evertere, vincire = devincire, vocare = provocare.

Viele dieser Verba fehlen noch in den drei kleineren Schriften des Verfassers und manche erscheinen erst in den Annalen.

§. 14. **Genus verbi.**

a) Ein persönliches Passiv bilden die Intransitiva dubitare, triumphare, ministrare, regnare.

b) *coepi* in activer Form mit einem passiven Infinitiv, wie audiri, dimoveri, eligi, occidi. So auch ann. 1, 13 ut rogari *desineret*. Solche Infinitive haben bei Klassikern und noch bei Livius stets eine mediale Bedeutung wie z. B. fieri, augeri, haberi, duci.

§. 15. **Tempora.**

a) Perfect scheinbar statt des Plusquamperfects; ann. 1, 53 scripsit, 2, 62 transtulit und öfter. So schon Caesar b. civ. 3, 66, 2 und §. 3. Dann betrachtet der Schriftsteller die Handlung vom Standpunkte der Gegenwart aus.

b) Plusquamperf. pro perfecto: h. 2, 5 aboleverat, ann. 1, 63 auxerant, uud so öfter, wie bereits bei Sallust und Livius. Es wird alsdann der Erfolg einer vergangenen Handlung betont.

c) Der Conjunctiv des Praesens und Perfects in der indirecten Rede der Vergangenheit ist in den Historien und Annalen nicht selten, wie auch bei Caesar und Livius; ausnahmsweise auch bei Sallust. Der Grund scheint in dem Streben nach Abwechselung in der Form der Verbalendungen zu liegen.

§. 16. **Modi.** Eine Neuerung ist die auch bei den Späteren selten gebliebene Uebertragung des aoristischen Potentialis perfecti auf Nebensätze, während die Früheren diesen Gebrauch des Modus nur im Hauptsatze zulassen. Dial. 34 ut sic dixerim, ann. 6, 22 ne nunc incepto longius abierim.

Uebrigens ist Tacitus in der Anwendung der Modi des Hauptsatzes durchaus correct.

II. Der einfache Satz.

A. Congruenz.

§. 17. **Congruenz des Numerus.** Das Collectiv hat oft ein Prädicat im Plural: ann. 1, 44 seditiosissimum quemque vinctos trahunt. Eben so nach uterque, pars, multitudo, plebes, vol-

gus, exercitus, manus, vexillum, iuventus. — Bei Cicero ist diese Construction noch selten und findet nur Statt, wenn die bezüglichen Satztheile weit getrennt oder in verschiedenen Sätzen stehen. Am weitesten ging Livius darin.

§. 18. **Congruenz des Genus.**

a) Neutrum pro feminino et masculino: ann. 11, 16 comitatem et temperantiam, nulli invisa. Eben so in den Historien und schon bei Sallust. Häufiger ist das Neutrum des Demonstrativpronomens, wie ann. 1, 49 non medicinam illud, sed cladem appellans. 4, 19 quasi illud respublica esset. 2, 38 non enim preces sunt istud. Bei Definitionen ist das Neutrum oft unvermeidlich.

b) Masculinum pro neutro, jedoch, mit Ausnahme von *millia*, entweder in einem andern Satze oder weit vom Subjecte entfernt: ann. 4, 58 auxilia ctt. Ganz unerhört ist ann. 11, 25 iudicium censorum ac pudor sponte cedentium permixti (statt permixta).

c) Masculinum pro feminino: ann. 14, 61 a clientelis ctt. Auch hier folgt das abweichende Genus erst in einem Nebensatze. Anders ist es in ann. 14, 20.

B. Fragesatz.

§. 19. Nur ein Mal steht die Frage innerhalb des Finalsatzes: ann. 14, 43 decernite impunitatem, *ut quem* dignitas sua defendat ctt. Diese griechische Construction findet sich bei Cicero nur drei Mal, bei Livius fünf Mal, sonst nirgends. Im Participialsatze hat Tacitus die Frageform nicht.

C. Das Prädicat fehlt.

§. 20. Formen von *esse* fehlen:

a) Im Indicativ häufig und sogar in Nebensätzen nach qui, ubi, quia, donec, ut quis, postquam. Bei Klassikern weit seltener.

b) Im Conjunctiv: 1) wenn ein anderer Conjunctiv folgt, wie ann. 1, 9. 35. 65 und öfter. 2) ohne folgenden Conjunctiv nur 1, 7. hist. 1, 85. 3) in indirecter Frage und im Ausruf ann. 1, 11. 16. 48 und oft. 4) nach *tamquam* in indirecter Rede Germ. 39. ann. 4, 22. — Die Früheren sind in dieser Beziehung viel vorsichtiger.

c) Im Infinitiv: hist. 4, 23 neque id malorum (scil. fore). ann. 2, 31 pelliturum se vitam (fuisse). So fehlt *fuisse* öfter in den Annalen, wie schon bei Livius und Curtius, aber nicht bei Cicero, Caesar und Sallust.

§. 21. **Verba dicendi et sentiendi** fehlen:

a) wenn sich das Folgende von selbst als Rede der genannten Person zu erkennen giebt, wie ann. 1, 9. 1, 41.

b) in Folge lebhafter Darstellung 14, 6. 7. 8.

c) wenn ein ähnliches Verb vorausgeht oder folgt 1, 28. 39. 2, 5.

d) wenn der Gedanke einer im vorigen Satze genannten Person sofort als indirecte Rede angefügt wird 1, 38. 12, 5. 12. — Auch hierin geht Tacitus viel weiter als seine Vorgänger.

§. 22. **Verba movendi et agendi** fehlen: ann. 4, 57 tandem Caesar in Campaniam (scil. profectus). 14, 8 quod nemo a filio (veniret). 4, 38 melius Augustum (egisse). 1, 43 melius et amantius ille (egit). 4, 12 atque haec callidis criminatoribus. 6, 10 haec apud senatum. — Solche Verba fehlen zwar oft in Cicero's Briefen, aber selten bei Sallust und Livius, niemals bei Caesar und Vellejus.

D. Object.

1. Accusativ.

§. 23. **Localer Accusativ**: Aegyptum proficiscitur. ductus inde Cangos. Hiberos pervadit. Aventinum defertur. Nach Analogie solcher Länder- und Völkernamen findet sich auch ein Appellativum: ann. 12, 13 campos propinquabant. — Zu allen Zeiten ist dieser Accusativ von den Prosaikern höchst selten angewandt.

§. 24. Ein Accusativ der **Richtung** ist der sogenannte Accus. **graecus**: h. 1, 85 animum vultumque conversis. 4, 20. ann. 1, 50 frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. 2, 13 contectus umeros ferina pelle. 17 oblitus faciem suo cruore. 6, 43. 13, 35. Auch auf Adjectiva ausgedehnt: h. 4, 81 manum aeger. ann. 6, 9 clari genus. 15, 64 frigidus iam artus. Germ. 17 nudae brachia ac lacertos.

Diese von Dichtern eingeführte griechische Construction fehlt bei Cicero, Sallust, Quintilian, Nepos und Justinus.

§. 25. **Transitiver Accusativ:**

a) Verba der Affecte: pavere, pavescere, expavescere, gravari.

b) Fungor, potior, vescor, wie in allen Perioden der Sprache.

c) Verba composita, bei denen der Dativ oder eine Präposition erwartet wird: accedere, incedere, accurrere, assidere, insidēre (auch mit dem Dativ), insidĕre (nie mit dem Dativ), adventare, appellere terram, advehi, advolvi genua (ein Mal auch mit Dativ, und stets *pro*volvi genibus), incidere, involare, irrepere, irrumpere, incursare, insultare „insultiren", eniti, evadere, egredi, elabi, erumpere, exire, intervenire ann. 3, 23 (sonst mit Dativ), interfluere, obtrectare.

Verba mit *ante* und *prae* zusammengesetzt: antecedere, antecellere, anteire (auch mit dem Dativ, wie bei Cicero und Caesar), antevenire, praeiacere (*ἅπ. εἰρ.*), praefluere, praecellere, praeminere (nur bei Tacitus), praesidere, praecurrere, praevehi.

d) *Indulgere* „bewilligen" und *penetrare*, letzteres nach Analogie der Composita, beide erst in den Annalen.

e) Mediale und passive Verba (noch nicht in den drei kleinen Schriften) hist. 5, 5 nec quidquam prius imbuuntur. 2, 20 bracas indutus. 3, 74 aramque posuit casus suos in marmore expressam (nach Virgil). ann. 4, 28 falsa exterritus. 6, 5 arguitur pleraque — quae cuncta revincebatur.

Dieser Gräcismus ist zuerst von Virgil eingeführt und dann von Livius in die Prosa aufgenommen, bleibt aber auch im silbernen Zeitalter selten.

§. 26. **Accusativus verbalis**: excusare „als Entschuldigung anführen", falsum renidere, vincere und pervincere aliquid „etwas durchsetzen". Die Figura etymologica, die bei Klassikern noch selten, bei Livius und Gellius häufiger ist, steht nur ann. 12, 31 clara facinora fecere.

§. 27. **Accusativus adverbialis**: cetera, alia, nihil. Letzteres auch bei Cicero; *cetera* erst bei Sallust und Livius.

Id temporis, id aetatis, id auctoritatis findet sich erst in den Annalen, doch haben die Klassiker (ausser Caesar und Sallust) den Impuls dazu gegeben.

2. Dativ.

§. 28. Dativ als **Object** bei Verbis: livere, patrocinari, ingemere, illaborare, incumbere, excusari (statt vitare), reticere, se proripere, extrahi, iubere.

§. 29. *Mihi est volenti* Agr. 18. hist. 3, 43. Diesem Gräcismus entspricht ann. 1, 59 ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat. Unlogisch ist das dem Sallust entlehnte „volentia" im passiven Sinne: hist. 3, 52. ann. 15, 36.

§. 30. **Dativus commodi**: Germ. 33 oblectationi oculisque ceciderunt. h. 2, 26 tamquam fratri proditionem ageret. 3, 53 imperatori suo militare (nach Analogie von servire). ann. 1, 59 sibi tres legiones procubuisse. 71 cunctos — sibique et proelio firmabat. Dahin gehört auch das poetische: non referre dedecori ann. 15, 65.

§. 31. Dativ des **Zweckes** und **Zieles**:

a) besonders auffallend von Substantiven der vierten Declination, wie: irrisui esse, derisui, despectui, metui, obtentui, ostentui, usui, potui, victui, vestitui; venatui adornatus, indutui gerere, visui praeberi. Ungewöhnlich ist auch: veno dare ann. 4, 1. veno posita 14, 15. Bei Klassikern und Livius sind diese Constructionen noch selten, bei Späteren häufiger.

b) Statt der Präpositionen *in* und *ad*: ann. 1, 6 custodiae appositus. 1, 18 properantibus Blaesus advenit (vielleicht abl. absol.). 1, 19 iamque pectori usque adcreverat. 23 centurionem morti deposcit. 51 incessit itineri et proelio und so öfter. Diese unklassi-

schen Verbindungen sind dem Einflusse Virgils zuzuschreiben. Ueber den Dativ des Gerundivums vgl. §. 108.

§. 32. Der Dativ, der **statt des Genitivs** von einem Substantivum abhängt, ist ein Dat. commodi, bei Keinem so beliebt wie bei Tacitus: suffugium hiemi et receptaculum frugibus. subsidia dominationi. plures seditioni duces. rector iuveni. virtuti pretium. initium, causa und finis bello. paci firmator. custos saluti, corpori. minister bello, sceleribus. pignus societati. dona templis. avo comes. materia sceleri. plebi tribunus erat.

§. 33. **Adjectiva** und **Participia** mit dem Dativ: promptus, properus, socors (auch mit Genetiv), mitis, facilis, arrogans, inexpertus, intrepidus, superstes (auch m. Gen.), novus, diversus, intentus (auch mit *ad* und *in*), inhabilis.

Im Allgemeinen hat Tacitus dem Gebrauche des Dativs eine weitere Ausdehnung gegeben.

3. Ablativ.

§. 34. **Localer** Ablativ der **Trennung**.

a) Ländernamen: Aegypto, Armenia, Etruria, Britannia, Gallia, Hispania, Italia, Iudaea, Illyrico, Lucania, Suria. Dies fehlt noch bei Cicero, Sallust und Livius, findet sich zuerst bei Caes. b. c. 3, 58, wo aber ein Inselname (Corcyra) voraufgeht. Die Späteren haben es nicht so häufig wie Tacitus.

b) Appellativa: testudine labi. sublatum capite diadema. profugus altaribus taurus. Eben so fehlt die Präposition bei promere, depromere, prorumpere, prohibere, impedire, abire, abhorrere, extrahere und bei recens. Alles dies verdankt der Verfasser der Lectüre der Dichter.

§. 35. Der **Ablativ der Ortsruhe**, ebenfalls aus der poetischen Sprache entlehnt, ist häufig und steht nicht nur mit einem Attribut, wie bei Klassikern, sondern auch ohne dasselbe, z. B. tumulo, Delo, saxo Seripho, campo aut litore, suggestu, balineis, campis, medio „mitten inne", plano, vicino; vestigiis insequi.

§. 36. **Ablat. instrumenti von Personen**: castra corruptoribus temptare. desertus suis. utrisque deserti. captam exercitibus. legionibus petitum, und so öfter. Ist dichterisch.

§. 37. **Ablat. modi** statt einer **Präposition**: catervis et cuneis concurrebant. fama spe vel dolore accipitur. clamore et impetu circumfunduntur. incultu atque eo ferocius agitabant. tot adstantium visu (= in conspectu).

§. 38. **Ablat. qualitatis** mit **Brachylogie**: vir facundus et pacis artibus. Blaesus multa dicendi arte. Tubero defecto corpore. Balbus truci eloquentia habebatur. Die Klassiker sind viel sparsamer mit dieser Kürze. Vgl. §. 45.

§. 39. Der **Ablat. causae** in subjectivem und objectivem Sinne, ohne hinzugefügtes Particip, ist in den Historien selten, in

den Annalen häufig. Er ist nachklassisch bei *invidere*: Germ. 33. ann. 1, 22. 15, 63. Historien und Annalen haben statt *ideoque* nur *eoque*, während sich in den früheren Schriften beides findet. Ein Mal erwartet man statt dieses Casus den Genitiv: ann. 3, 38 postulare repetundis.

4. Genetiv.

§. 40. Genet. **quantitatis** nach **neutralen Adjectiven** und **Fürwörtern**:

a) abhängig von einem Singular: eo loci, eodem loci (auch bei Cicero), id solitudinis, extremo paludis, medio temporis, certo anni, diverso terrarum und so nicht selten, jedoch erst in den Historien und Annalen.

b) häufiger abhängig von einem Plural, z. B. alia honorum ann. 1, 9. media campi („das dazwischen liegende Terrain"), subita belli, Orientis secreta, pauca campestrium, laeva maris, extrema Asiae, novissima Libyae, besonders beliebt bei Ortsbezeichnungen, wie summa, avia, prima, intima, profunda, aperta, operta, inculta, occulta, prominentia, obstantia, edita, altiora, ardua, abrupta und ähnlichen. Zuweilen ist keine partitive Bedeutung bemerkbar, während dieselbe in den wenigen Stellen des Cicero noch immer hervortritt. Schon Virgil sagt aber: strata viarum = stratae viae.

Nicht nur nachklassisch, sondern auch höchst ungewöhnlich im silbernen Latein ist der Gebrauch einer Präposition vor dem neutralen Adjectiv im Singular, wie h. 3, 47 *in* extremo Ponticae orae. ann. 1, 53 *in* prominenti litoris. 4, 74 *in* proximo Campaniae. 12, 56 *post* multum vulnerum. Erst bei Livius finden wir dies: 21, 33 in immensum altitudinis, dann auch bei Curtius, Justinus und Apulejus.

§. 41. **Adverbia** mit dem Genetiv: eo furoris venere. eo usque corruptionis provectus est. eo contemptionis descensum. ire quoquo terrarum. huc arrogantiae venerat. Bei Cicero liest man dergleichen wohl nach *ubi*, *ubicunque* und *longe*, aber nicht nach *eo* oder *huc*; seit Livius verfährt die Sprache freier damit.

Aehnlich ist ann. 15, 53 *ut* quisque audentiae habuisset, accurrerunt; ein ganz vereinzelter Graecismus.

Sponte mit dem Genetiv (auch bei Lucan) findet sich öfter in den Historien und Annalen, fehlt aber noch in den kleineren Schriften.

§. 42. Nach Analogie des objectiven Genetivs wird das **Personalpronomen** in diesem Casus auch **subjectiv**, also wie im Griechischen statt des Possessivums gebraucht: hist. 3, 34 a primordio sui. 4, 24 primo sui incessu. ann. 2, 54 nostri origine. 3, 38 insolentia nostri. 15, 36 longam sui absentiam. Spuren davon zeigen sich vereinzelt bei Cicero; die Späteren haben es oft.

§. 43. **Objectiver** Genetiv bei **Verbis.** Ausser *egere* und *indigere,* deren Construction stets geschwankt hat, sind als rein Taciteisch zu notiren: *monere*, wofür die Klassiker in dieser Verbindung ein Compositum setzen, und *adipisci*, nach Analogie von potiri, beide aber erst in den Annalen.

§. 44. Die **Adjectiva relativa** mit dem Genetiv bezeichnen entweder:

a) ein transitives Verhältniss, d. h. es lässt sich dafür ein Particip mit transitivem Accusativ supponiren, z. B. providus, improvidus, prudens, praescius, callidus, rudis, acer, segnis, incuriosus, socors, tacitus, exspes und viele andere.

b) eine blosse Beziehung im Sinne eines Ablativus relationis (oder limitationis), wie die häufige Verbindung mit *animi,* z. B. incertus animi, und so bei laetus, turbidus, ferox, aeger, fidens, ingens, validus, promptus, captus, diversus. Vorbereitet ist dies von den Komikern und Cicero durch die Phrase „pendere animi", und Livius hat bereits nimius, incertus animi und ähnliches, wiewohl sehr selten. Tacitus gebraucht nun zahlreiche Verbindungen der Art, wie certus und incertus alicuius rei, securus potentiae, anxius sui, trepidus admirationis et metus, modicus voluptatum, immodicus animi, laetitiae, moeroris; ingens rerum, nimius sermonis, praestantissimus sapientiae, ferox scelerum, linguae, inglorius militiae, irritus legationis, spernendus morum, manifestus delicti (auch Sallust), constans fidei, melior furandi, diversus sententiae, morum, aequus absentium ann. 6, 36. atrox odii, procax otii ἅπ. εἰρ.

Von diesen zwei Klassen der relativen Adjectiva kommen diejenigen mit transitiver Beziehung in allen Zeitaltern der Sprache häufig vor; die der zweiten Abtheilung, welche einen Ablat. relationis vertreten, sind vor Tacitus selten und auch nach ihm von beschränktem Gebrauche.

§. 45. Genetivus **qualitatis** mit Brachylogie: obsidionem flagitii ratus. pergere ad Treviros et externae fidei (scil. gentes). Lentulus senectutis extremae, und so öfter. Aehnlich schon Caesar b. g. 5, 6 quod eum — magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis (scil. virum) cognoverat. Auch bei Livius, Nepos und späteren Historikern. Vgl. §. 38.

E. Attribut.

§. 46. **Substantiv** als Attribut: mare Oceanus, mare Hadria, sidus cometes, promontorium Misenum (auch prom. Miseni), vetus oppidum Puteoli, imperator populus.

§. 47. **Apposition** zu einem **Satze**: ann. 1, 27 manus intentantes, causam discordiae et initium armorum. Eben so cp. 30. 35. 39 und öfter. Diese Apposition, welche die Folge oder Absicht einer Handlung bezeichnet, findet sich schon bei Horaz, un-

ter den Prosaikern aber nur bei Tacitus. Sonst gilt im klassischen Sprachgebrauche als Regel, dass statt derselben ein Relativsatz steht oder dass wenigstens das appositionelle Nomen noch von dem Verbum des Hauptsatzes regiert wird.

F. Präpositionen.

§. 48. *In* mit dem **Ablativ** des Neutrums statt eines prädicativen Nominativs: in confesso est „es wird zugegeben", in incerto est „es ist ungewiss". Eben so: in ambiguo, aperto, arto, integro. Nicht selten bei Livius, dann überhaupt bei Späteren.

§. 49. *In* mit dem **Accusativ**: in custodiam habitus. aderant semisomnos in barbaros. advenae in nos regnaverunt. in medium relinquam.

Statt *ad*: in manus venire (nach Sallust und Livius). paratus in obsequium. prodesse in rem.

Statt *cum*: nova nobis in fratrum filias coniugia.

Statt des Dativs: in reliquos data venia, die Vertheilung unter Mehrere bezeichnend. aetate et forma haud dissimili in dominum ann. 2, 39 *ἀπ. εἰρ.*

In consecutivum, das Resultat oder die Absicht angebend: in maius vulgare, audiri, crediti, innotescere; in falsum augeri, in deterius augere, referre, audiri. in spem „auf die Hoffnung hin", in incertum et ambiguum, in saevitiam. evicta in lacrimas ann. 1, 57. vulnere in mortem afficere, affligere. — Bei keinem Prosaiker so häufig.

§. 50. *Apud* statt **in** c. ablativo fehlt noch in den kleineren Schriften, dann steht es öfter bei Länder- und Städtenamen, nach Analogie der Völkernamen, z. B. ann. 4, 18 apud Germaniam. Vor Inselnamen und Appellativen kommt es erst in den Annalen vor, wie: apud urbem Nolam, apud municipium, apud paludes. Als Seltenheit schon bei Cicero: apud villam, dann nur bei Späteren.

§. 51. *Inter* statt eines Ablat. absolutus: hist. 1, 1 ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios (statt: quum alii infensi alii obnoxii essent. 1, 34 inter gaudentes et incuriosos. 50. 80 visa inter temulentos arma. 2, 92 inter discordes.

§. 52. *Circa* „im Betreff": circa affectationem Germanicae originis ultro ambitiosi sunt. omne tempus circa Medeam consumas. So öfter; aber überhaupt erst im silbernen Zeitalter und von da ab ganz gewöhnlich.

§. 53. *Per* in sehr verschiedener Bedeutung: per iram „im Zorn", per silentium, per intervalla, per lamenta ac moerorem. acies per cuneos componitur. consistunt per cohortes et manipulos. Per nimiam fiduciam („aus, zufolge"). per speciem amicitiae „unter dem Scheine". per nomen agrorum, per nomen obsidum.

Ganz ungewöhnlich ist Agr. 40 magnos viros per ambitionem aestimare (statt *ex* oder Ablat.).

§. 54. *Sub*: sub iudice damnare, sub custode. certis sub legibus. sub nominibus honestis. sub eodem crimine vincire. sub exemplo „unter Vorhaltung eines Beispiels“. claro sub exemplo.

§. 55. *Super*:

a) statt *praeter*: super virtutem, super insitam violentiam, und öfter, wie auch bei Livius.

b) statt *de*: super re scribere, consultare, credere („eine Sache betreffend“). Bei Klassikern sehr selten, bei Caesar fehlend; häufig bei Späteren.

§. 56. *Ex* bezeichnet den Ursprung, die Ursache, die unmittelbare Zeitfolge (ex mensa), die Modalität der Handlung wie: ex re consulere „je nach den Umständen seinen Entschluss fassen“, ex modo alicuius rei; endlich steht es auch mit neutralen Adjectiven statt eines Adverbs: ex facili, ex aequo, ex affluenti, wie im Griechischen.

§. 57. *Erga* steht zuweilen statt adversus „gegenüber“, sogar im feindlichen Sinne: sinistra erga eminentes interpretatió. fastus erga patrias epulas. discordia erga Germanicum. So sagt Nepos: odium erga aliquem.

§. 58. *Iuxta*: velocitas iuxta formidinem „gränzt nahe an Feigheit“. Eben so ann. 6, 42 populi imperium iuxta libertatem. In solchem übertragenen Sinne nur bei Tacitus.

§. 59. **Seltene** Präpositionen: adusque, abusque, simul; alle nur in den Annalen und ursprünglich poetisch.

§. 60. Sehr beliebt ist die **Abwechselung** der Präpositionen unter einander oder mit einem Casus. Es wechseln mit einander: *ad — in, ob — pro, in — apud, in — adversus, inter — apud, per — in; adversus, apud, ad, in* oder *inter* wechseln mit dem Dativ; *per, ob* und *ex* mit dem Ablativ. Alles dies kommt fast ohne Ausnahme erst in den Historien und Annalen vor, ist bei Klassikern höchst selten und erst bei Livius etwas häufiger. Tacitus ist aber darin viel weiter gegangen.

Ueber die Anastrophe der Präpositionen s. §. 115.

III. Coordination.

A. Mit Partikeln.

1. Copulative.

a) Nicht correlativ.

§. 61. *Et* und *neque* bilden Polysyndeta in den kleineren Schriften, aber nicht mehr in den Annalen.

Et als drittes Satzglied ist vor den Annalen noch sehr selten, von da ab wird es häufiger, z. B. hastas, saxa et faces. socios,

cives et deos ipsos precor. atrox, avidum et societatis impatiens. Von den Klassikern vermieden.

Et im negativen Satze: non proelium et acies parantur. non satis expolitus et splendens. nihil usquam prisci et integri moris. non vox et mutui hortatus iuvabant. Früher war dafür *nec*, *aut*, *ac* oder *que* gebräuchlich.

Et „auch", welches bei Caesar fehlt und bei Cicero sehr vereinzelt vorkommt, wird seit Livius gewöhnlich und bei Tacitus und seinen Zeitgenossen beliebt. Des Wohlklangs wegen sagt er stets „iam et" statt iam etiam.

§. 62. *Et* statt *quum* nach den temporalen Ausdrücken interim, nondum, iam, simul. Den Virgil haben die Schriftsteller seit Livius hierin nachgeahmt.

§. 63. Die **Abwechselung** der copulativen Partikeln *que*, *et*, *atque* gewinnt in den Historien und Annalen an Ausdehnung wie: Vulcano et Cereri Proserpinaeque. Tiberii Gaiique et Claudii ac Neronis. Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocbo. tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus.

§. 64. Andere Eigenthümlichkeiten, freilich sehr zerstreut und nur in den beiden grösseren Werken erscheinend, sind: *et alii* statt alii — alii, *necdum* statt nondum, *et* — *quoque* (seit Livius) und *quoque non*.

b) Copulative Correlativa.

§. 65. Statt *et* — *et* „sowohl als auch" finden sich als Seltenheiten folgende Verbindungen:

a) *que* — *que*, aber nur in den Annalen. Ausnahmsweise bei Klassikern und Livius; nirgends bei Caesar und Sueton.

b) *que* — *et*: Agr. 18. hist. 4, 2. 42, dann acht Mal in den Annalen, auch bei Sallust, Livius, Vellejus und Curtius, aber nicht bei Cicero, Caesar, Sueton, Nepos, Florus und Justin. In diesem Falle verbindet Tacitus *que* fast immer mit *se*, *sibi* oder *ipse*, Livius dagegen mit Substantiven.

c) *que* — *ac* nur in den grösseren Werken und auch da nur drei Mal: hist. 3, 63. ann. 4, 3. 34 opibusque atque honoribus. Findet sich nicht in klassischer Prosa und überhaupt nur noch je ein Mal bei Ovid, Livius und Curtius.

§. 66. *Ne* — *quidem* zur Steigerung statt *neque*: Germ. 7. 37. 44. hist. 2, 82. ann. 1, 4 prima ab infantia — ne iis quidem annis. Nur bei Tacitus.

2. Adversative.

§. 67. *Non modo* — *sed* (ohne etiam oder quoque) findet sich wiederholt in den grösseren Werken, ist bei Cicero und Sallust noch sehr vereinzelt und erst seit Livius, der eine Menge derartiger Stellen hat, gewöhnlich.

An anderen Stellen der Historien und Annalen folgt auf non modo oder non solum nur *etiam* oder *quoque* ohne *sed*: h. 2, 27. ann. 3, 19. 4, 35, wie auch ein Mal bei Livius.

3. Disjunctive.

§. 68. *Vel* statt *aut*: h. 1, 21 oblivione vel gloria. ann. 13, 41 vel si relinqueretur. 14, 35 vincendum vel cadendum. — *Sive* statt *aut*: hist. 2, 1 se Vitellio sive Othoni obsidem fore. — *Vel* — *sive*: dial. 5. *Sive* — *an*: ann. 11, 26 sive fatali vecordia an — ratus.

Nur scheinbar ist die Verwechselung der Partikeln in ann. 14, 7 sive servitia armaret vel militem accenderet sive ctt. 14, 59 sive — an. hist. 3, 84 vel — an. 2, 41 an — vel. Hier ist überall die zweite Conjunction der ersten logisch untergeordnet.

4. Causale.

§. 69. *Namque* steht in den Annalen öfter vor Vocalen als vor Consonanten. Nicht im Anfange des Satzes: dial. 19. ann. 1, 5. 4, 21 wie bei klassischen Dichtern, dann bei Livius und Späteren.

Nempe enim nur im Dial. 35, sonst nirgends. Als ähnliche Pleonasmen kommen in sehr verschiedenen Zeitaltern vor: nempe ergo, nempe igitur, quia enim, quod enim, ergo igitur.

B. Asyndeton.

§. 70. Das echte Asyndeton, den raschen Fortschritt der Handlung bezeichnend und von allen Historikern dazu gebraucht, ist bei Tacitus beliebt, z. B. ann. 1, 28. 41. 64. 70. 2, 19. 15, 69. Seltener dient es zu einer skizzirten Schilderung von Zuständen (hist. 1, 3) oder zur kurzen Inhaltsangabe in indirecter Rede ann. 3, 69.

§. 71. **Asyndeton enumerativum.**

1) Ohne Steigerung: munia senatus magistratuum legum. filius collega imperii consors. vallum fossas, pabuli materiae lignorum adgestus. consules patres eques. vigiliis stationibus custodiis. arma equi. Varrones Egnatios Iulos, und öfter. — Seltener bei Verbis: hist. 1, 2 agerent verterent cuncta odio et terrore. ann. 6, 24 pulsaverat, exterruerat. 35. Regelrecht bei Imperativen: amate, colite. ite, nuntiate. suscipite, regite — explete.

2) Steigernd: illicitum anceps. vatum annalium. clamore telis. vulnera fugas luctus. consilio manu voce. manu voce vulnere. voltu voce oculis. voltu voce lacrimis. proelium — varium anceps atrox. bellum impeditum arduum cruentum. perfidum ignavum victum hostem. — Bei Verbis selten: h. 2, 70 intueri mirari. ann. 2, 19 incursant turbant.

Obgleich alle diese Formen des Asyndetons schon von den

Klassikern vorbereitet sind, hat doch keiner sie so oft gebraucht wie Tacitus.

§. 72. In der asyndetischen Parataxe der **Pronomina, numeralen Adjectiva und Adverbia** findet sich eine grosse Mannigfaltigkeit: hic — ille. ille — hic. hic — hic. hi — illi — plurimi. alii — alii — plerique. alii — multi. alios — quosdam. multos — quosdam. pars — pars — alii. pars — alii — plurimi. alios — multos — omnes. alii — alii — plerique — plures. pauci — plures — alii — pars multo maxima. plerisque — pluribus. pauci — plerique.

Adverbia: tum — tum. simul — simul. et — simul. modo — nunc. modo — saepius. modo — rursus. modo — aliquando. Alle diese Variationen mit *modo* fehlen aber noch in den kleineren Schriften. Primo — dein — diutissime. diu — deinde — mox. hinc — inde. inde — hinc. alibi — alibi.

§. 73. **Asyndeton summativum**, mehrere Begriffe abschliessend und zusammenfassend: vim sanitatem copias, *cuncta* in victoria habuere. legiones provincias classes, cuncta. alimonio servitio cultu, *omnibus* externis. dolorem caritatem, omnes affectus. Eben so im Deutschen.

§. 74. **Asyndeton adversativum**: huc illuc. comminus eminus. lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. honesta prava. per laeta per adversa. laeta tristia, ambigua manifesta. spes timor, ratio casus. vana et reo non profutura, intercessori exitiosa. ann. 11, 23 fruerentur sane vocabulo civitatis: insignia patrum, decora magistratuum ne vulgarent. — Beliebt bei Cicero und den besseren Historikern.

§. 75. **Parenthesen**: fateor. flagitium incognitum. ita illis mos. causae in incerto fuere. *rarum* etiam inter hostes. *incertum* an ctt. *dubium* an ctt. — Parenthesen mit „incertum" finden sich auch bei Livius, Curtius, Sueton und Justin, mit „dubium" bei Ovid, Quintilian, Sueton, Justin und Florus, aber mit „rarum" nur bei Tacitus und zwar erst in den Annalen.

IV. Subordinirte Sätze.

A. Substantivsätze.

§. 76. *Ut* „dass", abhängig von sino, perpetro, posco, opus est, sufficit, expedit, spes, iubeo. Alles dies ist unklassisch.

§. 77. *Ne* „dass nicht": ann. 3, 38 quae causa fuit ne ctt. (Liv. 5, 55 causa ut). 14, 14 quos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto. 14, 11 perpetro ne. 28 enisus ne.

§. 78. **Der blosse Conjunctiv**: feriret hortabantur. orabant puniret noxios. postulat coiretur. Dies ist zwar regelrecht, aber

ganz neu ist der Conjunctiv nach *pepigere* ann. 12, 15 und nach *iubere* 13, 15 (letzteres jedoch schon bei klassischen Dichtern).

§. 79. **Der blosse Infinitiv** nach esse (est videre. ut coniectare erat ann. 16, 34, nach dem Griechischen). Nach dari, negotium dare, certare, flagrare, cupido est, cura est, ratio est, nec deerat „und er unterliess nicht", merere, niti, adniti, amplecti, incubare, impellere, perpellere, subigere, adigere, arcere, iustare, consentire, componere, orare, scribere, monere, admonere, hortari, suadere, persuadere, praecipere, imperare, nuntiare ann. 16, 11. denuntiare, optare, inducere, illicere, aemulari, deposcere, exposcere, dubitare „Neigung haben", pangere.

Dergleichen Infinitivconstructionen, bei den Klassikern meist entweder durch *ut* oder durch ganz andere Verba ersetzt, sind charakteristisch für die Sprache des silbernen Lateins und der Späteren. Nur Taciteisch ist diese Rection nach aemulor, compono, illicio, induco, pango, perpello, scribo, zum Theil *ἀπ. εἰρ.*

§. 80. Auch der **Accus. cum infinitivo** gewinnt eine weitere Ausdehnung als bei den Früheren und steht nach impetrare, illacrimare, obstitit, adnectere (alle vier *ἀπ. εἰρ.*) nach orare, expostulare, cordi esse, perferre, permittere, prohibere, recusare, offensus. So auch nach den Verbis des Anklagens: accusare, incusare, urgere (alle drei *ἀπ. εἰρ.*) coarguere (Cic. insimulare), und nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns: haud dubium est, nec dubium habetur, neque dubitatur, neque dubitaverim, num dubitamus, nemo dubitat, non ambigitur. Der Infinitiv nach dem negirten „zweifeln" fehlt bei Caesar und Sallust, steht bei Cicero nur ad fam. 16, 21, 2; häufig bei Livius und Nepos, vier Mal bei Sueton.

Zu den Gräcismen gehört der Accus. c. inf. im modalen und hypothetischen Satze der indirecten Rede, aber nur hist. 1, 17 *ut* — adquiri. ann. 2, 33 *nisi forte* clarissimo cuique plures curas ctt.

§. 81. **Aufhebung der oratio obliqua** durch den Indicativ im Nebensatze: ann. 1, 10 abstulerat — fecere. 3, 6 et quia — suberat. 69. 14, 64 und öfter. Schon bei Livius nicht selten; besonders willkürlich bei Justin.

§. 82. **Nominativus cum infinitivo**

a) bei Verbis: reliquiae consedisse intellegebantur. neque dubitabantur praescripta. additur scripsisse. adnotatus praeriguisse. ceterae secuturae sperabantur. ariete, credito vexisse Phrixum. Bosporum invasurus habebatur ann. 12, 15. — Bei den Verbis „anklagen, überführen": defertur moliri res novas. incusabatur facile toleraturus. Eben so bei argui, convinci, compertus. Weiter ausgedehnt als bei den Früheren (bei Cic. argui).

b) Bei den Adjectiven und adjectivischen Participien certus, properus, manifestus, suspectus, peritus, eruditus, facilis, factus, exercitus, suetus. — Diese Rectionen, der guten Prosa fremd, sind

aus dem Studium der Dichter herzuleiten, bleiben aber auch bei Späteren selten.

§. 83. **Indirecte Fragesätze.** Entsprechend dem Gebrauche des silbernen Lateins ist in den Satzfragen die Partikel „*an*" bei weitem häufiger als *num;* mit Ellipse des Verbums erst in den grösseren Werken, wie ann. 1, 13 casu an manibus eius impeditus. 65. 2, 42. *Bei Klassikern ist letzteres noch äusserst selten.

B. Attributivsätze.

§. 84. *Ut qui* steht zwar in der Regel mit dem Conjunctiv, doch ein Mal mit dem Indicativ: Germ. 22, wie bereits bei Livius und Curtius. Statt dessen findet sich *quippe qui* nur Agr. 18.

§. 85. **Conditionales Relativ**: aderat fortuna, etiam ubi artes defuissent. quo intendisset oculos, quo verba acciderent ann. 4, 70. unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat 13, 45. Dem entsprechend auch beim Relativum generale: quoquo inclinarent 3, 74. Sehr vereinzelt bei Klassikern, am gewöhnlichsten bei Livius, Sueton und Nepos.

§. 86. **Attraction beim Relativ**: ad ea quis maxime fidebant in populum Romanum officiis ann. 4, 56. Diese Form ist in Prosa wenig gebräuchlich, bei Dichtern häufiger. Nicht so selten ist bei Klassikern die Attraction des Attributs: gladii, quos praelongos regunt hist. 1, 79. quae utrubique pulchra ann. 6, 37.

§. 87. Das Relativ **congruirt nicht** mit seinem Beziehungsworte: raptis, quod cuique obviam, telis hist. 3, 80. legationes. Quorum (= quarum rerum) copia fessi ctt. ann. 3, 63. — Das Neutrum findet sich so bei Cicero, Sallust und Livius im Plural, bei Sallust und Livius auch im Singular.

C. Temporalsätze.

§. 88. Die **wiederholte** Handlung wird oft durch den **Conjunctiv** bezeichnet nach *quum, quoties, ubi, ut,* jedoch erst in den Historien und Annalen, ein Mal auch Agric. 9 nach *ubi.* — Bei Cicero und Livius nur ausnahmsweise, bei Sallust und Vellejus fehlend; ganz gewöhnlich aber im silbernen Zeitalter, namentlich bei Sueton.

§. 89. *Postquam* steht, wie auch bereits bei den Früheren, nicht nur mit dem Perfect, sondern auch oft mit dem Imperfect und Plusquamperfect, seltener mit dem Praesens und zwar letzteres nur von *videre* und *intelligere.*

§. 90. *Dum* „während" auch mit Imperfect oder Perfect. Mit dem regelrechten Indicativ des Praesens sogar in indirecter Rede, was von Livius und Curtius vorbereitet ist.

Dum „indem" hat zuweilen, wie im Deutschen, eine causale

Bedeutung: h. 1, 22 dum affirmant. ann. 1, 54 dum Maecenati obtemperat. 2, 88 dum vetera extollimus. So noch öfter in den Annalen. Als Seltenheit steht dies schon bei Cicero, viel häufiger bei Späteren.

§. 91. *Donec* „bis“ regiert in der Regel den Conjunctiv, auch da, wo nur Thatsächliches erzählt wird.

Quoad „bis“ fehlt; in der Bedeutung „so lange als“ nur ann. 4, 61. 6, 51. Sonst steht dafür *donec*.

§. 92. **Historischer Infinitiv in Nebensätzen**

a) dem Hauptsatze nachfolgend: h. 3, 31. ann. 2, 31. 40. 4, 50. 6, 19. 44. 14, 5. Höchst selten bei Sallust und Livius.

b) Dem Hauptsatze vorangehend nur, wenn ein von derselben Conjunction abhängiges Verbum finitum folgt: ann. 2, 4 sed ubi minitari Artabanus et — sumendum erat. Eben so nach *postquam* und *ut*, aber nur (wie auch oben unter a) in den Historien und Annalen und nur bei Tacitus.

D. Modalsätze.

1. Vergleichungssätze.

§. 93. *Perinde quam* hist. 1, 30. ann. 4, 20. 6, 30 und öfter. *haud perinde quam* h. 2, 27. ann. 2, 1. 5. 14, 48. *perinde quasi* 13, 47 (mit *ac si* 12, 60). *perinde quam si* 1, 73. 13, 49, letzteres nur Taciteisch.

Aeque — quam gewöhnlich mit den Negationen nihil, nullus, haud: hist. 2, 10. ann. 2, 52. 4, 49 (mit *ac* h. 4, 5). Dasselbe schon bei Livius, dann bei Sueton und dem jüngeren Plinius. — *Secus quam* ann. 4, 8. 6, 22, auch bei Klassikern.

§. 94. *Super id quod* (= praeterquam quod) ann. 4, 11 ist zwar neu, aber nach dem Vorgange des Livius gebildet, der schon sagt: ad id quod, super quam quod, insuper quam.

§. 95. *Tamquam, quasi, ut* und *velut* sind zuweilen nicht vergleichend, sondern causal, eine fremde Ansicht oder Aussage bezeichnend: hist. 1, 48. ann. 12, 39 tamquam ducem bellum absumpsisset. 13, 43 tamquam satis expleta ultione. *Ut*: ann. 3, 74 ut in limine belli. *Velut*: hist. 5, 4. ann. 11, 27. *Quasi* erst in den Annalen, wie 1, 35. 13, 18 und öfter.

2. Proportionalsätze.

§. 96. *Ut quis* (statt ut quisque „in dem Maasse wie“) ann. 4, 23. 36. 6, 7. Mit dem Conjunctiv der Wiederholung: hist. 1, 51. ann. 1, 27 ut quis occurreret.

In quantum „so weit“ dial. 2. 21. 41. ann. 13, 54. Findet sich zuerst bei Vellejus, dann bei Späteren.

Quantum ad „was anbetrifft“ Germ. 21. Agr. 44. hist. 5, 10, fehlt in den Annalen. Zuerst bei Ovid.

§. 97. **Unvollkommene Comparativsätze**

a) *eo* fehlt: hist. 3, 18 quanto plus spei ad effugium, minorem ctt. Sogar *eo magis* fehlt: ann. 1, 2 ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur. 2, 11. 59 und öfter. Vgl. Liv. 25, 38 quo audacius erat, magis placebat.

b) *magis* fehlt: ann. 1, 57 quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus. 58 pacem quam bellum probabam. 68 quanto inopina, tanto maiora. 3, 17 miseratio quam invidia augebatur. 3, 43. 4, 48. Seltener ist die regelmässige Verbindung (1, 73 quantoque plus — tanto se magis ctt.), die aber in den kleineren Schriften noch die allein vorkommende ist.

c) Positivus pro comparativo: Agr. 4 vehementius quam caute. hist. 1, 83 acrius quam considerate. 2, 99 quantum hebes — tanto promptior. Hiernach ist gebildet ann. 2, 73 tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum — praestitisset (wo der Comparativbegriff in dem Verbum liegt). Schon Liv. 5, 10.

3. Folgesätze.

§. 98. *Ut* mit dem Conjunctiv des historischen Perfects fehlt noch im Dialogus und in der Germania, ist aber in den Historien und Annalen häufig, z. B. hist. 1, 24. ann. 1, 18. 56. 80. Vorauf geht fast immer *adeo*, *tantus*, *tam*, selten *is* oder *eo*, ein Mal *ita* Agr. 18. Bei Cicero und Caesar ist diese Tempusfolge noch äusserst selten, bei Sallust fehlt sie gänzlich, bei Livius wird sie schon gebräuchlicher, bei Sueton und Nepos ist sie ganz gewöhnlich.

§. 99. *Quin* und *quo minus*. — *Quin* hat in manchen Stellen der Annalen eine adversative Bedeutung: 6, 6 Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant quin tormenta pectoris — fateretur. 3, 27. 6, 38. 11, 22. 12, 32 Silurum gens non clementia mutabatur quin bellum sumeret (= sed bellum sumpsit). Vgl. Cic. ad fam. 5, 12 deesse mihi nolui quin te admonerem.

Quin statt *quo minus*: ann. 14, 29 quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est.

Quo minus (wie oben quin) ist adversativ: Agr. 20. ann. 1, 21 nihil reliqui faciunt quo minus invidiam — permoverent. 5, 5. 13, 14. 14, 39. — Statt des Infinitivs oder quin steht es in den Historien 2, 40. 45.

Tacitus geht in dem Gebrauche beider Partikeln, die er beliebig vertauscht, weiter als die übrigen Schriftsteller.

E. Causalsätze.

§. 100. *Quando*: hist. 1, 90. ann. 1, 44. 4, 64 und oft. Nicht bloss bei Dichtern, sondern schon bei Cicero, dann Livius und Sueton.

Quatenus: dial. 5. 19. ann. 3, 16 u. ö. Ist in causaler Bedeutung überall selten, jedoch schon bei Horaz und Ovid auftretend.

Ueber den causalen Gebrauch von tamquam, quasi, ut, velut s. §. 95.

F. Finalsätze.

§. 101. *Ne* mit Brachylogie: hist. 2, 23 diffisus paucitati cohortium, ne longius obsidium — parum tolerarent, wo aus diffisus ein „veritus" zu entnehmen ist. Ann. 11, 15 sed benignitati ctt. 12, 47 visui tamen ctt. Scheint sonst nicht vorzukommen.

G. Bedingungssätze.

§. 102. *Si, nisi, seu* mit dem Conjunctiv der Wiederholung: hist. 1, 49 si mali forent. ann. 2, 57 si quando adsideret. 4, 7 si quando disceptaret. 5, 11 nisi iacesseretur. 4, 60 seu loqueretur seu taceret. — Bei Klassikern und bei Livius sind solche Sätze noch selten, bei Sueton und Späteren ganz gewöhnlich.

§. 103. **Indicativ statt des Conjunctivs** im Hauptsatze:

1) Das Imperfect bezeichnet:

a) die Wirklichkeit einer Handlung oder eines Zustandes: ann. 1, 23 ferrum parabant, ni miles — minas interiecisset. So öfter bei *parare* und überhaupt häufig in den Annalen, selten im Agricola und in den Historien. In der Regel geht dann der Hauptsatz dem Nebensatze vorauf. Anders im Folgenden.

b) die Pflichtmässigkeit oder Möglichkeit der Handlung: hist. 1, 15 si te — adoptarem, et mihi egregium erat ctt. 1, 16. 5, 26. ann. 1, 42 si — aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. Nur ein Mal steht hier der Nebensatz nach dem Hauptsatze: ann. 4, 19.

2) Das Plusquamperfect, die Dauer einer Handlung oder eines Zustandes bezeichnend: Agr. 37. hist. 3, 27. ann. 4, 9 impleverat. 6, 9 contremuerant. 43. 15, 50.

Beide Tempora finden sich eben so bei Klassikern, doch nicht bei Caesar.

§. 104. Der Bedingungssatz hängt von einem **Partic. futuri** ab: hist. 3, 19 rapturi imperium, ni ducantur. 4, 39. ann. 1, 36 si omitteretur — invasurus. 1, 45. 2, 17. So bei Livius und Späteren, aber nicht bei Klassikern und Nepos.

§. 105. *Nedum* mit positivem Hauptsatze: ann. 13, 20 cuicunque, nedum parenti, defensionem tribuendam. 15, 59. hist. 3, 66. Erst seit Livius, während bei Klassikern stets eine Negation voraufgeht oder im Gedanken enthalten ist.

H. Concessivsätze.

§. 106. *Quamquam* fast immer mit dem Conjunctiv, nur achtzehn Mal mit dem Indicativ, z. B. hist. 1, 68. ann. 2, 35. 12, 11. 31.

Quamvis mit dem Conjunctiv, ein Factum bezeichnend: dial. 2. hist. 2, 59. ann. 1, 68. 2, 38. 11, 20 und öfter. Sehr gebräuchlich bei Sueton, dann bei Späteren.

V. Verkürzte Nebensätze.

1. Gerundium und Gerundivum.

§. 107. **Eliptischer Genetiv** des Gerundiums, nur in den Annalen: 13, 26 nec grave manumissis per idem obsequium retinendi libertatem (statt retinere). 15, 5 vitandi. 21 ostentandi. — Dieser Genetiv ist von einem zu ergänzenden allgemeinen Substantivbegriff (res, mos) abhängig. Spuren davon finden sich vereinzelt bei Cic. ad fam. 16, 24 mihi prora et puppis (i. e. summa consilii) fuit a me tui dimittendi. Bell. Hisp. 30 ut transeundi superius iter vehementer esset periculosum.

§. 108. **Causaler Genetiv**: ann. 1, 3 abolendae infamiae. 2, 59 Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis („um kennen zu lernen"). 3, 7. 9. 27. 41. hist. 4, 25 und öfter, aber noch nicht in den kleinen Schriften. — Dieser Gräcismus, als Seltenheit zuerst bei Terenz und Sallust auftretend, ist unklassisch, vorzugsweise Taciteisch und auch im späteren Latein wenig gebräuchlich.

§. 109. **Dativus gerundivi**

a) nach Adjectiven: Germ. 11. hist. 4, 1 accendendo bello acer. ann. 1, 23 perferendis mandatis idoneus. So noch in den Annalen nach opportunus, callidus, inhabilis, impenetrabilis, intentus, facilis.

b) nach Verbis, zuweilen als reiner Finalsatz, jedoch erst in den Historien und Annalen: h. 3, 57 Iulianum permulcendis militum animis delegit. Und so noch elf Mal bei *deligere*. 3, 20 cetera expugnandis urbibus secum attulissent. 32 balineas abluendo cruori propere petit. Nach *ducere*: ann. 2, 21. 13, 29. 32 und öfter. Auch nach *cavere, deesse, ponere, dare, fingere, firmare, instituere, praesidere, sufficere, parare* und *mittere*, letzteres jedoch in den Historien nur mit *ad*. Haben solche Dative rein finale Bedeutung, so sind sie nachklassisch und vorzugsweise der silbernen Latinität angehörig. — Ganz vereinzelt steht das blosse Gerundium ann. 15, 16 testificando misisset. 3, 17 restaurando sufficeret.

2. Participia.

§. 110. **Aoristisches Participium perfecti**

a) Deponentia: ausus, secutus, percunctatus, insectatus, orsus, conflictatus, praedatus, adhortatus, amplexus, complexus, vectus, nihil cunctatus, demoratus, miseratus.

b) Passiva: ictus, confossus, exactus. So auch absolute Ablative: hist. 1, 2 consumptis delubris („wobei — verbrannten"). 20 decuma parte relicta. 63 raptis armis. ann. 1, 77 occisis. 4, 55 missis in Graeciam populis („indem — geschickt wurden"). 64 deusto monte Coelio. 6, 45 deusta parte circi. 12, 17 interfectis. 15, 45 spoliatis.

Die aoristischen Participia der Deponentia sind zwar schon im klassischen Zeitalter ganz gewöhnlich, nicht aber diejenigen der Passiva. Jedoch sagt schon Cic. ad Att. 7, 21, 2 ut statim exirent urbe relicta. Aehnliches bei Caesar, Livius, Curtius.

§. 111. **Participium perfecti als neutrales Substantiv:** Germ. 31. hist. 1, 18 observatum id — non terruit Galbam. 51 accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones. ann. 3, 9 et celebritate loci nihil occultum. — Bei Cicero nur an zwei Stellen; beliebt bei Livius: auditum, degeneratum, lege cautum, loco cessum, nuntiatum, pronuntiatum, perlitatum, propter lapidatum, temptatum.

§. 112. **Der absolute Ablativ als neutrales Substantiv.**

a) Formen, die schon von Livius gebraucht waren: audito ann. 2, 7. auspicato h. 1, 84. cognito ann. 1, 46. comperto (neun Mal), explorato, nuntiato.

b) Formen, die Tacitus zuerst hat: addito, adlecto, certato, credito, disceptato, non distincto, edito, scripto, exspectato, intellecto, pensitato, praedicto, properato, proviso, quaesito, repetito. — Dem entsprechen die neutralen Adjectiva in den Annalen: periculoso 1, 6. ita vasto et profundo 2, 24. libero 3, 60, lauter ἀπ. εἰρ.

Diese absoluten Formen, in den kleinen Schriften noch fehlend, erscheinen in den Historien nur sechs Mal und sind charakteristisch für den Stil der Annalen. Bei den früheren Prosaikern sind sie weniger gebräuchlich.

§. 113. **Participia mit Conjunctionen:** ann. 1, 47 *ut* iam iamque iturus. 2, 63 *quasi* rediturus. 15, 8 quasi confecto bello. hist. 4, 71 *velut* confecto bello. ann. 12, 49 *tamquam* recuperaturus. So auch mit *quamquam*, *quamvis*, *quippe* und dem Adverb *vixdum*.

Cicero gebraucht eben so: ut, quasi, statim; Caesar: ut, etsi; Livius häufig ut, auch utpote, tamquam, non ante quam, statim, simul, extemplo, vixdum.

3. Supinum.

§. 114. **Supinum I:** gewöhnlich *ire* mit raptum, ultum, perditum, illusum, oratum und oppugnatum.

§. 115. **Supinum II:** auditu, cognitu, dictu, factu, memoratu, relatu, tractatu, visu. Als Seltenheiten fallen auf: intellectu, occupatu, appulsu, rescriptu, rarus egressu, aditu, promptum effectu, mutatu.

Anhang: Zur Stilistik.

§. 116. In der **Wortstellung** hat Tacitus manches Bemerkenswerthe. Der Beiname steht zuweilen vor dem Gentilnamen, wie Secundus Pomponius, Massa Baebius, Gallus Asinius, was bei den Klassikern noch sehr selten geschieht, seit Livius aber und besonders seit Vellejus gebräuchlicher wird. Der Amtstitel geht zuweilen dem Namen voran: imperator Augustus, Caesar Titus, procurator Marius u. dgl. Seltener bei Cicero und Caesar. — Am auffälligsten ist die so sehr beliebte Anastrophe der Präpositionen, die nicht nur in der gewöhnlichen Weise (nach Adjectiven, hic oder qui) stattfindet, sondern zuweilen in den Historien und besonders in den Annalen auch

a) nach einem Substantiv ohne Attribut: humentia ultra, Tiberim iuxta, senatu coram, praeturam intra, paucos inter, humum infra, urbem extra, hostem propter, humum super, oceano abusque. Dann ist die Präposition stets zweisilbig. Vgl. Cic. p. Font. 10 Delphos usque. Liv. 23, 46 Capuam propius. Sueton Tib. 10 populo coram.

b) Zwischen zwei coordinirten Substantiven: Iudaeam inter Syriamque, tumulos super et recentia caede vestigia, viam inter Mosellamque flumen, Misenum apud et Ravennam, Tarsam inter et Turesim, und so öfter bei *inter*. Die Präposition ist wieder zweisilbig, wie oben unter a. — Vereinzelt bei Caes. b. c. 3, 6 saxa inter et alia loca periculosa. Liv. 22, 3 Faesulas inter Arretiumque.

c) Zwischen voraufgehendem Substantiv und nachfolgendem Attribut: 3, 10 iudice ab uno. 11, 3 partem in aliam. 12, 56 lacu in ipso — urbe ex ipsa. Und so mit *ipse* 14, 42. 53. 15, 18. Ursprünglich dichterisch, wie Virg. Aen. 3, 348, dann auch bei Livius.

d) Zwischen zwei appositionell verbundenen Substantiven: oppido a Canopo, montem apud Erycum, Arcade ab Evandro, Fe-

rentino in oppido. — Ist poetisch, Virg. Aen. 8, 292 rege sub Eurystheo. Ovid. met. 11, 156 iudice sub Tmolo.

e) Zwischen einem Substantiv und davon abhängendem Genetiv: ornatum ad urbis, initio ab Syriae, sedes inter Vestalium, ripam apud Euphratis, paucos inter senum regum. — Schon seit Lucrez bei Dichtern, wie Virg. Aen. 7, 234 fata per Aeneae.

f) Hinter zwei coordinirten Substantiven: Amisiam et Lupiam amnes inter, dis et patria coram, Laodicenis ac Magnetibus simul. — Zuerst Virg. Aen. 3, 75 oras et litora circum. Georg. 2, 344 frigusque caloremque inter.

Diese sechs Formen der Anastrophe kommen, mit Ausnahme von Nr. b, nur in den Annalen vor.

§. 117. Die **Anastrophe** der **Conjunctionen** hat Tacitus in allen seinen Schriften, namentlich bei namque, quippe, quamquam, quin etiam, quin imo, siquidem, dum, donec, ut, quasi, quum. — Hierin herrscht zwar bei Späteren grosse Willkür, aber die Klassiker haben bereits das Beispiel dazu gegeben. So gebraucht Cicero *ut* als siebentes, *quum* sogar als neuntes Wort im Satze.

§. 118. **Satzstellung und Periodenbau.** Wiewohl das Verhältniss des Nebensatzes zum Hauptsatze im Allgemeinen regelrecht ist, so wird doch zuweilen der Stil schwerfällig durch eine Häufung nachfolgender Nebensätze, z. B. ann. 2, 9 insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. 15, 12 legionarios obtrivit, uno tantum centurione turrim, in qua praesidium agebat, defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui — suggrediebantur, donec — subveniretur. Aehnlich 15, 45. 2, 21. hist. 2, 11.

Der Bau der historischen Periode, durch die Anwendung der Parataxis oft verkümmert, oft aber auch mit genialer Freiheit behandelt, ruht auch bei Tacitus der Hauptsache nach auf den klassischen Normen, welche von den älteren Historikern befolgt waren. Sehr häufig ist jene einfachste Anordnung, wo dem Hauptsatze ein Nebensatz voraufgeht: ann. 13, 9 quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum — iubet. Eben so gewöhnlich ist die stereotype, besonders dem Livius zusagende Stellung: Particip, Conjunctionalsatz, Hauptsatz: ann. 1, 20 interea manipuli — missi postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt. Weit seltener gehen dem Hauptsatze zwei nicht coordinirte Nebensätze mit Conjunctionen vorauf: ann. 12, 35 ubi ventum ad aggerem, dum missilibus certabatur, plus vulnerum in nos et pleraeque caedes oriebantur. 1, 35. hist. 1, 22. Auch die älteren Schriftsteller haben diese Satzverbindung nicht bevorzugt.

Nur ausnahmsweise bildet Tacitus sehr complicirte Perioden, beginnend mit abwechselnden Conjunctionen und Participien, denen der Hauptsatz, zuweilen mit einer zweiten Reihe von

Nebensätzen, folgt, so dass wir an die überladenen Satzgebilde des Livius erinnert werden. In dieser Beziehung ist gleich das zweite Capitel der Annalen bemerkenswerth. Aehnlich gebaut ist 1, 6 quod postquam ctt. Auch hier gehen mannigfach complicirte Nebensätze, dazwischen eine Parenthese, vorauf; es folgt der Hauptsatz: monuit Liviam, und dann noch sechs Nebensätze. Als umfangreiche Perioden fallen ausserdem auf: ann. 13, 54 illic per otium ctt. 4, 24 igitur Tacfarinas. 42 nam postulato Votieno. 47 at Sabinus. hist. 1, 14 sed Galba.

§. 119. **Aufhebung der Concinnität.** Während die Klassiker durch die gleichartige Construction coordinirter oder correspondirender Satzglieder die Klarheit und Harmonie des Stiles zu fördern suchen, hat Tacitus, welchem Livius theilweise darin vorangegangen war, dies Gesetz auf mannigfache Weise verletzt, oft absichtlich und, wie es scheint, aus Ueberdruss an der schulgerechten Form, die auch in den Rhetorenschulen nicht mehr respectirt ward. An die Stelle des antiken Ebenmasses tritt nun namentlich in den beiden grösseren Werken eine willkürliche Abwechselung, und der Verfasser vertauscht zuweilen

1) die Casus: ann. 12, 29 subsidio victis et terrorem adversus victores. 3, 26 Spartanorum — Atheniensibus. 13, 54 quasi impetus antiqui et bona aemulatione. 15, 38 fessa aetate aut rudis pueritiae. 14, 19 ut par ingenio, ita morum diversus. 6, 30 effusae clementiae, modicus severitate. 6, 9 clari genus — summis honoribus.

2) den Numerus s. §. 3.

3) die Praepositionen mit einander oder mit einem Casus s. §. 60.

4) Adverb und Nomen: hist. 1, 10 palam laudares, secreta male audiebant. ann. 15, 45 prospere aut in metu (statt: per prospera).

5) Ablativ und Particip: ann. 1, 23 fletu — verberans. 2, 1 metu — diffisus. 2, 22 metu — an ratus. 4, 72 avaritia — impatientes. 15, 38 pars mora, pars festinans.

6) Präposition und Particip: hist. 1, 14 ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur. ann. 1, 64 ad gradum instabilis, procedentibus lubricus. hist. 2, 30 in suam excusationem et — attollentes.

7) die Personen, Tempora und Genera des Verbums: hist. 1, 15 quia miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur (statt: miserias toleramus.) 1, 15 adsciscere — adiecisse. ann. 14, 9 tradiderint — abnuant. 6, 44 quo ambiguos illiceret, prompti firmarentur. 3, 12 nudare corpus et — permittere — differrique; letzteres schon bei Caesar und Livius.

8) das Partic. praes. und den Ablat. gerundii erst in den Annalen: 13, 47 trahens — interpretando. 15, 38 in edita

assurgens et rursus inferiora populando. 69 nihil metuens an dissimulando metu.

9) den Conjunctiv und den Infin. gerundii: hist. 1, 39 quum alii in Palatium rediret, alii Capitolium peteret, plerique rostra occupanda censerent. Virg. Aen. 3, 234.

10) den Infin. praes. passivi und den Infin. gerundii: hist. 2, 10 dari — edi — audiendum. Liv. 26, 32. 27, 5.

11) das Gerundivum und *ut* oder *neu* erst in den Annalen: 1, 14. 3, 17 nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut — concederetur. 63 sacrandam ad memoriam neu — delaberentur. 4, 9 de reddenda republica utque consules — regimen susciperent. 4, 20 partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. So nach *renuntiare* bei Liv. 36, 37; nach *mittere* 21, 18.

12) ein Nomen und einen darauf folgenden Nebensatz (quod, quia, ut, ne und indirecte Frage): Germ. 43. ann. 4, 18 amicitia Germanici perniciosa utrique, Silio et quod — dispergebatur. 4, 24 terrore nominis Romani et quia — nequeunt. 4, 38. 13, 44 ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur. 1, 57 firmato vultu Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur. 4, 31 gnarus meliorum et quae fama clementiam sequeretur. 3, 44 altitudine animi an compererat modica esse. 4, 8 nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret. Sehr selten in umgekehrter Folge: ann. 1, 35 mederetur fessis neu mortem — orabant. 52 sed quod — quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria, angebatur.

13) ein Adjectiv oder Particip und einen Finalsatz: hist. 3, 46 gnarus ac ne. ann. 2, 62 illiciens Germanos — utque — insisteretur.

14) Bedingungs- und Finalsatz oder Temporalsatz: ann. 11, 28 si defensio audiretur utque clausae aures etiam confitenti forent. 1, 44 si — ubi. 4, 17.

15) Personen und Sachen: ann. 1, 55 crimina et innoxios. 12, 26 insontibus — manifestis flagitiis.

§. 120. **Parataxis statt Hypotaxis.** Die Neigung zu parataktischen Verbindungen zeigt sich am auffallendsten in der häufigen Anwendung des echten und im Gebrauche des explicativen Asyndetons, so wie in den Parenthesen (s. §§. 70. 75.) und ausserdem in folgenden Fällen:

a) *Et* statt *quum* temporale, s. §. 62.

b) *Et* unregelmässig eingeschoben, namentlich vor Participien: ann. 14, 47 adeo ut Nero aeger valetudine et adulantibus circum qui ctt. 14, 48 id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum disseruit. 15, 12 interritus et parte copiarum apud Syriam relicta. 51. 59. 16, 4. Schon bei Sallust und Livius.

c) Der erste Satz hat causale Bedeutung: hist. 1, 40 Othoni

tamen armari plebem nuntiabatur; ire praecipites et occupare pericula iubet. 4, 22 sed parum provisum ut copiae in castra conveherentur; rapi permisere.

d) Der erste Satz ist dem Sinne nach hypothetisch: hist. 4, 58 sane ego displiceam: sunt alii legati ctt. ann. 14, 44 sane, consilium occuluit, telum inter ignaros paravit: num excubias transiret ctt. 15, 15 omitteret potius obsidionem *aut* se quoque — castra positurum. Letzteres auch im Deutschen.

e) Causale Apposition: hist. 2, 13 quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma; nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum. So öfter, z. B. ann. 2, 85 vile damnum.

§. 121. **Die Kürze des Ausdruckes,** aus dem Bedürfnisse einer energischen Objectivirung hervorgegangen und in der gesammten antiken Litteratur ohne Parallele, ist im Dialogus noch nicht bemerkbar, wird aber von da ab durch Ellipsen, Participia, die Parataxe, das Asyndeton, die Aufhebung der Concinnität und die Verschmähung rednerischer Fülle erstrebt und erreicht. — Was die Ellipse betrifft, so besteht dieselbe vorzugsweise in der so häufigen Auslassung kleiner Formwörter, der Präpositionen und Conjunctionen, der Formen von „esse", der Verba dicendi et movendi.

Von keinem Schriftsteller sind ferner prägnante Constructionen so auffallend gebildet worden, z. B. ann. 1, 39 ius legationis (scil. violatum) miseratur. 2, 40 pericula (= societatem periculorum) polliceri. 3, 70 reipublicae iniurias (i. e. veniam iniuriarum) ne largiretur. 3, 22 exemit etiam Drusum dicendae primo loco sententiae (necessitati). 1, 68 proruunt fossas (= terra proruta explent). 4, 57 plerumque permoveor (sc. ad opinionem) num ctt. 13, 20 Nero non prius differri potuit (= adduci ut differet). 13, 1 exitium irritare (= iram ad exitium).

Nicht minder beliebt ist das Zeugma: Germ. 7 cibos et hortamina gestant. Agr. 13. 44. ann. 1, 58 quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. 2, 20 quod arduum, sibi, cetera legatis permisit. 4, 74 iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur. 72 ac primo ctt. 2, 29 manus ac supplices voces ad Tiberium tendens (nach Virgil). 3, 36 quum voces, quum manus intentarent. Und so öfter, namentlich in den Annalen.

Entschieden charakteristisch ist die häufige Anwendung von Participialconstructionen. Man kann diese Thatsache statistisch nachweisen, wenn man Stellen, in denen die einfache Erzählung eine Gleichartigkeit des Stiles zu bedingen scheint, bei Tacitus und den Früheren vergleicht. Da findet man z. B. dass unter je zweihundert Wörtern bei Caes. b. g. 2, 1—2 nur fünf Participialsätze vorkommen, bei Sall. Jug. 6—7 schon zehn, bei Liv. 21, 5 sechszehn, bei Tac. ann. 2, 11—12 vierundzwanzig.

§. 122. Die **Metapher,** welche Tacitus in ausgedehntem Masse

anwendet und durch welche seine Darstellung belebt wird, aber auch oft etwas gesucht erscheint, wird gewöhnlich durch Verba, seltener durch Adjectiva, Adverbia und Substantiva gebildet. Unter den Verbis sind hervorzuheben

a) Militärische Ausdrücke, wie: pandere aciem. patescit acies. erigere aciem („bergan führen"). spargere bellum. bellum navare. proelia serere. equites cornibus affunduntur. terga praebere, praestare, occasioni patefacere. terga hostium promittere. casum pugnae praebere (= copiam pugnandi facere). exscindere hostem. bellum concidit. victoria provenit alicui. victoria corrupta. multa bella — evanuisse. in arma trudi.

b) Terrainbeschreibung: quidquid silvarum ac montium erigitur. praecipuum montium Libanum erigit (scil. terra). ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt — pone tergum insurgebat silva. Die Begränzung wird bezeichnet durch praetendi, obtendi, praetexi.

c) Verba der Bewegung und Richtung: transvecta aestas. abiit iam et transvectum est tempus. nova ubertate provenit terra. insistere spei. *Vergere* in Bezug auf die Zeit, während die Früheren es nur vom Raume gebrauchen.

d) Ankleiden, auskleiden: induere hostilia, proditorem et hostem, seditionem, hostiles spiritus, diem (ann. 6, 20). Noch häufiger ist *exuere* in der Bedeutung „berauben" oder „ablegen", z. B. fidem, tributa, virtutem. exutus campis, avitis bonis. exuto Lepido. exuta aequalitate.

e) Brennen, entflammen: flagrans oculis. flagrantissimae libidines. flagrantissima gratia. flagrantior in dies amore. Seltener ist das nachklassische *flammare*. Statt des früheren ardere oder exardescere steht *ardescere* z. B. libidinibus, in nuptias incestas, voce, vultu, oculis. questus ardescebant. pugio in mucronem ardescit. *Accendere* statt incendere, incitare, wie schon bei Sallust und Livius. Poetisch ist hist. 2, 86 acerrimam bello facem praetulit, doch ähnlich schon Cic. Catil. 1, 6, 13.

f) Brechen und zerreissen: abrumpere vitam, vitae blandimenta, voluptates, pacem, spem ac metum, inceptum sermonem. *Rumpere* imperium, fas gentium, servitium. Auch *per*rumpere und *pro*rumpere in ganz neuen Bedeutungen ann. 3, 15. 4, 40. hist. 2, 73. — *Lacerari* rumore, wie auch bei Cicero.

g) Wälzen: volvere (= mente agitare) bellum, nach Virgil. Statt regere: ann. 6, 22. Statt agitare: 3, 54. — *Volutatis* rationibus 1, 36. *Revolvere* = secum reputare oder = redire. *Pro*volvere = evertere. In der Bedeutung „erniedrigen" ann. 14, 2 oder „vorwärts schieben" 3, 66.

h) Schöpfen, verschlingen, erschöpfen: haurire, besonders im Passiv „vom Wasser, Feuer, von Sümpfen verschlungen

werden, im Schnee versinken". Statt cupide arripere, exspectare, exhaurire. Gladio iugulum alicuius haurire.

i) Lösen: exsolvere statt solvere oder liberare, z. B. venas, brachia ferro, catenas, vincla, legis nexus, obsidium, se pudore. Statt „bezahlen" Germ. 12 und öfter. Alles dies ist nachklassisch.

Unter den durch Nomina gebildeten Metaphern fallen besonders auf die Adjectiva: moesta fama (statt tristis). cruentae epistolae, claudae naves, aestate iam adulta, imminuta mens, continuus principi („der stete Begleiter"). segne otium, Syriam audentioribus spatiis petebat, cruda ac viridis senectus (nach Virgil). molli et clementer edito montis iugo. infamibus locis. Ferner die Substantiva: pignora (ohne Genetiv, statt coniuges, liberi). saevitia annonae, modestia hiemis, segnitia maris, moles curarum, tremor terrae (nur im silbernen Latein). ubere agri (nach Virgil). nova laborum facies, locorum facies, claris natalibus, furtum noctis, annus statt annuus proventus, per intervalla ac spiramenta temporum, vulnera derigere (Virgil). sinus häufig statt interior pars, latebrae, recessus oder potestas.

Schliesslich folgt hier eine gedrängte Uebersicht derjenigen sprachlichen Erscheinungen, durch welche sich die Annalen von den früheren Schriften des Tacitus unterscheiden:

1) Abstractum pro concreto: matrimonium, coniugium, nobilitates, vitae usus, amicitia, iura „Documente", origo „Ahnen", remigium, captivitas.

2) Substantivirte Adjectiva und Participia: equester, militares, praesidentes; nullo = nulla re, egregium, bonum publicum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vetus, honestum, barbarum, immensum, lubricum, secretum, humidum, celeberrimum, prominens, proximum, diversum; extrema, intima, praecipua, tacita, und manche andere mit dem Genetiv.

3) Adverbia: praeceps, aeternum, immensum, antehac, posthac, proin.

4) *Quis* statt uter.

5) Comparative: toleratior, intoleratior, improvisior, metuentior, excusatius, curatius. Superlative: curatissimus, vulgarissimus.

6) Der Accusativ bei indulgere, penetrare, insultare, accurrere, adventare, incedere, irrepere, propinquare, elabi, exire, erumpere, intervenire; antevenire, praefluere, praecellere, praeire, praeiacere, praeminere, praesidere. Der verbale Accusativ bei renidere, vincere, pervincere.

7) Der Dativ bei iubere. Dativ des Gerundivums bei aptus, idoneus, opportunus, inhabilis, impenetrabilis, facilis, callidus, validus, intentus; deesse, insumere, instituere, mittere, eximere, sufficere, fingere, firmare, parare, adornare, praesidere.

8) Der Ablativus bei egenus. postulare repetundis 3, 38. — Absolute Ablative: addito, adiecto, credito, disceptato, non distincto, edito, exspectato, intellecto, pensitato, praedicto, properato, proviso, quaesito, repetito, scripto; die Adjectiva libero, periculoso, vasto et profundo.

9) Der Genetiv bei scieus, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, fidens, cupiens, temperans, innocens, modicus, melior, nescius, praeclarus, praestantissimus, properus, suspectus; bei deferre, urgere, monere, apisci, adipisci. Abhängig von eo, huc, quo quo, ut. *id* temporis, aetatis, auctoritatis.

Elliptischer Geuetiv des Gerundiums, erst in den letzten Büchern der Annalen: 13, 26. 15, 5. 21.

10) Präpositionen: dissimilis *in* aliquem. *apud* statt in mit dem Ablativ nimmt Ueberhand, während es in den Historien nur vier Mal und in den kleineren Schriften gar nicht steht. — Seltene: abusque, adusque, simul.

11) Die Coordination. Stark gehäufte Polysyndeta fehlen gänzlich, dagegen nimmt der Wechsel der copulativen Partikeln gegen früher zu. — *Et* zwischen Consulnamen. *Que* — *que* statt et — et. — Auffallende Parataxen: *et* unregelmässig eingeschoben, namentlich zwischen ungleichartige Participia (§. 120). Die Asyndeta werden zahlreicher; es kommt hinzu das Asyndeton summativum mit *cuncti*, *omnes*, *ceteri* und die Parenthese mit *rarum*.

12) Substantivsätze mit *ut* nach iubeo, expedit, perpetro, spes. Der blosse Conjunctiv nach iubeo und pepigi. — Der blosse Infinitiv nach cupido est, cura est, studium est, impellere, adigere, subigere, ambire, instare, componere, orare, scribere, monere, admonere, hortari, suadere, imperare, nuntiare, denuntiare, inducere, illicere, exposcere, pangere. Nach den Adjectiven certus, properus und nach factus. — Der Infinitiv nach *nisi forte* in indirecter Rede.

Der Accus. cum infin. nach adnectere, impetrare, illacrimare, orare, recusare, accusare, incusare, urgere. — Nominat. c. infinitivo: deferri, argui, convinci, intelligi, dubitari, addi, adnotari, haberi. Der häufigere Gebrauch von *an* in indirecten Fragen.

13) Modalsätze: perinde quasi, perinde quam si, secus quam, contra quam, super id quod. Die causale Bedeutung von *quasi*. — *Ut quis* statt ut quisque. *quantum* mit dem Conjunctiv der Wiederholung. *quin* adversativ statt *sed* und statt *quo minus*.

14) Bedingungssätze: *si* nach satis habere. *seu* mit dem Conjunctiv. *nisi si*.

15) Das Particip des Präsens statt eines Verbalsubstantivs: 4, 12. 34. — Ausus und secutus mit einem Object. — Absolutes Particip statt des congruirenden, erst in den letzten Büchern: 14, 10. 15, 30. 51. 16, 17.

16) Die Anastrophe der Präpositionen in häufiger und mannigfacher Anwendung, während sie in den Historien noch sehr wenig vorkommt.

17) Die Verletzung der Concinnität und die prägnanten Constructionen werden häufiger, wogegen die Zusammenstellung von Synonymen fast ganz aufhört.

18) Lexikalische Eigenthümlichkeiten: ceterum = re vera. celer „schnell zu erreichen". satias. enimvero „aber". adaequare „vergleichen" 2, 73. cura „Schriftwerk". interiectu im temporalen Sinne. dedecorus. honorus. plane „zwar, allerdings". deridiculum als Substantiv. inviolabilis. provivere. propolluere. receptare. adstantium visu = in conspectu. contrectare oculis. defigere oculos. dehonestare. prolicere. incessus = impetus. cunctari und dubitare „geneigt sein". suggredi. adpugnare. praescribere = obtendere 4, 52. 11, 16. subsidium „Zufluchtsort". Phrasen wie: odia in longum iacere 1, 69. validus in animo alicuius 4, 12. 14, 51. in animo principis anteibat 15, 50. Albim transcendere 4, 44. consiliis permixtus 3, 38. negotiis permixtus 4, 40 und manche andere, namentlich metaphorische Wendungen.

Substantivbildungen auf *tor, trix, sor*: accumulator, concertator, detractor, exstimulator, profligator, regnatrix, sanctor, subversor.

Verbum simplex pro composito: apisci, cernere, flere, gravescere, haurire, notescere, piare, ponere = proponere, radere, solari, suescere, venire = provenire, vertere = evertere, vincire = devincire.

Dies genügt, um auf die zahlreichen Besonderheiten in der Verwerthung des Wortschatzes aufmerksam zu machen. Wollte man alles, was dahin gehört, sammeln, so würde das Verzeichniss mindestens doppelt so gross werden.

Die Annalen des Tacitus.

Stammtafel des Augustus und der Livia.

Augustus.

Iulia.

C. Caesar. † 4 n. Chr. — L. Caesar. † 2 n. Chr. — Agrippa Post. † 11 n. Chr. — Iulia. † 28 n. Chr. — Agrippina

Livia.

Drusus. — Tiberius.

Agrippina — Germanicus. — Livilla. — Claudius. (Drusus) — Drusus. (Tiberius)

Claudius.: Britannicus.

Drusus.: Tiberius, Iulia, Germanicus.

Agrippina — Germanicus: Nero. Drusus. C. Caligula. Agrippina. Drusilla. Iulia.

Agrippina.: Nero.

Erstes Buch.

Inhalt.

1 Urbem Romam a principio reges habuere. libertatem et consulatum L. Brutus instituit. dictaturae ad tempus sumebantur; neque decemviralis potestas ultra biennium neque tribunorum militum consulare ius diu valuit. non Cinnae, non Sullae longa dominatio; et Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere, qui cuncta discordiis civilibus fessa nomine principis sub imperium accepit. sed veteris populi Romani prospera vel adversa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti dicendis non defuere decora ingenia, donec gliscente adulatione deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res, florentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus odiis compositae sunt. inde consilium mihi pauca de Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum et cetera, sine ira et studio, quorum causas procul habeo.

2 Postquam Bruto et Cassio caesis nulla iam publica arma, Pompeius apud Siciliam oppressus exutoque Lepido, interfecto Antonio ne Iulianis quidem partibus nisi Caesar dux reliquus, posito triumviri nomine consulem se ferens et ad tuendam plebem tribunicio

1. 1. Der Anfang bietet kurze asyndetische Sätze, wie keine andere Schrift des Tacitus, um über die älteste Zeit der römischen Geschichte rasch hinwegzugehen. Im zweiten Kapitel folgt dann eine complicirte, inhaltreiche Periode, welche in das Zeitalter des Augustus einführt. — Die ersten sechs Wörter bilden zufällig einen Hexameter, was zwar fehlerhaft, aber von Tac. hier eben so wenig bemerkt oder beabsichtigt ist wie am Schluss von 3, 44 *conpererat modica esse et vulgatis leviora*, oder 15, 9 *subiectis campis magna specie volitabant*. Solche Scheinverse finden sich öfter bei Tac. und Livius, fallen aber nicht auf, wenn man richtig lieset.

2. *dictaturae*. Ueber den Plural s. Einl. §. 1, e.

6. *cedere in*, wie 2, 23 *omne dehinc caelum et more omne in austrum cessit*. 6, 43 *omnes in unum cedebant*. hist. 3, 83 *spolia in vulgus cedebant*. Agr. 5 *gloria in ducem cessit*. Liv. 1, 52 *in imperium*. Neu ist darin der Accus. einer Person.

8. *claris scriptoribus*. Diesen Dativ hat Tac. mehr als dreissig Mal, in allen seinen Schriften, selbst beim Infinitiv und Verb. finitum ohne Partic. perf.

9. *defuere*. Der Dat. gerundivi bei *deesse*, früher ungebräuchlich, ist nach Analogie des Dat. bei *esse*, *adesse* und *praeesse* gesetzt. Vgl. Einl. §. 109. — Ueber *donec* s. ebendas. §. 91.

10. *que — et — ac*. Willkürliche Abwechselung der copulativen Partikeln, §. 68.

11. *falsae* ist Apposition zu *res*: „gefälscht“.

13. *et* vor *extrema* ist explicativ. — *et cetera* d. h. nur bis zum Tode des Nero, denn von da ab beginnen die „Historien“, die vor den Annalen geschrieben sind.

2. 2. *apud Siciliam*, bei (nicht „in“) Sicilien, in der Seeschlacht bei Mylae, 36 v. Chr. — *exutoque* d. h. er ward beseitigt, aus dem Triumvirate entfernt, was freilich von ihm selbst ausging. — *interfecto*, wie oben *caesis*, hier den Selbstmord bezeichnend.

4. *se ferens* d. h. er wollte dafür gelten. Von 31—23 war er Consul, dann erst erhielt er die *tribunicia potestas* (d. 27. Juni 23 v. Chr.) d. h. die Befugniss, Volk und Senat zu versammeln und somit durch Anträge an das Volk auf die Ge-

iure contentum, ubi militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit, insurgere paulatim, munia senatus magistratuum legum in se trahere, nullo adversante, cum ferocissimi per acies aut proscriptione cecidissent, ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur ac novis ex rebus aucti tuta et praesentia quam vetera et periculosa mallent. neque provinciae illum rerum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratuum, invalido legum auxilio, quae vi, ambitu, postremo pecunia turbabantur.

Ceterum Augustus subsidia dominationi Claudium Marcellum sororis filium admodum adulescentem pontificatu et curuli aedilitate, M. Agrippam ignobilem loco, bonum militia et victoriae socium, geminatis consulatibus extulit, mox defuncto Marcello generum sumpsit; Tiberium Neronem et Claudium Drusum privignos imperatoriis nominibus auxit, integra etiam tum domo sua. nam genitos Agrippa Gaium ac Lucium in familiam Caesarum induxerat, necdum posita puerili praetexta principes iuventutis appellari, destinari consules specie recusantis flagrantissime cupiverat. ut Agrippa vita concessit, Lucium Caesarem euntem ad Hispaniensis exercitus, Gaium remeantem Armenia et vulnere invalidum mors fato propera vel novercae Liviae dolus abstulit, Drusoque pridem extincto Nero solus e privignis erat, illuc cuncta vergere: filius, collega imperii, consors tribuniciae potestatis adsumitur omnisque per exercitus ostentatur, non obscuris, ut antea, matris artibus, sed 3

setzgebung einzuwirken. Unter *ius trib.* ist nur die Unverletzlichkeit und das Veto zu verstehen. Dies besass er schon seit 36 v. Chr. Vgl. Peter's Geschichte Roms III, S. 30 Anm. Vor ihm hatte es Caesar besessen.

5. *annona*. Die Zahl der Getreideempfänger stieg unter ihm vielleicht bis auf 320,000, ward aber im Jahre 2 v. Chr. auf 200,000 herabgesetzt. Die Ziffer ist veränderlich.

7. *legum*, zufolge der *cura legum et morum*, die ihm drei Mal, nämlich 19, 18 und 11 v. Chr. vom Senat und Volk übertragen ward. Vgl. Peter's Gesch. Roms III, 35 fg. — *per acies*, in den einzelnen Schlachten des Bürgerkrieges. Der Ablat. *aciebus* ist ungebräuchlich, deshalb *per*.

8. *quanto quis promptior* ohne folgendes *tanto magis*, s. Einl. §. 97.

3. 2. *sororis*, der Octavia. Ihr Gemahl war C. Claudius Marcellus.

4. *geminatis*, d. h. unmittelbar auf einander folgend, 28 und 27 v. Chr. — *defuncto*, 23 v. Chr. — *generum sumpsit*, indem er seine Tochter Julia, Wittwe des Marcellus, mit Agrippa verheirathete.

5. *privignos*, Söhne der Livia, seiner dritten Gemahlin, und des Ti. Claudius Nero.

10. Agrippa starb 12 v. Chr., Drusus 9 v. Chr.; Lucius 2, Gaius 4 n. Chr.

11. *Armenia*, s. Einl. §. 34.

13. *Nero*, nämlich Tiberius, sein Nachfolger, 4 n. Chr. adoptirt, 12 n. Chr. Mitregent. Die *tribunicia potestas* erhielt er auf je 5 Jahre 7 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. Hier ist das Jahr 4 n. Chr. gemeint.

palam hortatu. nam senem Augustum devinxerat adeo, uti nepotem unicum, Agrippam Postumum, in insulam Planasiam proiecerit, rudem sane bonarum artium et robore corporis stolide ferocem, nullius tamen flagitii conpertum. at hercule Germanicum Druso ortum octo apud Rhenum legionibus inposuit adscirique per adoptionem a Tiberio iussit, quamquam esset in domo Tiberii filius iuvenis, sed quo pluribus munimentis insisteret. bellum ea tempestate nullum nisi adversus Germanos supererat, abolendae magis infamiae ob amissum cum Quintilio Varo exercitum quam cupidine proferendi imperii aut dignum ob praemium. domi res tranquillae, eadem magistratuum vocabula; iuniores post Actiacam victoriam, etiam senes plerique inter bella civium nati: quotus quisque reliquus qui rem publicam vidisset?

4 Igitur verso civitatis statu nihil usquam prisci et integri moris: omnes exuta aequalitate iussa principis aspectare, nulla in praesens formidine, dum Augustus aetate validus seque et domum et pacem sustentavit. postquam provecta iam senectus aegro et corpore fatigabatur aderatque finis et spes novae, pauci bona libertatis in cassum disserere, plures bellum pavescere, alii cupere. pars multo maxima inminentis dominos variis rumoribus differebant: trucem Agrippam et ignominia accensum non aetate neque rerum experientia tantae moli parem, Tiberium Neronem maturum annis, spectatum bello, sed vetere atque insita Claudiae familiae superbia, multaque indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. hunc et prima ab infantia eductum in domo regnatrice; congestos iuveni consulatus, triumphos; ne iis quidem annis, quibus Rhodi specie

17. *Planasia* bei Corsica; dort liess ihn Tiberius sofort nach dem Tode des Augustus durch einen Centurio ermorden. — *proiecerit.* Ueber den Conj. Perf. s. Einl. §. 98.

18. *stolide ferocem,* wie Liv. 7, 5 *stolide ferocem viribus suis.*

19. *conpertus* c. gen. schon drei Mal bei Livius. — *at hercule* „dagegen".

21. Ueber den Modus nach *quamquam* s. Einl. §. 106. — Der Sohn des Tiberius heisst Drusus, 23 n. Chr. von Sejan vergiftet.

23. *abolendae,* s. Einl. §. 108. — Die clades Variana 9 n. Chr.

27. *res publ.* hier in der seltenen Bedeutung „Republik" im Gegensatz zur Monarchie.

4. 1. *Et* im negativen Satze, s. Einl. §. 61.

3. *seque et domum,* poetische Verbindung, Einl. §. 65, b.

4. *aegro et corpore. Et* = „und auch", wie Liv. 25, 22, 8 *tres et exercitus.* Apul. met. 6, 18 *nec Charon ille Ditis et pater.* Die Stellung ist dichterisch.

6. *disserere* mit d. Accus. eines Substantivs, öfter bei Tacitus, zuerst bei Sallust, dann im silbernen Latein.

7. *differre* im Sinne von *divulgare,* wie 3, 12. 4, 25, auch bei den Komikern und Livius.

8. *experientia* statt *usus* erst seit Virgil, nicht in klassischer Prosa.

11. *hunc et.* Statt *neque* folgt des Nachdrucks wegen *ne quidem,* wie auch in der Germania und den Historien. S. Einl. §. 66.

12. *regnatrix* ist ἅπ. εἰρ.

13. Tiberius ging 6 v. Chr. nach Rhodus, um von der Julia, die sein Haus durch ihre Sittenlosigkeit schändete, fern zu sein. Augustus

secessus exul egerit, aliud quid quam iram et simulationem et secretas lubidines meditatum. accedere matrem muliebri inpotentia: serviendum feminae duobusque insuper adulescentibus, qui rem publicam interim premant, quandoque distrahant.

5 Haec atque talia agitantibus gravescere valetudo Augusti, et quidam scelus uxoris suspectabant. quippe rumor incesserat, paucos ante menses Augustum, electis consciis et comite uno Fabio Maximo, Planasiam veetum ad visendum Agrippam; multas illic utrimque lacrimas et signa caritatis spemque ex eo fore ut iuvenis penatibus avi redderetur. quod Maximum uxori Marciae aperuisse, illam Liviae. gnarum id Caesari; neque multo post extincto Maximo, dubium an quaesita morte, auditos in funere eius Marciae gemitus semet incusantis, quod causa exitii marito fuisset. utcumque se ea res habuit, vixdum ingressus Illyricum Tiberius properis matris literis accitur; neque satis conpertum est, spirantem adhuc Augustum apud urbem Nolam an exanimem reppererit. acribus namque custodiis domum et vias saepserat Livia, laetique interdum nuntii vulgabantur, donec provisis quae tempus monebat simul excessisse Augustum et rerum potiri Neronem fama eadem tulit.

6 Primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes, quem ignarum inermumque quamvis firmatus animo centurio aegre confecit. nihil de ea re Tiberius apud senatum disseruit; patris iussa simulabat, quibus praescripsisset tribuno custodiae adposito, ne cunctaretur Agrippam morte adficere, quandoque ipse supremum diem explevisset. multa sine dubio saevaque Augustus de moribus adulescentis questus, ut exilium eius senatus consulto sanciretur perfecerat, ceterum in nullius umquam suorum necem duravit, ne-

erlaubte ihm die Rückkehr erst 2 n. Chr.

17. *quandoque* von der Zukunft, auch 4, 28. 6, 20; zuerst bei Livius, dann öfter bei Sueton.

5. 1. *agitantibus*, mit dem allgemeinen Subjecte „man", wie öfter bei Tacitus; erst seit Livius 4, 60 fatentibus. 23, 12 metientibus. Sonst ist das Subject aus einem voraufgehenden Substantiv zu entnehmen oder durch ein folgendes Relativ vertreten.

2. *suspectare* in dieser Bedeutung zuerst bei Tacitus.

3. *Fabius Maximus*. ein Freund des Ovid, war 11 v. Chr. Consul. Auf Inschriften wird er ausserdem als Proconsul von Cypern und von Asien, auch als Legat in Spanien genannt.

7. *gnarus* statt *notus* hat Tacitus öfter, ausser ihm Keiner; dagegen findet sich *ignarus* analog für *ignotus* schon bei Sallust. — *Caesari*, d. h. Tiberio.

8. Ueber die Parenthese mit *dubium* s. Einl. §. 75. Häufiger ist dafür *incertum*.

10. Illyrien umfasste Rätien, Noricum, Dalmatien, Pannonien und Mösien.

12. *apud* „in", s. Einl. §. 50. — *namque* in Anastrophe, ursprünglich dichterisch, steht schon oft bei Livius. S. Einl. §. 69.

6. 4. *custodiae adposito*, wie 2, 68 *priori custodiae regis adpositus*. Dafür auch *additus* (in den Historien). Ueber den Dativ des Zweckes s. Einl. §. 31.

5. *quandoque* statt *quandocunque* (wie 4, 38) ist archaistisch, auch bei Liv. 1, 31. Curt. 7, 10, 9.

8. *durare* in diesem Sinne erst im silbernen Latein.

que mortem nepoti pro securitate privigni inlatam credibile erat. propius vero Tiberium ac Liviam, illum metu, hanc novercalibus odiis, suspecti et invisi iuvenis caedem festinavisse. nuntianti centurioni, ut mos militiae, factum esse quod imperasset, neque imperasse sese et rationem facti reddendam apud senatum respondit. quod postquam Sallustius Crispus particeps secretorum (is ad tribunum miserat codicillos) comperit, metuens ne reus subderetur, iuxta periculoso ficta seu vera promeret, monuit Liviam ne arcana domus, ne consilia amicorum, ministeria militum vulgarentur, neve Tiberius vim principatus resolveret cuncta ad senatum vocando: eam condicionem esse imperandi, ut non aliter ratio constet quam si uni reddatur.

7 At Romae ruere in servitium consules, patres, eques. quanto quis inlustrior, tanto magis falsi ac festinantes, vultuque composito, ne laeti excessu principis neu tristiores primordio, lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. Sex. Pompeius et Sex. Apuleius consules primi in verba Tiberii Caesaris iuravere, apudque eos Seius Strabo et C. Turranius, ille praetoriarum cohortium praefectus, hic annonae; mox senatus milesque et populus. Nam Tiberius cuncta per consules incipiebat, tamquam vetere re publica et ambiguus imperandi; ne edictum quidem, quo patres in curiam vocabat, nisi tribuniciae potestatis praescriptione posuit sub Augusto acceptae. verba edicti fuere pauca et sensu permodesto: de honoribus parentis consulturum, neque abscedere a corpore idque unum ex publicis muneribus usurpare. sed defuncto Augusto si-

11. *festinare* transitiv, oft bei Tacitus, schon bei Sallust und klassischen Dichtern.

14. Dieser Sallust, ein Enkel von der Schwester des gleichnamigen Historikers, starb 21 n. Chr. Vgl. 3, 30.

16. *periculoso*, ein absoluter Ablativ der seltensten Art, wie 2, 24 *ita vasto et profundo*. 3, 60 *libero*. Aehnlich Caes. b. c. 1, 64 *non necessario*. Liv. 28, 36 *incerto prae tenebris, quid aut peterent aut vitarent*. — *Seu* statt *seu* — *seu*.

7. 1. *consules* ctt. Ueber das Asyndeton s. Einl. §. 71.

3. *ne laeti*. Ueber die auffallende Auslassung des Conjunctivs von *esse* s. Einl. §. 20.

4. *Sex. Pompeius*, ein Freund des Ovid, später Proconsul von Asien, von Caligula getödtet. Beide Consuln blieben, als Verwandte des Augustus, ausnahmsweise ein volles Jahr im Amte.

6. *Seius Strabo* starb drei Jahre später als Präfect von Aegypten. Gegen das alte Privilegium der Hauptstadt mussten wenigstens drei von den neun Prätorianercohorten, jede zu 1000 Mann, in Rom stehen. — *Turranius* blieb *praef. annonae* bis zur Zeit des Claudius. Er ist es, der als neunzigjähriger Greis in Folge seiner Absetzung unter Caligula sich, als wäre er gestorben, auf ein Ruhebett packen und von dem umherstehenden Gesinde laut beklagen liess.

9. *ambiguus* mit dem Genetiv zuerst bei Tacitus, nach Analogie des Gen. bei *dubius* und *incertus* (seit Livius).

10. Ueber die *trib. potestas* s. zu Kap. 2. — *ponere* statt *proponere* auch 4, 27 *positis propalam libellis*: kommt sonst nicht vor. Vgl. Einl. §. 13.

gnum praetoriis cohortibus ut imperator dederat: excubiae, arma, cetera aulae; miles in forum, miles in curiam comitabatur. litteras ad exercitus tamquam adepto principatu misit, nusquam cunctabundus nisi cum in senatu loqueretur. causa praecipua ex formidine, ne Germanicus, in cuius manu tot legiones, immensa sociorum auxilia, mirus apud populum favor; habere imperium quam exspectare mallet. dabat et famae, ut vocatus electusque potius a re publica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse. postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem: nam verba vultus in crimen detorquens recondebat.

Nihil primo senatus die agi passus nisi de supremis Augusti, 8
cuius testamentum inlatum per virgines Vestae Tiberium et Liviam heredes habuit. Livia in familiam Iuliam nomenque Augustum adsumebatur; in spem secundam nepotes pronepotesque, tertio gradu primores civitatis scripserat, plerosque invisos sibi, sed iactantia gloriaque ad posteros. legata non ultra civilem modum, nisi quod populo et plebi quadringentiens triciens quinquiens, praetoriarum cohortium militibus singula nummum milia, ** legionariis ac cohortibus civium Romanorum trecenos nummos viritim dedit. tum consultatum de honoribus; ex quis *qui* maxime insignes visi, ut

16. *tamquam adepto*. Tacitus setzt, dem Livius hierin folgend, häufiger als die Früheren eine Conjunction zu den Participien; dagegen sind die Participia Perf. der Deponentia im passiven Sinne bei ihm seltener.

17. *cum — loqueretur*. Der Conjunctiv der Wiederholung, noch selten bei Cicero, z. B. Verr. 4, 22 *cum in convivium venisset, manum abstinere non poterat*. S. Einl. §. 88.

20. *dabat* ohne Accusativ „er gab oder hielt darauf", nach Analogie von *tribuere*, aber ohne Parallele.

21. Ueber die beliebte Abwechselung der Präp. *per* und des Ablativs, schon bei Livius nicht ungewöhnlich, s. Einl. §. 60.

23. Der Plural *voluntates* auch bei Cicero.

8. 2. *per virg. Vestae*, in deren Tempel es vor 16 Monaten deponirt war.

3. *Augustum* ist Adjectiv, wie die von Octavian erlassenen Verordnungen *leges Augustae* heissen. So öfter bei den Gentilnamen: cp. 53. 2, 52. Auch beim Zunamen: Liv. 30, 45 *Africanum cognomen*. Flor. 3, 7, 6 *cognomen Creticum*.

5. Die Enkel sind: der jüngere Drusus, Sohn des Tiberius, und Germanicus, Sohn des älteren Drusus. Die Urenkel sind die drei Söhne des Germanicus: Drusus, Caligula und Nero (letzterer nicht der spätere Kaiser). Sämmtliche Erben erhielten im Ganzen 150 Millionen Sesterze.

7. *quadringentiens* bezieht sich auf *populus*, und diese Summe kommt in den Staatsschatz; *triciens quinq*. ist auf *plebi* zu beziehen, so dass also dies an Einzelne kam.

8. In der Lücke hinter *milia* fehlt die Notiz, dass die drei *cohortes urbanae* 500 Sesterze auf den Mann erhielten. Die „Cohorten der römischen Bürger", etwa 32 an der Zahl, gehören zur Armee, aber nicht zu einer bestimmten Legion.

10. *ex quis*, hier zuerst in den Annalen; in den früheren Schriften *e* oder *ex quibus*.

porta triumphali duceretur funus, Gallus Asinius, ut legum latarum tituli, victarum ab eo gentium vocabula anteferrentur, L. Arruntius censuere. addebat Messalla Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii; interrogatusque a Tiberio num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis: ea sola species adulandi supererat. conclamant patres corpus ad rogum umeris senatorum ferendum. remisit Caesar adroganti moderatione, populumque edicto monuit ne, ut quondam nimiis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent. die funeris milites velut praesidio stetere, multum inridentibus qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii et libertatis inprospere repetitae, cum occisus dictator Caesar aliis pessimum, aliis pulcherrimum facinus videretur: nunc senem principem, longa potentia, provisis etiam heredum in rem publicam opibus, auxilio scilicet militari tuendum, ut sepultura eius quieta foret.

9 Multus hinc ipso de Augusto sermo, plerisque vana mirantibus, quod idem dies accepti quondam imperii princeps et vitae supremus, quod Nolae in domo et cubiculo in quo pater eius Octavius vitam finivisset. numerus etiam consulatuum celebrabatur, quo Valerium Corvum et C. Marium simul aequaverat, continuata per septem et triginta annos tribunicia potestas, nomen inperatoris semel atque viciens partum aliaque honorum multiplicata aut nova. at apud prudentes vita eius varie extollebatur arguebaturve. hi pie-

11. Asinius, Sohn des Redners Asinius Pollio, und Arruntius, beide Consulare, werden in den späteren Büchern öfter erwähnt.

12. *vocabula* von Eigennamen, selten bei Sallust und Ovid, bei Tacitus häufig.

13. Messalla, Sohn des Redners Corvinus Messalla, Freund des Ovid, Consular, hatte sich 6 n. Chr. im dalmatisch-pannonischen Kriege ausgezeichnet.

17. *offensio.* So stets in den Annalen; in den früheren Werken des Tac. nur *offensa.*

19. *remisit*, d. h. er erliess ihnen diesen Liebesdienst, nahm das Anerbieten nicht an. Sueton berichtet das Gegentheil. — *adroganti moderatione*, ein Oxymoron, wie 4, 49 *multitudo bellatorum imbellium*, hist. 2, 45 *misera laetitia.*

20. *turbassent.* Bei der Verbrennung der Leiche Caesars auf dem Forum hatte das Volk die benachbarten Tribunale, Subsellien und was sonst zur Hand war, mit in die Flammen geworfen.

21. *destinata.* Auf dem nördlichsten Theile des Marsfeldes, dicht an der Tiber hatte Augustus sich ein Mausoleum erbauet.

27. *in remp.*, wie 3, 24 *ut valida divo Augusto in remp. fortuna.*

9. 2. *idem dies.* Am 19. August 43 v. Chr. trat er sein erstes Consulat an. Im Ganzen war er dreizehn Mal Consul, also so oft als Corvus und Marius zusammengenommen, denn jener war es sechs Mal, dieser sieben Mal gewesen.

6. Ueber die *tribun. potestas* s. cp. 2.

7. *alia honorum*, s. Einl. §. 40, b.

tate erga parentem et necessitudine rei publicae, in qua nullus tunc legibus locus, ad arma civilia actum, quae neque parari possent neque haberi per bonas artes. multa Antonio, dum interfectores patris ulcisceretur, multa Lepido concessisse. postquam hic socordia senuerit, ille per libidines pessum datus sit, non aliud discordantis patriae remedium fuisse quam *ut* ab uno regeretur. non regno tamen neque dictatura, sed principis nomine constitutam rem publicam, mari Oceano aut amnibus longinquis saeptum imperium. legiones, provincias, classes, cuncta inter se conexa; ius apud cives, modestiam apud socios, urbem ipsam magnifico ornatu; pauca admodum vi tractata, quo ceteris quies esset.

10 Dicebatur contra: pietatem erga parentem et tempora rei publicae obtentui sumpta, ceterum cupidine dominandi concitos per largitionem veteranos, paratum ab adulescente privato exercitum, corruptas consulis legiones, simulatam Pompeianarum gratiam partium. mox ubi decreto patrum fasces et ius praetoris invaserit, caesis Hirtio et Pansa, sive hostis illos, seu Pansam venenum vulneri adfusum, sui milites Hirtium et machinator doli Caesar abstulerat, utriusque copias occupavisse. extortum invito senatu consulatum, armaque quae in Antonium acceperit contra rem publicam versa; proscriptionem civium, divisiones agrorum, ne ipsis quidem qui fecere laudatas. sane Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datos, quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere, sed Pompeium imagine pacis, sed Lepidum specie amici-

9. *parentem*, nämlich Julius Caesar. In dem Satze fehlt ein actives Verbum dicendi, aus den beiden voraufgehenden Passivis zu entnehmen. S. Einl. §. 21.

16. Die Form *mare Oceanus* auch hist. 4, 12. *mare Hadria* ann. 15, 34. *sidus cometes* 14, 22. 15, 47. *imperator populus* 3, 6.

17. *conexa*, in Folge einer bessern Verwaltung und Herstellung von Verbindungsmitteln.

18. Er hatte 82 Tempel renovirt, andere nebst Theatern, Säulenhallen, Wasserleitungen neu erbauet, in den Tempeln zahlreiche Weihgeschenke aufgestellt. — *pauca admodum vi*, denn er war klug genug, politische Neuerungen mit Hülfe des Senates, also auf legalem Wege einzuführen.

10. 2. *ceterum* fast gleich *re vera*, auch cp. 14 und öfter, aber nur in den Annalen, dem Tac. eigenthümlich.

4. *corruptas*. Kurz vor dem Mutinensischen Kriege, 44 v. Chr., gewann Octavian einen Theil der Veteranen und zwei Legionen des Antonius, der Consul war. — Die Kreuzstellung in den Worten *simulatam — partium* ist höchst ungewöhnlich bei Tacitus.

5. *ius praetoris*, als Propraetor.

7. *abstulerat*. Die Aufhebung der oratio obliqua, wie 3,6 *et quia suberat.* 69 *non quidem sibi ignara quae vulgabantur.* 14, 64 und öfter; schon bei Livius nicht selten.

13. Auf den im J. 39 v. Chr. mit Sextus Pompeius geschlossenen Vertrag von Misenum, worin diesem Sicilien, Sardinien und Corsica überlassen waren, folgte schon 38 der sicilische Krieg, weil Octavian den Menodorus, der ihm Sardinien nebst einem Theile der Flotte des Sextus verrieth, freundlich aufnahm. Pompeius starb 35 in Asien. — Das Heer des Lepidus fiel im J. 36 nach der Niederlage des Sex.

tiae deceptos; post Antonium, Tarentino Brundisinoque foedere et nuptiis sororis inlectum, subdolae adfinitatis poenas morte exsolvisse. pacem sine dubio post haec, verum cruentam: Lollianas Varianasque clades, interfectos Romae Varrones, Egnatios, Iulos. nec domesticis abstinebatur: abducta Neroni uxor et consulti per ludibrium pontifices an concepto necdum edito partu rite nuberet; Q. Pedii et Vedii Pollionis luxus, postremo Livia gravis in rem publicam mater, gravis domui Caesarum noverca. nihil deorum honoribus relictum, cum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet. ne Tiberium quidem caritate aut rei publicae cura successorem adscitum, sed quoniam adrogantiam saevitiamque eius introspexerit, comparatione deterrima sibi gloriam quaesivisse. etenim Augustus paucis ante annis, cum Tiberio tribuniciam potestatem a patribus rursum postularet, quamquam honora oratione, quaedam de habitu cultuque et institutis eius iecerat, quae velut excusando exprobraret. ceterum sepultura more perfecta templum et caelestes religiones decernuntur.

11 Versae inde ad Tiberium preces. et ille varie disserebat de magnitudine imperii, sua modestia: solam divi Augusti mentem tantae molis capacem; se in partem curarum ab illo vocatum experiendo didicisse quam arduum, quam subiectum fortunae regendi cuncta onus. proinde in civitate tot inlustribus viris subnixa non ad unum omnia deferrent: plures facilius munia rei publicae socia-

Pompeius, durch Octavian verlockt, von ihm ab.

16. *sine dubio* „freilich, allerdings", wie cp. 6. 2, 51 und bei Cicero. — Die Niederlage des Lollius im J. 16, die des Varus 9 v. Chr., beide in Germanien.

17. Varro verschwor sich 23 mit Fannius Caepio, Egnatius 19 v. Chr. gegen Augustus. Julus, Sohn des Antonius, ward wegen Ehebruchs mit der Julia bestraft. Der Plural statt des Singulars, generalisirend, wie Cic. in Pis. 24 o *stultos Camillos, Curios, Fabricios*.

18. *uxor*. Livia, die ihm 38 v. Chr. vom Ti. Nero abgetreten war. — Aus *abstinebatur* ist ein positives Verbum dicendi zu ergänzen; correcter wäre der Acc. c. infin.

20. *Q. Pedius* war ein eifriger Caesarianer und Freund des Augustus, im J. 43 sein Mitconsul. Von seiner Schwelgerei wird sonst nichts berichtet. Dagegen war Pollio als Schlemmer und Prasser verrufen.

23. *coli vellet*. In einzelnen Gemeinden Italiens hatte er schon 36 v. Chr. einen Cultus, seit 29 auch in manchen Provinzen. Der allgemeine Staatscultus erfolgte erst nach seinem Tode.

24. *quoniam* statt *quod* oder *quia*, wie 4, 16 *et quoniam exiret*. Vgl. B. Afr. 42. Suet. Caes. 74. Justin. 19, 3.

25. *deterrima* „mit einem ganz schlechten". Aus demselben Grunde wünschte später Tiberius den Caligula zum Nachfolger, s. Dio 58, 23.

26. *tribun. pot.* vgl. cp. 3.

28. *habitu*. Das Benehmen des Tiberius schildert Sueton als abstossend, anmassend, wortkarg.

11. 1. Tiberius war d. 17. Nov. 42 geboren, also jetzt 56 Jahre alt. Seinen Charakter schildert Peter, Gesch. Roms III, 139 fg.

2. Nach Cassius Dio entschuldigt er sich mit seinem vorgerückten Alter und seiner Augenschwäche.

tis laboribus executuros. plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat, Tiberioque etiam in rebus quas non occuleret, seu natura sive adsuetudine, suspensa semper et obscura verba; tunc vero nitenti ut sensus suos penitus abderet, in incertum et ambiguum magis implicabantur. at patres, quibus unus metus si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi; ad deos, ad effigiem Augusti, ad genua ipsius manus tendere, cum proferri libellum recitarique iussit. opes publicae continebantur, quantum civium sociorumque in armis, quot classes, regna, provinciae, tributa aut vectigalia, et necessitates ac largitiones. quae cuncta sua manu perscripserat Augustus addideratque consilium coercendi intra terminos imperii, incertum metu an per invidiam.

Inter quae senatu ad infimas obtestationes procumbente, dixit 12
forte Tiberius se ut non toti rei publicae parem, ita quaecumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum. tum Asinius Gallus 'interrogo' inquit, 'Caesar, quam partem rei publicae mandari tibi velis'. perculsus inprovisa interrogatione paulum reticuit, dein collecto animo respondit nequaquam decorum pudori suo legere aliquid aut evitare ex eo, cui in universum excusari mallet. rursum Gallus (etenim vultu offensionem coniectaverat) non idcirco interrogatum ait, ut divideret quae separari nequirent, sed ut sua confessione argueretur, unum esse rei publicae corpus atque unius animo regendum. addidit laudem de Augusto Tiberiumque ipsum victoriarum suarum quaeque in toga per tot annos egregie fecisset admonuit. nec ideo iram eius lenivit, pridem invisus, tamquam ducta in matrimonium Vipsania M. Agrippae filia, quae quondam Tiberii uxor fuerat, plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii patris ferociam retineret.

11. *metus si* kommt sonst nicht vor. So findet sich *si* nicht bloss nach *miror* und *mirum est*, sondern auch nach *commotus* Liv. 7, 31. *indignatus* Curt. 6, 5, 11. *castigatus* Just. 18, 6. — *si intell. viderentur*. Dio 57, 1 *ὠργίζετο εἴ τις αὐτοῦ συνεὶς φανερὸς ἐγένετο, καὶ πολλούς, οὐδὲν ἄλλο σφίσιν ἢ ὅτι συνενόησαν αὐτὸν ἐγκαλέσαι ἔχων, ἀπέκτεινεν.*

16. *necessitates* in diesem Sinne schon bei Klassikern und Livius, auch 2, 27. 11, 37. — *largitiones*. Ausser den Spenden an das Volk hatte er an diejenigen, deren Grundstücke er seinen Veteranen gab, etwa 50 Millionen Thaler gezahlt.

12. 1. *Inter quae* häufig bei Tac., auch *post quae*.

2. *quaecumque pars*. Nach Dio (57, 2) erbietet er sich, ein Drittel der Verwaltung zu übernehmen: entweder Rom und Italien oder die Armee oder die Provinzen.

4. *interrogo*. Dio l. l. *ἑλοῦ ἣν ἂν ἐθελήσῃς μοῖραν.*

7. *excusari* mit dem Dativ der Sache ist neu, wie Plin. pan. 57. Früher nur mit d. Dat. der Person.

8. *non idcirco* ctt. Dio: *οὐχ ὡς καὶ τὸ τρίτον ἕξοντός σου, ἀλλ' ὡς ἀδύνατον ὂν τὴν ἀρχὴν διαιρεθῆναι τοῦτό σοι προέτεινα.*

11. *laudem de* statt des Genetivs, nach Analogie von *oratio*.

13. *nec ideo — lenivit*. Im J. 30 liess ihn Tiberius verhaften; 33 verhungerte er im Gefängniss.

14. Tiberius musste die von ihm geliebte Vipsania Agrippina 11 v. Chr. entlassen und die berüchtigte Julia heirathen.

15. Pollio ist der bekannte Redner.

13 Post quae L. Arruntius haud multum discrepans a Galli oratione perinde offendit, quamquam Tiberio nulla vetus in Arruutium ira, sed divitem, promptum, artibus egregiis et pari fama publice, suspectabat. quippe Augustus supremis sermonibus cum tractaret, quinam adipisci principem locum suffecturi abnuerent aut inpares vellent vel idem possent cuperentque, M'. Lepidum dixerat capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem, L. Arruntium non indignum et, si casus daretur, ausurum. de prioribus consentitur, pro Arruntio quidam Cn. Pisonem tradidere; omnesque praeter Lepidum variis mox criminibus struente Tiberio circumventi sunt. etiam Q. Haterius et Mamercus Scaurus suspicacem animum perstrinxere, Haterius cum dixisset 'quousque patieris, Caesar, non adesse caput rei publicae?', Scaurus quia dixerat, spem esse ex eo non inritas fore senatus preces, quod relationi consulum iure tribuniciae potestatis non intercessisset. in Haterium statim invectus est; Scaurum, cui inplacabilius irascebatur, silentio tramisit. fessusque clamore omnium, expostulatione singulorum flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. constat Haterium, cum deprecandi causa Palatium introisset ambulantisque Tiberii genua advolveretur, prope a militibus interfectum, quia Tiberius casu an manibus eius inpeditus prociderat. neque tamen periculo talis viri mitigatus est, donec Haterius Augustam oraret eiusque curatissimis precibus protegeretur.

13. 1. Arruntius ward 37 n. Chr. verurtheilt, s. 6, 47.

4. Ueber *suspectabat* s. zu cp. 5.

6. Das Lob des einflussreichen Manius Lepidus s. 4, 20 *hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior ctt.* — *capax* „fähig", in dieser Bedeutung dichterisch und nachklassisch.

7. *et* vor *minorem* statt *sed*, wie 1, 38 *turbidos et nihil ausos.* 12, 52 *senatus consultum atrox et irritum.* 14, 65 u. öfter. So auch *neque;* beides schon bei Livius.

8. *casus* statt *occasio*, wie 12, 28 *si casum pugnae praeberent*, und öfter. Zuerst bei Sallust.

9. Cn. Calpurnius Piso ist derselbe, der im J. 19 den Germanicus vergiftete und deshalb angeklagt sich tödtete. — *omnesque*. Der Ausdruck ist ungenau, da die Schuld des Tiberius in Bezug auf Arruntius und Piso nicht erwiesen, sondern nur zu vermuthen ist.

11. Haterius, der im J. 26 starb, war ein glänzender, aber oberflächlicher Redner. Scaurus, Tragödiendichter und Redner, von anrüchigen Sitten, tödtete sich 34 n. Chr. S. 6, 29.

16. *silentio tramittere*, auch bloss *tramittere* (statt praetermittere, praeterire) erst im silbernen Latein.

19. *rogari* „sich bitten lassen". Cic. pro Mur. §. 63 *exorari.* ad Att. 14, 13, 4 *legari* „sich zum Legaten machen lassen".

20. Ueber *genua advolvi* s. Einl. §. 25, c. Schon bei Sallust.

21. *an* ohne voraufgehendes *dubium* oder *incertum* kommt erst in den grösseren Werken vor, wie cp. 65 *metu an contumacia locum deseruere.* 2, 42. Selten bei Cicero, wie de fin. 2, 32. Brut. 23. ad fam. 7, 9, 2 *Cn. Octavius est an Cn. Cornelius quidam.*

23. *curatus* „sorgfältig, angelegentlich" nur bei Tacitus und dem jüngeren Plinius.

Multa patrum et in Augustam adulatio. alii parentem, alii matrem patriae appellandam, plerique ut nomini Caesaris adscriberetur 'Iuliae filius' censebant. ille moderandos feminarum honores dictitans eademque se temperantia usurum in iis quae sibi tribuerentur, ceterum anxius invidia et muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens ne lictorem quidem ei decerni passus est aramque adoptionis et alia huiusce modi prohibuit. at Germanico Caesari proconsulare imperium petivit, missique legati qui deferrent, simul maestitiam eius ob excessum Augusti solarentur. quo minus idem pro Druso postularetur, ea causa quod designatus consul Drusus praesensque erat. candidatos praeturae duodecim nominavit, numerum ab Augusto traditum; et hortante senatu ut augeret, iure iurando obstrinxit se non excessurum. 14

Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt, nam ad eam diem, etsi potissima arbitrio principis, quaedam tamen studiis tribuum fiebant. neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore, et senatus largitionibus ac precibus sordidis exsolutus libens tenuit, moderante Tiberio ne plures quam quattuor candidatos commendaret, sine repulsa et ambitu designandos. inter quae tribuni plebei petivere ut proprio sumptu ederent ludos, qui 15

14. 2. Gegen das Gesetz der Concinnität ist der Infin. gerundivi mit folgendem *ut* coordinirt, was erst in den Annalen vorkommt: von *censere* abhängig 3, 17. 4, 20. Auch mit folgendem *neu* 3, 63. Schon bei Livius. S. Einl. §. 119, 11.

5. *ceterum* s. zu cp. 10. — *in — accipiens.* *In* mit d. Accus. bezeichnet bei Tac. oft die Folge oder Absicht einer Handlung.

6. *aramque.* Der Altar sollte nicht zum Opfern, sondern nur als Denkmal dienen, wie der des Drusus 2, 7; der Rache 3, 18.

7. Germanicus, der seit zwei Jahren am Rhein stand, hatte ohne Zweifel schon das *procons. imperium*, welches er also jetzt wohl auf Lebenszeit erhielt.

9. *quo minus* abhängig von *causa*, wie Liv. 34, 56 *quibus emerita stipendia causae essent quo minus militarent.* Auch mit *ne:* ann. 3, 38. — *solari*, früher nur poetisch, hat Tacitus erst in den Annalen.

11. Die Candidaten bewarben sich beim Kaiser, der eine Liste derselben aufstellte und dem Senate oder den Consuln mittheilte. Nach Dio 58, 20 sind jedoch unter Tiberius zuweilen auch 15 bis 16 Prätoren gewesen.

13. *obstringere* absolut, nur hier und 4, 31.

15. 1. *comitia.* Octavian hatte das Wahlrecht des Volkes nach dem Triumvirate zwar hergestellt, aber durch das Vorschlagsrecht, welches er sich reservirte, bereits illusorisch gemacht. Auch später hiessen die vom Senate vollzogenen Wahlen der Beamten gewohnheitsmässig noch immer „comitia".

3. *nisi inani rumore*, d. h. nur in leerem Gerede, ohne dass man zu opponiren wagte.

4. *exsolvere* öfter statt *liberare*, s. Einl. §. 122, 1.

5. *quattuor.* Dies gilt zunächst nur von der Prätorenwahl, die jetzt zuerst nach dem neuen Modus stattfand. Vgl. Peter's Gesch. Roms III, 147.

6. *sine repulsa et ambitu.* Also diese vier durfte der Senat nicht zurückweisen, und es bedurfte ihrerseits keiner weiteren Bewerbung.

de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur. sed decreta pecunia ex aerario, utque per circum triumphali veste uterentur; curru vehi haud permissum. mox celebratio annua ad praetorem translata, cui inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset.

16 Hic rerum urbanarum status erat, cum Pannonicas legiones seditio incessit, nullis novis causis, nisi quod mutatus princeps licentiam turbarum et ex civili bello spem praemiorum ostendebat. castris aestivis tres simul legiones habebantur, praesidente Iunio Blaeso, qui fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia. eo principio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus praebere aures, denique luxum et otium cupere, disciplinam et laborem aspernari. erat in castris Percennius quidam, dux olim theatralium operarum, dein gregarius miles, procax lingua et miscere coetus histrionali studio doctus. is inperitos animos et quaenam post Augustum militiae condicio ambigentes inpellere paulatim nocturnis conloquiis aut flexo in vesperam die et dilapsis melioribus deterrimum quemque congregare.

17 Postremo promptis iam et aliis seditionis ministris velut contionabundus interrogabat, cur paucis centurionibus, paucioribus tribunis in modum servorum oboedirent. quando ausuros exposcere remedia, nisi novum et nutantem adhuc principem precibus vel armis adirent? satis per tot annos ignavia peccatum, quod tricena aut quadragena stipendia senes et plerique truncato ex vulneribus corpore tolerent. ne dimissis quidem finem esse militiae, sed apud vexillum tendentes alio vocabulo eosdem labores perferre. ac si quis tot casus vita superaverit, trahi adhuc diversas in terras,

8. *de* statt *ab*. So schon bei Virgil Aen. 1, 277 *Romanosque suo de nomine dicet*. — Diese Spiele wurden am 12. October gefeiert.

10. Der Triumphwagen wäre für die Tribunen zu viel Ehre gewesen.

16. 5. Blaesus, Oheim des Sejanus, war später Proconsul von Africa.

6. *gaudium*. Er begrüsste also vielleicht den Regierungsantritt des Tiberius mit Freuden. *aut* ist fast = „theils — theils". Aehnlich 1, 55 *perfidia aut fide*. 4, 47. 12, 12. 13, 43. 11, 38 *iugulo aut pectori*. hist. 2, 92 *subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem*. Man kann zuweilen *et vicissim* dafür denken.

9. Die *theatrales operae* bildeten die Claque im Theater, wie noch jetzt in grossen Städten. Percennius hatte sich als ihr Führer im Wühlergeschäfte geübt.

11. *et quaenam*. Ueber das ausgelassene *foret* s. Einl. §. 20.

13. *flexo in vesperam die*. Hierfür hat Tac. eine reiche Phraseologie: *propinqua vespera*, *inumbrante vespera*, *vesperascente die*, *extremo die* u. dgl. m.

17. 1. *iam et* sagt Tac. stets statt des schlecht klingenden *iam etiam*.

6. *ex*, wie cp. 35 *cicatrices ex vulneribus*.

8. *alio vocabulo*, nämlich *vexillarii* oder *vexilla veteranorum*, welche für sich bestanden, nicht zu verwechseln mit den Detachements der übrigen Truppen, die ebenfalls *vexilla* hiessen und zu vorübergehenden Zwecken entsendet wurden.

9. *diversas* „entlegene", wie 4,

ubi per nomen agrorum uligines paludum vel inculta montium accipiant. enimvero militiam ipsam gravem, infructuosam: denis in diem assibus animam et corpus aestimari. hinc vestem arma tentoria, hinc saevitiam centurionum et vacationes munerum redimi. at hercule verbera et vulnera, duram hiemem, exercitas aestates, bellum atrox aut sterilem pacem sempiterna. nec alind levamentum quam si certis sub legibus militia iniretur, ut singulos denarios mererent, sextus decumus stipendii annus finem adferret, ne ultra sub vexillis tenerentur, sed isdem in castris praemium pecunia solveretur. an praetorias cohortes, quae binos denarios acceperint, quae post sedecim annos penatibus suis reddantur, plus periculorum suscipere? non obtrectari a se urbanas excubias, sibi tamen apud horridas gentes e contuberniis hostem aspici.

Adstrepebat vulgus, diversis incitamentis, hi verberum notas, 18 illi canitiem, plurimi detrita tegmina et nudum corpus exprobrantes. postremo eo furoris venere ut tres legiones miscere in unam agitaverint. depulsi aemulatione, quia suae quisque legioni eum honorem quaerebant, alio vertunt atque una tres aquilas et signa cohortium locant; simul congerunt caespites, exstruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret. properantibus Blaesus advenit, increpabatque ac retinebat singulos, clamitans 'mea potius caede imbuite manus: leviore flagitio legatum interficietis quam ab imperatore desciscitis. aut incolumis fidem legionum retinebo, aut iugulatus paenitentiam adcelerabo'.

Aggerabatur nihilo minus caespes iamque pectori eius usque 19 adcreverat, cum tandem pervicacia victi inceptum omisere. Blaesus

46 *fore ut diversas in terras traherentur*, und so öfter.

10. *uligines paludum*, ein Genetivus appositionalis. hist. 3, 27 *pondera saxorum*. Ueber *inculta montium* s. Einl. §. 40, b.

13. In *redimi* steckt ein Zeugma: abkaufen und erkaufen.

16. *sub legibus*, wie Suet. Oct. 21 *sub lege ne ett*. Liv. 6, 40 *sub condicione*. 21, 12 *sub condicionibus his*. — *denarios*. Der Denar, der früher zehn schwere Kupferasse werth war, galt seit 217 v. Chr. 16 leichte Asse oder 4 Sesterzen. Plin. 33, 13 *postea Hannibale urgente, Q. Fabio Maximo dictatore, asses unciales facti, placuitque denarium sedecim assibus permutari*. Die Truppen verlangen also eine tägliche Zulage von etwa 2½ Silbergroschen. Die Prätorianer dagegen bezogen 2 Denare (= 14 Sgr.) und dienten nur 16 Jahre statt 20.

19. *acceperint*, d. h. man hat es ihnen früher zugebilligt und bis jetzt gelassen.

21. *obtrectare* kommt schon bei Livius mit dem Accusativ der Sache vor, bei Tac. dial. 25 auch mit dem Accus. einer Person.

18. 1. *adstrepere* erst im silbernen Latein, in diesem Sinne öfter bei Tacitus. — Zu *hi — illi — plurimi* vgl. Einl. §. 72.

3. *eo furoris venere ut*. S. Einl. §. 41.

5. *signa*. Jede Cohorte hatte nach der Zahl der Manipeln drei Feldzeichen.

7. Ob *properantibus* Dativ oder Ablativ sei, ist nicht zu entscheiden.

19. 2. *adcrescere* in diesem Sinne mit dem Dativ des Zieles ist *ἅπ. εἰρ.* In der Bedeutung „hinzukommen" haben es schon Frühere mit dem Dativ.

multa dicendi arte non per seditionem et turbas desideria militum ad Caesarem ferenda ait neque veteres ab imperatoribus priscis neque ipsos a divo Augusto tam nova petivisse; et parum in tempore incipientes principis curas onerari. si tamen tenderent in pace temptare quae ne civilium quidem bellorum victores expostulaverint, cur contra morem obsequii, contra fas disciplinae vim meditentur? decernerent legatos seque coram mandata darent. adclamavere ut filius Blaesi tribunus legatione ea fungeretur peteretque militibus missionem ab sedecim annis; cetera mandaturos, ubi prima provenissent. profecto iuvene modicum otium; sed superbire miles, quod filius legati orator publicae causae satis ostenderet necessitate expressa quae per modestiam non obtinuissent.

20 Interea manipuli ante coeptam seditionem Nauportum missi ob itinera et pontes et alios usus, postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt direptisque proximis vicis ipsoque Nauporto, quod municipii instar erat, retinentis centuriones inrisu et contumeliis, postremo verberibus insectantur, praecipua in Aufidienum Rufum praefectum castrorum ira, quem dereptum vehiculo sarcinis gravant aguntque primo in agmine, per ludibrium rogitantes an tam immensa onera, tam longa itinera libenter ferret. quippe Rufus diu manipularis, dein centurio, mox castris praefectus, antiquam duramque militiam revocabat, vetus operis ac laboris et eo inmitior, quia toleraverat.

21 Horum adventu redintegratur seditio, et vagi circumiecta populabantur. Blaesus paucos, maxime praeda onustos, ad terrorem ceterorum adfici verberibus, claudi carcere iubet; nam etiam tum legato a centurionibus et optimo quoque manipularium parebatur. illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua, ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque cuius manipularis erat, cohortem, legionem, eadem omnibus inminere clamitantes.

3. *multa — arte* ist nicht Abl. instrum., sondern qualitatis, mit Brachylogie („ein Mann von ett.") S. Einl. §. 38.

7. *bellorum victores.* Cic. p. Mur. 14 *cuius belli victor.* Vell. 2, 55, 2 *victor Africani belli.* Cic. fam. 9, 6, 3 *civilis belli victoria.*

10. Der jüngere Blaesus fällt später in Ungnade und tödtet sich im J. 36. Vgl. 6, 40.

11. *ab sedecim.* Die Präpos. bezeichnet den Termin, von welchem ab gerechnet werden soll.

12. *provenissent* = prospere successissent. So öfter bei Tac.

20. 1. *Nauportum*, Handelsstadt und Waffenplatz in Oberpannonien, westlich von Laibach.

2. *usus* „Bedürfniss" auch bei Klassikern.

4. *municipii instar;* also wohnten dort römische Bürger. Um so strafwürdiger erscheint die Plünderung.

6. *deripere*, früher fast nur bei Dichtern. *vehiculo* kann Dativ und Ablativ sein.

10. *vetus* „erfahren" mit dem Genetiv hat Tac. öfter. Lange Kriegserfahrung war für einen Lagerpräfecten unerlässlich.

21. 5. *ciere* in dieser Bedeutung noch nicht in klassischer Prosa, doch schon bei Livius.

simul probra in legatum cumulant, caelum ac deos obtestantur, nihil reliqui faciunt quo minus invidiam misericordiam metum et iras permoverent. adcurritur ab universis et carcere effracto solvunt vincula desertoresque ac rerum capitalium damnatos sibi iam miscent.

Flagrantior inde vis, plures seditioni duces. et Vibulenus qui- 22
dam gregarius miles, ante tribunal Blaesi adlevatus circumstantium umeris, apud turbatos et quid pararet intentos 'vos quidem' inquit 'his innocentibus et miserrimis lucem et spiritum reddidistis; sed quis fratri meo vitam, quis fratrem mihi reddit? quem missum ad vos a Germanico exercitu de communibus commodis nocte proxima iugulavit per gladiatores suos, quos in exitium militum habet atque armat. responde, Blaese, ubi cadaver abieceris; ne hostes quidem sepultura invident. cum osculis, cum lacrimis dolorem meum impievero, me quoque trucidari iube, dum interfectos nullum ob scelus, sed quia utilitati legionum consulebamus, hi sepeliant'.

Incendebat haec fletu et pectus atque os manibus verberans. 23
mox disiectis quorum per umeros sustinebatur, praeceps et singulorum pedibus advolutus tantum consternationis invidiaeque concivit, ut pars militum gladiatores qui e servitio Blaesi erant, pars ceteram eiusdem familiam vincirent, alii ad quaerendum corpus effunderentur. ac ni propere neque corpus ullum reperiri et servos adhibitis cruciatibus abnuere caedem neque illi fuisse umquam fratrem pernotuisset, haud multum ab exitio legati aberant. tribunos tamen ac praefectum castrorum extrusere, sarcinae fugientium direptae, et centurio Lucilius interficitur, cui militaribus facetiis vocabulum 'cedo alteram' indiderant, quia fracta vite in tergo mi-

8. *cumulare in aliquem* ist Taciteisch.

9. *quo minus* statt *quin*, wie 5, 5. 13, 14 *neque principis auribus abstinere quo minus testaretur ctt.* 14, 39 *nec defuit quo minus — incederet.* So nur bei Tacitus.

10. *permovere* mit dem Accusativ des den Affect bezeichnenden Wortes erst bei Tac. und Quintilian.

22. 1. *seditioni duces.* Vgl. Cic. Catil. 2, 5 *huic ego me bello ducem profiteor.* Tac. ann. 1, 24 *rector iuveni.* 3, 14 *custos saluti.* 6, 36 *ministri sceleribus.* 13, 50 *plebi tribunus.*

5. *missum ctt.* Dies ist wohl eine Fiction des Tacitus, darauf fussend, dass allerdings auch die Legionen am Rhein sich empört hatten.

8. *ubi* „wohin" auch bei Sueton.

9. *sepultura. Invidere* mit dem Ablat. causae ist silbernes Latein, doch bereits von Livius vorbereitet, häufiger bei dem jüngeren Plinius. Cicero hat nur den Dativ der Person oder der Sache.

23. 1. *Incendere* mit einem Acc. wie *haec* (= verba sua) ist neu; ähnlich 2, 82 *hos vulgi sermones audita mors adeo incendit.* — Ueber die Abwechselung des Ablativs *fletu* und des Partic. *verberans* s. Einl. §. 119, 5.

3. *pedibus.* Sonst sagt Tacitus: *genua advolvi.*

6. *ni propere ctt.* Sehr selten steht solch ein Bedingungssatz vor dem indicativischen Hauptsatz, wie auch hist. 4, 18; sonst folgt er ihm, wie am Schluss dieses Kapitels: *ferrum parabant — ni.*

11. *vitis*, der römische Corporalstock.

litis alteram clara voce ac rursus aliam poscebat. ceteros latebrae texere, uno retento Clemente Iulio, qui perferendis militum mandatis habebatur idoneus ob promptum ingenium. quin ipsae inter se legiones octava et quinta decuma ferrum parabant, dum centurionem cognomento Sirpicum illa morti deposcit, quintadecumani tuentur, ni miles nonanus preces et adversum aspernantis minas interiecisset.

24 Haec audita quamquam abstrusum et tristissima quaeque maxime occultantem Tiberium perpulere ut Drusum filium cum primoribus civitatis duabusque praetoriis cohortibus mitteret, nullis satis certis mandatis, ex re consulturum. et cohortes delecto milite supra solitum firmatae. additur magna pars praetoriani equitis et robora Germanorum, qui tum custodes imperatori aderant; simul praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni patri suo datus, magna apud Tiberium auctoritate, rector iuveni et ceteris periculorum praemiorumque ostentator. Druso propinquanti quasi per officium obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes, sed inluvie deformi et vultu, quamquam maestitiam imitarentur, contumaciae propiores.

25 Postquam vallum introiit, portas stationibus firmant, globos armatorum certis castrorum locis opperiri iubent, ceteri tribunal ingenti agmine circumveniunt. stabat Drusus silentium manu poscens. illi quotiens oculos ad multitudinem rettulerant, vocibus truculentis strepere, rursum viso Caesare trepidare. murmur incertum, atrox clamor et repente quies; diversis animorum motibus pavebant terrebantque. tandem interrupto tumultu litteras patris recitat, in quis perscriptum erat, praecipuam ipsi fortissimarum legionum curam, quibuscum plurima bella toleravisset; ubi primum

14. *idoneus* mit dem Dat. gerundivi ist nachklassische Construction. Dasselbe gilt von *opportunus*, *callidus*, *inhabilis*, *aptus*, ebenfalls bei Tac. vorkommend.

15. Der Indicativ *parabant* hebt die Wirklichkeit der Handlung hervor. Eben so bei *parare:* 13, 5. hist. 3, 46. 4, 36. S. Einl. §. 103, 1.

16. *morti* ist Taciteisch, s. Einl. §. 31, b.

24. 1. *quamquam* mit dem Particip ist unklassisch, bei Tac. erst in den grösseren Werken, wie cp. 43. 48. 2, 3.

4. *ex re* „je nach den Umständen".

5. Germanische Reiter, zur kaiserlichen Leibwache gehörend, werden auch oft auf Inschriften erwähnt.

7. Sejus Strabo ist Präfect der Prätorianer. Sein Sohn Sejanus ist der berüchtigte Günstling des Tiberius, im J. 31 durch Macro gestürzt.

8. *iuveni.* Ueber den Dativ s. zu cp. 22.

9. *ostentator.* unklassisches Wort, doch schon bei Plautus und Livius; auch hist. 2, 80.

25. 1. *globus* in diesem Sinne bei klassischen Dichtern, Sallust und Livius.

3. *stabat*, significant voraufgestellt, wie oben cp. 7. 8. 11 und oft, besonders cp. 70.

6. *et* „und dann wieder". Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

9. *bella.* Tiberius hatte Pannonien, welches seit 34 v. Chr. unterworfen war und sich 14 und 13 v. Chr. wiederholt empörte, von 12

a luctu requiesset animus, acturum apud patres de postulatis eorum. misisse interim filium, ut sine cunctatione concederet quae statim tribui possent; cetera senatui servanda, quem neque gratiae neque severitatis expertem haberi par esset.

Responsum est a contione, mandata Clementi centurioni quae 26
perferret. is orditur de missione a sedecim annis, de praemiis finitae militiae, ut denarius diurnum stipendium foret, ne veterani sub vexillo haberentur. ad ea Drusus cum arbitrium senatus et patris obtenderet, clamore turbatur. cur venisset neque augendis militum stipendiis neque adlevandis laboribus, denique nulla bene faciendi licentia? at hercule verbera et necem cunctis permitti. Tiberium olim nomine Augusti desideria legionum frustrari solitum; easdem artes Drusum rettulisse. numquamne ad se nisi filios familiarum venturos? novum id plane quod imperator sola militis commoda ad senatum reiciat. eundem ergo senatum consulendum, quotiens supplicia aut proelia indicantur: an praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse?

Postremo deserunt tribunal, ut quis praetorianorum militum 27
amicorumve Caesaris occurreret, manus intentantes, causam discordiae et initium armorum, maxime infensi Cn. Lentulo, quod is ante alios aetate et gloria belli firmare Drusum credebatur et illa militiae flagitia primus aspernari. nec multo post digredientem cum Caesare ac provisu periculi hiberna castra repetentem circumsistunt, rogitantes quo pergeret, ad imperatorem an ad patres, ut illic quoque commodis legionum adversaretur; simul ingruunt, saxa iaciunt. iamque lapidis ictu cruentus et exitii certus adcursu multitudinis quae cum Druso advenerat protectus est.

Noctem minacem et in scelus erupturam fors lenivit: nam luna 28

bis 10 völlig besiegt. Eben so Dalmatien, das sich im J. 11 dem Aufstande anschloss. Eine zweite furchtbare Erhebung beider Völker 6 n. Chr. ward von ihm im J. 9 niedergeworfen.

12. *senatui.* Der Senat sollte also das Odium der Bestrafung auf sich nehmen.

26. 2. Ueber die Präpos. *a* s. zu cp. 19.

5. *obtendere* „vorschützen“, wie 3, 35. 4, 19. Erst im silbernen Latein, z. B. bei dem jüngeren Plinius.

9. *referre* „erneuern, wieder anwenden“. Auch bei Cicero. *filios*, also Unselbständige, die nichts zu bewilligen hatten und deren etwanige Concessionen nachträglich vom Vater desavouirt werden konnten.

12. *sub* statt *penes.* Vgl. 3, 36 *sub iudice damnavisset.*

27. 1. *ut* mit dem Conjunctiv der Wiederholung, wie hist. 1, 85 *ut quemque nuntium fama attulisset.* 2, 27. 89. So schon Liv. 2, 38 *ut quisque veniret.* 8, 23. 21, 28.

2. *causam.* Ueber diese unklassische Form der Apposition, die Folge der voraufgehenden Handlung bezeichnend, s. Einl. §. 47.

6. *provisu*, nur im Ablativ, ist vox Tacitea.

7. Sie fürchten den Einfluss des Lentulus, der im J. 10 v. Chr. sich ausgezeichnet hatte, indem er die Dacier über die Donau zurücktrieb und so ihre spätere Unterwerfung vorbereitete.

28. 1. *noctem minacem* Diese Personification des Begriffes hat

claro repente caelo visa languescere. id miles rationis ignarus omen praesentium accepit, suis laboribus defectionem sideris adsimulans, prospereque cessura quae pararent, si fulgor et claritudo deae redderetur. igitur aeris sono, tubarum cornuumque concentu strepere; prout splendidior obscuriorve, laetari aut maerere, et postquam ortae nubes offecere visui creditumque conditam tenebris, ut sunt mobiles ad superstitionem perculsae semel mentes, sibi aeternum laborem portendi, sua facinora aversari deos lamentantur. utendum inclinatione ea Caesar et quae casus obtulerat in sapientiam vertenda ratus circumiri tentoria iubet; accitur centurio Clemens et si alii bonis artibus grati in vulgus. hi vigiliis, stationibus, custodiis portarum se inserunt, spem offerunt, metum intendunt. 'quousque filium imperatoris obsidebimus? quis certaminum finis? Percennione et Vibuleno sacramentum dicturi sumus? Percennius et Vibulenus stipendia militibus, agros emeritis largientur? denique pro Neronibus et Drusis imperium populi Romani capessent? quin potius, ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus? tarda sunt quae in commune expostulantur: privatam gratiam statim mereare, statim recipias'. commotis per haec mentibus et inter se suspectis, tironem a veterano, legionem a legione dissociant. tum redire paulatim amor obsequii; omittunt portas, signa unum in locum principio seditionis congregata suas in sedes referunt.

29 Drusus orto die et vocata contione, quamquam rudis dicendi, nobilitate ingenita incusat priora, probat praesentia; negat se terrore et minis vinci: flexos ad modestiam si videat, si supplices audiat, scripturum patri ut placatus legionum preces exciperet. orantibus rursum idem Blaesus et L. Apronius, eques Romanus e cohorte

Tacitus öfter. Vgl. hist. 1, 80 *nox abstulerat obsequia*, ann. 2, 14 *nox eadem laetam Germanico quietem tulit*. 13, 17.

2. *languescere* ist in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. vgl. cp. 30.

4. *prospereque*. Aus dem voraufgehenden *adsimulans* ist ein Verb. dicendi zu ergänzen. So vor *ae* in 2, 45. Durchaus ungewöhnlich.

5. *aeris sono*. Diese Sitte wird auch von Liv. 26, 5 erwähnt. Vgl. Preller Myth. 289.

6. Statt *prout* steht sonst in den Annalen häufiger *ut*.

13. *se inserunt*, wie hist. 2, 61 *inserere se fortunae* „sich in eine hohe Stellung hineindrängen“. Valer. Max. 6, 2 ext. 1 *inserit se tantis viris mulier* „schliesst sich an“.

17. *Neronibus*, weil der Vater des Kaisers, Ti. Claudius, den Beinamen Nero geführt hatte. Drusus war Beiname eines Zweiges der gens Livia.

18. Der stilistische Wechsel zwischen *in* und *ad* (schon bei Livius) auch 4, 51 *nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna*. hist. 1, 44 *ad praesens, in posterum*. 2. 44. Fehlt aber noch in den kleineren Schriften. S. Einl. §. 60.

20. *statim*, wie 2, 82 *statim credita, statim vulgata sunt*.

29. 3. Ueber *et* im verneinten Satze s. Einl. §. 61.

4. *orantibus*. S. zu cp. 5. *Apronius* ist vielleicht derselbe, welcher im J. 20 Legat seines Vaters in Africa, später Legat in Untergermanien, endlich Consul ward.

5. *cohors* in dieser speciellen Bedeutung öfter bei Cicero. Die Suite

Drusi, Iustusque Catonius, primi ordinis centurio, ad Tiberium mittuntur. certatum inde sententiis, cum alii opperiendos legatos atque interim comitate permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum: nihil in vulgo modicum; terrere, ni paveant; ubi pertimuerint, inpune contemni. dum superstitio urgeat, adiciendos ex duce metus sublatis seditionis auctoribus. promptum ad asperiora ingenium Druso erat: vocatos Vibulenum et Percennium interfici iubet. tradunt plerique intra tabernaculum ducis obrutos, alii corpora extra vallum abiecta ostentui.

Tum, ut quisque praecipuus turbator, conquisiti, et pars, extra 30
castra palantes, a centurionibus aut praetoriarum cohortium militibus caesi; quosdam ipsi manipuli documentum fidei tradidere. auxerat militum curas praematura hiems imbribus continuis adeoque saevis, ut non egredi tentoria, congregari inter se, vix tutari signa possent, quae turbine atque unda raptabantur. durabat et formido caelestis irae, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ruere tempestates: non aliud malorum levamentum quam si linquerent castra infausta temerataque et soluti piaculo suis quisque hibernis redderentur. primum octava, dein quinta decuma legio rediere: nonanus opperiendas Tiberii epistulas clamitaverat, mox desolatus aliorum discessione inminentem necessitatem sponte praevenit. et Drusus non exspectato legatorum regressu, quia praesentia satis considerant, in urbem rediit.

Isdem ferme diebus isdem causis Germanicae legiones turba- 31
tae, quanto plures, tanto violentius, et magna spe fore ut Germani-

oder nächste Umgebung der Kaiser war die „cohors amicorum“. *Catonius Iustus* ward später unter Claudius durch Messalina getödtet, weil er dem Kaiser ihre Ausschweifungen verrathen wollte.

11. *ex duce metus.* Dafür sagen Cicero und Livius noch *ab* bei den Begriffen „sich fürchten, Furcht vor Jemand“. Doch hat Livius bereits *luctus*, *dolor*, *laetitia ex re.* Hier wollte Tacitus nicht *ab duce* setzen, weil dies zum Passiv *adiiciendos* als logisches Subject bezogen wäre. Der Plural *metus* häufig bei Tac. und schon bei Cicero, der auch *formidines* und *timiditates* hat. Eben so *pavores* und *pallores* bei Tacitus.

13. *intra tabernaculum.* Damit stimmt Dio 57, 4 überein: *ἐν αὐτῇ γε τῇ σκηνῇ αὐτοῦ.*

14. Ueber den Dativ *ostentui* s. Einl. §. 31.

30. 1. *turbator*, sonst mit abhängigem Genetiv, erst seit Livius vorkommend. cp. 55 *turbator Germaniae.*

5. *egredi* (wie 15, 45. hist. 5, 15) hat Livius öfter mit dem Accus. *urbem* verbunden. — Nach Dio's Bericht lässt Drusus erst jetzt die Rädelsführer arretiren und tödten.

7. *hebescere* in dieser Bedeutung eben so ungewöhnlich wie cp. 28 *languescere.*

9. *linquere* findet sich auch bei Cicero.

11. *nonanus*, collectivisch wie *miles.* — *epistulas* statt *epistulam.* nach Analogie von *litterae*, erst im silbernen Latein.

12. *desolare* noch nicht in klassischer Prosa, doch bei Virgil.

14. *considerant* = sedata erant. Schon Cicero sagt: *furor*, *ardor animi considit.*

31. 2. *plures.* Es waren acht

cus Caesar imperium alterius pati nequiret daretque se legionibus vi sua cuncta tracturis. duo apud ripam Rheni exercitus erant; cui nomen superiori, sub C. Silio legato, inferiorem A. Caecina curabat. regimen summae rei penes Germanicum, agendo Galliarum censui tum intentum. sed quibus Silius moderabatur, mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur: inferioris exercitus miles in rabiem prolapsus est, orto ab unetvicensimanis quintanisque initio, et tractis prima quoque ac vicensima legionibus, nam isdem aestivis in finibus Ubiorum habebantur per otium aut levia munia. igitur audito fine Augusti vernacula multitudo nuper acto in urbe dilectu, lasciviae sueta, laborum intolerans, implere ceterorum rudes animos: venisse tempus quo veterani maturam missionem, iuvenes largiora stipendia, cuncti modum miseriarum exposcerent saevitiamque centurionum ulciscerentur. non unus haec, ut Pannonicas inter legiones Percennius, nec apud trepidas militum aures, alios validiores exercitus respicientium, sed multa seditionis ora vocesque: sua in manu sitam rem Romanam, suis victoriis augeri rem publicam, in suum cognomentum adscisci imperatores.

32 Nec legatus obviam ibat; quippe plurium vaecordia constantiam exemerat. repente lymphati destrictis gladiis in centuriones invadunt: ea vetustissima militaribus odiis materies et saeviendi principium. prostratos verberibus mulcant, sexageni singulos, ut numerum centurionum adaequarent, tum convulsos laniatosque et partim exanimos ante vallum aut in amnem Rhenum proiciunt.

Legionen, das grösste und tüchtigste Heer im Reiche. Je vier standen am oberen und unteren Rhein.

5. *Silius*, auch später auf diesem Kriegsschauplatze thätig, wird im J. 24 durch Sejanus zum Selbstmorde getrieben. *Caecina* schlägt im folgenden Jahre den Arminius (cp. 68) und erhält die Insignien des Triumphes.

7. *intentus* mit dem Dat. gerundivi, wie 2, 5. Liv. 23, 35 *fraudi struendae.*

9. *orto initio.* Derselbe Pleonasmus auch 2, 1 *initio apud Parthos orto.* hist. 1, 39. 3, 14. 44. Cic. p. Cluent. §. 180 *hoc initio suspitionis orto.*

11. *Ubiorum*, beim heutigen Cöln.

12. *vernacula.* Dio 57, 5 *καὶ γὰρ ἐκ τοῦ ἀστικοῦ ὄχλου, οὓς ὁ Αὔγουστος μετὰ τὴν τοῦ Οὐάρου συμφορὰν προσκατέλεξεν, οἱ πλείους ἦσαν.* Von den drei mit Varus verlorenen Legionen hatte Augustus nur zwei ersetzt.

17. *inter.* Ueber die Anastrophe, welche in dieser Form nicht auffällt, s. Einl. §. 116.

18. *ora*, eine Personification wie hist. 1, 17 *circumsteterat Palatium publica exspectatio.*

20. *cognomentum*, schon bei Plautus, unklassisch. Seit Virgil findet sich *cognomen* in der Bedeutung von *nomen*. Es bezeichnet dann nur die Verbindung des Eigennamens mit dem Appellativum. Den Beinamen *Germanicus* führte der ältere Drusus und sein Sohn zufolge eines Senatsbeschlusses, zuweilen auch Tiberius selbst.

32. 2. *lymphatus*, dichterisch und nachklassisch.

4. *sexageni.* eine eigenthümliche Malice, die allerdings an Wahnsinn gränzt.

6. Weder *exanimus* noch *exanimis* findet sich in klassischer Prosa; beide meist nur bei Dichtern.

Septimius cum perfugisset ad tribunal pedibusque Caecinae advolveretur, eo usque flagitatus est, donec ad exitium dederetur. Cassius Chaerea, mox caede Gai Caesaris memoriam apud posteros adeptus, tum adulescens et animi ferox, inter obstantes et armatos ferro viam patefecit. non tribunus ultra, non castrorum praefectus ius obtinuit: vigilias, stationes, et si qua alia praesens usus indixerat, ipsi partiebantur. id militares animos altius coniectantibus praecipuum indicium magni atque implacabilis motus, quod neque disiecti nec paucorum instinctu, sed pariter ardescerent, pariter silerent, tanta aequalitate et constantia, ut regi crederes.

Interea Germanico per Gallias, ut diximus, census accipienti 33
excessisse Augustum adfertur. neptem eius Agrippinam in matrimonio pluresque ex ea liberos habebat, ipse Druso fratre Tiberii genitus, Augustae nepos, sed anxius occultis in se patrui aviaeque odiis, quorum causae acriores, quia iniquae. quippe Drusi magna apud populum Romanum memoria, credebaturque, si rerum potitus foret, libertatem redditurus; unde in Germanicum favor et spes eadem. nam iuveni civile ingenium, mira comitas et diversa ab Tiberii sermone vultu, adrogantibus et obscuris. accedebant muliebres offensiones novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis, atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod castitate et mariti amore quamvis indomitum animum in bonum vertebat.

Sed Germanicus quanto summae spei propior, tanto impen- 34
sius pro Tiberio niti, seque et proximos et Belgarum civitates in verba eius adigit. dehinc audito legionum tumultu raptim profectus obvias extra castra habuit, deiectis in terram oculis velut paeni-

7. *Septimius*, einer der Centurionen, sonst nicht erwähnt.

8. *Cassius Chaerea* erstach als Tribun der Prätorianer im J. 41 den Caligula, von dem er persönlich beleidigt war.

10. Ueber *animi ferox* s. Einl. §. 44, b.

13. *altius* „tiefer" vom Verständniss. *coniectare* in der Bedeutung „auffassen, beurtheilen" auch bei Liv. 29, 14 *coniectando rem vetustate obrutam*.

15. *ardescere* (statt *ardere* oder *exardescere*) öfter bei Tacitus, früher nur bei Dichtern.

33. 2. *neptem*, als Tochter der Julia.

3. *liberos:* Nero, Caligula, Drusus und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero.

4. *Augustae*, Livia als Mutter des Drusus. — *patrui*, Tiberius als Bruder des Drusus.

7. *libertatem reddere* „die Republik wiederherstellen".

9. *obscurus* wird in dieser Bedeutung von Cic. de off. 3, 13 mit *astutus*, *fallax*, *malitiosus* u. a. zusammengestellt.

10. *novercalibus*. Livia vertrat die Stelle der Julia, weil diese in der Verbannung lebte. — *stimulis*. Wegen des Tropus vgl. Cicero: *animum gloriae stimulis concitare, alicui stimulos admovere; stimulis fodere*.

34. 2. Wenn *proximos* richtig ist, muss es die *cohors*, die nächste Umgebung oder Suite des Germanicus sein.

3. *dehinc*, dichterisch und nachklassisch, doch auch ein Mal bei Sallust.

tentia. postquam vallum iniit, dissoni questus audiri coepere. et quidam prensa manu eius per speciem exosculandi inseruerunt digitos, ut vacua dentibus ora contingeret; alii curvata senio membra ostendebant. adsistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet: sic melius audituros responsum; vexilla praeferri, ut id saltem discerneret cohortes: tarde obtemperavere. tunc a veneratione Augusti orsus flexit ad victorias triumphosque Tiberii, praecipuis laudibus celebrans quae apud Germanias iis cum legionibus pulcherrima fecisset. Italiae inde consensum, Galliarum fidem extollit; nil usquam turbidum aut discors. silentio haec vel murmure modico audita sunt.

35 Ut seditionem attigit, ubi modestia militaris, ubi veteris disciplinae decus, quonam tribunos, quo centuriones exegissent, rogitans, nudant universi corpora, cicatrices ex vulneribus, verberum notas exprobrant; mox indiscretis vocibus pretia vacationum, angustias stipendii, duritiam operum ac propriis nominibus incusant vallum, fossas, pabuli materiae lignorum adgestus, et si qua alia ex necessitate aut adversus otium castrorum quaeruntur. atrocissimus veteranorum clamor oriebatur, qui tricena aut supra stipendia numerantes, mederetur fessis, neu mortem in isdem laboribus, sed finem tam exercitae militiae neque inopem requiem orabant. fuere etiam qui legatam a divo Augusto pecuniam reposcerent, faustis in Germanicum ominibus; et si vellet imperium, promptos se ostentavere. tum vero, quasi scelere contaminaretur, praeceps tribunali desiluit. opposuerunt abeunti arma, minitantes, ni regrederetur; at ille moriturum potius quam fidem exueret clamitans, ferrum a latere diripuit elatumque deferebat in pectus, ni proximi prensam dextram vi attinuissent. extrema et conglobata inter se pars contionis ac, vix credibile dictu, quidam singuli propius incedentes,

5. Ueber *audiri coepere* s. Einl. §. 14, b.

9. *vexilla praeferri*, scil. *iubet.* Bei jeder Cohorte sind drei Fähnlein nach der Zahl der Manipeln. Die Satzbildung ist charakteristisch wegen der Parataxe.

11. Das intransitive *flectere* findet sich erst seit Virgil und Livius.

12. Tiberius hatte dort drei Mal den Oberbefehl geführt: 9—8 v. Chr., 4—5 und 9—11 n. Chr. — Ueber *apud* s. Einl. §. 50.

35. 4. *indiscretus*, ein Mal bei Varro, sonst bei Dichtern und Späteren. — *pretia vacationum.* So auch die pannonischen Legionen, cp. 17.

9. *mederetur.* Dem Conjunctiv ist gegen das Gesetz der Concinnität ein Nomen (*neu mortem ett.*) coordinirt, wie cp. 52 *sed quod* coordinirt mit dem Ablativ. causae. Sonst ist in diesem Falle die Satzfolge umgekehrt. S. Einl. §. 119, 12.

10. *neque* (nicht *neve*) weil nur ein Begriff negirt wird.

11. *reposcere* statt *poscere*, wie Caes. b. g. 5, 30 *rationem reposcent.*

13. *quasi ett.* „im Gefühle der Schande, die man ihm zumuthete". S. Einl. §. 95.

17. *attinere* fehlt in dieser Bedeutung bei klassischen Prosaikern, ausser bei Sallust, ist aber bei Tac. häufig.

18. *incedere* hat Tac. zuweilen statt *accedere* gebraucht.

feriret hortabantur; et miies nomine Calusidius strictum obtulit giadium, addito acutiorem esse. saevum id malique moris etiam furentibus visum, ac spatium fuit quo Caesar ab amicis in tabernaculum raperetur.

Consultatum ibi de remedio; etenim nuntiabatur parari lega- 36
tos qui superiorem exercitum ad causam eandem traherent: destinatum excidio Ubiorum oppidum, imbutasque praeda manus in direptionem Galliarum erupturas. augebat metum gnarus Romanae seditionis et, si omitteretur ripa, invasurus hostis: at si auxilia et socii adversum abscedentis legiones armarentur, civile bellum suscipi. periculosa severitas, flagitiosa largitio: seu nihil militi sive omnia concederentur, in ancipiti res publica. igitur volutatis inter se rationibus placitum ut epistulae nomine principis scriberentur: missionem dari vicena stipendia meritis, exauctorari qui sena dena fecissent ac retineri sub vexillo ceterorum inmunes nisi propulsandi hostis, legata quae petiverant exsolvi duplicarique.

Sensit miles in tempus conficta statimque flagitavit. missio per 37
tribunos maturatur, largitio differebatur in hiberna cuiusque. non abscessere quintani unietvicensimanique, donec isdem in aestivis contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia persolveretur. primam ac vicensimam legiones Caecina legatus in civitatem Ubiorum reduxit, turpi agmine, cum fisci de imperatore rapti inter signa interque aquilas veherentur. Germanicus superiorem ad exercitum profectus secundam et tertiam decumam et sextam decumam legiones nihil cunctatas sacramento adigit. quartadecumani

19. Aehnlich Dio 57, 5 *καί τις αὐτῶν τὸ ἑαυτοῦ ξίφος ἀνατείνας· τοῦτο, ἔφη, λάβε, τοῦτο γὰρ ὀξύτερόν ἐστιν.*

20. Ueber *addito* s. Einl. §. 112.

36. 3. *Ubiorum oppidum* = Cöln, auch Ubiorum urbs, civitas, ara genannt, später Colonia Agrippinensis (seit 50 n. Chr.).

5. *hostis*, nämlich die Germanen. *auxilia* sind bei der Armee, *socii* zu Hause.

7. *periculosa* ctt. Hier ist *erat* (nicht *est*) zu ergänzen. *seu* mit folgendem Conjunctiv, wie Suet. Caes. 57 *seu sol seu imber esset*.

8. *volutatis*. Ueber die Metapher s. Einl. §. 122,g. Cic. de rep. 1, 17 *animo volutare*. Durch *inter se* wird ausgedrückt, dass die Gründe erwogen und gegen einander abgewogen werden.

10. *vicena*, die seit 5 v. Chr. gesetzliche Dienstzeit. *sena dena*, wie bis dahin nur die Prätorianer. Was *exauctorari* an unserer Stelle bedeutet, zeigen die folgenden Worte.

12. *legata*. Nach cp. 8 waren im Testamente des Augustus jedem Soldaten dreihundert Sesterze vermacht. — *exsolvere* in diesem Sinne schon bei Plautus, auch bei Cicero.

37. 4. *amici*, die Suite oder *cohors amicorum* des Feldherrn, der hier *Caesar* genannt wird.

6. *rapere de*, wie hist. 3,68 *exire de imperio*. Cicero: *eripere de manibus, de convivio abripere*. — Dass jetzt auch den nicht Opponirenden das Legat ausgezahlt ward, ist nicht erwähnt, aber wohl selbstverständlich. — *inter signa ctt.* Nach Sueton's Bericht bestimmte später Domitian, dass kein Soldat mehr als 1000 Sesterze bei der Regimentskasse deponiren dürfe, damit die Befehlshaber nicht über zu grosse Geldmittel verfügen könnten.

paulum dubitaverant: pecunia et missio quamvis non flagitantibus oblata est.

38 At in Chaucis coeptavere seditionem praesidium agitantes vexillarii discordium legionum et praesenti duorum militum supplicio paulum repressi sunt. iusserat id M'. Ennius castrorum praefectus, bono magis exemplo quam concesso iure. deinde intumescente motu profugus repertusque, postquam intutae latebrae, praesidium ab audacia mutuatur non praefectum ab iis, sed Germanicum ducem, sed Tiberium imperatorem violari. simul exterritis qui obstiterant, raptum vexillum ad ripam vertit, et si quis agmine decessisset, pro desertore fore clamitans, reduxit in hiberna turbidos et nihil ausos.

39 Interea legati ab senatu regressum iam apud aram Ubiorum Germanicum adeunt. duae ibi legiones, prima atque vicensima, veteranique nuper missi sub vexillo hiemabant. pavidos et conscientia vaecordes intrat metus, venisse patrum iussu qui inrita facerent quae per seditionem expresserant. utque mos vulgo quamvis falsis reum subdere, Munatium Plancum consulatu functum, principem legationis, auctorem senatus consulti incusant; et nocte concubia vexillum in domo Germanici situm flagitare occipiunt, concursuque ad ianuam facto moliuntur fores, extractum cubili Caesarem tradere vexillum intento mortis metu subigunt. mox vagi per vias obvios habuere legatos, audita consternatione ad Germanicum tendentes. ingerunt contumelias, caedem parant, Planco maxime, quem dignitas fuga impediverat; neque aliud periclitanti subsidium quam castra primae legionis. illic signa et aquilam amplexus religione sese tutabatur, ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, rarum etiam inter hostes, legatus populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset.

38. 1. *Chauci*, im heutigen Ostfriesland, zwischen der Ems und Elbe.
2. Ueber *vexillarii* s. cp. 17. — *discors* hier „meuterisch", wie *discordare militem* 3, 40.
4. *exemplo*. Er statuirte ein Exempel, wiewohl er als Lagerpräfect nicht das Recht dazu hatte, denn Todesstrafe durfte erst der Legatus pro praetore verhängen. — *intumescente*, wie hist. 4, 19 *intumescere statim superbia ferociaque*. 2, 32 *quoniam Galliae tumeant*. Dieselbe Metapher hat Livius und der jüngere Plinius.
8. *et* statt *sed*, s. zu cp. 13.
39. 1. Ueber *aram* s. zu cp. 36.
6. *Plancus*. Sein Vater war ein tüchtiger Redner.
8. *vexillum* ist die Fahne des Feldherrn, die sie als Symbol des Oberbefehls verlangen. — *occipere* bei Plautus, Livius und Späteren, nicht bei Cicero und Caesar.
10. *subigere* in diesem Sinne nicht in klassischer Prosa, jedoch bei Sallust.
11. *consternatio* kommt zuerst bei Livius vor.
16. Die Parenthese mit dem substantivirten *rarum* nur hier und cp. 56. 6, 10. 13, 2, nicht in den früheren Schriften des Tacitus und bei keinem anderen Schriftsteller. — *Romani Romanis*, ein Polyptoton, wie Agr. 18 *dissimulatione famae famam auxit*. hist. 4, 64 *quod tandem liberi inter liberos critis*.

luce demum, postquam dux et miles et facta noscebantur, ingressus castra Germanicus perduci ad se Plancum imperat recepitque in tribunal. tum fatalem increpans rabiem, neque militum sed deum ira resurgere, cur venerint legati aperit; ius legationis atque ipsius Planci gravem et inmeritum casum, simul quantum dedecoris adierit legio, facunde miseratur, attonitaque magis quam quieta contione legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit.

40 Eo in metu arguere Germanicum omnes, quod non ad superiorem exercitum pergeret, ubi obsequia et contra rebellis auxilium: satis superque missione et pecunia et mollibus consultis peccatum. vel si vilis ipsi salus, cur filium parvulum, cur gravidam coniugem inter furentes et omnis humani iuris violatores haberet? illos saltem avo et rei publicae redderet. diu cunctatus aspernantem uxorem, cum se divo Augusto ortam neque degenerem ad pericula testaretur, postremo uterum eius et communem filium multo cum fletu complexus, ut abiret perpulit. incedebat muliebre et miserabile agmen, profuga ducis uxor, parvulum sinu filium gerens, lamentantes circum amicorum coniuges, quae simul trahebantur, nec minus tristes qui manebant.

41 Non florentis Caesaris neque suis in castris, sed velut in urbe victa facies gemitusque ac planctus etiam militum aures oraque advertere: progrediuntur contuberniis. quis ille flebilis sonus? quod tam triste? feminas inlustres, non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut comitatus soliti: pergere ad Treveros et externae fidei. pudor inde et miseratio et patris Agrippae, Augusti avi memoria, socer Drusus, ipsa insigni fecunditate, praeclara pudicitia; iam infans in castris genitus, in contubernio legionum eductus, quem militari vocabulo Caligulam appella-

21. *ius legationis* scil. violatum, eine prägnante Construction. S. Einl. §. 121.

22. *dedecus adire* (statt admittere) ist neu, nach Analogie von *adire periculum, labores.*

40. 2. Der Plural *obsequia* auch 2, 55. 3, 65 und schon in klassischer Zeit.

4. *gravidam.* Dio 57, 5 *Ἀγριππίναν ἐγκύμονα οὖσαν.* Der Sohn ist der damals zweijährige Cajus, später Kaiser.

5. *violator* auch 11, 19; sonst dichterisch und nachklassisch. — Der Grossvater Tiberius, als Adoptivvater des Germanicus.

7. *degener* bei Dichtern, Livius und Späteren; mit *ad* nur hier vorkommend.

41. 1. Die Schilderung wird im Folgenden fast dramatisch, namentlich durch die plötzlich eintretende directe Frage.

6. Wenn nicht hinter *externae fidei* eine Lücke ist, so muss Genet. qualitatis (scil. gentem, homines) statuirt werden, wie 4, 31 *compositus alias et velut eluctantium verborum.* S. Einl. §. 45.

7. *Agrippa*, Gemahl der Julia und Vater der Agrippina, starb 12 v. Chr. — *Drusus*, Vater des Germanicus.

8. *in castris genitus*, ein Irrthum, der sehr verbreitet war und den Sueton (Calig. 8) ausführlich widerlegt, indem er nachweist, dass der Knabe bereits geboren war, bevor sein Vater in die Provinz abging.

bant, quia plerumque ad concilianda vulgi studia eo tegmine pedum induebatur. sed nihil aeque flexit quam invidia in Treveros: orant obsistunt, rediret maneret, pars Agrippinae occursantes, plurimi ad Germanicum regressi. isque ut erat recens dolore et ira, apud circumfusos ita coepit.

42 'Non mihi uxor aut filius patre et re publica cariores sunt, sed illum quidem sua maiestas, imperium Romanum ceteri exercitus defendent. coniugem et liberos meos, quos pro gloria vestra libens ad exitium offerrem, nunc procul a furentibus summoveo, ut quidquid istud sceleris imminet, meo tantum sanguine pietur, neve occisus Augusti pronepos, interfecta Tiberii nurus nocentiores vos faciat. quid enim per hos dies inausum intemeratumve vobis? quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem, qui filium imperatoris vestri vallo et armis circumsedistis? an cives, quibus tam proiecta senatus auctoritas? hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. divus Iulius seditionem exercitus verbo uno compescuit, Quirites vocando qui sacramentum eius detrectabant, divus Augustus vultu et aspectu Actiacas legiones exterruit: nos ut nondum eosdem, ita ex illis ortos si Hispaniae Suriaeve miles aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. primane et vicensima le-

11. Ueber *aeque quam* s. Einl. §. 93. — Statt *orant obsistunt* wäre die umgekehrte Stellung naturgemässer.

13. *recens* mit blossem Ablat. (statt *recenti dolore*) eigentlich „frisch von etwas herkommend". 15, 59. h. 3, 77 *recens victoria*. 19 *recentia caede vestigia*, wie Virg. Aen. 9, 455 *recens caede locus*. Bei Klassikern sonst mit *ab*, wie auch Virg. A. 6, 450 *recens a vulnere Dido errabat*.

42. Wie die älteren Historiker, lässt auch Tacitus die handelnden Personen redend auftreten, um die Motive ihrer Handlungen zu veranschaulichen.

3. *liberos* ist genereller Plural statt des Singularis, denn die in Rom weilenden Kinder, Drusus und Nero, können in diesem Zusammenhange nicht mit gemeint sein.

5. *piare* statt *expiare*, seit Plautus bei Dichtern, nur ein Mal bei Cic. p. domo §. 132, dann auch bei dem älteren Plinius. In ähnlicher Bedeutung hist. 5, 13 *prodigia hostiis piare*.

7. *inausum intemeratumve*. Beides ist dichterisch.

10. Die rednerische Amplification in den Worten *hostium — rupistis* ist sonst durchaus nicht Taciteisch. — *hostium ius*, denn die Unverletzlichkeit der Gesandten gilt auch für Feinde. — *sacra* „die Heiligkeit".

11. *seditionem*. Die zehnte Legion verlangte im J. 47 in Rom ihre Entlassung und Belohnungen. Caesar vermochte sie, ihm nach Africa zu folgen und bestrafte die Rädelsführer. Dieselben Forderungen stellten im J. 30 die Veteranen des Octavian nach der Schlacht bei Actium, liessen sich aber durch ihn beruhigen.

13. *nos* ist Plur. statt des Singulars.

14. *ex illis* heisst ganz allgemein „aus ihrer Familie", denn die Mutter des Germanicus, Antonia minor, war Schwestertochter des Augustus.

15. *mirum — erat*. Der Indicativ bezeichnet, dass das Ausgesagte gilt auch ohne die hinzugefügte Bedingung, nicht nur bei *posse* und *debere*, sondern auch wie hist.

giones, illa signis a Tiberio acceptis, tu tot proeliorum socia, tot praemiis aucta, egregiam duci vestro gratiam refertis? hunc ego nuntium patri, laeta omnia aliis e provinciis audienti, feram? ipsius tirones, ipsius veteranos non missione, non pecunia satiatos; hic tantum interfici centuriones, eici tribunos, includi legatos, infecta sanguine castra flumina, meque precariam animam inter infensos trahere.

43 Cur enim primo contionis die ferrum illud, quod pectori meo infigere parabam, detraxistis, o inprovidi amici? melius et amantius ille qui gladium offerebat. cecidissem certe nondum tot flagitiorum exercitui meo conscius; legissetis ducem, qui meam quidem mortem inpunitam sineret, Vari tamen et trium legionum ulcisceretur. neque enim di sinant ut Belgarum quamquam offerentium decus istud et claritudo sit, subvenisse Romano nomini, compressisse Germaniae populos. tua, dive Auguste, caelo recepta mens, tua, pater Druse, imago, tui memoria isdem istis cum militibus, quos iam pudor et gloria intrat, eluant hanc maculam irasque civiles in exitium hostibus vertant. vos quoque, quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, si legatos senatui, obsequium imperatori, si mihi coniugem et filium redditis, discedite a contactu ac dividite turbidos: id stabile ad paenitentiam, id fidei vinculum erit'.

44 Supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant puniret noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem; revocaretur coniunx, rediret legionum alumnus neve obses Gallis traderetur. reditum Agrippinae excusavit ob inminentem partum et hiemem; venturum filium: cetera ipsi exsequerentur. discurrunt mutati et seditiosissimum quemque vinctos trahunt ad legatum legionis primae C. Caetronium, qui iudicium et poenas de singulis in hunc modum exer-

1, 15 ***mihi egregium erat.*** 16 ***dignus eram.***

17. *egregiam*. In ironischer Bedeutung stehen die Adjectiva vor ihrem Substantiv. Eben so *egregius* cp. 59. 3, 7. Vgl. Cic. ad Qu. fratr. 3, 2 ***bonus imperator.*** Liv. 21, 10.

20. *legatos*, nicht die Gesandten, sondern die Legaten, die auch nicht fort durften.

43. 3. *ille*. Das Verbum agendi fehlt, wie 4, 38 ***melius Augustum.*** Agr. 19 ***nihil per libertos servosque publicae rei.*** hist. 1, 84 ***vos quidem istud pro me*** (scil. egistis). Bei den Früheren fehlen häufiger die Verba dicendi et movendi.

6. *sinere* mit folgendem *ut* nur bei Terenz und Curt. 5, 8, 13.

7. *claritudo*, bei Tac. häufig, bei Cicero fehlend, scheint archaistisch; auch bei Sallust und Vellejus vorkommend.

8. Die rednerische Figur der Apostrophe gebraucht Tacitus selbst am Schluss des Agricola: ***tu vero felix*** ctt.

10. *gloria* „Ruhmbegierde" wie Virg. G. 4, 205 ***generandi gloria mellis.***

13. *contactus*, wofür Cicero *contagio* sagt, findet sich in dieser Bedeutung schon bei Sallust.

44. 2. *et duceret*. S. Einl. §. 61.

6. *vinctos*. Der Plural wie hist. 4, 25 ***optimus quisque iussis parere.*** 27 ***splendidissimus quisque in Vespasianum proni.*** S. Einl. §. 17.

7. *exercuit*, wie Virg. A. 6, 543 ***malorum exercet poenas.***

cuit. stabant pro contione legiones destrictis gladiis; reus in suggestu per tribunum ostendebatur: si nocentem adclamaverant, praeceps datus trucidabatur. et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret; nec Caesar arcebat, quando nullo ipsius iussu penes eosdem saevitia facti et invidia erat. secuti exemplum veterani haud multo post in Raetiam mittuntur, specie defendendae provinciae ob imminentis Suebos, ceterum ut avellerentur castris trucibus adhuc non minus asperitate remedii quam sceleris memoria. centurionatum inde egit. citatus ab imperatore nomen, ordinem, patriam, numerum stipendiorum, quae strenue in praeliis fecisset, et cui erant dona militaria, edebat. si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem: ubi avaritiam aut crudelitatem consensu obiectavissent, solvebatur militia.

45 Sic compositis praesentibus haud minor moles supererat ob ferociam quintae et unetvicensimae legionum, sexagensimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium. nam primi seditionem coeptaverant, atrocissimum quodque facinus horum manibus patratum; nec poena commilitonum exterriti nec paenitentia conversi iras retinebant. igitur Caesar arma classem socios demittere Rheno parat, si imperium detrectetur, bello certaturus.

46 At Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, et legionum Germanicarum motu audito, trepida civitas incusare Tiberium quod, dum patres et plebem, invalida et inermia, cuncta-

8. *pro contione* heisst sonst „vor der Versammlung", hier „als Versammlung", scheint ἀπ. εἰρ.

13. Im Jahre 15 v. Chr. hatte Tiberius mit Drusus Raetien und Vindelicien unterworfen (die östliche Schweiz, Tirol und Bayern bis zur Donau, östlich bis zum Inn).

14. Ueber *ceterum* s. zu cp. 10.

15. *trux* passt zu dem Begriff *castra*, weil das Lager Personen enthält und gerade diese gemeint sind.

16. *centurionatus* bedeutet hier „die Wahl neuer Centurionen", während es sonst (wie *optionatus, decurionatus*) das Amt bezeichnet.

19. Dem nachklassischen Principe der stilistischen Abwechselung entsprechend, folgt hier auf *si* mit dem Indicativ *ubi* mit dem Conjunctiv der Wiederholung. Aehnlicher Wechsel der Partikeln: 11, 28 *si defensio audiretur utque clausae aures etiam confitenti forent.* 4, 17 *si nulla et ubi nimia est.* — Livius hat jenen Conjunctiv nach *ubi* schon häufig, seltener Vellejus, Florus, Justin.

45. 3. *Vetera*, ein befestigtes Standlager am linken Rheinufer unweit Xanten im Regierungsbezirk Düsseldorf, vielleicht das jetzige „Birten". — Bei *nomen est* setzt Tacitus häufiger den Nominativ als den Dativ, den die Früheren vorzuziehen pflegen.

6. Den Plural *irae* hat auch Livius, *iracundiae* Cicero und Tacitus. S. Einl. §. 1, a.

7. *certaturus.* Ueber das Partic. futuri mit davon abhängigem Bedingnngssatze s. Einl. §. 104.

46. 1. *cognito*, wie 14, 34; schon bei Livius, am häufigsten bei Justin, sonst wenig gebräuchlich. S. Einl. §. 112.

3. *invalida et inermia*, substantivirte Adjectiva als Apposition in neutraler Form, hier zur Bezeichnung des Verächtlichen. Ebeu so im Prädicat: hist. 5, 5 *parentes li-*

tione ficta ludificetur, dissideat interim miles neque duorum adulescentium nondum adulta auctoritate comprimi queat. ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse cessuris, ubi principem longa experientia eundemque severitatis et munificentiae summum vidissent. an Augustum fessa aetate totiens in Germanias commeare potuisse: Tiberium vigentem annis sedere in senatu, verba patrum cavillantem? satis prospectum urbanae servituti: militaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint.

47 Inmotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit non omittere caput rerum neque se remque publicam in casum dare. multa quippe et diversa angebant: validior per Germaniam exercitus, propior apud Pannoniam; ille Galliarum opibus subnixus, hic Italiae inminens: quos igitur anteferret? ac ne postpositi contumelia incenderentur. at per filios pariter adiri maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia. simul adulescentibus excusatum quaedam ad patrem reicere, resistentisque Germanico aut Druso posse a se mitigari vel infringi: quod aliud subsidium, si imperatorem sprevissent? ceterum ut iam iamque iturus legit comites, conquisivit impedimenta, adornavit naves: mox hiemem aut negotia varie causatus primo prudentes, dein vulgum, diutissime provincias fefellit.

48 At Germanicus, quamquam contracto exercitu et parata in defectores ultione, dandum adhuc spatium ratus, si recenti exemplo sibi ipsi consulerent, praemittit litteras ad Caecinam, venire se va-

beros fratres vilia habere. Auf Feminina zurückbezogen: 11, 16 *comitatem et temperantiam, nulli invisa.* hist. 2. 20. 3, 70. Aehnliches bei Sallust, dann bei Justin und Späteren. — *cunctatione* bezieht sich auf sein erheucheltes Zaudern beim Regierungsantritt, cp. 11.

4. *dissidere* hier „sich empören", eben so ungewöhnlich und neu wie *discors* und *discordare* in ähnlicher Bedeutung; s. zu cp. 38.

6. *cessuris ubi*, wie cp. 45 *certaturus si.* Ueber *experientia* s. zu cp. 4.

9. *vigentem annis.* Ueber sein Alter s. zu cp. 11.

47. 1. *immotum fixumque* nach Virg. Aen. 4, 15.

2. *se in casum dare* ist eine neu gebildete Phrase.

3. *quippe* in Anastrophe zuerst Agr. 3, dann auch ann. 2, 15. 33 und öfter, fehlt in den Historien, häufig im Spätlatein. — *per — apud*, willkürlicher Wechsel der Prapositionen.

5. *quos* statt *utros*, wie 3, 1 *quid pro tempore foret*, überall sehr selten, doch schon bei Cicero, Caesar und Virgil, dann Liv. 7, 9 *qui potirentur.* 21, 39 *quae pars sequenda esset.* — *ac ne* „und wenn nur nicht". Aus dem voraufgehenden *angebant* ist der Begriff des Fürchtens zu suppliren.

7. *excusatum.* So nur im silbernen Latein, wie 3, 68 *quo excusatius acciperentur.* Plin. ep. 4, 5, 4 *quo sit excusatius.* 9, 21, 3 *excusatius facies.*

10. *ut — iturus*, nach dem griechischen ὡς mit Particip; so auch 4, 33 *ut arguens.* hist. 2, 58 *ut transmissurus.* 3, 68 *ut positurus.* Fehlt bei Sallust, ist sehr selten bei Cicero und Caesar und auch da nicht mit Part. futuri; seit Livius häufiger.

48. 2. *si* „ob sie etwa".

lida manu ac, ni supplicium in malos praesumant, usurum promisca caede. eas Caecina aquiliferis signiferisque et quod maxime castrorum sincerum erat occulte recitat, utque cunctos infamiae, se ipsos morti eximant hortatur: nam in pace causas et merita spectari: ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. illi temptatis quos idoneos rebantur, postquam maiorem legionum partem in officio vident, de sententia legati statuunt tempus, quo foedissimum quemque et seditioni promptum ferro invadant. tunc signo inter se dato inrumpunt contubernia, trucidant ignaros, nullo nisi consciis noscente quod caedis initium, quis finis.

49 Diversa omnium, quae umquam accidere, civilium armorum facies. non proelio, non adversis e castris, sed isdem e cubilibus, quos simul vescentis dies, simul quietos nox habuerat, discedunt in partes, ingerunt tela. clamor vulnera sanguis palam, causa in occulto; cetera fors regit. et quidam bonorum caesi, postquam intellecto in quos saeviretur, pessimi quoque arma rapuerant. neque legatus aut tribunus moderator adfuit: permissa vulgo licentia atque ultio et satietas. mox ingressus castra Germanicus, non medicinam illud plurimis cum lacrimis sed cladem appellans, cremari corpora iubet.

Truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris; nec aliter posse placari commilitonum manes, quam si pectoribus impiis honesta vulnera accepissent. sequitur ardorem militum Caesar iunctoque ponte tramittit duodecim milia e legionibus, sex et viginti socias cohortis, octo equitum alas, quarum ea seditione intemerata modestia fuit.

4. *praesumere* nur bei Dichtern und Späteren.

8. *iuxta* hier statt *promiscue*. Dies Adverb, von Tacitus häufig in übertragenem Sinne gebraucht, haben die Früheren selten und zwar gewöhnlich mit *ac si*, *atque*, *quam*, *cum*.

9. *postquam* mit dem Präsens von *videre* auch 14, 60. hist. 4, 57. Eben so bei Früheren, wie Plautus und Terenz, Sallust und Livius.

12. *inrumpere* mit blossem Accusativ schon bei Caesar und Sallust. Vgl. Einl. §. 25, 3. Selten verbindet es Tacitus mit *in* oder *ad*.

49. 2. *facies* gebraucht Tacitus oft, um das Aeussere einer Sache zu bezeichnen, wie *facies belli*, *pugnae*, *victoriae*, *laborum*, *locorum*. So nur Virgil und die Prosaiker des silbernen Zeitalters.

4. Dem Adverb *palam* steht gegenüber *in occulto*, wie demselben 12, 13 *per occulta* folgt, hist. 2, 57 *inter secreta convivii*. Aehnlich ann. 6, 7 *propalam — per occultum*. 12, 46 *propalam — secretis nuntiis*.

5. *intellecto* findet sich nur hier und Justin. 38, 3.

9. *illud*, das Neutrum wie 4, 19 *quasi illud respublica esset*. 2, 38. 16, 22. Agr. 43 *sive cura illud sive inquisitio erat*. Bei Definitionen ist das Neutrum sogar nothwendig, wie Cic. Phil. 1, 10, 26 *quod ita erit gestum, id lex erit*. Wie Tacitus, construirt auch Livius, dann der Philosoph Seneca.

11. Obgleich *involare aliquem* schon bei Plautus steht, ist doch die Phrase *cupido me involat* neu gebildet und *ἀπ. εἰρ.*

12. Ueber die Apposition *piaculum* s. Einl. §. 47.

16. *intemeratus*, wie cp. 42, zuerst bei Virg. Aen. 3, 178 *et munera*

50 Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob amissum Augustum, post discordiis attinemur. at Romanus agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit, castra in limite locat, frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. inde saltus obscuros permeat consultatoque ex duobus itineribus breve et solitum sequatur an inpeditius et intemptatum eoque hostibus incautum, delecta longiore via cetera adcelerantur: etenim attulerant exploratores festam eam Germanis noctem ac sollemnibus epulis ludicram. Caecina cum expeditis cohortibus praeire et obstantia silvarum amoliri iubetur; legiones modico intervallo sequuntur. iuvit nox sideribus inlustris, ventumque ad vicos Marsorum et circumdatae stationes stratis etiam tum per cubilia propterque mensas, nullo metu, non antepositis vigiliis: adeo cuncta incuria disiecta erant neque belli timor, ac ne pax quidem nisi languida et soluta inter temulentos.

51 Caesar avidas legiones, quo latior populatio foret, quattuor in cuneos dispertit; quinquaginta milium spatium ferro flammisque pervastat. non sexus, non aetas miserationem attulit, profana simul et sacra et celeberrimum illis gentibus templum, quod Tamfanae vocabant, solo aequantur. sine vulnere milites, qui semisomnos, inermos aut palantis ceciderant. excivit ea caedes Bructeros, Tubantes, Usipetes; saltusque, per quos exercitui regressus, insedere. quod gnarum duci incessitque itineri et proelio. pars equitum et

libo intemerata focis. Sonst nur bei Späteren; bei Tacitus erst in den grösseren Werken.

50. 2. Ueber *attinere* in dieser Bedeutung s. zu cp. 35.

3. *Caesia*, sonst nicht bekannt, soll der jetzige Häsernwald sein.

4. Die *limites* der Römer waren breite Gränzwälle am Rhein und an der Donau. — *scindit*, er öffnet den Wall, lässt ihn durchstechen, um mit der Reiterei und Bagage hindurch zu können. — *frontem — munitus.* Der griechische Accusativ wie 4, 20 *frontem tergaque ac latus tuti.* S. Einl. §. 24. Der technische Ausdruck *concaedes* fehlt noch bei den älteren Historikern.

5. *consultato*, eine Conjectur von Ritschl, ἀπ. εἰρ.

7. *incautus* passivisch, zuerst bei Lucrez, dann auch bei Sallust, Livius und Späteren.

10. Ueber *obstantia silvarum* vgl. Einl. §. 40, b.

11. Die Marsen wohnten etwa zwischen der Lippe und der Ruhr.

14. Schon Cicero braucht *languidus* von abstracten Begriffen wie *senectus, studium, voluptates.*

15. *inter temulentos* = *cum temulenti essent;* vgl. hist. 1, 80 *visa inter temulentos arma.* Tacitus bedient sich dieser Präposition zuweilen statt der Ablativi absoluti.

51. 2. *ferro flammisque*, höchst ungewöhnlich wie 14, 38 *igni atque ferro.* 11, 23 *ferro vique.* Cic. prov. cons. 10 *flamma ac ferro.* Liv. 23, 41 *ferro atque igni.* 35, 11 *ferro flammaque.*

4. *Tamfana*, eine sonst unbekannte Gottheit. Da mit *templum* jeder geweihte Ort bezeichnet wird, so passt es auch auf die heiligen Haine der Germanen.

6. Die Bructerer nördlich von den Marsen, die Tubanten an der Ruhr, die Usipeter zwischen Lippe und Main.

8. *incessit.* Ueber den Dativ s. Einl. §. 31, b.

auxiliariae cohortes ducebant, mox prima legio, et mediis impedimentis sinistrum latus unetvicensimani, dextrum quintani clausere, vicensima legio terga firmavit, post ceteri sociorum. sed hostes, donec agmen per saltus porrigeretur, immoti, dein latera et frontem modice adsultantes, tota vi novissimos incurrere. turbabanturque densis Germanorum catervis leves cohortes, cum Caesar advectus ad vicensimanos voce magna hoc illud tempus oblitterandae seditionis clamitabat: pergerent, properarent culpam in decus vertere. exarsere animis unoque impetu perruptum hostem redigunt in aperta caeduntque; simul primi agminis copiae evasere silvas castraque communivere. quietum inde iter, fidensque recentibus ac priorum oblitus miles in hibernis locatur.

52 Nuntiata ea Tiberium laetitia curaque adfecere: gaudebat oppressam seditionem, sed quod largiendis pecuniis et missione festinata favorem militum quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria angebatur. rettulit tamen ad senatum de rebus gestis multaque de virtute eius memoravit, magis in speciem verbis adornata quam ut penitus sentire crederetur. paucioribus Drusum et finem Illyrici motus laudavit, sed intentior et fida oratione. cunctaque quae Germanicus indulserat, servavit etiam apud Pannonicos exercitus.

53 Eodem anno Iulia supremum diem obiit, ob impudicitiam olim a patre Augusto Pandateria insula, mox oppido Reginorum, qui Siculum fretum accolunt, clausa. fuerat in matrimonio Tiberii florentibus Gaio et Lucio Caesaribus spreveratque ut inparem; nec alia tam intima Tiberio causa cur Rhodum abscederet. imperium adeptus extorrem, infamem et post interfectum Postumum Agrippam omnis spei egenam inopia ac tabe longa peremit, obscuram fore necem longinquitate exilii ratus. par causa saevitiae in Sempronium Gracchum, qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus, eandem Iuliam in matrimonio Marci Agrippae temera-

13. *adsultare* hat Tacitus sonst mit dem Dativ, hier mit Accus. nach Analogie von insulto, accedo, accurro, advehor, advento, advolvor.

18. *evasere silvas*, wie 3, 14. 5, 10. Agr. 33. 44. So schon *excedere* und *egredi* bei Livius.

52. 2. Ueber die Coordination des Nebensatzes (*quod quaesivisset*) mit folgendem Ablat. causae s. zu cp. 35.

3. Das Subject von *quaesivisset* ist Germanicus.

8. *indulgere* „bewilligen" hat Tacitus erst in den Annalen, sonst nur Sueton, der jüngere Plinius und Spätere, namentlich Dichter. — *exercitus* statt *legiones*, nur in den Historien und Annalen.

53. 2. *Pandateria*, südlich von Tarracina. — Der Zusatz *qui — accolunt*, etwas breit, soll die Stadt von Regium in Oberitalien unterscheiden.

3. *Tiberii*, seit 12 v. Chr. Ihr Sohn Gajus starb im J. 4, Lucius 2 n. Chr.

6. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61. — Der junge Agrippa ward 14 n. Chr. ermordet.

8. *longinquitate*, seit 15 Jahren.

9. Dieser Gracchus ist sonst wenig bekannt.

10. *temerare* ursprünglich poetisch, seit Livius auch in der Prosa.

verat. nec is libidini finis: traditam Tiberio pervicax adulter contumacia et odiis in maritum accendebat; litteraeque quas Iulia patri Augusto cum insectatione Tiberii scripsit a Graccho compositae credebantur. igitur amotus Cercinam, Africi maris insulam, quattuordecim annis exilium toleravit. tunc milites ad caedem missi invenere in prominenti litoris, nihil laetum opperientem. quorum adventu breve tempus petivit, ut suprema mandata uxori Alliariae per litteras daret, cervicemque percussoribus obtulit, constantia mortis haud indignus Sempronio nomine: vita degeneraverat. quidam non Roma eos milites, sed ab L. Asprenate pro consule Africae missos tradidere auctore Tiberio, qui famam caedis posse in Asprenatem verti frustra speraverat.

Idem annus novas caerimonias accepit addito sodalium Augu- 54
stalium sacerdotio, ut quondam Titus Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat. sorte ducti e primoribus civitatis unus et viginti: Tiberius Drususque et Claudius et Germanicus adiciuntur. ludos Augustales tunc primum coeptos turbavit discordia ex certamine histrionum. indulserat ei ludicro Augustus, dum Maecenati obtemperat effuso in amorem Bathylli; neque ipse abhorrebat talibus studiis, et civile rebatur misceri voluptatibus vulgi. alia Tiberio morum via, sed populum per tot annos molliter habitum nondum audebat ad duriora vertere.

Druso Caesare C. Norbano consulibus decernitur Germanico 55
triumphus manente bello; quod quamquam in aestatem summa ope parabat, initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit. nam spes incesserat dissidere hostem in Arminium ac Segestem,

12. *accendere* statt *incendere*, noch selten bei Cicero, dann häufiger.

14. *Cercina* im nördlichen Theile der kleinen Syrte, südlich von Thapsus.

15. *annis*. Der Ablativ eben so bei Cic. de div. 1, 19 *multis saeculis verum fuisse id oraculum*. de off. 3, 2 *triginta annis vixisse Panaetium*.

16. *in prominenti litoris*, wie 12, 56 *post multum vulnerum*. Ueber diese seltene und nachklassische Construction s. Einl. §. 40 am Ende.

19. Zu dem patricischen Zweige der gens Sempronia hatten die Gracchen gehört.

20. *Asprenas* ist derselbe, der als Legat aus der Varianischen Niederlage entkommen war.

54. 2. Dagegen sagt Tacitus irrthümlich hist. 2, 92, wo er die Augustales ebenfalls erwähnt, dass Romulus den Cultus der Titii gegründet habe. — Ueber den Dativ des Gerundivums s. Einl. §. 109, b.

6. Ueber *dum* mit causaler Nebenbedeutung s. Einl. §. 90.

7. Der Schauspieler Bathyllus wird auch von den beiden Seneca erwähnt. — *abhorrere* mit blossem Ablativ (oder Dativ) ist nachklassisch.

9. *habere* „behandeln", wie Plin. ep. 5, 19 *video quam molliter tuos habeas*, öfter in den Annalen und schon bei Sallust, Livius und Curtius.

55. 3. *et* vor *repentino* ist explicativ. — Die Chatten wohnten zwischen dem Rhein und unteren Main, in Hessen.

4. *spes* mit dem Infin. des Präsens, wie Liv. 33, 5 *spem nactus per Timonem urbem prodi*. Das Verbum *spero* hat diesen Infinitiv schon bei Cicero und Caesar. Häu-

insignem utrumque perfidia in nos aut fide. Arminius turbator Germaniae, Segestes parari rebellionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma itum, aperuit suasitque Varo ut se et Arminium et ceteros proceres vinciret: nihil ausuram plebem principibus amotis, atque ipsi tempus fore, quo crimina et innoxios discerneret. sed Varus fato et vi Armini cecidit; Segestes quamquam consensu gentis in bellum tractus discors manebat, auctis privatim odiis, quod Arminius filiam eius alii pactam rapuerat, gener invisus inimici soceri, quaeque apud concordes vincula caritatis, incitamenta irarum apud infensos erant.

56 Igitur Germanicus quattuor legiones, quinque auxiliarium milia et tumultuarias catervas Germanorum cis Rhenum colentium Caecinae tradit; totidem legiones, duplicem sociorum numerum ipse ducit, positoque castello super vestigia paterni praesidii in monte Tauno expeditum exercitum in Chattos rapit, L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto. nam (rarum illi caelo) siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat, imbresque et fluminum auctus regredienti metuebatur. sed Chattis adeo inprovisus advenit, ut quod imbecillum aetate ac sexu statim captum aut trucidatum sit. iuventus flumen Adranam nando tramiserat, Romanosque pontem coeptantis arcebant. dein tormentis sagittisque pulsi, temptatis frustra condicionibus pacis, cum quidam ad Germanicum perfugissent, reliqui omissis pagis vicisque in silvas

figer ist in solchem Fall der Infin. *posse*. — *dissidere in* bezeichnet die Vertheilung (früher *inter*) wie Tacitus auch *in* setzt bei *distribuo*, *partior* (nach Virgil) und *divido* (nach Livius). — Arminius, der hier zuerst bei Tacitus auftritt, Sohn des Segimer, wird im J. 21 von den Seinigen ermordet. Sein Lob s. 2, 88. Segestes kommt nur in diesem Buche vor, ausserdem bei Florus und Strabo.

5. *aut* nach *uterque*. Beides zusammen steht für *alter — alter*, wie cp. 16.

9. *crimina et innoxios*, gegen die Concinnität. S. Einl. §. 119, 15.

13. *invisus* bezieht sich nur auf die neu entstandene Verwandtschaft, *inimici* (Genetiv) auf ihre alte Feindschaft, enthält also keine Tautologie.

56. 2. Deutsche Stämme auf dem linken Ufer des Niederrheins waren: die Bataver, Ubier und ein Theil der Sugambrer. Die beiden letzteren waren vom rechten Ufer herübergekommen.

4. *paterni praesidii*. Drusus hatte zwei Castelle, eins an der Lippe, ein zweites im Lande der Chatten am Rhein angelegt.

5. Der Taunus am rechten Ufer des unteren Mains. — *rapere* statt *raptim ducere*, wie 4, 25 *cito agmine rapere cohortes*. 15, 8 *rapit exercitum trans montem Taunum*. So zuerst bei Virg. Aen. 10, 308 *sed rapit acer totam aciem in Teucros*. — *Apronius*, Legat des Germanicus, erhält noch in demselben Jahre die Insignien des Triumphes. Von 18 bis 20 ist er Proconsul von Africa.

6. Ueber die Parenthese mit *rarum* s. zu cp. 39.

7. *inoffensus* nur bei Dichtern und Späteren. — *properare* ist in klassischer Prosa nur intransitiv, bei Sallust und Dichtern auch transitiv.

10. *Adrana* ist die Eder in Kurhessen; sie fällt in die Fulda.

disperguntur. Caesar incenso Mattio (id genti caput) aperta populatus vertit ad Rhenum, non auso hoste terga abeuntium lacessere, quod illi moris, quotiens astu magis quam per formidinem cessit. fuerat animus Cheruscis iuvare Chattos, sed exterruit Caecina huc illuc ferens arma; et Marsos congredi ausos prospero proelio cohibuit.

Neque multo post legati a Segeste venerunt auxilium orantes 57
adversus vim popularium, a quis circumsedebatur, validiore apud eos Arminio, quoniam bellum suadebat: nam barbaris, quando quis audacia promptus, tanto magis fidus rebusque motis potior habetur. addiderat Segestes legatis filium, nomine Segimundum: sed iuvenis conscientia cunctabatur. quippe anno quo Germaniae descivere sacerdos apud aram Ubiorum creatus ruperat vittas, profugus ad rebelles. adductus tamen in spem clementiae Romanae pertulit patris mandata benigneque exceptus cum praesidio Gallicam in ripam missus est. Germanico pretium fuit convertere agmen, pugnatumque in obsidentis, et ereptus Segestes magna cum propinquorum et clientium manu. inerant feminae nobiles, inter quas uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo, neque evicta in lacrimas neque voce supplex, compressis intra sinum manibus gravidum uterum intuens. ferebantur et spolia Varianae cladis, plerisque eorum qui tum in deditionem veniebant praedae data, simul Segestes ipse, ingens visu et memoria bonae societatis inpavidus.

Verba eius in hunc modum fuere: 'non hic mihi primus erga 58
populum Romanum fidei et constantiae dies. ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus de-

14. *Mattium* im Lande der Mattiaker. Dies Volk wanderte später südlich in das jetzige Nassau. In seinem Gebiete liegen die schon den Römern bekannten warmen Heilquellen.

17. Die Cherusker, die schon Caesar kennt, wohnten, durch den Wald Bacaenis von den Sueben getrennt, zwischen der Weser und Elbe, dem Harz und der Aller. — Statt des asyndetischen *huc illuc*, welches Tacitus nur in den Hist. und Annalen hat, sagt er Agr. 10, dem klassischen Usus folgend, noch *huc atque illuc*.

57. 3. Ueber *quanto quis* mit dem Positiv s. Einl. §. 97, b.

7. *ara Ubiorum* = Cöln. S. zu cp. 39.

9. Ungeachtet der deutschen Bewohner heisst das linke Ufer hier das gallische, weil Gallien in der Nähe lag.

10. *pretium fuit* statt *operae pretium fuit*, wie 2, 35 *ni pretium foret noscere*. Findet sich nur bei Tacitus.

12. *uxor*. Ihr Name, den römische Schriftsteller nicht kennen, ist bei Strabo *Θουσνέλδα*, ihr Sohn *Θουμελικός*.

14. *evicta*, wie 11, 37 *ad miserationem evicta*. hist. 2, 64 *in gaudium evicta*. Sonst mit dem Ablativ, wie bereits Virg. Aen. 4, 474 *evicta dolore*. Ueber die Präpos. *in* vgl. Einl. §. 49. — Der *sinus* ist der faltige Theil des Kleides unter der Brust, nicht ein Körpertheil.

17. *Segestes*. Als Subject ist ein Verb der Bewegung aus *ferebantur* zu entnehmen.

legi, neque odio patriae (quippe proditores etiam iis quos anteponunt invisi sunt), verum quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. ergo raptorem filiae meae, violatorem foederis vestri, Arminium apud Varum, qui tum exercitui praesidebat, reum feci. dilatus segnitia ducis, quia parum praesidii in legibus erat, ut me et Arminium et conscios vinciret flagitavi: testis illa nox mihi utinam potius novissima! quae secuta sunt, defleri magis quam defendi possunt: ceterum et inieci catenas Arminio et a factione eius iniectas perpessus sum. atque ubi primum tui copia, vetera novis et quieta turbidis antehabeo, neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam, simul genti Germanorum idoneus conciliator, si paenitentiam quam perniciem maluerit. pro iuventa et errore filii veniam precor: filiam necessitate huc adductam fateor. tuum erit consultare, utrum praevaleat, quod ex Arminio concepit an quod ex me genita est'. Caesar clementi responso liberis propinquisque eius incolumitatem, ipsi sedem vetere in provincia pollicetur. exercitum reduxit nomenque imperatoris auctore Tiberio accepit. Arminii uxor virilis sexus stirpem edidit: educatus Ravennae puer quo mox ludibrio conflictatus sit, in tempore memorabo.

59 Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Arminium super insitam violentiam rapta uxor, subiectus servitio uxoris uterus vaecordem agebant, volitabatque per Cheruscos, arma in Segestem, arma in Caesarem poscens. neque probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint. sibi tres legiones,

58. 6. Ueber das vor *quam* fehlende *magis* s. Einl. §. 97, b. — In *probabam* liegt ein Zeugma. S. Einl. §. 121. — *raptor* und *violator* sind dichterisch und nachklassisch.

10. *illa nox*, vgl. cp. 55 *supremo convivio* ctt.

13. *antehabeo* auch noch 4, 11; nur bei Tacitus.

14. *exsolvere* statt *liberare*, wie cp. 15.

15. *conciliator* und *conciliatrix* schon in klassischer Prosa.

20. Die „alte" Provinz ist ein ungenauer Ausdruck, denn eine „neue", die man auf dem rechten Ufer erwerben wollte, besass man noch nicht.

22. *ludibrio*. Was Tacitus als Erklärung verspricht, ist wahrscheinlich mit einem der späteren Bücher verloren gegangen.

59. 1. *ut quibusque* ctt. wie Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat.* hist. 3, 43. Dieser Dativ, der als Seltenheit auch bei Sallust und Livius steht, entspricht dem griechischen *θέλοντι, βουλομένῳ, ἄκοντί μοι ἐστίν*.

2. *spe vel dolore*, ein modaler Ablativ ohne Präposition, wie cp. 68 *clamore et impetu circumfunduntur.* 4, 46 *incultu agitabant.* 51 *catervis decurrere.* So in den Historien: *cuneis* „in keilförmiger Ordnung".

3. *super* statt *praeter* steht zuerst bei Livius, bei Tac. öfter.

6. *egregium*. Ueber die Stellung des Adjectivs s. zu cp. 42.

7. *sibi — procubuisse*, wie hist. 4, 17 *quibus legiones procubuerint.*

totidem legatos procubuisse; non enim se proditione neque adversus feminas gravidas, sed palam adversus armatos bellum tractare. cerni adhuc Germanorum in lucis signa Romana, quae dis patriis suspenderit. coleret Segestes victam ripam, redderet filio sacerdotium hominum: Germanos numquam satis excusaturos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint. aliis gentibus ignorantia imperi Romani inexperta esse supplicia, nescia tributa; quae quoniam exuerint inritusque discesserit ille inter numina dicatus Augustus, ille delectus Tiberius, ne inperitum adulescentulum, ne seditiosum exercitum pavescerent. si patriam parentes antiqua mallent quam dominos et colonias novas, Arminium potius gloriae ac libertatis quam Segestem flagitiosae servitutis ducem sequerentur.

Conciti per haec non modo Cherusci sed conterminae gentes, 60
tractusque in partis Inguiomerus Arminii patruus, veteri apud Romanos auctoritate; unde maior Caesari metus. et ne bellum mole una ingrueret, Caecinam cum quadraginta cohortibus Romanis distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit, equitem Pedo praefectus finibus Frisiorum ducit. ipse inpositas navibus quattuor legiones per lacus vexit; simulque pedes eques classis apud praedictum amnem convenere. Chauci cum auxilia pollice-

Ueber den bei Tacitus beliebten Dativus commodi s. Einl. §. 30.

9. *bellum tractare*, auch 6, 44 und öfter (nach Analogie von *arma, tela tractare*) kommt schon bei Livius vor.

11. *sacerdotium*, s. cp. 57.

12. *hominum* i. e. Caesaris vel Augusti, verächtlich, da die Germanen keine Menschen vergöttern.

14. *inexpertus* passivisch zuerst bei Virgil und Horaz, dann bei Livius und Späteren. — *nescius* ist ebenfalls passivisch gebraucht, wie 16,14 und schon bei Plautus. Eben so *gnarus* und *ignarus*, s. cp. 5.

16. *dicare* mit einem Object der Person findet sich nur noch bei den beiden Plinius.

60. 1. Ueber *non modo sed* ohne folgendes *etiam* s. Einl. §. 67. — *conterminus* bei Ovid, dem älteren Plinius und Späteren.

2. Inguiomer wird später von Germanicus geschlagen und flieht zu Marbod.

5. *mittere* mit dem Dativus gerundivi, wie cp. 88. 2, 1. 11, 1. In den Historien wird es noch mit *ad* verbunden.

6. *Pedo*, vielleicht der Freund des Ovid, mit dem Beinamen Albinovanus, der die Feldzüge des Germanicus besungen hat. — *finibus* statt *per fines*. Dieser locale Ablativ, der die Bewegung über oder durch einen Raum bezeichnet, ist bei Klassikern auf Eigennamen von Flüssen und Meeren und auf allgemeine Begriffe, wie *terra, mari, vado, freto, flumine* beschränkt oder es muss ein Attribut hinzugefügt werden, wie *porta Collina, via Appia, sinu Saronico*. Tacitus geht weiter darin, wie er auch den Ablativ der Ortsruhe nach Art der Dichter zuweilen ohne Präposition setzt. — Die Friesen wohnten im jetzigen Westfriesland, dem nördlichen Theile von Holland.

7. *per lacus*. Aus diesen Seen bildete sich durch Ueberschwemmungen im 13. und 14. Jahrhundert der Zuidersee.

8. *praedictus* statt *quem supra dixi*, erst seit Vellejus im silbernen Latein. — *Chauci*, s. zu cp. 38. — *commilitium* fehlt noch bei den älteren Historikern und findet sich erst seit Ovid.

rentur, in commilitium adsciti sunt. Bructeros sua urentis expedita cum manu L. Stertinius missu Germanici fudit; interque caedem et praedam repperit undevicensimae legionis aquilam cum Varo amissam. ductum inde agmen ad ultimos Bructerorum, quantumque Amisiam et Lupiam amnes inter vastatum, haud procul Teutoburgiensi saltu, in quo reliquiae Vari legionumque insepultae dicebantur.

61 Igitur cupido Caesarem invadit solvendi suprema militibus ducique, permoto ad miserationem omni qui aderat exercitu ob propinquos, amicos, denique ob casus bellorum et sortem hominum. praemisso Caecina, ut occulta saltuum scrutaretur pontesque et aggeres umido paludum et fallacibus campis inponeret, incedunt maestos locos visuque ac memoria deformis. prima Vari castra lato ambitu et dimensis principiis trium legionum manus ostentabant; dein semiruto vallo, humili fossa accisae iam reliquiae consedisse intellegebantur: medio campi albentia ossa, ut fugerant, ut restiterant, disiecta vel aggerata. adiacebant fragmina telorum equorumque artus, simul truncis arborum antefixa ora. lucis propinquis barbarae arae, apud quas tribunos ac primorum ordinum centuriones mactaverant. et cladis eius superstites, pugnam aut vincula elapsi, referebant hic cecidisse legatos, illic raptas aquilas; primum ubi vulnus Varo adactum, ubi infelici dextera et suo ictu mortem invenerit; quo tribunali contionatus Arminius, quot patibula captivis, quae scrobes, utque signis et aquilis per superbiam inluserit.

10. Stertinius besiegt später den Segimer, kämpft gegen die Cherusker und ihm unterwerfen sich die Ampsivarier.

13. Ueber die Anastrophe von *inter* s. Einl. §. 116, f.

14. Der Teutoburger Wald, der nur hier erwähnt wird, ist nicht sicher nachzuweisen, muss aber nicht fern von den Quellen der Lippe und Ems gesucht werden. Das niedrige Waldgebirge, welches jetzt jenen Namen führt, liegt östlich von diesen Quellen zwischen Paderborn und Detmold. Ein Theil davon ist der Osning.

61. 4. Ueber *occulta saltuum* und *umido paludum* s. Einl. §. 40.

5. *incedere* mit dem Accusativ, nur in den Historien und Annalen, wie *accedere*, das so nur in den Annalen steht. Vgl. Einl. §. 25, c.

6. *maestus* auf Sachen bezogen, früher dichterisch, auch hist. 2, 46 *maesta fama*. Wegen der Metapher vgl. hist. 3,84 *tacentes loci*. — Der Plural *loci* statt *loca*, bei Klassikern höchst selten, ist bei T. ziemlich häufig.

9. Ueber den Nomin. c. infin. (*intellegebantur*) s. Einl. §. 82.

10. *disiecta vel aggerata*, wie 6, 19 *dispersi aut aggerati*. Das Verb *aggerare* kommt erst seit Virgil vor, z. B. Georg. 3, 556 *aggerat cadavera*.

11. Zu *antefixa* ist *erant* zu ergänzen. — *antefixus* findet sich nur als Particip und nicht bei Klassikern.

12. *apud* „auf“.

14. *elabor* mit dem Accusativ, nach Analogie von *effugere*, steht bei Tac. öfter, wie auch die sinnverwandten *egredi*, *exire*, *erumpere*, aber alles dies erst in den Historien und Annalen.

17. *scrobes* sind Gruben zur Aufnahme der Hingerichteten. — *ut* mit indirectem Fragesatze nach Verbis sentiendi et declarandi, wie 2, 4. 3, 9. hist. 1, 37 *auditisne ut*

Igitur Romanus qui aderat exercitus sextum post cladis annum 62
trium legionum ossa, nullo noscente alienas reliquias an suorum humo tegeret, omnes ut coniunctos, ut consanguineos, aucta in hostem ira, maesti simul et infensi condebant. primum exstruendo tumulo caespitem Caesar posuit, gratissimo munere in defunctos et praesentibus doloris socius. quod Tiberio haud probatum, seu cuncta Germanici in deterius trahenti, sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia et formidolosiorem hostium credebat; neque imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum adtrectare feralia debuisse.

Sed Germanicus cedentem in avia Arminium secutus, ubi pri- 63
mum copia fuit, evehi equites campumque, quem hostis insederat, eripi iubet. Arminius colligi suos et propinquare silvis monitos vertit repente: mox signum prorumpendi dedit iis quos per saltus occultaverat. tunc nova acie turbatus eques, missaeque subsidiariae cohortes et fugientium agmine impulsae auxerant consternationem; trudebanturque in paludem gnaram vincentibus, iniquam nesciis, ni Caesar productas legiones instruxisset. inde hostibus terror, fiducia militi; et manibus aequis abscessum. mox reducto ad Amisiam exercitu legiones classe, ut advexerat, reportat; pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa; Caecina, qui suum militem ducebat, monitus, quamquam notis itineribus regrederetur, pontes

postulentur? 79. 3, 24 *admonens ut pepulissent.* So construirt zwar schon Cicero nach *videre*, aber im silbernen Latein geht man weiter darin.

62. 1. Der Anfang des Kapitels ist dem des voraufgehenden (61) zu ähnlich, eine seltene Nachlässigkeit, wie bei Caes. b. g. 1, 3, wo zwei Perioden beginnen: *ad eas res conficiendas.* — Die Worte *sextum post annum* „sechs Jahre nach der Niederlage", ähnlich wie Cic. ad Att. 3, 7, 1 *post diem tertium eius diei.* So bei den Monatsdaten mit *ante.*

4. *exstruendo tumulo.* Ueber den Dativ s. Einl. §. 109, b.

8. *formidolosus* steht in dieser schon bei Terenz vorkommenden activen Bedeutung nicht öfter bei Tacitus. Die Verbindung mit dem Genetiv (*hostium*) ist ἅπ. εἰρ. nach Analogie von *pavidus, anxius, trepidus*, die ebenfalls in den Annalen den Gen. regieren.

10. *feralia.* Wir wissen sonst nur, dass Priester keine Leiche berühren durften. Der Vorwurf des Tiberius erscheint also ungerecht.

63. 3. *propinquare monitos.* Die Verba *moneo, admoneo* und *hortor* regieren bei Tacitus oft den Infinitiv, *moneo* und *hortor* auch bei Cicero und Sallust, aber nicht bei Caesar.

6. Ueber *auxerant* s. Einl. §. 15, b.

7. *gnarus* in passiver Bedeutung, s. zu cp. 5.

8. Ueber *ni* nach *trudebantur* s. Einl. §. 103.

9. *manibus aequis*, wie Sall. Cat. 39 *aequa manu discessisset.* Liv. 27, 13 *aequis manibus diremistis pugnam.* Das Verb *abscedere* statt des bei Caesar und Sallust gebräuchlichen *discedere* hat schon Livius.

10. *legiones.* Es sind nur die vier Legionen vom Oberrhein, die nach cp. 60 nördlich durch die Seen in die Ems gelangt waren. Zwei davon werden auf der Rückfahrt wieder an's Land gesetzt (cp. 70). Caecina dagegen führte die vier Legionen, die am Niederrhein standen.

11. Ueber den localen Ablativ *litore* zu cp. 60.

longos quam maturrime superare. angustus is trames vastas inter paludes et quondam a L. Domitio aggeratus; cetera limosa, tenacia gravi caeno aut rivis incerta erant; circum silvae paulatim adclives, quas tum Arminius inplevit, compendiis viarum et cito agmine onustum sarcinis armisque militem cum antevenisset. Caecinae dubitanti, quonam modo ruptos vetustate pontes reponeret simulque propulsaret hostem, castra metari in loco placuit, ut opus et alii proelium inciperent.

64 Barbari perfringere stationes seque inferre munitoribus nisi lacessunt, circumgrediuntur, occursant: miscetur operantium bellantiumque clamor. et cuncta pariter Romanis adversa, locus uligine profunda, idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus, corpora gravia loricis; neque librare pila inter undas poterant. contra Cheruscis sueta apud paludes proelia, procera membra, hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul. nox demum inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit. Germani ob prospera indefessi, ne tum quidem sumpta quiete, quantum aquarum circum surgentibus iugis oritur vertere in subiecta, mersaque humo et obruto quod effectum operis duplicatus militi labor. quadragensimum id stipendium Caecina parendi aut imperitandi habebat, secundarum ambiguarumqne rerum sciens eoque interritus. igitur futura volvens non aliud repperit quam ut hostem silvis coerceret, donec saucii quantumque gravioris agminis anteirent; nam medio montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem pateretur. deliguntur legiones quinta dextro lateri, unetvicensima in laevum, primani ducendum ad agmen, vicensimanus adversum secuturos.

14. *L. Domitius*, Grossvater des Kaisers Nero, war einige Jahre vor Christo in Deutschland bis über die Elbe vorgedrungen. Er starb im J. 25. Vgl. 4, 44.

17. *antevenire* mit dem Accusativ schon bei Plautus und Sallust, nicht bei den anderen Historikern, die aber bereits *anteire*, *antecedere* und *praevenire* so construiren.

19. *in loco* „an Ort und Stelle", wie 4, 47. 13, 41. — *opus et alii* statt *alii opus*, *alii proelium*. Neu ist darin der Gebrauch von *et*. Dies findet sich öfter in den beiden grösseren Werken des Tacitus, sonst nirgends.

64. 1. Den Infinitiv bei *niti* hat Tacitus, nach dem Vorgange des Sallust und Livius, öfter angewandt, eben so bei *adniti*. — *munitor* findet sich erst seit Ovid und Livius.

2. *operantium*. Der absolute Gebrauch von *operari* (statt *in opere occupatum esse*) ist dichterisch und silb. Latein.

4. *ad gradum*. Vgl. hist. 2, 35 *stabili gradu*. Liv. 6, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere*. 2, 10 *ingenti gradu pontem obtinere*.

13. *sciens* mit dem Genetiv schon bei Cicero, Sallust, Vellejus.

14. *volvere* statt *mente agitare*, wie 3, 38 *bellum adversus nos volverat*. hist. 1, 64 *bellum volvebat*, und öfter, nach Sallust und Livius. Eben so *volutare*, s. zu cp. 36.

17. *deliguntur* ctt. In diesem Satze ist der Wechsel zwischen Casus und Präpositionen charakteristisch.

65 Nox per diversa inquies, cum barbari festis epulis, laeto cantu aut truci sonore subiecta vallium ac resultantis saltus complerent, apud Romanos invalidi ignes, interruptae voces, atque ipsi passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. ducemque terruit dira quies: nam Quintilium Varum sanguine oblitum et paludibus emersum cernere et audire visus est velut vocantem, non tamen obsecutus et manum intendentis reppulisse. coepta luce missae in latera legiones, metu an contumacia, locum deseruere, capto propere campo umentia ultra. neque tamen Arminius quamquam libero incursu statim prorupit: sed ut haesere caeno fossisque impedimenta, turbati circum milites, incertus signorum ordo, utque tali in tempore, sibi quisque properus et lentae adversum imperia aures, inrumpere Germanos iubet, clamitans 'en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones!' simul haec, et cum delectis scindit agmen equisque maxime vulnera ingerit. illi sanguine suo et lubrico paludum lapsantes excussis rectoribus disicere obvios, proterere iacentes. plurimus circa aquilas labor, quae neque ferri adversum ingruentia tela neque figi limosa humo poterant. Caecina dum sustentat aciem, suffosso equo delapsus circumveniebatur, ni prima legio sese opposuisset. iuvit hostium aviditas, omissa caede praedam sectantium; enisaeque legiones vesperascente die in aperta et solida. neque is miseriarum finis. struendum vallum, petendus agger, amissa magna ex parte per quae egeritur humus aut exciditur caespes. non tentoria manipulis, non fomenta sauciis; infectos caeno aut cruore cibos dividentes funestas tenebras et tot hominum milibus unum iam reliquum diem lamentabantur.

66 Forte equus abruptis vinculis vagus et clamore territus quosdam occurrentium obturbavit. tanta inde consternatio inrupisse Germanos credentium, ut cuncti ruerent ad portas, quarum decumana maxime petebatur, aversa hosti et fugientibus tutior. Cae-

65. 1. *inquies* bei Sallust und im silb. Latein.

2. Die Wörter *sonor*, *resultare* und im Folgenden *oberrare* und *pervigil* sind alle ursprünglich poetisch.

3. Hinter *voces* ist *essent* zu ergänzen.

8. *coepta* statt *orta*, wie in den Annalen auch verbunden wird *nocte coepta*, *coeptus dies*, *coepta hieme*. Scheint Taciteisch. — Ueber *an* s. zu cp. 13.

9. *ultra* in Anastrophe, s. Einl. §. 116, a.

12. *ut* = *ut fieri solet*, öfter bei Tacitus, wie auch bereits bei Klassikern.

14. *simul* mit folgendem *et*, wie 4, 24 *simulque coeptus dies, et aderant*. Sall. Jug. 97, 4 *igitur simul — cognovit, et ipsi hostes aderant*. Sonst nirgends in klassischer Prosa.

16. *lapsare* zuerst bei Virgil, dann bei Späteren.

20. *circumveniebatur ni* ctt. S. Einl. §. 103, 1.

66. 2. *consternatio* ist zuerst von Livius gebraucht, dann von den Historikern nach ihm aufgenommen.

4. *aversus* hier mit dem Dativ, sonst überall mit der Präposition *ab*.

cina comperto vanam esse formidinem, cum tamen neque auctoritate neque precibus, ne manu quidem obsistere aut retinere militem quiret, proiectus in limine portae miseratione demum, quia per corpus legati eundum erat, clausit viam. simul tribuni et centuriones falsum pavorem esse docuerunt.

67 Tunc contractos in principia iussosque dicta cum silentio accipere temporis ac necessitatis monet. unam in armis salutem, sed ea consilio temperanda manendumque intra vallum, donec expugnandi hostes spe propius succederent; mox undique erumpendum: illa eruptione ad Rhenum perveniri. quod si fugerent, pluris silvas, profundas magis paludes, saevitiam hostium superesse; at victoribus decus gloriam. quae domi cara, quae in castris honesta, memorat; reticuit de adversis. equos dehinc, orsus a suis, legatorum tribunorumque nulla ambitione fortissimo cuique bellatori tradit, ut hi, mox pedes in hostem invaderent.

68 Haud minus inquies Germanus spe, cupidine et diversis ducum sententiis agebat, Arminio sinerent egredi egressosque rursum per umida et inpedita circumvenirent suadente, atrociora Inguiomero et laeta barbaris, ut vallum armis ambirent: promptam expugnationem, plures captivos, incorruptam praedam fore. igitur orta die proruunt fossas, iniciunt crates, summa valli prensant, raro super milite et quasi ob metum defixo. postquam haesere munimentis, datur cohortibus signum cornuaque ac tubae concinuere. exin clamore et impetu tergis Germanorum circumfunduntur, exprobrantes non hic silvas nec paludes, sed aequis locis aequos deos. hosti facile excidium et paucos ac semermos cogitanti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto maiora offunduntur, cadebantque, ut rebus secundis avidi, ita adversis incauti. Arminius integer, Inguiomerus post grave vulnus pugnam deseruere; vulgus trucidatum est, donec ira et dies permansit. nocte demum reversae

5. *comperto*, häufig bei Tacitus, auch schon bei Livius; kommt aber bei anderen nicht vor.

67. 2. *monere* mit dem Genetiv, wie 2, 43 nach Analogie der Composita, findet sich sonst nirgends.

3. *expugnandi hostes spe*, eine etwas affectirte Wortstellung, die bei Tac. eben nicht häufig ist.

8. Ueber *dehinc* s. zu cp. 34.

9. *bellator* schon bei Plautus und Cicero.

68. 1. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

4. *ambire* als militärischer Terminus statt *circumdare*, *cingere* ist silbernes Latein.

6. *proruunt fossas*, eine prägnante Construction statt *vallum in fossas proruunt*, wie noch Liv. 9, 14 sagt: *vellerent vallum atque in fossas proruerent*. — *prensare* ist in dieser Bedeutung dichterisch, wie Virg. Aen. 2, 444 *prensant fastigia dextris*.

7. *haesere* = *occupati erant*.

8. Ueber den Ablativ in *clamore et impetu* s. zu cp. 59.

11. *excidium* erst seit Virgil und Livius gebräuchlich. — *semermus* bei Tac. immer nach der zweiten Declination, bei Livius *semermis*.

12. Ueber das fehlende *magis* in *quanto inopina* s. Einl. §. 97, b.

legiones, quamvis plus vulnerum, eadem ciborum egestas fatigaret, vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere.

Pervaserat interim circumventi exercitus fama et infesto Ger- 69
manorum agmine Gallias peti, ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, erant qui id flagitium formidine auderent. sed femina ingens animi munia ducis per eos dies induit, militibusque, ut quis inops aut saucius, vestem et fomenta dilargita est. tradit C. Plinius, Germanicorum bellorum scriptor, stetisse apud principium pontis, laudis et gratis reversis legionibus habentem. id Tiberii animum altius penetravit: non enim simplices eas curas, nec adversus externos militem quaeri. nihil relictum imperatoribus, ubi femina manipulos intervisat, signa adeat, largitionem temptet, tamquam parum ambitiose filium ducis gregali habitu circumferat Caesaremque Caligulam appellari velit. potiorem iam apud exercitus Agrippinam quam legatos, quam duces; conpressam a muliere seditionem, cui nomen principis obsistere non quiverit. accendebat haec onerabatque Seianus, peritia morum Tiberii odia in longum iaciens, quae reconderet auctaque promeret.

At Germanicus legionum, quas navibus vexerat, secundam et 70
quartam decumam itinere terrestri P. Vitellio ducendas tradit, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco sideret. Vitellius primum iter sicca humo aut modice adlabente aestu quietum habuit: mox inpulsu aquilonis, simul sidere aequinoctii, quo maxime

16. *quamvis* statt *quamquam* oder *etsi*, ein blosses Factum bezeichnend, oft bei Tacitus, Sueton und Späteren. Statt *egestas* erwartet man *inopia*, doch finden sich schon ähnliche Stellen bei Klassikern.

69. 3. *prohibere* mit Accus. c. infin., wie 4, 37. hist. 1, 62 und bei Livius.

4. *ingens animi*, nach Liv. 6, 11 *nimius animi*. Vgl. Einl. §. 44, b. — *induere* gebraucht Tacitus in mannigfach tropischer Bedeutung, wie *induere seditionem*, *hostilia*, *societatem*; schon Cicero sagt: *induere personam iudicis*, *cognomen*.

6. Der ältere Plinius hatte in einem Werke, das verloren gegangen ist, die Kriege mit den Germanen beschrieben und selbst in Deutschland gedient.

7. *grates habere* ist eine Neuerung statt *grates* oder *gratias agere*. Aber *laudes habere de aliquo* steht schon in einem Brief des Cicero.

9. *militem*. Weil in der ersten Mediceischen Handschrift *militũ* steht, hat man *gratiam*, *favorem* oder *studia* einschieben wollen.

11. *gregali habitu*, wie Liv. 7, 34 *gregali sagulo amictus*.

12. Ueber die Beliebtheit des kleinen Caligula s. cp. 41.

13. *conpressam*. Dass sie den Aufstand wirklich unterdrückt habe, wird cp. 40 nicht gesagt.

15. *odia in longum iacere* ist eine neu gebildete Phrase. — Tiberius verstand es meisterhaft, seinen Groll lange zu verbergen, um eine Gelegenheit zur Rache abzuwarten.

70. 2. P. Vitellius, Oheim des gleichnamigen Kaisers, ward im J. 31 des Hochverraths angeklagt und starb, nachdem er sich zu tödten versucht hatte; vgl. 5, 8.

5. Der *aquilo*, auf der Windrose der NNO, ist hier wohl allgemein zu fassen als Nordwind. — Das Gestirn des Herbstaequinoctiums ist die Wage.

tumescit Oceanus, rapi agique agmen. et opplebantur terrae: eadem freto litori campis facies, neque discerni poterant incerta ab solidis, brevia a profundis. sternuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus; iumenta, sarcinae, corpora exanima interfluunt, occursant. permiscentur inter se manipuli, modo pectore modo ore tenus exstantes, aliquando subtracto solo disiecti aut obruti. non vox et mutui hortatus iuvabant adversante unda; nihil strenuus ab ignavo, sapiens ab inprudenti, consilia a casu differre: cuncta pari violentia involvebantur. tandem Vitellius in editiora enisus eodem agmen subduxit. pernoctavere sine utensilibus, sine igni, magna pars nudo aut mulcato corpore, haud minus miserabiles quam quos hostis circumsidet: quippe illic etiam honestae mortis usus, his inglorium exitium. lux reddidit terram, penetratumque ad amnem [Visurgin] quo Caesar classe contenderat. inpositae dein legiones, vagante fama submersas; nec fides salutis, antequam Caesarem exercitumque reducem videre.

71 Iam Stertinius, ad accipiendum in deditionem Segimerum fratrem Segestis praemissus, ipsum et filium eius in civitatem Ubiorum perduxerat. data utrique venia, facile Segimero, cunctantius filio, quia Quintilii Vari corpus inlusisse dicebatur. ceterum ad supplenda exercitus damna certavere Galliae Hispaniae Italia, quod cuique promptum, arma equos aurum offerentes. quorum laudato studio Germanicus, armis modo et equis ad bellum sumptis, propria pecunia militem iuvit. utque cladis memoriam etiam comitate leniret, circumire saucios, facta singulorum extollere; vulnera intuens alium spe, alium gloria, cunctos adloquio et cura sibique et proelio firmabat.

72 Decreta eo anno triumphalia insignia A. Caecinae, L. Apronio, C. Silio ob res cum Germanico gestas. nomen patris patriae Tiberius, a populo saepius ingestum, repudiavit; neque in acta sua iu-

11. *subtracto solo.* In etwas abweichender Bedeutung sagt Virg. Aen. 5, 199 *subtrahiturque solum.* — Ueber *et* nach *non* s. Einl. §. 61.

14. *eniti* statt *escendere* schon bei Caes. b. c. 2, 34 *ut in ascensu — non facile eniterentur.*

18. *lux* wird selten personificirt, doch sagt bereits Liv. 9, 30 *plenos crapulae eos lux oppressit.* — *Visurgin* ist, da der Marsch westlich von der Ems vor sich geht, entweder unechter Zusatz oder statt eines anderen Flussnamens verschrieben. Gemeint ist wohl die Hunse in der Provinz Gröningen.

71. 2. *filium.* Strabo nennt ihn *Σεσίθακος.*

4. *inludere* construirt Tacitus sowohl mit Accus. als mit Dativ, z. B. 13, 17 *inlusum isse pueritiae Britannici.* Auch Cicero setzt beide Casus.

10. *sibique et proelio.* Ueber die poetische Verbindung *que et* s. Einl. §. 65, b.

11. In dem Verbum *firmabat* liegt ein Zeugma: eorum animos sibi conciliabat et ad pugnandum confirmabat. Ausserdem ist der Gebrauch des Dativs und des Verb. simplex zu beachten.

72. 2. *patris patriae.* Mit diesem Ehrennamen hatte, so weit uns bekannt ist, das Volk zuerst den Cicero begrüsst.

3. *ingerere* pflegt sonst eine feindselige Handlung zu bezeich-

rari quamquam censente senatu permisit, cuncta mortalium incerta, quantoque plus adeptus foret, tanto se magis in lubrico dictitans. non tamen ideo faciebat fidem civilis animi; nam legem maiestatis reduxerat, cui nomen apud veteres idem, sed alia in iudicium veniebant, si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset: facta arguebantur, dicta inpune erant. primus Augustus cognitionem de famosis libellis specie legis eius tractavit, commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque inlustres procacibus scriptis diffamaverat; mox Tiberius, consultante Pompeio Macro praetore, an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. hunc quoque asperavere carmina incertis auctoribus vulgata in saevitiam superbiamque eius et discordem cum matre animum.

Haud pigebit referre in Falanio et Rubrio, modicis equitibus 73 Romanis, praetemptata crimina, ut quibus initiis, quanta Tiberii arte gravissimum exitium inrepserit, dein repressum sit, postremo arserit cunctaque corripuerit, noscatur. Falanio obiciebat accusator, quod inter cultores Augusti, qui per omnes domos in modum collegiorum habebantur, Cassium quendam mimum corpore infamem adscivisset, quodque venditis hortis statuam Augusti simul mancipasset. Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. quae ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus non ideo de-

nen; ähnlich ist 2, 79 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens* (= commemorans). — *in acta alicuius iurare*, ein Eid der Treue, den zuerst die Triumvirn im J. 42 in Bezug auf die Verordnungen Caesar's geleistet hatten und den der Senat sonst alljährlich am 1. Januar dem Kaiser leistete, genauer definirt von Dio 47, 18 *ὤμοσαν — βέβαια νομιεῖν πάντα τὰ ὑπ' ἐκείνου γενόμενα. καὶ τοῦτο καὶ νῦν ἐπὶ πᾶσι τοῖς τὸ κράτος ἀεὶ ἴσχουσιν ἢ καὶ ἐπ' αὐτοῦ ποτε γενομένοις καὶ μὴ ἀτιμωθεῖσι γίγνεται.*

6. Der Ursprung der republikanischen *lex maiestatis* ist unbekannt.

9. In *minuisset* liegt hier der allgemeine Begriff „schädigen".

10. *inpune* beim Verbum *esse* hat auch Livius; Cicero nur in den Briefen; häufiger mit transitiven Zeitwörtern, wie facere, ferre, occidere, habere.

12. Cassius Severus lebte seit 8 n. Chr. in der Verbannung auf Creta und ward im J. 24 nach der Insel Seriphus verwiesen, wo er 33 im Elende starb.

13. *diffamare* bei Ovid und Späteren. — Pompejus Macer wird im J. 33 nebst seinem Vater durch eine Anklage zum Selbstmord getrieben.

16. Die Construction *discors cum aliquo* hat zuerst Liv. 2, 23 *civitas secum ipsa discors.*

73. 2. *praetemptare*, dichterisch und nachklassisch, auch Agr. 20 *aestuaria ac silvas ipse praetemptare.*

3. *repressum sit.* Die Majestätsprocesse ruhten unter Claudius und in den ersten acht Regierungsjahren des Nero.

5. *per omnes domos.* Der Privatcultus der vornehmen Familien ist gemeint.

8. Man pflegte auch bei dem Namen des regierenden Kaisers oder bei der Fortuna desselben zu schwören.

9. *notescere*, früher nur bei Dichtern, hat Tac. erst in den Annalen. — *consulibus.* Augustus hatte dem

cretum patri suo caelum, ut in perniciem civium is honor verteretur. Cassium histrionem solitum inter alios eiusdem artis interesse ludis, quos mater sua in memoriam Augusti sacrasset; nec contra religiones fieri, quod effigies eius, ut alia numinum simulacra, venditionibus hortorum et domuum accedant. ius iurandum perinde aestimandum quam si Iovem fefellisset: deorum iniurias dis curae.

74 Nec multo post Granium Marcellum praetorem Bithyniae quaestor ipsius Caepio Crispinus maiestatis postulavit, subscribente Romano Hispone: qui formam vitae iniit, quam postea celebrem miseriae temporum et audaciae hominum fecerunt. nam egens, ignotus, inquies, dum occultis libellis saevitiae principis adrepit, mox clarissimo cuique periculum facessit, potentiam apud unum, odium apud omnis adeptus dedit exemplum, quod secuti ex pauperibus divites, ex contemptis metuendi perniciem aliis ac postremum sibi invenere. sed Marcellum insimulabat sinistros de Tiberio sermones habuisse, inevitabile crimen, cum ex moribus principis foedissima quaeque deligeret accusator obiectaretque reo. nam quia vera erant, etiam dicta credebantur. addidit Hispo statuam Marcelli altius quam Caesarum sitam, et alia in statua amputato capite Augusti effigiem Tiberii inditam. ad quod exarsit adeo, ut rupta taciturnitate proclamaret se quoque in ea causa laturum sententiam palam et iuratum, quo ceteris eadem necessitas fieret. manebant etiam tum vestigia morientis libertatis. igitur Cn. Piso 'quo' inquit 'loco censebis, Caesar? si primus, habebo quod sequar: si post omnis, vereor ne inprudens dissentiam'. permotus his,

Senate die Criminaljurisdiction über die senatorischen Familien und in Majestäts- und Erpressungsprocessen auch über die Ritter anvertraut.

12. *ludis.* Es waren Schauspiele, im Palatium gefeiert und drei Tage dauernd (ludi Palatini).

14. *perinde quam si* findet sich nur noch 13, 49 *cetera perinde egregia quam si non Nero, sed Thrasea regimen eorum teneret.* Doch steht auch das regelrechte *perinde quasi* 13, 47 und *perinde ac si* 12, 60.

74. 1. Im Jahre 27 v. Chr. waren sämmtliche Provinzen in zwei fast gleiche Hälften getheilt; die senatorischen, von Proconsuln oder Propraetoren verwaltet, sind: Bithynien, Asia, Creta mit Cyrene, Africa, Achaja, Macedonien, Illyrien, Sardinien und das bätische Spanien. Die Provinzen des Kaisers, in welche dieser als seine Stellvertreter Legaten oder Procuratoren sandte, sind: das übrige Spanien, Gallien, Germanien, Cilicien, Cypern, Syrien und Aegypten. Alle Beamten der Provinzen bezogen nunmehr feste Besoldungen.

2. *postulare* hat auch Sueton mit dem Genetiv, Cicero nur mit der Präpos. *de.* Auch mit Ablativ 3, 38.

8. *postremum sibi.* Es geschah später nicht selten, dass die Delatoren bestraft wurden.

9. *insimulabat.* Wenn nicht *insimulabant* geschrieben stand, so ist das Subject *Hispo.*

15. *rupta.* Klassische Dichter sagen: *silentium rumpere.*

17. Ueber Cn. Calpurnius Piso vgl. zu cp. 13. — Die Personification in *morientis libertatis* ist ungewöhnlich und poetisch; doch gebraucht schon Cicero das Verb *mori* von sächlichen Begriffen.

quantoque incautius efferverat, paenitentia patiens tulit absolvi reum criminibus maiestatis: de pecuniis repetundis ad reciperatores itum est.

Nec patrum cognitionibus satiatus iudiciis adsidebat in cornu 75
tribunalis, ne praetorem curuli depelleret; multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta. sed dum veritati consulitur, libertas corrumpebatur. inter quae Pius Aurelius senator questus mole publicae viae ductuque aquarum labefactas aedis suas, auxilium patrum invocabat. resistentibus aerarii praetoribus subvenit Caesar pretiumque aedium Aurelio tribuit, erogandae per honesta pecuniae cupiens, quam virtutem diu retinuit, cum ceteras exueret. Propertio Celeri praetorio, veniam ordinis ob paupertatem petenti, deciens sestertium largitus est, satis conperto paternas ei angustias esse. temptantis eadem alios probare causas senatui iussit, cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret acerbus. unde ceteri silentium et paupertatem confessioni et beneficio praeposuere.

Eodem anno continuis imbribus auctus Tiberis plana urbis 76
stagnaverat; relabentem secuta est aedificiorum et hominum strages. igitur censuit Asinius Gallus ut libri Sibyllini adirentur. rennuit Tiberius, perinde divina humanaque obtegens; sed remedium coercendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum. Acha-

20. *tulit*, nämlich *sententiam*. — Ueber den Positiv *patiens* s. Einl. §. 97.

21. Recuperatoren, Collegien von je 3 oder 5 Richtern, zur Beschleunigung von Civilprocessen. Hierdurch verliert die Sache des Granius ihre criminelle Bedeutung.

75. 1. *in cornu*. Nach Dio 57, 7 nahm Tiberius oft als Beirath an den Gerichten Theil und hatte ausserdem sein eignes Tribunal: *ἐπεποίητο μὲν γὰρ βῆμα ἐν τῇ ἀγορᾷ, ἐφ' οὗ προκαθίζων ἐχρημάτιζε καὶ συμβούλους ἀεί, κατὰ τὸν Αὔγουστον, παρελάμβανεν.* Es kam vor, dass er Verbrechen sofort untersuchte und bestrafte, ein Recht, das ihm verfassungsmässig zustand.

2. *curuli*, nämlich *sella:* eine Ellipse, die erst im silbernen Latein vorkommt.

6. Seit 23 v. Chr. wurden vom Senate statt der früheren Quaestoren zur Verwaltung des Aerars *praetores aerarii* durch's Loos bestimmt. Kaiser Claudius setzte wieder Quaestoren ein, Nero endlich gewesene Prätoren. Vgl. 13, 28 und 29.

10. *deciens*. Augustus hatte den senatorischen Census von 400000 Sesterzen auf eine Million erhöht und die Bedürftigeren dabei unterstützt. — *conperto*, s. zu cp. 66.

11. *causas*. Vgl. Suet. Tib. 47 *negavit se aliis subventurum, nisi senatui iustas necessitatum causas probassent.*

76. 2. *stagnare* in transitiver Bedeutung nur noch bei Ovid.

3. Ueber Asinius Gallus s. cp. 12. — Die alten sibyllinischen Bücher waren im Marsischen Kriege verbrannt. Die darauf allmählich gesammelten Verse ähnlichen Inhaltes liess endlich Augustus revidiren und von den Quindecimvirn in zwei goldenen Kapseln unter dem Fussgestelle des palatinischen Apollo deponiren. Erst Stilicho soll sie vernichtet haben. — *rennuit*. Da der Sinn der Verse willkürliche Deutungen zuliess, so verbot Tiberius die Benutzung derselben mit Recht.

5. Capito war bis zum J. 23, wo

iam ac Macedoniam onera deprecantis levari in praesens proconsulari imperio tradique Caesari placuit. edendis gladiatoribus, quos Germanici fratris ac suo nomine obtulerat, Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens; quod in vulgus formidolosum et pater arguisse dicebatur. cur abstinuerit spectaculo ipse, varie trahebant; alii taedio coetus, quidam tristitia ingenii et metu conparationis, quia Augustus comiter interfuisset. non crediderim ad ostentandam saevitiam movendasque populi offensiones concessam filio materiem, quamquam id quoque dictum est.

77 At theatri licentia, proximo priore anno coepta, gravius tum erupit, occisis non modo e plebe sed militibus et centurione, vulnerato tribuno praetoriae cohortis, dum probra in magistratus et dissensionem vulgi prohibent. actum de ea seditione apud patres dicebanturque sententiae ut praetoribus ius virgarum in histriones esset. Intercessit Haterius Agrippa tribunus plebei increpitusque est Asinii Galli oratione, silente Tiberio, qui ea simulacra libertatis senatui praebebat. valuit tamen intercessio, quia divus Augustus immunes verberum histriones quondam responderat, neque fas Tiberio infringere dicta eius. de modo lucaris et adversus lasciviam fautorum multa decernuntur; ex quis maxime insignia, ne domos pantomimorum senator introirct, ne egredientes in publicum equites Romani cingerent aut alibi quam in theatro spectarentur, et spectantium immodestiam exilio multandi potestas praetoribus fieret.

er starb, Curator aquarum. — Ueber Arruntius s. zu cp. 13.

6. *levari*. Beide Provinzen hofften durch diese Veränderung Steuererlass und vielleicht noch andere Vergünstigungen von der Gnade des Kaisers zu erlangen.

11. *trahere* statt *interpretari* ist bei Tac. häufig und pflegt von ihm mit *ad* oder *in* construirt zu werden, wie *trahere in deterius*, *in laudem*, *ad culpam* u. dgl. Selten auch bei Sallust und Livius, sonst ungebräuchlich. — *alii taedio coetus*. Zu ergänzen ist aus dem Vorigen: *abstinuisse dicebant*.

12. Der in den letzten Zeilen enthaltene Verdacht stimmt sehr wohl zu dem heimtückischen Charakter des Tiberius und der Roheit des Drusus. Aber Tacitus will dem Kaiser Gerechtigkeit wiederfahren lassen.

77. 1. *proximo priore*. Cicero gebraucht dafür *proximus superior*.

2. *occisis* „indem getödtet wurden", ein aoristisches Particip, wie 4, 55 *missis in Graeciam populis* und öfter in den Historien und Annalen. Liv. 22, 41 *non plus centum occisis*. 23, 24 *paucis captis*. Cic. ad Att. 7, 21, 2 *ut statim exirent urbe relicta*. Vgl. Einl. §. 110.

3. Prätorianer waren als Wache zur Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellt, eine Massregel, die Nero einmal aufhob, aber bald wieder herstellen musste.

6. Haterius Agrippa ward später Prätor und Consul, machte sich aber durch sein lüderliches Leben und seine Angeberei verhasst.

8. *praebebat* „gewährte, gönnte". — Doch nennt Sueton zwei Schauspieler, die Augustus öffentlich auspeitschen liess.

13. *et spectantium*. Aus dem voraufgehenden *ne* ist *ut* zu entnehmen, wie 3, 51 und öfter. Eben so bei Cicero, Caesar und Livius, aber nicht bei Sallust.

Templum ut iu colonia Tarraconensi strueretur Augusto petentibus Hispanis permissum, datumque in omnes provincias exemplum. centesimam rerum venalium post bella civilia institutam deprecante populo edixit Tiberius militare aerarium eo subsidio niti; simul imparem oneri rem publicam, nisi vicensimo militiae anno veterani dimitterentur. ita proximae seditionis male consulta, quibus sedecim stipendiorum finem expresserant, abolita in posterum. 78

Actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio, an ob moderandas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus, per quos augescit; auditaeque municipiorum et coloniarum legationes, orantibus Florentinis, ne Clanis solito alveo demotus in amnem Arnum transferretur idque ipsis perniciem adferret. congruentia his Interamnates disseruere: pessum ituros fecundissimos Italiae campos, si amnis Nar (id enim parabatur) in rivos diductus superstagnavisset. nec Reatini silebant, Velinum lacum, qua in Narem effunditur, obstrui recusantes, quippe in adiacentia erupturum; optume rebus mortalium consuluisse naturam, quae sua ora fluminibus, suos cursus utque originem, ita fines dederit. spectandas etiam religiones sociorum, qui sacra et lucos et aras patriis amnibus dicaverint; quin ipsum Tiberim nolle prorsus accolis fluviis orbatum minore gloria fluere. seu preces coloniarum seu difficultas operum sive 79

78. 1. Tarraco, jetzt Tarragona, nordöstlich von der Mündnng des Ebro. Ein Altar war dem Augustus dort schon bei seinen Lebzeiten errichtet.

2. *exemplum.* In einigen Provinzen des Orients so wie in Gallien und am Niederrhein (ara Ubiorum) war schon ein öffentlicher Cultns des Augustus eingeführt; jetzt sahen sich auch die übrigen Provinzen genöthigt, dem Beispiele der Spanier zu folgen.

3. *centesimam.* Diese Handels- und Auctionssteuer von 1 Procent ward im J. 17 n. Chr. anf die Hälfte herabgesetzt.

4. Das militärische Aerar hatte Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet, um die Abfindungssumme der austretenden Veteranen (3000 Drachmen für die Linie, 5000 für die Prätorianer) daraus zu zahlen.

7. *sedecim stipendiorum finem,* ein Genetiv der Eigenschaft: Ende der Dienstzeit nach 16 Jahren.

79. 1. Vgl. cp. 76 *sed remedium coercendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum.*

4. Der Clanis, Nebenfluss der Tiber in Etrurien, entspringt nahe am oberen Laufe des Arnus bei Aretium.

5. Interamna in Umbrien am Nar, der von Osten kommend in die Tiber mündet.

7. *superstagnare* ist ἀπ. εἰρ.

8. Der Veliner See im Sabinerlande unweit Reate hat seinen Abfluss nach Norden in den Nar.

9. Der Accus. c. infin. bei *recusare,* welches die Früheren zuweilen mit blossem Infinitiv verbinden, steht auch Plin. h. n. 29, 8 *maxime vero quaestum esse immani pretio vitae recusabant.* Eben so construirt Tacitus obstare und prohibere.

12. *sociorum.* So nennen sich hier Bewohner Italiens im Gegensatze zu den Einwohnern Roms, obgleich sie lange schon das Bürgerrecht haben.

13. *Tiberim nolle.* Die Personification eines Flusses kann nach den religiösen Vorstellungen der Alten nicht auffallen.

superstitio valuit, ut in sententiam Pisonis concederetur, qui nil mutandum censuerat.

80 Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia, additis Achaia ac Macedonia. id quoque morum Tiberii fuit, continuare imperia ac plerosque ad finem vitae in isdem exercitibus aut iurisdictionibus habere. causae varie traduntur: alii taedio novae curae semel placita pro aeternis servavisse, quidam invidia, ne plures fruerentur; sunt qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium. neque enim eminentis virtutes sectabatur, et rursum vitia oderat: ex optimis periculum sibi, a pessimis dedecus publicum metuebat. qua haesitatione postremo eo provectus est, ut mandaverit quibusdam provincias, quos egredi urbe non erat passurus.

81 De comitiis consularibus, quae tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim: adeo diversa non modo apud auctores sed in ipsius orationibus reperiuntur. modo subtractis candidatorum nominibus originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui forent intellegeretur; aliquando ea quoque significatione subtracta candidatos hortatus ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. plerumque eos tantum apud se professos disseruit, quorum nomina consulibus edidisset; posse et alios profiteri, si gratiae aut meritis confiderent: speciosa verbis, re inania aut subdola, quantoque maiore libertatis imagine tegebantur, tanto eruptura ad infensius servitium.

15. Der Vorname (Cnejus) fehlt vor Piso, so wie vorher bei Arruntius und Atejus, weil er wie diese in den voranfgehenden Kapiteln erwähnt, also nicht mit anderen zu verwechseln ist.

80. 1. Sabinus erhält später wegen seines Sieges über die Thracier die Insignien des Triumphes und stirbt im J. 35, nachdem er 24 Jahre lang kaiserlicher Statthalter gewesen ist. — Mösien lag am rechten Ufer der unteren Donau, jetzt Serbien und Bulgarien. — Ueber Achaja und Macedonien s. cp. 76.

3. *iurisdictionibus* bezieht sich auf die kaiserlichen Procuratoren oder prätorischen Legaten solcher Provinzen, in denen kein Heer stand, wie z. B. in Griechenland, Gallien und auf den grossen Inseln.

9. *ut mandaverit.* Vgl. Einl. §. 98.

81. 1. Ueber die vom Senate zu vollziehende Wahl der Beamten, die auch jetzt noch Comitia hiess, s. zu cp. 15. Eine Prätorenwahl nach dem neuen Modus hatte im vorigen Jahre stattgefunden; die Consuln wurden damals noch nicht vom Senate gewählt, weil sie bereits vom Volke designirt waren.

3. *subtrahere* im Sinne von *omittere, reticere* ist sehr selten und nachklassisch.

4. Die Bewerber hatten sich bei dem Kaiser zu melden, der sich das Recht vorbehielt, höchstens vier von ihnen dem Senate vorzuschlagen. Diese vier mussten nothwendig berücksichtigt werden.

Zweites Buch.

Inhalt.

Das Jahr 16 n. Chr. Parthischer Krieg. Vonones, Sohn des Phraates, wird von Artabanus vertrieben und flieht nach Armenien. Thronwechsel daselbst 1—4. Germanicus, von Tiberius zurückberufen, rüstet sich zu einer letzten Expedition gegen die Deutschen. Seine Flotte. Der untere Rhein 5—6. Einfall in das Land der Chatten. Der Altar des Drusus wieder hergestellt 7. Der Kanal des Drusus. Einfahrt in die Ems. Züchtigung der Ampsivarier 8. Streit des Arminius mit seinem Bruder Flavus 9—10. Die Römer überschreiten die Weser. Tapferkeit der Bataver unter Chariovalda 11. Germanicus erforscht die Gesinnung seiner Truppen. Sein Traum. Rede an das Heer 12—14. Ansprache des Arminius 15. Die Schlacht auf dem Felde Idisiaviso. Niederlage der Deutschen 16—17. Die Siegestrophäen. Eine zweite Schlacht. Sieg der Römer und Siegesdenkmal 18—22. Rückkehr der Flotte. Sturm und Schiffbruch 23—24. Fortsetzung des Krieges und Besiegung der Deutschen. Ein Adler des Varus wird wiedergewonnen 25. Definitive Abberufung des Germanicus 26. Prozess des Libo 27—31. Servile Strenge des Senates gegen den Verurtheilten. Die Astrologen und Magier aus Italien vertrieben 32. Vergebliche Versuche, dem Luxus zu steuern 33. Freimuth des L. Piso. Uebermuth der Urgulania 34. Streit im Senate wegen der Vertagung 35. Vorschlag des Gallus über eine Aenderung in der Beamtenwahl 36. Härte des Tiberius gegen den Hortalus 37—38. Clemens, der falsche Agrippa 39—40. Stiftung neuer Heiligthümer 41.

Das Jahr 17 n. Chr. Triumph des Germanicus 41. Archelaus von Cappadocien stirbt in Rom 42. Germanicus wird nach dem Orient, Piso nach Syrien gesandt 43. Drusus geht nach Illyrien. Die Sueben bitten um Hülfe gegen die Cherusker 44. Die Deutschen rüsten sich zum Kampfe gegen einander. Ansprache des Arminius und des Marbod. Schlacht. Letzterer gilt für besiegt 45—46. Zwölf Städte Kl.-Asiens, durch Erdbeben verwüstet, werden unterstützt 47. Freigebigkeit des Tiberius 48. Neue Tempel in Rom 49. Process der Varilla 50. Eine Prätorenwahl 51. Camillus schlägt den Tacfarinas in Africa 52.

Das Jahr 18. n. Chr. Reise des Germanicus nach Griechenland und Kl.-Asien 53—54. Piso und Plancina intriguiren gegen ihn 55.

Artaxias, König von Gross-Armenien. Neue Legaten in Cappadocien und Commagene 56. Uebermuth des Piso 57. Vonones wird nach Pompejopolis transportirt 58.

Das Jahr 19 n. Chr. Germanicus bereist Aegypten 59—61. Drusus stiftet Zwietracht unter den Deutschen 62. Marbod, von Catualda vertrieben, flieht zu den Römern. Catualda, durch Vibilius verjagt, wird nach Fréjus geschickt 63. Rhescuporis bemächtigt sich Thraciens, ermordet den Cotys; wird nach Rom citirt, zur Deportation verurtheilt und in Alexandria getödtet 64—67. Vonones kommt auf der Flucht um 68. Krankheit und Tod des Germanicus 69—72. Seine Bestattung. Parallele mit Alexander dem Grossen 73. Piso kämpft mit Sentius um das Commando in Syrien, wird besiegt und geht nach Rom 74—81. Dort betrauert man den Germanicus und ehrt sein Andenken 82—83. Zwillingssöhne des Drusus 84. Gesetz gegen unzüchtige Matronen. Verurtheilung der Vistilia. Unterdrückung des ägyptischen und jüdischen Cultus 85. Wahl einer Vestalin 86. Theurung in Rom 87. Ermordung des Arminius. Sein Lob 88.

1 Sisenna Statilio Tauro L. Libone consulibus mota orientis regna provinciaeque Romanae, initio apud Parthos orto, qui petitum Roma acceptumque regem, quamvis gentis Arsacidarum, ut externum aspernabantur. is fuit Vonones, obses Augusto datus a Phraate. nam Phraates quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat partemque prolis firmandae amicitiae miserat, haud perinde nostri metu quam fidei popularium diffisus.

2 Post finem Phraatis et sequentium regum ob internas caedes venere in urbem legati a primoribus Parthis, qui Vononem vetustissimum liberorum eius accirent. magnificum id sibi credidit Caesar auxitque opibus. et accepere barbari laetantes, ut ferme ad nova imperia. mox subiit pudor: degeneravisse Parthos; petitum

1. 1. Der Vater des Statilius ward im J. 25 v. Chr. Stadtpräfect. Libo war durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus. Noch in diesem Jahre wird er angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

2. Die Parther, südlich vom Kaspisee, angeblich von scythischer Abkunft, bildeten seit 256 v. Chr. ein eigenes Reich, welches 226 n. Chr. an Persien fiel. Der erste König hiess Arsaces, und alle folgenden sind Arsaciden. Aus derselben Familie stammen die Könige Gross-Armeniens von 130 v. Chr. bis 450 n. Chr.

5. *exercitus* ctt. Im J. 36 v. Chr. schlug Phraates zuerst den Legaten Oppius; Antonius selbst musste bald wieder abziehen, und der Feldzug kostete den Römern 26,000 Mann.

6. Während Augustus im J. 20 im Orient verweilte, lieferte Phraates die römischen Gefangenen und Feldzeichen aus, doch erst nachdem sein Sohn ihm von Augustus zurückgegeben war und Tiberius mit einem Heere gegen Armenien zog.

7. Ueber *mittere* mit dem Dat. Gerund. s. zu 1, 60.

2. 1. Phraates ward im J. 4 n. Chr. vergiftet.

4. *ut* = ut fieri solet.

alio ex orbe regem, hostium artibus infectum. iam inter provincias Romanas solium Arsacidarum haberi darique. ubi illam gloriam trucidantium Crassum, exturbantium Antonium, si mancipium Caesaris, tot per anuos servitutem perpessum, Parthis imperitet? accendebat dedignantes et ipse diversus a maiorum institutis, raro venatu, segni equorum cura; quotiens per urbes incederet, lecticae gestamine fastuque erga patrias epulas. inridebantur et Graeci comites ac vilissima utensilium anulo clausa. sed prompti aditus, obvia comitas; ignotae Parthis virtutes, nova vitia, et quia ipsorum moribus aliena, perinde odium pravis et honestis.

Igitur Artabanus Arsacidarum e sanguine apud Dahas adultus 3
excitur, primoque congressu fusus reparat vires regnoque potitur. victo Vononi perfugium Armenia fuit, vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii, qui Artavasden regem Armeniorum specie amicitiae inlectum, dein catenis oneratum, postremo interfecerat. eius filius Artaxias, memoria patris nobis infensus, Arsacidarum vi seque regnumque tutatus est. occiso Artaxia per dolum propinquorum, datus a Caesare Armeniis Tigranes deductusque in regnum a Tiberio Nerone. nec Tigrani diuturnum imperium fuit neque liberis eius, quamquam sociatis more externo in matrimonium regnumque.

Dein iussu Augusti inpositus Artavasdes et non sine clade no- 4
stra deiectus. tum Gaius Caesar componendae Armeniae deligitur.

8. Die Participia *trucidantium* und *exturbantium* stehen für Substantiva, wie *praecipientes*, *legentes* für *praeceptores*, *lectores*. — Crassus fiel 53 v. Chr.

10. *raro — cura*. Nach Justin's Bericht liebten die Parther die Jagd leidenschaftlich und die Freien unter ihnen erschienen öffentlich nur zu Pferde.

11. Ueber *quotiens* mit dem Conjunctiv s. Einl. §. 88.

12. *gestamen* ist dichterisch und nachklassisch. — Ueber *erga* s. Einl. §. 57.

13. *anulo*, scil. *signatorio*. Siegelringe werden oft erwähnt.

14. *ignotae — vitia* ist nicht als Apposition zu fassen.

3. 1. Die Daher, ein kriegerischer Scythenstamm, wohnten südöstlich vom Kaspisee. Schon Virgil erwähnt sie Aen. 8, 728 *indomitique Dahae*. Das jetzige Dahestan oder Daghestan liegt aber westlich davon, am Kaukasus.

3. *vacua* = sine rege. So sagt schon Cicero: *ager vacuus*, *praedia vacua* von herrenlosen Grundstücken. — *Parthorum et Romanas*. Nachklassische Abwechselung statt der Concinnität, wie cp. 17. 3, 2. 15, 6. Liv. 23, 34, 7.

4. *Artavasdes*, seit 34 von Antonius treuloser Weise gefangen gehalten, ward 30 von Cleopatra getödtet.

7. *seque regnumque*. Diese Form der Coordination, die besonders dem Sallust eigenthümlich ist und bei Quintilian nur im Relativsatze steht, hat Tac. auch 16, 16 *meque ipsum — aliorumque*, sonst nirgends. Ursprünglich dichterisch, und zwar schon vor der klassischen Zeit.

8. Dieser Tigranes, mit seinem Vater Artavasdes gefangen, war 20 v. Chr. von Augustus auf den Thron gesetzt. Später folgen andere desselben Namens.

4. 2. C. Caesar, Sohn des Agrippa und der Julia, also Enkel des Augustus, ging im J. 1 n. Chr. nach

is Ariobarzanen, origine Medum, ob insignem corporis formam et praeclarum animum volentibus Armeniis praefecit. Ariobarzane morte fortuita absumpto stirpem eius haud toleravere; temptatoque feminae imperio, cui nomen Erato, eaque brevi pulsa, incerti solutique et magis sine domino quam in libertate profugum Vononen in regnum accipiunt. sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis, vel, si nostra vi defenderetur, bellum adversus Parthos sumendum erat, rector Suriae Creticus Silanus excitum custodia circumdat, manente luxu et regio nomine. quod ludibrium ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus.

5 Ceterum Tiberio haud ingratum accidit turbari res orientis, ut ea specie Germanicum suetis legionibus abstraheret novisque provinciis inpositum dolo simul et casibus obiectaret. at ille, quanto acriora in eum studia militum et aversa patrui voluntas, celerandae victoriae intentior, tractare proeliorum vias et quae sibi tertium iam annum belligeranti saeva vel prospera evenissent. fundi Germanos acie et iustis locis, iuvari silvis, paludibus, brevi aestate et praematura hieme; suum militem haud perinde vulneribus quam spatiis itinerum, damno armorum adfici. fessas Gallias ministrandis equis; longum impedimentorum agmen oportunum ad insidias, defensantibus iniquum. at si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam, simul bellum maturius incipi legionesque et

Armenien. — Der Dat. gerundivi nach *deligere* steht noch neun Mal in den Annalen; ausserdem nur in den Historien.

8. *ubi minitari.* Temporalsätze mit *ubi*, *ut* und *postquam*, deren Verb ein historischer Infinitiv ist mit folgendem Verb finitum und die dem Hauptsatze vorangehen, finden sich nur bei Tacitus, und zwar erst in den beiden grösseren Werken. Dagegen treffen wir die umgekehrte Satzfolge, die ebenfalls erst in den beiden genannten Werken auftritt, schon bei Sallust und Livius.

10. *rector* statt *proconsul*, *procurator*, *dux* erst im silbernen Latein und bei Späteren. — Den Silanus setzte Tiberius schon im nächsten Jahre (17) ab und machte den Cn. Piso zu seinem Nachfolger.

12. Vonones, im J. 19 nach Cilicien transportirt, entfloh bald darauf, ward aber eingeholt und getödtet. Vgl. cp. 68. — *reddere* = narrare, exponere (eigentlich: das Gehörte wiedergeben) hat schon Cic. Brut. 74 *sed perge — et redde quae restant.*

5. 2. *abstrahere* mit dem Dativ, wie cp. 26 *parto decori;* bei Früheren nur mit Präpositionen. So sagt Tacitus 6, 23 *extractum custodiae iuvenem.* 4, 45 *proripuit se custodibus.*

4. *aversa* statt des Comparativs nur der Abwechselung wegen. — *celerare* als Transitiv ist früher nur dichterisch. Vgl. 12, 46 *oppugnationem celerare.*

5. Ueber *intentus* mit Dat. gerund. s. zu 1, 31. — Bei *proeliorum vias* hat Tacitus wohl nur an Land- und Seewege, nicht an die Kriegführung im Allgemeinen gedacht.

7. *iustus* in diesem Sinne (= aequus) ist ἀπ. εἰρ., nach Analogie von *iustum proelium.*

10. *defensare* ist meist dichterisch, fehlt bei Cicero und Caesar.

12. *ignotam.* Die Germanen trieben nicht Schiffahrt.

commeatus pariter vehi; integrum equitem equosque per ora et alveos fluminum media in Germania fore.

6 Igitur huc intendit, missis ad census Galliarum P. Vitellio et C. Antio. Silius et Anteius et Caecina fabricandae classi praeponuntur. mille naves sufficere visae properataeque, aliae breves, angusta puppi proraque et lato utero, quo facilius fluctus tolerarent; quaedam planae carinis, ut sine noxa siderent; plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent; multae pontibus stratae, super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui: velis habiles, citae remis augebantur alacritate militum in speciem ac terrorem. insula Batavorum in quam convenirent praedicta, ob faciles adpulsus accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum oportuna. nam Rhenus uno alveo continuus aut modicas insulas circumveniens apud principium agri Batavi velut in duos amnes dividitur, servatque nomen et violentiam cursus, qua Germaniam praevehitur, donec Oceano misceatur; ad Gallicam ripam latior et placidior adfluens — verso cognomento Vahalem accolae dicunt — mox id quoque vocabulum mutat Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effunditur.

7 Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum expedita manu inruptionem in Chattos facere iubet, ipse audito castellum Lupiae flumini adpositum obsideri, sex legiones eo duxit. neque Silio ob subitos imbres aliud actum quam ut modicam praedam

6. 1. Ueber P. Vitellius s. zu 1, 70. Antius und Anteius sind sonst nicht bekannt. Die Legaten Silius und Caecina treten im vorigen Buche öfter auf, s. zu 1, 31.

4. *uterus* in dieser Bedeutung (= *alveus*) ist ἀπ. εἰρ.

6. *hinc vel illinc.* Die Vorstellung ist dieselbe wie in *ab hac vel ab illa parte.*

8. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums ist nachklassisch. Vgl. zu 1, 23. Eben so im Folgenden *oportunus.*

9. *augebantur in speciem.* Ueber *in consecutivum*, welches die Folge oder Absicht einer Handlung ausdrückt, s. Einl. §. 49.

10. Die Insel der Bataver ist derjenige Theil Hollands, der zwischen Rhein und Waal liegt.

11. Der unklassische Wechsel des Dativus gerundii mit der Präposition *ad* ist wie 13, 38 *accipiendis peditum ordinibus — ad explicandas equitum turmas.* 2, 37 *nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero.* Diese Form der Inconcinnität ist den Annalen eigenthümlich. — Ueber die poetische Coordination mit *que et* s. Einl. §. 65, b. — *transmittere bellum*, wie Liv. 21, 20.

14. Zu Germanien gehörte der Theil Hollands, der nördlich von der batavischen Insel lag. — *praevehi* statt *praetervehi*, wie schon bei Livius. Eben so gebraucht Tacitus: praefluere, praegredi, praelabi, praelegere (letzteres statt praeternavigare).

15. *donec* „bis" steht bei Tac. fast immer mit dem Conjunctiv.

16. Statt *Vahalis* nennt Caesar den Fluss *Vacalus*; später heisst er *Vachalis.* Etwa in der Mitte seines Laufes verbindet er sich mit der Maas, bei dem heutigen Borkum.

7. 2. Weder dies Castell an der Lippe, noch das im Folgenden erwähnte Aliso ist jetzt nachzuweisen.

et Arpi principis Chattorum coniugem filiamque raperet, neque Caesari copiam pugnae obsessores fecere, ad famam adventus eius dilapsi: tumulum tamen nuper Varianis legionibus structum et veterem aram Druso sitam disiecerant. restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decucurrit; tumulum iterare haud visum. et cuncta inter castellum Alisonem ac Rhenum novis limitibus aggeribusque permunita.

8 Iamque classis advenerat, cum praemisso commeatu et distributis in legiones ac socios navibus fossam, cui Drusianae nomen, ingressus precatusque Drusum patrem ut se eadem ausum libens placatusque exemplo ac memoria consiliorum atque operum iuvaret, lacus inde et Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. classis Amisiae *in lacu* relicta laevo amne, erratumque in eo quod non subvexit *et* transposuit militem dextras in terras iturum; ita plures dies efficiendis pontibus absumpti. et eques quidem ac legiones prima aestuaria, nondum adcrescente unda, intrepidi transiere; postremum auxiliorum agmen Batavique in parte ea, dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati et quidam hausti sunt. metanti castra Caesari Angrivariorum defectio a tergo nuntiatur: missus ilico Stertinius cum equite et armatura levi igne et caedibus perfidiam ultus est.

9 Flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat. eius in ripa cum ceteris primoribus Arminius adstitit, quaesitoque an Caesar venisset, postquam adesse responsum est, ut liceret cum fratre conloqui oravit. erat is in exercitu cognomento Flavus, insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio.

7. *nuper*, vgl. 1, 62.

8. *situs* als passivisches Particip steht öfter bei Tacitus, doch erst in den Historien und Annalen; sonst bei keinem Schriftsteller. Vgl. zu 4, 37 *sisti*.

8. 2. *in* bezeichnet die Vertheilung, wie öfter bei Tacitus. S. zu 1, 55. — *fossam* ctt., ein von Drusus angelegter Canal, der vom Rhein in die nördlichen Landseen führte, jetzt die Yssel. Drusus hatte denselben Weg nach der Ems gewählt.

6. *Amisiae in lacu.* Der See der Ems, am linken Ufer sich ausdehnend, ist hier die südliche Erweiterung des Dollart, den Dio 54, 32 ἡ λίμνη nennt.

7. *subvexit* „weiter stromaufwärts ging“. Denn hätte er dies gethan, so wäre er ausser dem Bereich der Ebbe und Fluth (*aestuaria*) gekommen und hätte den im Folgenden erzählten Unfall vermieden. — Ueber *et* s. Einl. §. 61.

8. *pontibus.* Die Brücke war nothwendig für den Fall eines plötzlichen Rückzuges. Mit dem Plural ist nur eine Brücke gemeint, wie cp. 11 und öfter.

12. *Angrivariorum.* Hierin steckt, wie auch in cp. 22 und 24, ein Schreibfehler oder ein Versehen des Verfassers, denn die Angrivarier wohnten viel weiter östlich, jenseits der Weser. Gemeint sind wohl die Ampsivarier, die westlich von der Ems, also *a tergo*, wohnten.

9. 1. *interfluere* mit dem Accusativ, wie hist. 3, 5 und bei Curtius. Spätere construiren so interfluare, interiacēre und interstare.

2. *quaesito*, wie 6, 15. Sonst nirgends.

tum permissu ** progressusque salutatur ab Arminio; qui amotis stipatoribus, ut sagittarii nostra pro ripa dispositi abscederent postulat, et postquam digressi, unde ea deformitas oris interrogat fratrem. illo locum et proelium referente, quodnam praemium recepisset exquirit. Flavus aucta stipendia, torquem et coronam aliaque militaria dona memorat, inridente Arminio vilia servitii pretia.

Exin diversi ordiuntur, hic magnitudinem Romanam, opes 10
Caesaris et victis graves poenas, in deditionem venienti paratam clementiam; neque coniugem et filium eius hostiliter haberi: ille fas patriae, libertatem avitam, penetralis Germaniae deos, matrem precum sociam; ne propinquorum et adfinium, denique gentis suae desertor et proditor quam imperator esse mallet. paulatim inde ad iurgia prolapsi quo minus pugnam consererent ne flumine quidem interiecto cohibebantur, ni Stertinius adcurrens plenum irae armaque et equum poscentem Flavum adtinuisset. cernebatur contra minitabundus Arminius proeliumque denuntians; nam pleraque Latino sermone interiaciebat, ut qui Romanis in castris ductor popularium meruisset.

Postero die Germanorum acies trans Visurgim stetit. Caesar 11
nisi pontibus praesidiisque inpositis dare in discrimen legiones haud imperatorium ratus, equitem vado tramittit. praefuere Stertinius et e numero primipilarium Aemilius, distantibus locis invecti, ut hostem diducerent. qua celerrimus amnis, Chariovalda dux Batavorum erupit. eum Cherusci fugam simulantes in planitiem saltibus circumiectam traxere, dein coorti et undique effusi trudunt adversos, instant cedentibus collectosque in orbem pars congressi, quidam eminus proturbant. Chariovalda diu sustentata hostium saevitia, hortatus suos ut ingruentes catervas globo perfringerent, atque ipse densissimos inrumpens, congestis telis et suffosso equo

6. Hinter *permissu* ist eine Lücke von wenigen Worten, etwa zu ergänzen: *Caesaris deducitur* (Ritter).

7. *stipator* auch 11, 16 so wie bei Klassikern.

8. *postquam digressi*. Ueber die Auslassung der Formen des Verbums *esse* in Nebensätzen s. Einl. §. 20.

10. 3. *filium*, nämlich Italicus, der im J. 47 vom Kaiser Claudius zum König der Cherusker gemacht wird. — *eius* statt *suum*, wie auch bei Klassikern.

4. *penetrales* dichterisch für *penates*, hier die nationalen Götter.

8. *cohibebantur, ni — adtinuisset*. Vgl. Einl. §. 103, 1.

11. *interiacere* ist in dieser Bedeutung Taciteisch. Vgl. 1, 23 *ni miles preces et minas interiecisset.*

11. 2. *dare in discrimen*, wie 12, 14 *rem in casum dare.*

3. Die Substantivirung von *imperatorium* ist neu und ungewöhnlich. S. Einl. §. 5, b.

4. Wer *primipilus* gewesen ist, heisst *primipilaris* und gehört dem Ritterstande an.

11. Ueber *inrumpere* mit dem blossen Accusativ s. zu 1, 48 und Einl. §. 25, c.

labitur, ac multi nobilium circa: ceteros vis sua aut equites cum Stertinio Aemilioque subvenientes periculo exemere.

12 Caesar transgressus Visurgim indicio perfugae cognoscit delectum ab Arminio locum pugnae; convenisse et alias nationes in silvam Herculi sacram ausurosque nocturnam castrorum oppugnationem. habita indici fides et cernebantur ignes, suggressique propius speculatores audiri fremitum equorum inmensique et inconditi agminis murmur attulere. igitur propinquo summae rei discrimine explorandos militum animos ratus, quonam id modo incorruptum foret, secum agitabat. tribunos et centuriones laeta saepius quam comperta nuntiare, libertorum servilia ingenia, amicis inesse adulationem; si contio vocetur, illic quoque quae pauci incipiant reliquos adstrepere. penitus noscendas mentes, cum secreti et incustoditi inter militaris cibos spem aut metum proferrent.

13 Nocte coepta egressus augurali per occulta et vigilibus ignara, comite uno, contectus umeros ferina pelle, adit castrorum vias, adsistit tabernaculis fruiturque fama sui, cum hic nobilitatem ducis, decorem alius, plurimi patientiam, comitatem, per seria per iocos eundem animum laudibus ferrent reddendamque gratiam in acie faterentur, simul perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae mactandos. inter quae unus hostium, Latinae linguae sciens, acto ad vallum equo voce magna coniuges et agros et stipendii in dies, donec bellaretur, sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine pollicetur. incendit ea contumelia legionum iras; veniret dies, daretur pugna, sumpturum militem Germanorum agros, tracturum coniuges; accipere omen et matrimonia ac pecunias hostium praedae destinare. tertia ferme vigilia adsultatum est castris sine coniectu teli, postquam crebras pro munimentis cohortes et nihil remissum sensere.

14 Nox eadem laetam Germanico quietem tulit, viditque se opera-

12. 3. Für den germanischen Hercules halten einige den Gott Donar, andere (wie Jak. Grimm) den Irmin.

4. *suggredi* ist vox Tacitea, nur in den Annalen.

11. *adstrepere* findet sich erst im silbernen Latein.

13. 1. *augurale*, der Auguralplatz neben dem Praetorium, auch 15, 30.

2. *contectus umeros*, wie cp. 17 *oblitus faciem suo cruore*. Vgl. Einl. §. 24.

3. *fama sui*, wie 1, 14 *deminutionem sui*. 3, 67 *defensio sui*. 11, 24 *conditor nostri*.

4. *iocos*. Scherze konnten nach dem Charakter des Germanicus nicht oft vorkommen; aber gerade weil sie selten waren, wirkten sie aufmunternd.

6. *ruptor*, auch hist. 4, 57, findet sich zuerst bei Livius.

7. *sciens* mit dem Genetiv bereits bei Klassikern.

12. *matrimonia* ist Abstractum pro concreto, zur Abwechselung mit *coniuges*, welches kurz vorher zwei Mal steht. Eben so im silbernen Latein und vielleicht schon Liv. 10, 23, 6.

14. *pro* „vorne auf“, wie cp. 81. 12, 33 und öfter.

14. 1. *operatum* ist aoristisches Particip „opfernd“, in der speciel-

tum et sanguine sacri respersa praetexta pulchriorem aliam manibus aviae Augustae accepisse. auctus omine, addicentibus auspiciis, vocat contionem et quae sapientia provisa aptaque inminenti pugnae disserit. non campos modo militi Romano ad proelium bonos, sed si ratio adsit, silvas et saltus; nec enim inmensa barbarorum scuta, enormis hastas inter truncos arborum et enata humo virgulta perinde haberi quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina. denserent ictus, ora mucronibus quaererent. non loricam Germano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas; primam utcumque aciem hastatam, ceteris praeusta aut brevia tela. iam corpus ut visu torvum et ad brevem impetum validum, sic nulla vulnerum patientia. sine pudore flagitii, sine cura ducum abire, fugere, pavidos adversis, inter secunda non divini, non humani iuris memores. si taedio viarum ac maris finem cupiant, hac acie parari; propiorem iam Albim quam Rhenum neque bellum ultra, modo se, patris patruique vestigia prementem, isdem in terris victorem sisterent.

15 Orationem ducis secutus militum ardor, signumque pugnae datum. nec Arminius aut ceteri Germanorum proceres omittebant suos quisque testari, hos esse Romanos Variani exercitus fugacissimos, qui ne bellum tolerarent, seditionem induerint; quorum pars onusta vulneribus terga, pars fluctibus et procellis fractos artus infensis rursum hostibus, adversis dis obiciant, nulla boni spe.

len Bedeutung von ῥέζειν und ἔρδειν. So zuerst bei klassischen Dichtern, dann auch bei Livius. In anderem Sinne („sich beschäftigend") steht es 3,43 *prolem liberalibus studiis ibi operatam.* hist. 5, 20 *militem caedendis materiis operatum.*

3. *augere* bezeichnet bei Tacitus zuweilen die Steigerung des Muthes, des Ansehens, der Sicherheit.

7. Nach Germ. 6 waren Schwerter selten bei den Germanen. Aber im Widerspruch mit unserer Stelle heisst es dort, dass sie statt der langen Lanze leichte Spiesse führen, *ut eodem telo, prout ratio poscit, vel cominus vel eminus pugnent*. Dazu passt erst im Folgenden: *brevia tela.*

9. *densere* nur hier bei Tacitus, ausserdem bei klassischen Dichtern und dem älteren Plinius.

11. *utcumque* = qualiscumque esset, also adverbiell, wie zuerst bei Ovid und Liv. 29, 15 *quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent.* So öfter bei Tacitus, auch bei Quintilian.

15. *adversis*, ein absoluter Ablativ, correspondirend mit *inter secunda*, wie 11, 21 *arrogans minoribus* (Dativ), *inter pares difficilis.* Vgl. Einl. §. 60.

18. *patris patruique.* Zuerst war Drusus im J. 9 v. Chr. bis an die Elbe vorgedrungen. Als er in demselben Jahre auf dem Rückwege starb, setzte Tiberius den deutschen Krieg bis 7 v. Chr. fort und drang eben so weit.

15. 3. *fugacissimos.* Die Uebertreibung des Ausdruckes liegt darin, dass die Römer als blosse Reste des Varianischen Heeres dargestellt werden, die nur aus Feigheit sich im vorigen Jahre gegen ihre Anführer empört hätten.

4. *induerint.* Ueber die Metapher s. zu 1, 69.

classem quippe et avia Oceani quaesita, ne quis venientibus occurreret, ne pulsos premeret: sed ubi miscuerint manus, inane victis ventorum remorumve subsidium. meminissent modo avaritiae, crudelitatis, superbiae: aliud sibi reliquum quam tenere libertatem aut mori ante servitium?

16 Sic accensos et proelium poscentes in campum, cui Idisiaviso nomen, deducunt. is medius inter Visurgim et colles, ut ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt, inaequaliter sinuatur. pone tergum insurgebat silva, editis in altum ramis et pura humo inter arborum truncos. campum et prima silvarum barbara acies tenuit. soli Cherusci iuga insedere, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent. noster exercitus sic incessit: auxiliares Galli Germanique in fronte, post quos pedites sagittarii, dein quattuor legiones et cum duabus praetoriis cohortibus ac delecto equite Caesar; exin totidem aliae legiones et levis armatura cum equite sagittario ceteraeque sociorum cohortes. intentus paratusque miles, ut ordo agminis in aciem adsisteret.

17 Visis Cheruscorum catervis, quae per ferociam proruperant, validissimos equitum incurrere latus, Stertinium cum ceteris turmis circumgredi tergaque invadere iubet, ipse in tempore adfuturus. interea pulcherrimum augurium, octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere. exclamat irent, sequerentur Romanas aves, propria legionum numina. simul pedestris acies infertur et praemissus eques postremos ac latera impulit. mirumque dictu, duo hostium agmina diversa fuga, qui silvam tenuerant, in aperta, qui campis adstiterant, in silvam ruebant. medii inter hos

7. *quippe* in Anastrophe, wie Agr. 3. ann. 2, 33 und öfter. So auch bei Späteren.

10. *aliud sibi reliquum*, wie 14, 61 *malle populum Romanum* ctt. Die Auslassung der Fragepartikel in der energischen indirecten Frage ist durchaus ungewöhnlich, während sie in der directen Frage bei Tacitus nicht auffällt, da dies schon bei Klassikern häufig ist.

16. 1. Die Ebene Idisiaviso, etwa zwei Meilen lang, erstreckt sich unmittelbar südlich von der Porta Westphalica am rechten Weserufer. Wenigstens entspricht das dortige Terrain am besten der obigen Beschreibung. Arminius mit seinen Cheruskern hatte wohl die höheren Berge der Porta selbst besetzt, also auf dem rechten Flügel der Germanen, gegen Norden.

3. Ueber *prominentia* und im Folgenden *prima* mit dem Genetiv s. Einl. §. 40, b.

9. *praetoriis cohortibus*. Wann diese Prätorianer aus Rom geschickt waren, hat Tacitus nicht erwähnt.

12. *adsistere* „antreten", nicht selten in den Historien und Annalen; früher wenig gebräuchlich wie Cic. legg. 2,4 *ut in ponte unus adsisteret*. Sall. 59 *ipse propter aquilam adsistit*.

17. 5. *advertere* „aufmerksam machen" wie 1,41 *gemitus ac planctus etiam militum aures oraque advertere*. So erst im silbernen Latein wie Plin. ep. 9, 26 *omnes advertit quod eminet et exstat*.

6. *numina* „Götterboten", vom Jupiter gesandt; eine kühne Metapher, ohne Parallele.

9. *campis* statt *in campis*. S. Einl. §. 35.

Cherusci collibus detrudebantur, inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam. incubueratque sagittariis, illa rupturus, ni Raetorum Vindelicorumque et Gallicae cohortes signa obiecissent. nisu tamen corporis et impetu equi pervasit, oblitus faciem suo cruore, ne nosceretur. quidam adgnitum a Chaucis inter auxilia Romana agentibus emissumque tradiderunt. virtus seu fraus eadem Inguiomero effugium dedit: ceteri passim trucidati. et plerosque tranare Visurgim conantes iniecta tela aut vis fluminis, postremo moles ruentium et incidentes ripae operuere. quidam turpi fuga in summa arborum nisi ramisque se occultantes admotis sagittariis per ludibrium figebantur, alios prorutae arbores adflixere.

Magna ea victoria neque cruenta nobis fuit. quinta ab hora 18
diei ad noctem caesi hostes decem milia passuum cadaveribus atque armis opplevere, repertis inter spolia eorum catenis, quas in Romanos ut non dubio eventu portaverant. miles in loco proelii Tiberium imperatorem salutavit struxitque aggerem et in modum tropaeorum arma subscriptis victarum gentium nominibus imposuit.

Haud perinde Germanos vulnera luctus excidia quam ea spe- 19
cies dolore et ira adfecit. qui modo abire sedibus, trans Albim concedere parabant, pugnam volunt, arma rapiunt; plebes primores, iuventus senes agmen Romanum repente incursant, turbant. postremo deligunt locum flumine et silvis clausum, arta intus pla-

10. *manu voce vulnere*, ein steigerndes Asyndeton wie 16,29 *voltu voce oculis ardescerent.* hist. 3, 17 *consilio manu voce insignis hosti.* 58 *voltu voce lacrimis misericordiam elicere.*

12. *rupturus* (statt *perrupturus*) mit folgendem *ni*, wie hist. 3, 19 *rupturi imperium, ni ducantur.* Eben so mit *si* ann. 1, 36 *si omitteretur ripa, invasurus.* Diese Construction, die bei den Klassikern und Nepos fehlt, hat Livius zuerst, dann die Schriftsteller des silbernen Zeitalters. — Ueber die Rätier und Vindelicier s. zu 1, 44.

14. Die Chauker, zwischen Ems und Elbe, haben schon im vorigen Jahre ihre Hülfe zugesagt, weil die Cherusker ihre Feinde sind. Später greifen sie mit Civilis die Römer an.

16. Ueber Inguiomer, den Oheim des Arminius, vgl. 1, 60.

19. *nitor* „hinaufklettern", in diesem Sinne dichterisch.

18. 2. *decem milia passuum.* Die Ausdehnung des Schlachtfeldes entspricht dem zu cp. 16 angegebenen Terrain.

4. Nicht Germanicus, sondern Tiberius wird als *imperator* proclamirt, weil der Feldherr nur im Namen des Kaisers handelt.

19. 2. *abire sedibus*, wie cp. 69 *abire Suria* und schon bei Klassikern *magistratu abire.* Ueber den localen Ablativ der Trennung, den Tacitus nach Art der Dichter weit ausdehnt, häufiger jedoch von Ländernamen als von Appellativen, s. Einl. §. 34.

4. *incursant, turbant*, asyndetisch wie hist. 2, 70 *intueri, mirari,* ann. 6, 24 *pulsaverat, exterruerat.* Dies Asyndeton der Verba im Urtheilssatze ist sehr selten, gebräuchlicher das im Wunschsatze, namentlich bei Imperativen. Vgl. Einl. §. 71.

5. *locum.* Dies Schlachtfeld zwischen Weser und Elbe ist nicht mehr nachzuweisen.

nitie et umida; silvas quoque profunda palus ambibat, nisi quod latus unum Angrivarii lato aggere extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. hic pedes adstitit; equitem propinquis lucis texere, ut ingressis silvam legionibus a tergo foret.

20 Nihil ex his Caesari incognitum; consilia locos, prompta occulta noverat astusque hostium in perniciem ipsis vertebat. Seio Tuberoni legato tradit equitem campumque; peditum aciem ita instruxit ut pars aequo in silvam aditu incederet, pars obiectum aggerem eniteretur; quod arduum sibi, cetera legatis permisit. quibus plana evenerant, facile inrupere; quis inpugnandus agger, ut si murum succederent, gravibus superne ictibus conflictabantur. sensit dux inparem comminus pugnam remotisque paulum legionibus funditores libritoresque excutere tela et proturbare hostem iubet. missae e tormentis hastae, quantoque conspicui magis propugnatores, tanto pluribus vulneribus deiecti. primus Caesar cum praetoriis cohortibus capto vallo dedit impetum in silvas; conlato illic gradu certatum. hostem a tergo palus, Romanos flumen aut montes claudebant. utrisque necessitas in loco, spes in virtute, salus ex victoria.

21 Nec minor Germanis animus, sed genere pugnae et armorum superabantur, cum ingens multitudo artis locis praelongas hastas non protenderet, non colligeret, neque adsultibus et velocitate corporum uteretur, coacta stabile ad proelium; contra miles, cui scutum pectori adpressum et insidens capulo manus, latos barbarorum artus, nuda ora foderet viamque strage hostium aperiret, inprompto iam *Arminio* ob continua pericula, sive illum recens acceptum vulnus tardaverat. quin et Inguiomerum, tota volitantem acie, fortuna

20. 2. Sejus Tubero, Bruder des Sejanus, wird im J. 24 des Hochverrathes angeklagt, aber freigesprochen.

5. *eniti* mit dem Accus. statt *escendere* steht nur noch hist. 1, 23 und bei Columella. — In *permisit* liegt ein Zeugma; vgl. Einl. §. 121.

6. *quis* der Abwechselung wegen, weil *quibus* voraufgeht. Ohne Präposition findet sich diese Form in den Historien und Annalen, aber noch nicht in den drei kleineren Schriften.

7. *ut si*, auch 3, 46. dial. 10. hist. 1, 32. 62. Desgleichen bei Cicero und Livius, doch nicht bei Caesar und Sallust. — Die Adverbia *superne* und im Folgenden *comminus* stehen für attributive Adjectiva. S. Einl. §. 11.

9. Die *libritores* sind eine besondere Art Schleuderer. Die Form des Wortes (wofür man *libratores* corrigiren wollte) stimmt zu *librilia* „Schleudersteine".

12. *impetum dare* (statt *facere*) hat zuerst Liv. 4, 28. 9, 43, der auch sagt: *stragem*, *impressionem dare*.

13. Der Fluss kann nicht bestimmt werden.

21. 3. *colligere* „zurückziehen"; in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.* — *adsultus* ist aus Virg. Aen. 5, 442 (*et variis adsultibus urget*) entlehnt und kommt sonst nicht vor.

7. Das einfache *sive* statt des doppelten, wie 1, 6 *ficta seu vera promeret*. 2, 24 *visa sive ex metu credita* und öfter in den Historien und Annalen.

8. *volitare*, wie 15, 9 *turmae magna specie volitabant*. hist. 2,

magis quam virtus deserebat. et Germanicus quo magis adgnosceretur, detraxerat tegimen capiti orabatque insisterent caedibus: nil opus captivis, solam internicionem gentis finem bello fore. iamque sero diei subducit ex acie legionem faciendis castris, celerae ad noctem cruore hostium satiatae sunt. equites ambigue certavere.

Laudatis pro contione victoribus Caesar congeriem armorum struxit, superbo cum titulo: debellatis inter Rhenum Albimque nationibus exercitum Tiberii Caesaris ea monimenta Marti et Iovi et Augusto sacravisse. de se nihil addidit, metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse. mox bellum in Angrivarios Stertinio mandat, ni deditionem properavissent. atque illi supplices nihil abnuendo veniam omnium accepere. 22

Sed aestate iam adulta legionum aliae itinere terrestri in hibernacula remissae; plures Caesar classi inpositas per flumen Amisiam Oceano invexit. ac primo placidum aequor mille navium remis strepere aut velis inpelli: mox atro nubium globo effusa grando, simul variis undique procellis incerti fluctus prospectum adimere, regimen inpedire; milesque pavidus et casuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat. omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit, qui umidis Germaniae terris, profundis amnibus, immenso nubium tractu validus et rigore vicini septentrionis horridior rapuit disie- 23

88 *tribuni praefectique — volitabant.* So schon bei Cicero: *toto foro, tota urbe, in armis volitare.*

12. *serum diei* (wie *medium diei* 11, 21) zuerst bei Liv. 7, 8, der auch sagt: *serum anni, noctis.* Aber regelrecht hist. 3, 82 *ad serum usque diem.* Ueber den Dativ des Gerundivums s. Einl. §. 109, b.

22. 4. Ueber *an* ohne voraufgehendes *dubium, incertum* s. zu 1, 13. — cp. 42 *finem vitae sponte an fato implevit.*

5. Wie in cp. 8 werden auch hier die Angrivarier, in deren Nähe die Römer jetzt standen, mit den westlich von der Ems wohnenden Ampsivariern verwechselt. Gegen die letzteren wird also Stertinius voraufgesandt. — In den Worten *bellum mandat, ni* liegt eine Ellipse, scil. *et bellum iis illatum esset ni.*

23. 1. *adulta.* Die einzelnen Jahreszeiten zerfielen in drei Theile, welche durch *novus, adultus* und *praeceps* unterschieden wurden. Auffallender ist das Verbum finitum 13, 36 *donec ver adolesceret.* Aber Tacitus gebraucht dies Verb vielfach tropisch, z. B. verbunden mit coniuratio, seditio, vitia, cupido, opes, vis, auctoritas. Schon Sallust Jug. 18 sagt: *res Persarum brevi adolevit.* Liv. 2, 1 *res nondum adultae.*

4. *nubium globus* ist als Metapher *ἀπ. εἰρ.*

6. *regimen*, ursprünglich dichterisch, dann bei Livius, häufig bei Tacitus. — *dum turbat* ctt. Eine ähnliche Verwirrung bei einem Seesturm schildert Tac. hist. 4, 16 und Liv. 22, 19, 10.

8. *dehinc* fehlt bei Cicero und Caesar. — Ueber *cedere in* s. zu 1, 1.

9. *umidis* ist eine Correctur von Halm statt *tumidis.* Die Ansicht, dass durch Wolken der Wind verstärkt werde, findet sich auch bei Seneca vertreten. An die Wirkung des Temperaturwechsels scheint man nicht gedacht zu haben. — *terris* und *amnibus* sind absolute Ablative.

citque naves in aperta Oceani aut insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas. quibus paulum aegreque vitatis, postquam mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat, non adhaerere ancoris, non exhaurire inrumpentis undas poterant: equi, iumenta, sarcinae, etiam arma praecipitantur, quo levarentur alvei, manantes per latera et fluctu superurgente.

24 Quanto violentior cetero mari Oceanus et truculentia caeli praestat Germania, tantum illa clades novitate et magnitudine excessit, hostilibus circum litoribus aut ita vasto et profundo, ut credatur novissimum ac sine terris mare. pars navium haustae sunt, plures apud insulas longius sitas eiectae; milesque nullo illic hominum cultu fame absumptus, nisi quos corpora equorum eodem elisa toleraverant. sola Germanici triremis Chaucorum terram adpulit; quem per omnes illos dies noctesque apud scopulos et prominentis oras, cum se tanti exitii reum clamitaret, vix cohibuere amici quo minus eodem mari oppeteret. tandem relabente aestu et secundante vento claudae naves raro remigio aut intentis vestibus, et quaedam a validioribus tractae, revertere; quas raptim refectas misit ut scrutarentur insulas. collecti ea cura plerique. multos Angrivarii nuper in fidem accepti redemptos ab interioribus reddidere, quidam in Britanniam rapti et remissi a regulis. ut quis ex longinquo revenerat, miracula narrabant, vim turbinum et inauditas volucres, mon-

11. *saxis.* Es kann nur Helgoland gemeint sein.

12. *vada* sind die „Watten“, Sandbänke von ungeheurer Ausdehnung. — *paulum aegreque* ist neu statt *vix aegreque.*

15. *manantes — et fluctu superurgente* ist eine erst in den Annalen vorkommende Parataxe ungleichartiger Satzglieder, wie 15, 12 *ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta.* So öfter. Nach klassischem Gebrauche muss entweder *et* fehlen oder die Construction aufgelöst werden. Auch bei Sallust und Livius findet sich ähnliches. Vgl. Weissenborn zu Liv. 5, 18, 5. 22, 19, 11.

16. *superurgere* ist ἀπ. εἰρ.

24. 1. *truculentia*, ein Plautinisches Wort, ist als Metapher ἀπ. εἰρ. statt *saevitia.* Doch auch Catull nennt das Meer *truculentum.*

2. Zu *praestat* und *excessit* ergeben sich die Objecte aus dem Zusammenhange.

4. Dass *mare* erst am Schluss der Periode steht und nicht schon vorher als Ablativ bei *vasto*, ist zwar ungewöhnlich, aber doch verständlich. Ob Tacitus beide Adjectiva sich substantivirt gedacht habe, scheint fraglich.

7. *tolerare aliquem* statt *vitam alicuius tolerare*, durchaus ungewöhnlich, doch schon bei Caes. b. c. 3, 49 *cognoscebant equos eorum tolerari.* 58 *equitatum tolerare.* Plin. h. n. 33, 47 *octona milia equitum sua pecunia toleravisse.* — *adpellere terram* ist ἀπ. εἰρ. nach Analogie von advehi, adventare, accedere u. a.

8. *scopuli* sind hier Steinriffe, aus vielen Blöcken bestehend.

10. *oppetere* absolut, ohne hinzugefügtes *mortem* auch 4, 50; sonst nur bei Virgil und Späteren. — *secundare* in derselben Verbindung bei Justin. 26, 3. Sonst dichterisch.

11. *claudae naves*, wie Liv. 37, 24 *claudas mutilasque naves.* Curt. 9, 9, 13 *clauda et inhabilia navigia.*

13. *Angrivarii* wieder statt Ampsivarii.

stra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.

25 Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli, ita Caesarem ad coercendum erexit. C. Silio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Marsos inrumpit, quorum dux Mallovendus nuper in deditionem acceptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico praesidio servari indicat. missa extemplo manus quae hostem a fronte eliceret, alii qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. eo promptior Caesar pergit introrsus, populatur, excindit non ausum congredi hostem aut, sicubi restiterat, statim pulsum nec umquam magis, ut ex captivis cognitum est, paventem. quippe invictos et nullis casibus superabiles Romanos praedicabant, qui perdita classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero inrupissent.

26 Reductus inde in hiberna miles, laetus animi quod adversa maris expeditione prospera pensavisset. addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. sed crebris epistulis Tiberius monebat rediret ad decretum triumphum; satis iam eventuum, satis casuum. prospera illi et magna proelia; eorum quoque meminisset quae venti et fluctus, nulla ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. se noviens a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. sic Sugambros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Maroboduum pace obstrictum. posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes,

25. 2. Ueber den Legaten Silius s. zu 1, 31.

7. *recludere* ist poetisch und nachklassisch. Vgl. Virg. Georg. 2, 423 *tellus recluditur*.

9. *excindere*, ein seltenes Wort, auch 12, 39. hist. 5, 16 zuerst bei Virgil mit den Objecten *Pergama. gentem, domos*. Sonst nur noch bei dem jüngeren Plinius.

11. *superabilis* nur bei Ovid, Livius und Späteren. Auch *insuperabilis* ist nachklassisch.

26. 1. *laetus animi*, wie 1, 69 *ingens animi*. So verbindet Tac. den Gen. *animi* mit den Adjectiven *validus, promptus, ferox, fidens, aeger, turbidus, incertus, diversus*. S. Einl. §. 44, b.

3. *exsolvere*, wie 1, 36 *legata, quae petiverant, exsolvi*. hist. 1, 41 *exsolvendo donativo*.

5. *bellum patrare* auch 3, 47. hist. 3, 64, findet sich schon bei Sallust, Livius, Vellejus und wird von Quintilian 8, 3, 44 als Archaismus getadelt.

6. Nach 1, 55 ist der Triumph schon im vorigen Jahre beschlossen.

9. *noviens*, nämlich wenn jedes Jahr als eine einzelne Mission gezählt wird: vor Chr. 9—8, 7; nach Chr. 4—5, 6, 9—11.

10. Die Sugambrer waren 8 v. Chr. nebst den Ubiern grossentheils auf das linke Rheinufer verpflanzt.

11. Im J. 6 n. Chr. hatte Tiberius, durch die Unruhen in Pannonien und Dalmatien abberufen, mit Marbod, den er gerade angreifen wollte, Frieden geschlossen.

quoniam Romanae ultioni consultum sit, internis discordiis relinqui. precante Germanico annum efficiendis coeptis, acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia praesens obiret. simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratris gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi apud Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare lauream posset. haud cunctatus est ultra Germanicus, quamquam fingi ea seque per invidiam parto iam decori abstrahi intellegeret.

27 Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus defertur moliri res novas. eius negotii initium, ordinem, finem curatius disseram, quia tum primum reperta sunt quae per tot annos rem publicam exedere. Firmius Catus senator, ex intima Libonis amicitia, iuvenem inprovidum et facilem inanibus ad Chaldaeorum promissa, magorum sacra, somniorum etiam interpretes impulit, dum proavum Pompeium, amitam Scriboniam, quae quondam Augusti coniunx fuerat, consobrinos Caesares, plenam imaginibus domum ostentat, hortaturque ad luxum et aes alienum, socius libidinum et necessitatum, quo pluribus indiciis inligaret.

28 Ut satis testium et qui servi eadem noscerent repperit, aditum ad principem postulat, demonstrato crimine et reo per Flaccum Vescularium equitem Romanum, cui propior cum Tiberio usus

16. *adnectere* mit folgendem Substantivsatze (statt *addere*) nur hier und 4, 28 *adnectebatque Caecilium Cornutum praetorium ministravisse pecuniam*.

18. *deportare lauream* ist wohl nicht von dem Hinaufsteigen auf's Kapitol und dem Deponiren des Lorbeers, sondern allgemein bildlich zu verstehen: sich den Triumph verdienen.

20. *abstrahere* mit dem Dativ, wie cp. 5 *ut Germanicum suetis legionibus abstraheret*.

27. 1. Libo Drusus ist durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus, also Urenkel des Triumvirn Cn. Pompejus Magnus. Scribonia, Octavians zweite Gemahlin, war Libo's Grosstante. — *defertur moliri*, wie 3, 22 *defertur simulasse*. 6, 19 *defertur incestasse filiam*. 13, 23 *deferuntur consensisse*. Tacitus construirt die Verba „Anklagen, Ueberführen" mit dem Infinitiv, meistens aber erst in den Annalen und zum Theil als *ἀπ. εἰρημένα*. Nur *coarguere* ist auch Germ. 43 eben so behandelt. Vorbereitet ist dies durch Liv. 45, 10 *qui dixisse quid aut fecisse convincerentur*. Auch Cicero sagt schon: *Roscius arguitur patrem occidisse. insimulant hominem fraudandi causa discessisse*.

2. *curatius* statt *accuratius*, s. zu 1, 13 am Schluss.

4. Catus ward im J. 24 angeklagt und aus dem Senate gestossen; vor dem Exil schützte ihn der dankbare Kaiser.

5. *facilis inanibus* „leichtgläubig". Vgl. 5, 11 *facilis capessendis inimicitiis*. — Die Chaldaeer oder *mathematici* wussten durch Sterndeuterei, die Magier durch Zauberei den Aberglauben auszubeuten. Noch in diesem Jahre werden sie vertrieben (cp. 32) kehren aber bald zurück.

8. *consobrinos*, nämlich Tiberius und der ältere Drusus, der 9 v. Chr. starb. Ihre Mutter Livia war die Tante des Libo Drusus.

28. 1. *noscere* „als richtig anerkennen, zugestehen", wofür cp. 30 *adgnoscentes servos*.

2. Flaccus wird im J. 32 zum Tode verurtheilt.

erat. Caesar indicium haud aspernatus congressus abnuit: posse enim eodem Flacco internuntio sermones commeare. atque interim Libonem ornat praetura, convictibus adhibet, non vultu alienatus, non verbis commotior (adeo iram condiderat); cunctaque eius dicta factaque, cum prohibere posset, scire malebat, donec Iunius quidam, temptatus ut infernas umbras carminibus eliceret, ad Fulcinium Trionem indicium detulit. celebre inter accusatores Trionis ingenium erat avidumque famae malae. statim corripit reum, adit consules, cognitionem senatus poscit. et vocantur patres, addito consultandum super re magna et atroci.

29 Libo interim veste mutata cum primoribus feminis circumire domos, orare adfines, vocem adversum pericula poscere, abnuentibus cunctis, cum diversa praetenderent, eadem formidine. die senatus metu et aegritudine fessus, sive, ut tradidere quidam, simulato morbo, lectica delatus ad fores curiae innisusque fratri et manus ac supplices voces ad Tiberium tendens immoto eius vultu excipitur. mox libellos et auctores recitat Caesar ita moderans, ne lenire neve asperare crimina videretur.

30 Accesserant praeter Trionem et Catum accusatores Fonteius Agrippa et C. Vibius, certabantque cui ius perorandi in reum daretur, donec Vibius, quia nec ipsi inter se concederent et Libo sine patrono introisset, singillatim se crimina obiecturum professus, protulit libellos vaecordes adeo, ut consultaverit Libo, an habiturus foret opes quis viam Appiam Brundisium usque pecunia operiret. inerant et alia huiusce modi stolida vana, si mollius acciperes, miseranda. uni tamen libello manu Libonis nominibus Caesarum aut senatorum additas atroces vel occultas notas accusator arguebat.

5. *commeare* mit sächlichem Subjecte, wie 4, 41 *litterae* und Cic. ad Att. 8, 9 *crebro illius litterae ab aliis ad nos commeant.*

10. Trio war auch später einer der schlimmsten Delatoren und entzog sich im J. 35 der drohenden Anklage durch Selbstmord. Vgl. 6, 38. Dio 58, 25 *κατηγορηθεὶς τε παρεδόθη καὶ δείσας ἑαυτὸν προαπέκτεινεν.*

12. Ueber *addito* s. Einl. §. 112.

13. *super* wie 6, 15 *superque ea re.* 11, 23 *ea super re* und öfter. Schon bei Cicero in den Briefen, ad Att. 10, 8, 10 *sed hac super re nimis.* Fehlt aber bei Caesar.

29. 2. *vocem* statt *defensionem.* Vgl. Liv. 45, 10 *accusatoria vox.*

5. Sein Bruder L. Libo war in der ersten Hälfte des Jahres Consul gewesen.

6. *manus — tendens.* Das Zeugma ist nach Virg. Aen. 3, 176 *tendoque supinas ad caelum cum voce manus.* Aehnlich ist ann. 3, 36 *quum voces, quum manus intentarent.* Dafür sagt Caes. b. g. 2, 13 *manus ad Caesarem tendere et voce significare coeperunt.*

30. 1. Fontejus wird cp. 86 von Tiberius belobt, weil er seine Tochter zur Vestalin bestimmt. Vibius, im J. 23 nach Amorgos deportirt, wird im J. 24 von seinem eigenen Sohne des Hochverraths angeklagt.

5. *ut consultaverit*, eine Brachylogie: „dass er in Ueberlegung gezogen hätte oder haben sollte“.

9. *atroces* „verbrecherisch“. — *occultas* „geheimnissvoll“ und eben desshalb verdächtig.

negante reo adgnoscentes servos per tormenta interrogari placuit. et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, callidus et novi iuris repertor Tiberius mancipari singulos actori publico iubet, scilicet ut in Libonem ex servis salvo senatus consulto quaereretur. ob quae posterum diem reus petivit domumque digressus extremas preces P. Quirinio propinquo suo ad principem mandavit.

31 Responsum est ut senatum rogaret. cingebatur interim milite domus, strepebant et iam in vestibulo, ut audiri, ut aspici possent, cum Libo ipsis quas in novissimam voluptatem adhibuerat epulis excruciatus vocare percussorem, prensare servorum dextras, inserere gladium. atque illis, dum trepidant, dum refugiunt, evertentibus adpositum *in* mensa lumen, feralibus iam sibi tenebris duos ictus in viscera derexit. ad gemitum conlabentis adcurrere liberti, et caede visa miles abstitit. accusatio tamen apud patres adseveratione eadem peracta, iuravitque Tiberius petiturum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset.

32 Bona inter accusatores dividuntur, et praeturae extra ordinem datae iis qui senatorii ordinis erant. tunc Cotta Messalinus, ne imago Libonis exsequias posterorum comitaretur, censuit, Cn. Lentulus, ne quis Scribonius cognomentum Drusi adsumeret. supplicationum dies Pomponii Flacci sententia constituti. at dona Iovi, Marti, Concordiae, utque iduum Septembrium dies, quo se Libo interfecerat, dies festus haberetur, L. *Piso* et Gallus Asinius et Pa-

11. *quaestio in caput domini.* Vgl. Cic. pro Mil. 22 *de servis nulla lege quaestio est in dominum nisi de incestu.* Doch kommen Ausnahmen vor, wie in dem Processe gegen die Catilinarier.

13. Der *actor publicus*, ein Staatssklave, konnte für das Aerar Eigenthum erwerben. Vgl. 3, 67 *servos quoque, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat.*

15. *Quirinius*, aus Lanuvium gebürtig, unter Augustus Consul, war Erzieher des Cajus Caesar und zwei Mal Statthalter von Syrien gewesen und starb im J. 21, nachdem er beständig die Gunst des Kaisers genossen.

31. 3. Ueber *eum* mit dem historischen Infinitiv s. Einl. §. 92.

9. *adseveratio* ist hier der Schein der Gerechtigkeit, wie 6, 2. — *petiturum* scil. *fuisse*, wie cp. 73 *tanto promptius adseeuturum* und öfter, jedoch erst in den Annalen. Findet sich zuerst bei Livius 23, 2 *consilium placiturum nullo modo, nisi necessarium fuisset.* 24, 5 *ausuros.* Curt. 10, 1, 7 *numquam enim talia ausuros.*

32. 1. *extra ordinem*, d. h. bevor sie überhaupt ein curulisches Amt bekleidet oder das herkömmliche Alter erreicht hatten.

2. *Cotta*, ein Freund des Ovid, wird im J. 32 der Majestätsbeleidigung angeklagt, aber von Tiberius begnadigt.

3. *Lentulus*, der 10 v. Chr. die Geten an der unteren Donau besiegt hatte, starb im J. 25. Sein Lob s. 4, 44.

4. *Drusi*, denn der Vater des Libo war von Livius Drusus, dem Vater der Kaiserin Livia, adoptirt worden.

5. *Pomponius*, damals designirter Consul, stirbt im J. 33 als Proprätor von Syrien.

7. *L. Piso*. im J. 24 wegen Majestätsbeleidigung angeklagt, stirbt

pius Mutilus et L. Apronius decrevere; quorum auctoritates adulationesque rettuli, ut sciretur vetus id in re publica malum. facta et de mathematicis magisque Italia pellendis senatus consulta; quorum e numero L. Pituanius saxo deiectus est, in P. Marcium consules extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent, more prisco advertere.

Proximo senatus die multa in luxum civitatis dicta a Q. Haterio consulari, Octavio Frontone praetura functo; decretumque ne vasa auro solida ministrandis cibis fierent, ne vestis serica viros foedaret. excessit Fronto ac postulavit modum argento, supellectili, familiae; erat quippe adhuc frequens senatoribus, si quid e re publica crederent, loco sententiae promere. contra Gallus Asinius disseruit: auctu imperii adolevisse etiam privatas opes, idque non novum, sed e vetustissimis moribus. aliam apud Fabricios, aliam apud Scipiones pecuniam; et cuncta ad rem publicam referri, qua tenui angustas civium domos, postquam eo magnificentiae venerit, gliscere singulos. neque in familia et argento quaeque ad usum parentur nimium aliquid aut modicum nisi ex fortuna possidentis. distinctos senatus et equitum census, non quia diversi natura, sed ut, *sicut* locis ordinibus dignationibus antistent, ita iis quae ad requiem animi aut salubritatem corporum parentur, nisi forte claris- 33

eines natürlichen Todes vor der Verurtheilung. — Ueber *Asinius* s. zu 1, 12. Nach *Papius* und dem Consul Poppaeus ist die im J. 9 n. Chr. erlassene lex Papia Poppaea (gegen die Ehelosigkeit) benannt.

8. *Apronius*, s. zu 1, 56.

11. *saxo*, scil. *Tarpeio*, wie 4, 29.

13. *more prisco* statt *more maiorum*. Beides bezeichnet euphemistisch die Hinrichtung mit dem Beile nach voraufgegangener Stäupung.

33. 1. Ueber Haterius s. zu 1, 13. Fronto ist sonst unbekannt.

2. Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus oft bei Eigennamen, und zwar nicht bloss bei den Namen von Amtsgenossen.

4. *excessit* soll nicht bedeuten, dass er von der Tagesordnung abwich, sondern er sprach sich, wie in einem Excurse, ausführlich über die Sache aus. So sagt Liv. 29, 29 *operae pretium videtur excedere paululum ad enarrandum* ctt. Aus den hier folgenden Worten (*erat quippe adhuc frequens* ctt.) dürfen wir schliessen, dass dergleichen später, je mehr das Ansehen des Senates sank, weit seltener vorkam.

6. *loco sententiae*. wenn bei der Abstimmung die Reihe an sie kam.

7. *auctus*, bei Cicero und Caesar fehlend, findet sich schon bei Lucrez und Varro.

11. *gliscere*, bei Tacitus sehr häufig, wird von ihm sonst gewöhnlich, wie von seinen Vorgängern immer, auf Sachen bezogen.

14. *dignatio*, bei Tac. beliebt, nur ein Mal bei Cicero in den Briefen, dann bei Livius und im silbernen Latein. Der Plural ist ἀπ. εἰρ.

15. *nisi forte* mit dem Infinitiv in indirecter Rede, im Anschluss an den regierenden Infinitivsatz (*distinctos — census*) ist ἀπ. εἰρ. im Latein, gebildet wie bei Herod. 3, 105 εἰ μὴ προλαμβάνειν τῆς ὁδοῦ τοὺς Ἰνδούς. So im Griechischen auch nach ὡς, ὅτε, ἐπειδή, διότι. Im Modalsatze bei Cicero pro Cluent. 49 *ut mare — agitari*. Liv. 2, 13, 8 *quem ad modum pro rupto foedus se habiturum*. Tac. h. 1, 17. Im Causalsatze nur B. Hisp. 22, 7 *idcirco quod — confugere*. Liv. 26, 27 *quia — vagari*.

simo cuique plures curas, maiora pericula subeunda, delenimentis curarum et periculorum carendum esse. facilem adsensum Gallo sub nominibus honestis confessio vitiorum et similitudo audientium dedit. adiecerat et Tiberius non id tempus censurae nec, si quid in moribus labaret, defuturum corrigendi auctorem.

34 Inter quae L. Piso ambitum fori, corrupta iudicia, saevitiam oratorum accusationes minitantium increpans, abire se et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur; simul curiam relinquebat. commotus est Tiberius, et quamquam mitibus verbis Pisonem permulsisset, propinquos quoque eius impulit ut abeuntem auctoritate vel precibus tenerent. haud minus liberi doloris documentum idem Piso mox dedit vocata in ius Urgulania, quam supra leges amicitia Augustae extulerat. nec aut Urgulania obtemperavit, in domum Caesaris spreto Pisone vecta, aut ille abscessit, quamquam Augusta se violari et imminui quereretur. Tiberius hactenus indulgere matri civile ratus, ut se iturum ad praetoris tribunal, adfuturum Urgulaniae diceret, processit Palatio, procul sequi iussis militibus. spectabatur occursante populo compositus ore et sermonibus variis tempus atque iter ducens, donec propinquis Pisonem frustra coercentibus deferri Augusta pecuniam, quae petebatur, iuberet. isque finis rei, ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit. ceterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat, ut testis in causa quadam, quae apud senatum tractabatur, venire dedignaretur. missus est praetor qui domi interrogaret, cum virgines Vestales in foro et iudicio audiri, quotiens testimonium dicerent, vetus mos fuerit.

35 Res eo anno prolatas haud referrem, ni pretium foret Cn. Pisonis et Asinii Galli super eo negotio diversas sententias noscere. Piso, quamquam afuturum se dixerat Caesar, ob id magis agendas censebat, ut absente principe senatum et equites posse sua munia sustinere decorum rei publicae foret. Gallus, quia speciem libertatis Piso praeceperat, nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris, eoque conventum Italiae

20. *auctorem.* Er meint sich selbst.

34. 2. *abire* und *cedere* (statt des Futurums) von einer nahe bevorstehenden Handlung. Auch sonst vorkommend, wie 14, 14 *ratusque dedecus molliri, si plures foedasset.* Agr. 9 *comitante opinione Britanniam ei provinciam dari.* Vell. 2, 1, 5 *quem illi recipere se negaverunt.* Sehr selten bei Cicero und Caesar.

12. *procedere* mit blossem Ablativ, wie *abire, prorumpere, promere, depromere* u. dgl. Vgl. zu 2, 19.

13. *militibus.* 1, 7 *miles in forum, miles in curiam comitabatur.*

19. *dedignari* ist dichterisch und nachklassisch.

20. Ueber *quotiens* mit dem Conjunctiv s. Einl. §. 88.

35. 1. *res proferre* war der stehende Ausdruck für die Vertagung der öffentlichen Verhandlungen, was hier zu ungewohnter Zeit trotz angesetzter Termine eintreten sollte. — Ueber *pretium est* s. zu 1, 57. — Ueber Cn. Calpurnius Piso s. zu 1, 13.

7. *sub oculis*, wie Caes. b. g. 5,

et adfluentis provincias praesentiae eius servanda dicebat. audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta, sed res dilatae.

36 Et certamen Gallo adversus Caesarem exortum est. nam censuit in quinquennium magistratuum comitia habenda, utque legionum legati, qui ante praeturam ea militia fungebantur, iam tum praetores destinarentur, princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. haud dubium erat eam sententiam altius penetrare et arcana imperii temptari. Tiberius tamen, quasi augeretur potestas eius, disseruit: grave moderationi suae tot eligere, tot differre. vix per singulos annos offensiones vitari, quamvis repulsam propinqua spes soletur: quantum odii fore ab iis qui ultra quinquennium proiciantur. unde prospici posse quae cuique tam longo temporis spatio mens, domus, fortuna? superbire homines etiam annua designatione: quid si honorem per quinquennium agitent? quinquiplicari prorsus magistratus, subverti leges, quae sua spatia exercendae candidatorum industriae quaerendisque aut potiundis honoribus statuerint. favorabili in speciem oratione vim imperii tenuit.

37 Censusque quorundam senatorum iuvit. quo magis mirum fuit quod preces Marci Hortali, nobilis iuvenis, in paupertate manifesta superbius accepisset. nepos erat oratoris Hortensii, inlectus a divo Augusto liberalitate deciens sestertii ducere uxorem, suscipere liberos, ne clarissima familia extingueretur. igitur quattuor filiis ante limen curiae adstantibus, loco sententiae, cum in Palatio senatus haberetur, modo Hortensii inter oratores sitam imaginem, modo Augusti intuens, ad hunc modum coepit: 'patres conscripti, hos, quorum numerum et pueritiam videtis, non sponte sustuli, sed

16 *sub oculis omnium*. Liv. 22, 14 *hostes sub oculis erant*.

10. *dilatae* nur zur Abwechselung statt *prolatae*.

36. 2. Er verlangt also, dass sämmtliche curulische Beamten immer auf 5 Jahre voraus designirt werden. *utque*, s. Einl. §. 119, 11.

3. *iam tum*, nämlich während sie zu Legaten ernannt wären.

4. *duodecim*, wogegen er bisher (1, 15) nur je vier designirt hatte.

5. Ueber *haud dubium erat* mit dem Infinitiv s. Einl. §. 80.

6. *arcana imperii*, wie cp. 59 *dominationis arcana*, sind die geheimen Principien der Monarchie.

10. *proicere* der Abwechselung wegen statt *differre*.

12. *agitare* „eine Rolle spielen".

13. *quinquiplicare* ist ἀπ. εἰρ. — *leges*, indem man unter den Kaisern die Quaestur nicht vor dem 25. Lebensjahre, die folgenden curulischen Aemter jedoch nach einjährigem Zwischenraum erhalten konnte.

15. *favorabilis*, zuerst bei Vell. 2, 34. 40, dann öfter im silbernen Latein.

37. 1. Auch Augustus hatte einzelne Senatoren unterstützt, damit sie den Census von einer Million erreichten.

3. *inlectus* mit blossem Infinitiv, nur hier und 4, 12. S. Einl. §. 79.

6. *in Palatio*. Augustus gründete den Tempel des Palatinischen Apoll; daneben die Palatinische Bibliothek, wo schon zu seiner Zeit oft die Senatssitzungen gehalten wurden.

7. *sitam* = positam, s. zu cp. 7.

quia princeps monebat; simul maiores mei meruerant ut posteros haberent. nam ego, qui non pecuniam, non studia populi neque eloquentiam, gentile domus nostrae bonum, varietate temporum accipere vel parare potuissem, satis habebam, si tenues res meae nec mihi pudori nec cuiquam oneri forent. iussus ab imperatore uxorem duxi. en stirps et progenies tot consulum, tot dictatorum. nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero. adsequentur florente te, Caesar, quos dederis honores: interim Q. Hortensii pronepotes, divi Augusti alumnos ab inopia defende'.

38 Inclinatio senatus incitamentum Tiberio fuit quo promptius adversaretur, his ferme verbis usus: 'si quantum pauperum est venire huc et liberis suis petere pecunias coeperint, singuli numquam exsatiabuntur, res publica deficiet. nec sane ideo a maioribus concessum est egredi aliquando relationem et quod in commune conducat loco sententiae proferre, ut privata negotia et res familiares nostras hic augeamus, cum invidia senatus et principum, sive indulserint largitionem sive abnuerint. non enim preces sunt istud, sed efflagitatio, intempestiva quidem et inprovisa, cum aliis de rebus convenerint patres, consurgere et numero atque aetate liberum suorum urgere modestiam senatus, eandem vim in me transmittere ac velut perfringere aerarium, quod si ambitione exhauserimus, per scelera supplendum erit. dedit tibi, Hortale, divus Augustus pecuniam, sed non conpellatus nec ea lege ut semper daretur. languescet alioqui industria, intendetur socordia, si nullus ex se metus aut spes, et securi omnes aliena subsidia exspectabunt, sibi ignavi, nobis graves'. haec atque talia, quamquam cum adsensu audita ab iis, quibus omnia principum, honesta atque inhonesta, laudare mos est, plures per silentium aut occultum murmur excepere. sensitque Tiberius; et cum paulum reticuisset, Hortalo se respondisse ait: ceterum si patribus videretur, daturum liberis eius

10. ***meruerant ut***, wie Cic. de or. 1, 54 ***respondit sese meruisse ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur***. Dagegen mit dem Infinitiv ann. 15, 67 ***amari meruisti***, was nachklassisch ist.

13. ***accipere***. Sein Vater hatte als Anhänger des Brutus und Cassius durch die Proscription sein Leben eingebüsst, wodurch zugleich das Vermögen für die Familie verloren ging. — ***satis habebam, si***, wie 4, 38 ***satisque habere, si locum principem impleam***. Diese Construction steht zuerst bei Horaz, dann bei Livius, Nepos und Späteren.

16. Ueber den Wechsel des Dat. gerundii mit der Präposition ***ad*** s. zu cp. 6.

38. 5. ***egredi relationem*** bedeutet die Abweichung von der Tagesordnung. Anders ***excessit*** in cp. 33.

7. ***augeamus*** würde nach klassischem Sprachgebrauch ***augeremus*** heissen. Weit auffallender ist 4, 11 am Schluss: ***peteremque ab iis ne — antehabeant***. — Ueber ***indulgere*** mit dem Accusativ der Sache s. zu 1, 52.

8. ***non preces sunt istud*** (statt ***istae***). Vgl. zu 1, 49.

11. ***suorum***, wie im Folgenden ***nullus ex se metus***. Das reflexive Pronomen bezieht sich schon bei Cicero zuweilen auf ein unbestimmtes Subject „man“.

ducena sestertia singulis, qui sexus virilis essent. egere alii grates: siluit Hortalus, pavore an avitae nobilitatis etiam inter angustias fortunae retinens. neque miseratus est posthac Tiberius, quamvis domus Hortensii pudendam ad inopiam delaberetur.

39 Eodem anno mancipii unius audacia, ni mature subventum foret, discordiis armisque civilibus rem publicam perculisset. Postumi Agrippae servus, nomine Clemens, conperto fine Augusti pergere in insulam Planasiam et fraude aut vi raptum Agrippam ferre ad exercitus Germanicos non servili animo concepit. ausa eius inpedivit tarditas onerariae navis; atque interim patrata caede ad maiora et magis praecipitia conversus furatur cineres vectusque Cosam Etruriae promunturium ignotis locis sese abdit, donec crinem barbamque promitteret: nam aetate et forma haud dissimili in dominum erat. tum per idoneos et secreti eius socios crebrescit vivere Agrippam, occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox vago rumore apud inperitissimi cuiusque promptas aures aut rursum apud turbidos eoque nova cupientes. atque ipse adire municipia obscuro diei, neque propalam aspici neque diutius isdem locis, sed quia veritas visu et mora, falsa festinatione et incertis valescunt, relinquebat famam aut praeveniebat.

40 Vulgabatur interim per Italiam servatum munere deum Agrippam, credebatur Romae; iamque Ostiam invectum multitudo ingens, iam in urbe clandestini coetus celebrabant, cum Tiberium anceps cura distrahere, vine militum servum suum coerceret an inanem credulitatem tempore ipso vanescere sineret: modo nihil spernendum, modo non omnia metuenda ambiguus pudoris ac metus reputabat. postremo dat negotium Sallustio Crispo. ille e clientibus duos (quidam milites fuisse tradunt) deligit atque bortatur, simulata

24. *retinens* mit dem Genetiv, nur noch 5, 11 *modestiae*. 6, 42 *conditoris Seleuci*. Dergleichen Genetive hat Tacitus (ausser Germ. 5) nur in den beiden grösseren Werken, manche erst in den Annalen, nämlich bei sciens, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, cupiens, temperans.

39. 4. Ueber den Postumus Agrippa s. zu 1, 3.

5. *ausum* als Substantiv, auch 3, 66 *impudentibus ausis*. 13, 47 *nullius ausi capax;* erst seit Virgil, dichterisch und nachklassisch.

9. *dissimilis in* ist ἅπ. εἰρ. Die Präposition bezeichnet die Beziehung oder Hinweisung auf den verglichenen Gegenstand. Aehnlich Cic. de inv. 1, 44 *similitudine eius rei — ad eam rem* ett.

14. *obscuro diei*, wie cp. 14 *obscurum noctis*. hist. 4, 50 *obscuro adhuc coeptae lucis*.

15. *valescere* hat Tacitus öfter, jedoch erst in den grösseren Werken; ausser ihm nur Lucrez.

40. 3. *cum* mit dem historischen Infinitiv, wie cp. 31. S. Einl. §. 92.

4. *servum suum*. Das war er durch Erbschaft, da Augustus die Sclaven des Agrippa behalten hatte.

5. *vanescere*, schon im Dialogus 10, dann öfter in den Historien und Annalen; sonst nur bei Dichtern und Quintilian. — *spernere* „unterschätzen“.

7. Sallust, Grossneffe des Historikers und einflussreicher Günstling des Kaisers, hatte im Auftrage desselben den Agrippa durch einen Centurio ermorden lassen.

conscientia adeant, offerant pecuniam, fidem atque pericula polliceantur. exsequuutur ut iussum erat. dein speculati noctem incustoditam, accepta idonea manu, vinctum clauso ore in Palatium traxere. percontanti Tiberio, quo modo Agrippa factus esset, respondisse fertur 'quo modo tu Caesar'. ut ederet socios subigi non potuit. nec Tiberius poenam eius palam ausus, in secreta Palatii parte interfici iussit corpusque clam auferri. et quamquam multi e domo principis equitesque ac senatores sustentasse opibus, iuvisse consiliis dicerentur, haud quaesitum.

41 Fine anni arcus propter aedem Saturni ob recepta signa cum Varo amissa ductu Germanici, auspiciis Tiberii, et aedes Fortis Fortunae Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat, sacrarium genti Iuliae effigiesque divo Augusto apud Bovillas dicantur.

C. Caecilio L. Pomponio consulibus Germanicus Caesar a. d. VII. Kal. Iunias triumphavit de Cheruscis Chattisque et Angrivariis quaeque aliae nationes usque ad Albim colunt. vecta spolia, captivi, simulacra montium, fluminum, proeliorum; bellumque, quia conficere prohibitus erat, pro confecto accipiebatur. augebat intuentium visus eximia ipsius species currusque quinque liberis onustus. sed suberat occulta formido reputantibus haud prosperum in Druso patre eius favorem vulgi, avunculum eiusdem Marcellum flagrantibus plebis studiis intra iuventam ereptum, breves et infaustos populi Romani amores.

42 Ceterum Tiberius nomine Germanici trecenos plebi sestertios viritim dedit seque collegam consulatui eius destinavit. nec ideo sincerae caritatis fidem adsecutus amoliri iuvenem specie honoris statuit struxitque causas aut forte oblatas arripuit. rex Archelaus

9. *pericula*, prägnante Construction statt *societatem periculorum*. Vgl. 1, 39 *ius legationis miseratur*. 68 *proruunt fossas*. S. Einl. §. 121.

13. *subigere*, welches Tacitus sonst wie Sallust und Livius mit dem Infinitiv verbindet, hat er nur hier mit *ut* construirt, wie vor ihm schon Plautus.

41. 1. Der Tempel des Saturn lag am Fuss des Kapitols neben dem Forum.

2. Der Fors Fortuna hatte schon Servius Tullius einen Tempel an der Tiber erbauet.

3. *Tiberim iuxta*. Ueber die Anastrophe s. Einl. §. 116, a.

5. Bovillae lag drei Meilen von Rom an der via Appia. Dort bestand ein alter Cultus der gens Julia.

6. Caecilius (oder „Caelins") ist sonst nnbekannt. Ueber Pomponius s. zn cp. 32.

8. *colere* „wohnen" fehlt bei den Klassikern, die das Wort nur transitiv gebrauchen.

12. Die fünf Kinder sind: Nero, Drusus, Drusilla, Cajus Caligula und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero. — *in Druso favorem*, wie Vell. 2, 43 *civitatis in eo favor*. Aehnliches schon bei Cicero. Dagegen ann. 1, 33 *in Germanicum favor*.

14. Marcellus, Schwestersohn des Augustus, starb 23 v. Chr. Seine Schwester, Antonia minor, ist die Mutter des Germanicus.

15. *amores* „die Gegenstände einer — Liebe".

42. 4. Im Jahre 36 v. Chr. ver-

quinquagensimum annum Cappadocia potiebatur, invisus Tiberio, quod eum Rhodi agentem nullo officio coluisset. nec id Archelaus per superbiam omiserat, sed ab intimis Augusti monitus, quia florente Gaio Caesare missoque ad res orientis intuta Tiberii amicitia credebatur. ut versa Caesarum subole imperium adeptus est, elicit Archelaum matris litteris, quae non dissimulatis filii offensionibus clementiam offerebat, si ad precandum veniret. ille ignarus doli vel, si intellegere crederetur, vim metuens in urbem properat; exceptusque immiti a principe et mox accusatus in senatu, non ob crimina quae fingebantur, sed angore, simul fessus senio et quia regibus aequa, nedum infima insolita sunt, finem vitae sponte an fato implevit. regnum in provinciam redactum est, fructibusque eius levari posse centesimae vectigal professus Caesar ducentesimam in posterum statuit. per idem tempus Antiocho Commagenorum, Philopatore Cilicum regibus defunctis turbabantur nationes, plerisque Romanum, aliis regium imperium cupientibus; et provinciae Suria atque Iudaea, fessae oneribus, deminutionem tributi orabant.

43 Igitur haec et de Armenia quae supra memoravi apud patres disseruit, nec posse motum orientem nisi Germanici sapientia conponi; nam suam aetatem vergere, Drusi nondum satis adolevisse. tunc decreto patrum permissae Germanico provinciae quae mari dividuntur, maiusque imperium, quoquo adisset, quam iis qui sorte aut missu principis obtinerent. sed Tiberius demoverat Suria Creticum Silanum, per adfinitatem conexum Germanico, quia Silani filia Neroni vetustissimo liberorum eius pacta erat, praefeceratque Cn. Pisonem, ingenio violentum et obsequii ignarum, insita ferocia

trieb Antonius den Ariarathes aus Cappadocien und gab das Land dem Archelaus, dem Urenkel des gleichnamigen Feldherrn, der unter Mithridates gegen Sulla gekämpft hatte.

6. *Rhodi*, von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. Vgl. 1, 4.

8. Cajus Caesar starb 4 n. Chr. — *intutus*, zuerst bei Sallust und Livius, dann im silbernen Latein.

9. *vertere* statt *evertere* erst in den Annalen; früher nur bei klassischen Dichtern. — *subole*, nämlich ausser Cajus noch Lucius Caesar, der 2 n. Chr. starb.

15. Ueber *an* s. zu 1, 13.

17. *centesima*, eine Handelssteuer. Vgl. 1, 78.

18. Commagene, nördlich von Syrien, zwischen dem Euphrat und dem Amanusgebirge. Dieser Antiochus ist dort der dritte seines Namens; ein vierter wird in den letzten Büchern der Annalen und in den Historien erwähnt.

19. Philopator hatte nur einen kleinen Theil von Cilicien.

21. Syrien war seit 63 v. Chr. Provinz, Judaea gänzlich von Rom abhängig.

43. 1. *supra*, cp. 3.

3. *vergere*, bei Klassikern nur in räumlichem Sinne, bezeichnet bei Tacitus öfter die Abnahme der Zeit: 4, 8 *vergentem aetatem*. 12, 44 *vergentibus iam annis suis*. 13, 38 *vergente iam die*. Curt. 4, 7, 22 *nox vergit ad lucem*.

5. *sorte*, nämlich die Proconsuln in den Senatsprovinzen. Vgl. zu 1, 74.

7. Silanus war seit 11 n. Chr. Statthalter von Syrien.

8. *filia*. Indess ward Nero im J. 20 mit Julia, Tochter des Drusus, vermählt.

a patre Pisone, qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secutus, concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambiretur delatum ab Augusto consulatum accipere. sed praeter paternos spiritus uxoris quoque Plancinae nobilitate et opibus accendebatur; vix Tiberio concedere, liberos eius ut multum infra despectare. nec dubium habebat se delectum, qui Suriae imponeretur ad spes Germanici coercendas. credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata; et Plancinam haud dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi. divisa namque et discors aula erat tacitis in Drusum aut Germanicum studiis. Tiberius ut proprium et sui sanguinis Drusum fovebat, Germanico alienatio patrui amorem apud ceteros auxerat, et quia claritudine materni generis anteibat, avum M. Antonium, avunculum Augustum ferens. contra Druso proavus eques Romanus Pomponius Atticus dedecere Claudiorum imagines videbatur, et coniunx Germanici Agrippina fecunditate ac fama Liviam uxorem Drusi praecellebat. sed fratres egregie concordes et proximorum certaminibus inconcussi.

44 Nec multo post Drusus in Illyricum missus est, ut suesceret militiae studiaque exercitus pararet; simul iuvenem urbano luxu lascivientem melius in castris haberi Tiberius seque tutiorem re-

10. *resurgentes*, im Jahre 47.

12. *ambire* statt *rogare* auch hist. 3, 39 *a Caecina ambitus*. Cic. p. Planc. 4, 9 *a quibus est maxime ambitus*. Auch bei Terenz.

13. *consulatum*, im Jahre 23.

14. Plancina's Vater, L. Munatius Plancus, als Redner bekannt, hatte über die Rätier triumphirt. Ihr Bruder wird 1, 39 als Consular erwähnt.

15. *infra* als Adverb in tropischer Bedeutung; so nur noch bei dem älteren Plinius.

16. *despectare*, wie hist. 2, 30 *ne ut victi et ignavi despectarentur*; sonst dichterisch und nachklassisch. Solche Frequentativa sind bei Tacitus: convectare, subvectare, receptare, recursare, suspectare, appellitare, redemptare.

18. *monere* mit dem Genetiv des Gerundiums ist ἅπ. εἰρ. Vgl. zu 1, 67.

23. M. Antonius, der Triumvir, war vermählt mit Octavia, der Schwester des Augustus. Ihre Tochter ist die Antonia, Mutter des Germanicus, dessen Grossoheim folglich Augustus ist.

24. Vipsania, die Mutter des Drusus, war Enkelin des bekannten T. Pomponius Atticus, dessen Freund Cicero war.

26. Livia oder Livilla, Schwester des Germanicus, wird im Jahre 23 durch Sejan zum Ehebruch und zur Vergiftung ihres Gatten Drusus verführt, nach dem Sturze des Sejan entweder auf Befehl des Tiberius oder von ihrer eigenen Mutter Antonia (durch Hunger) getödtet. — *praecellere*, wovon die frühere Prosa *praecellens* hat, ist nur hier und in den Digesten mit dem Accusativ verbunden.

27. *inconcussus*, erst seit Seneca im silbernen Latein und bei Späteren.

44. 1. Die Ausdehnung Illyriens s. zu 1, 5. — *suescere*, früher meist dichterisch, doch schon bei Lucrez, gebraucht Tacitus statt der Composita. Handschriftlich auch bei Cic. ad fam. 15, 8 *id quod suesti*.

batur utroque filio legiones obtinente. sed Suebi praetendebantur auxilium adversus Cheruscos orantes; nam discessu Romanorum ac vacui externo metu gentis adsuetudine et tum aemulatione gloriae arma in se verterant. vis nationum, virtus ducum in aequo; sed Maroboduum regis nomen invisum apud populares, Arminium pro libertate bellantem favor habebat.

45 Igitur non modo Cherusci sociique eorum, vetus Arminii miles, sumpsere bellum, sed e regno etiam Marobodui Suebae gentes, Semnones ac Langobardi, defecere ad eum. quibus additis praepollebat, ni Inguiomerus cum manu clientium ad Maroboduum perfugisset, non aliam ob causam quam quia fratris filio iuveni patruus senex parere dedignabatur. deriguntur acies, pari utrimque spe, nec, ut olim apud Germanos, vagis incursibus aut disiectas per catervas: quippe longa adversum nos militia insueverant sequi signa, subsidiis firmari, dicta imperatorum accipere. ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta, ut quosque advectus erat, reciperatam libertatem, trucidatas legiones, spolia adhuc et tela Romanis derepta in manibus multorum ostentabat; contra fugacem Maroboduum appellans, proeliorum expertem, Hercyniae latebris defensum. ac mox per dona et legationes petivisse foedus, proditorem patriae, satellitem Caesaris, haud minus infensis animis exturbandum quam Varum Quintilium interfecerint. meminissent modo tot proeliorum, quorum eventu et ad postremum electis Romanis satis probatum, penes utros summa belli fuerit.

4. Die Sueben bildeten einen grossen Völkerbund im südlichen und östlichen Germanien. Ein Stamm von ihnen, am Oberrhein, war mit Ariovist nach Gallien gezogen. Erst im vierten Jahrhundert beschränkt sich der Name auf die Bewohner des heutigen Schwabens, die mit den Alemannen dem röm. Reiche gefährlich wurden.

5. Ueber die unklassische Parataxe mit *ac* vgl. zu 2, 23.

8. Marbod (nach J. Grimm „Meripot", d. h. Meerbote) stirbt im J. 37 zu Ravenna.

9. *bellantem* „da er kämpfte". Das schlechte Zeugma in *habebat* ist in *reddebat* und *sequebatur* aufzulösen.

45. 3. Die Semnonen wohnten zwischen der mittleren Elbe und Oder. Die Langobarden, früher auf dem linken Elbufer, waren von den Römern auf das rechte zurückgedrängt.

6. Ueber *dedignari* s. zu cp. 34.

7. *per*, dem Ablat. modi entsprechend, bezeichnet die Eintheilung, wie Germ. 6 *acies per cuneos componitur.* hist. 4, 78 *consistunt per cohortes et manipulos.*

8. *longus* von der Zeit hat Tacitus öfter, während die Klassiker nur einzelne Ausdrücke gebrauchen, wie *longum tempus*, *longa mora* und *longius* (adverbiell).

13. *expertem*, eine Uebertreibung, denn M. hatte zwar noch nicht mit Römern, doch oft mit Germanen gekämpft. — *Hercynia* ist eine vage Bezeichnung für einen ausgedehnten Wald, den man bald im mittleren, bald im südlichen Deutschland gesucht hat. Nach Caesar erstreckt er sich am linken Donauufer bis nach Ungarn, und Strabo sagt, die Donauquellen seien in der Nähe des Ἑρκύνιος δρυμός. Uebrigens pflegt das Wort sonst adjectivisch mit *silva*, *saltus*, *iugum* verbunden zu stehen.

14. *proditorem.* Auch dies ist

46 Neque Maroboduus iactantia sui aut probris in hostem abstinebat, sed Inguiomerum tenens illo in corpore decus omne Cheruscorum, illius consiliis gesta quae prospere ceciderint testabatur: vaecordem Arminium et rerum nescium alienam gloriam in se trahere, quoniam tres vagas legiones et ducem fraudis ignarum perfidia deceperit, magna cum clade Germaniae et ignominia sua, cum coniunx, cum filius eius servitium adhuc tolerent. at se duodecim legionibus petitum duce Tiberio inlibatam Germanorum gloriam servavisse, mox condicionibus aequis discessum; neque paenitere quod ipsorum in manu sit, integrum adversum Romanos bellum an pacem incruentam malint. his vocibus instinctos exercitus propriae quoque causae stimulabant, cum a Cheruscis Langobardisque pro antiquo decore aut recente libertate et contra augendae dominationi certaretur. non alias maiore mole concursum neque ambiguo magis eventu, fusis utrimque dextris cornibus; sperabaturque rursum pugna, ni Maroboduus castra in colles subduxisset. id signum perculsi fuit; et transfugiis paulatim nudatus in Marcomanos concessit misitque legatos ad Tiberium oraturos auxilia. responsum est non iure eum adversus Cheruscos arma Romana invocare, qui pugnantis in eundem hostem Romanos nulla ope iuvisset. missus tamen Drusus, ut rettulimus, paci firmator.

47 Eodem anno duodecim celebres Asiae urbes conlapsae nocturno motu terrae, quo inprovisior graviorque pestis fuit. neque solitum in tali casu effugium subveniebat, in aperta prorumpendi, quia diductis terris hauriebantur. sedisse inmensos montes, visa in arduo quae plana fuerint, effulsisse inter ruinam ignes memorant. asperrima in Sardianos lues plurimum in eosdem misericordiae

übertrieben, denn M. hatte 6 n. Chr., die Verlegenheit der Römer benutzend, mit Tiberius einen ehrenvollen Frieden geschlossen.

46. 3. *illius consiliis*. Aber nach 1, 68 hat gerade der Plan Inguiomers den Verlust der Schlacht zur Folge.

5. *vagas* (nicht *vacuas*) bedeutet „nicht concentrirt". Nach Dio 56, 18 fg. ist das Heer des Varus, als der Angriff des Arminius erfolgt, nicht concentrirt, durch massenhafte Bagage getrennt und wird durch das Unwetter noch mehr zerstreut.

17. Der Plural *transfugia* auch hist. 2, 34. 3, 61 und Liv. 22, 43. Tacitus hat ausserdem *fugae*, *effugia*, *diffugia*. — Die Markomannen in Böhmen schlagen später den Domitian und führen zur Zeit des Marc Aurel einen 14jährigen Krieg gegen die Römer, von denen sie erst 180 besiegt werden.

21. *paci*. nämlich Ruhe für das römische Nachbarland. — *firmator* findet sich nur hier und bei dem jüngeren Plinius.

47. 2. *inprovisior* ist als Comparativ ἁπ. εἰρ.

4. *visa in arduo*, d. h. die Besucher der Unglücksstätten sahen Stellen, die sonst niedrig lagen, emporgehoben. *in arduo* „in hoher Lage".

6. Sardes in Lydien, zwischen dem Hermus und dem Tmolusgebirge, Magnesia in ähnlicher Lage westlich davon zwischen dem Hermus und dem Gebirge Sipylus. Alle übrigen Städte lagen in der Umgegend, und zwar in Lydien: Philadelphia, Apollonis, Mostene,

traxit: nam centiens sestertium pollicitus Caesar, et quantum aerario aut fisco pendebant, in quinquennium remisit. Magnetes a Sipylo proximi damno ac remedio habiti. Temnios, Philadelphenos, Aegeatas, Apollonidenses, quique Mosteni et qui Macedones Hyrcani vocantur, et Hierocaesariam, Myrinam, Cymen, Tmolum levari idem in tempus tributis mittique ex senatu placuit qui praesentia spectaret refoveretque. delectus est M. Aletius e praetoriis, ne consulari obtinente Asiam aemulatio inter pares et ex eo impedimentum oreretur.

Magnificam in publicum largitionem auxit Caesar haud minus 48 grata liberalitate, quod bona Aemiliae Musae, locupletis intestatae, petita in fiscum Aemilio Lepido, cuius e domo videbatur, et Patulei divitis equitis Romani hereditatem, quamquam ipse heres in parte legeretur, tradidit M. Servilio, quem prioribus neque suspectis tabulis scriptum compererat, nobilitatem utriusque pecunia iuvandam praefatus. neque hereditatem cuiusquam adiit nisi cum amicitia meruisset; ignotos et aliis infensos eoque principem nuncupantes procul arcebat. ceterum ut honestam innocentium paupertatem levavit, ita prodigos et ob flagitia egentes, Vibidium Varronem, Marium Nepotem, Appium Appianum, Cornelium Sullam, Q. Vitellium movit senatu aut sponte cedere passus est.

Isdem temporibus deum aedes vetustate aut igni abolitas coe- 49 ptasque ab Augusto dedicavit, Libero Liberaeque et Cereri iuxta circum maximum, quam A. Postumius dictator voverat, eodemque in loco aedem Florae ab Lucio et Marco Publiciis aedilibus constitutam, et Iano templum, quod apud forum holitorium C. Duilius struxerat, qui primus rem Romanam prospere mari gessit trium-

Hierocaesaria, Tmolus und die macedonische Colonie Hyrcania. Nordwestlich davon im äolischen Küstenlande: Myrina und Cyme. Weiter im Innern von Mysien: Aegeae und Temnos.

11. Der Abwechselung wegen folgen die Namen der Städte auf diejenigen der Bewohner.

13. *consulari*. Asia wird als Senatsprovinz von einem Proconsul verwaltet.

48. 3. Marcus Aemilius Lepidus (nicht zu verwechseln mit Manius L.) stirbt im J. 36.

5. Servilius war im J. 3 n. Chr. Consul gewesen. — *tabulae* „das Testament".

7. *cum — meruisset*. Ueber den Conjunctiv der wiederholten Handlung s. Einl. §. 88.

8. *aliis*, nämlich solchen, die Ansprüche hatten.

10. Vibidius und die Folgenden sind unbekannt, bis auf den Q. Vitellius, Oheim des gleichnamigen Kaisers. Von ihm sagt Sueton (Vit. 2): *Quintus caruit ordine, cum auctore Tiberio secerni minus idoneos senatores removerique placuisset.* Ein anderer Oheim, Publius, ist 1, 70 erwähnt.

49. 2. *iuxta*, nämlich am westlichen Ende des Circus, nach der Tiber zu.

3. Postumius besiegte 496 die Latiner am See Regillus.

4. *Publiciis*, etwa in der Mitte des dritten Jahrhunderts v. Chr.

5. *Iano*; ausserdem lag ein Janustempel am Forum. — Der Gemüsemarkt lag zwischen der Tiber

phumque navalem de Poenis meruit. Spei aedes a Germanico sacratur; hanc A. Atilius voverat eodem bello.

50 Adolescebat interea lex maiestatis. et Appuleiam Varillam, sororis Augusti neptem, quia probrosis sermonibus divum Augustum ac Tiberium et matrem eius inlusisset Caesarique conexa adulterio teneretur, maiestatis delator arcessebat. de adulterio satis caveri lege Iulia visum: maiestatis crimen distingui Caesar postulavit damnarique, si qua de Augusto inreligiose dixisset: in se iacta nolle ad cognitionem vocari. interrogatus a consule, quid de iis censeret quae de matre eius locuta secus argueretur, reticuit; dein proximo senatus die illius quoque nomine oravit, ne cui verba in eam quoquo modo habita crimini forent. liberavitque Appuleiam lege maiestatis: adulterii graviorem poenam deprecatus, ut exemplo maiorum propinquis suis ultra ducentesimum lapidem removeretur suasit. adultero Manlio Italia atque Africa interdictum est.

51 De praetore in locum Vipstani Galli, quem mors abstulerat, subrogando certamen incessit. Germanicus atque Drusus (nam etiam tum Romae erant) Haterium Agrippam propinquum Germanici fovebant: contra plerique nitebantur, ut numerus liberorum in candidatis praepolleret, quod lex iubebat. laetabatur Tiberius, cum inter filios eius et leges senatus disceptaret. victa est sine dubio

und dem Saxum Tarpejum am westlichen Abhang des Kapitols.

8. A. Atilius Calatinus war 258 und 254 v. Chr. Consul. Er ist nicht zu verwechseln mit Atilius Regulus.

50. 2. *neptem.* Die Verwandtschaft ist nicht sicher nachzuweisen. Vielleicht war ihr Vater Apulejus ein Schwestersohn des Augustus.

3. *conexus* „verwandt" ist nachklassisch. 2, 43 ist hinzugefügt: *per adfinitatem.*

5. Nach der *lex Julia de adulteriis coercendis*, die Augustus gab, verlor die Ehebrecherin den dritten Theil des Vermögens, die Hälfte der Mitgift und ward nach einer Insel deportirt. Auch den Ehebrecher traf die Strafe der Deportation und des Verlustes seines halben Vermögens. — *postulare* mit Accus. c. infin. wie 4, 43 und in den Historien; schon bei den Komikern und Cicero.

8. *locuta — argueretur.* Ueber die Construction s. zu cp. 27.

12. *propinquis.* Die Ausführung der Strafe wird den Verwandten überlassen, was bei der Verurtheilung von Frauen nicht ungewöhnlich war.

51. 3. Ueber Haterius s. zu 1, 77. Seine Verwandtschaft mit Germanicus ist aus dem Namen Agrippa wohl zu vermuthen, aber nicht nachzuweisen.

5. Die *lex Papia Poppaea*, im J. 9 n. Chr. von Augustus erlassen, sicherte, wenn bei einer Wahl (was hier der Fall zu sein scheint) Stimmengleichheit eintrat, demjenigen Candidaten den Vorrang, der verheirathet war oder eheliche Kinder oder mehr eheliche Kinder hatte als ein anderer. Vortheile gewährte das Gesetz denselben Personen bei der Verloosung der Provinzen so wie in Bezug auf die Dauer der Statthalterschaft und die gesetzliche Zwischenzeit zwischen den Aemtern. Ehelose konnten nur ihre nächsten Verwandten beerben, Kinderlose nur die Hälfte einer Erbschaft bekommen.

6. *sine dubio* „allerdings", wie 1, 10.

lex, sed neque statim et paucis suffragiis, quo modo etiam cum valerent leges vincebantur.

52 Eodem anno coeptum in Africa bellum, duce hostium Tacfarinate. is natione Numida, in castris Romanis auxiliaria stipendia meritus, mox desertor, vagos primum et latrociniis suetos ad praedam et raptus congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere, postremo non inconditae turbae sed Musulamiorum dux haberi. valida ea gens et solitudinibus Africae propinqua, nullo etiam tum urbium cultu, cepit arma Maurosque accolas in bellum traxit; dux et his, Mazippa. divisusque exercitus, ut Tacfarinas lectos viros et Romanum in modum armatos castris attineret, disciplinae et imperiis suesceret, Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret. conpulerantque Cinithios, haud spernendam nationem, in eadem, cum Furius Camillus pro consule Africae legionem et quod sub signis sociorum in unum conductos ad hostem duxit, modicam manum, si multitudinem Numidarum atque Maurorum spectares; sed nihil aeque cavebatur quam ne bellum metu eluderent: spe victoriae inducti sunt ut vincerentur. igitur legio medio, leves cohortes duaeque alae in cornibus locantur. nec Tacfarinas pugnam detrectavit. fusi Numidae, multosque post annos Furio nomini partum decus militiae. nam post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias imperatoria laus fuerat; atque hic quem memoramus bellorum expers habebatur. eo pronior Tiberius res gestas apud senatum celebravit; et decrevere patres triumphalia insignia, quod Camillo ob modestiam vitae impune fuit.

53 Sequens annus Tiberium tertio, Germanicum iterum consules habuit. sed eum honorem Germanicus iniit apud urbem Achaiae Nicopolim, quo venerat per Illyricam oram, viso fratre Druso in Delmatia agente, Hadriatici ac mox Ionii maris adversam navigatio-

52. 1. Tacfarinas, auch in den folgenden Jahren wiederholt geschlagen, erneuert den Kampf unaufhörlich und fällt endlich im J. 24 in einer Schlacht gegen Dolabella.

3. Ueber *suetos* und im Folgenden *suesceret* s. zu cp. 44.

4. *per vexilla;* vgl. zu cp. 45.

5. Die Musulamier, angeblich im Süden von Cirta wohnhaft, jedenfalls an Mauretanien gränzend, waren seit dem J. 1 v. Chr. von den Römern unterworfen. Sie scheinen ein numidischer Stamm zu sein.

9. *attinere*, beliebt bei Tacitus, hier statt *continere*.

11. *Cinithios*, in der Nähe der kleinen Syrte.

15. Ueber *quam* nach *nihil aeque* s. Einl. §. 93.

17. *medio* wie hist. 1, 68 *ipsi medio vagi.* ann. 13, 38 *medio sextam legionem constituit.* 1, 64 *medio montium et paludum.*

20. *filiumque*. Kriegsthaten von dem Sohne des berühmten Camillus kennen wir nicht, aber sein Enkel schlug im J. 338 v. Chr. die Latiner. Spätere Mitglieder der gens Furia haben wohl triumphirt, doch keinen dauernden Ruhm erlangt.

53. 1. *tertio* statt *tertium*, vielleicht zur Vermeidung des Missklanges von vier gleichen Endungen.

3. An der Stelle, wo Augustus vor der Schlacht bei Actium sein

nem perpessus. igitur paucos dies insumpsit reficiendae classi; simul sinus Actiaca victoria inclutos et sacratas ab Augusto manubias castraque Antonii cum recordatione maiorum suorum adiit. namque ei, ut memoravi, avunculus Augustus, avus Antonius erant, magnaque illic imago tristium laetorumque. hinc ventum Athenas, foederique sociae et vetustae urbis datum ut uno lictore uteretur. excepere Graeci quaesitissimis honoribus, vetera suorum facta dictaque praeferentes, quo plus dignationis adulatio haberet.

54 Petita inde Euboea tramisit Lesbum, ubi Agrippina novissimo partu Iuliam edidit. tum extrema Asiae Perinthumque ac Byzantium, Thraecias urbes, mox Propontidis angustias et os Ponticum intrat, cupidine veteres locos et fama celebratos noscendi; pariterque provincias internis certaminibus aut magistratuum iniuriis fessas refovebat. atque illum in regressu sacra Samothracum visere nitentem obvii aquilones depulere. igitur adito Ilio quaeque ibi varietate fortunae et nostri origine veneranda, relegit Asiam adpellitque Colophona, ut Clarii Apollinis oraculo uteretur. non femina illic, ut apud Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacerdos numerum modo consultantium et nomina audit; tum in specum degressus, hausta fontis arcani aqua, ignarus plerumque litterarum et carminum edit responsa versibus compositis super rebus quas quis mente concepit. et ferebatur Germanico per ambages, ut mos oraculis, maturum exitium cecinisse.

55 At Cn. Piso, quo properantius destinata inciperet, civitatem Atheniensium turbido incessu exterritam oratione saeva increpat, oblique Germanicum perstringens, quod contra decus Romani no-

Lager aufgeschlagen hatte, am nördlichen Ufer der Einfahrt in den ambracischen Meerbusen, gründete er zur Erinnerung an seinen Sieg die Stadt Nicopolis.

5. *insum*ere mit dem Dativ des Gerund. nur noch 3, 1 *paucos dies conponendo animo;* vgl. Plin. 35, 57 *Umbrica (creta) non nisi poliendis vestibus assumitur.*

7. *castraque.* Das Lager des Antonius war bei der Stadt Actium, rechts an der Einfahrt in den Meerbusen.

8. Ueber die Verwandtschaft s. zu cp. 43.

11. Theaterscenen und Ovationen sind gemeint, wie sie z. B. 196 bei der Anwesenheit des T. Flamininus aufgeführt waren.

54. 2. *Iuliam.* Sie heirathete 33 den M. Vinicius. Unter Kaiser Claudius ward ihr Mann durch Messalina vergiftet, sie selbst verbannt. — Perinthus lag am Nordufer der Propontis.

4. Ueber das Masculinum *loci* s. zu 1, 61.

6. *sacra.* Samothrace ist eine von den Stätten des uralten mystischen Kabirencultus. — *nitor* mit dem Infinitiv, s. zu 1, 64.

8. Ueber den subjectiven Genetiv *nostri* s. Einl. §. 42. — *relegere* in diesem Sinne dichterisch.

9. Colophon und Clarus lagen in der Nähe von Ephesus.

12. Ueber *dignatio* statt *dignitas* s. zu cp. 33.

55. 1. Das Adverb *properanter* steht bei Dichtern, Sallust und Späteren.

2. *incessus* „Einzug", an anderen Stellen auch „feindlicher Anfall". In beiden Bedeutungen nur bei Tacitus, und zwar erst in den Annalen.

minis non Athenienses tot cladibus exstinctos, sed conluviem illam nationum comitate nimia coluisset; hos enim esse Mithridatis adversus Sullam, Antonii adversus divum Augustum socios. etiam vetera obiectabat, quae in Macedones inprospere, violenter in suos fecissent, offensus urbi propria quoque ira, quia Theophilum quendam Areo iudicio falsi damnatum precibus suis non concederent. exin navigatione celeri per Cycladas et compendia maris adsequitur Germanicum apud insulam Rhodum, haud nescium quibus insectationibus petitus foret: sed tanta mansuetudine agebat, ut, cum orta tempestas raperet in abrupta possetque interitus inimici ad casum referri, miserit triremis quarum subsidio discrimini eximeretur. neque tamen mitigatus Piso, et vix diei moram perpessus linquit Germanicum praevenitque. et postquam Suriam ac legiones attigit, largitione, ambitu, infimos manipularium iuvando, cum veteres centuriones, severos tribunos demoveret locaque eorum clientibus suis vel deterrimo cuique attribueret, desidiam in castris, licentiam in urbibus, vagum ac lascivientem per agros militem sineret, eo usque corruptionis provectus est, ut sermone vulgi parens legionum haberetur. nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse, in Agrippinam, in Germanicum contumelias iacere, quibusdam etiam bonorum militum ad mala obsequia promptis, quod haud invito imperatore ea fieri occultus rumor incedebat. nota haec Germanico, sed praeverti ad Armenios instantior cura fuit.

Ambigua gens ea antiquitus hominum ingeniis et situ terrarum, 56 quoniam nostris provinciis late praetenta penitus ad Medos porrigitur; maximisque imperiis interiecti et saepius discordes sunt, adversus Romanos odio et in Parthum invidia. regem illa tempestate non habebant, amoto Vonone, sed favor nationis inclinabat in Zenonem, Polemonis regis Pontici filium, quod is prima ab infantia

9. *Areum iudicium* ist ἀπ. εἰρ. statt Areopagus oder vielmehr Areus pagus, letzteres nach dem griechischen Ἄρειος πάγος.

12. *insectatio* ist nachklassisch, erst seit Livius gebräuchlich.

16. *linquit*, wie 3, 46 *quasi exanimes linquebantur;* erst in den Historien und Annalen, keineswegs unklassisch, sondern schon zerstreut bei Cicero vorkommend.

21. Ueber *eo usque* mit dem Genetiv s. Einl. §. 41.

25. Der Plural *obsequia* auch 1, 40.

27. *praeverti* = transire, omissis aliis. Vgl. Hor. 1, 3, 38 *illuc praevertamur.* Curt. 6, 6 *ad Satibarzanem opprimendum praeverti optimum ratus.* Quintil. 12, 2, 4 *ad illud sequens praevertar.* — *cura est* mit dem Infinitiv, wie Plin. ep. 7, 10 *erit mihi curae explorare provinciae voluntatem.* Erst im silbernen Latein. Eben so construirt Tacitus *cupido est* 14, 14. *ratio est* hist. 3, 22.

56. 1. Ueber Gross-Armenien und die Parther s. zu cp. 1.

2. *praetenta* von der Ortslage, wie hist. 2, 6 *quidquid castrorum Armeniis praetenditur.* So gebraucht Tacitus, wie seine Zeitgenossen und die Dichter, auch *obtendere* und *praetexere*.

5. Ueber Vonones s. zu cp. 4.

6. Polemo war bereits gestorben und seine Wittwe regierte für ihn.

instituta et cultum Armeniorum aemulatus, venatu epulis et quae alia barbari celebrant, proceres plebemque iuxta devinxerat. igitur Germanicus in urbe Artaxata, adprobantibus nobilibus, circumfusa multitudine, insigne regium capiti eius imposuit. ceteri venerantes regem Artaxiam consalutavere, quod illi vocabulum indiderant ex nomine urbis. at Cappadoces in formam provinciae redacti Q. Veranium legatum accepere; et quaedam ex regiis tributis deminuta, quo mitius Romanum imperium speraretur. Commagenis Q. Servaeus praeponitur, tum primum ad ius praetoris translatis.

57 Cunctaque socialia prospere composita non ideo laetum Germanicum habebant ob superbiam Pisonis, qui iussus partem legionum ipse aut per filium in Armeniam ducere utrumque neglexerat. Cyrri demum apud hiberna decumae legionis convenere, firmato vultu, Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur; et erat, ut rettuli, clementior. sed amici accendendis offensionibus callidi intendere vera, adgerere falsa ipsumque et Plancinam et filios variis modis criminari. postremo paucis familiarium adhibitis sermo coeptus a Caesare, qualem ira et dissimulatio gignit, responsum a Pisone precibus contumacibus; discesseruntque apertis odiis. post quae rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando adsideret, atrox ac dissentire manifestus. vox quoque eius audita est in convivio, cum apud regem Nabataeorum coronae aureae magno pon-

Antonius hatte ihm ein kleines Königreich gegeben, bestehend aus Klein-Armenien, dem Bosporus, einem Theil von Pontus und Cilicien.

7. *et quae*. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

9. *urbs Artaxata*, in dieser Verbindung Femininum; sonst behandelt Tacitus das Wort als Neutr. plur. Die Stadt lag am Araxes, der in den Kaspisee fliesst.

11. Der neue Herrscher erhielt seinen neuen Namen wohl zur Erinnerung an den Erbauer der Stadt, Artaxias I, der von Antiochus dem Grossen abgefallen war und um 190 v. Chr. das grossarmenische Reich gegründet hatte. Ein zweiter Artaxias hat von 29—6 v. Chr. regiert.

12. Ueber Cappadocien und Commagene s. zu cp. 42. — Veranius stirbt im J. 58 als Legat in Britannien.

14. Servaeus wird im J. 32 verurtheilt, weil er ein Freund des Sejan gewesen.

15. *ad ius praetoris*, d. h. sie kamen unter den Proprätor von Syrien.

57. 1. *socialia* ist neu statt *res sociorum*. — *laetum habebant*, wie cp. 65 *nihil aeque Tiberium anxium habebat*. Cicero: *habere sollicitum, infestum, immunem*.

4. Cyrrus lag in der Landschaft Cyrrestica im nördlichen Syrien.

7. *intendere* „übertreiben", wie 4, 11 *cum omnia alia conquirerent intenderentque*. In diesem Sinne ist das Wort dem Tacitus eigenthümlich. In der Bedeutung „steigern" hat er es oft und vor ihm schon Sallust.

8. *filios*. Von den zwei Söhnen des Piso war Cnejus in Rom geblieben, Marcus begleitete den Vater.

11. *post quae*, eben so wie *inter quae*, ist eine nicht seltene Uebergangsform bei Tacitus, der aber nie *postque* gebraucht, was hier die Handschrift bietet.

12. *manifestus* mit dem Infinitiv nur noch dial. 16. Stat. Theb. 10, 759 und in den Digesten.

13. Die Nabataeer sind ein No-

dere Caesari et Agrippinae, leves Pisoni et ceteris offerrentur, principis Romani, non Parthi regis filio eas epulas dari; abiecitque simul coronam et multa in luxum addidit, quae Germanico quamquam acerba tolerabantur tamen.

58 Inter quae ab rege Parthorum Artabano legati venere. miserat amicitiam ac foedus memoraturos, et cupere renovari dextras, daturumque honori Germanici ut ripam Euphratis accederet: petere interim ne Vonones in Suria haberetur neu proceres gentium propinquis nuntiis ad discordias traheret. ad ea Germanicus de societate Romanorum Parthorumque magnifice, de adventu regis et cultu sui cum decore ac modestia respondit. Vonones Pompeiopolim Ciliciae maritimam urbem amotus est. datum id non modo precibus Artabani sed contumeliae Pisonis, cui gratissimus erat ob plurima officia et dona, quibus Plancinam devinxerat.

59 M. Silano L. Norbano consulibus Germanicus Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis. sed cura provinciae praetendebatur, levavitque apertis horreis pretia frugum multaque in vulgus grata usurpavit: sine milite incedere, pedibus intectis et pari cum Graecis amictu, P. Scipionis aemulatione, quem eadem factitavisse apud Siciliam, quamvis flagrante adhuc Poenorum bello, accepimus. Tiberius cultu habituque eius lenibus verbis perstricto, acerrime increpuit quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandriam introisset. nam Augustus inter alia dominationis arcana, vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus, seposuit Aegyptum, ne fame urgeret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset.

60 Sed Germanicus nondum comperto profectionem eam incusari

madenvolk im nordwestlichen Arabien.

15. *Parthi regis*, wie *rex Perses* bei Nepos; bei Dichtern auch: orae Italae, aper Marsus, flumen Medum.

58. 1. Ueber Artabanus s. cp. 3 und 4.

2. *foedus*, nämlich zwischen Augustus und Phraates im J. 20 v. Chr. Vgl. zu cp. 1. — *dextras* statt *foedus*, eine kühne Metapher, ohne Beispiel.

3. Wegen des Accusativus *ripam* s. Einl. §. 25, c.

59. 1. Silanus wird wegen seiner Beredtsamkeit gerühmt; er war ein Schmeichler des Tiberius, der im J. 33 die Tochter des Silanus, Claudia, mit dem Caligula vermählte.

2. *cognoscendae*. Ueber den causalen Genetiv s. Einl. §. 108.

4. Bei *intectis* ist an Sandalen, bei *amictu* an das Pallium zu denken. — *intectus* nur bei Tac. und Späteren.

8. *sponte* mit dem Genetiv, erst im silbernen Latein, z. B. bei dem älteren Plinius und Lucan, hat Tacitus öfter, aber nur in den Historien und Annalen.

9. *arcana*, vgl. zu cp. 36.

10. *equites inlustres*, auch *equites insignes*, *primores* oder *dignitate senatoria*, sind solche, die wegen ihres Vermögens Senatoren werden konnten.

11. Durch *seposuit* wird die Ausnahmestellung der Provinz bezeichnet.

60. 1. Ueber *comperto* s. zu 1, 66.

Nilo subvehebatur, orsus oppido a Canopo. condidere id Spartani ob sepultum illic rectorem navis Canopum, qua tempestate Menelaus Graeciam repetens diversum ad mare terramque Libyam deiectus. inde proximum amnis os dicatum Herculi, quem indigenae ortum apud se et antiquissimum perhibent eosque qui postea pari virtute fuerint in cognomentum eius adscitos; mox visit veterum Thebarum magna vestigia. et manebant structis molibus litterae Aegyptiae, priorem opulentiam complexae; iussusque e senioribus sacerdotum patrium sermonem interpretari, referebat habitasse quondam septingenta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha potitum quasque terras Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc Lycium ad mare imperio tenuisse. legebantur et indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet, haud minus magnifica quam nunc vi Parthorum aut potentia Romana iubentur.

61 Ceterum Germanicus aliis quoque miraculis intendit animum, quorum praecipua fuere Memnonis saxea effigies, ubi radiis solis icta est, vocalem sonum reddens, disiectasque inter et vix pervias arenas instar montium eductae pyramides certamine et opibus regum, lacusque effossa humo, superfluentis Nili receptacula; atque alibi angustiae et profunda altitudo, nullis inquirentium spatiis

2. *oppido a Canopo*, eine poetische Form der Anastrophe, die Tacitus nur in den Annalen hat. Vgl. Einl. §. 116, d. — Die Stadt Canopus, unweit der gleichnamigen Nilmündung, lag etwas östlich von Alexandria.

4. Die Auslassung von *est* nach *deiectus* kann bei Tacitus nicht auffallen.

7. Ueber *cognomentum* s. zu 1, 31. Ebendaselbst steht die dem Tacitus eigenthümliche Phrase mit *adsciscere*, wie auch 3, 30 *Crispum — in nomen adscivit.*

8. *Thebarum.* Die Trümmer dieser Stadt liegen gegen sechs Breitengrade südlich von Canopus.

12. Nach Herodot hat nicht Rhamses, sondern Sesostris jene von der Sage übertriebenen Eroberungen gemacht. — *Persis et Bactriano*, dann wieder *Suri* ctt. mit wechselndem Numerus, wie Germ. 37 *non Samnis, non Poeni.* hist. 3, 59 *Samnis Paelignusque et Marsi.* Erst seit Livius vorkommend.

61. 2. Die beiden Memnonssäulen, Statuen des Königs Amenophis III, befinden sich noch jetzt unter den Trümmern von Theben. Strabo, der Aegypten bereiste, hat ihr Tönen gehört, weiss aber den Grund nicht anzugeben. Neuere Reisende wollen an anderen Stellen unter den dortigen Ruinen bei Sonnenaufgang unerklärliche Töne vernommen haben.

4. Die Pyramiden bei Memphis, welche über vier Breitengrade nördlich von Theben liegen, hätten vorher erwähnt werden müssen.

5. *lacus*, der sogenannte See des Möris, südwestlich von den Pyramiden.

6. *angustiae* ctt. bei Elephantine und Syene, anderthalb Grad südlich von Theben, wo das Flussbett felsig, eng und tief ist, in der Nähe der ersten Wasserfälle und Strom-

penetrabilis. exim ventum Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.

62 Dum ea aestas Germanico plures per provincias transigitur, haud leve decus Drusus quaesivit inliciens Germanos ad discordias utque fracto iam Maroboduo usque in exitium insisteretur. erat inter Gotones nobilis iuvenis nomine Catualda, profugus olim vi Marobodui et tunc dubiis rebus eius ultionem ausus. is valida manu fines Marcomanorum ingreditur corruptisque primoribus ad societatem inrumpit regiam castellumque iuxta situm. veteres illic Sueborum praedae et nostris e provinciis lixae ac negotiatores reperti, quos ius commercii, dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriae suis quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulerat.

63 Maroboduo undique deserto non aliud subsidium quam misericordia Caesaris fuit. transgressus Danuvium, qua Noricam provinciam praefluit, scripsit Tiberio non ut profugus aut supplex, sed ex memoria prioris fortunae, nam multis nationibus clarissimum quondam regem ad se vocantibus Romanam amicitiam praetulisse. responsum a Caesare tutam ei honoratamque sedem in Italia fore, si maneret; sin rebus eius aliud conduceret, abiturum fide qua venisset. ceterum apud senatum disseruit non Philippum Atheniensibus, non Pyrrum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse. extat oratio, qua magnitudinem viri, violentiam subiectarum ei gentium et quam propinquus Italiae hostis, suaque in destruendo eo consilia extulit. et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentaba-

schnellen, die noch weiter südlich häufiger werden.

7. *penetrabilis* ist dichterisch und nachklassisch.

8. *rubrum mare* ist hier das persische Meer, bis wohin die Römer unter Trajan vordrangen. Aus dieser Stelle schliessen wir, dass Tacitus die Annalen um das Jahr 116 n. Chr. herausgegeben hat, denn schon 117 gab Hadrian Mesopotamien wieder auf.

62. 3. *utque* ctt., eine Verletzung der Concinnität, wie hist. 3, 46 *Cremonensis victoriae gnarus ac ne externa moles utrimque ingrueret.* ann. 3, 3 *rati — an ne* ctt.

4. Die Gotones wohnten am unteren Lauf der Weichsel. Die Gotini dagegen, ein keltischer Stamm, sassen in Oberschlesien.

9. Das seltene Adverb *postremum* hat schon Cic. de orat. 3, 2.

63. 2. Noricam, östlich von Rätien, zwischen Inn und Mur, den Alpen und der Donau.

3. *praefluit* statt *praeterfluit*, wie 15, 15. Liv. 1, 45 *infima valle praefluit Tiberis.* Aehnliche Verba s. zu cp. 6.

7. *fide qua* statt *eadem fide qua*, eine Ellipse, die sich erst in den Annalen findet. Dagegen cp. 78 *eadem fide qua tenuerit.*

10. *qua magnitudinem viri — et quam propinquus* ctt. eine Verletzung der Concinnität, wie 4, 31 *gnarus meliorum et quae fama clementiam sequeretur.* S. Einl. §. 119, 12.

11. *destruere* mit persönlichem Objecte hat ausser Tacitus nur der jüngere Plinius. Ueberhaupt kommt es in tropischer Bedeutung erst seit Ovid und Livius vor.

13. *insolescere* auch cp. 75. hist. 2, 7; sonst nur bei Sallust und Späteren.

tur; sed non excessit Italia per duodeviginti annos consenuitque multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem. idem Catualdae casus neque aliud perfugium. pulsus haud multo post Hermundurorum opibus et Vibilio duce, receptusque Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam, mittitur. barbari utrumque comitati ne quietas provincias immixti turbarent, Danuvium ultra inter flumina Marum et Cusum locantur, dato rege Vannio gentis Quadorum.

64 Simul nuntiato regem Artaxian Armeniis a Germanico datum, decrevere patres ut Germanicus atque Drusus ovantes urbem introirent. structi et arcus circum latera templi Martis Ultoris cum effigie Caesarum, laetiore Tiberio, quia pacem sapientia firmaverat, quam si bellum per acies confecisset. igitur Rhescuporim quoque, Thraeciae regem, astu adgreditur. omnem eam nationem Rhoemetalces tenuerat; quo defuncto Augustus partem Thraecum Rhescuporidi fratri eius, partem filio Cotyi permisit. in ea divisione arva et urbes et vicina Graecis Cotyi, quod incultum, ferox, adnexum hostibus, Rhescuporidi cessit; ipsorumque regum ingenia, illi mite et amoenum, huic atrox, avidum et societatis inpatiens erat. sed primo subdola concordia egere, mox Rhescuporis egredi fines, vertere in se Cotyi data et resistenti vim facere, cunctanter sub Augusto, quem auctorem utriusque regni, si sperneretur, vindicem metuebat. enimvero audita mutatione principis inmittere latronum globos, excindere castella, causas bello.

65 Nihil aeque Tiberium anxium habebat quam ne conposita tur-

17. Die Hermunduren, im nordöstlichen Baiern, werden in der Germania (cp. 41) als Freunde der Römer erwähnt: *civitos fida Romonis.* — *Forum Iulii*, das heutige Fréjus, Seestadt in der Provence, von Massilien gegründet und von Augustus verschönert.

20. Marus, jetzt die March, auch von Plinius erwähnt. Der Cusus ist der Gusen in Ober-Oesterreich. — Vannus, im J. 50 ebenfalls von Vibilius vertrieben, wird in Pannonien aufgenommen. — Die Quaden, in Mähren sesshaft, werden von Tacitus zuerst erwähnt. Vgl. Germ. 42. Sie sind später, bis ins vierte Jahrhundert, gefährliche Feinde der Römer.

64. 1. *nuntiato* nur hier und Liv. 25, 9 *et ne ibi quidem nuntiato, quo pergerent.*

3. Der Tempel lag auf dem Forum Augusti, östlich vom Kapitol, am Fusse des quirinalischen Hügels.

6. *astus*, zuerst bei den Komikern, dann bei Virgil, wird durch Livius in die Prosa eingeführt und ist nicht selten im silbernen Latein.

9. *adnexus*, zur Abwechselung mit dem voraufgehenden *vicinus*, ist in diesem Sinne ἅπ. εἰρ.

11. *inpotiens* mit dem Genetiv ist bei Tacitus häufig, fehlt in klassischer Prosa und erscheint zuerst bei Virgil, dann bei Livius und Späteren.

12. *vertere in se* „sich aneignen" ist ἅπ. εἰρ. Cicero sagt dafür *vertere ad se*, andere: *convertere in se.*

13. *cunctanter* erst seit Livius gebräuchlich, dann bei Curtius und im silbernen Latein.

15. *enimvero* „aber" hat T. erst in den Annalen; ausserdem steht es nur bei Florus und Apulejus.

16. *causas.* Ueber die Apposition zu einem Satze s. Einl. §. 47.

65. 1. *anxium habebat.* S. zu cp. 57.

barentur. deligit centurionem, qui nuntiaret regibus ne armis disceptarent; statimque a Cotye dimissa sunt quae paraverat auxilia. Rhescuporis ficta modestia postulat eundem in locum coiretur: posse de controversiis conloquio transigi. nec diu dubitatum de tempore, loco, dein condicionibus, cum alter facilitate, alter fraude cuncta inter se concederent acciperentque. Rhescuporis sanciendo, ut dictitabat, foederi convivium adicit, tractaque in multam noctem laetitia per epulas ac vinolentiam incautum Cotyn et, postquam dolum intellexerat, sacra regni, eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obtestantem catenis onerat. Thraeciaque omni potitus scripsit ad Tiberium structas sibi insidias, praeventum insidiatorem; simul bellum adversus Bastarnas Scythasque praetendens novis peditum et equitum copiis sese firmabat. molliter rescriptum, si fraus abesset, posse eum innocentiae fidere; ceterum neque se senatum nisi cognita causa ius et iniuriam discreturos: proinde tradito Cotye veniret transferretque invidiam criminis.

Eas literas Latinius Pandusa pro praetore Moesiae cum militibus, quis Cotys traderetur, in Thraeciam misit. Rhescuporis inter metum et iram cunctatus maluit patrati quam incepti facinoris reus esse: occidi Cotyn iubet mortemque sponte sumptam ementitur. nec tamen Caesar placitas semel artes mutavit, sed defuncto Pandusa, quem sibi infensum Rhescuporis arguebat, Pomponium Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia eoque accommodatiorem ad fallendum, ob id maxime Moesiae praefecit. 66

Flaccus in Thraeciam transgressus per ingentia promissa quamvis ambiguum et scelera sua reputantem perpulit ut praesidia Romana intraret. circumdata hinc regi specie honoris valida manus, tribunique et centuriones monendo, suadendo, et quanto longius abscedebatur, apertiore custodia, postremo gnarum necessitatis in urbem traxere. accusatus in senatu ab uxore Cotyis damnatur, ut procul regno teneretur. Thraecia in Rhoemetalcen filium, quem paternis consiliis adversatum constabat, inque liberos Cotyis dividi- 67

7. ***sanciendo foederi.*** Ueber diese nachklassische Form des Finalsatzes s. Einl. §. 109, b.

10. ***sacra*** „die Heiligkeit, Unverletzlichkeit", wie 1, 42 *sacra legationis.* — *regni* „der Königswürde".

11. ***mensae***, eigentlich die verschiedenen Gänge der Mahlzeit, wie *primae, secundae mensae*, sehr selten statt des Singulars.

13. Die Bastarner, die Livius zuerst erwähnt, wohnten nördlich von den Karpathen.

17. ***transferretque***, nämlich *in Cotyn*.

66. 1. Latinius ist in Mösien der Nachfolger des Legaten Sabinus; vgl. zu 1, 80.

5. ***placitus*** als Adjectiv, wie 4, 37 *placitum iam exemplum promptius secutus sum.* Sall. Jug. 81 *in locum ambobus placitum.* Sonst nur bei Dichtern und Justin.

6. Ueber Flaccus s. zu cp. 32.

67. 6. Die Frau des Cotys war eine Tochter des Königs Polemo in Klein-Asien (s. cp. 56).

8. *in liberos* bezeichnet die Vertheilnng; s. zu 1, 55. Den ältesten Sohn, Cotys, machte Caligula im J. 39 zum König von Klein-Armenien.

tur; iisque nondum adultis Trebellienus Rufus praetura functus datur, qui regnum interim tractaret, exemplo quo maiores M. Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant. Rhescuporis Alexandriam devectus atque illic fugam temptans an ficto crimine interficitur.

68 Per idem tempus Vonones, quem amotum in Ciliciam memoravi, corruptis custodibus effugere ad Armenios, dein Albanos Heniochosque et consanguineum sibi regem Scytharum conatus est. specie venandi omissis maritimis locis avia saltuum petiit, mox pernicitate equi ad amnem Pyramum contendit, cuius pontes accolae ruperant audita regis fuga: neque vado penetrari poterat. igitur in ripa fluminis a Vibio Frontone praefecto equitum vincitur, mox Remmius evocatus, priori custodiae regis adpositus, quasi per iram gladio eum transigit. unde maior fides conscientia sceleris et metu indicii mortem Vononi inlatam.

69 At Germanicus Aegypto remeans cuncta, quae apud legiones aut urbes iusserat, abolita vel in contrarium versa cognoscit. hinc graves in Pisonem contumeliae, nec minus acerba quae ab illo in Caesarem intentabantur. dein Piso abire Suria statuit. mox adversa Germanici valetudine detentus, ubi recreatum accepit votaque pro incolumitate solvebantur, admotas hostias, sacrificalem apparatum, festam Antiochensium plebem per lictores proturbat. tum Seleuciam degreditur, opperiens aegritudinem, quae rursum Germanico acciderat. saevam vim morbi augebat persuasio veneni a Pisone accepti; et reperiebantur solo ac parietibus erutae humanorum corporum reliquiae, carmina et devotiones et nomen Germanici

9. Rufus wird im J. 35 wegen seines Verkehrs mit Sejan angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

10. *exemplo* statt *eodem exemplo*, wie cp. 63. — Dieser Lepidus ward Vormund der beiden Söhne des Ptolemäus Epiphanes, der 181 gestorben war.

12. Ueber *an* s. Einl. §. 83.

68. 1. *Ciliciam*, nämlich nach Pompejopolis an der Küste, cp. 58.

2. Die Albaner wohnten im östlichen Kaukasus, die Heniocher, ein Reitervolk, westlich davon bis ans schwarze Meer. Beide werden auch von dem älteren Plinius erwähnt.

4. *avia saltuum*, wie cp. 15 *avia Oceani*. 13, 37 *Armeniae*. Ovid. met. 1, 479 *avia nemorum*. S. Einl. §. 40, b.

5. Der Pyramus fliesst etwa acht Meilen östlich von Pompejopolis.

8. Die *evocati* (ἀνάκλητοι) waren Freiwillige, gediente Leute, die im Range und Solde den Centurionen gleich standen. Vgl. Kraner's Einl. zu Caes. B. C. S. 42. — *adpositus*, wie 1, 6 *tribuno custodiae adposito*.

69. 1. Ueber den Ablativ Aegypto s. Einl. §. 34.

4. *abire Suria*, wie cp. 19 *abire sedibus*.

6. *sacrificalis* nur hier und bei Späteren.

7. Antiochia am unteren Lauf des Orontes; Seleucia lag drei Meilen westlicher, an der Küste.

8. *degredi* heisst nicht nur „hinabgehen", sondern wie *decedere* auch „weggehen". Handschriftlich steht es in dieser Bedeutung hier und 4, 73. 74. 11, 21.

plumbeis tabulis insculptum, semusti cineres ac tabe obliti aliaque malefica, quis creditur animas numinibus infernis sacrari. simul missi a Pisone incusabantur ut valetudinis adversa rimantes.

70 Ea Germanico haud minus ira quam per metum accepta. si limen obsideretur, si effundendus spiritus sub oculis inimicorum foret, quid deinde miserrimae coniugi, quid infantibus liberis eventurum? lenta videri veneficia: festinare et urgere, ut provinciam, ut legiones solus habeat. sed non usque eo defectum Germanicum, neque praemia caedis apud interfectorem mansura. componit epistulas, quis amicitiam ei renuntiabat; addunt plerique iussum provincia decedere. nec Piso moratus ultra navis solvit, moderaburque cursui, quo propius regrederetur, si mors Germanici Suriam aperuisset.

71 Caesar paulisper ad spem erectus, dein fesso corpore, ubi finis aderat, adsistentes amicos in hunc modum adloquitur: 'si fato concederem, iustus mihi dolor etiam adversus deos esset, quod me parentibus liberis patriae intra iuventam praematuro exitu raperent; nunc scelere Pisonis et Plancinae interceptus ultimas preces pectoribus vestris relinquo: referatis patri ac fratri, quibus acerbitatibus dilaceratus, quibus insidiis circumventus miserrimam vitam pessima morte finierim. si quos spes meae, si quos propinquus sanguis, etiam quos invidia erga viventem movebat, inlacrimabunt quondam florentem et tot bellorum superstitem muliebri fraude cecidisse. erit vobis locus querendi apud senatum, invocandi leges. non hoc praecipuum amicorum munus est, prosequi defunctum ignavo questu, sed quae voluerit meminisse, quae mandaverit exsequi. flebunt Germanicum etiam ignoti: vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis. ostendite populo Romano divi Augusti neptem eandemque coniugem meam, numerate sex liberos.

14. *missi* substantivisch, schon bei Caes. b. g. 5, 40, dann öfter bei Livius. So gebraucht Caesar *dimissi*, Livius *praemissi*, Vellejus *dispositi*, Curtius *nuntiaturi*.

70. 2. *effundere spiritum* ist unklassisch, doch sagt schon Ovid: *animam*, Livius: *vitam effundere*. — *sub oculis*, s. zu cp. 35.

3. *liberis*, nämlich Caligula und Julia.

6. *epistulas*. Ueber den Plural s. zu 1, 30.

9. *propius* „mehr aus der Nähe", wie 4, 5 *haud procul accirentur*. 6, 26 *propius viseret*. 13, 57 *propius audiri*. So sagt schon Cicero: *procul defendere*, Caesar: *procul tela coniicere*, Livius: *iaculari*, Sallust und Curtius: *visere*.

71. 4. *intra iuventam*. Derselbe Ausdruck 2, 41.

5. *intercipere* „aus der Lebensbahn reissen", wie Agr. 43 *veneno interceptus* und öfter, erst im silbernen Latein, namentlich bei Sueton.

10. *bellorum superstitem*, wie Germ. 6 *multique superstites bellorum infamiam laqueo finierunt*. ann. 1, 61 *cladis eius superstites*. Mit dem Dativ 5, 8. Germ. 14.

16. *neptem*, durch ihre Mutter Julia, die Tochter des Augustus. — *sex liberos*, nämlich die zuletzt geborne Julia und die fünf, welche zu cp. 41 angeführt sind.

misericordia cum accusantibus erit, fingentibusque scelesta mandata aut non credent homines aut non ignoscent'. iuravere amici, dextram morientis contingentes, spiritum ante quam ultionem amissuros.

72 Tum ad uxorem versus per memoriam sui, per communes liberos oravit, exueret ferociam, saevienti fortunae submitteret animum, neu regressa in urbem aemulatione potentiae validiores inritaret. haec palam et alia secreto, per quae ostendere credebatur metum ex Tiberio. neque multo post extinguitur, ingenti luctu provinciae et circumiacentium populorum. indoluere exterae nationes regesque: tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostis; visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et adrogantiam effugerat.

73 Funus sine imaginibus et pompa per laudes ac memoriam virtutum eius celebre fuit. et erant qui formam, aetatem, genus mortis, ob propinquitatem etiam locorum, in quibus interiit, magni Alexandri fatis adaequarent. nam utrumque corpore decoro, genere insigni, haud multum triginta annos egressum, suorum insidiis externas inter gentes occidisse; sed hunc mitem erga amicos, modicum voluptatum, uno matrimonio, certis liberis egisse, neque minus proeliatorem, etiam si temeritas afuerit praepeditusque sit perculsas tot victoriis Germanias servitio premere. quod si solus arbiter rerum, si iure et nomine regio fuisset, tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia, temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset. corpus antequam cremaretur nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturae destinabatur, praetuleritne veneficii signa, parum constitit; nam ut quis misericordia in Germanicum et praesumpta suspitione aut favore in Pisonem pronior, diversi interpretabantur.

17. *scelesta mandata.* Vgl. cp. 43 *credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata* ctt.

72. 2. *ferociam.* Sie war von leidenschaftlichem Charakter; 1,33 *atque ipsa Agrippa paulo commotior* ctt.

5. *ex* setzt Tacitus häufig bei *metus* und *metuere* statt *ab.* Vgl. zu 1, 29. — *extinguitur*, am 10. October des Jahres 19.

6. *indolescere* ist dichterisch und nachklassisch.

9. *fortuna* ist die „Stellung" im Leben, wie 4, 18 *destrui per haec fortunam suam*, und öfter.

73. 4. *adaequare* „vergleichen", in dieser Bedeutung ἅπ. εἰρ., nach Analogie von *aequare*, welches schon Cicero und Livius so gebrauchen.

5. *triginta.* Er war 33 Jahre alt.

6. *modicus* mit dem Genetiv, öfter in den Annalen, ist nachklassisch, nur noch bei Vell. 1, 12, 4. So auch *immodicus animi* hist. 1, 53. ann. 15, 23.

8. *proeliator*, auch dial. 37, findet sich ausserdem nur bei Justin und Ammian.

10. *adsecuturum*, scil. *fuisse.* Vgl. zu cp. 31.

11. *quantum*, dem voraufgehendem *tanto* entsprechend, wie hist. 2, 99 *quantum hebes — tanto promptior.* Liv. 5, 10, 5 *quantum autem augebatur militum numerus, tanto maiore pecunia in stipendium opus erat.*

Consultatum inde inter legatos quique alii senatorum aderant, 74 quisnam Suriae praeficeretur. et ceteris modice nisis, inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum: dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit. isque infamem veneficiis ea in provincia et Plancinae percaram, nomine Martinam, in urbem misit, postulantibus Vitellio ac Veranio ceterisque qui crimina et accusationem tamquam adversus receptos iam reos instruebant.

At Agrippina, quamquam defessa luctu et corpore aegro, om- 75 nium tamen quae ultionem morarentur intolerans, ascendit classem cum cineribus Germanici et liberis, miserantibus cunctis, quod femina nobilitate princeps, pulcherrimo modo matrimonio inter venerantis gratantisque aspici solita, tunc feralis reliquias sinu ferret, incerta ultionis, anxia sui et infelici fecunditate fortunae totiens obnoxia. Pisonem interim apud Coum insulam nuntius adsequitur excessisse Germanicum. quo intemperanter accepto caedit victimas, adit templa, neque ipse gaudium moderans et magis insolescente Plancina, quae luctum amissae sororis tum primum laeto cultu mutavit.

Adfluebant centuriones monebantque prompta illi legionum 76 studia: repeteret provinciam non iure ablatam et vacuam. igitur quid agendum consultanti M. Piso filius properandum in urbem censebat: nihil adhuc inexpiabile admissum, neque suspitiones inbecillas aut inania famae pertimescenda. discordiam erga Germanicum odio fortasse dignam, non poena; et ademptione provinciae satis factum inimicis. quod si regrederetur, obsistente Sentio civile bellum incipi; nec duraturos in partibus centuriones militesque,

74. 2. Vibius wird im Jahre 37 in eine Anklage auf Hochverrath verwickelt, aber durch den Tod des Tiberius gerettet.

6. *Vitellio.* Es ist Publius Vitellius, s. zu 1, 70. — *Veranio*, s. zu cp. 56.

7. *tamquam* ctt. Obgleich die Klage noch nicht eingeleitet war, erlaubte man sich bereits Schritte zur Beweisführung, die zu weit gingen.

75. 2. *intolerans* mit dem Genetiv, wie 1, 31 und öfter, doch erst in den grösseren Werken; ausserdem nur bei Livius. Eben so *tolerans* ann. 4, 1.

5. *feralis*, wie cp. 31 *tenebrae*. 3, 1 *urna*, bei Dichtern und Späteren.

6. *anxia sui*, wie hist. 3, 38. ann. 4, 12 *potentiae anxia*, auch bei Ovid und dem älteren Plinius.

8. *excedere* „sterben“ erst im silbernen Latein. Die Früheren fügen *vita* oder *e vita* hinzu.

9. Ueber *insolescere* s. zu cp. 63.

76. 2. *vacuam* „ohne Statthalter“; vgl. zu cp. 3.

3. *consultanti* ist höchst ungewöhnlich nicht vom Hauptverbum *censebat* (statt *respondit*) abhängig, sondern von *properandum*. Aehnlich 11, 3 *consultanti — flens Vitellius commemorata vetustate amicitiae — liberum mortis arbitrium ei permisit*, wo mit *consultanti* und *ei* verschiedene Personen gemeint sind und der erste Dativ von *commemorata* abhängt.

5. *inania famae*, wie Agr. 6 *inania honoris*. Cic. Verr. I §. 15 *inania nobilitatis*. ann. 4, 59 *vana rumoris*. — *erga* im feindlichen Sinne s. Einl. §. 57.

apud quos recens imperatoris sui memoria et penitus infixus in Caesares amor praevaleret.

77 Contra Domitius Celer, ex intima eius amicitia, disseruit utendum eventu: Pisonem, non Sentium Suriae praepositum; huic fasces et ius praetoris, huic legiones datas. si quid hostile ingruat, quem iustius arma oppositurum *quam* qui legati auctoritatem et propria mandata acceperit? relinquendum etiam rumoribus tempus quo senescant: plerumque innocentes recenti invidiae inpares. at si teneat exercitum, augeat vires, multa, quae provideri non possint, fortuito in melius casura. 'au festinamus cum Germanici cineribus adpellere, ut te inauditum et indefensum planctus Agrippinae ac vulgus imperitum primo rumore rapiant? est tibi Augustae conscientia, est Caesaris favor, sed in occulto; et perisse Germanicum nulli iactantius maerent quam qui maxime laetantur'.

78 Haud magna mole Piso, promptus ferocibus, in sententiam trahitur missisque ad Tiberium epistulis incusat Germanicum luxus et superbiae; seque pulsum, ut locus rebus novis patefieret, curam exercitus eadem fide qua tenuerit repetivisse. simul Domitium inpositum triremi vitare litorum oram praeterque insulas lato mari pergere in Suriam iubet. concurrentes desertores per manipulos conponit, armat lixas traiectisque in continentem navibus vexillum tironum in Suriam euntium intercipit, regulis Cilicum ut se auxiliis iuvarent scribit, haud ignavo ad ministeria belli iuvene Pisone, quamquam suscipiendum bellum abnuisset.

79 Igitur oram Lyciae ac Pamphyliae praelegentes, obviis navibus quae Agrippinam vehebant, utrimque infensi arma primo expediere:

77. 1. *amicitia* statt *amici*, wie cp. 27 *ex intima Libonis amicitia*. Dafür der Plural *amicitiae:* 4, 40. 5, 2. Höchst selten und nur im silbernen Lateiu. Vgl. Einl. §. 2.

5. *propria*, nämlich vom Kaiser gegen den Germanicus, was Domitius entweder weiss oder voraussetzt und was Tacitus wahrscheinlich auch glaubt, wenngleich er es nicht versichern kann.

6. *senescere* von sächlichen oder abstracten Begriffen, wie hist. 2, 24 *senescens fama*. Aehnliches schon bei Cicero und Livius.

8. *an festinamus*. Dieser unvermittelte Uebergang von der indirecten zur directen Rede, den Livius etwa zwölf Mal hat, findet sich auch ann. 3, 12. 46. 4, 40. hist. 3, 2. Sonst bildet *inquit* den Uebergang, wie 16, 22.

9. *inauditus* in dieser Bedeutung nur im silbernen Latein, *indefensus* schon bei Livius. Beide Adjectiva auch dial. 16. hist. 1, 6.

10. *conscientia*. cp. 43: *et Plancinam haud dubie Augusta monuit — Agrippinam insectandi*.

12. *nulli* sehr selten statt *nemo*, auch hist. 2, 20; jedoch schon bei Klassikern.

78. 5. Da das Wort *ora* verschiedene Bedeutungen hat, so ist *litorum* hinzugefügt. — *lato*, durchaus ungewöhnlich von dem offenen Meere, statt *alto* oder *aperto*. Anders Hor. ep. 1, 2, 20 *latumque per aequor*, wo es generelles Epitheton ist.

7. *vexillum* „Detachement".

8. *regulis*. Im westlichen Theile Ciliciens herrschte Archelaus von Cappadocien, im Nordosten Polemo, vgl. zu cp. 56.

79. 1. *praelegere* statt *praeternavigare* nur hier und 6, 1 *Campaniam praelegebat*. Vgl. zu cp. 6.

dein mutua formidine non ultra iurgium processum est, Marsusque Vibius nuntiavit Pisoni Romam ad dicendam causam veniret. ille eludens respondit adfuturum, ubi praetor, qui de veneficiis quaereret, reo atque accusatoribus diem prodixisset. interim Domitius Laodiciam urbem Suriae adpulsus, cum hiberna sextae legionis peteret, quod eam maxime novis consiliis idoneam rebatur, a Pacuvio legato praevenitur. id Sentius Pisoni per litteras aperit monetque ne castra corruptoribus, ne provinciam bello temptet. quosque Germanici memores aut inimicis eius adversos cognoverat, contrahit, magnitudinem imperatoris identidem ingerens et rem publicam armis peti; ducitque validam manum et proelio paratam.

Nec Piso, quamquam coepta secus cadebant, omisit tutissima 80
e praesentibus, sed castellum Ciliciae munitum admodum, cui nomen Celendris, occupat; nam admixtis desertoribus et tirone nuper intercepto suisque et Plancinae servitiis auxilia Cilicum, quae reguli miserant, in numerum legionis composuerat. Caesarisque se legatum testabatur provincia, quam is dedisset, arceri non a legionibus (earum quippe accitu venire), sed a Sentio privatum odium falsis criminibus tegente. consisterent in acie, non pugnaturis militibus, ubi Pisonem ab ipsis parentem quondam appellatum, si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent. tum pro munimentis castelli manipulos explicat, colle arduo et derupto, nam cetera mari cinguntur. contra veterani ordinibus ac subsidiis instructi: hinc militum, inde locorum asperitas, sed non animus, non spes, ne tela quidem nisi agrestia aut *ad* subitum usum pro-

4. Ueber Vibius s. zu cp. 74. — Piso will sagen: es komme ihm gar nicht darauf an, er werde sich stellen, natürlich aber nicht eher, als bis der competente Richter die Klage angenommen und einen Termin anberaumt hätte. Hierin hat er Recht. Aus dieser und anderen Stellen sehen wir, dass gemeine Verbrechen der Senatoren damals noch vom Prätor gerichtet wurden, während später unter Nero in dergleichen Fällen der Senat als competent erscheint. Im Uebrigen hatte seit Augustus der Senat die Criminaljurisdiction über seine Mitglieder, weshalb z. B. alle Hochverrathsprocesse vor ihm verhandelt werden.

7. *Laodicia* oder *Laodicea*, südlich von Antiochia.

8. Von diesem Pacuvius erzählt Seneca (ep. 1, 12) dass er sich täglich im Rausche nach der Mahlzeit von seinen Sclaven unter Klageliedern ins Schlafgemach tragen liess, eine Narrheit, die auch Trimalchio bei Petron (cp. 78) begeht.

10. *corruptoribus.* Ueber den Ablat. instrumenti von Personennamen s. Einl. §. 36.

12. *imperatoris.* Er erinnert daran, dass ihre Sache die des Kaisers sei. — Ueber die Bedeutung von *ingerere* s. zu 1, 72.

80. 3. Celendris oder Celenderis, auch von dem älteren Plinius und Mela erwähnt.

5. *in* bezeichnet die Folge, also: so dass sie der Zahl nach einer Legion gleichkamen.

7. *accitu* schon bei Cicero und Virgil.

9. *si iure ageretur* ctt. Derselbe Gedankengang bei Liv. 3, 49, 3 *si iure ageret, vindicare se a privato Icilium aiebant, si vim adferre conarentur, ibi quoque haud inpares fore.*

15. *in* statt *ad*, wie hist. 4, 71

perata. ut venere in manus, non ultra dubitatum, quam dum Romanae cohortes in aequum eniterentur; vertunt terga Cilices seque castello claudunt.

81 Interim Piso classem haud procul opperientem adpugnare frustra temptavit; regressusque et pro muris, modo semet adflictando, modo singulos nomine ciens, praemiis vocans, seditionem coeptabat, adeoque commoverat, ut signifer legionis sextae signum ad eum transtulerit. tum Sentius occanere cornua tubasque et peti aggerem, erigi scalas iussit, ac promptissimum quemque succedere, alios tormentis hastas saxa et faces ingerere. tandem victa pertinacia Piso oravit ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar, cui Suriam permitteret, consulitur. non receptae condiciones, nec aliud quam naves et tutum in urbem iter concessum est.

82 At Romae, postquam Germanici valetudo percrebuit cunctaque, ut ex longinquo, aucta in deterius adferebantur, dolor ira, et erumpebant questus. ideo nimirum in extremas terras relegatum, ideo Pisoni permissam provinciam; hoc egisse secretos Augustae cum Plancina sermones. vera prorsus de Druso seniores locutos: displicere regnantibus civilia filiorum ingenia, neque ob aliud interceptos, quam quia populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate agitaverint. hos vulgi sermones audita mors adeo incendit, ut ante edictum magistratuum, ante senatus consultum sumpto iustitio desererentur fora, clauderentur domus. passim silentia et gemitus, nihil compositum in ostentationem; et quamquam neque insignibus

nach Sall. Jug. 89 *Iugurtham in manus venturum.* Liv. 2, 46 *pugna iam in manus, iam ad gladios venerat.*

81. 1. *adpugnare* ist vox Tacitea, erst in den Annalen gebraucht. Vgl. 4, 48. 15, 13.

2. *pro muris* „vorne auf den Mauern", cp. 13.

5. *transtulerit.* Ueber das Tempus s. Einl. §. 98.

6. *aggerem*, nämlich Erde, welche gegen die Befestigungen geworfen wird, so dass man leichter hinaufsteigen kann.

7. *et faces.* Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61. Asyndetisch 4, 49 *saxa hastae ignes.*

8. *dum consulitur.* Der Indicativ ist trotz der indirecten Rede gewohnheitsmässig nach *dum* beibehalten, wie auch 13, 15. 14, 58. hist. 3, 38. 5, 17 und schon bei Livius und Curtius.

82. 2. *ut* = *ut fieri solet*, wie 1, 65 *utque tali in tempore*, und schon bei Klassikern. — *in deterius*, wie 13, 14 *nec defuere qui in deterius referrent.* hist. 4, 68 *at Romae cuncta in deterius audita.*

5. *de Druso.* Sueton berichtet (Claud. 1) dass der Vater des Germanicus die Absicht, dereinst die Republik herzustellen, gehabt und offen ausgesprochen; man habe geglaubt, er sei deshalb aus Deutschland zurückberufen und, weil er gezögert, vergiftet worden. Doch theilt Sueton diesen Verdacht nicht.

6. Ueber *intercipere* s. zu cp. 71.

7. *aequo iure* ctt. bedeutet: „die republikanische Verfassung wiederherstellen".

8. *incendere* mit einem Accusativ der Sache, s. zu 1, 23.

10. Der Plural *silentia*, bei Dichtern häufig, ist in der Prosa *ἀπ. εἰρ.*

11. *neque* statt *ne quidem*, wie hist. 4, 34 *Vocula nec adventum hostium exploravit.* Bei Cicero selten, häufiger bei Livius und im silbernen Zeitalter.

lugentium abstinerent, altius animis maerebant. forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Suria egressi, laetiora de valetudine eius attulere. statim credita, statim vulgata sunt: ut quisque obvius, quamvis leviter audita in alios atque illi in plures cumulata gaudio transferunt. cursant per urbem, moliuntur templorum fores; iuvat credulitatem nox et promptior inter tenebras adfirmatio. nec obstitit falsis Tiberius, donec tempore ac spatio vanescerent: et populus quasi rursum ereptum acrius doluit.

Honores, ut quis amore in Germanicum aut ingenio validus, 83
reperti decretique: ut nomen eius Saliari carmine caneretur, sedes curules sacerdotum Augustalium locis superque eas querceae coronae statuerentur, ludos circenses eburna effigies praeiret, neve quis flamen aut augur in locum Germanici nisi gentis Iuliae crearetur. arcus additi Romae et apud ripam Rheni et in monte Suriae Amano, cum inscriptione rerum gestarum ac mortem ob rem publicam obisse; sepulcbrum Antiochiae, ubi crematus, tribunal Epidaphnae, quo in loco vitam finierat. statuarum locorumve, in quis coleretur, haud facile quis numerum inierit. cum censeretur clipeus auro et magnitudine insignis inter auctores eloquentiae, adseveravit Tiberius solitum paremque ceteris dicaturum; neque enim eloquentiam fortuna discerni, et satis inlustre, si veteres inter scriptores haberetur. equester ordo cuneum Germanici appellavit qui iuniorum dicebatur, instituitque uti turmae idibus Iuliis imaginem eius se-

14. *statim* ctt., eine seltene Form der Anaphora, auch 1, 28 *privatam gratiam statim mereare, statim recipias.*

18. *tempore ac spatio*, ein Hendiadys, wie Caes. b. g. 8, 31 *dato spatio ac tempore.* Cic. p. Quinct. 1, 4 *nisi tempus et spatium datum sit.* Val. Flacc. 2, 356 *moras spatiumque indulget amori.*

83. 2. Der Hymnus der Salier (Marspriester) stammte angeblich aus der Zeit des Numa und war nicht mehr verständlich. Er ward bei der öffentlichen Procession unter Waffentänzen gesungen. — Dieselbe Ehre, wie hier dem Germanicus, widerfuhr schon früher dem Augustus, später auch dem Kaiser Verus.

3. Ueber die Augustales vgl. 1, 54. — *querceae.* Gemeint ist die *corona civica* (*ob cives servatos data*).

4. Die Form *eburnus* statt *eburneus* (auch 4, 26) ist dichterisch; eben so *aënus*, *quernus*. — *ludos praeire*, d. h. vor den Spielen in Procession umhergetragen werden. In dieser Bedeutung („vorangehen") steht *praeire* nur in den Annalen mit dem Accusativ, sonst bei keinem Schriftsteller.

7. *ob remp. obisse*, wie 3, 8. Cic. de orat. 2, 61 *ex vulnere ob remp. accepto.*

8. *tribunal* „eine Trauerbühne", wie sie auf Inschriften erwähnt wird. — *Epidaphne* war eine Vorstadt von Antiochia. In der Nähe wird ein Flecken Daphne angeführt.

10. *clipeus.* An den Wänden der palatinischen Bibliothek befanden sich Schilde mit den Porträts berühmter Schriftsteller. Sueton erzählt, dass Germanicus sich als Redner und Komödiendichter in lateinischer und griechischer Sprache ausgezeichnet habe.

14. Die *iuniores*, im Gegensatze zu den *seniores* unter den Rittern.

querentur. pleraque manent; quaedam statim omissa sunt aut vetustas oblitteravit.

84 Ceterum recenti adhuc maestitia soror Germanici Livia, nupta Druso, duos virilis sexus simul enixa est. quod rarum laetumque etiam modicis penatibus tanto gaudio principem adfecit, ut non temperaverit quin iactaret apud patres, nulli ante Romanorum eiusdem fastigii viro geminam stirpem editam; nam cuncta, etiam fortuita, ad gloriam vertebat. sed populo tali in tempore id quoque dolorem tulit, tamquam auctus liberis Drusus domum Germanici magis urgeret.

85 Eodem anno gravibus senatus decretis libido feminarum coercita cautumque, ne quaestum corpore faceret cui avus aut pater aut maritus eques Romanus fuisset. nam Vistilia praetoria familia genita licentiam stupri apud aediles vulgaverat, more inter veteres recepto, qui satis poenarum adversum inpudicas in ipsa professione flagitii credebant. exactum et a Titidio Labeone Vistiliae marito, cur in uxore delicti manifesta ultionem legis omisisset. atque illo praetendente sexaginta dies ad consultandum datos necdum praeterisse, satis visum de Vistilia statuere; eaque in insulam Seriphon abdita est. actum et de sacris Aegyptiis Iudaicisque pellendis factumque patrum consultum, ut quattuor milia libertini generis ea superstitione infecta, quis idonea aetas, in insulam Sardiniam veherentur, coercendis illic latrociniis et, si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum; ceteri cederent Italia, nisi certam ante diem profanos ritus exuissent.

84. 1. Ueber das spätere Schicksal der Livia oder Livilla s. zu cp. 43. Von den Zwillingen stirbt Germanicus im J. 23; der andere, Namens Tiberius, wird im J. 37 von Caligula getödtet.

6. *tali in tempore;* dasselbe 16, 26. *in eo tempore* 13, 47.

7. *auctus* „gesegnet, erfreuet", wie Agr. 6 *auctus est ibi filia.* So schon bei Cicero und Plautus.

8. *urgere* „in den Hintergrund drängen, verdunkeln". Scheint in dieser Bedeutung ἅπ. εἰρ.

85. 3. *Vistilia.* Ihr Vater Sex. Vistilius wird im J. 32 durch eine Anklage zum Selbstmorde getrieben.

4. *apud aediles*, also bei der Polizeibehörde. Um den Strafen der *lex Iulia de adulteriis* zu entgehen, meldeten sich unzüchtige Matronen bei den Aedilen als solche, die das (gesetzlich erlaubte) Kupplergewerbe trieben.

7. *manifestus* mit dem Genetiv erst in den Annalen; schon bei Plautus und Sallust.

8. *sexaginta dies.* Nach dem julischen Gesetze war der Mann (der sich von der untreuen Frau sofort trennen musste) nicht verpflichtet, sondern nur vor Anderen berechtigt, innerhalb der nächstfolgenden 60 Tage sie zu verklagen.

9. *Scriphos* liegt in der westlichen Reihe der Cycladen.

10. *Aegyptiis.* Der unzüchtige Cultus der Isis war schon zur Zeit der Republik eingeführt und stand bei den späteren Kaisern wieder in hohem Ansehen, so dass Domitian, Commodus und Caracalla selbst Isispriester wurden. — *Iudaicis.* Seit 63 v. Chr. waren viele Juden als Sklaven nach Rom gekommen, dann zum Theil freigelassen.

11. Diese 4000 werden also unter die Armee gesteckt.

14. *vile damnum*, eine causale

Post quae rettulit Caesar capiendam virginem in locum Occiae, 86
quae septem et quinquaginta per annos summa sanctimonia Vestalibus sacris praesederat; egitque grates Fonteio Agrippae et Domitio Pollioni, quod offerendo filias de officio in rem publicam certarent. praelata est Pollionis filia, non ob aliud quam quod mater eius in eodem coniugio manebat; nam Agrippa discidio domum imminuerat. et Caesar quamvis posthabitam deciens sestertii dote solatus est.

Saevitiam annonae incusante plebe statuit frumento pretium, 87
quod emptor penderet, binosque nummos se additurum negotiatoribus in singulos modios. neque tamen ob ea parentis patriae delatum et antea vocabulum adsumsit, acerbeque increpuit eos, qui divinas occupationes ipsumque dominum dixerant. unde angusta et lubrica oratio sub principe, qui libertatem metuebat, adulationem oderat.

Reperio apud scriptores senatoresque eorundem temporum 88
Adgandestrii principis Chattorum lectas in senatu litteras, quibus mortem Arminii promittebat, si patrandae neci venenum mitteretur; responsumque esse non fraude neque occultis, sed palam et armatum populum Romanum hostes suos ulcisci. qua gloria aequabat se Tiberius priscis imperatoribus, qui venenum in Pyrrum regem vetuerant prodiderantque. ceterum Arminius abscedentibus Romanis et pulso Maroboduo regnum adfectans libertatem popularium adversam habuit, petitusque armis cum varia fortuna certaret, dolo propinquorum cecidit: liberator haud dubie Germaniae et qui non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium lacessierit, proeliis ambiguus, bello non victus. septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explevit, caniturque adhuc barbaras apud gentes, Graecorum annalibus ignotus,

Apposition, wie hist. 2, 13 *quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma.*

86. 1. *capere* ist der stehende Ausdruck von der Wahl der Vestalinnen, auch 15, 22.

3. *praesiderat.* Wenn das Verb wörtlich zu verstehen ist, so muss die Occia sehr alt geworden sein. — Fontejus war im J. 16 als Ankläger des Libo aufgetreten. Domitius ist unbekannt.

6. *discidium* statt *divortium*, auch bei Cicero.

7. *deciens sestertii*, der senatorische Census.

87. 1. *saevitia annonae*, eine neue Metapher, wie *saevitia maris*, *hiemis*, *caeli* im silbernen Latein.

5. Die tropische Bedeutung von *angustus* „beschränkt" und *lubricus* „misslich, gefährlich" findet sich schon bei Cicero.

88. 1. *senatoresque*, „nämlich Senatoren"; *que* ist explicativ, wie Germ. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii.* Häufiger ist *et*.

6. *priscis imperatoribus.* Zunächst ist wohl nur an C. Fabricius, der gegen Pyrrhus befehligte, gedacht, wiewohl Aehnliches auch von seinem Mitconsul Aemilius berichtet wird. Der Plural mag generelle Bedeutung haben.

qui sua tantum mirantur, Romanis haud perinde celebris, dum vetera extollimus recentium incuriosi.

15. ***haud perinde*** „nicht entsprechend, nicht nach Verdienst“. So öfter bei Tacitus, z. B. 4, 62. Liv. 4, 37 *nec perinde patres moti sunt*. Griechisch *οὐχ ὁμοίως*, *οὐχ οὕτως*, *οὐ τόσον*. — *celebris* als Mascul. auch 13, 47. 14, 19. Auct. ad Herenn. 2, 4, 7 *locus celebris*. So gebraucht Cicero *salubris*, Livius *equestris*, *silvestris*, Tac. hist. 5, 16 *alacris*. — Ueber das causale *dum* s. Einl. §. 90.

Drittes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 20 n. Chr. Agrippina landet in Brundisium. Allgemeine Theilnahme und Trauer um den Germanicus 1—4. Das verdächtige Benehmen des Tiberius 5—6. Drusus geht nach Illyrien. Tod der Giftmischerin Martina 7. Piso geht zu Drusus, dann nach Rom 8—9, wo er angeklagt wird 10. Seine Vertheidiger 11. Rede des Tiberius im Senat 12. Process und Tod des Piso 13—16. Seine Frau Plancina und sein Sohn werden freigesprochen 17—18. Ovation des Drusus. Tod der Vipsania 19. Apronius besiegt den Taefarinas in Africa 20—21. Process der Lepida 22—23, und des D. Silanus 24. Die lex Papia Poppaea und die Delatoren 25. Excurs über die Vermehrung der Gesetze 26—28. Nero, Sohn des Germanicus, zum Quaestor und Pontifex ernannt, heirathet die Julia, Tochter des Drusus 29. Tod des Volusius und Sallustius 30.

Das Jahr 21 n. Chr. Tiberius geht nach Campanien. Streit des Domitius Corbulo und des L. Sulla. Zustand der Landstrassen 31. Tacfarinas erneuert den Krieg. Marcus Lepidus wird Proconsul von Asia 32. Der Antrag des Caecina, dass keinem Statthalter seine Frau in die Provinz folgen solle, wird von Messalinus und Drusus zurückgewiesen 33—34. Blaesus wird Proconsul von Africa 35. Die Rechtschicanen unter dem Vorwande der Majestätsbeleidigung werden von Drusus bestraft 36—37. Caesius Cordus wegen Erpressung, Antistius wegen Majestätsverbrechen angeklagt. Letzterer wird verbannt 38. Vellaeus unterdrückt den Aufstand in Thracien 39. Empörung Galliens unter Florus und Sacrovir 40. Aviola gegen die Andecaver und Turonen 41. Florus tödtet sich selbst. Die Unruhen der Treverer gedämpft 42. Sacrovir und die Aeduer 43. Schrecken in Rom 44. Silius schlägt die Gallier. Sacrovir tödtet sich 45—46. Weshalb Tiberius nicht nach Gallien ging 47. Tod des Quirinius 48. Lutorius wird der Majestätsbeleidigung angeklagt, von M'. Lepidus vertheidigt und im Kerker getödtet. Senatsbeschluss über die zehntägige Frist der Urtheilsvollstreckung 49—51.

Das Jahr 22 n. Chr. Vergebliche Bemühung der Aedilen, dem Luxus zu steuern 52—54. Die allmähliche Veränderung der Sitten 55. Drusus empfängt die tribunicische Gewalt 56—57. Servius, Priester des Jupiter, beansprucht die Verwaltung von Asia. Hochmuth des Dru-

sus 58—59. Untersuchung über das Asylrecht griechischer Städte 60—63. Krankheit der Livia 64. Schmeichelei des Senates 65. C. Silanus wird wegen Erpressung und Majestätsbeleidigung verurtheilt 66—68. Tiberius mildert das Urtheil 69. Caesius Cordus wird wegen Erpressung bestraft. L. Ennius, der Majestätsbeleidigung beziehtigt, wird von Tiberius freigesprochen. Schmeichelei des Atejus Capito 70. Der Tempel der Fortuna equestris in Antium. Servius erhält die Verwaltung von Asia nicht. Das Recht des flamen Dialis 71. M. Lepidus vollendet und verschönert die Basilica des Paulus. Tiberius will das Theater des Pompejus herstellen 72. Tacfarinas im Kampfe mit Blaesus 74. Tod des Saloninus, Capito und der Junia 75—76.

1 Nihil intermissa navigatione hiberni maris Agrippina Corcyram insulam advehitur, litora Calabriae contra sitam. illic paucos dies conponendo animo insumit, violenta luctu et nescia tolerandi. interim adventu eius audito intimus quisque amicorum et plerique militares, ut quique sub Germanico stipendia fecerant, multique etiam ignoti vicinis e municipiis, pars officium in principem rati, plures illos secuti, ruere ad oppidum Brundisium, quod naviganti celerrimum fidissimumque adpulsu erat. atque ubi primum ex alto visa classis, complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta, quaque longissime prospectari poterat, maerentium turba et rogitantium inter se, silentione an voce aliqua egredientem exciperent. neque satis constabat quid pro tempore foret, cum classis paulalim successit, non alacri, ut adsolet, remigio, sed cunctis ad tristitiam compositis. postquam duobus cum liberis, feralem urnam tenens, egressa navi defixit oculos, idem omnium gemitus; neque discerneres proximos alienos, virorum feminarumve planctus, nisi quod comitatum Agrippinae longo maerore fessum obvii et recentes in dolore anteibant.

1. 2. *litora Calabriae contra.* Diese Form der Anastrophe, wo die Präposition hinter dem Genetiv steht, hat Tacitus nur in den Annalen: 13, 15 *cubiculum Caesaris iuxta.* 14, 9 *viam Miseni propter.* Häufiger stellt er die Präpos. zwischen das Substantiv und den davon abhängigen Genetiv; vgl. Einl. §. 116, c.

3. *insumere* mit dem Dativ. gerundivi nur noch 2, 53 *paucos dies insumpsit reficiendae classi.* — *nescius* in dieser Bedeutung sonst nur bei klassischen Dichtern; mit dem Genet. des Gerundiums nur hier und cp. 67 *orandi nescius.*

4. *plerique* = *permulti*, wie gewöhnlich bei Tacitus; so auch bei Livius, Quintilian und Nepos. Dem entsprechend bedeutet *plerumque* zuweilen *persaepe.*

5. *militares* ist substantivirt, wie 14, 33 und bei Curtius und Quintilian. Vgl. Einl. §. 5.

8. *celerrimum.* Dass ein schnell zu erreichender Gegenstand „celer" genannt wird, ist neu und ohne Beispiel.

9. *proxima maris.* Also fuhren viele ihr zu Wasser entgegen.

10. *quaque* ctt. „und wo man die weiteste Aussicht auf die See hatte".

12. Ueber *quid* statt *utrum* s. zu 1, 47.

14. *liberis*, nämlich Caligula und Julia. — *feralem*, wie 2, 74.

15. *defixit oculos*, scil. *solo.* Vgl. Virg. Aen. 6, 469 *illa solo fixos oculos aversa tenebat.*

Miserat duas praetorias cohortes Caesar, addito ut magistratus 2
Calabriae Apulique et Campani suprema erga memoriam filii sui munera fungerentur. igitur tribunorum centurionumque umeris cineres portabantur; praecedebant incompta signa, versi fasces; atque ubi colonias transgrederentur, atrata plebes, trabeati equites pro opibus loci vestem odores aliaque funerum sollemnia cremabant. etiam quorum diversa oppida, tamen obvii et victimas atque aras dis manibus statuentes lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur. Drusus Tarracinam progressus est cum Claudio fratre liberisque Germanici, qui in urbe fuerant. consules M. Valerius et M. Aurelius (iam enim magistratum occeperant) et senatus ac magna pars populi viam conplevere, disiecti et ut cuique libitum flentes; aberat quippe adulatio, gnaris omnibus laetam Tiberio Germanici mortem male dissimulari.

Tiberius atque Augusta publico abstinuere, inferius maiestate 3
sua rati, si palam lamentarentur, an ne omnium oculis vultum eorum scrutantibus falsi intellegerentur. matrem Antoniam non apud auctores rerum, non diurna actorum scriptura reperio ullo insigni officio functam, cum super Agrippinam et Drusum et Claudium ceteri quoque consanguinei nominatim perscripti sint, seu valetudine praepediebatur, seu victus luctu animus magnitudinem mali perferre visu non toleravit. facilius crediderim Tiberio et Augusta, qui domo non excedebant, cohibitam, ut par maeror et matris exemplo avia quoque et patruus attineri viderentur.

Dies, quo reliquiae tumulo Augusti inferebantur, modo per si- 4

2. 1. *addito.* Diesen absoluten Ablativ hat Tacitus zuerst, und zwar nur in den Annalen: 1, 35. 2, 28. 5, 2. Sodann findet er sich bei Späteren.

2. *erga memoriam.* Tacitus bezieht die Präposition *erga* zuweilen auf sächliche und abstracte Begriffe, wie 4, 20 *erga pecuniam alienam diligentia.* Bei Anderen ist dies sehr selten: Cic. prov. cons. 1 *erga meam salutem fide ac benevolentia singulari.* Plin. pan. 50 *magnum hoc tuum non erga homines modo, sed erga tecta meritum.* Auch bei Curtius und Ammian.

3. *fungi* mit dem Accus. auch 4, 38 *officia.* Eben so in der vorklassischen und nachklassischen Zeit.

5. *ubi* mit dem Conjunctiv der Wiederholung, s. Einl. §. 88.

7. *diversa* „abgelegen", wie cp. 59 *diverso terrarum.* 1, 17 *diversas in terras,* und öfter.

9. Die vier in Rom gebliebenen Kinder sind: Drusus, Nero, Agrippina, Drusilla.

10. Ueber Valerius Messalla s. zu 1, 8; über Valerius Cotta zu 2, 32.

3. 2. Dass mit dem Particip *rati* ein Finalsatz (*ne — intellegerentur*) correspondirt, ist gegen die Concinnität, wie 2, 62 *illiciens — utque insisteretur.* hist. 3, 46 *gnarus ac ne — ingrueret.*

4. *diurna actorum scriptura,* dasselbe wie *diurna populi Romani* 16, 22, eigentlich *diurna urbis acta* 13, 31. Es war eine Art politischer Zeitung, die seit Caesar's erstem Consulate regelmässig erschien.

5. Ueber *super* s. Einl. §. 55.

4. 1. *tumulo,* das Mausoleum des Augustus auf dem Marsfelde. — *dies per silentium vastus,* eine poetische Wendung. Sonst heisst es *vastum silentium* 4, 50. hist. 3, 13. Besser bei Curt. 10, 5, 7 *velut in*

lentium vastus, modo ploratibus inquies; plena urbis itinera, conlucentes per campum Martis faces. illic miles cum armis, sine insignibus magistratus, populus per tribus concidisse rem publicam, nihil spei reliquum clamitabant, promptius apertiusque quam ut meminisse imperitantium crederes. nihil tamen Tiberium magis penetravit quam studia hominum accensa in Agrippinam, cum decus patriae, solum Augusti sanguinem, unicum antiquitatis specimen appellarent versique ad caelum ac deos integram illi subolem ac superstitem iniquorum precarentur.

5 Fuere qui publici funeris pompam requirerent compararentque quae in Drusum patrem Germanici honora et magnifica Augustus fecisset. ipsum quippe asperrimo hiemis Ticinum usque progressum neque abscedentem a corpore simul urbem intravisse. circumfusas lecto Claudiorum Iuliorumque imagines; defletum in foro, laudatum pro rostris, cuncta a maioribus reperta aut quae posteri invenerint cumulata. at Germanico ne solitos quidem et cuicumque nobili debitos honores contigisse. sane corpus ob longinquitatem itinerum externis terris quoquo modo crematum: sed tanto plura decora mox tribui par fuisse, quanto prima fors negavisset. non fratrem, nisi unius diei via, non patruum saltem porta tenus obvium. ubi illa veterum instituta, praepositam toro effigiem, meditata ad memoriam virtutis carmina et laudationes, et lacrimas vel doloris imitamenta?

6 Gnarum id Tiberio fuit; utque premeret vulgi sermones, monuit edicto multos inlustrium Romanorum ob rem publicam obisse,

vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant.

2. Ueber das unklassische *inquies* s. zu 1, 65.

3. *eum armis.* Sonst gingen die Soldaten in der Stadt ohne Waffenrüstung.

8. *antiquitatis* „der guten alten Zeit und Sitte". Cic. p. Rabir. Post. 10 *documentum fuit hominibus nostris virtutis, antiquitatis, prudentiae.*

5. 1. Feierliche Begräbnisse auf Staatskosten (*publicum* oder *censorium funus*) kommen schon zur Zeit der Republik vor. Da die Bestattung bereits in Antiochia mit allem Pomp geschehen war, so konnte die Wiederholung als unpassend erscheinen.

2. *honorus* erst in den Annalen; sonst dichterisch.

3. *Ticinum*, jetzt Pavia, an der Mündung des Ticinus in den Po.

5. *Claudiorum*, weil der Vater des älteren Drusus Tiberius Claudius Nero war; *Iuliorum*, als besondere Auszeichnung, obgleich Augustus nur sein Stiefvater war.

10. *quanto*, scil. *magis*, s. Einl. §. 97, b.

11. *non saltem* statt *ne quidem*, nur hier bei Tacitus; auch bei Quintilian und dem jüngeren Plinius. Vgl. Liv. 5, 38 *non deorum saltem, si non hominum, memores.*

12. *praepositam* „vorne aufgestellt". — *toro* ist Dativ.

13. *meditatus* passivisch, wie dial. 6. hist. 4, 68. ann. 4, 57. 70 und öfter; auch bei Cicero nicht selten.

6. 1. *gnarus* in passiver Bedeutung; s. zu 1, 5. — *premere* „niederhalten" = *cohibere*, womit es verbunden ist in cp. 11 *satin cohiberet ac premeret sensus suos.* Vgl. 1, 4 *adulescentibus, qui remp. premant.*

2. *ob remp. obisse.* Dasselbe 2, 83.

neminem tam flagranti desiderio celebratum. idque et sibi et cunctis egregium, si modus adiceretur. non enim eadem decora principibus viris et imperatori populo, quae modicis domibus aut civitatibus. convenisse recenti dolori luctum et ex maerore solacia; sed referendum iam animum ad firmitudinem, ut quondam divus Iulius amissa unica filia, ut divus Augustus ereptis nepotibus abstruserint tristitiam. nil opus vetustioribus exemplis, quotiens populus Romanus clades exercituum, interitum ducum, funditus amissas nobiles familias constanter tulerit. principes mortales, rem publicam aeternam esse. proin repeterent sollemnia, et quia ludorum Megalesium spectaculum suberat, etiam voluptates resumerent.

Tum exuto iustitio reditum ad munia, et Drusus Illyricos ad 7
exercitus profectus est, erectis omnium animis petendae e Pisone ultionis et crebro questu, quod vagus interim per amoena Asiae atque Achaiae adroganti et subdola mora scelerum probationes subverteret. nam vulgatum erat missam, ut dixi, a Cn. Sentio famosam veneficiis Martinam subita morte Brundisii extinctam, venenumque nodo crinium eius occultatum, nec ulla in corpore signa sumpti exitii reperta.

At Piso praemisso in urbem filio datisque mandatis per quae 8
principem molliret ad Drusum pergit, quem haud fratris interitu trucem quam remoto aemulo aequiorem sibi sperabat. Tiberius quo integrum iudicium ostentaret, exceptum comiter iuvenem sueta erga filios familiarum nobiles liberalitate auget. Drusus Pisoni, si vera forent quae iacerentur, praecipuum in dolore suum locum respondit: sed malle falsa et inania nec cuiquam mortem Germanici exitiosam esse. haec palam et vitato omni secreto; neque dubita-

4. *modum adicere* statt *adhibere* ist neu und ἀπ. εἰρ.

5. *imperator* statt eines Adjectivs ist ἀπ. εἰρ. Doch vgl. Liv. 35, 17 *liberator populus*, und bei demselben die Wörter: *victor*, *concursator*, *proditor*, *domitor*, *desertor*, *ruptor*. Weit seltener ist dergleichen bei Cicero und Sallust.

8. *filia*, nämlich Julia, gestorben 54 v. Chr. — *nepotibus*, Söhne des Agrippa und der Julia; Lucius starb im J. 2, Cajus 4 n. Chr. — *abstrudere*, wie 15, 5 *metu abstruso*. Cic. p. domo 10 *conditus et penitus abstrusus animi dolor*.

12. Die abgekürzte Form *proin* hat Tacitus nur hier und 12, 22. Statt *exinde* setzt er stets *exin*.

13. Die Megalesia zu Ehren der Cybele oder Magna mater (μεγάλη) waren 204 v. Chr. eingeführt und wurden im April gefeiert. — *suberat*, eine willkürliche Aufhebung der oratio obliqua. S. Einl. §. 81.

7. 2. *erectis* „gespannt" wird gewöhnlich mit *ad*, *in* oder dem Ablativ verbunden, weshalb Freinsheim *spe* hinter *animis* einschob. Aber vgl. hist. 4, 81 *erecta quae adstabat multitudine*. 2, 48 *erecto animo capesseret vitam*. — *petendae ultionis*. S. Einl. §. 108.

4. *probationes* „Beweise"; in dieser Bedeutung erst im silbernen Latein. — *subvertere* (tropisch) bei Dichtern, Sallust und im silb. Zeitalter.

6. *Martinam*. Vgl. 2, 74.

8. 2. *haud — quam*. Es fehlt das Demonstrativ *tam*; öfter nicht bei Tacitus und nur zwei Mal bei Livius.

8. *dubitabantur praescripta*. Ue-

bantur praescripta ei a Tiberio, cum incallidus alioqui et facilis iuventa senilibus tum artibus uteretur.

9 Piso Delmatico mari tramisso relictisque apud Anconam navibus per Picenum ac mox Flaminiam viam adsequitur legionem, quae e Pannonia in urbem, dein praesidio Africae ducebatur: eaque res agitata rumoribus, ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset. ab Narnia, vitandae suspicionis an quia pavidis consilia in incerto sunt, Nare ac mox Tiberi devectus auxit vulgi iras, quia navem tumulo Caesarum adpulerat dieque et ripa frequenti, magno clientium agmine ipse, feminarum comitatu Plancina et vultu alacres incessere. fuit inter inritamenta invidiae domus foro inminens festa ornatu conviviumque et epulae et celebritate loci nihil occultum.

10 Postera die Fulcinius Trio Pisonem apud consules postulavit. contra Vitellius ac Veranius ceterique Germanicum comitati tendebant: nullas esse partis Trioni; neque se accusatores, sed rerum indices et testes mandata Germanici perlaturos. ille dimissa eius causae delatione, ut priorem vitam accusaret obtinuit, petitumque est a principe cognitionem exciperet. quod ne reus quidem abnuebat, studia populi et patrum metuens: contra Tiberium spernendis rumoribus validum et conscientiae matris innexum esse; veraque aut in deterius credita iudice ab uno facilius discerni, odium et invidiam apud multos valere. haud fallebat Tiberium moles cognitionis quaque ipse fama distraheretur. igitur paucis familiarium adhi-

ber den Nomin. cum infin. s. Einl. §. 82.

9. *incallidus* ist höchst selten; bei Tacitus nur hier und vor ihm nur bei Cicero.

9. 2. Von Ancona aus führte eine Landstrasse durch Picenum nach Umbrien und mündete bei Nuceria in die Via Flaminia, welche bei Interamna den Nar, einen Nebenfluss der Tiber, überschritt.

4. *ut* „wie“ nach Verbis dicendi, s. zu 1, 61.

10. *convivium et epulae* ist Hendiadys: „Gastmahl“, eigentlich: eine Gesellschaft und ein Schmaus.

11. *nihil occultum*, das Adjectiv statt eines Substantivsatzes: *quod nihil occultum erat.* Vgl. 12, 35 *imminentia iuga et nihil nisi atrox et propugnatoribus frequens terrebat.* 6, 47 *nullaeque in eos imperatoris litterae suspitionem dabant.* hist. 2, 82 *ac nihil arduum fatis.* Findet sich erst in den beiden grösseren Werken und ist dem Gebrauche der Participia statt der Verbalsubstantiva analog.

10. 1. Ueber Trio s. zu 2, 28.

2. P. Vitellius ist der Oheim des späteren Kaisers; vgl. zu 1, 70. — Veranius, Legat in Cappadocien; 2, 56. — *contra tendebant* „sie widersetzten sich dem“, also nicht „sie behaupteten“. Nur implicite liegt ein Verb. dicendi in dem Hauptsatze. Dasselbe bedeutet *contra nitebantur* in cp. 31.

6. *cognitionem exciperet.* Indem sie bitten, der Kaiser möge selbst die Untersuchung übernehmen, verlangen sie nichts Ungesetzliches. S. zu 1, 75.

9. *iudice ab uno*, wie 11, 3 *partem in aliam.* Ueber diese Form der Anastrophe, die hier zuerst bei Tacitus und vor ihm schon bei Virgil und Livius erscheint, s. Einl. §. 116, e.

11. *distrahere* ist in dieser Bedeutung (vom schlechten Rufe, den man verbreitet) ἅπ. εἰρ. Tacitus

bitis minas accusantium et hinc preces audit integramque causam ad senatum remittit.

11 Atque interim Drusus rediens Illyrico, quamquam patres censuissent ob receptum Maroboduum et res priore aestate gestas ut ovans iniret, prolato honore urbem intravit. post quae reo L. Arruntium, P. Vinicium, Asinium Gallum, Aeserninum Marcellum, Sex. Pompeium patronos petenti iisque diversa excusantibus M'. Lepidus et L. Piso et Livineius Regulus adfuere, adrecta omni civitate, quanta fides amicis Germanici, quae fiducia reo; satin cohiberet ac premeret sensus suos Tiberius. is haud alias intentior, populus plus sibi in principem occultae vocis aut suspicacis silentii permisit.

12 Die senatus Caesar orationem habuit meditato temperamento. patris sui legatum atque amicum Pisonem fuisse adiutoremque Germanico datum a se auctore senatu rebus apud orientem administrandis. illic contumacia et certaminibus asperasset iuvenem exituque eius laetatus esset, an scelere extinxisset, integris animis diiudicandum. 'nam si legatus officii terminos, obsequium erga imperatorem exuit eiusdemque morte et luctu meo laetatus est, odero seponamque a domo mea et privatas inimicitias non vi principis ulciscar: sin facinus in cuiuscumque mortalium nece vindicandum detegitur, vos vero et liberos Germanici et nos parentes iustis solaciis adficite. simulque illud reputate, turbide et seditiose tractaverit exercitus Piso, quaesita sint per ambitionem studia militum, armis repetita provincia, an falsa haec in maius vulgaverint accusatores, quorum ego nimiis studiis iure suscenseo. nam quo pertinuit

sagt dafür 1, 72 *diffamare*, und mit sächlichem Objecte *differre* oder *dispergere*.

12. *hinc* „von der andern Seite".

11. 1. Ueber den Ablativ *Illyrico* s. Einl. §. 34. — *censuissent*, nämlich im J. 19. Vgl. 2, 64.

3. Arruntius ward im J. 37 verurtheilt.

4. P. Vinicius war Consular und als Redner bekannt. — *Asinius*, im J. 30 verhaftet, verhungert 33 im Gefängniss. — Aeserninus, Enkel des Asinius Pollio, reich, talentvoller Redner.

5. Sex. Pompeius, im J. 14 Consul, Verwandter des Augustus und Freund des Ovid, ebenfalls als Redner geschätzt, von Caligula ins Gefängniss geworfen und durch Hunger getödtet. — *iisque*, eine unklassische Parataxe, worüber s. zu 2, 23. — M'. Lepidus, durch weise Mässigung und durch Beredtsamkeit ausgezeichnet, stirbt im J. 33.

6. L. Piso ist der Bruder des Angeklagten. — Livinejus war Consular.

8. Bei *intentior* ist *erat* zu ergänzen. 6, 50 *sermone ac vultu intentus*.

12. 3. *rebus administrandis*. S. Einl. §. 109, b.

4. *asperare* statt *exasperare* hat Tac. öfter; sonst nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

6. *nam si* ctt. Wegen des unvermittelten Ueberganges zur directen Rede s. zu 2, 77.

11. *turbidus* als Synonymum von *seditiosus*, bei Tacitus beliebt, wogegen Cicero *turbulentus* vorzieht.

12. *exercitus* statt *legiones*, wie 1, 52.

14. *pertinet* mit blossem Infinitiv, wie Auct. ad Herenn. 4, 27 *quam non pertineat aliis osten-*

nudare corpus et contrectandum vulgi oculis permittere differrique etiam per externos tamquam veneno interceptus esset, si incerta adhuc ista et scrutanda sunt? defleo equidem filium meum semperque deflebo: sed neque reum prohibeo quo minus cuncta proferat, quibus innocentia eius sublevari aut, si qua fuit iniquitas Germanici, coargui possit, vosque oro ne, quia dolori meo causa conexa est, obiecta crimina pro adprobatis accipiatis. si quos propinquus sanguis aut fides sua patronos dedit, quantum quisque eloquentia et cura valet, iuvate periclitantem; ad eundem laborem, eandem constantiam accusatores hortor. id solum Germanico super leges praestiterimus, quod in curia potius quam in foro, apud senatum quam apud iudices de morte eius anquiritur; cetera pari modestia tractentur. nemo Drusi lacrimas, nemo maestitiam meam spectet, nec si qua in nos adversa finguntur'.

13 Exin biduum criminibus obiciendis statuitur utque sex dierum spatio interiecto reus per triduum defenderetur. tum Fulcinius vetera et inania orditur, ambitiose avareque habitam Hispaniam; quod neque convictum noxae reo, si recentia purgaret, neque defensum absolutioni erat, si teneretur maioribus flagitiis. post quae Servaeus et Veranius et Vitellius consimili studio, et multa eloquentia Vitellius, obiecere odio Germanici et rerum novarum studio Pisonem vulgus militum per licentiam et sociorum iniurias eo usque conrupisse, ut parens legionum a deterrimis appellaretur; contra in optimum quemque, maxime in comites et amicos Germanici saevisse, postremo ipsum devotionibus et veneno peremisse. sacra hinc et immolationes nefandas ipsius atque Plancinae, petitam armis rem publicam, utque reus agi posset, acie victum.

14 Defensio in ceteris trepidavit; nam neque ambitionem militarem neque provinciam pessimo cuique obnoxiam, ne contumelias quidem adversum imperatorem infitiari poterat. solum veneni cri-

dere: mit dem Accus. c. infin. in Cicero's Briefen.

15. *contrectare oculis* ist eine neu gebildete Phrase, und nur bei Späteren, wie Lactanz und Aurelius, findet sich Aehnliches. — *permittere differrique.* Diesen Wechsel des activen und passiven Infinitivs hat Tacitus nur hier, aber vor ihm schon Caesar b. c. 1, 32 *omnia permisceri mallent quam imperium dimittere.* 61 *conquirere — adduci.* 2, 31. Liv. 29, 4. 34, 37 und öfter.

13. 1. *utque,* unklassische Coordination einer Conjunction mit dem finalen Dativ, der voraufgeht. Aehnlich nach voraufgehendem Infin. gerundii, s. Einl. §. 119, 11.

3. *Hispaniam,* nämlich Tarraconensem.

4. Die Participia *convictum* und *defensum* stehen für einen Bedingungssatz, und zwar in dieser Form, weil ihnen Bedingungssätze mit *si* untergeordnet sind. Solche Participia finden sich zerstreut bei Cicero, Caesar und Livius; bei Tacitus sonst nicht.

5. *post quae* (nicht *quem*) wie 1, 13. 2, 86 und öfter. — Ueber Servaeus s. zu 2, 56.

6. Von Vitellius sagt der ältere Plinius, er habe als Beweis des Giftmordes angeführt, dass das Herz in der Leiche des Germanicus nicht mit verbrannt sei.

men visus est diluisse, quod ne accusatores quidem satis firmabant, in convivio Germanici, cum super eum Piso discumberet, infectos manibus eius cibos arguentes. quippe absurdum videbatur inter aliena servitia et tot adstantium visu, ipso Germanico coram, id ausum; offerebatque familiam reus et ministros in tormenta flagitabat. sed iudices per diversa inplacabiles erant, Caesar ob bellum provinciae inlatum, senatus numquam satis credito sine fraude Germanicum interisse ** scripsissent expostulantes, quod haud minus Tiberius quam Piso abnuere. simul populi ante curiam voces audiebantur: non temperaturos manibus, si patrum sententias evasisset. effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divellebant, ni iussu principis protectae repositaeque forent. igitur inditus lecticae et a tribuno praetoriae cohortis deductus est, vario rumore, custos saluti an mortis exactor sequeretur.

15 Eadem Plancinae invidia, maior gratia; eoque ambiguum habebatur quantum Caesari in eam liceret. atque ipsa, donec mediae Pisoni spes, sociam se cuiuscumque fortunae et, si ita ferret, comitem exitii promittebat; ut secretis Augustae precibus veniam obtinuit, paulatim segregari a marito, dividere defensionem coepit. quod reus postquam sibi exitiabile intellegit, an adhuc experiretur dubitans, hortantibus filiis durat mentem senatumque rursum ingreditur; redintegratamque accusationem, infensas patrum voces, adversa et saeva cuncta perpessus, nullo magis exterritus est quam

14. 4. *visus est.* Das Subject *defensor* ist aus dem voranfgehenden *defensio* zu entnehmen. — *firmare* statt *confirmare* oder *affirmare* findet sich erst in den Historien und Annalen; selten in klassischer Prosa, häufig bei Dichtern und Späteren.

5. *discumberet.* Das Subject zu diesem Verb, bei den Klassikern nur Plural, ist seit Curtius zuweilen ein Singular. Vgl. 4, 54 *cum propter discumberet.* 6, 50.

7. *visu* „vor den Augen", wie Tacitus öfter den modalen Ablativ ohne Präposition gebraucht, hier den begleitenden Umstand bezeichnend. S. Einl. §. 37.

10. *credito.* Dieser absolute Ablativ ist *ἀπ. εἰρ.* im Latein und hat causale Bedeutung.

11. Die Lücke hinter *interisse* ergänzt Ritter so: accusatoresque intenderc suspitiones, proferri quae Piso et Plancina ad principem Liviamque ctt. — Was die Anklage in diesen Briefen suchte, ist klar.

14. *traxerant.* Ueber den Indicativ s. Einl. §. 103, 1.

16. *custos saluti*, wie 6, 36 *corpori custodes.* Sueton. Tib. 12 *custodem factis atque dictis.* S. Einl. §. 32.

17. *exactor* in dieser Bedeutung erst seit Livius; bei Caesar heisst es „Steuereintreiber".

15. 2. *liceret*, wegen der unabweislichen Rücksicht auf die Sympathie der Livia.

3. *si ita ferret*, impersonell, nur hier und hist. 2, 44; sonst bei keinem Schriftsteller.

6. *intellegit.* Sonst hat Tacitus nur das Präsens von *videre* nach *postquam:* 1, 48. 14, 60. hist. 4, 57.

7. *durat* statt *obdurat;* hist. 4, 59 *ad omne facinus duratus.* So schon Plaut. Pseud. 235 *cor dura.*

8. *redintegratam.* Es ist also ein neuer Termin (*comperendinatio*) anberaumt worden. Zwei Mal war bereits in der Sache verhandelt.

9. *nullo* statt *nulla re.* So nur

quod Tiberium sine miseratione, sine ira, obstinatum clausumque vidit, ne quo adfectu perrumperetur. relatus domum, tamquam defensionem in posterum meditaretur, pauca conscribit obsignatque et liberto tradit; tum solita curando corpori exsequitur. dein multam post noctem, egressa cubiculo uxore, operiri fores iussit; et coepta luce perfosso iugulo, iacente humi gladio, repertus est.

16 Audire me memini ex senioribus visum saepius inter manus Pisonis libellum, quem ipse non vulgaverit, sed amicos eius dictitavisse, literas Tiberii et mandata in Germanicum contineri, ac destinatum promere apud patres principemque arguere, ni elusus a Seiano per vana promissa foret; nec illum sponte extinctum, verum immisso percussore. quorum neutrum adseveraverim, neque tamen occulere debui narratum ab iis qui nostram ad iuventam duraverunt. Caesar flexo in maestitiam ore suam invidiam tali morte quaesitam apud senatum ** crebrisque interrogationibus exquirit, qualem Piso diem supremum noctemque exegisset. atque illo pleraque sapienter, quaedam inconsultius respondente, recitat codicillos a Pisone in hunc ferme modum compositos: 'conspiratione inimicorum et invidia falsi criminis oppressus, quatenus veritati et innocentiae meae nusquam locus est, deos inmortales testor vixisse me, Caesar, cum fide adversum te, neque alia in matrem tuam pietate; vosque oro liberis meis consulatis, ex quibus Cn. Piso qualicumque fortunae meae non est adiunctus, cum omne hoc tempus in urbe egerit, M. Piso repetere Suriam dehortatus est. atque utinam ego potius filio iuveni quam ille patri seni cessisset. eo inpensius precor ne meae pravitatis poenas innoxius luat. per quinque et quadraginta annorum obsequium, per collegium consulatus, quondam divo Augusto parenti tuo probatus et tibi amicus nec quicquam post haec rogaturus salutem infelicis filii rogo'. de Plancina nihil addidit.

17 Post quae Tiberius adulescentem crimine civilis belli purgavit, patris quippe iussa nec potuisse filium detrectare, simul nobilitatem domus, etiam ipsius quoquo modo meriti gravem casum miseratus. pro Plancina cum pudore et flagitio disseruit, matris preces obten-

hier, bei den beiden Seneca und Quintilian.

11. *perrumpere* „überwältigen". In dieser Bedeutung nicht öfter bei Tacitus, doch schon bei Cicero.

16. 3. *destinatum*, scil. *fuisse*.

9. Hinter *senatum* ist eine Lücke, die Halm so ausfüllt: conquestus M. Pisonem vocari iubet.

13. *quatenus* causal statt *quoniam*, auch im Dialogus und öfter, sonst dichterisch und nachklassisch.

18. *dehortari* mit dem Infinitiv nur hier und Sall. Jug. 24 *plura de Iugurtha scribere dehortatur me fortuna mea*. Den Infinitiv nach hortari und monere gebraucht schon Cicero.

17. 2. *iussa*, scil. *fuisse*.

3. *miseratus*, ein aoristisches Particip; s. Einl. §. 110.

4. *pudor* ist subjectiv „Scham", *flagitium* objectiv „Schande". Vgl. hist. 4, 62 *rubore et infamia*. 72 *pudor ac dedecus*.

dens, in quam optimi cuiusque secreti questus magis ardescebant. id ergo fas aviae, interfectricem nepotis adspicere, adloqui, eripere senatui. quod pro omnibus civibus leges obtineant, uni Germanico non contigisse. Vitellii et Veranii voce defletum Caesarem, ab imperatore et Augusta defensam Plancinam. proinde venena et artes tam feliciter expertas verteret in Agrippinam, in liberos eius, egregiamque aviam ac patruum sanguine miserrimae domus exsaliaret. biduum super hac imagine cognitionis absumptum, urgente Tiberio liberos Pisonis matrem uti tuerentur. et cum accusatores ac testes certatim perorarent respondente nullo, miseratio quam invidia augebatur. primus sententiam rogatus Aurelius Cotta consul (nam referente Caesare magistratus eo etiam munere fungebantur) nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut Cn. Pisoni filio concederetur isque praenomen mutaret; M. Piso exuta dignitate et accepto quinquagiens sestertio in decem annos relegaretur, concessa Plancinae incolumitate ob preces Augustae.

18 Multa ex ea sententia mitigata sunt a principe: ne nomen Pisonis fastis eximeretur, quando M. Antonii, qui bellum patriae fecisset, Iuli Antonii, qui domum Augusti violasset, manerent. et M. Pisonem ignominiae exemit concessitque ei paterna bona, satis firmus, ut saepe memoravi, adversum pecuniam et tum pudore ab-

5. *ardescere* statt *ardere* oder *exardescere*, öfter in den Historien und Annalen, sonst poetisch und nachklassisch.

6. *interfectrix* fehlt in klassischer Prosa, *interfector* steht schon bei Cicero.

10. *expertus* passivisch, wie cp. 74 *centuriones virtutis expertae.* Cicero p. Balbo 6 *virtus experta atque perspecta.* Häufiger bei Livius. Auch *inexpertus* hat Tac. als Passiv. — *egregius*, ironisch, vorangestellt wie 1, 42 und öfter.

14. *quam* ohne voraufgehendes *magis*, s. Einl. §. 97, b.

15. Ueber Cotta s. zu 2, 32.

16. *munere.* Da bei diesem Processe der Kaiser präsidirt, so stehen alle Anwesenden auf gleicher Stufe, unter ihm. Sonst wurden die Beamten bei der regelrechten Umfrage und Abstimmung übergangen, konnten aber stets unaufgefordert das Wort ergreifen.

17. *radere* statt *eradere* nur hier und bei Dichtern. Vgl. 4, 42 *Merulam albo senatorio erasit.* Suet. Domit. 23 *eradendos ubique titulos.* — *publicandam* scil. *esse*, dann *ut concederetur*, eine Verletzung der Concinnität, wie 1, 14. Vgl. Einl. §. 119, 11.

18. Er nennt sich deshalb später Lucius.

19. *dignitate*, nämlich *senatoria*.

18. 2. M. Antonius ward 44 v. Chr. (beim Ausbruch des Mutinensischen Krieges) und 32, also ein Jahr vor der Schlacht bei Actium, vom Senat für einen Feind des Staates erklärt. Sein Sohn ist Julus Antonius, der wegen Ehebruchs mit der Julia, Tochter des Augustus, bestraft ward.

5. *adversum pecuniam.* Beispiele seiner Freigiebigkeit und Uneigennützigkeit giebt Tacitus in den beiden ersten Büchern. Dio 57, 10 *οὔτε γὰρ ἀπέκτεινε χρημάτων ἕνεκα οὐδένα οὔτε οὐσίαν τινὸς τότε γε ἐδήμευσεν.* Dagegen mordete Caligula aus Habgier.

solutae Plancinae placabilior. atque idem, cum Valerius Messalinus signum aureum in aede Martis Ultoris, Caecina Severus aram ultioni statuendam censuissent, prohibuit, ob externas ea victorias sacrari dictitans, domestica mala tristitia operienda. addiderat Messalinus Tiberio et Augustae et Antoniae et Agrippinae Drusoque ob vindictam Germanici grates agendas omiseratque Claudii mentionem. et Messalinum quidem L. Asprenas senatu coram percontatus est an prudens praeterisset; ac tum demum nomen Claudii adscriptum est. mihi, quanto plura recentium seu veterum revolvo, tanto magis ludibria rerum mortalium cunctis in negotiis obversantur. quippe fama spe veneratione potius omnes destinabantur imperio quam quem futurum principem fortuna in occulto tenebat.

19 Paucis post diebus Caesar auctor senatui fuit Vitellio atque Veranio et Servaeo sacerdotia tribuendi, Fulcinio suffragium ad honores pollicitus monuit ne facundiam violentia praecipitaret. is finis fuit ulciscenda Germanici morte, non modo apud illos homines qui tum agebant, etiam secutis temporibus vario rumore iactata. adeo maxima quaeque ambigua sunt, dum alii quoquo modo audita pro compertis habent, alii vera in contrarium vertunt, et gliscit utrumque posteritate. at Drusus urbe egressus repetendis auspiciis, mox ovans introiit. paucosque post dies Vipsania mater eius ex-

6. *Messalinus*, auch *Messala* genannt; s. zu 1, 8.

7. Dieser Marstempel lag nördlich am Forum. Caecina war 14 und 15 n. Chr. Legat am unteren Rhein, dem Germanicus untergeordnet. — Die *ara ultionis* soll zum Andenken an die Rache gegen Piso errichtet werden. Zur Erinnerung errichtete man Altäre, wie 1, 14 *ara adoptionis*. 4, 74 *clementiae — amicitiae*.

12. Asprenas, im J. 9 n. Chr. Legat des Varus, entkam aus der Teutoburger Schlacht.

14. *revolvo* statt *mecum reputo*, wie 4, 21 *in animo revolvente iras*. Agr. 46 *ut omnia facta dictaque eius secum revolvant*. Sonst nur bei Dichtern. — Im Folgenden bekennt sich Tacitus zum Fatalismus, den er auch 6, 22 zu acceptiren scheint. Dagegen zweifelt er an einer andern Stelle (4, 20) ob doch nicht der menschlichen Willensfreiheit ein gewisser Spielraum vergönnt sei. Eine entschiedene Ueberzeugung hat er nicht gehabt.

19. 2. Das Cooptationsrecht der Priestercollegien bestand zwar noch dem Namen nach, war aber illusorisch geworden, da der Kaiser die Mitglieder theils selbst ernannte, theils dem Senate zur Wahl vorschlug. — *suffragium*, da der Kaiser das Recht hatte, dem Senat Candidaten vorzuschlagen. Vgl. 1, 13.

4. *ulciscenda morte* „dadurch dass der Tod gerächt wurde“, d. h. die Sache endete mit der Rache. Höchst ungewöhnlich ausgedrückt, wenn nicht *in* ausgefallen ist.

5. *etiam*, ein Asyndeton adversativum nach *non modo*, wie 4, 35 *quorum non modo libertas, etiam libido impunita*. Liv. 28, 39 *non modo nobis — ne posteris quidem*.

6. Ueber das causale *dum* s. Einl. §. 90.

8. Da er als Feldherr die Hauptstadt betreten hatte, so verloren dadurch die früher bei seinem Auszuge angestellten Auspicien ihre Wirkung; deshalb mussten sie zum Zweck der Ovation, die am 28. Juni stattfand, erneuert werden.

9. Ueber Vipsania, Enkelin des M. Pomponius Atticus, s. zu 1, 12.

cessit, una omnium Agrippae liberorum miti obitu. nam ceteros manifestum ferro vel creditum est veneno aut fame extinctos.

20 Eodem anno Tacfarinas, quem priore aestate pulsum a Camillo memoravi, bellum in Africa renovat, vagis primum populationibus et ob pernicitatem inultis, dein vicos exscindere, trahere graves praedas; postremo haud procul Pagyda flumine cohortem Romanam circumsedit. praeerat castello Decrius impiger manu, exercitus militia et illam obsidionem flagitii ratus. is cohortatus milites ut copiam pugnae in aperto facerent, aciem pro castris instruit. primoque impetu pulsa cohorte promptus inter tela occursat fugientibus, increpat signiferos quod inconditis aut desertoribus miles Romanus terga daret; simul excepta vulnera et quamquam transfosso oculo adversum os in hostem intendit, neque proelium omisit, donec desertus suis caderet.

21 Quae postquam L. Apronio (nam Camillo successerat) comperta, magis dedecore suorum quam gloria hostis anxius, raro ea tempestate et e vetere memoria facinore decumum quemque ignominiosae cohortis sorte ductos fusti necat. tantumque severitate profectum, ut vexillum veteranorum, non amplius quam quingenti numero, easdem Tacfarinatis copias praesidium, cui Thala nomen, adgressas fuderint. quo proelio Rufus Helvius gregarius miles servati civis decus rettulit donatusque est ab Apronio torquibus et hasta. Caesar addidit civicam coronam, quod non eam quoque Apronius iure proconsulis tribuisset, questus magis quam offensus. sed Tacfarinas perculsis Numidis et obsidia aspernantibus spargit bel-

— *excessit* ohne hinzugefügtes *vita*, wie 2, 75.

10. *liberorum.* Es scheinen nur diejenigen gemeint zu sein, welche aus seiner dritten Ehe (mit Julia, Tochter des Augustus) stammten: Cajus, Lucius, Agrippa Postumus, Agrippina und Julia. — *miti obitu*, im Gegensatz zu einem gewaltsamen Tode, scheint Taciteisch.

20. 1. *priore aestate.* Tacitus hat übersehen, dass dies schon im J. 17, also vor 3 Jahren, geschehen war.

4. *Pagyda.* Der Fluss ist unbekannt.

6. *flagitii ratus.* Vgl. Liv. 21,41 *tutelae nostrae duximus.* Val. Max. 7, 2 ext. 2 *praecipuae et intolerabilis amaritudinis iudicare.*

10. Hinter *excepta vulnera* erwartet man *ostendit*, und vielleicht hat Tacitus es gestrichen, weil er fortfuhr mit *os — intendit.* So entstand das schlechte Zeugma.

12. *suis* ist nicht Dativ, sondern Ablativ, wie Caes. b. c. 1,15 *magna parte militum deseritur.*

21. 1. Apronius, der sich in Pannonien und Deutschland ausgezeichnet hatte, war von 18 bis 20 n. Chr. Proconsul von Africa.

4. *fusti necat.* Bei dieser Art der Hinrichtung wurden die Delinquenten von den übrigen Soldaten auf Commando zu Tode geprügelt und gesteinigt.

6. Im östlichen Numidien lag eine Stadt Thala, die Metellus im Jugurth. Kriege erobert hatte. Vielleicht ist diese gemeint.

11. *obsidium* statt *obsidio*, nicht selten bei Tacitus, auch bei Sallust, fehlt aber bei Caesar und Livius. — *spargit bellum*, wie Agr. 38 *bellum spargi nequit:* eine neue Phrase, nach Analogie von *spargere legiones* hist. 2, 76.

lum, ubi instaretur, cedens ac rursum in terga remeans. et dum ea ratio barbaro fuit, inritum fessumque Romanum impune ludificabatur: postquam deflexit ad maritimos locos *et* inligatus praeda stativis castris adhaerebat, missu patris Apronius Caesianus cum equite et cohortibus auxiliariis, quis velocissimos legionum addiderat, prosperam adversum Numidas pugnam facit pellitque in deserta.

22 At Romae Lepida, cui super Aemiliorum decus L. Sulla et Cn. Pompeius proavi erant, defertur simulavisse partum ex P. Quirinio divite atque orbo. adiciebantur adulteria, venena quaesitumque per Chaldaeos in domum Caesaris, defendente ream Manio Lepido fratre. Quirinius post dictum repudium adhuc infensus quamvis infami ac nocenti miserationem addiderat. haud facile quis dispexerit illa in cognitione mentem principis: adeo vertit ac miscuit irae et clementiae signa. deprecatus primo senatum ne maiestatis crimina tractarentur, mox M. Servilium e consularibus aliosque testes inlexit ad proferenda quae velut reicere voluerat. idemque servos Lepidae, cum militari custodia haberentur, transtulit ad consules neque per tormenta interrogari passus est de iis quae ad domum suam pertinerent. exemit etiam Drusum consulem designatum dicendae primo loco sententiae; quod alii civile rebantur, ne ceteris adsentiendi necessitas fieret, quidam ad saevitiam trahebant: neque enim cessurum nisi damnandi officio.

12. *remeare*, einen feindlichen Angriff bedeutend, ist ἅπ. εἰρ. Sonst bezeichnet es nur das friedliche Gehen oder Reisen.

14. *et* vor *inligatus* fehlt in der Handschrift. Aber dies Asyndeton zweier Vordersätze, worauf erst bei *missu* der Hauptsatz folgt, wäre selbst bei Tacitus unerträglich.

15. Caesianus ward später Legat am Niederrhein und im J. 39 Consul.

16. *legionum*. Von 20 bis 24 n. Chr. standen zwei Legionen (statt einer) in Africa.

22. 1. Die Mutter der Lepida war eine Tochter des Faustus Sulla und der Pompeja.

2. *defertur simulavisse*. Ueber den Infinitiv bei den Verbis des Anklagens s. zu 2,27. — Quirinius hatte stets in der Gunst des Tiberius gestanden. S. zu 2, 30.

4. M'. Lepidus ist der oft genannte Redner, der sich unter den Vertheidigern des Piso (cp. 11) befunden hatte.

5. *dictum* „angekündigt, ausgesprochen". — *infensus* steht für ein abstractes Substantivum.

6. *miserationem*. Man bedauerte sie, weil Quirinius nach der vor zwanzig Jahren stattgehabten Scheidung ihr jetzt noch den Process machte.

9. Servilius war dem Kaiser für eine Erbschaft, die letzterer ihm im J. 17 überlassen, zu Dank verpflichtet.

10. *velut* „scheinbar", in dieser Bedeutung auffallend.

11. *transtulit ad consules*. Dadurch kamen die Sklaven in das städtische Gefängniss am Kapitol und Tiberius erschien als unparteiisch.

13. *eximere* mit dem Dat. gerundivi kommt nur hier vor.

14. *primo loco*. Auch zur Zeit der Republik stimmten die designirten Consuln im Senate zuerst.

16. *cessurum* scil. *fuisse*, wie 2, 31 *petiturum*. 73 *assecuturum* und öfter. Vgl. zu 2, 31. — *damnandi officio*. Der Sinn ist: Drusus

23 Lepida ludorum diebus, qui cognitionem intervenerant, theatrum cum claris feminis ingressa, lamentatione flebili maiores suos ciens ipsumque Pompeium, cuius ea monimenta et adstantes imagines visebantur, tantum misericordiae permovit, ut effusi in lacrimas saeva et detestanda Quirinio clamitarent, cuius senectae atque orbitati et obscurissimae domui destinata quondam uxor L. Caesari ac divo Augusto nurus dederetur. dein tormentis servorum patefacta sunt flagitia itumque in sententiam Rubelli Blandi, a quo aqua atque igni arcebatur. huic Drusus adsensit, quamquam alii mitius censuissent. mox Scauro, qui filiam ex ea genuerat, datum ne bona publicarentur. tum demum aperuit Tiberius conpertum sibi etiam ex P. Quirinii servis veneno eum a Lepida petitum.

24 Inlustrium domuum adversa (etenim haud multum distanti tempore Calpurnii Pisonem, Aemilii Lepidam amiserant) solacio adfecit D. Silanus Iuniae familiae redditus. casum eius paucis repetam. ut valida divo Augusto in rem publicam fortuna, ita domi inprospera fuit ob inpudicitiam filiae ac neptis, quas urbe depulit adulterosque earum morte aut fuga punivit. nam culpam inter viros ac feminas vulgatam gravi nomine laesarum religionum ac violatae maiestatis appellando clementiam maiorum suasque ipse leges egrediebatur. sed aliorum exitus, simul cetera illius aetatis memorabo,

wusste, dass sie jedenfalls verurtheilt werden würde, und da er eben so stimmen wollte, so liess er sich die Abänderung gefallen.

23. 1. *ludorum*, vielleicht die *ludi Romani magni* im September. — *intervenire* verbindet Tacitus sonst regelrecht mit dem Dativ, hier nach Analogie von *interfluere* (2, 9) mit dem Accusativ. — Das Theater des Pompejus lag auf dem Marsfelde.

4. *permovere* mit dem Accusativ des Affectes, wie 1, 20 *invidiam misericordiam, metum et iras*. 6, 32 *quantum misericordiae saevitia accusationis permoverat*. So nur noch bei Quintilian.

6. L. Caesar ist der Sohn des Agrippa und der Julia, Tochter des Augustus.

8. Rubellius war Consular und heirathete im J. 33 die Julia, Tochter des Drusus.

9. Das Verbum *arcere* in dieser Phrase ist neu; nur noch cp. 50 *aqua et igni arceatur*. Sonst gebraucht Tacitus *interdicere* und *prohibere* (16, 12).

10. Ueber Scaurus s. zu 1, 13. — *bona publicarentur*, was eigentlich gesetzlich war.

24. 1. *adversa* „über die Unfälle". Vgl. Cic. p. Mil. §. 97 *quae brevitatem vitae posteritatis memoria consolaretur*, und so öfter.

4. *inprosper* nur bei Tacitus und Späteren.

5. *filiae ac neptis*. Seine Tochter Julia starb im J. 14 n. Chr., ihre gleichnamige Tochter im J. 28, beide in der Verbannung. — *quas —adulterosque earum*. Dieser anakoluthische Uebergang vom Relativ zum Demonstrativ findet sich zwar schon bei Cicero und noch öfter bei Livius, aber bei Tacitus nur an dieser Stelle.

6. *culpam — vulgatam*, d. h. ein Vergehen, welches bei Männern und Weibern ganz gewöhnlich war.

8. *suas leges*. Nach seiner lex Julia *de adulteriis coercendis* ward der Ehebruch zwar hart bestraft, aber nicht als ein Frevel gegen die Religion oder als Majestätsverbrechen behandelt. S. zu 2, 50.

si effectis in quae tetendi plures ad curas vitam produxero. D. Silanus in nepti Augusti adulter, quamquam non ultra foret saevitum quam ut amicitia Caesaris prohiberetur, exilium sibi demonstrari intellexit, nec nisi Tiberio imperitante deprecari senatum ac principem ausus est M. Silani fratris potentia, qui per insignem nobilitatem et eloquentiam praecellebat. sed Tiberius gratis agenti Silano patribus coram respondit se quoque laetari, quod frater eius e peregrinatione longinqua revertisset; idque iure licitum, quia non senatus consulto, non lege pulsus foret: sibi tamen adversus eum integras parentis sui offensiones, neque reditu Silani dissoluta quae Augustus voluisset. fuit posthac in urbe neque honores adeptus est.

25 Relatum deinde de moderanda Papia Poppaea, quam senior Augustus post Iulias rogationes incitandis caelibum poenis et augendo aerario sanxerat. nec ideo coniugia et educationes liberum frequentabantur, praevalida orbitate: ceterum multitudo periclitantium gliscebat, cum omnis domus delatorum interpretationibus subverteretur utque antehac flagitiis, ita tunc legibus laborabatur. ea res admonet ut de principiis iuris, et quibus modis ad hanc multitudinem infinitam ac varietatem legum perventum sit, altius disseram.

26 Vetustissimi mortalium, nulla adhuc mala libidine, sine probro, scelere eoque sine poena aut coercitionibus agebant. neque praemiis opus erat, cum honesta suopte ingenio peterentur; et ubi

10. *in quae tetendi.* Aus dieser Stelle sehen wir, dass Tacitus die Absicht hatte, nach Vollendung der Annalen auch die Regierung des Augustus darzustellen. — *cura* „eine Schrift", wie 4, 11 *quorum in manus cura nostra venerit*; sonst dichterisch.

14. Ueber M. Silanus, der im J. 19 Consul gewesen war, s. zu 2, 59.

16. *peregrinatione* ist kein Euphemismus.

25. 1. Ueber die im J. 9 n. Chr. erlassene *lex Papia Poppaea* s. zu 2, 51.

2. *Iulias rogationes.* Nachdem schon Julius Caesar im J. 46 und Augustus 28 v. Chr. durch Gesetze der Ehelosigkeit zu steuern gesucht, aber ohne Erfolg, gab Augustus im J. 18 v. Chr. die *lex Iulia de maritandis ordinibus*, wodurch die Ehelosigkeit mit Nachtheilen bestraft, die Adoption zur Umgehung des Gesetzes erschwert und Allen, mit Ausnahme der Senatoren, auch die Töchter der Freigelassenen zu heirathen gestattet ward. Zum Abschluss gelangte diese Gesetzgebung erst durch die Papia Poppaea. — *augendo aerario*, durch Einziehung von Erbschaften; vgl. zu 2, 51.

4. *periclitantium* „der Angeklagten" nach Analogie von *periculum*, welches bei Cicero auch „Process" bedeutet.

6. *antehac* und *posthac* gebraucht Tacitus erst in den Annalen.

8. *altius disserere* ist eine neue Phrase, wie hist. 4, 12 *altius expedire*. Cicero: *altius repetere*.

26. 1. *adhuc* von der Vergangenheit, wie cp. 42. 4, 23 und öfter. Dafür steht nicht selten das regelrechte *etiam tum*.

3. *suopte ingenio* „um ihrer selbst willen". *Ingenium* bezeichnet bei Tac. oft das Wesen, die Beschaffenheit sächlicher Begriffe, wie schon zuweilen bei Sallust und Livius.

nihil contra morem cuperent, nihil per metum vetabantur. at postquam exui aequalitas et pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes multosque apud populos aeternum mansere. quidam statim, aut postquam regum pertaesum, leges maluerunt. eae primo rudibus hominum animis simplices erant; maximeque fama celebravit Cretensium, quas Minos, Spartanorum, quas Lycurgus, ac mox Atheniensibus quaesitiores iam et plures Solo perscripsit. nobis Romulus, ut libitum, imperitaverat, dein Numa religionibus et divino iure populum devinxit, repertaque quaedam a Tullo et Anco. sed praecipuus Servius Tullius sanctor legum fuit, quis etiam reges obtemperarent.

27 Pulso Tarquinio adversum patrum factiones multa populus paravit tuendae libertatis et firmandae concordiae; creatique decemviri et accitis quae usquam egregia compositae duodecim tabulae, finis aequi iuris. nam secutae leges etsi aliquando in maleficos ex delicto, saepius tamen dissensione ordinum et apiscendi inlicitos honores aut pellendi claros viros aliaque ob prava per vim latae sunt. hinc Gracchi et Saturnini turbatores plebis, nec minor largitor nomine senatus Drusus; corrupti spe aut inlusi per intercessionem socii. ac ne bello quidem Italico, mox civili omissum quin multa et diversa sciscerentur, donec L. Sulla dictator abolitis vel conversis prioribus, cum plura addidisset, otium eius rei haud in longum paravit, statim turbidis Lepidi rogationibus, neque multo

4. ***postquam*** mit dem historischen Infinitiv, s. zu 2, 4.

6. ***aeternum*** als Adverb, auch 12, 28. So hat Tacitus ***immensum***, ***supremum***, ***postremum***, ***praeceps*** und ***recens***. Von diesen findet sich ***postremum*** bei Cicero, ***immensum*** bei Sallust, ***recens*** bei Livius.

10. Der plötzliche Uebergang zum Dativ ***Atheniensibus*** ist gegen die Concinnität, bei Tac. nicht auffallend.

11. ***Romulus***. Gesetze der Könige werden zwar in den Digesten angeführt, sind aber wohl unecht.

13. ***sanctor*** ist ἅπ. εἰρ.

27. 4. Dem ***aequum ius*** stehen, nach dem aristokratischen Standpunkte des Tacitus, diejenigen Gesetze gegenüber, welche unter dem Einflusse der emporkommenden Volkspartei entstanden waren.

7. Mit Unrecht stellt Tac. den Tribunen Saturninus mit den Gracchen auf gleiche Stufe. Derselbe war ein gemeiner Demagog, dem Mord und Aufruhr zur Erreichung seiner Zwecke dienten, so dass selbst Marius ihn fallen liess. Als er sich mit Glaucia im J. 100 des Capitols bemächtigt hat, wird er erschlagen.

8. Livius Drusus, Volkstribun, gab im J. 91 zwei Gesetze über Getreide- und Ackervertheilung. Wichtiger war seine ***lex iudiciaria***, wonach 300 Ritter in den Senat gewählt und dann die Richter aus dem Senat genommen werden sollten. Dadurch verdarb er es mit beiden Ständen. Auch er ward erschlagen, seine Gesetze abgeschafft. — ***corrupti spe — socii.*** Das Bürgerrecht, welches den Italern schon von den Gracchen versprochen war, erlangten sie erst im J. 90 durch die lex Iulia.

9. ***bello Italico***, der Bundesgenossenkrieg, 91—88. Der Bürgerkrieg ist der zwischen Marius und Sulla, 88—82. Sulla's Dictatur bis 79.

12. Der Consul Lepidus reizte im J. 78 durch aufrührerische Reden das Volk zum Umsturz der

post tribunis reddita licentia quoquo vellent populum agilandi. iamque non modo in commune, sed in singulos homines latae quaestiones, et corruptissima re publica plurimae leges.

28 Tum Cn. Pompeius tertium consul corrigendis moribus delectus et gravior remediis quam delicta erant suarumque legum auctor idem ac subversor, quae armis tuebatur, armis amisit. exin continua per viginti annos discordia, non mos, non ius; deterrima quaeque inpune ac multa honesta exitio fuere. sexto demum consulatu Caesar Augustus, potentiae securus, quae triumviratu iusserat abolevit deditque iura, quis pace et principe uteremur. acriora ex eo vincla, inditi custodes et lege Papia Poppaea praemiis inducti, ut, si a privilegiis parentum cessaretur, velut parens omnium populus vacantia teneret. sed altius penetrabant urbemque et Italiam et quod usquam civium corripuerant, multorumque excisi status. et terror omnibus intentabatur, ni Tiberius statuendo remedio quinque consularium, quinque e praetoriis, totidem e cetero senatu sorte duxisset, apud quos exsoluti plerique legis nexus modicum in praesens levamentum fuere.

Sullanischen Verfassung und sammelte zu diesem Zweck ein Heer in Etrurien. Erst im J. 77 wird er von Pompejus und Catulus geschlagen.

13. *tribunis reddita licentia* durch die *lex tribunicia* des Pompejus im J. 70.

14. *quaestiones*. Es sind sogenannte *privilegia* gemeint, wie das gegen Cicero gerichtete Gesetz des Clodius vom J. 58.

28. 1. Im J. 52 ward Pompejus, um Ruhe und Ordnung in Rom herzustellen, zum alleinigen Consul ernannt, dadurch mit der Senatspartei ausgesöhnt und dem Caesar entfremdet. Er verschärfte die Gesetze *de vi* und *de ambitu*, erneuerte das Gesetz, dass Niemand sich abwesend um ein Amt bewerbe, und verordnete, dass die gewesenen Beamten erst fünf Jahre nach ihrem Amte eine Statthalterschaft bekommen sollten.

3. *subversor* ist ἀπ. εἰρ. Pompejus verletzte seine eigenen Gesetze, denn er liess dem Caesar gestatten, sich abwesend um das Consulat zu bewerben, beeinflusste die Richter seines *de ambitu* verklagten Schwiegervaters Metellus Scipio, liess sich seine Statthalterschaft in Spanien über fünf Jahre hinaus auf vier Jahre verlängern und hielt trotz eines von ihm selbst gegebenen Gesetzes dem Angeklagten Plancus vor Gericht eine Lobrede. Seine Schwäche und Inconsequenz bezeichnet am schärfsten Cicero ad Att. 8, 3, 3.

5. *sexto consulatu*, im J. 28.

7. *abolevit*. Vgl. Dio 53, 2 ἐπειδή τε πολλὰ πάνυ κατά τε τὰς στάσεις κἀν τοῖς πολέμοις, ἄλλως τε καὶ ἐν τῇ τοῦ Ἀντωνίου τοῦ τε Λεπίδου συναρχίᾳ, καὶ ἀνόμως καὶ ἀδίκως ἐτετάχει, πάντα αὐτὰ δι' ἑνὸς προγράμματος κατέλυσεν, ὅρον τὴν ἕκτην αὐτοῦ ὑπατείαν προσθείς. — *pace et principe* sind absolute Ablative.

8. *custodes* „Aufpasser“, da Jeder zur Anzeige aufgefordert und für den Fall der Verurtheilung dem Anzeiger eine Belohnung zugesichert ward.

9. *a privilegiis parentum* ctt. Kinderlose verzichten nach der Papia Poppaea auf das Vorrecht (*privilegium*), Erbschaften zu machen, denn solche Erbschaften (*vacantia* eigentlich „herrenlose Güter“) fallen an das Aerar.

14. *legis nexus* „die durch das Gesetz erzeugten Verwickelungen“.

29 Per idem tempus Neronem e liberis Germanici, iam ingressum iuventam, commendavit patribus, utque munere capessendi vigintiviratus solveretur et quinquennio maturius quam per leges quaesturam peteret, non sine inrisu audientium postulavit. praetendebat sibi atque fratri decreta eadem petente Augusto. sed neque tum fuisse dubitaverim, qui eius modi preces occulti inluderent: ac tamen initia fastigii Caesaribus erant magisque in oculis vetus mos, et privignis cum vitrico levior necessitudo quam avo adversum nepotem. additur pontificatus et quo primum die forum ingressus est congiarium plebi admodum laetae, quod Germanici stirpem iam puberem aspiciebat. auctum dehinc gaudium nuptiis Neronis et Iuliae Drusi filiae. utque haec secundo rumore, ita adversis animis acceptum, quod filio Claudii socer Seianus destinaretur. polluisse nobilitatem familiae videbatur suspectumque iam nimiae spei Seianum ultra extulisse.

30 Fine anni concessere vita insignes viri L. Volusius et Sallustius Crispus. Volusio vetus familia neque tamen praeturam egressa: ipse consulatum intulit, censoria etiam potestate legendis equitum decuriis functus, opumque, quis domus illa inmensum viguit, primus adcumulator. Crispum equestri ortum loco C. Sallustius, rerum Romanarum florentissimus auctor, sororis nepotem in nomen adscivit. atque ille, quamquam prompto ad capessendos honores

29. 2. *vigintiviratus* ist eine generelle Bezeichnung für zwanzig Beamte in folgenden vier städtischen Unterbehörden, zu deren einer man vor der Quaestur gehört haben musste: triumviri monetales, triumviri capitales, quattnorviri viarnm curandarum, decemviri stlitibus iudicandis. Sie sollten alle dem Ritterstande angehören.

3. *quinquennio.* Die Quaestur konnte man sonst erst im 25. Lebensjahre erlangen.

5. *sibi*, im J. 24; *fratri* i. e. Druso, 19 v. Chr. — *neque dubitaverim.* Ueber den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifels s. Einl. §. 80. *neque tum* „anch damals nicht".

8. *adversum* „gegenüber, im Verhältniss zu", wie hist. 1, 66 *pactionibus adversus possessores.* Germ. 23 *adversus sitim non eadem temperantia.*

9. *quo die.* Nach einer Inschrift war es der 7. Juni.

12. Diese Julia heirathet im J. 33 den Rubellius Blandus und wird im J. 44 durch Messalina aus Eifersucht getödtet.

13. *filio Claudii.* Er hiess Drusus und starb jung, bevor die Verbindung zu Stande kam.

14. *suspectus* mit dem Genetiv auch cp. 60. 13, 9. Zuerst bei Liv. 24, 9 *cupiditatis imperii.* Curt. 8, 6, 1 *contumaciae.* Justin. 5, 9 *proditionis.*

15. *ultra* „noch weiter".

30. 4. *decuriis.* Die Richter, welche ans dem Ritterstande genommen wurden, waren in Decurien getheilt. Dagegen versteht man unter Rittercenturien diejenigen, welche ein Staatspferd (*equus publicus*) hatten. — *inmensum.* S. zu cp. 26.

5. *adcumulator* ist ἀπ. εἰρ.

6. *florentissimus.* Dass Tacitns den Historiker Sallust sehr schätzte und eifrig studirt hatte, zeigen die zahlreichen Ausdrücke, welche er aus ihm entlehnt hat.

7. *adscivit*, wie 1, 31 *in suum cognomentum adsciscì imperatores.* 2, 60.

aditu, Maecenatem aemulatus sine dignitate senatoria multos triumphalium consulariumque potentia anteiit, diversus a veterum instituto per cultum et munditias copiaque et afluentia luxu propior. suberat tamen vigor animi ingentibus negotiis par, eo acrior, quo somnum et inertiam magis ostentabat. igitur incolumi Maecenate proximus, mox praecipuus cui secreta imperatorum inniterentur et interficiendi Postumi Agrippae conscius, aetate provecta speciem magis in amicitia principis quam vim tenuit. idque et Maecenati acciderat, fato potentiae raro sempiternae, an satias capit aut illos, cum omnia tribuerunt, aut hos, cum iam nihil reliquum est quod cupiant.

31 Sequitur Tiberi quartus, Drusi secundus consulatus, patris atque filii collegio insignis. nam biennio ante Germanici cum Tiberio idem honor neque patruo laetus neque natura tam conexus fuerat. eius anni principio Tiberius quasi firmandae valetudini in Campaniam concessit, longam et continuam absentiam paulatim meditans, sive ut amoto patre Drusus munia consulatus solus impleret. ac forte parva res magnum ad certamen progressa praebuit iuveni materiem apiscendi favoris. Domitius Corbulo praetura functus de L. Sulla nobili iuvene questus est apud senatum, quod sibi inter spectacula gladiatorum loco non decessisset. pro Corbulone aetas, patrius mos, studia seniorum erant; contra Mamercus Scaurus et L. Arruntius aliique Sullae propinqui nitebantur. certabantque orationibus et memorabantur exempla maiorum, qui iuventutis inreverentiam gravibus decretis notavissent, donec Drusus apta temperandis animis disseruit; et satisfactum Corbuloni per Mamercum, qui patruus simul ac vitricus Sullae et oratorum *ea* aetate uberrimus erat. idem Corbulo plurima per Italiam itinera fraude mancipum et incuria magistratuum interrupta et inpervia clami-

8. Maecenas war aber als Stadtpräfect in den Jahren 36 und 31 von grossem amtlichen Einfluss, einem Minister des Innern zu vergleichen.

14. Agrippa Postumus war im J. 14 auf Befehl des Tiberius ermordet. Sallust empfing den Auftrag dazu und liess die That durch einen Centurio ausführen.

16. *satias*, ein unklassisches Wort, steht hier zuerst bei Tacitus, dann immer so in den Annalen; in den früheren Schriften braucht er nur *satietas*, welches auch in den Annalen zur Bildung der casus obliqui dient.

31. 2. *biennio.* Tacitus hat sich geirrt, denn das Consulat des Tiberius und Germanicus war im J. 18, also drei Jahre vorher.

8. Corbulo ist vielleicht der Vater des gleichnamigen Feldherrn unter Claudius und Nero.

9. L. Sulla war Urenkel des P. Sulla, den Cicero in einem Hochverrathsprocesse (wegen Theilnahme an den Umtrieben des Catilina) mit Erfolg vertheidigt hatte.

11. Ueber Scaurus und Arruntius s. zu 1, 13.

14. *inreverentia* ist vox Tacitea, auch 13, 26. hist. 3, 51. — *aptus* mit dem Dativ. gerundivi ist nachklassisch, auch 2, 6 *aptae ferendis equis.* 5, 2.

18. Die *mancipes* sind die Unternehmer öffentlicher Bauten. — *ma-*

tando, exsecutionem eius negotii libens suscepit; quod haud perinde publice usui habitum quam exitiosum multis, quorum in pecuniam atque famam damnationibus et hasta saeviebat.

32 Neque multo post missis ad senatum litteris Tiberius motam rursum Africam incursu Tacfarinatis docuit, iudicioque patrum deligendum pro consule gnarum militiae, corpore validum et bello suffecturum. quod initium Sex. Pompeius agitandi adversus Marcum Lepidum odii nanctus, ut socordem, inopem et maioribus suis dedecorum eoque etiam Asiae sorte depellendum incusavit, adverso senatu, qui Lepidum mitem magis quam ignavum, paternas ei angustias et nobilitatem sine probro actam honori quam ignominiae habendam ducebat. igitur missus in Asiam, et de Africa decretum ut Caesar legeret cui mandanda foret.

33 Inter quae Severus Caecina censuit ne quem magistratum, cui provincia obvenisset, uxor comitaretur, multum ante repetito concordem sibi coniugem et sex partus enixam, seque quae in publicum statueret domi servavisse, cohibita intra Italiam, quamquam ipse pluris per provincias quadraginta stipendia explevisset. haud enim frustra placitum olim ne feminae in socios aut gentes externas traherentur: inesse mulierum comitatui quae pacem luxu, bellum formidine morentur et Romanum agmen ad similitudinem barbari incessus convertant. non inbecillum tantum et inparem laboribus sexum, sed si licentia adsit, saevum, ambitiosum, potestatis avidum; incedere inter milites, habere ad manum centuriones. praesedisse nuper feminam exercitio cohortium, decursu legionum. cogitarent

gistratuum, der curatores viarum, die Augustus eingesetzt hatte.

19. *exsecutionem*. Er wird in der Sache zum Regierungscommissar ernannt.

21. *hasta*. Bei den Unternehmern, die nicht zahlen konnten, trat Execution ein. Kaiser Claudius gab aber den Bestraften aus dem Aerar und aus dem Vermögen des Corbulo, der wohl zu streuge verfahren war, die Strafgelder zurück.

32. 2. *Tacfarinatis*. Er war im vorigen Jahre von dem jungen Apronius geschlagen und in die Wüste entkommen.

4. Ueber Sex. Pompejus s. zu cp. 11. — Marcus Lepidus zu 2, 48.

5. *dedecorus* nur hier, dann 12, 47 und bei Plautus.

6. *sorte*. Von den Consularen, die noch nicht eine Senatsprovinz verwaltet hatten, loosten jährlich diejenigen zwei, welche zuerst Consuln gewesen waren, um die Statthalterschaft von Asia und Africa. Da dies Mal auf Befehl des Kaisers ein Proconsul für Africa zu wählen war, so verstand es sich von selbst, dass Lepidus wegen seiner Anciennität Asia bekam. — *sors* hat also die Bedeutung „Amt, Verwaltung", wie schon bei Cic. p. Planc. 27 *nunquam ex urbe abfuit nisi sorte, lege, necessitate*.

8. Ueber das vor *quam* fehlende *magis* s. Einl. §. 97, b.

33. 1. Caecina, s. zu 1, 31.

2. *repetito*. Dieser absolute Ablativ ist ἅπ. εἰρ.

3. *partus*, abstractum pro concreto, wie schon Cic. Tusc. 5, 27 *pro suo partu propugnant*: besonders häufig bei dem älteren Plinius.

9. *incessus* hier „Zug, Aufzug"; bei Klassikern der Gang, die Art des Gehens.

12. *feminam*, nämlich Plancina, die Frau des Piso; vgl. 2, 55.

ipsi, quotiens repetundarum aliqui arguerentur, plura uxoribus obiectari. his statim adhaerescere deterrimum quemque provincialium, ab his negotia suscipi, transigi; duorum egressus coli, duo esse praetoria, pervicacibus magis et inpotentibus mulierum iussis, quae Oppiis quondam aliisque legibus constrictae, nunc vinclis exsolutis domos, fora, iam et exercitus regerent.

34 Paucorum haec adsensu audita: plures obturbabant, neque relatum de negotio neque Caecinam dignum tantae rei censorem. mox Valerius Messalinus, cui parens Messalla ineratque imago paternae facundiae, respondit multa duritiae veterum *in* melius et laetius mutata; neque enim, ut olim, obsideri urbem bellis aut provincias hostilis esse. et pauca feminarum necessitatibus concedi, quae ne coniugum quidem penates, adeo socios non onerent; cetera promisca cum marito, nec ullum in eo pacis impedimentum. bella plane accinctis obeunda, sed revertentibus post laborem quod honestius quam uxorium levamentum? at quasdam in ambitionem aut avaritiam prolapsas. quid? ipsorum magistratuum nonne plerosque variis libidinibus obnoxios? non tamen ideo neminem in provinciam mitti. corruptos saepe pravitatibus uxorum maritos: num ergo omnis caelibes integros? placuisse quondam Oppias leges, sic temporibus rei publicae postulantibus; remissum aliquid postea et mitigatum, quia expedierit. frustra nostram ignaviam alia ad vocabula transferri, nam viri in eo culpam, si femina modum excedat. porro ob unius aut alterius inbecillum animum male eripi maritis consortia rerum secundarum adversarumque. simul sexum

15. *egressus coli*, eine rhetorische Umschreibung des *deducere*, womit man das Ehrengeleite von Bekannten und Clienten bezeichnete.

16. *praetoria* ohne voraufgehendes *quasi*, der Steigerung wegen.

17. *Oppiis*, der Plural, wie auch sonst bei Gesetzen, weil sie oft aus verschiedenen Paragraphen bestehen. Die lex Oppia, die im J. 215 gegeben und trotz des Widerstandes des M. Porcius Cato 195 abgeschafft war, beschränkte den Luxus der Frauen in Bezug auf Goldschmuck, Kleidung und Equipagen.

34. 1. *neque relatum.* Wenngleich dann und wann ein Abweichen von der Tagesordnung vorkam, so brauchte die Majorität es doch nicht zu dulden.

3. Ueber Messalinus oder Messalla, Sohn des Redners Corvinus Messalla, vgl. zu 1, 8.

5. *ut olim*, nämlich im zweiten punischen Kriege.

7. *adeo non* statt *nedum* ist silbernes Latein; 6, 15 *ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium nunquam adiit.* hist. 3, 39 *nullius repentini honoris, adeo non principatus adpetens.* Eben so bei Vellejus, dem älteren Plinius und Sueton.

9. *plane* „zwar, allerdings", auch ohne folgendes *sed* 13, 6 *daturum plane documentum.* 13, 50. Höchst selten, doch schon bei Cic. ad fam. 6, 21, 1 *itaque ego, quem tum — timidum esse dicebant (eram plane, timebam enim ne evenirent ea quae acciderunt) idem nunc nihil timeo.* Eben so gebraucht Tacitus nach Cicero *sine dubio.*

10. *at* bezeichnet, wie bei Klassikern, den fingirten Einwurf, auch 11, 24. 14, 44. Dafür *at enim* 4, 40. 12, 6.

19. *consortia* ist als Plural *ἅπ. εἰρ.*

natura invalidum deseri et exponi suo luxu, cupidinibus alienis. vix praesenti custodia manere inlaesa coniugia: quid fore, si per plures annos in modum discidii obliitterentur? sic obviam irent iis quae alibi peccarentur, ut flagitiorum urbis meminissent. addidit pauca Drusus de matrimonio suo; nam principibus adeunda saepius longinqua imperii. quotiens divum Augustum in occidentem atque orientem meavisse comite Livia! se quoque in Illyricum profectum et, si ita conducat, alias ad gentes iturum, haud semper aequo animo, si ab uxore carissima et tot communium liberorum parente divelleretur. sic Caecinae sententia elusa.

Et proximi senatus die Tiberius per litteras, castigatis oblique 35
patribus quod cuncta curarum ad principem reicerent, M'. Lepidum et Iunium Blaesum nominavit, ex quis pro consule Africae legeretur. tum audita amborum verba, intentius excusante se Lepido, cum valetudinem corporis, aetatem liberum, nubilem filiam obtenderet, intellegereturque etiam quod silebat, avunculum esse Seiani Blaesum atque eo praevalidum. respondit Blaesus specie recusantis, sed neque eadem adseveratione, et consensu adulantium haud iutus est.

Exin promptum quod multorum intimis questibus tegebatur. 36
incedebat enim deterrimo cuique licentia impune probra et invidiam in bonos excitandi arrepta imagine Caesaris; libertique etiam ac servi patrono vel domino, cum voces, cum manus intentarent, ultro metuebantur. igitur C. Cestius senator disseruit principes quidem instar deorum esse, sed neque a dis nisi iustas supplicum

23. Das restringirende *ut*, bei Klassikern häufiger, bei Sueton *ut tamen*, hat Tacitus nur hier.

26. Nach Illyrien war Drusus drei Mal gesandt, in den Jahren 14, 17 und 20.

28. *tot*. Er hatte nur drei Kinder: Tiberius, Germanicus und Julia; aber in vornehmen Familien war dies selten, da die Ehelosigkeit vorherrschte.

35. 1. *per litteras*. Vgl. cp. 32 am Ende.

2. *cuncta curarum*, wie 14, 60 *cuncta scelerum*. hist. 5, 10 *cuncta camporum*. Nachklassisch; vgl. Liv. 31, 45 *Macedonum fere omnibus*.

3. Blaesus war früher Consul suffectus, Proconsul von Sicilien und im J. 14 Legat in Pannonien gewesen.

6. Sejanus, Befehlshaber der Prätorianer, hatte schon seit dem Regierungsantritt des Kaisers grossen Einfluss. Tacitus charakterisirt ihn 4, 1.

9. *iutus*, nur noch 14, 4 und im Spätlatein. Der Sinn ist: der schmeichelnde Beifall des Senats unterstützte seine erheuchelte Ablehnung nicht, sondern zwang ihn, das Amt anzunehmen. Die Anwendung der Litotes verleiht dem Ausdruck etwas Sarkastisches.

36. 2. *incedebat* „schlich sich ein, verbreitete sich", wie cp. 26 *ambitio et vis incedebat*. 2, 55 *rumor incedebat*. Dann ist *deterrimo* ein Dativus commodi.

3. *imagine Caesaris*. Der Vorwand, dass ein Majestätsverbrechen vorliege, musste die Anklage beschönigen.

4. *intentarent*, ein Zeugma, wie 2, 29 *manus ac supplices voces ad Tiberium tendens*. 12, 47.

5. Dieser Cestius tritt im J. 32 als Angeber auf und wird im J. 35 Consul.

preces audiri, neque quemquam in Capitolium aliave urbis templa perfugere, ut eo subsidio ad flagitia utatur. abolitas leges et funditus versas, ubi in foro, in limine curiae ab Annia Rufilla, quam fraudis sub iudice damnavisset, probra sibi et minae intendantur, neque ipse audeat ius experiri ob effigiem imperatoris oppositam. haud dissimilia alii et quidam atrociora circumstrepebant, precabanturque Drusum daret ultionis exemplum, donec accitam convictamque attineri publica custodia iussit.

37 Et Considius Aequus et Caelius Cursor equites Romani, quod fictis maiestatis criminibus Magium Caecilianum praetorem petivissent, auctore principe ac decreto senatus puniti. utrumque in laudem Drusi trahebatur: ab eo in urbe, inter coetus et sermones hominum obversante, secreta patris mitigari. neque luxus in iuvene adeo displicebat: huc potius intenderet, diem aedificationibus, noctem conviviis trahere, quam solus et nullis voluptatibus avocatus maestam vigilantiam et malas curas exerceret.

38 Non enim Tiberius, non accusatores fatiscebant. et Ancharius Priscus Caesium Cordum pro consule Cretae postulaverat repetundis, addito maiestatis crimine, quod tum omnium accusationum complementum erat. Caesar Antistium Veterem e primoribus Macedoniae, absolutum adulterii, increpitis iudicibus ad dicendam maiestatis causam retraxit, ut turbidum et Rhescuporidis consiliis permixtum, qua tempestate Cotye fratre interfecto bellum adversus

9. *versas* statt *eversas*. Vgl. zu 2, 42.

10. *sub iudice*, wie hist. 4, 64 *sub custode*. Sueton: *sub paedagogis*, *sub paterna avia*. — *damnare* „die Verurtheilung herbeiführen" als Ankläger. Eben so schon bei Plautus, welcher nebst Cicero in demselben Sinne *condemnare* gebraucht.

11. *effigies* in derselben metaphorischen Bedeutung wie oben *imago*.

37. 1 und 2. Die genannten Personen sind sonst unbekannt.

4. *trahere in laudem* („auslegen, anrechnen") wie cp. 22 *ad saevitiam*. 4, 64 *ad culpam*. hist. 2, 20 *in superbiam*.

5. *secreta* „die geheimen (und argwöhnischen) Gedanken".

6. *aedificationibus*. Dass er an Privatbauten Vergnügen fand, sehen wir nur aus dieser Stelle.

7. Der Infinitiv *trahere* ist epexegetisch. Klassiker hätten gesagt: *ut traheret*. — *quam* im Sinne von *quam ut* (wie Ritter hier corrigirt) steht schon bei Sallust und noch öfter bei Livius.

38. 1. *fatiscere* ist dichterisch und nachklassisch. — *et* bildet den Uebergang vom Allgemeinen zum Speciellen, wie 11, 35 *equites Romani et Titium Proculum* ctt.

2. Cordus wird (cp. 70) wegen Erpressung verurtheilt. — *postulare* mit causalem Ablativ ist *ἀπ. εἰρ.* Tacitus construirt es sonst mit dem Genetiv, Cicero mit der Präposition *de*. Doch vgl. Sueton. Oth. 2 *damnatus repetundis*. Regelrecht bei Apul. met. 3, 6 *ne tantillo quidem unquam crimine postulatus*. 7, 3 *crimine latrocinii postulabar*.

6. *consiliis permixtus*, neugebildete Phrase; ähnlich 4, 40 *nullis reip. negotiis permixtos*.

7. *fratre*. Wenn Tacitus so geschrieben hat, so hat er vergessen, dass Cotys als Sohn des älteren Rhoemetalces ein Neffe (also *fra-*

nos volverat. igitur aqua et igni interdictum reo, adpositumque ut teneretur insula neque Macedoniae neque Thraeciae oportuna. nam Thraecia diviso imperio in Rhoemetalcen et liberos Cotyis, quis ob infantiam tutor erat Trebellienus Rufus, insolentia nostri discors agebat neque minus Rhoemetalcen quam Trebellienum incusans popularium iniurias inultas sinere. Coelaletae Odrusaeque et Dii, validae nationes, arma cepere, ducibus diversis et paribus inter se per ignobilitatem; quae causa fuit ne in bellum atrox coalescerent. pars turbant praesentia, alii montem Haemum transgrediuntur, ut remotos populos concirent; plurimi ac maxime compositi regem urbemque Philippopolim, a Macedone Philippo sitam, circumsidunt.

39 Quae ubi cognita P. Vellaeo (is proximum exercitum praesidebat), alarios equites ac levis cohortium mittit in eos qui praedabundi aut adsumendis auxiliis vagabantur, ipse robur peditum ad exsolvendum obsidium ducit. simulque cuncta prospere acta, caesis populatoribus et dissensione orta apud obsidentes regisque oportuna eruptione et adventu legionis. neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semermi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine.

40 Eodem anno Galliarum civitates ob magnitudinem aeris alieni rebellionem coeptavere, cuius exstimulator acerrimus inter Treveros Iulius Florus, apud Aeduos Iulius Sacrovir. nobilitas ambobus et maiorum bona facta, eoque Romana civitas olim data, cum id rarum nec nisi virtuti pretium esset. ii secretis conloquiis, ferocis-

tris filius) des Rhescuporis war. S. 2, 64.

10. Dieser Rhoemetalces ist ein Sohn des im J. 19 verurtheilten und in der Verbannnng zu Alexandria getödteten Rhescnporis (2, 67).

11. Ueber Rufus s. zn 2, 67. — *nostri* „von unserer Seite". Ueber diesen subjectiven Genetiv s. Einl. §. 42.

12. *incusare* mit dem Infinitiv (statt *quod*) ist ἀπ. εἰρ. wie *accusare* 14, 18.

13. *iniurias* in passiver Bedeutung. — *Coelaletae* ctt. Bergvölker in Thracien.

15. *causa fuit ne.* Vgl. Liv. 5, 55 *ea est causa ut veteres cloacae — nunc privata passim subeant tecta.*

18. *Philippopolis* am oberen Hebrus zwischen den Bergketten Hämus nnd Rhodope. — *sitam* passivisch = *conditam*, wie 2, 7 *aram Druso sitam* und öfter, nur bei Tacitus.

39. 1. Vellaeus wird der damalige Proprätor von Moesien gewesen sein. — *praesidere* mit dem Accnsativ hat Tac. erst in den Annalen, nach Sall. fragm. 2, 34. 3, 76 Kritz. Sonst setzt er anch den Dativ.

4. *obsidium* statt *obsidio* hat Tac. häufig; es fehlt aber bei Klassikern.

6. *dici.* Den Infinitiv des Passivs bei *decet* gebraucht schon Cicero, aber selten.

7. Ueber den Gebrauch von *semermus* s. zu 1, 68.

40. 2. Die neue Form *exstimulator* ist ἀπ. εἰρ.

4. *bona facta* „das löbliche Verhalten" im Sinne der römischen Partei. — *civitas.* Von Julius Caesar und Augustus hatten viele Gallier das Bürgerrecht erhalten. Daher der Gentilname Julius, der bei ihnen nicht selten war.

simo quoque adsumpto aut quibus ob egestatem ac metum ex flagitiis maxima peccandi necessitudo, componunt Florus Belgas, Sacrovir propiores Gallos concire. igitur per conciliabula et coetus seditiosa disserebant de continuatione tributorum, gravitate faenoris, saevitia ac superbia praesidentium; et discordare militem audito Germanici exitio. egregium resumendae libertati tempus, si ipsi florentes, quam inops Italia, quam inbellis urbana plebes, nihil validum in exercitibus nisi quod externum, cogitarent.

41 Haud ferme ulla civitas intacta seminibus eius motus fuit; sed erupere primi Andecavi ac Turoni. quorum Andecavos Acilius Aviola legatus, excita cohorte quae Lugduni praesidium agitabat, coercuit. Turoni legionario milite, quem Visellius Varro inferioris Germaniae legatus miserat, oppressi eodem Aviola duce et quibusdam Galliarum primoribus, qui tulere auxilium, quo dissimularent defectionem magisque in tempore efferrent. spectatus et Sacrovir intecto capite pugnam pro Romanis ciens, ostentandae, ut ferebat, virtutis; sed captivi, ne incesseretur telis, adgnoscendum se praebuisse arguebant. consultus super eo Tiberius aspernatus est indicium aluitque dubitatione bellum.

42 Interim Florus insistere destinatis, pellicere alam equitum, quae conscripta e Treveris militia disciplinaque nostra habebatur, ut caesis negotiatoribus Romanis bellum inciperet; paucique equitum corrupti, plures in officio mansere. aliud vulgus obaeratorum aut clientium arma cepit; petebantque saltus quibus nomen Arduenna, cum legiones utroque ab exercitu, quas Visellius et C. Silius adversis itineribus obiecerant, arcuerunt. praemissusque cum delecta manu Iulius Indus e civitate eadem, discors Floro et ob id navandae operae avidior, inconditam multitudinem adhuc disiecit.

7. *componere* „abmachen, verabreden“, schon bei den Komikern und Cic. Verr. 2, 22 *ita causa componitur*. 3, 61 *crimen ab inimicis compositum*. Eben so bei Sallust und Livius.

10. *praesidens* als substantivirtes Particip, nur hier und im Spätlatein. Vgl. Einl. §. 5, a. — *discordare* (wie *discors* 1, 38) bezeichnet die Neigung zur Empörung.

13. *externum*. Aus Ausländern bestand schon damals, mit Ausnahme der Truppen in der Hauptstadt, der grössere Theil des Heeres. Dieser Umstand ward dem Reiche verderblich.

41. 2. *Andecavi*, früher Andes genannt, an der unteren Loire; östlich von ihnen die Turonen (bei Caesar Turones und Turoni). — Acilius, Proprätor von Gallia Lugdunensis, ward später Proconsul von Asia. Die Provinz bildete den mittleren Theil Galliens, von Lyon aus nordwestlich bis ans Meer.

4. Visellius ist der Nachfolger des Caecina.

7. *magisque — efferrent* „und um sie in einer günstigeren Zeit ausbrechen zu lassen“.

42. 2. *habebatur*. Sie waren nach römischer Weise einexercirt und gehörten zum stehenden Heere.

4. *aliud vulgus* „die übrigen, nämlich die Masse“. Im Latein ist dieser Gebrauch von *alius* sehr selten; häufiger im Griechischen *ἄλλος*, wie Hom. Odyss. 2, 412 *μήτηρ οὔτι πέπυσται οὐδ' ἄλλαι δμωαί*.

6. Ueber Silius s. zu 1, 31.

Florus incertis latebris victores frustratus, postremo visis militibus qui effugia insederant, sua manu cecidit. isque Treverici tumultus finis.

43 Apud Aeduos maior moles exorta, quanto civitas opulentior et comprimendi procul praesidium. Augustodunum caput gentis armatis cohortibus Sacrovir occupaverat *et* nobilissimam Galliarum subolem, liberalibus studiis ibi operatam, ut eo pignore parentes propinquosque eorum adiungeret; simul arma occulte fabricata iuventuti dispertit. quadraginta milia fuere, quinta sui parte legionariis armis, ceteri cum venabulis et cultris quaeque alia venantibus tela sunt. adduntur e servitiis gladiaturae destinati, quibus more gentico continuum ferri tegimen: cruppellarios vocant, inferendis ictibus inhabiles, accipiendis inpenetrabiles. augebantur eae copiae vicinarum civitatum ut nondum aperta consensione, ita viritim promptis studiis, et certamine ducum Romanorum, quos inter ambigebatur utroque bellum sibi poscente. mox Varro invalidus senecta vigenti Silio concessit.

44 At Romae non Treveros modo et Aeduos, sed quattuor et sexaginta Galliarum civitates descivisse, adsumptos in societatem Germanos, dubias Hispanias, cuncta, ut mos famae, in maius credita. optumus quisque rei publicae cura maerebat, multi odio praesentium et cupidine mutationis suis quoque periculis laetabantur increpabantque Tiberium, quod in tanto rerum motu libellis accusatorum insumeret operam. an Sacrovirum maiestatis crimine reum in senatu fore? extitisse tandem viros, qui cruentas epistulas armis cohiberent. miseram pacem vel bello bene mutari. tanto inpensius

9. *adhuc* von der Vergangenheit, wie cp. 26 *nulla adhuc mala libidine.* Auch bei Livius.

11. *effugia.* Der Plural wie 12, 31 *obsaeptis effugiis.*

43. 1. Die Aeduer wohnten nördlich von Lyon zwischen Loire und Saone. Ihre Hauptstadt Augustodunum, das alte Bibracte zu Caesar's Zeit, ist das jetzige Autun, auch in der späteren Kaiserzeit ein Sitz der Wissenschaft.

4. *operatam* aoristisch „sich beschäftigend“. Vgl. zu 2, 14.

8. *gladiatura* ist ἀπ. εἰρ. Solche Neubildungen des silbernen Zeitalters und im Spätlatein sind: grassatura, stratura, captura, aggressura, paratura, lanistatura, metatura, praetentura.

9. *genticus* nur noch 6, 33 und bei Tertullian. — *cruppellarius* ist ἀπ. εἰρ.

10. *inhabilis* mit dem Dativus gerundivi nur hier und Lact. mort. pers. 18, 2 *administrandae reipublicae.* Vgl. 12, 41 *capessendae reip. habilis.* Plin. h. n. 34, 43 *tundendo.* Aber dieselbe Construction bei *inpenetrabilis* ist wieder ἀπ. εἰρ.

11. *viritim* statt *privatim.* So nur noch B. Alexandr. 65 *et viritim et publice.*

44. 2. Das regierende Verb *creditum est* liegt in dem folgenden *credita.*

3. *in maius credita.* Vgl. 3, 12 *in maius vulgare.* 4, 23 *audiri.* hist. 1, 18 *crederetur.* S. Einl. §. 49 am Ende.

6. *libelli accusatorum* sind die Eingaben der Delatoren an den Kaiser.

8. *cruentae epistulae* sind die Befehle des Kaisers, durch welche er den Senat zur Einleitung der Processe anffordert.

in securitatem conpositus, neque loco neque vultu mutato, sed ut solitum per illos dies egit, altitudine animi, an conpererat modica esse et vulgatis leviora.

45 Interim Silius cum legionibus duabus incedens, praemissa auxiliari manu vastat Sequanorum pagos, qui finium extremi et Aeduis contermini sociique in armis erant. mox Augustodunum petit propero agmine, certantibus inter se signiferis, fremente etiam gregario milite, ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur: viderent modo adversos et aspicerentur; id satis ad victoriam. duodecimum apud lapidem Sacrovir copiaeque patentibus locis apparuere. in fronte statuerat ferratos, in cornibus cohortes, a tergo semermos. ipse inter primores equo insigni adire, memorare veteres Gallorum glorias quaeque Romanis adversa intulissent; quam decora victoribus libertas, quanto intolerantior servitus iterum victis.

46 Non diu haec nec apud laetos: etenim propinquabat legionum acies, inconditique ac militiae nescii oppidani neque oculis neque auribus satis conpetebant. contra Silius, etsi praesumpta spes hortandi causas exemerat, clamitabat tamen, pudendum ipsis quod Germaniarum victores adversum Gallos tamquam in hostem ducerentur. 'una nuper cohors rebellem Turonum, una ala Treverum, paucae huius ipsius exercitus turmae profligavere Sequanos. quanto pecunia dites et voluptatibus opulentos, tanto magis inbelles Aeduos evincite et fugientibus consulite'. ingens ad ea clamor, et circum-

11. *altitudo* „Verschlossenheit" wie hist. 4, 86 *in altitudinem conditus*. Sall. Jug. 95 sagt von Sulla: *ad simulanda negotia altitudo ingenii incredibilis*. So gebraucht Cicero in den Briefen das griechische βαθύτης.

12. Ueber den Hexameter, welchen man in der letzten Zeile aufgespürt hat, s. zu 1, 1.

45. 2. *Sequanorum*. Durch das Gebiet derselben, nordwestlich vom Juragebirge, musste Silius ziehen, da er vom Rhein zu den Aeduern wollte.

8. *ferrati* „die Gepanzerten", sonst nur im Spätlatein. Es sind dieselben gemeint, die cp. 43 *crupellarii* heissen.

10. Der Plural *gloriae* (= res praeclare gestae) steht nur hier bei Tacitus, ausserdem aber bei Sall. Jug. 41. Auct. ad Herenn. 3, 6. 7 so wie bei Gellius und im Spätlatein.

11. *intolerantior* in passivem Sinne, wie 11, 10 *subiectis*. Flor. 4, 12 *nihil insultatione barbarorum intolerantius*. Ueberall selten, doch schon bei Cic. in Vatin. 12 *de tuis divitiis intolerantissime gloriaris*. Auch in activer Bedeutung ist das Wort höchst ungewöhnlich.

46. 2. *neque oculis* ett., d. h. „es verging ihnen Hören und Sehen". Vgl. hist. 3, 73 *non lingua, non auribus conpetere*. Sall. fragm. 1, 88 *neque animo neque auribus aut lingua competere*. Dafür sagt Liv. 5, 42 *ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant*.

6. *una nuper* ett. Der plötzliche Uebergang zur directen Rede, wie 2, 77. 3, 12.

7. Ueber *quanto* mit dem Positiv s. Einl. §. 97.

9. *evincere* nach Virg. Aen. 2, 630 *paulatim evicta*. Auch bei Seneca. — *consulere* statt *parcere*, wie Caes. b. g. 7, 12 *ut sibi igno-*

fudit eques frontemque pedites invasere; nec cunctatum apud latera. paulum morae attulere ferrati restantibus lamminis adversum pila et gladios; sed miles correptis securibus et dolabris, ut si murum perrumperet, caedere tegmina et corpora; quidam trudibus aut furcis inertem molem prosternere, iacentesque nullo ad resurgendum nisu quasi exanimes linquebantur. Sacrovir primo Augustodunum, dein metu deditionis in villam propinquam cum fidissimis pergit. illic sua manu, reliqui mutuis ictibus occidere: incensa super villa omnes cremavit.

47 Tum demum Tiberius ortum patratumque bellum senatu scripsit; neque dempsit aut addidit vero, sed fide ac virtute legatos, se consiliis superfuisse. simul causas, cur non ipse, non Drusus profecti ad id bellum forent, adiunxit, magnitudinem imperii extollens, neque decorum principibus, si una alterave civitas turbet, omissa urbe, unde in omnia regimen. nunc quia non metu ducatur, iturum, ut praesentia spectaret componeretque. decrevere patres vota pro reditu eius supplicationesque et alia decora. solus Dolabella Cornelius, dum anteire ceteros parat, absurdam in adulationem progressus, censuit ut ovans e Campania urbem introiret. igitur secutae Caesaris litterae, quibus se non tam vacuum gloria praedicabat, ut post ferocissimas gentes perdomitas, tot receptos in iuventa aut spretos triumphos, iam senior peregrinationis suburbanae inane praemium peteret.

48 Sub idem tempus, ut mors Sulpicii Quirini publicis exsequiis frequentaretur, petivit a senatu. nihil ad veterem et patriciam

sceret suaeque vitae consuleret. So öfter bei Tacitus.

10. *eques*, dann *pedites*. Ueber diesen Wechsel des Numerus s. Einl. §. 3. — Weil *cunctatum* als Passiv *ἀπ. εἰρ.* ist, will Wölfflin lesen: *diu certatum*. Aber das Activum *cunctare* findet sich öfter im archaistischen Latein.

12. Ueber den Gebrauch von *ut si* vgl. zu 2, 20.

15. *linquere* steht nicht bloss bei Dichtern und bei Autoren des silbernen Zeitalters, sondern auch hie und da bei Cicero.

47. 3. *superesse* „überlegen sein", wie Agr. 44 und schon Cicero in einem Fragment bei Gellius 1, 22, 7 *doctrina etiam superfuit*.

5. *neque decorum principibus*. Das fehlende *proficisci* liess Tacitus fort, weil ihm das voraufgehende *profecti*, das stark betont ist, noch vorschwebte. Man braucht also keine Lücke zu statuiren.

6. *metu* ist abstractum pro concreto „Besorgniss erregende Zustände". Vgl. hist. 4, 5 *constans adversus metus*.

8. Dolabella war Consul und Proprätor von Dalmatien gewesen. 23 und 24 n. Chr. war er Proconsul von Africa. Sein Sohn ward auf Befehl des Vitellius getödtet, weil er dem Otho treu blieb.

9. *anteire* mit dem Accusativ wie 3, 1 *comitatum anteibant*. hist. 4, 13 *multo ceteros anteibant*. Bei Cicero und Caesar nur mit dem Dativ, wie auch Tac. ann. 5, 3 *auctoritati parentis anteire*.

13. *spretos triumphos*. Vellejus, der dem Tiberius gerne schmeichelt, sagt (2, 122) der Kaiser habe in seiner Bescheidenheit statt der sieben Triumphe, die er verdient, nur drei gefeiert.

48. 1. Ueber Quirinius s. zu 2, 30.

Sulpiciorum familiam Quirinius pertinuit, ortus apud municipium Lanuvium: sed impiger militiae et acribus ministeriis consulatum sub divo Augusto, mox expugnatis per Ciliciam Homonadensium castellis insignia triumphi adeptus, datusque rector Gaio Caesari Armeniam obtinenti Tiberium quoque Rhodi agentem coluerat. quod tunc patefecit in senatu, laudatis in se officiis et incusato M. Lollio, quem auctorem Gaio Caesari pravitatis et discordiarum arguebat. sed ceteris haud laeta memoria Quirini erat ob intenta, ut memoravi, Lepidae pericula sordidamque et praepotentem senectam.

49 Fine anni Lutorium Priscum equitem Romanum, post celebre carmen, quo Germanici suprema defleverat, pecunia donatum a Caesare, corripuit delator, obiectans aegro Druso composuisse quod, si extinctus foret, maiore praemio vulgaretur. id Lutorius in domo P. Petronii, socru eius Vitellia coram multisque inlustribus feminis, per vaniloquentiam legerat. ut delator extitit, ceteris ad dicendum testimonium exterritis, sola Vitellia nihil se audivisse adseveravit. sed arguentibus ad perniciem plus fidei fuit, sententiaque Haterii Agrippae consulis designati iudictum reo ultimum supplicium.

50 Contra M'. Lepidus in hunc modum exorsus est: 'si, patres conscripti, unum id spectamus, quam nefaria voce Lutorius Priscus mentem suam et aures hominum polluerit, neque carcer neque laqueus, ne serviles quidem cruciatus in eum suffecerint. sin flagitia

3. Aus den verschiedenen Familien der *gens Sulpicia* waren in der republikanischen Zeit bedeutende Redner, Rechtsgelehrte und Beamte hervorgegangen. Auch der Kaiser Galba gehört dieser Gens an.

4. Lanuvium lag vier Meilen südöstlich von Rom an der Appischen Landstrasse. — *impiger* mit dem Genetiv nur hier und hist. 1, 87. Denselben Casus setzt Tacitus bei *acer*, *strenuus*, *validus*, *ignavus*, *segnis*.

5. Die *Homonadenses* (Ὁμοναδεῖς) waren ein kriegerisches und räuberisches Bergvolk des Taurus an der Nordostgränze von Pisidien.

6. Ueber G. Caesar, Enkel des Augustus, s. zu 2, 4.

7. Tiberius hielt sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. in Rhodus auf. Vgl. zu 1, 4.

9. Lollius, der den G. Caesar gegen Augustus eingenommen hatte, fiel deshalb bei letzterem in Ungnade und soll sich wenige Tage darauf, im J. 2 n. Chr., vergiftet haben.

49. 1. Lutorius ist sonst nicht bekannt.

5. P. Petronius, Consular, wird später Proconsul von Asia, unter Caligula Proprätor von Syrien und stirbt unter Claudius. — Vitellia ist vielleicht die Grosstante des Kaisers Vitellius. — *coram* in Anastrophe, wie cp. 18 *senatu coram*. Sueton. Tit. 10 *populo coram*. So stellt Tacitus zuweilen die zweisylbigen Präpositionen und *absque*. S. Einl. §. 116, a.

6. *vaniloquentia* nur hier und 6, 31; ausserdem bei Plautus und Livius, unklassisch.

8. Haterius stimmt zuerst, da er designirter Consul ist. Vgl. über seinen Charakter zu 1, 77.

50. 1. M'. Lepidus ist der oft erwähnte einflussreiche Redner.

3. *carcer*. Neben dem Forum, am Fusse des Capitols lag das Staatsgefängniss. Die Strafe der Erdrosselung, die unter den Kaisern immer häufiger wird, kommt als Seltenheit auch zur Zeit der Republik vor, z. B. im J. 63 an den Catilinariern.

et facinora sine modo sunt, suppliciis ac remediis principis moderatio maiorumque et vestra exempla temperant, et vana a scelestis, dicta a maleficiis differunt, est locus sententiae, per quam neque huic delictum impune sit et nos clementiae simul ac severitatis non paeniteat. saepe audivi principem nostrum conquerentem, si quis sumpta morte misericordiam eius praevenisset. vita Lutorii in integro est, qui neque servatus in periculo rei publicae neque interfectus in exemplum ibit. studia illi, ut plena vaecordiae, ita inania et fluxa sunt; nec quicquam grave ac serium ex eo metuas, qui suorum ipse flagitiorum proditor non virorum animis sed muliercularum adrepit. cedat tamen urbe et bonis amissis aqua et igni arceatur: quod perinde censeo ac si lege maiestatis teneretur'.

51 Solus Lepido Rubellius Blandus e consularibus adsensit: ceteri sententiam Agrippae secuti, ductusque in carcerem Priscus ac statim exanimatus. id Tiberius solitis sibi ambagibus apud senatum incusavit, cum extolleret pietatem quamvis modicas principis iniurias acriter ulciscentium, deprecaretur tam praecipitis verborum poenas; laudaret Lepidum, neque Agrippam argueret. igitur factum senatus consultum, ne decreta patrum ante *decumum* diem ad aerarium deferrentur idque vitae spatium damnatis prorogaretur. sed non senatui libertas ad paenitendum erat, neque Tiberius interiectu temporis mitigabatur.

52 C. Sulpicius D. Haterius consules sequuntur, inturbidus externis rebus annus, domi suspecta severitate adversum luxum, qui immensum proruperat ad cuncta quis pecunia prodigitur. sed alia sumptuum, quamvis graviora, dissimulatis plerumque pretiis occultabantur; ventris et ganeae paratus adsiduis sermonibus vulgati fe-

12. *in exemplum ire* ist eine neu gebildete Phrase.

15. *aqua et igni arceatur.* Ueber diese neue Wendung s. zu cp. 23.

16. *perinde ac si.* Nach dem Gesetze konnten Majestätsverbrechen nur gegen den Kaiser und seine Mutter begangen werden; vgl. 4, 34 *sed neque haec in principem aut principis parentem, quod lex maiestatis amplectitur.* Die Strafe war Verbannung und Confiscation. Aber man ging auch schon weiter und erkannte auf Todesstrafe, was später zur Regel ward.

51. 1. Ueber Rubellius s. zu cp. 23.

7. *ad aerarium.* Am Fusse des Capitols neben dem Forum lag unmittelbar hinter dem Saturnustempel das Aerar mit dem Staatsarchiv (*tabularium*). Erst wenn die Senatsbeschlüsse hier niedergelegt waren, konnten sie ausgeführt werden.

9. *interiectu*, stets im Ablativ, auch bei Cicero, aber in temporaler Bedeutung nur bei Tacitus und Aurelius Victor. Vgl. cp. 67 *paucorum dierum interiectu.* 6, 39 *noctis.*

52. 1. Sulpicius Galba, Bruder des gleichnamigen Kaisers, fällt später bei Tiberius in Ungnade und tödtet sich aus Verzweiflung darüber im J. 36. Haterius ist in cp. 49 erwähnt. — *inturbidus* ist vox Tacitea, auch 14, 22. hist. 3, 39.

2. *annus*, eine kühne Form der Apposition zu der im vorigen Satze gegebenen Zeitbestimmung. — *immensum.* S. zu cp. 26.

5. *paratus* statt *apparatus* hat Tacitus öfter, sonst nur Sallust, Livius und Dichter.

cerant curam, ne princeps antiquae parsimoniae durius adverteret. nam incipiente C. Bibulo ceteri quoque aediles disseruerant, sperni sumptuariam legem vetitaque utensilium pretia augeri in dies, nec mediocribus remediis sisti posse. et consulti patres integrum id negotium ad principem distulerant. sed Tiberius saepe apud se pensitato, an coerceri tam profusae cupidines possent, num coercitio plus damni in rem publicam ferret, quam indecorum adtrectare quod non obtineret vel retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret, postremo litteras ad senatum composuit, quarum sententia in hunc modum fuit.

53 'Ceteris forsitan in rebus, patres conscripti, magis expediat me coram interrogari et dicere quid e re publica censeam: in hac relatione subtrahi oculos meos melius fuit, ne denotantibus vobis ora ac metum singulorum, qui pudendi luxus arguerentur, ipse etiam viderem eos ac velut deprenderem. quod si mecum ante viri strenui, aediles, consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim omittere potius praevalida et adulta vitia quam hoc adsequi, ut palam fieret quibus flagitiis impares essemus. sed illi quidem officio functi sunt, ut ceteros quoque magistratus sua munia implere velim: mihi autem neque honestum silere neque proloqui expeditum, quia non aedilis aut praetoris aut consulis partis sustineo. maius aliquid et excelsius a principe postulatur; et cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant, unius invidia ab omnibus peccatur. quid enim primum prohibere et priscum ad morem recidere adgrediar? villarumne infinita spatia? familiarum numerum et nationes? argenti et auri pondus? aeris tabularumque miracula? promiscas viris et

6. *advertere* „ahnden" statt *animadvertere* ist Taciteisch.

8. In der *lex Iulia sumptuaria*, die Augustus 22 v. Chr. erliess, ward unter anderem der Aufwand für Gastmähler an den verschiedenen Festen auf bestimmte Summen beschränkt.

9. *sisti posse*, wie Liv. 3, 20 *sisti potest consuetis remediis.*

10. *distulerant* ist prägnant statt *distulerant et ad principem reiecerant.* Sonst steht bei *differre* wohl ein Termin der Zeit oder ein räumliches Ziel, nicht aber *ad* mit einem Personennamen.

11. *pensitato* als absoluter Ablativ nur hier und 12, 17.

53. 3. *denotantibus*, nämlich mit den Augen. Cic. Catil. 1, 1 *notat et designat oculis ad caedem unumquemque nostrum.*

6. *suadere* mit dem Infinitiv findet sich erst in den Annalen: 13, 37. 15, 63. 16, 9. Ursprünglich dichterisch; in der Prosa zuerst bei Curt. 7, 11, 23 *suadere coepit Arimazi petram tradere.*

12. *sibi trahere* „sich aneignen", wie 1, 2 *munia in se trahere.* Ueberall selten, doch ähnlich schon Cic. Verr. 3 §. 227 *eum unae decumae lege et condicione trahantur* („bezogen werden"). Liv. 6, 40 *nisi partem petendo totum traxeris.*

15. *nationes*, die verschiedenen Völker, von denen die Sklaven herstammten. 14, 44 *nationes in familiis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt.* Die Zahl der Sklaven belief sich bei manchen Besitzern auf mehrere Tausende.

16. *promiscas — vestes.* Unanständig für Männer waren zu dünne (halb durchsichtige) und auffallend gefärbte Kleider.

feminis vestes atque illa feminarum propria, quis lapidum causa pecuniae nostrae ad externas aut hostilis gentes transferuntur?

54 Nec ignoro in conviviis et circulis incusari ista et modum posci; sed si quis legem sanciat, poenas indicat, idem illi civitatem verti, splendidissimo cuique exitium parari, neminem criminis expertem clamitabunt. atqui ne corporis quidem morbos veteres et diu auctos nisi per dura et aspera coerceas; corruptus simul et corruptor, aeger et flagrans animus haud levioribus remediis restinguendus est quam libidinibus ardescit. tot a maioribus repertae leges, tot quas divus Augustus tulit, illae oblivione, hae, quod flagitiosius est, contemptu abolitae securiorem luxum fecere. nam si velis quod nondum vetitum est, timeas ne vetere; at si prohibita impune transcenderis, neque metus ultra neque pudor est. cur ergo olim parsimonia pollebat? quia sibi quisque moderabatur, quia unius urbis cives eramus; ne inritamenta quidem eadem intra Italiam dominantibus. externis victoriis aliena, civilibus etiam nostra consumere didicimus. quantulum istud est de quo aediles admonent! quam, si cetera respicias, in levi habendum! at hercule nemo refert quod Italia externae opis indiget, quod vita populi Romani per incerta maris et tempestatum cotidie volvitur. ac nisi provinciarum copiae et dominis et servitiis et agris subvenerint, nostra nos scilicet nemora nostraeque villae tuebuntur. hanc, patres conscripti, curam sustinet princeps; haec omissa funditus rem publicam trahet. reliquis intra animum medendum est: nos pudor,

17. *lapidum.* Der ältere Plinius taxirt die Smaragden und Perlen der Lollia Paulina auf 40 Millionen Sesterze und behauptet, dass jährlich 100 Millionen für Luxusartikel nach dem Orient gingen.

54. 3. *verti* statt *everti*, wie cp. 36. 2, 42 und öfter.

7. *ardescere* statt *exardescere* oder *ardere;* s. zu cp. 17.

8. *leges*, nämlich *sumptuariae.* Ausser der lex Oppia gab es eine Orchia, Fannia, Didia, Licinia, Cornelia, Aemilia, Antia, alle aus der Zeit der Republik.

10. *prohibita transcendere* nach Analogie von Lucr. 3,60 *transcendere fineis iuris.* Wenn nicht mit Nipperdey *in prohibita* zu schreiben ist, so erscheint die Phrase in eminentem Sinne prägnant statt *transcendere fines* (oder *leges*) *et prohibita facere.*

13. *unius urbis cives*, nämlich bis zur Ertheilung des Bürgerrechts an die Italer in Folge des Bundesgenossenkrieges durch die lex Julia. — *intra Italiam* ctt., d. h. bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

16. *in levi.* Vgl. hist. 2, 21 *in levi habitum.* Sall. Jug. 103, 6 *omnia in benignitate habebantur.* Liv. 21, 13 *in damno habere.* Regelrecht ist der Plural bei Cic. Cat. maj. 19 *omnia sunt habenda in bonis.*

17. *nemo refert quod* ctt., d. h. „niemand erwähnt in einem Antrage die Thatsache, dass“ u. s. w. — Mit Recht weist Tiberius auf die schlimmste Folge des Luxus hin, den geringen Bodenertrag des von Villen und Parkanlagen bedeckten Italiens.

18. *volvitur* statt *agitatur*, eine neue Metapher, ein Bild der schwankenden Ungewissheit, Veränderlichkeit. Der Redende denkt an die aus dem Süden kommende Getreidezufuhr zur See.

pauperes necessitas, divites satias in melius mutet. aut si quis ex magistratibus tantam industriam ac severitatem pollicetur, ut ire obviam queat, hunc ego et laudo et exonerari laborum meorum partem fateor; sin accusare vitia volunt, dein, cum gloriam eius rei adepti sunt, simultates faciunt ac mihi relinquunt, credite, patres conscripti, me quoque non esse offensionum avidum. quas cum graves et plerumque iniquas pro re publica suscipiam, inanes et inritas neque mihi aut vobis usui futuras iure deprecor'.

55 Auditis Caesaris litteris remissa aedilibus talis cura; luxusque mensae, a fine Actiaci belli ad ea arma, quis Servius Galba rerum adeptus est, per annos centum profusis sumptibus exerciti paulatim exolevere. causas eius mutationis quaerere libet. dites olim familiae nobilium aut claritudine insignes studio magnificentiae prolabebantur. nam etiam tum plebem socios regna colere et coli licitum; ut quisque opibus domo paratu speciosus, per nomen et clientelas inlustrior habebatur. postquam caedibus saevitum et magnitudo famae exitio erat, ceteri ad sapientiora convertere. simul novi homines e municipiis et coloniis atque etiam provinciis in senatum crebro adsumpti domesticam parsimoniam intulerunt, et quamquam fortuna vel industria plerique pecuniosam ad senectam pervenirent, mansit tamen prior animus. sed praecipuus adstricti moris auctor Vespasianus fuit, antiquo ipse cultu victuque. obsequium inde in principem et aemulandi amor validior quam poena ex legibus et metus. nisi forte rebus cunctis inest quidam velut orbis, ut quem ad modum temporum vices, ita morum vertantur; nec omnia apud priores meliora, sed nostra quoque aetas multa laudis et artium imitanda posteris tulit. verum haec nobis *in* maiores certamina ex honesto maneant.

23. Ueber den Gebrauch von *satias* s. zu cp. 30.

25. *exonerare* „fortschaffen" wie hist. 5, 2 *multitudinem*. Ist unklassisch, doch schon bei Plautus und Livius. Sonst bedeutet es „von etwas befreien".

28. *quoque non* verneint stärker als *ne quidem* und steht bei Tacitus öfter, wie auch *etiam non*. Sehr selten bei anderen Schriftstellern wie Caes. b. c. 3, 37 *tum quoque sibi dubitandum non putavit*. Gell. 1, 9, 12 *sed id quoque non praetereundum est*. So findet sich *nec etiam* vereinzelt bei Cicero und Caesar.

55. 2. *arma* statt *bellum*, nicht nur bei Dichtern, sondern hie und da schon bei Cicero.

3. *adipisci* mit dem Genetiv nur hier und 6, 45 *dominationis apisceretur*, nach Analogie von *potiri*; wahrscheinlich auch 12, 30 *dum adipiscerentur dominationis*. Sonst bei keinem Schriftsteller.

5. *prolabebantur* „sie gingen zu weit". Vgl. Cic. ad Att. 1, 17, 9 *cupiditate prolapsos*. Liv. 40, 23 *cupiditate regni prolapsus*.

7. Ueber *paratu* s. zu cp. 52.

8. *caedibus*. Tacitus denkt an die spätere Regierungszeit des Tiberius, an Caligula, der aus Habsucht mordete, und an den Thronfolgekrieg von 68 bis 70.

13. *adstrictus* „sparsam"; in dieser Bedeutung nur hier, bei Properz und Justin.

20. *in maiores* (in der Handschrift fehlt *in*) mag Tacitus, der sogar *dissimilis in aliquem* sagt,

Tiberius fama moderationis parta, quod ingruentis accusatores repressserat, mittit litteras ad senatum, quis potestatem tribuniciam Druso petebat. id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret. Marcum deinde Agrippam socium eius potestatis, quo defuncto Tiberium Neronem delegit, ne successor in incerto foret. sic cohiberi pravas aliorum spes rebatur; simul modestiae Neronis et suae magnitudini fidebat. quo tunc exemplo Tiberius Drusum summae rei admovit, cum incolumi Germanico integrum inter duos iudicium tenuisset. sed principio litterarum veneratus deos, ut consilia sua rei publicae prosperarent, modica de moribus adulescentis neque in falsum aucta rettulit. esse illi coniugem et tres liberos eamque aetatem, qua ipse quondam a divo Augusto ad capessendum hoc munus vocatus sit. neque nunc propere, sed per octo annos capto experimento, compressis seditionibus, compositis bellis, triumphalem et bis consulem noti laboris participem sumi. 56

Praeceperant animis orationem patres, quo quaesitior adulatio 57

geschrieben haben; doch ist die Construction sonst unbekannt. Zur Erklärung dient der Gedanke, dass bei jedem Wettstreit ein gewisser Grad von Animosität gegen den Nebenbuhler stattfindet, was also hier durch *in* bezeichnet wäre.

56. 2. Ueber die Bedeutung der *tribunicia potestas* und den Unterschied derselben von dem *ius tribunicium* s. zu 1, 2.

3. Augustus hatte diese neue Würde am 27. Juni 23 v. Chr. angenommen.

5. *praeminere* mit dem Accusativ ist Taciteisch und findet sich erst in den Annalen: 12, 12. 33. 15, 34. Uebrigens ist das Wort nachklassisch und wird im Spätlatein häufiger. — Sein Schwiegersohn M. Agrippa erhielt die Würde im J. 18 und starb 12 v. Chr.

6. Tiberius bekam die tribunicia potestas auf je 5 Jahre 7 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. — Die von den Dichtern entlehnte Verschiebung des Hauptverbums *delegit* in den folgenden Satz ist sehr auffallend, doch ähnlich 13, 15 *igitur ceteris diversa nec ruborem adlatura, ubi Britannico iussit exsurgeret* ctt. hist. 1, 83 *neque ut adfectus vestros in amorem mei accenderem — sed veni postulaturus a vobis* ctt. Weniger gekünstelt ist ann. 6, 29 *nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit — Macronis odium.* Bei anderen Prosaikern ist dergleichen bis jetzt nicht nachgewiesen.

11. *prosperarent* nur hier und hist. 4, 53 *deos precatus uti coepta prosperarent.* Das Wort fehlt in klassischer Prosa, war aber in Gebeten gebräuchlich, wie in dem Weihgebet des Priesters bei Liv. 8, 9, 7 *vos precor, veneror, veniam peto feroque uti popula Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis.*

13. *coniugem*, die Livilla, Schwester des Germanicus. *tres liberos:* Germanicus, Tiberius, Julia.

15. *seditionibus*, der Militäraufstand in Pannonien im J. 14.

16. *bellis*, im südöstlichen Deutschland im J. 17 bis 19. Sein Triumph ist im J. 20, seine beiden Consulate 15 und 31 n. Chr.

57. 1. *praeceperant animis* ctt., d. h. sie hatten sich vorbereitet. Anders bei Liv. 38, 20 *non cominus pugnam futuram praeceperat animo* „er hatte vermuthet“, und in ähnlicher Bedeutung schon bei Cicero und Caesar.

fuit. nec tamen repertum nisi ut effigies principum, aras deum, templa et arcus aliaque solita censerent, nisi quod M. Silanus ex contumelia consulatus honorem principibus petivit dixitque pro sententia, ut publicis privatisve monimentis ad memoriam temporum non consulum nomina praescriberentur, sed eorum qui tribuniciam potestatem gererent. at Q. Haterius cum eius diei senatus consulta aureis litteris figenda in curia censuisset, deridiculo fuit senex foedissimae adulationis tantum infamia usurus.

58 Inter quae provincia Africa Iunio Blaeso prorogata, Servius Maluginensis flamen Dialis ut Asiam sorte haberet postulavit, frustra vulgatum dictitans non licere Dialibus egredi Italia, neque aliud ius suum quam Martialium Quirinaliumque flaminum: porro, si hi duxissent provincias, cur Dialibus id vetitum? nulla de eo populi scita, non in libris caerimoniarum reperiri. saepe pontifices Dialia sacra fecisse, si flamen valetudine aut munere publico impediretur. duobus et septuaginta annis post Cornelii Merulae caedem neminem suffectum, neque tamen cessavisse religiones. quod si per tot annos possit non creari nullo sacrorum damno, quanto facilius afuturum ad unius anni proconsulare imperium? privatis olim simultatibus effectum, ut a pontificibus maximis ire in provincias prohiberentur: nunc deum munere summum pontificum etiam summum hominum esse, non aemulationi, non odio aut privatis adfectionibus obnoxium.

59 Adversus quae cum augur Lentulus aliique varie dissererent, eo

3. *nisi quod*, von dem voraufgehenden *nisi ut* abhängend, zeugt von einer Nachlässigkeit, wie sie Tacitus höchst selten begeht. — Ueber Silanus s. zu 2, 59. — *ex contumelia consulatus*. Als Schmeichler des Kaisers will er das Consulat herabsetzen.

7. Haterius, ein gewandter und oberflächlicher Redner, stirbt im J. 26.

8. *deridiculum* „Lächerlichkeit", erst in den Annalen, auch noch 6, 2. 12, 49. Als Substantiv nur noch bei Plautus und Quintilian.

9. *foedissimae* ctt., d. h. er sollte von seiner Schmeichelei nur Schande ernten.

58. 1. Blaesus war im vorigen Jahre (21) durch kaiserliches Decret zum Statthalter von Africa ernannt worden. Vgl. über ihn zu cp. 35. — Servius Cornelius Lentulus hatte als Consular wegen seiner Anciennität Ansprüche auf die Statthalterschaft in Asia. Ueber das Verhältniss dieser Provinz zu Africa und über die Bedeutung von *sors* vgl. zu cp. 32.

4. Dass den Priestern des Mars und des Quirinus dergleichen gestattet ward, scheint ungesetzlich. Wenigstens hatte schon zur Zeit der Republik der Pontifex maximus wiederholt ein Veto dagegen eingelegt.

5. *duxissent*, brachylogisch, scil. *sorte*.

8. *duobus*. Tacitus hat sich verrechnet, denn zwischen 87 v. Chr., wo Merula sich tödtete, und 11 v. Chr., wo Augustus wieder einen flamen Dialis einsetzte, liegen 75 Jahre.

59. 1. *augur Lentulus*. Tacitus stellt häufig den Amtstitel vor den Eigennamen, was bei Klassikern noch selten ist. Vgl. hist. 2, 12 *procurator Marius*. 1, 90 *imperator Augustus*. 5, 1 *Caesar Titus*, und dgl. m. — Cn. Cornelius Lentulus, im J. 14 v. Chr. Consul, sehr

decursum est ut pontificis maximi sententiam opperirentur. Tiberius dilata notione de iure flaminis, decretas ob tribuniciam Drusi potestatem caerimonias temperavit, nominatim arguens insolentiam sententiae aureasque litteras contra patrium morem. recitatae et Drusi epistulae quamquam ad modestiam flexae pro superbissimis accipiuntur. huc decidisse cuncta, ut ne iuvenis quidem tanto honore accepto adiret urbis deos, ingrederetur senatum, auspicia saltem gentile apud solum inciperet. bellum scilicet aut diverso terrarum distineri, litora et lacus Campaniae cum maxime peragrantem. sic imbui rectorem generis humani, id primum e paternis consiliis discere. sane gravaretur aspectum civium senex imperator fessamque aetatem et actos labores praetenderet: Druso quod nisi ex adrogantia impedimentum?

60 Sed Tiberius, vim principatus sibi firmans, imaginem antiquitatis senatui praebebat, postulata provinciarum ad disquisitionem patrum mittendo. crebrescebat enim Graecas per urbes licentia atque impunitas asyla statuendi. complebantur templa pessimis servitiorum; eodem subsidio obaerati adversum creditores suspectique capitalium criminum receptabantur. nec ullum satis validum imperium erat coercendis seditionibus populi, flagitia hominum ut caerimonias deum protegentis. igitur placitum ut mitterent civitates iura atque legatos. et quaedam quod falso usurpaverant sponte omisere; multae vetustis superstitionibus aut meritis in populum Romanum fidebant. magnaque eius diei species fuit, quo senatus maiorum beneficia, sociorum pacta, regum etiam qui ante vim Romanam valuerant decreta ipsorumque numinum religiones introspexit, libero, ut quondam, quid firmaret mutaretve.

61 Primi omnium Ephesii adiere, memorantes non, ut vulgus crederet, Dianam atque Apollinem Delo genitos: esse apud se

reich und habgierig, ein steriler Geist und schlechter Redner. Nach Sneton 49 brachte ihn Tiberius später dahin, dass er sich entleibte und den Kaiser zum alleinigen Erben einsetzte.

3. *notio* statt *cognitio*, wie 6, 12 und schon bei Cicero. So steht *noscere* für *cognoscere*.

9. *diversus* „entlegen", wie 1, 17 *diversas in terras*. 2, 60 *mare*. 3, 2 *oppida* und oft. Ueber die Construction mit dem Genetiv s. Einl. §. 40, a.

10. *cum maxime* „grade damals", wie 4, 27 *coeptantem cum maxime coniurationem disiecit*, bei Tacitus häufiger als bei Cicero und Livius, fehlt aber bei Caesar und Sallust.

60. 2. Nach der republikanischen Verfassnng stand die Entsendung nnd Entgegennahme von Gesandtschaften dem Senate zu.

5. Ueber *suspectus* mit dem Genetiv s. zu cp. 29.

6. *receptare* ist für Tacitns *ἀπ. εἰρ.*, sonst nur bei Dichtern und Liv. 5, 8. — *validus* mit dem Dativ des Gerundivums auch 3, 10. 4, 37; findet sich erst in den Annalen, sonst bei keinem Schriftsteller.

9. *iura* sind die auf das Asylrecht bezüglichen Documente, in diesem Sinne *ἀπ. εἰρ.*

14. *libero* als absoluter Ablativ statt *cum ei liberum esset, liceret*, ist *ἀπ. εἰρ.* Vgl. zu 1, 6 *periculoso*.

61. 2. *Delo.* Ueber den Gebrauch des localen Ablativs s. Einl. §. 35.

Cenchreum amnem, lucum Ortygiam, ubi Latonam partu gravidam et oleae, quae tum etiam maneat, adnisam edidisse ea numina, deorumque monitu sacratum nemus. atque ipsum illic Apollinem post interfectos Cyclopas Iovis iram vitavisse. mox Liberum patrem, bello victorem, supplicibus Amazonum, quae aram insiderant, ignovisse. auctam hinc concessu Herculis, cum Lydia poteretur, caerimoniam templo, neque Persarum dicione deminutum ius; post Macedonas, dein nos servavisse.

62 Proximi hos Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitebantur, quorum ille Antiocho, hic Mithridate pulsis fidem atque virtutem Magnetum decoravere, uti Dianae Leucophryenae perfugium inviolabile foret. Aphrodisienses posthac et Stratonicenses dictatoris Caesaris ob vetusta in partis merita et recens divi Augusti decretum adtulere, laudati quod Parthorum inruptionem nihil mutata in populum Romanum constantia pertulissent. sed Aphrodisiensium civitas Veneris, Stratonicensium Iovis et Triviae religionem tuebantur. altius Hierocaesarienses exposuere, Persicam apud se Dianam, delubrum rege Cyro dicatum; et memorabantur Perpennae, Isaurici multaque alia imperatorum nomina, qui non modo

3. *Ortygia*, die älteste und bei Dichtern vorkommende Bezeichnung der Insel Delos, soll nach Plinius auch ein alter Name von Ephesus sein.

7. *Amazonum*. Nach Pausanias hatte zwar die ephesische Diana den Beinamen *ἀμαζών*, aber von einem Kampfe des Bacchus mit den Amazonen meldet die Sage nichts. Auch in 4, 56 werden Amazonen als Gründerinnen von Smyrna angeführt.

9. *dicione* ist in dieser Construction auffallend. Sonst *sub dicione esse* oder mit anderen Verbis.

62. 1. *Magnetes* hier die Einwohner von Magnesia am Maeander (südlich von Magnesia am Berge Sipylus). Sie fielen von Antiochus zu den Römern ab, als dieser 190 bei Magnesia ad Sipylum geschlagen war. Im ersten Mithridatischen Kriege vertheidigten sie sich tapfer gegen den Archelaus.

2. *pulsis* statt *pulso*, *decoravere* statt *decoravit*, obgleich das Verb zu jedem im Singular stehenden Subject einzeln zu denken ist, wo sonst der Singular des Verbs steht. Doch ist diese Construction bei Tacitus nicht selten, namentlich in den Annalen, wie 6, 46 *ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria verterent metuebat.* 12, 41 *Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste traveeti sunt.* 14, 52 *alter — alter acceperant*, und öfter.

3. *Leucophryene* oder *Leucophryne*, so genannt nach der benachbarten Stadt *Λευκόφρυς* am Maeander.

4. *inviolabilis*, nur hier bei Tacitus, sonst dichterisch. — *Aphrodisias* war eine Stadt in Phrygien, Stratonicea in Carien. Erstere producirte das Decret Caesars, letztere das des Augustus. Sie hatte im J. 40 dem Labienus, Feldherrn der Parther, tapfer widerstanden.

9. Hierocaesaria in Lydien ist auch 2, 47 erwähnt.

10. *Dianam*, nämlich dieselbe wie die von Ephesus. Aus Persien kann ihr Cultus nicht stammen, weil die Perser keine Götterbilder verehrten. — *Perpenna*, sonst *Perperna* genannt, schlug im J. 129 den Aristonicus, der sich empörte, nachdem sein Verwandter, Attalus III von Pergamos, 133 sein Reich den Römern vermacht hatte.

11. Servilius Isauricus war 46 v. Chr. Proconsul von Asia.

templo sed duobus milibus passuum eandem sanctitatem tribuerant. exin Cyprii tribus *de* delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae et Iovi Salaminio Teucer, Telamonis patris ira profugus, posuissent.

Auditae aliarum quoque civitatium legationes. quorum copia 63 fessi patres, et quia studiis certabatur, consulibus permisere ut perspecto iure, et si qua iniquitas involveretur, rem integram rursum ad senatum referrent. consules super eas civitates, quas memoravi, apud Pergamum Aesculapii conpertum asylum rettulerunt; ceteros obscuris ob vetustatem initiis niti. nam Zmyrnaeos oraculum Apollinis, cuius imperio Stratonicidi Veneri templum dicaverint, Tenios eiusdem carmen referre, quo sacrare Neptuni effigiem aedemque iussi sint. propiora Sardianos: Alexandri victoris id donum. neque minus Milesios Dareo rege niti; sed cultus numinum utrisque Dianam aut Apollinem venerandi. petere et Cretenses simulacro divi Augusti. factaque senatus consulta, quis multo cum honore modus tamen praescribebatur, iussique ipsis in templis figere aera sacrandam ad memoriam, neu specie religionis in ambitionem delaberentur.

Sub idem tempus Iuliae Augustae valetudo atrox necessitudi- 64 nem principi fecit festinati in urbem reditus, sincera adhuc inter matrem filiumque concordia sive occultis odiis. neque enim multo ante, cum haud procul theatro Marcelli effigiem divo Augusto Iulia dicaret, Tiberi nomen suo postscripserat, idque ille credebatur ut

13. *tribus de delubris* hängt noch ab von dem voraufgehenden *exposuere*. Die Lage der drei Tempel ist aus dem Folgenden zu ersehen.

63. 1. *quorum*, auf *legationes* folgend, enthält den allgemeinen Begriff „diese Dinge“. Das Neutrum des Relativs im Pluralis findet sich eben so, aber ganz vereinzelt, bei Cicero, Sallust und Livius.

2. *studiis*. Es zeigten sich persönliche Rücksichten, Parteilichkeit im Senate.

3. *et si*, eine unklassische Parataxe, wie sie sich an anderen Stellen der Annalen bei Participialsätzen findet. Vgl. zu 2, 23.

5. Pergamus lag im Innern von Aeolis, der Insel Lesbos gegenüber, Smyrna zwischen dem Hermus und Maeander, östlich von Chios.

7. *Stratonicis* (Ἀφροδίτη Στρατονικίς) „die siegende, den Sieg verleihende“ ist ein Beiname der Venus, der sich auf smyrnäischen Inschriften findet.

8. *Tenos* liegt unter den nordöstlichen Cycladen.

9. Sardes lag in Lydien zwischen dem Hermus und der Bergkette des Tmolus; Milet südlich davon, der Mündung des Maeander gegenüber.

10. *cultus — venerandi*, d. h. ihr Göttercultus bestand in der Verehrung der Diana und des Apollo (erstere in Sardes, letzterer in Milet). Ein ähnlicher Pleonasmus ist das Ciceronische *eligendi optio*.

13. *aera* „Erztafeln“.

14. Dass der Finalsatz mit *neu* dem voraufgehenden Gerundivum coordinirt ist, verstösst gegen das Gesetz der Concinnität. S. Einl. §. 119, 11.

64. 1. *Iuliae*. Livia war in die gens Julia adoptirt.

2. *reditus*. Die Motive seines Aufenthaltes in Campanien s. cp. 31.

4. Das Theater des Marcellus lag zwischen dem Capitol und der Tiber.

5. *postscribere* ist ἅπ. εἰρ.

inferius maiestate principis gravi et dissimulata offensione abdidisse. sed tum supplicia dis ludique magni ab senatu decernuntur, quos pontifices et augures et quindecimviri septemviris simul et sodalibus Augustalibus ederent. censuerat L. Apronius ut fetiales quoque iis ludis praesiderent. contra dixit Caesar, distincto sacerdotiorum iure et repetitis exemplis: neque enim umquam fetialibus hoc maiestatis fuisse. ideo Augustales adiectos, quia proprium eius domus sacerdotium esset, pro qua vota persolverentur.

65 Exsequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut notabili dedecore, quod praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, utque pravis dictis factisque ex posteritate et infamia metus sit. ceterum tempora illa adeo infecta et adulatione sordida fuere, ut non modo primores civitatis, quibus claritudo sua obsequiis protegenda erat, sed omnes consulares, magna pars eorum qui praetura functi multique etiam pedarii senatores certatim exsurgerent foedaque et nimia censerent. memoriae proditur Tiberium, quotiens curia egrederetur, Graecis verbis in hunc modum eloqui solitum 'o homines ad servitutem paratos'! scilicet etiam illum, qui libertatem publicam nollet, tam proiectae servientium patientiae taedebat.

66 Paulatim dehinc ab indecoris ad infesta transgrediebantur. C. Silanum pro consule Asiae, repetundarum a sociis postulatum, Mamercus Scaurus e consularibus, Iunius Otho praetor, Bruttedius

6. *abdidisse.* Es lag in dem Charakter des Tiberius, seinen Groll zu verbergen und die Stunde der Rache abzuwarten.

7. *supplicia* statt *supplicationes*, bei Tac. nur hier, findet sich schon bei vorklassischen Dichtern, dann bei Sallust und Livius. Festus erklärt es: *supplicia veteres quaedam sacrificia a supplicando vocabant.* Eigentlich „Kniebeugung", daher das Niederknieen bei schweren Strafen, dann die Strafe selbst.

8. Die *Quindecimviri sacris faciundis* waren ursprünglich zehn Männer, die Tarquinius Priscus zur Aufbewahrung und Befragung der sibyllinischen Bücher so wie zur Anordnung der daraus erwachsenden Ceremonien eingesetzt hatte. Sulla vermehrte ihre Zahl auf funfzehn. — Die *Septemviri epulones*, Anfangs nur drei, bald nach 200 v. Chr. eingesetzt, seit Sulla sieben an der Zahl, besorgten die religiösen Festmahle. — *simul* als Präposition, sonst dichterisch, hat Tac. erst in den Annalen.

9. Apronius, früher Legat des Germanicus, war von 18 bis 20 Proconsul von Africa gewesen.

11. *repetitis* „weit hergeholt".

65. 1. *exsequi* „ausführlich darstellen", wie 12, 58 *vetera facunde exsecutus.* Cic. ad fam. 11, 27, 6 *vix verbis exsequi possum.*

4. *infecta* statt *corrupta*, sonst bei Tacitus mit einem Ablativ; ohne diesen Casus erst seit Seneca ep. 59 *non enim inquinati sumus, sed infecti.* Eben so bei dem älteren Plinius.

6. Ueber den Gebrauch des Plurals *obsequia s.* zu 1, 40.

7. Die *pedarii* sind solche, die noch kein curulisches Amt verwaltet hatten. Da sie zuletzt stimmten und der Stoff vorher erschöpft war, so hatten sie factisch wenig oder keine Gelegenheit, sich hören zu lassen; rechtlich jedoch stand es ihnen zu.

66. 3. Ueber Scaurus, der auch

Niger aedilis simul corripiunt obiectantque violatum Augusti numen, spretam Tiberii maiestatem, Mamercus antiqua exempla iaciens, L. Cottam a Scipione Africano, Servium Galbam a Catone censorio, P. Rutilium a M. Scauro accusatos. videlicet Scipio et Cato talia ulciscebantur, aut ille Scaurus, quem proavum suum obprobrium maiorum Mamercus infami opera dehonestabat. Iunio Othoni litterarium ludum exercere vetus ars fuit, mox Seiani potentia senator obscura initia impudentibus ausis propolluebat. Bruttedium artibus honestis copiosum et, si rectum iter pergeret, ad clarissima quaeque iturum festinatio extimulabat, dum aequalis, dein superiores, postremo suasmet ipse spes anteire parat, quod multos etiam bonos pessum dedit, qui spretis quae tarda cum securitate, praematura vel cum exitio properant.

Auxere numerum accusatorum Gellius Publicola et M. Paconius, ille quaestor Silani, hic legatus. nec dubium habebatur saevitiae captarumque pecuniarum teneri reum; sed multa adgerebantur etiam insontibus periculosa, cum super tot senatores adversos facundissimis totius Asiae eoque ad accusandum delectis responderet solus et orandi nescius, proprio in metu, qui exercitam quoque eloquentiam debilitat, non temperante Tiberio quin premeret voce vultu, eo quod ipse creberrime interrogabat, neque refellere aut eludere dabatur, ac saepe etiam confitendum erat, ne frustra quae- 67

wegen seiner Ausschweifungen übel berüchtigt war, s. zu 1, 13.

6. Cotta, lange mit Scipio verfeindet, ward von diesem um das Jahr 130 de repetundis angeklagt und von den (wahrscheinlich bestochenen) Richtern freigesprochen. — Galba, dessen Beredtsamkeit Cicero sehr hoch stellt, ward 149 von dem greisen Cato angeklagt, weil er angeblich als Prätor in Lusitanien sich treulos und gewaltthätig gezeigt habe. Er wusste durch eine geschickte Vertheidigung seine Freisprechung zu bewirken.

7. Rutilius, ein rechtschaffener Mann, hatte sich mit Scaurus, einem einflussreichen und parteisüchtigen Optimaten, gleichzeitig um das Consulat beworben. Daher verklagten sie sich gegenseitig 116 wegen *ambitus*. Später lässt sich Scaurus (111 v. Chr.) von Jugurtha bestechen; Rutilius wird um 92 ungerechter Weise wegen Erpressungen verurtheilt.

9. Den Junius Otho erwähnt der ältere Seneca als einen glatten und oberflächlichen Rhetor.

11. *propolluebat* „er befleckte noch mehr“ *ἀπ. εἰρ.* wie 6, 25 *provixisse* „weiter leben“. — Bruttedius, den der ältere Seneca ebenfalls als Redner anführt, wird im J. 31 als Freund des Sejan verurtheilt.

67. 1. Paconius ward später auf Grund einer ganz frivolen Anzeige des Hochverraths angeklagt und verurtheilt. Vgl. Suet. Tib. 61.

3. *teneri*. Ueber den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns s. Einl. §. 80.

4. *super* statt *praeter*, wie 1, 59. 3, 63. Agr. 17 und öfter; zuerst bei Livius.

6. *orandi nescius*. Vgl. zu cp. 1 *nescia tolerandi*. — *exercitus* statt *exercitatus* „geübt“ steht öfter in den Historien und Annalen; doch hat es Tacitus auch in der gewöhnlichen Bedeutung von *vexatus*.

9. *dare* „gestatten“ mit dem Infinitiv, früher nur poetisch, hat Tacitus schon im Dialogus 7 *tueri et defendere datur*, dann öfter in

sivisset. Servos quoque Silani, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat. et ne quis necessariorum iuvaret periclitantem, maiestatis crimina subdebantur, vinclum et necessitas silendi. igitur petito paucorum dierum interiectu defensionem sui deseruit, ausis ad Caesarem codicillis, quibus invidiam et preces miscuerat.

68 Tiberius quae in Silanum parabat, quo excusatius sub exemplo acciperentur, libellos divi Augusti de Voleso Messalla eiusdem Asiae pro consule factumque in eum senatus consultum recitari iubet. tum L. Pisonem sententiam rogat. ille multum de clementia principis praefatus aqua atque igni Silano interdicendum censuit ipsumque in insulam Gyarum relegandum. eadem ceteri, nisi quod Cn. Lentulus separanda Silani materna bona, quippe Manlia parente geniti, reddendaque filio dixit, adnuente Tiberio.

69 At Cornelius Dolabella dum adulationem longius sequitur, increpitis C. Silani moribus addidit ne quis vita probrosus et opertus infamia provinciam sortiretur, idque princeps diiudicaret. nam a legibus delicta puniri: quanto fore mitius in ipsos, melius in socios, provideri ne peccaretur? adversum quae disseruit Caesar: non quidem sibi ignara quae de Silano vulgabantur, sed non ex rumore

den Annalen, jedoch auch mit *ut* und *ne*. Vgl. Plin. paneg. 50 *datur intueri pulcherrimas aedes*.

10. Ueber den *actor publicus*, dessen sich Tiberius zu dieser ungesetzlichen Procedur bediente, s. zu 2, 30.

13. *interiectu*, von der Zeit gebraucht, wie cp. 51 *interiectu temporis;* früher nur vom Raume.

14. *ausis — codicillis* ist ἅπ. εἰρ. Sonst gebraucht Tacitus das passivische *ausum* nur als Substantiv, nach dem Vorgange der Dichter. — *invidiam* „Vorwürfe“, wie 4, 53 *invidiam et preces orditur*. 16, 10 *immobilem precibus et invidiae*. In diesem Sinne Taciteisch.

68. 1. *excusatius*. Dieser Comparativ findet sich nur noch in den Briefen des Plinius und bei Justinus. — *sub exemplo* „unter Vorhaltung eines Beispiels“, wie 4, 11 *claro sub exemplo*. Valer. Max. 8, 9 praef. *sub propriis exemplis recognosci*.

2. Volesus Messalla liess als Proconsul von Asia an einem Tage dreihundert Menschen mit dem Beile enthaupten und indem er stolz zwischen den Leichnamen einherschritt, rief er aus: *o rem regiam!* Sen. de ira 2, 5.

4. L. Piso ist der Bruder jenes Cn. Piso, der den Germanicus vergiftet hatte.

6. Gyarus lag unter den Cycladen, östlich von Attica. Ueber Lentulus, den Besieger der Geten, sagt Tacitus 4, 44: *Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter partae et modeste habitae*.

7. *Manlia*. Man nahm also Rücksicht auf die *gens Manlia*, von der die in cp. 69 erwähnte Schwester des Silanus den Namen Torquata führt und die Tacitus cp. 76 zu den angesehensten zählt. Die Lesart der Handschrift (*alia*) giebt keinen Sinn.

69. 1. Ueber Dolabella s. zu 2, 47.

3. *a legibus*, personificirt, wie Cic. part. orat. 38 *non esse ferendum a quoquam potius latoris sensum quam a lege explicari*. Sen. controv. 24, 1 *ferrum a lege mihi traditum*. Sehr selten in Prosa, häufiger bei Dichtern.

6. *vulgabantur*. Ueber die Auf-

statuendum. multos in provinciis contra quam spes aut metus de illis fuerit egisse: excitari quosdam ad meliora magnitudine rerum, hebescere alios. neque posse principem sua scientia cuncta complecti, neque expedire ut ambitione aliena trahatur. ideo leges in facta constitui, quia futura in incerto sint. sic a maioribus institutum, ut, si antissent delicta, poenae sequerentur. ne verterent sapienter reperta et semper placita: satis onerum principibus, satis etiam potentiae. minui iura, quotiens gliscat potestas, nec utendum imperio, ubi legibus agi possit. quanto rarior apud Tiberium popularitas, tanto laetioribus animis accepta. atque ille prudens moderandi, si propria ira non impelleretur, addidit insulam Gyarum inmitem et sine cultu hominum esse: darent Iuniae familiae et viro quondam ordinis eiusdem, ut Cythnum potius concederet. id sororem quoque Silani Torquatam, priscae sanctimoniae virginem, expetere. in hanc sententiam facta discessio.

70 Post auditi Cyrenenses, et accusante Anchario Prisco Caeslus Cordus repetundarum damnatur. L. Ennium equitem Romanum, maiestatis postulatum, quod effigiem principis promiscum ad usum argenti vertisset, recipi Caesar inter reos vetuit, palam aspernante Ateio Capitone quasi per libertatem. non enim debere eripi patribus vim statuendi neque tantum maleficium impune habendum. sane lentus in suo dolore esset: rei publicae iniurias ne largiretur.

hebung der indirecten Rede *s.* zu 1, 10 *abstulerat.*

7. *contra quam*, nur hier bei Tacitus, doch schon bei Cicero und Livius. So auch *secus quam* 4, 8. 6, 22.

10. Auf *expedire* folgt *ut*, damit nicht ein Infinitiv vom andern abhänge. Vgl. dial. 31 *intelligebant opus esse — ut.* 32 *respondeat sufficere ut.*

12. Die Form *antire* statt *anteire* tritt hier zuerst hei Tacitus auf, dann öfter in den Annalen. Doch bleibt auch hier *anteire* vorwiegend. Bemerkenswerth sind die vielen Asyndeta zur kurzen Inhaltsangabe der Rede.

13. *placita*, adjectivisch wie 2, 66.

15. *quanto rarior — tanto laetioribus.* Die regelmässige Form der Proportionalsätze ist in den Annalen sehr selten; 3, 30 *eo acrior quo magis.* 1, 72 *quanto plus — tanto magis.*

16. *prudens* mit dem Genetiv, auch Agr. 19. hist. 2, 25. Schon bei Cicero und Livius. Eben so construirt Tacitus *providus*, *improvidus*, *praescius*, *callidus*, *vetus.*

17. *si* mit dem Conjunctiv der Wiederholung, wie 2, 57 *si quando adsideret.* 4, 7 *si quando disceptaret.* 6, 30 und öfter. Bei Klassikern sehr selten: Cic. de orat. 1, 54 *si fraus capitalis non esset.* Bei Sueton ganz gewöhnlich.

19. Cythnus liegt südlich von Sunium.

20. *Torquatam.* Der Familienname zeigt, dass sie von mütterlicher Seite aus der *gens Manlia* stammte.

70. 1. *Cyrenenses.* Cyrene stand mit Creta (cp. 38 *Caesium Cordum pro consule Cretae*) unter demselben Proconsul. Der Process war schon im vorigen Jahre eingeleitet. Inzwischen hatte der Kläger die Beweismittel herbeigeschafft.

5. Ueher Ateius Capito vgl. cp. 75: *Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur.* Sein Freimuth ist also hier erheuchelt, und Tiberius durchschaut ihn.

7. *largiri* ohne Dativ „durchgehen lassen, ungestraft lassen" ist

intellexit haec Tiberius, ut erant magis quam ut dicebantur, perstititque intercedere. Capito insignitior infamia fuit, quod humani divinique iuris sciens egregium publicum et bonas domi artes dehonestavisset.

71 Incessit dein religio, quonam in templo locandum foret donum, quod pro valetudine Augustae equites Romani voverant equestri Fortunae: nam etsi delubra eius deae multa in urbe, nullum tamen tali cognomento erat. repertum est aedem esse apud Antium, quae sic nuncuparetur, cunctasque caerimonias Italicis in oppidis templaque et numinum effigies iuris atque imperii Romani esse. ita donum apud Antium statuitur. et quoniam de religionibus tractabatur, dilatum nuper responsum adversus Servium Maluginensem flaminem Dialem prompsit Caesar recitavitque decretum pontificum, quotiens valetudo adversa flaminem Dialem *non* incessisset, ut pontificis maximi arbitrio plus quam binoctium abesset, dum ne diebus publici sacrificii neu saepius quam bis eundem in annum; quae principe Augusto constituta satis ostendebant annuam absentiam et provinciarum administrationem Dialibus non concedi. memorabaturque L. Metelli pontificis maximi exemplum, qui Aulum Postumium flaminem attinuisset. ita sors Asiae in eum qui consularium Maluginensi proximus erat conlata.

72 Isdem diebus Lepidus ab senatu petivit ut basilicam Pauli, Aemilia monumenta, propria pecunia firmaret ornaretque. erat etiam tum in more publica munificentia; nec Augustus arcuerat Taurum, Philippum, Balbum hostiles exuvias aut exundantis opes

sonst ungebräuchlich. Vgl. Sil. 15, 727 *totas largitus habenas Livius acer equo.*

9. *insignitior*, ein seltener Comparativ, auch 4, 51 und öfter bei Livius. Vgl. hist. 4, 58 *sollicitior.*

10. *egregium* als Substantiv, wie 6, 24. *bonum publicum* 14, 38. Liv. 2, 1 *pessimo publico.* — *domi* statt *domesticus* „persönlich" wie 13, 42 *domi partam dignationem.* — *dehonestare*, erst seit Livius vorkommend, bei Tacitus nur in den Annalen.

71. 2. *Augustae.* Nach cp. 64 war Livia schwer erkrankt.

3. Der in dem zweiten Jahrhundert v. Chr. gegründete Tempel der Fortuna equestris, der zuletzt 92 v. Chr. erwähnt wird, muss inzwischen verbrannt sein.

8. *dilatum nuper.* cp. 59 *dilata notione de iure flaminis.* — Servius beanspruchte die Statthalterschaft von Asia.

10. *non* fehlt zwar in der Handschrift, konnte aber zwischen *m* und *in* leicht ausfallen.

15. Postumius, der 242 v. Chr. Consul, zugleich aber *flamen Martialis* war, liess sich durch den Einspruch des Metellus von einer Expedition nach Africa zurückhalten. Valer. Max. 1, 1, 2.

72. 1. Der Grossvater des M. Lepidus, L. Aemilius Paulus, erbaute als Consul im J. 50 v. Chr. die nach ihm benannte *basilica Pauli* am Forum, wozu Caesar 1500 Talente hergab. Sein gleichnamiger Sohn vollendete im J. 34 den durch den Bürgerkrieg unterbrochenen Bau, und als die Basilica im J. 14 v. Chr. abbrannte, gewährten ihm seine Freunde und Augustus die Mittel, sie wieder aufzubauen.

3. *arcere* mit dem Infinitiv steht nur hier und seit Ovid bei Dichtern.

4. Taurus erbaute ein Amphitheater, Balbus ein Theater, Phi-

ornatum ad urbis et posterum gloriam conferre. quo tum exemplo Lepidus, quamquam pecuniae modicus, avitum decus recoluit. at Pompei theatrum igne fortuito haustum Caesar extructurum pollicitus est, eo quod nemo e familia restaurando sufficeret, manente tamen nomine Pompei. simul laudibus Seianum extulit, tamquam labore vigilantiaque eius tanta vis unum intra damnum stetisset. et censuere patres effigiem Seiano, quae apud theatrum Pompei locaretur. neque multo post Caesar, cum Iunium Blaesum pro consule Africae triumphi insignibus attolleret, dare id se dixit honori Seiani, cuius ille avunculus erat. ac tamen res Blaesi dignae decore tali fuere.

Nam Tacfarinas, quamquam saepius depulsus, reparatis per intima Africae auxiliis huc adrogantiae venerat, ut legatos ad Tiberium mitteret sedemque ultro sibi atque exercitui suo postularet, aut bellum inexplicabile minitaretur. non alias magis sua populique Romani contumelia indoluisse Caesarem ferunt, quam quod desertor et praedo hostium more ageret. ne Spartaco quidem post tot consularium exercituum clades inultam Italiam urenti, quamquam Sertorii atque Mithridatis ingentibus bellis labaret res publica, datum ut pacto in fidem acciperetur; nedum pulcherrimo populi Romani fastigio latro Tacfarinas pace et concessione agrorum redi- 73

lippus restaurirte einen Tempel des Hercules.

5. *ornatum ad urbis.* Ueber diese erst in den Annalen gebrauchte, aus den Dichtern entlehnte Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, e.

6. *pecuniae modicus.* Ueber den Genetiv s. zu 2, 73. Die Triumvirn hatten den Vater und Grossvater des M. Lepidus geächtet und sie dann amnestirt. Das Vermögen war aber durch Confiscation verloren.

7. Im Theater des Pompejus auf dem Marsfelde war die Bühne abgebrannt. — *haurire* „verzehren“, vom Feuer, wie 12, 58 *coloniae igni haustae.* hist. 4, 60 *cunctos incendium hausit.* So zuerst bei Liv. 5, 7 *aggerem ac vineas incendium hausit.* 30, 5 *semisomnos hausit flamma.*

8. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundiums, wie 4, 23, ist nachklassisch, zuerst Liv. 26, 36 *ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo sufficerent.*

10. *vis* ohne einen Genetiv (*incendii* oder *ignis*) ist schlechte Kürze.

11. *apud* statt *in.*

73. 2. *intima Africae.* So setzt Tacitus den Genetiv nach den Ortsbezeichnungen *media, extrema, novissima, secreta, avia, aperta, operta, occulta, inculta* u. dgl. S. Einl. §. 40, b. — *huc* mit dem Genetiv findet sich zwar bei Terenz, aber nicht bei Klassikern; dann Valer. Max. 3, 7, 1 *huc malignitatis ventum ut* ctt. Curt. 7, 1, 35 *huc enim malorum ventum est ut.*

4. *inexplicabile* „unentwirrbar, endlos“, in diesem Sinne ἀπ. εἰρ.

6. Spartacus (73—71 v. Chr.) schlug zuerst den Prätor Varinius und einige Legaten desselben, dann wiederholt die Consuln des Jahres 72 L. Gellius Poplicola und Cn. Cornelius Lentulus, endlich den Proconsul C. Cassius Longinus. Erst Crassus besiegte ihn.

8. Der Krieg gegen Sertorius: 78—72, der dritte Mithridatische: 74—63.

10. *fastigium*, in nachklassischer Zeit häufig metaphorisch gebraucht, findet sich sonst wohl mit den Adjectiven *altum, summum, amplissimum, sublime*, aber nicht mit *pulcherrimum.*

meretur. dat negotium Blaeso, celeros quidem ad spem proliceret arma sine noxa ponendi, ipsius autem ducis quoquo modo poteretur. et recepti ea venia plerique. mox adversum artes Tacfarinatis haud dissimili modo belligeratum.

74 Nam quia ille robore exercitus inpar, furandi melior, pluris per globos incursaret eluderetque et insidias simul temptaret, tres incessus, totidem agmina parantur. ex quis Cornelius Scipio legatus praefuit qua praedatio in Leptitanos et suffugia Garamantum; alio latere, ne Cirtensium pagi impune traherentur, propriam manum Blaesus filius duxit. medio cum delectis, castella et munitiones idoneis locis inponens, dux ipse arta et infensa hostibus cuncta fecerat, quia, quoquo inclinarent, pars aliqua militis Romani in ore in latere et saepe a tergo erat; multique eo modo caesi aut circumventi. tunc triperlitum exercitum pluris in manus dispergit praeponitque centuriones virlutis expertae. nec, ut mos fuerat, acta aestate retrahit copias aut in hibernaculis veteris provinciae componit, sed ut in limine belli dispositis castellis per expeditos et solitudinum gnaros mutantem mapalia Tacfarinatem proturbabat, donec fratre eius capto regressus est, properantius tamen quam ex utilitate sociorum, relictis per quos resurgeret bellum. sed Tiberius pro confecto interpretatus id quoque Blaeso tribuit ut imperator a legionibus salutaretur prisco erga duces honore, qui bene gesta re publica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur; erantque plures simul imperatores nec super ceterorum aequa-

11. *prolicere* nur hier bei Tac., sonst bei Dichtern und Ammian.

74. 1. *melior* mit dem Genetiv nur hier und bei Silius, nach Analogie von *potens, validus, callidus, prudens.*

3. *incessus* „Angriff" ist Taciteisch und nur in den Annalen: 4, 24. 6, 33 u. öfter. — Dieser Scipio, später zur Prätur und zum Consulat erhoben, verliert im J. 47 seine Frau Poppaea durch die Ränke der Messalina und entwürdigt sich (12, 53) durch niedrige Schmeichelei gegen den Freigelassenen Pallas.

4. *Leptitanos*, die Bewohner der Stadt Leptis minor an der Küste südlich von Hadrumetum. Es ist die Vaterstadt des Kaisers Alexander Severus. Weiter südlich im Innern des Landes wohnten die Garamanten. Zu ihnen konnten die Feinde sich flüchten. Ihr König heisst 4, 23 *praedarum receptor.* — *suffugia* „Schlupfwinkel" nur bei Ovid und im silbernen Latein.

5. *Cirta* im nördlichen Numidien, unweit der Küste. — *trahere* „plündern" wie hist. 2, 61 *Aeduarum pagos trahebat.* So nur in den Fragmenten des Sallust.

8. Ueber den Conjunctiv nach *quoquo* s. Einl. §. 85.

10. *dispergere* in ähnlichem Sinne auch hist. 5, 8 *magna pars Iudaeae vicis dispergitur; habent et oppida.* Schon bei Klassikern.

11. *expertae* als Passiv, s. zu cp. 17.

12. Die „alte Provinz" ist das den Karthagern abgenommene Gebiet. Eine neue kam hinzu, als Caesar dem Juba Numidien nahm.

13. *ut* has wie das griechische ὡς causale Bedeutung. Vgl. Einl. §. 95. — Der tropische Gebrauch von *limen* ist poetisch und nachklassisch.

19. *conclamare* in diesem Sinne ist neu. Sonst nur mit dem Accusativ *victoriam* oder *mortuum.*

litatem. concessit quibusdam et Augustus id vocabulum, ac tunc Tiberius Blaeso postremum.

75 Obiere eo anno viri inlustres Asinius Saloninus, M. Agrippa et Pollione Asinio avis, fratre Druso insignis Caesarique progener destinatus, et Capito Ateius, de quo memoravi, principem in civitate locum studiis civilibus adsecutus, sed avo centurione Sullano, patre praetorio. consulatum ei adceleraverat Augustus, ut Labeonem Antistium isdem artibus praecellentem dignatione eius magistratus anteiret. namque illa aetas duo pacis decora simul tulit, sed Labeo incorrupta libertate, et ob id fama celebratior, Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur. illi, quod praeturam intra stetit, commendatio ex iniuria, huic, quod consulatum adeptus est, odium ex invidia oriebatur.

76 Et Iunia sexagensimo quarto post Philippensem aciem anno supremum diem explevit, Catone avunculo genita, C. Cassii uxor, M. Bruti soror. testamentum eius multo apud vulgum rumore fuit, quia in magnis opibus, cum ferme cunctos proceres cum honore nominavisset, Caesarem omisit. quod civiliter acceptum, neque prohibuit quo minus laudatione pro rostris ceterisque sollemnibus funus cohonestaretur. viginti clarissimarum familiarum imagines antelatae sunt, Manlii, Quinctii aliaque eiusdem nobilitatis nomina. sed praefulgebant Cassius atque Brutus eo ipso quod effigies eorum non visebantur.

75. 1. Saloninus ist der Sohn des Asinius Gallus, welcher letztere im J. 33 den Hungertod stirbt. Marcus Agrippa ist sein mütterlicher Grossvater, denn seine Mutter war dessen Tochter Vipsania, von der sich Tiberius im J. 11 v. Chr. trennte und mit der er den Drusus gezeugt hatte. Der Grossvater von väterlicher Seite war der berühmte Redner Asinius Pollio.

2. *progener* kommt erst seit dem jüngeren Seneca vor.

3. Saloninus sollte eine Tochter des Germanicus heirathen.

4. *studiis civilibus* bedeutet, wie aus dem Folgenden ersichtlich, Rechtskunde.

5. *consulatum.* Er ward im J. 5 n. Chr. Consul mit C. Vibius Postumus.

6. *isdem artibus.* Antistius war ebenfalls Rechtsgelehrter und in seiner Richtung als Jurist mehr conservativ als Capito. Nach seinem Schüler Proculus, der noch unter den drei folgenden Kaisern lebte, ward die Juristenschule der Proculianer benannt, während die Anhänger des Capito nach dem Schüler desselben Sabinus den Namen Sabinianer führten.

76. 2. *Catone*, nämlich Uticensi. Seine Schwester Servilia war die Mutter des M. Brutus, welcher an der Ermordung des Caesar theilnahm. Doch stammte diese Junia aus der zweiten Ehe der Servilia mit Junius Silanus. Der sonderbare Ausdruck *Catone avunculo genita* bedeutet also, dass Cato Uticensis ihr Oheim war.

3. Der Accusativ *vulgum* statt *vulgus* steht öfter in der Handschrift, auch in den Historien, ist aber vielleicht verschrieben.

8. *Manlii.* Mit dieser Gens war Junia verwandt, weil ein Sohn des T. Manlius Torquatus im zweiten Jahrhundert von dem D. Junius Silanus adoptirt war. Ihre Verwandtschaft mit der alten Gens Quinctia ist nicht nachzuweisen.

10. *non visebantur.* Die Bilder von den Mördern Caesars bei öffentlichen Processionen zu zeigen, war verboten.

Viertes Buch.

Inhalt.

wünscht sich zu vermählen 53. Sejans Intriguen gegen sie 54. Elf Städte in Asien wetteifern um die Ehre, dem Tiberius einen Tempel zu errichten. Die Smyrnäer werden den anderen vorgezogen 55—56. Der Kaiser geht nach Campanien 57—58. Der Einsturz der Höhle. Treue des Sejan. Seine Feindschaft gegen Nero, den Sohn des Germanicus 59—60. Tod des Asinius Agrippa und Haterius 61.

Das Jahr 27 n. Chr. Einsturz des Amphitheaters in Fidenae 62—63. Feuersbrunst auf dem caelischen Hügel 64—65. Varus wird augeklagt 66. Tiberius zieht sich nach der Insel Capri zurück 67.

Das Jahr 28 n. Chr. Skandalöser Process und Hinrichtuug des Titius Sabinus. Allgemeine Furcht vor Spionen und Delatoren 68—70. Ueber die spätere Bestrafung derselben. Verstellung des Tiberius. Tod der Julia, Tochter des Agrippa 71. Empörung der Friesen. Kampf des Apronius mit ihnen 72—73. Niedere Schmeichelei gegen Sejan 74. Cn. Domitius heirathet die Agrippina, Tochter des Germanicus 75.

C. Asinio C. Antistio consulibus nonus Tiberio annus erat compositae rei publicae, florentis domus (nam Germanici mortem inter prospera ducebat), cum repente turbare fortuna coepit, saevire ipse aut saevientibus vires praebere. initium et causa penes Aelium Seianum cohortibus praetoriis praefectum, cuius de potentia supra memoravi: nunc originem, mores, et quo facinore dominationem raptum ierit, expediam. genitus Vulsiniis patre Seio Strabone equite Romano, et prima iuventa Gaium Caesarem divi Augusti nepotem sectatus, non sine rumore Apicio diviti et prodigo stuprum veno dedisse, mox Tiberium variis artibus devinxit, adeo ut obscurum adversum alios sibi uni incautum intectumque efficeret, non tam sollertia (quippe isdem artibus victus est) quam deum ira in rem Romanam, cuius pari exitio viguit ceciditque. corpus illi labo-

1. 1. Asinius ist ein Sohn des Asinius Gallus und wird in der Folge Statthalter von Asia. — Antistius ist Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 6 v. Chr.

5. Präfect der Prätorianer ward Sejan schon beim Regierungsantritt des Tiberius. Sein Einfluss wird an verschiedenen Stellen des ersten und dritten Buches erwähnt, zuletzt 3, 72.

7. *raptum ire* auch hist. 2, 6. Vgl. Sall. Jug. 85, 42 *praemia erepta eunt.* S. Einl. §. 114. — Vulsinii lag im südlichen Etrurien. Sejus Strabo war schon vor seinem Sohne Befehlshaber der Prätorianer und blieb es mit ihm, bis er etwa 17 n. Chr. als Präfect nach Aegypten ging, wo er starb.

8. Cajus Caesar, Sohn des Agrippa und der Julia, starb 4 n. Chr.

9. *Apicius* ist nur ein Beiname, von einem früheren Schlemmer entlehnt; der wirkliche Name war M. Gavius. Er ist es, der sich umbrachte, als er entdeckte, dass sein Vermögen nur noch drittehalb Millionen Sesterze betrug. Cassius Dio 57, 19.

10. *veno dare* nur hier als Dativ und 14, 15 *posita veno inritomenta luxus.* Ist Taciteisch; sonst *venum dare, tradere, ire.* — *obscurus* „versteckt“ anch bei Cicero und Horaz.

11. *intectus* in diesem übertragenen Sinne ἅπ. εἰρ., auch in der Bedeutung „unbedeckt“ erst seit Tacitus, dann bei Späteren.

rum tolerans, animus audax; sui obtegens, in alios criminator; iuxta adulatio et superbia; palam compositus pudor, intus summa apiscendi libido, eiusque causa modo largitio et luxus, saepius industria ac vigilantia, haud minus noxiae, quotiens parando regno finguntur.

2 Vim praefecturae modicam antea intendit, dispersas per urbem cohortes una in castra conducendo, ut simul imperia acciperent, numeroque et robore et visu inter se fiducia ipsis, in ceteros metus oreretur. praetendebat lascivire militem diductum; si quid subitum ingruat, maiore auxilio pariter subveniri, et severius acturos, si vallum statuatur procul urbis inlecebris. ut perfecta sunt castra, inrepere paulatim militares animos adeundo, appellando; simul centuriones ac tribunos ipse deligere. neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi, facili Tiberio atque ita prono, ut socium laborum non modo in sermonibus, sed apud patres et populum celebraret colique per theatra et fora effigies eius interque principia legionum sineret.

3 Ceterum plena Caesarum domus, iuvenis filius, nepotes adulti moram cupitis adferebant; et quia vi tot simul corripere intutum, dolus intervalla scelerum poscebat. placuit tamen occultior via et a Druso incipere, in quem recenti ira ferebatur. nam Drusus impatiens aemuli et animo commotior orto forte iurgio intenderat Seiano manus et contra tendentis os verberaverat. igitur cuncta temptanti promptissimum visum ad uxorem eius Liviam convertere, quae soror Germanici, formae initio aetatis indecorae, mox pulchri-

14. *tolerans* mit dem Genetiv nur hier und bei Columella. Dagegen steht *intolerans* mit Gen. öfter bei Tac. und schon bei Livius. — *obtegens* mit dem Genetiv ist ἀπ. εἰρ. — *criminator* nur hier und bei Plautus.

15. *summa* ist Neutr. pluralis.

17. *parando regno.* Ueber den Dat. Gerundivi s. Einl. §. 109, b.

2. 2. *cohortes.* Augustus hatte in der Stadt nie mehr als drei Cohorten gehabt, aber jede zu 1000 Mann; die übrigen sechs waren in der Umgegend von Rom einquartiert gewesen.

6. *procul* bezieht sich darauf, dass das Kasernenleben die Truppen mehr von dem Verkehr mit dem Civil trennte. Das neue Lager befand sich östlich, dicht vor der Stadt, hinter dem Viminalis.

7. *inrepere aliquid* zuerst hier, dann auch bei Apulejus und Ammian; nach Analogie von *inrumpere, incursare, incidere, involare.* S. Einl. §. 25, c.

9. *ornandi* „der darin bestand, dass er ctt.“

11. *colique.* Dio bezeichnet dies deutlicher mit θύειν und προςκυνεῖν; Sejan ward mehr respectirt als der Kaiser.

12. *principia* ist der Platz vor dem Zelte des Feldherrn, wo sich die *signa* befanden.

3. 1. *plena — domus*, nämlich Drusus mit zwei Söhnen und die drei Söhne des Germanicus.

3. Gegen die Concinnität ist ein Substantiv (*via*) mit einem Infinitiv (*incipere*) coordinirt.

4. Ueber *impatiens* mit dem Genetiv s. zu 2, 64.

5. *animo commotior.* Er war leidenschaftlich und roh; vgl. 1, 29 *promptum ad asperiora ingenium Druso erat.* 76 *Drusus pracsedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens.*

tudine praecellebat. hanc ut amore incensus adulterio pellexit, et postquam primi flagitii potitus est (neque femina amissa pudicitia alia abnuerit), ad coniugii spem, consortium regni et necem mariti impulit. atque illa, cui avunculus Augustus, socer Tiberius, ex Druso liberi, seque ac maiores et posteros municipali adultero foedabat, ut pro honestis et praesentibus flagitiosa et incerta exspectaret. sumitur in conscientiam Eudemus, amicus ac medicus Liviae, specie artis frequens secretis. pellit domo Seianus uxorem Apicatam, ex qua tres liberos genuerat, ne paelici suspectaretur. sed magnitudo facinoris metum, prolationes, diversa interdum consilia adferebat.

Interim anni principio Drusus ex Germanici liberis togam virilem sumpsit, quaeque fratri eius Neroni decreverat senatus repetita. addidit orationem Caesar, multa cum laude filii sui, quod patria benevolentia in fratris liberos foret. nam Drusus, quamquam arduum sit eodem loci potentiam et concordiam esse, aequus adulescentibus aut certe non adversus habebatur. exin vetus et saepe simulatum proficiscendi in provincias consilium refertur. multitudinem veteranorum praetexebat imperator et dilectibus supplendos exercitus; nam voluntarium militem deesse, ac si suppeditet, non eadem virtute ac modestia agere, quia plerumque inopes ac vagi sponte militiam sumant. percensuitque cursim numerum legionum et quas provincias tutarentur. quod mihi quoque exsequendum reor, quae tunc Romana copia in armis, qui socii reges, quanto sit angustius imperitatum. 4

9. Ueber den Gebrauch von *praecellere* s. zu 2, 43. — *adulterio*, durch Ehebruch wusste er sie für seinen Zweck, den Mord, zu gewinnen.

12. *avunculus*. Augustus war ihr Grossoheim, weil ihre Grossmutter Octavia seine Schwester war.

13. *seque ac*. Ueber diese seltene Form der Coordination s. Einl. §. 65, c. — *municipali*. Tacitus huldigt dem aristokratischen Vorurtheile seiner Zeit in dem Maasse, dass er den früheren Municipalbürger, der also nicht zur römischen Nobilität gehört, geringschätzt.

16. *secretis* scheint Dativ zu sein, der Sinn also: *saepe aderat secretis*. Vgl. hist. 4, 69 *frequens contionibus*. Sonst steht das Wort mit dem Ablativ.

17. *suspectari alicui* „Jemandem verdächtig werden", als Passiv nur hier und bei Apulejus. Das Activ hat Tacitus öfter. — Nach dem Sturze des Sejan kam auch Livilla um, entweder durch eigene Hand oder auf Befehl des Tiberius oder sie ward von ihrer Mutter durch Hunger getödtet. Dio 58, 11.

4. 2. *repetita*, nämlich die Quaestur und das Pontificat. 3, 29.

5. *eodem loci* wie *eo loci* 14, 61. 15, 74. Beides hat schon Cicero; ähnlich Val. Maximus: *hoc* und *quodam loci*.

6. *saepe*, z. B. in den Jahren 14 und 21.

7. *referre* „erneuern", wie 1, 26 *easdem artes Drusum rettulisse*. Aehnlich bei Cicero.

14. *angustius*. Im J. 115 dehnte Trajan das Reich bis an den persischen Meerbusen aus. Vgl. 2, 61 *claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit*.

5 Italiam utroque mari duae classes, Misenum apud et Ravennam, proximumque Galliae litus rostratae naves praesidebant, quas Actiaca victoria captas Augustus in oppidum Foroiuliense miserat valido cum remige. sed praecipuum robur Rhenum iuxta, commune in Germanos Gallosque subsidium, octo legiones erant. Hispaniae recens perdomitae tribus habebantur. Mauros Iuba rex acceperat donum populi Romani. cetera Africae per duas legiones parique numero Aegyptus, dehinc initio ab Suriae usque ad flumen Euphraten, quantum ingenti terrarum sinu ambitur, quattuor legionibus coercita, accolis Hibero Albanoque et aliis regibus, qui magnitudine nostra proteguntur adversum externa imperia. et Thraeciam Rhoemetalces ac liberi Cotyis, ripamque Danuvii legionum duae in Pannonia, duae in Moesia attinebant, totidem apud Delmatiam locatis, quae positu regionis a tergo illis, ac si repentinum auxilium Italia posceret, haud procul accirentur, quamquam insideret urbem proprius miles, tres urbanae, novem praetoriae cohortes, Etruria ferme Umbriaque delectae aut vetere Latio et coloniis antiquitus Romanis. at apud idonea provinciarum sociae triremes alaeque et auxilia cohortium, neque multo secus in iis virium; sed persequi incertum fuit, cum ex usu temporis huc illuc mearent, gliscerent numero et aliquando minuerentur.

6 Congruens crediderim recensere ceteras quoque rei publicae

5. 1. Ueber die Anastrophe von *apud* s. Einl. §. 116, b.

2. *praesidere* mit dem Accusativ, s. zu 3, 39.

3. *Forum Iulii*, jetzt Fréjus an der Küste der Provence. 2, 63.

6. *recens* als Adverb, wie 2, 21 und öfter in den Historien und Annalen. So bei Plautus, Sallust, Livius und Sueton. — Spanien war erst nach einem siebenjährigen Kriege im J. 19 v. Chr. unterworfen. — Dem jüngeren Juba hatte Augustus Mauretanien überlassen. Dio 53, 26 *καὶ τῷ μὲν Ἰούβᾳ τῆς τε Γαιτουλίας τινὰ ἀντὶ τῆς πατρῴας ἀρχῆς καὶ τὰ τοῦ Βόκχου τοῦ τε Βογούου ἔδωκεν.*

8. *initio ab Suriae.* Ueber die Anastrophe s. Einl. §. 116, e.

9. *sinus* von grossen Länderstrecken, wie Germ. 29 *sinus imperii et pars provinciae habentur.* So zuerst bei Livius, dann auch bei dem älteren Plinius und Späteren.

10. Die Iberer und Albaner wohnten südlich am Kaukasus.

11. Rhoemetalces war der Sohn des Rhescuporis (3, 38), welcher letztere den Cotys im J. 19 n. Chr. ermorden liess.

14. *positus* nur hier bei Tac. und 6, 21 *positus siderum;* auch in den Fragmenten des Sallust, bei Ovid und Celsus.

16. *Etruria* ctt. Ueber den Ablativ ohne Präposition s. zu 1, 60.

17. Das „alte Latium“ umfasst diejenigen Städte, die schon vor dem Bundesgenossenkriege das ius Latii besassen und dann das Bürgerrecht erhielten.

19. *sed persequi* ctt. Der Sinn ist: wegen der Veränderlichkeit im Bestande dieser Streitkräfte schien es mir bedenklich, sie einzeln anzuführen. — Die 25 Legionen, welche Tacitus aufzählt, bildeten schon beim Tode des Augustus das stehende Heer. Mit Einschluss sämmtlicher Hülfstruppen umfasste die gesammte Streitmacht gegen 300,000 Mann. So war seit den Bürgerkriegen die Zahl der Legionen um die Hälfte verringert.

partes, quibus modis ad eam diem habitae sint, quoniam Tiberio mutati in deterius principatus initium ille annus attulit. iam primum publica negotia et privatorum maxima apud patres tractabantur, dabaturque primoribus disserere et in adulationem lapsos cohibebat ipse; mandabatque honores, nobilitatem maiorum, claritudinem militiae, inlustres domi artes spectando, ut satis constaret non alios potiores fuisse. sua consulibus, sua praetoribus species, minorum quoque magistratuum exercita potestas; legesque, si maiestatis quaestio eximeretur, bono in usu. at frumenta et pecuniae vectigales, cetera publicorum fructuum societatibus equitum Romanorum agitabantur. res suas Caesar spectatissimo cuique, quibusdam ignotis ex fama mandabat, semelque adsumpti tenebantur prorsus sine modo, cum plerique isdem negotiis insenescerent. plebes acri quidem annona fatigabatur, sed nulla in eo culpa ex principe; quin infecunditati terrarum aut asperis maris obviam iit, quantum impendio diligentiaque poterat. et ne provinciae novis oneribus turbarentur utque vetera sine avaritia aut crudelitate magistratuum tolerarent, providebat; corporum verbera, ademptiones bonorum aberant. rari per Italiam Caesaris agri, modesta servitia, intra paucos libertos domus; ac si quando cum privatis disceptaret, forum et ius.

Quae cuncta non quidem comi via, sed horridus ac plerumque 7
formidatus, retinebat tamen, donec morte Drusi verterentur. nam dum superfuit, mansere, quia Seianus incipiente adhuc potentia bonis consiliis notescere volebat, et ultor metuebatur non occultus odii, sed crebro querens incolumi filio adiutorem imperii alium

6. 4. *privatorum maxima*, d. h. die Jurisdiction über die Senatoren und ihre Familien, in Processen wegen Hochverrath und Erpressung auch über die Ritter.

6. *mandabat.* Scheinbar wählte zwar der Senat die Staatsbeamten, aber das Vorschlagsrecht, welches der Kaiser ausübte, machte diese Freiheit illusorisch.

7. Unter *domi artes* ist politische Befähigung zu verstehen, zu welcher Rechtskunde und genügende Redefertigkeit erforderlich waren.

9. Ueber *exercitus* statt *exercitatus* s. zu 3, 67.

11. *societatibus equitum.* Wie zur Zeit der Republik, waren die Steuern, mit Ausnahme der Luxusabgaben und des *tributum* der Provinzen, an römische Ritter verpachtet.

12. *res suas.* Die Einkünfte des kaiserlichen Fiscus, getrennt von dem Aerar, wurden von Procuratoren verwaltet.

13. *tenebantur sine modo.* Weshalb Tiberius seine Procuratoren sehr lange in ihren Aemtern liess, bespricht Tac. ausführlich in 1, 80.

14. *insenescere*, bei Tac. nur hier; sonst dichterisch und im silbernen Latein.

21. *intra* „beschränkt auf". Vgl. 3, 72 *unum intra damnum.* Curt. 7, 1, 26 *utinam Philotas quoque intra verba peccasset* „nur mit Worten". — Ueber *si* mit dem Conjunctiv s. zu 3, 69.

7. 1. *horridus* „abstossend".

4. *notescere*, erst in den Annalen; sonst dichterisch. — *ultor*, nämlich Drusus. — *occultus* mit dem Genetiv nur hier und 6, 36 *consilii;* sonst bei keinem Schriftsteller.

vocari. et quantum superesse ut collega dicatur? primas dominandi spes in arduo; ubi sis ingressus, adesse studia et ministros. exstructa iam sponte praefecti castra, datos in manum milites, cerni effigiem eius in monimentis Cn. Pompei, communes illi cum familia Drusorum fore nepotes. precandam post haec modestiam, ut contentus esset. neque raro neque apud paucos talia iaciebat, et secreta quoque eius corrupta uxore prodebantur.

8 Igitur Seianus maturandum ratus deligit venenum, quo paulatim inrepente fortuitus morbus adsimularetur. Id Druso datum per Lygdum spadonem, ut octo post annos cognitum est. ceterum Tiberius per omnes valetudinis eius dies, nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret, etiam defuncto necdum sepulto, curiam ingressus est. consulesque sede vulgari per speciem maestitiae sedentes honoris locique admonuit, et effusum in lacrimas senatum victo gemitu simul oratione continua erexit: non quidem sibi ignarum posse argui, quod tam recenti dolore subierit oculos senatus. vix propinquorum adloquia tolerari, vix diem aspici a plerisque lugentium. neque illos inbecillitatis damnandos; se tamen fortiora solacia e complexu rei publicae petivisse. miseratusque Augustae extremam senectam, rudem adhuc nepotum et vergentem aetatem suam, ut Germanici liberi, unica praesentium malorum levamenta, inducerentur petivit. egressi consules firmatos adloquio adulescentulos deductosque ante Caesarem statuunt. quibus adprensis 'patres conscripti, hos' inquit 'orbatos parente tradidi patruo ipsorum precatusque sum, quamquam esset illi propria suboles, ne secus quam suum sanguinem foveret, attolleret, sibique et posteris conformaret.

7. *in arduo* „vereinzelt, isolirt".

8. Ueber *sponte* mit dem Genetiv s. zu 2, 59.

9. Nach 3, 72 hatte Sejan bei dem Brande des Theaters des Pompejus durch seine Energie dem Feuer Einhalt gethan.

10. *nepotes*, weil Tiberius eine Tochter des Sejan für Drusus, den Sohn des Claudius, bestimmt hatte. Vgl. zu 3, 29.

11. *et — quoque*, wie 13, 55 *et nobis quoque fidus.* 56 *et ceteris quoque.* hist. 1, 30 *et Nero quoque vos destituit.* Seit Livius zerstreut vorkommend.

8. 4. *nullo metu an ut* ctt. ist eben so gegen die Concinnität wie 3, 44 *altitudine animi an conpererat modica esse.* S. Einl. §. 119, 12.

6. *sede vulgari*, also nicht auf den curulischen Stühlen.

8. *simul* ist Adverb, nicht etwa Präposition in Anastrophe, denn bei unbefangenem Lesen versteht man die vorangehenden Ablative nur als absolute.

9. *subire oculos* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie des poetischen *subire aliquem* „sich einem nähern", z. B. *precibus, artibus.*

13. *rudem* „unreif, unerfahren". Obgleich sie cp. 3 *adulti* genannt werden, so mangelte ihnen doch die Erfahrung. — *vergere* vom Lebensalter „zu Ende gehen", wie 2, 43 *suam aetatem vergere.* 4, 41 *vergente iam senecta.* Bei früheren Schriftstellern nur von der Richtung im Raume gebraucht, im silbernen Latein auch von der Zeit.

18. *secus quam* auch 6, 22 und zerstreut bei den Komikern und Klassikern.

19. *sibique et* statt *et sibi et.* S. Einl. §. 65, b.

erepto Druso preces ad vos converto disque et patria coram obtestor: Augusti pronepotes, clarissimis maioribus genitos, suscipite, regite, vestram meamque vicem explete. hi vobis, Nero et Druse, parentum loco. ita nati estis, ut bona malaque vestra ad rem publicam pertineant'.

9 Magno ea fletu et mox precationibus faustis audita; ac si modum orationi posuisset, misericordia sui gloriaque animos audientium impleverat: ad vana et totiens inrisa revolutus, de reddenda re publica utque consules seu quis alius regimen susciperent, vero quoque et honesto fidem dempsit. memoriae Drusi eadem quae in Germanicum decernuntur, plerisque additis, ut ferme amat posterior adulatio. funus imaginum pompa maxime inlustre fuit, cum origo Iuliae gentis Aeneas omnesque Albanorum reges et conditor urbis Romulus, post Sabina nobilitas, Attus Clausus ceteraeque Claudiorum effigies longo ordine spectarentur.

10 In tradenda morte Drusi quae plurimis maximeque fidis auctoribus memorata sunt rettuli. sed non omiserim eorundem temporum rumorem, validum adeo ut nondum exolescat. corrupta ad scelus Livia Seianum Lygdi quoque spadonis animum stupro vinxisse, quod is aetate atque forma carus domino interque primores ministros erat; deinde inter conscios ubi locus veneficii tempusque conposita sint, eo audaciae provectum ut verteret et occulto indicio

20. *coram* in Anastrophe, hinter zwei coordinirten Substantiven. S. Einl. §. 116, f.

21. *suscipite, regite.* Die Imperative stehen asyndetisch, wie bei Klassikern.

22. Nero und Drusus sind die ältesten Söhne des Germanicus. Der dritte, Caligula, wird nicht genannt, weil er erst zehn Jahre alt war.

9. 3. *impleverat.* Ueber den Indicativ s. Einl. §. 103. — *revolutus*, wie 16, 18 *revolutus ad vitia.* hist. 3, 26 *victoria ad inritum revolvebatur.* Vgl. Cic. Acad. pr. 2, 48 *ad patris revolvor sententiam*, und so öfter. — *de reddenda — utque*, gegen die Concinnität, wie 1, 14 und öfter. S. Einl. §. 119, 11.

5. *memoriae* ctt. Der Dativ wechselt mit der Präpos. *in*, wie 12, 55 *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularios audebant.* 13, 21 *ultionem in delatores et praemia amicis obtinuit.*

6. *plerisque* „sehr vieles". Vgl. zu 3, 1. — *ut ferme amat* mit zu ergänzendem Infinitiv und sächlichem Subjecte, unklassisch, doch vgl. Sall. Jug. 41 *ea quae secundae res amant.* Hor. od. 2, 3, 9 *quo pinus ingens albaque populus umbram hospitalem consociare amant.* 3, 16, 19 *aurum per medios ire satellites — amat.*

8. *origo* concret „die Ahnen", wie Germ. 2 *Tuisco et Mannus origo gentis conditoresque.* So nur bei Dichtern, wie Virg. Aen. 12, 166 *hinc pater Aeneas, Romanae stirpis origo.*

9. Nach Liv. 2, 16 wanderte Attius (oder Attus) Clausus im J. 504 von Regillus im Sabinerlande mit vielen Clienten nach Rom, ward unter die Patricier aufgenommen und nahm den Namen Appius Claudius an.

10. 4. *vinxisse* statt *devinxisse*, auch 6, 45 *pactoque matrimonii vincire*, sonst nirgends.

7. *eo audaciae* ctt. wie 2, 55 *eo usque corruptionis provectus est.* S. Einl. §. 41. — *verteret*, nämlich

Drusum veneni in patrem arguens moneret Tiberium, vitandam potionem, quae prima ei apud filium epulanti offerretur. ea fraude captum senem, postquam convivium inierat, exceptum poculum Druso tradidisse; atque illo ignaro et iuveniliter hauriente auctam suspitionem, tamquam metu et pudore sibimet inrogaret mortem quam patri struxerat.

11 Haec vulgo iactata, super id quod nullo auctore certo firmantur, prompte refutaveris. quis enim mediocri prudentia, nedum Tiberius tantis rebus exercitus, inaudito filio exitium offerret, idque sua manu et nullo ad paenitendum regressu? quin potius ministrum veneni excruciaret, auctorem exquireret, insita denique etiam in extraneos cunctatione et mora adversum unicum et nullius ante flagitii conpertum uteretur? sed quia Seianus facinorum omnium repertor habebatur, ex nimia caritate in eum Caesaris et ceterorum in utrumque odio quamvis fabulosa et immania credebantur, atrociore semper fama erga dominantium exitus. ordo alioqui sceleris per Apicatam Seiani proditus, tormentis Eudemi ac Lygdi patefactus est. neque quisquam scriptor tam infensus extitit, ut Tiberio obiectaret, cum omnia alia conquirerent intenderentque. mihi tradendi arguendique rumoris causa fuit, ut claro sub exemplo falsas auditiones depellerem peteremque ab iis, quorum in manus cura nostra venerit, *ne*

rem: „er drehte die Sache um, gab ihr eine entgegengesetzte Wendung“.

11. 1. *super id quod* statt *praeterquam quod* ist ἀπ. εἰρ. nach Analogie von *super quam quod* Liv. 22, 3. 27, 20. *insuper quam* 23, 7. *ad id quod* 4, 35 und öfter, wie überhaupt beide Schriftsteller zuweilen *super* statt *praeter* gebrauchen.

3. *inauditus* statt *non auditus* „nicht angehört“, wie 2, 77. So erst im silbernen Latein.

4. *regressu*. Aehnlich Liv. 24, 26 *neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset*. 42, 13 *receptum ad paenitendum non haberent*. — Der Gegensatz zu *ministrum* zeigt, dass unter *auctor* der Austifter des Verbrechens zu verstehen ist.

6. *conpertus* mit dem Genetiv, wie 1, 3 und bei Livius.

7. *repertor* auch bei Varro und Sallust, sonst dichterisch und nachklassisch.

10. *erga* „gegenüber“ wie cp. 20 *erga pecuniam alienam diligentia* und öfter. So nur bei Tacitus. Vgl. zu 3, 2. — *Apicatam Seiani*, scil. *uxorem*. Diese Ellipse findet sich nicht nur bei Virgil und den beiden Plinius, sondern schon bei Cicero ad Att. 12, 20 *Serviliae Claudii pater*. 21 *Oviae C. Lollii*.

13. *intendere* „übertreiben“. S. zu 2, 57.

14. *sub exemplo*, wie 3, 68.

15. *cura* „schriftstellerische Arbeit“. Vgl. 3, 24 *si plures ad curas vitam produxero*. Ist poetisch. — Die Repräsentation der Tempora in *venerit* und *antehabeant*, abhängig vom Imperfectum und nicht in indirecter Rede, ist höchst selten im Latein. Vgl. Cic. p. Balbo 27 *et erat aequa lex — ut nostras inimicitias inter nos geramus, amicis nostrorum inimicarum temperemus*. Lact. opif. 4, 13 *exclusa de rebus humanis divina providentia necessario sequebatur ut omnia sua sponte sint nata*. Der Schriftsteller will hervorheben, dass das Gesagte für die Gegenwart gilt oder allgemein gültig ist. Dagegen ist die Repräsentation in der indirecten Rede ganz gewöhnlich.

divulgata atque incredibilia avide accepta veris neque in miraculum corruptis antehabeant.

12 Ceterum laudante filium pro rostris Tiberio senatus populusque habitum ac voces dolentum simulatione magis quam libens induebat, domumque Germanici revirescere occulti laetabantur. quod principium favoris et mater Agrippina spem male tegens perniciem adceleravere. nam Seianus ubi videt mortem Drusi inultam interfectoribus, sine maerore publico esse, ferox scelerum, et quia prima provenerant, volutare secum, quonam modo Germanici liberos perverteret, quorum non dubia successio. neque spargi venenum in tres poterat, egregia custodum fide et pudicitia Agrippinae inpenetrabili. igitur contumaciam eius insectari, vetus Augustae odium, recentem Liviae conscientiam exagitare, ut superbam fecunditate, subnixam popularibus studiis inhiare dominationi apud Caesarem arguerent. atque haec callidis criminatoribus, inter quos delegerat Iulium Postumum, per adulterium Mutiliae Priscae inter intimos aviae et consiliis suis peridoneum, quia Prisca in animo Augustae valida anum suapte natura potentiae anxiam insociabilem nurui efficiebat. Agrippinae quoque proximi inliciebantur pravis sermonibus tumidos spiritus perstimulare.

17. ***antehabere*** (nur hier und 1, 58) ist vox Tacitea.

12. 3. *revirescere.* Cic. prov. cons. 14 ***res — ad renovandum bellum revirescent.*** Auct. ad Herenn. 4,34 ***rei publicae vires virtute optimatium revirescent.***

4. ***tegens*** statt eines Verbalsubstantivs, wie cp. 34 ***et Caesar truci vultu defensionem accipiens.*** Viel häufiger ist in dieser Bedeutung das Particip des Passivs.

6. ***ferox scelerum,*** wie 1, 32 ***animi.*** hist. 1, 35 ***linguae.*** Ovid. met. 8, 614 ***mentisque ferox.*** Sonst ungebräuchlich.

7. ***provenire*** statt ***prospere succedere*** „gelingen“ wie 1, 19 ***ubi prima provenissent*** und öfter in den Historien und Annalen; ausserdem nur bei Sueton. — ***volutare secum,*** wie 13, 15. ***animo*** hist. 2, 49. ***intra animum*** ann. 4,40. Schon Cic. rep. 1, 17 ***animo volutare.***

8. ***spargi.*** Vgl. Cic. in Catil. 2, 10 ***spargere venena didicerunt.***

9. ***inpenetrabilis*** „unzugänglich, unbesiegbar“; in dieser Bedeutung nur hier, bei Seneca und Silius.

13. ***callidis criminatoribus*** ist instrumentaler Ablativ (s. Einl. §. 36) mit Ellipse eines Verb. agendi, welches Tac. zuweilen auslässt.

14. Prisca ist die Frau des Fufius Geminus, der im J. 29 Consul wird. Im J. 31 wegen seiner Freundschaft mit Sejan angeklagt, tödtet er sich (ἀπάγγειλον τῇ γερουσίᾳ ὅτι ἀνὴρ οὕτως ἀποθνήσκει Dio 58,4), worauf die Prisca sich vor den Augen des Senates erdolcht. — ***inter intimos,*** was er eben erst durch sein Verhältniss zu der Prisca geworden war.

16. ***valida.*** Vgl. 14, 51 ***validior Tigellinus in animo principis.*** 15, 50 ***quem in animo principis antecibat.*** Diese Phrasen sind dem Stil der Annalen eigenthümlich statt ***multum valere apud aliquem.*** — Ueber ***anxius*** mit dem Genetiv s. zu 2, 75. — ***insociabilis*** findet sich zuerst bei Livius. — ***nurus*** (statt ***pronurus***) ist hier die Frau des Enkels.

17. ***inlicere*** mit blossem Infinitiv nur hier und 2, 37 ***inlectus — ducere uxorem.*** S. Einl. §. 79.

18. ***tumidus*** „stolz“ schon bei Liv. 45, 23 ***tumidiorem sermonem.*** — ***perstimulare*** ist ἅπ. εἰρ.

13 At Tiberius nihil intermissa rerum cura, negotia pro solaciis accipiens, ius civium, preces sociorum tractabat; factaque auctore eo senatus consulta, ut civitati Cibyraticae apud Asiam, Aegiensi apud Achaiam, motu terrae labefactis, subveniretur remissione tributi in triennium. et Vibius Serenus pro consule ulterioris Hispaniae, de vi publica damnatus, ob atrocitatem morum in insulam Amorgum deportatur. Carsidius Sacerdos, reus tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset, absolvitur, eiusdemque criminis C. Gracchus. hunc comitem exilii admodum infantem pater Sempronius in insulam Cercinam tulerat. illic adultus inter extorres et liberalium artium nescios, mox per Africam ac Siciliam mutando sordidas merces sustentabatur; neque tamen effugit magnae fortunae pericula. ac ni Aelius Lamia et L. Apronius, qui Africam obtinuerant, insontem protexissent, claritudine infausti generis et paternis adversis foret abstractus.

14 Is quoque annus legationes Graecarum civitatium habuit, Samiis Iunonis, Cois Aesculapii delubro vetustum asyli ius ut firmaretur petentibus. Samii decreto Amphictyonum nitebantur, quis praecipuum fuit rerum omnium iudicium, qua tempestate Graeci conditis per Asiam urbibus ora maris potiebantur. neque dispar apud Coos antiquitas, et accedebat meritum ex loco, nam cives Romanos templo Aesculapii induxerant, cum iussu regis Mithridatis apud cunctas Asiae insulas et urbes trucidarentur. variis dehinc et saepius inritis praetorum questibus, postremo Caesar de inmodestia histrionum

13. 3. Cibyra lag in Phrygien, Aegium im nördlichen Peloponnes.

5. Vibius Serenus hatte sich im J. 16 als eifriger Ankläger des Libo (s. 2, 30) dem Kaiser empfohlen. Im J. 24 verklagt ihn sein eigener Sohn, aber ohne Erfolg.

6. Die *vis publica* ist Missbrauch der Amtsgewalt gegen römische Bürger, bestehend in Misshandlung oder Hinrichtung.

7. Amorgos ist eine der Cycladen, südöstlich von Naxos. — Carsidius wird im J. 37 in den Process der berüchtigten Albucilla verwickelt und zur Deportation verurtheilt. Vgl. 6, 47 und 48. — Ueber die causale Bedeutung von *tamquam* in indirecter Rede s. Einl. §. 95.

9. Dieser Gracchus tritt im J. 35 als Ankläger wegen Majestätsvergehen auf. — Sempronius hatte wegen seines unzüchtigen Verhältnisses zu der Julia, Gemahlin des Tiberius, vierzehn Jahre im Exil auf Cercina in der kleinen Syrte verlebt, wo ihn Tiberius im J. 14 n. Chr. durch einen Centurio tödten liess.

13. Aelius Lamia, ein Mann von strengen Sitten, aber human, hatte sich in Germanien und Illyrien, zuletzt als Proconsul in Africa ausgezeichnet. — Ueber Apronius s. zu 1, 56.

14. 2. Die Insel Cos liegt südlich von Samos. Der Aesculapdienst hängt zusammen mit den dort ansässigen Asklepiaden, einer Schule von Aerzten.

4. *tempestas* statt *tempus*, öfter in den Annalen, ist eigentlich archaistisch oder poetisch, steht jedoch ausser bei Sallust und Livius auch Cic. de div. 1, 34 *eademque tempestate — Leuctricae pugnae calamitas denuntiabatur.*

7. *Mithridatis.* Es ist das Blutbad unter den Römern in Klein-Asien gemeint, welches er 88 v. Chr. an einem Tage anrichten liess.

9. Ueber die Unverschämtheit der

rettulit: multa ab iis in publicum seditiose, foeda per domos temptari; Oscum quondam ludicrum, levissimae apud vulgum oblectationis, eo flagitiorum et virium venisse, *ut* auctoritate patrum coercendum sit. pulsi tum histriones Italia.

Idem annus alio quoque luctu Caesarem adfecit, alterum ex 15
geminis Drusi liberis extinguendo, neque minus morte amici. is fuit Lucilius Longus, omnium illi tristium laetorumque socius unusque e senatoribus Rhodii secessus comes. ita quamquam novo homini censorium funus, effigiem apud forum Augusti publica pecunia patres decrevere, apud quos etiam tum cuncta tractabantur, adeo ut procurator Asiae Lucilius Capito accusante provincia causam dixerit, magna cum adseveratione principis, non se ius nisi in servitia et pecunias familiares dedisse; quod si vim praetoris usurpasset manibusque militum usus foret, spreta in eo mandata sua: audirent socios. ita reus cognito negotio damnatur. ob quam ultionem, et quia priore anno in C. Silanum vindicatum erat, decrevere Asiae urbes templum Tiberio matrique eius ac senatui. et permissum statuere; egitque Nero grates ea causa patribus atque avo, laetas inter audientium adfectiones, qui recenti memoria Germanici illum aspici, illum audiri rebantur. aderantque iuveni modestia ac forma principe viro digna, notis in eum Seiani odiis ob periculum gratiora.

Sub idem tempus de flamine Diali in locum Servi Maluginen- 16
sis defuncti legendo, simul roganda nova lege disseruit Caesar. nam patricios confarreatis parentibus genitos tres simul nominari,

Schauspieler hatte man schon früher, z. B. im Jahre 15 n. Chr., zu klagen. Zur Verhütung von Skandal im Theater diente eine Wache von Prätorianern.

11. *Oscum.* Aus Atella, einer oskischen Stadt zwischen Capua und Neapel, stammten die alten atellanischen Spiele, derbe Possen, die der gebildete Römer verachtete. Wahrscheinlich entstand daraus die römische Posse, der Mimus. Seit der sinkenden Republik waren die Pantomimen (dramatische Action ohne Worte) vorherrschend, und von solchen ist hier die Rede.

13. *pulsi — Italia.* Es sind wohl nur diejenigen gemeint, welche sich missliebig gemacht hatten.

15. 1. *alterum,* nämlich den Germanicus, geboren im J. 19. Der andere hiess Tiberius.

4. *Rhodii secessus,* von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr.

5. *censorium* oder *publicum funus* ist das Begräbniss auf Staatskosten. — Das *forum Augusti* lag zwischen dem alten Forum und dem quirinalischen Hügel.

7. *procurator,* also ein Beamter des kaiserlichen Hauses. Asia war zwar senatorische Provinz, aber die Einkünfte des kaiserlichen Fiscus wurden auch dort von Procuratoren verwaltet.

9. *pecunias familiares* statt *domesticas* „Kronvermögen". Später wird die Macht der Procuratoren grösser. S. 12, 60.

12. Silanus, Proconsul von Asia, war im J. 22 wegen Erpressung nach Cythnus verbannt.

14. *Nero,* ältester Sohn des Germanicus.

16. 3. Die *confarreatio* ist die feierlichste und bindendste Form der Eheschliessung bei Patriciern, in Gegenwart des Pontifex maximus, des Flamen Dialis und vor zehn Zeugen. Sie war schwerer zu lösen (durch *diffarreatio*).

ex quis unus legeretur, vetusto more; neque adesse, ut olim, eam copiam, omissa confarreandi adsuetudine aut inter paucos retenta. pluresque eius rei causas adferebat, potissimam penes incuriam virorum feminarumque: accedere et ipsius caerimoniae difficultates, quae consulto vitarentur, et quoniam exiret e iure patrio qui id flaminium apisceretur quaeque in manum flaminis conveniret. ita medendum senatus decreto aut lege, sicut Augustus quaedam ex horrida illa antiquitate ad praesentem usum flexisset. igitur tractatis religionibus placitum instituto flaminum nihil demutari: sed lata lex, qua flaminica Dialis sacrorum causa in potestate viri, cetera promisco feminarum iure ageret. et filius Maluginensis patri suffectus. utque glisceret dignatio sacerdotum atque ipsis promptior animus foret ad capessendas caerimonias, decretum Corneliae virgini, quae in locum Scantiae capiebatur, sestertium viciens, et quotiens Augusta theatrum introisset, ut sedes inter Vestalium consideret.

17 Cornelio Cethego Visellio Varrone consulibus pontifices eorumque exemplo ceteri sacerdotes, cum pro incolumitate principis vota susciperent, Neronem quoque et Drusum isdem dis commendavere, non tam caritate iuvenum quam adulatione, quae moribus corruptis perinde anceps, si nulla et ubi nimia est. nam Tiberius haud umquam domui Germanici mitis, tum vero aequari adulescentes senectae suae inpatienter indoluit; accitosque pontifices percontatus est, num id precibus Agrippinae aut minis tribuissent. et illi quidem, quamquam abnuerent, modice perstricti, etenim pars magna e propinquis ipsius aut primores civitatis erant; ceterum in senatu oratione monuit in posterum, ne quis mobiles adulescentium animos

6. *penes* mit einem Accusativ der Sache, nur hier und hist. 1, 57 *non penes rempublicam fuisse*.

8. *quoniam* statt *quod* (ungenau auf das voraufgehende *causas* bezogen) ist höchst selten: B. Afr. 42. Suet. Caes. 74 und bei Justinus. — *exiret e iure patrio*, d. h. das rechtliche Verhältniss zum Vater ward gelöst; eben so bei den Vestalinnen.

9. *in manum convenire* bezieht sich auf die rechtliche Besitznahme, hier auf die *confarreatio*. Vgl. Cic. top. 4, 23 *mulier viro in manum convenit*.

10. *aut lege*, also durch Volksbeschluss, was pro forma noch dann und wann geschah.

12. *demutare* ist eigentlich vox Plautina, bei Tacitus *ἅπ. εἰρ*.

14. *promisco iure agere* „in dem gewöhnlichen rechtlichen Verhältnisse stehen".

15. Ueber *dignatio* statt *dignitas* s. zu 2, 33.

18. *sedes*. Augustus hatte den Vestalinnen einen Ehrenplatz im Theater angewiesen.

17. 2. *vota susciperent*. Für den Kaiser geschah dies alljährlich am dritten, für den Staat am ersten Januar.

3. Nero und Drusus sind Söhne des Germanicus.

4. *caritate — adulatione*. Ueber den causalen Ablativ s. Einl. §. 39.

5. *si*, dann *ubi*, dieselbe Abwechselung der Conjunctionen wie 1, 44 am Ende.

9. *modice perstricti*, wie 5, 2 *oblique perstringens*. 2, 59 *lenibus verbis*. Aehnlich schon bei Cicero.

praematuris honoribus ad superbiam extolleret. instabat quippe Seianus incusabatque diductam civitatem ut civili bello. esse qui se partium Agrippinae vocent, ac ni resistatur, fore pluris; neque aliud gliscentis discordiae remedium quam si unus alterve maxime prompti subverterentur.

Qua causa C. Silium et Titium Sabinum adgreditur. amicitia 18
Germanici perniciosa utrique, Silio et quod ingentis exercitus septem per annos moderator partisque apud Germaniam triumphalibus Sacroviriani belli victor: quanto maiore mole procideret, plus formidinis in alios dispergebatur. credebant plerique auctam offensionem ipsius intemperantia, immodice iactantis suum militem in obsequio duravisse, cum alii ad seditiones prolaberentur; neque mansurum Tiberio imperium, si iis quoque legionibus cupido novandi fuisset. destrui per haec fortunam suam Caesar inparemque tanto merito rebatur. nam beneficia eo usque laeta sunt, dum videntur exsolvi posse: ubi multum antevenere, pro gratia odium redditur.

Erat uxor Silio Sosia Galla, caritate Agrippinae invisa principi. 19
hos corripi dilato ad tempus Sabino placitum, inmissusque Varro consul, qui paternas inimicitias obtendens odiis Seiani per dedecus suum gratificabatur. precante reo brevem moram, dum accusator consulatu abiret, adversatus est Caesar: solitum quippe magistratibus diem privatis dicere, nec infringendum consulis ius, cuius vigiliis niteretur ne quod res publica detrimentum caperet. proprium id Tiberio fuit scelera nuper reperta priscis verbis obtegere. igitur multa adseveratione, quasi aut legibus cum Silio ageretur aut Varro

12. Ueber die Stellnng von *quippe* s. Einl. §. 117.

18. 1. Silius war vom J. 14 bis 21 Legat am Oberrhein gewesen. Titius Sabinus kommt hier zuerst vor.

2. *Silio et quod*, nämlich *perniciosum erat quod*, eine etwas saloppe Kürze.

4. Den gallischen Aufstand unter Sacrovir schlug Silius im J. 21 nieder. Vgl. 3, 43—46.

7. *in obsequio*. Die Meuterei im J. 14 brach am Niederrhein unter den vier Legionen des Caecina aus. S. 1, 31.

8. *mansurum* scil. *fuisse*. S. zu 2, 31.

9. *destrui fortunam suam* „seine Stellung werde untergraben". Im tropischen Sinne ist *destruere* poetisch und nachklassisch.

11. *exsolvere* „bezahlen" ist in den Historien und Annalen nicht selten, bei Früheren wenig gebräuchlich. Sonst aber bezeichnet der Accnsativ das, was ausgezahlt wird, nicht die Sache, für die man zahlt. — *antevenire* statt *superare, praecellere*, scheint in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.*

19. 2. *dilato*. Das perfide Verfahren, durch welches man im J. 28 seine Verurtheilung ermöglichte, wird unten cp. 68—71 beschrieben.

3. *paternas inimicitias*. Der ältere Varro hatte als Legat am Niederrhein im J. 21 dem Silius den Oberbefehl im Kriege gegen Sacrovir überlassen müssen. 3, 43.

7. *ne quod resp. detr. cap.* ist maliciöse Anwendung einer republikanischen Formel, die jetzt ohne alle Bedeutung war.

9. *adseveratio* ist der Schein des Ernstes, der Strenge. Vgl. zu 2, 31.

consul aut illud res publica esset, coguntur patres. silente reo, vel si defensionem coeptaret, non occultante cuius ira premeretur, conscientia belli Sacrovir diu dissimulatus, victoria per avaritiam foedata et uxor Sosia arguebantur. nec dubie repetundarum criminibus haerebant, sed cuncta quaestione maiestatis exercita, et Silius imminentem damnationem voluntario fine praevertit.

20 Saevitum tamen in bona, non ut stipendiariis pecuniae redderentur, quorum nemo repetebat, sed liberalitas Augusti avulsa, conputatis singillatim quae fisco petebantur. ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit. Sosia in exilium pellitur Asinii Galli sententia, qui partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. contra M'. Lepidus quartam accusatoribus secundum necessitudinem legis, cetera liberis concessit. hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior, nam pleraque ab saevis adulationibus aliorum in melius flexit. neque tamen temperamenti egebat, cum aequabili auctoritate et gratia apud Tiberium viguerit. unde dubitare cogor, fato et sorte nascendi, ut cetera, ita principum inclinatio in hos, offensio in illos, an sit aliquid in nostris consiliis liceatque inter abruptam contumaciam et deforme obsequium pergere iter ambitione ac periculis vacuum. at Messalinus Cotta haud minus claris maioribus, sed

10. ***consul***, im republikanischen Sinne. — Ueber das Neutrum *illud* s. Einl. §. 18, a.

12. ***diu dissimulatus.*** Sacrovir hatte sich nebst anderen gallischen Häuptlingen im Anfange des Aufstandes den Römern angeschlossen, um sie zu täuschen. Silius wird hier des Einverständnisses mit ihm beschuldigt.

14. ***haerebant.*** Also hatte auch die Frau ihren Einfluss zu Gelderpressungen benutzt.

20. 1. ***tamen***, denn nur ausnahmsweise confiscirte man das Vermögen derer, die sich der Verurtheilung durch Selbstmord entzogen hatten.

2. ***avulsa***, eine neue und sehr starke Metapher; doch Aehnliches schon bei Cicero.

3. ***erga pecuniam.*** Vgl. 3, 18 *satis firmus* (Tiberius) *adversum pecuniam.* Auch Dio rühmt dies an ihm.

4. In ***diligentia*** liegt ein eigenthümlicher Sarkasmus.

5. Ueber Gallus s. zu 1, 12. — ***partem publicandam, pars ut*** ctt. mit demselben Constructionswechsel wie 3, 17 und öfter, jedoch erst in den Annalen. S. Einl. §. 119, 11.

6. ***quarta*** als Substantiv ist juristischer Ausdruck, auch bei Quintilian. Der vierte Theil des Vermögens stand dem Kläger zu nach der *lex Iulia de maiestate*, welche Hochverrath mit dem Tode bedrohte.

8. ***comperior*** ist für Tacitus ἀπ. εἰρ., steht jedoch schon bei Terenz und Sallust.

10. ***neque tamen — egebat***, d. h. er liess den rechten Tact nicht vermissen.

13. ***an sit.*** Ueber die Verschiebung des Verbums in den zweiten Satz s. zu 3, 56. — Im Folgenden spricht sich Tacitus zwar nicht entschieden aus, ob der Mensch nach der Fügung des Fatums oder mit freiem Willen handle. Aber sonst neigt er zum Fatalismus und liefert wiederum durch sein eigenes Leben den Beweis, dass man im Staatsleben eine weise Mittelstrasse zwischen Opposition und Servilität wählen könne.

15. Ueber Cotta s. zu 2, 32.

animo diversus, censuit cavendum senatus consulto, ut quamquam insontes magistratus et culpae alienae nescii provincialibus uxorum criminibus perinde quam suis plecterentur.

Actum dehinc de Calpurnio Pisone, nobili ac feroci viro. is 21
namque, ut rettuli, cessurum se urbe ob factiones accusatorum in senatu clamitaverat et spreta potentia Augustae trahere in ius Urgulaniam domoque principis excire ausus erat. quae in praesens Tiberius civiliter babuit; sed in animo revolvente iras, etiam si impetus offensionis languerat, memoria valebat. Pisonem Q. Granius secreti sermonis incusavit adversum maiestatem habiti, adiecitque in domo eius venenum esse eumque gladio accinctum introire curiam. quod ut atrocius vero tramissum; ceterorum, quae multa cumulabantur, receptus est reus, neque peractus ob mortem opportunam. relatum et de Cassio Severo exule, qui sordidae originis, maleficae vitae, sed orandi validus, per immodicas inimicitias ut iudicio iurati senatus Cretam amoveretur effecerat; atque illic eadem actitando recentia veteraque odia advertit, bonisque exutus, interdicto igni atque aqua, saxo Seripho consenuit.

Per idem tempus Plautius Silvanus praetor incertis causis 22
Aproniam coniugem in praeceps iecit, tractusque ad Caesarem ab L. Apronio socero turbata mente respondit, tamquam ipse somno gravis atque eo ignarus, et uxor sponte mortem sumpsisset. non cunctanter Tiberius pergit in domum, visit cubiculum, in quo reluctantis et impulsae vestigia cernebantur. refert ad senatum, datisque iudicibus Urgulania Silvani avia pugionem nepoti misit. quod perinde creditum quasi principis monitu ob amicitiam Augustae cum Urgulania. reus frustra temptato ferro venas praebuit exsol-

21. 2. *namque*. Ueber die Stellung s. Einl. §. 69. — *ut rettuli*, nämlich 2, 34.

5. *civiliter habuit*. Vgl. 3, 76 *quod civiliter acceptum*.

10. *neque peractus* „aber sein Process ward nicht zu Ende geführt". Sonst bedeutet aber *peragere reum*, seit Ovid und Livius vorkommend, nur „verklagen".

11. Von Cassius Severus sagt Tac. dial. 19 *quem primum adfirmant flexisse ab illa vetere atque directa dicendi via*, und setzt dann den Unterschied der klassischen und der neuen Rednerschule auseinander.

12. *validus* mit dem Genetiv auch 15, 53 *animi*. hist. 2, 19 *virium et opum*. Ausserdem nur noch bei Aurelius Victor.

13. *iurati*. Der Eid sollte wahrscheinlich die Unparteilichkeit bezeugen.

15. *saxo* ohne *in*, s. Einl. §. 35. — *Seriphus* lag unter den westlichen Cycladen. Dort starb Cassius im J. 33 oder 37 n. Chr.

22. 2. *tractusque*. Der Kaiser konnte, wenn er wollte, richterliche Functionen ausüben.

3. Ueber Apronius s. zu 1, 56. — Nach *tamquam* in indirecter Rede fehlt bei Tac. zuweilen der Conjunctiv von *esse*, hier *fuisset*. S. Einl. §. 20, b.

7. *iudicibus*. Bei gemeinen Verbrechen der Senatoren ernennt der Senat eine Commission, die unter dem Vorsitz des Prätors die Sache untersucht.

8. *quasi principis monitu*, scil. *misisset*, eine auffallende Ellipse.

vendas. mox Numantina, prior uxor eius, accusata iniecisse carminibus et veneficiis vaecordiam marito, insons iudicatur.

23 Is demum annus populum Romanum longo adversum Numidam Tacfarinatem bello absolvit. nam priores duces ubi impetrando triumphalium insigni sufficere res suas crediderant, hostem omittebant; iamque tres laureatae in urbe statuae et adhuc raptabat Africam Tacfarinas, auctus Maurorum auxiliis, qui, Ptolemaeo Iubae filio iuventa incurioso, libertos regios et servilia imperia bello mutaverant. erat illi praedarum receptor ac socius populandi rex Garamantum, non ut cum exercitu incederet, sed missis levibus copiis, quae ex longinquo in maius audiebantur; ipsaque e provincia, ut quis fortuna inops, moribus turbidus, promptius ruebant, quia Caesar post res a Blaeso gestas, quasi nullis iam in Africa hostibus, reportari nonam legionem iusserat, nec pro consule eius anni P. Dolabella retinere ausus erat, iussa principis magis quam incerta belli metuens.

24 Igitur Tacfarinas disperso rumore rem Romanam aliis quoque ab nationibus lacerari eoque paulatim Africa decedere, ac posse reliquos circumveniri, si cuncti quibus libertas servitio potior incubuissent, auget vires positisque castris Thubursicum oppidum circumsidet. at Dolabella contracto quod erat militum, terrore nominis Romani et quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt, primo sui incessu solvit obsidium locorumque oportuna permunivit; simul

10. Numantina war Tochter des Fabius Maximus, der im J. 10 v. Chr. Consul war.

23. 1. *longo*, nämlich seit sieben Jahren. *longus* hat bei Tac. oft temporale Bedeutung, bei den Früheren nur in gewissen Verbindungen (mit *tempus*, *mora*).

3. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundivums, s. zu 3, 72.

4. *tres* — *statuae*, nämlich des Camillus, Apronius und Blaesus. — *raptare* „plündern“ auch noch 12, 54; sonst nur bei Statius. Eben so gebraucht Tacitus *rapere:* 13, 6 *rapi Armeniam*, wie schon Virgil. Vgl. *trahere* 3, 74.

5. Den Ptolemaeus liess Caligula im J. 40 nach Rom kommen und nebst anderen ermorden, um sich seiner Schätze zu bemächtigen.

6. *incuriosus*, bei Tacitus beliebt, ist silbernes Latein, doch hat Livius das Adverb: 8, 38. 29, 3. 32. — *libertos* — *mutaverant*, d. h. sie hatten ihre Stellung als Freigelassene, ihre Hofämter aufgegeben und Kriegsdienste genommen. Der Personenname *libertos* wird erst durch das folgende *imperia* verständlich; es ist Hendiadys.

9. *in maius audiri* statt *celebrari*, *extolli* ist ἀπ. εἰρ. Vgl. Einl. §. 49.

10. *ut quis* statt *ut quisque*, auch cp. 36. 1, 27. 6, 7 und öfter.

14. *incerta* wie *subita belli* Agr. 37.

24. 1. *dispergere* statt *divulgare* nur noch hist. 2, 1. Eben so gebraucht Tac. *differre*.

2. *lacerare* für *vexare* schon bei Cicero und Sallust.

3. *incumbere* statt *urgere*, *instare* ist bei Tac. nicht selten; dichterisch und nachklassisch.

4. Thubursicum, in Numidien, nördlich am Gebirge Aurasius.

5. *terrore* — *et quia*. Ueber den Constructionswechsel s. Einl. §. 119, 12.

7. Ueber den Genetiv *sui* s. Einl. §. 42. — *incessus* wie 3, 74 *tres incessus, totidem agmina parantur.* 12, 50 *incessu Parthorum.* — *obsidium* statt *obsidio* wie 3, 39 und oft; ist unklassisch.

principes Musulamiorum defectionem coeptantes securi percutit. dein quia pluribus adversum Tacfarinatem expeditionibus cognitum, non gravi nec uno incursu consectandum hostem vagum, excito cum popularibus rege Ptolemaeo quattuor agmina parat, quae legatis aut tribunis data; et praedatorias manus delecti Maurorum duxere: ipse consultor aderat omnibus.

Nec multo post adfertur Numidas apud castellum semirutum, 25
ab ipsis quondam incensum, cui nomen Auzea, positis mapalibus consedisse, fisos loco, quia vastis circum saltibus claudebatur. tum expeditae cohortes alaeque, quam in partem ducerentur ignarae, cito agmine rapiuntur. simulque coeptus dies et concentu tubarum ac truci clamore aderant semisomnos in barbaros, praepeditis Numidarum equis aut diversos pastus pererrantibus. ab Romanis confertus pedes, dispositae turmae, cuncta proelio provisa: hostibus contra omnium nesciis non arma, non ordo, non consilium, sed pecorum modo trahi, occidi, capi. infensus miles memoria laborum et adversum eludentis optatae totiens pugnae, se quisque ultione et sanguine explebant. differtur per manipulos, Tacfarinatem omnes, notum tot proeliis, consectentur: non nisi duce interfecto requiem belli fore. at ille deiectis circum stipatoribus vinctoque iam filio et effusis undique Romanis, ruendo in tela captivitatem haud inulta morte effugit isque finis armis impositus.

Dolabellae petenti abnuit triumphalia Tiberius, Seiano tri- 26
buens, ne Blaesi avunculi eius laus obsolesceret. sed neque Blaesus ideo inlustrior, et huic negatus honor gloriam intendit: quippe minore exercitu insignis captivos, caedem ducis bellique confecti famam deportarat. sequebantur et Garamantum legati, raro in urbe visi, quos Tacfarinate caeso perculsa gens et culpae nescia ad satis faciendum populo Romano miserat. cognitis dehinc Ptolemaei per id bellum studiis repetitus ex vetusto more honos missusque e se-

8. Ueber die Musulamier s. zu 2, 52.

13. *consultor* „Rathgeber" auch bei Sallust; bei Cicero heisst es „der um Rath fragende z. B. Client".

25. 5. *simulque — et* statt *simul atque* mit folgendem Nachsatze; s. zu 1, 65 *simul haec, et cum delectis scindit agmen.*

6. *adesse* mit *in* und dem Accusativ, wie Cic. Phil. 5, 7 *adesse in senatum iussit.* ad Att. 15, 4, 2 *in Tusculanum essem futurus.* Bei Tac. ἅπ. εἰρ.

11. *optatae totiens pugnae* hängt noch von dem voraufgehenden *memoria* ab und der Sinn ist: et memor, quotiens pugnam adversus eludentes optasset. Mit *eludentes* wird bezeichnet, dass die Feinde die Gewohnheit hatten, eine offene Schlacht zu vermeiden.

12. *differtur* statt *divulgatur*, wie 1, 4. 3, 12 *differri etiam per externos, tamquam veneno interceptus esset.* Sonst nur bei den Komikern und Livius.

26. 1. *tribuens* „aus Rücksicht auf". Nach 3, 72 sagt Tiberius, als er dem Blaesus die Insignien verleiht, er thue das dem Sejan zu Ehren.

3. *intendit* statt *auxit*, wie cp. 40 *intendatur certamen.* 13, 15 *odium intendit* und öfter.

6. *nescia.* Also hatte das Volk sich den Streifzügen des Königs nicht angeschlossen.

natoribus qui scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera, daret regemque et socium atque amicum appellaret.

27 Eadem aestate mota per Italiam servilis belli semina fors oppressit. auctor tumultus T. Curtisius, quondam praetoriae cohortis miles, primo coetibus clandestinis apud Brundisium et circumiecta oppida, mox positis propalam libellis ad libertatem vocabat agrestia per longinquos saltus et ferocia servitia, cum velut munere deum tres biremes adpulere ad usus commeantium illo mari. et erat isdem regionibus Cutius Lupus quaestor, cui provincia vetere ex more calles evenerant; is disposita classiariorum copia coeptantem cum maxime coniurationem disiecit. missusque a Caesare propere Staius tribunus cum valida manu ducem ipsum et proximos audacia in urbem traxit, iam trepidam ob multitudinem familiarum, quae gliscebat inmensum, minore in dies plebe ingenua.

28 Isdem consulibus miseriarum ac saevitiae exemplum atrox, reus pater, accusator filius (nomen utrique Vibius Serenus) in senatum inducti sunt, ab exilio retractus inluvieque ac squalore obsitus et tum catena vinctus pater orante filio: praeparatus adulescens multis munditiis, alacri vultu, structas principi insidias, missos in Galliam concitores belli index idem et testis dicebat, adnectebatque Caecilium Cornutum praetorium ministravisse pecuniam; qui taedio curarum, et quia periculum pro exitio habebatur, mortem in se festinavit. at contra reus nihil infracto animo obversus in filium quatere vincla, vocare ultores deos, ut sibi quidem redderent exi-

9. Die poetische Form *eburnus* statt *eburneus* hat Tacitus nur hier und 2, 83.

27. 4. *positis* statt *propositis*, wie 1, 7. Sonst nirgends.

7. *quaestor*. Schon in der republikanischen Zeit gab es Quaestoren mit Provinzen von geringerer Bedeutung z. B. in Ostia, wo sie wohl den Hafen und den Seehandel zu überwachen hatten. Unter Augustus ward die Zahl solcher Aemter vermehrt, wogegen Kaiser Claudius sie alle aufhob. Nun finden wir bei Sueton (Caes. 19) eine wenig geachtete Quaestur, die mit den Worten *silvae callesque* bezeichnet wird. Diese scheint im Folgenden (*provincia — calles*) gemeint zu sein und mag die Aufgabe gehabt haben, die Wälder und Gebirgstriften zu beaufsichtigen.

8. Lipsius schrieb *Cales* (Stadt in Campanien) statt *calles*; aber von einer Provinz dieses Namens wissen wir nichts, und dass sie sich bis auf den Hafen Brundisiums erstreckt habe, ist nicht glaublich.

9. Ueber *cum maxime* s. zu 3, 59.

12. *inmensum* als Adverb, auch 3, 30. 52 und öfter. Vgl. zu 3, 26 *aeternum*.

28. 2. Vibius, der Vater, war nach cp. 13 *de vi publica* verurtheilt und nach Amorgus deportirt. Der Sohn tritt im J. 25 abermals als Delator auf, vgl. cp. 36.

4. *orare* „reden" wie cp. 21 *orandi validus*. 13, 42 *qui pretio causas oravissent*. Eben so bei Cicero und Quintilian.

5. *in Galliam*, während des Aufstandes des Sacrovir im J. 21.

6. *concitor*, auch hist. 1, 63. 4, 56; findet sich zuerst bei Livius, dann auch bei Justin. — *adnectere* mit Accus. c. inf. ist ἀπ. εἰρ. Mit folgendem Conjunctiv steht es 2, 26.

10. *quatere*, auch hist. 1, 53. 4, 28; sehr häufig bei Dichtern, in der Prosa erst seit Livius.

lium, ubi procul tali more ageret, filium autem quandoque supplicia sequerentur. adseverabatque innocentem Cornutum et falsa exterritum; idque facile intellectu, si proderentur alii: non enim se caedem principis et res novas uno socio cogitasse.

Tum accusator Cn. Lentulum et Seium Tuberonem nominat, 29 magno pudore Caesaris, cum primores civitatis, intimi ipsius amici, Lentulus senectutis extremae, Tubero defecto corpore, tumultus hostilis et turbandae rei publicae accerserentur. sed hi quidem statim exempti: in patrem ex servis quaesitum, et quaestio adversa accusatori fuit. qui scelere vaecors, simul vulgi rumore territus, robur et saxum aut parricidarum poenas minitantium, cessit urbe. ac retractus Ravenna exsequi accusationem adigitur, non occultante Tiberio vetus odium adversum exulem Serenum. nam post damnatum Libonem missis ad Caesarem litteris exprobraverat suum tantum studium sine fructu fuisse, addideratque quaedam contumacius quam tutum apud aures superbas et offensioni proniores. ea Caesar octo post annos rettulit, medium tempus varie arguens, etiam si tormenta pervicacia servorum contra evenissent.

Dictis dein sententiis ut Serenus more maiorum puniretur, quo 30 molliret invidiam, intercessit. Gallus Asinius *cum* Gyaro aut Donusa claudendum censeret, id quoque aspernatus est, egenam aquae

11. Ueber den Gebrauch von *quandoque* s. zu 1, 4.

12. *falsa,* ein transitiver Accusativ beim Passiv, wie bei ἐκπλήττεσθαι. Vgl. 6, 5 *arguitur pleraque.* hist. 5, 5 *nec quidquam prius imbuuntur.* Eben so nach den Verbis der Affecte: pavere, pavescere, expavescere.

14. *cogitasse* statt *cogitaturum fuisse.* Zu Grunde liegt die directe Rede: si cogitavi, non uno socio cogitavi. Vgl. Agr. 4 *se studium philosophiae acrius hausisse* (statt hausturum fuisse, wo *hauriebam* zu denken ist).

29. 1. *Lentulus* hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (Geten) an der unteren Donau besiegt. Er stirbt im J. 25. *Seius Tubero* ist der Bruder des Sejan.

4. *accerserentur* mit dem Genetiv, wie 2, 50 *maiestatis delator arcessebat.* Eben so bei Cicero.

7. *robur,* auch *Tullianum* genannt, ist ein unterirdischer gewölbter Raum des Gefängnisses am Capitol, worüber Sallust Catil. 55: *incultu tenebris odore foeda atque terribilis eius facies est.* — *saxum,* nämlich *Tarpeium,* wie 2, 32. — *parricidarum poenas.* Der Vatermörder ward nach alter Sitte mit Ruthen gestäupt, dann mit einem Hunde, Affen, Hahn und einer Viper in einen Sack genäht und der Sack ins Meer geworfen.

8. *adigere* mit dem Infinitiv steht hier zuerst bei Tacitus, dann cp. 45. 11, 10 und öfter in den Annalen; sonst dichterisch seit Virgil.

10. Libo Drusus war im J. 16 durch eine Anklage auf Hochverrath zum Selbstmord getrieben. 2, 31.

11. *sine fructu.* Die übrigen Ankläger hatten das Vermögen des Libo und zum Theil die Prätur als Belohnung erhalten.

30. 1. *more maiorum,* nämlich Stäupung und Hinrichtung mit dem Beil.

2. Ueber Asinius s. zu 1, 12. — Gyarus ist eine der nördlichen Cycladen, Donusa liegt angeblich östlich von Naxos.

utramque insulam referens dandosque vitae usus cui vita concederetur. ita Serenus Amorgum reportatur. et quia Cornutus sua manu ceciderat, actum de praemiis accusatorum abolendis, si quis maiestatis postulatus ante perfectum iudicium se ipse vita privavisset. ibaturque in eam sententiam, ni durius contraque morem suum palam pro accusatoribus Caesar inritas leges, rem publicam in praecipiti conquestus esset: subverterent potius iura quam custodes eorum amoverent. sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et *ne* poenis quidem umquam satis coercitum, per praemia eliciebantur.

31 His tam adsiduis tamque maestis modica laetitia intericitur, quod C. Cominium equitem Romanum, probrosi in se carminis convictum, Caesar precibus fratris, qui senator erat, concessit. quo magis mirum habebatur gnarum meliorum, et quae fama clementiam sequeretur, tristiora malle. neque enim socordia peccabat; nec occultum est, quando ex veritate, quando adumbrata laetitia facta imperatorum celebrentur. quin ipse, conpositus alias et velut eluctantium verborum, solutius promptiusque eloquebatur, quotiens subveniret. at P. Suillium quaestorem quondam Germanici, cum Italia arceretur convictus pecuniam ob rem iudicandam cepisse, amovendum in insulam censuit, tanta contentione animi, ut iure iurando obstringeret e re publica id esse. quod aspere acceptum ad praesens mox in laudem vertit regresso Suillio; quem vidit sequens aetas praepotentem, venalem et Claudii principis amicitia diu prospere, numquam bene usum. eadem poena in Catum Firmium senatorem statuitur, tamquam falsis maiestatis criminibus sororem petivisset. Catus, ut rettuli, Libonem inlexerat insidiis, deinde indi-

4. *usus* „Bedürfnisse“, abstractum pro concreto, wie schon bei Klassikern. Vgl. Einl. §. 2.

6. *de praemiis*, nämlich die *quarta*: s. zu cp. 20.

7. Ueber *postulare* mit dem Genetiv s. zu 1, 74.

9. *palam*. Dies war auffallend, denn sonst suchte Tiberius seine politischen Ziele im Verborgenen oder auf Umwegen zu erreichen.

31. 3. *fratris*. Dieser war später unter Kaiser Claudius Proconsul von Cypern.

3. *concedere* statt *condonare*, wie 2, 55. 16, 33 *Montanus patri concessus est*. Cic. p. Marc. 1 *Marcellum senatui populoque Romano concessisti*.

4. Gegen die Concinnität regiert *gnarus* zuerst einen Genetiv und dann einen indirecten Fragesatz. S. Einl. §. 119, 12.

8. *eluctantium verborum*, ein brachylogischer Genetiv der Eigenschaft, wie cp. 29 *Lentulus senectutis extremae*. — Ueber *quotiens* mit dem Conjunctivus iterativus s. Einl. §. 88. Am häufigsten ist es bei Sueton.

9. Suillius Rufus ist Halbbruder des Corbulo, der sich unter Claudius und Nero als Feldherr auszeichnete.

10. *convincere* mit Accus. c. inf. auch 13, 44 und schon bei Sallust, Livius, Curtius. S. Einl. §. 82.

12. *obstringere* ohne Accusativ, nur hier und 1, 14.

14. *praepotentem*. Suillius ist später ein gefährlicher Ankläger und wird endlich im J. 58 nach den Balearen verbannt. 13, 42. 43.

17. *ut rettuli* 2, 27. Firmius Catus hatte im J. 16 den unbesonne-

cio perculerat. eius operae memor Tiberius, sed alia praetendens, exilium deprecatus est; quo minus senatu pelleretur non obstitit.

Pleraque eorum, quae rettuli quaeque referam, parva forsitan et levia memoratu videri non nescius sum: sed nemo annales nostros cum scriptura eorum contenderit, qui veteres populi Romani res conposuere. ingentia illi bella, expugnationes urbium, fusos captosque reges, aut si quando ad interna praeverterent, discordias consulum adversum tribunos, agrarias frumentariasque leges, plebis et optimatium certamina libero egressu memorabant: nobis in arto et inglorius labor; immota quippe aut modice lacessita pax, maestae urbis res et princeps proferendi imperi incuriosus erat. non tamen sine usu fuerit introspicere illa primo aspectu levia, ex quis magnarum saepe rerum motus oriuntur. 32

Nam cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt: delecta ex iis et consociata rei publicae forma laudari facilius quam evenire, vel si evenit, haud diuturna esse potest. igitur ut olim plebe valida, vel cum patres pollerent, noscenda vulgi natura et quibus modis temperanter haberetur, senatusque et optimatium ingenia qui maxime perdidicerant, callidi temporum et sapientes credebantur, sic converso statu neque alia re Romana quam si unus imperitet, haec conquiri tradique in rem fuerit, quia pauci prudentia honesta ab deterioribus, utilia ab noxiis discernunt, plures aliorum eventis docentur. ceterum ut profutura, ita minimum oblectationis adferunt. nam situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum: nos saeva iussa, continuas accusationes, fallaces amicitias, perniciem 33

nen Libo unter dem Schein intimer Freundschaft verrathen.

32. 2. Das Supinum *memoratu* auch hist. 2,73 und zuerst Liv. 4,43.

3. *scriptura* statt *libri;* so nur noch 3, 3 und bei Valerius Maximus.

5. *praevertere* (sonst nur *praeverti*) seine Aufmerksamkait vorzugsweise auf etwas richten" ist meist dichterisch und unklassisch. Plin. epist. 5, 15 *praevertor ad ea.*

7. *libero egressu* (Gegensatz: *in arto*) „ohne Einschränkung, d. h. ohne dass ihnen durch den Stoff Schranken gesetzt waren". Der Ausdruck stammt aus der Rhetorenschule, wo er „Excurs" bedeutete.

9. *incuriosus* verbindet Tacitus in den Annalen und Historien gewöhnlich mit dem Genetiv, seltener mit dem Dativ. Findet sich mit dem Gen. nur noch bei Gellius.

33. 2. *consociata reip. forma.* Vgl. Cic. de rep. 1,29 *itaque quartum quoddam genus rei publicae maxime probandum esse censeo, quod est ex his, quae prima dixi, moderatum et permixtum tribus.* Polyb. 6, 3 *δῆλον γὰρ ὡς ἀρίστην μὲν ἡγητέον πολιτείαν τὴν ἐκ πάντων τῶν προειρημένων ἰδιωμάτων συνεστῶσαν.* Als Beispiel führt er dann die Verfassung des Lykurg an.

4. *noscenda — natura* ist Nominativ und der Sinn: „wie man früher den Charakter der Menge studiren musste". Hiermit ist nach Taciteischer Manier ein indirecter Fragesatz (*et quibus modis*) coordinirt.

6. *callidus* mit dem Genetiv auch hist. 2, 32 *militaris rei callidior habebatur.* Sonst nur bei Columella.

12. *redintegrare* statt *reficere* ist bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.* und findet sich ausserdem nur bei Varro r. r. 3, 7.

innocentium et easdem exilii causas coniungimus, obvia rerum similitudine et satietate. tumque antiquis scriptoribus rarus obtrectator, neque refert cuiusquam Punicas Romanasne acies laetius extuleris: at multorum, qui Tiberio regente poenam vel infamias subiere, posteri manent. utque familiae ipsae iam extinctae sint, reperies qui ob similitudinem morum aliena malefacta sibi obiectari putent. etiam gloria ac virtus infensos habet, ut nimis ex propinquo diversa arguens. sed ad inceptum redeo.

34 Cornelio Cosso Asinio Agrippa consulibus Cremutius Cordus postulatur, novo ac tunc primum audito crimine, quod editis annalibus laudatoque M. Bruto C. Cassium Romanorum ultimum dixisset. accusabant Satrius Secundus et Pinarius Natta, Seiani clientes. id perniciabile reo et Caesar truci vultu defensionem accipiens, quam Cremutius, relinquendae vitae certus, in hunc medum exorsus est: 'verba mea, patres conscripti, arguuntur: adeo factorum innocens sum. sed neque haec in principem aut principis parentem, quos lex maiestatis amplectitur: Brutum et Cassium laudavisse dicor, quorum res gestas cum plurimi composuerint, nemo sine honore memoravit. Titus Livius, eloquentiae ac fidei praeclarus in primis, Cn. Pompeium tantis laudibus tulit, ut Pompeianum eum Augustus appellaret; neque id amicitiae eorum offecit. Scipionem, Afranium, hunc ipsum Cassium, hunc Brutum nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula inponuntur, saepe ut insignis viros nominat. Asinii Pollionis scripta egregiam eorundem memoriam tradunt; Messalla Corvinus imperatorem suum Cassium praedicabat: et uterque opibusque atque honoribus perviguere. Marci Ciceronis

20. *ut* hat causale Bedeutung.

34. 1. *Cossus* ist der Sohn des Cn. Cornelius Lentulus Cossus, der unter Augustus die Gaetuler in Nordafrika besiegt hatte. — *Agrippa* starb schon im J. 27. Sein Vater ist der oft erwähnte Asinius Gallus. — *Cordus*, dessen Freimuth und edle Sprache Quintilian rühmt, schrieb eine Geschichte des Augustus. Dio sagt (57, 24) er habe den Sejan beleidigt und deshalb büssen müssen; *οὕτω γὰρ οὐδὲν ἔγκλημα ἐπαίτιον λαβεῖν ἠδυνήθη (καὶ γὰρ ἐν πύλαις ἤδη γήρως ἦν καὶ ἐπιεικέστατα ἐβεβιώκει) ὥςτε ἐπὶ τῇ ἱστορίᾳ — κριθῆναι, ὅτι τόν τε Κάσσιον καὶ τὸν Βροῦτον ἐπῄνεσε καὶ τοῦ δήμου τῆς τε βουλῆς καθήψατο.*

4. Satrius war verheirathet mit der berüchtigten Albucilla (6, 47).

5. *perniciabile* statt *perniciosum*, nur hier und bei Curtius 7, 3, 13. — *accipiens* im Sinne eines Verbalsubstantivs, wie cp. 12 *tegens*.

6. *certus* „entschlossen". 12, 66 *sceleris olim certa*, nach Virg. Aen. 4, 554 *certus eundi*. So auch Plin. ep. 6, 16 *certus fugae*.

7. *innocens* mit dem Genetiv nur hier und bei Florus.

14. *praeclarus* mit dem Genetiv ist *ἀπ. εἰρ.* Vgl. 6, 6 *praestantissimus sapientiae*. 14, 40 *spernendus morum*. 3, 74 *melior furandi*. Alles dies findet sich erst in den Annalen.

13. Scipio, Schwiegervater des Pompejus, tödtete sich in Africa nach der Schlacht bei Thapsus. In demselben Kriege fiel der Legat Afranius.

16. Pollio und Corvinus hatten die Bürgerkriege beschrieben.

18. Ueber *que atque* statt *et — et* s. Einl. §. 65. c. — *pervigere* ist *ἀπ. εἰρ.*

libro, quo Catonem caelo aequavit, quid aliud dictator Caesar quam rescripta oratione, velut apud iudices, respondit? Antonii epistulae, Bruti contiones falsa quidem in Augustum probra, sed multa cum acerbitate habent; carmina Bibaculi et Catulli referta contumeliis Caesarum leguntur, sed ipse divus Iulius, ipse divus Augustus et tulere ista et reliquere, haud facile dixerim, moderatione magis an sapientia. namque spreta exolescunt: si irascare, adgnita videntur'.

'Non attingo Graecos, quorum non modo libertas, etiam libido 35 impunita; aut si quis advertit, dictis dicta ultus est. sed maxime solutum et sine obtrectatore fuit prodere de iis, quos mors odio aut gratiae exemisset. num enim armatis Cassio et Bruto ac Philippenses campos obtinentibus belli civilis causa populum per contiones incendo? an illi quidem septuagensimum ante annum peremti, quo modo imaginibus suis noscuntur, quas ne victor quidem abolevit, sic partem memoriae apud scriptores retinent? suum cuique decus posteritas rependit; nec deerunt, si damnatio ingruit, qui non modo Cassii et Bruti sed etiam mei meminerint'. egressus dein senatu vitam abstinentia finivit. libros per aediles cremandos censuere patres; sed manserunt occultati et editi. quo magis socordiam eorum inridere libet, qui praesenti potentia credunt extingui posse etiam sequentis aevi memoriam. nam contra punitis ingeniis gliscit auctoritas, neque aliud externi reges aut qui eadem saevitia usi sunt, nisi dedecus sibi atque illis gloriam peperere.

Ceterum postulandis reis tam continuus annus fuit, ut feriarum 36

19. *dictator Caesar*. Wegen der Wortstellung s. zu 3, 59 *augur Lentulus*. — Die Lobschrift des Cicero auf den jüngeren Cato beantwortete Caesar durch seine zwei Bücher *Anticatones*. Alles dies ist verloren gegangen.

20. Antonius hatte ihm niedere Herkunft, Feigheit und unzüchtigen Wandel vorgeworfen.

22. Von Furius Bibaculus wissen wir nur, dass er, angeblich 99 v. Chr. in Cremona geboren, beissende Epigramme geschrieben hat. — Catullus, 86 in Verona geboren, 46 gestorben, brandmarkt in zwei kleinen Gedichten (29 und 57) das Verhältniss Caesars zu seinem praefectus fabrum Mamurra. Caesar verzieh ihm.

35. 1. *non modo* ohne folgendes *sed*, ein Asyndeton adversativum; s. zu 3, 19.

2. *advertit* statt *animadvertit*, *punivit*, wie 2, 32. 3, 52 *ne princeps durius adverteret*. 5, 9 *ut in reliquos Seiani liberos adverteretur*. Ist Taciteisch.

3. *solutum* „erlaubt, straflos", genauer 14, 28 *solutum poena*.

6. *septuagensimum*, eigentlich nur 67 Jahre, seit der Schlacht bei Philippi.

7. *abolevit*. Es war nur verboten, diese Bilder öffentlich bei Processionen aufzuführen.

9. *rependere* im tropischen Sinne ist dichterisch und nachklassisch.

11. *libros per aediles* ctt. Dio 57, 24 *τὰ συγγράμματα αὐτοῦ τότε μὲν ἐν τῇ πόλει εὑρεθέντα πρὸς τῶν ἀγορανόμων καὶ τὰ ἔξω πρὸς τῶν ἑκασταχόθι ἀρχόντων ἐκαύθη· ὕστερον δὲ ἐξεδόθη τε αὖθις (ἄλλοι τε γὰρ καὶ μάλιστα ἡ θυγάτηρ αὐτοῦ Μαρκία συνέκρυψεν αὐτά) καὶ πολὺ ἀξιοσπουδαστότερα ὑπὸ τῆς τοῦ Κόρδου συμφορᾶς ἐγένετο.* — Caligula hob das Verbot auf.

36. 1. Die feriae Latinae dauerten vier Tage, gewöhnlich am Ende des April. Man feierte das seit Tar-

Latinarum diebus praefectum urbis Drusum, auspicandi gratia tribunal ingressum, adierit Calpurnius Salvianus in Sextum Marium; quod a Caesare palam increpitum causa exilii Salviano fuit. obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augusti, additis violentiae criminibus adversum cives Romanos. et amisere libertatem, quam bello Mithridatis meruerant, circumsessi nec minus sua constantia quam praesidio Luculli pulso rege. at Fonteius Capito, qui pro consule Asiam curaverat, absolvitur, conperto ficta in eum crimina per Vibium Serenum. neque tamen id Sereno noxae fuit, quem odium publicum tutiorem faciebat. nam ut quis destrictior accusator, velut sacrosanctus erat; leves ignobiles poenis adficiebantur.

37 Per idem tempus Hispania ulterior missis ad senatum legatis oravit ut exemplo Asiae delubrum Tiberio matrique eius exstrueret. qua occasione Caesar, validus alioqui spernendis honoribus et respondendum ratus iis quorum rumore arguebatur in ambitionem flexisse, huiusce modi orationem coepit: 'scio, patres conscripti, constantiam meam a plerisque desideratam, quod Asiae civitatibus nuper idem istud petentibus non sim adversatus. ergo et prioris silentii defensionem et quid in futurum statuerim, simul aperiam. cum divus Augustus sibi atque urbi Romae templum apud Pergamum sisti non prohibuisset, qui omnia facta dictaque eius vice legis

quinius Superbus bestehende latinische Bündniss und die höheren Beamten Roms zogen alsdann zur Darbringung von Opfern auf den Albanerberg. Ihre Stelle ward inzwischen durch einen nur für diese Zeit gewählten Stadtpräfecten in Rom vertreten.

2. ***auspicandi gratia***, denn jedes wichtigere Amt ward unter Auspicien angetreten. Wer dann eine Criminalsache bei dem Beamten anhängig macht, der veranlasst ein übles Omen.

3. Marius wird im J. 33 fälschlich des Incestes mit seiner eigenen Tochter angeklagt und vom tarpejischen Felsen gestürzt. S. zu 6, 19.

5. ***publice*** heisst nicht, wie gewöhnlich, „von Staats wegen", sondern gehört zum Object: „in Bezug auf ihren Staat". Vgl. 3, 31 ***quod haud perinde publice usui habitum***. So öfter bei Tacitus; seltener bei Klassikern. — ***Cyzicus*** lag an der Südküste der Propontis. Im Anfange des dritten Mithridatischen Krieges ward Cotta dort von Mithridates eingeschlossen und durch Lucullus befreit, 73.

7. ***sua***, nicht ***eorum***, weil dem Tacitus das logische Subject Cyziceni vorschwebt.

9. Ueber den Gebrauch des absoluten ***conperto*** s. zu 1, 66.

10. Vibius Serenus ist derselbe, der im vorigen Jahre (cp. 28) seinen eignen Vater des Hochverraths anklagte.

11. Ueber ***ut quis*** statt ***ut quisque*** s. zu cp. 23. — ***destrictus*** „strenge, scharf" (nicht zu verwechseln mit ***districtus*** „behindert, beschäftigt") nur hier bei Tacitus; ausserdem bei Valerius Maximus und dem jüngeren Plinius. Sehr selten.

37. 2. ***Asiae***. Nach cp. 15 hatten die Asianer im J. 23 dieselbe Erlaubniss erbeten, weil ihr Proconsul Silanus wegen Erpressungen bestraft war.

6. ***a plerisque*** „von sehr vielen".

10. ***sisti*** für ***exstrui***, ***condi***, wie 15, 18. hist. 4, 53 ***templum eisdem vestigiis sisteretur***. Vgl. zu 2, 7 ***situs***. Ist Taciteisch. — Ueber ***pro-***

observem, placitum iam exemplum promptius secutus sum, quia cultui meo veneratio senatus adiungebatur. ceterum ut semel recepisse veniam habuerit, ita omnes per provincias effigie numinum sacrari ambitiosum, superbum; et vanescet Augusti honor, si promiscis adulationibus vulgatur.

38 Ego me, patres conscripti, mortalem esse et hominum officia fungi satisque habere, si locum principem impleam, et vos testor et meminisse posteros volo; qui satis superque memoriae meae tribuent, ut maioribus meis dignum, rerum vestrarum providum, constantem in periculis, offensionum pro utilitate publica non pavidum credant. haec mihi in animis vestris templa, hae pulcherrimae effigies et mansurae. nam quae saxo struuntur, si iudicium posterorum in odium vertit, pro sepulchris spernuntur. proinde socios cives et deos ipsos precor, hos ut mihi ad finem usque vitae quietam et intellegentem humani divinique iuris mentem duint, illos ut, quandoque concessero, cum laude et bonis recordationibus facta atque famam nominis mei prosequantur'. perstititque posthac secretis etiam sermonibus aspernari talem sui cultum. quod alii modestiam, multi, quia diffideret, quidam ut degeneris animi interpretabantur. optumos quippe mortalium altissima cupere; sic Herculem et Liberum apud Graecos, Quirinum apud nos deum numero additos. melius Augustum, qui speraverit. cetera principibus statim adesse: unum insatiabiliter parandum, prosperam sui memoriam, nam contemptu famae contemni virtutes.

hibere mit dem Accus. c. infin. s. zn 1, 69.

11. *placitum* wie 2, 66 *placitas semel artes*. So früher nur bei Dichtern und Sallust.

14. *vanescere* statt *evanescere* nur im silbernen Latein und bei Dichtern.

38. 2. *fungi* mit dem Accusativ ist vor- und nachklassisch, auch 3, 2. — Ueber *satis habere* mit folgendem Bedingungssatz s. zu 2, 37 *satis habebam si — forent*.

4. *ut maioribus — credant* „wenn sie glauben", eigentlich: „unter der Bedingung dass sie glauben", bei Tacitus ἀπ. εἰρ. Eben so Cic. Lael. 15 *quis est qui velit, ut neque diligat quemquam nec ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis?* Häufiger steht dafür bei Cicero und Livius *ita ut* (statt *ita si*). Anders ist das hypothetische *ut* „wenn auch" im Vordersatze. — *providus* mit dem Genetiv auch 6, 46 und schon bei Cicero. Eben so construirt Tacitus *improvidus, prudens, praescius*.

5. *pavidus* mit dem Genetiv ist eine Construction der silbernen Latinität; auch hist. 5, 14.

9. *et deos*. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

10. *intellegens* mit dem Genetiv, wie 5, 9. 12, 26 und schon bei Cicero. — *duint*, archaistisch, nicht nur bei Livius, sondern auch Cic. in Catil. 1, 9 *utinam tibi istam mentem di immortales duint!*

11. Ueber *quandoque* statt *quandocunque* s. zu 1, 6. — *concedere* ohne den Ablativ *vita* auch 13, 30. Anders 3, 30 *concessere vita*. Beides ist Taciteisch. Dagegen sagt Cic. Brut. 1, 4 *e vita cessit*.

14. *degener*, bei Tacitus häufig, ist poetisch und nachklassisch, in der Prosa zuerst bei Liv. 25, 40.

17. *melius Augustum*. Ueber die Ellipse der Verba agendi s. zu 1, 43.

18. *insatiabiliter* findet sich schon

39 At Seianus nimia fortuna socors et muliebri insuper cupidine incensus, promissum matrimonium flagitante Livia, componit ad Caesarem codicillos; moris quippe tum erat quamquam praesentem scripto adire. eius talis forma fuit: benevolentia patris Augusti et mox plurimis Tiberii iudiciis ita insuevisse, ut spes votaque sua non prius ad deos quam ad principum aures conferret. neque fulgorem honorum umquam precatum: excubias ac labores, ut unum e militibus, pro incolumitate imperatoris malle. ac tamen quod pulcherrimum adeptum, ut coniunctione Caesaris dignus crederetur: hinc initium spei. et quoniam audiverit Augustum in conlocanda filia non nihil etiam de equitibus Romanis consultavisse, ita, si maritus Liviae quaereretur, haberet in animo amicum sola necessitudinis gloria usurum. non enim exuere inposita munia; satis aestimare firmari domum adversum iniquas Agrippinae offensiones, idque liberorum causa. nam sibi multum superque vitae fore, quod tali cum principe explevisset.

40 Ad ea Tiberius laudata pietate Seiani suisque in eum beneficiis modice percursis, cum tempus tamquam ad integram consultationem petivisset, adiunxit: ceteris mortalibus in eo stare consilia, quid sibi conducere putent; principum diversam esse sortem, quibus praecipua rerum ad famam derigenda. ideo se non illuc decurrere quod promptum rescriptu, posse ipsam Liviam statuere, nubendum post Drusum an in penatibus isdem tolerandum haberet;

bei Lucrez, fehlt aber in klassischer Prosa.

39. 2. *Livia*. Vgl. cp. 7—11. Sejan hatte ihr die Ehe versprochen, wenn sie den Drusus vergifte.

3. Die Sitte, schriftlich mit der Umgebung zu verkehren, hatte schon Caesar, um Zeit zu gewinnen, eingeführt und Augustus beibehalten.

9. *coniunctione Caesaris*, indem Sejans Tochter für Drusus, den Sohn des Claudius, bestimmt war.

10. *filia*, nämlich Julia.

11. *equitibus*. Es ist nur an den C. Proculejus zu denken, der im folgenden Kapitel erwähnt wird.

14. *aestimare* heisst nicht nur „taxiren", sondern auch „beurtheilen, zu schätzen wissen"; vgl. Agr. 40 *quibus magnos viros per ambitionem aestimare mos est*. hist. 2, 23 *omnia ducum facta prave aestimantibus*. ann. 13, 42 *an gravius aestimandum*. Selten bei Klassikern, wie Caes. b. g. 7, 14 *multo illa gravius aestimare*. b. civ. 3, 26 *leviusque tempestatis quam classis periculum aestimaverunt*.

16. *multum superque* statt *satis superque* ist *ἀπ. εἰρ.*

40. 2. *integram*. Eine unentschiedene Sache ist *res integra*. Sodann ist auch eine Erwägung *integra*, so lange sie nicht zum Entschluss geführt hat. Vgl. Cic. ad Att. 16, 2, 4 *quin etiam idcirco trahebam* (scil. *consilium meum*) *ut quam diutissime integrum esset*.

3. *stare* „stehen bleiben, sich begnügen". 3, 75 *praeturam intra stetit*. 12, 22 *vis Agrippinae citra ultima stetit*. Aehnlich bei Cicero: *stare in re, in fide, promissis, conventis*.

5. *derigere* (nicht *dirigere*) auch hist. 4, 25. 5, 23; findet sich schon bei Lucrez und Cic. p. Caelio 16, 38. 18, 42.

6. *promptum rescriptu* wie hist. 2, 76 *promptum effectu*. Aber das Supinum *rescriptu* ist *ἀπ. εἰρ.*

7. *tolerandum haberet* statt *sibi tolerandum esset*. Vgl. dial. 31 und

esse illi matrem et aviam, propiora consilia. simplicius acturum: de inimicitiis primum Agrippinae; quas longe acrius arsuras, si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset. sic quoque erumpere aemulationem feminarum, eaque discordia nepotes suos convelli: quid si intendatur certamen tali coniugio? 'falleris enim, Seiane, si te mansurum in eodem ordine putas, et Liviam, quae Gaio Caesari, mox Druso nupta fuerit, ea mente acturam ut cum equite Romano senescat. ego ut sinam, credisne passuros qui fratrem eius, qui patrem maioresque nostros in summis imperiis videre? vis tu quidem istum intra locum sistere; sed illi magistratus et primores, qui te invitum perrumpunt omnibusque de rebus consulunt, excessisse iam pridem equestre fastigium longeque antisse patris mei amicitias non occulti ferunt perque invidiam tui me quoque incusant. at enim Augustus filiam suam equiti Romano tradere meditatus est. mirum hercule, si cum in omnis curas distraheretur immensumque attolli provideret quem coniunctione tali super alios extulisset, C. Proculeium et quosdam in sermonibus habuit insigni tranquillitate vitae, nullis rei publicae negotiis permixtos. sed si dubitatione Augusti movemur, quanto validius est quod Marco Agrippae, mox mihi conlocavit? atque ego haec pro amicitia non occultavi, ceterum neque tuis neque Liviae destinatis adversabor. ipse quid intra animum volutaverim, quibus adhuc necessitudinibus inmiscere te mihi parem, omittam ad praesens re-

37 *dicendum habere.* 36 *respondendum.* hist. 1, 15 *excusandum.* ann. 14, 44 *statuendum.* Eben so beide Plinius.

8. *matrem.* Die Mutter ist Antonia, die Grossmutter Livia. — *acturum* nämlich *se* (nicht *eum*), im Gegensatz gegen *se non illuc decurrere.*

9. *arsuras.* Vgl. über *ardescere* zu 3, 17.

11. *sic quoque* „ohnehin schon".

12. *nepotes*, die Söhne des Germanicus und Drusus. — *convellere* „erschüttern" (hier „verfeinden") wird von Tacitus vielfach tropisch gebraucht. Vgl. 12, 1 *caede Messalinae convulsa principis domus.* 65 *novercae insidiis domum omnem convelli*, und dgl. m. Aehnliches schon bei Cicero, z. B. *reipublicae statum convellere.*

13. *falleris.* Wegen des plötzlichen Ueberganges zur directen Rede s. zu 2, 77 *an festinamus.*

16. *fratrem*, nämlich Germanicus. — *patrem:* der ältere Drusus, der 9 v. Chr. starb.

18. *perrumpunt*, scil. *locum* oder *fines*, also: „sich zu dir drängen, dich belagern". In diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.* Etwas anders gedacht ist cp. 67 *ne quis quietem eius inrumperet.*

20. *ferunt* „sie tragen sich damit herum, d. h. sie sprechen davon". — *amicitias* = *amicos.* 5, 2.

23. *immensum* als Adverb, wie cp. 27 und öfter.

24. Proculejus war Bruder des Varro Murena, der sich gegen Augustus verschwor, aber dem letzteren sehr befreundet.

25. *negotiis permixtos*, neu gebildete Phrase, wie 3, 38 *Rhescuporidis consiliis permixtum.*

29. Ueber das tropische *volutare* s. zu cp. 12.

30. *inmiscere* in Bezug auf Verschwägerung, zuerst bei Liv. 4, 4, 6 *ne adfinitatibus, ne propinquitatibus inmisceamur cavent, ne societur sanguis.* Tiberius soll später den Sejan mit der Julia, Tochter seines Sohnes Drusus, verlobt haben.

ferre; id tantum aperiam, nihil esse tam excelsum, quod non virtutes istae tuusque in me animus mereantur, datoque tempore vel in senatu vel in contione non reticebo'.

41 Rursum Seianus, non iam de matrimonio, sed altius metuens, tacita suspitionum, vulgi rumorem, ingruentem invidiam deprecatur. ac ne adsiduos in domum coetus arcendo infringeret potentiam aut receptando facultatem criminantibus praeberet, huc flexit ut Tiberium ad vitam procul Roma amoenis locis degendam impelleret. multa quippe providebat: sua in manu aditus litterarumque magna ex parte se arbitrum fore, cum per milites commearent; mox Caesarem vergente iam senecta secretoque loci mollitum munia imperii facilius tramissurum; et minui sibi invidiam adempta salutantum turba, sublatisque inanibus vera potentia augeri. igitur paulatim negotia urbis, populi adcursus, multitudinem adfluentium increpat, extollens laudibus quietem et solitudinem, quis abesse taedia et offensiones ac praecipua rerum maxime agitari.

42 Ac forte habita per illos dies de Votieno Montano, celebris ingenii viro, cognitio cunctantem iam Tiberium perpulit ut vitandos crederet patrum coetus vocesque, quae plerumque verae et graves coram ingerebantur. nam postulato Votieno ob contumelias in Caesarem dictas, testis Aemilius e militaribus viris dum studio probandi cuncta refert et quamquam inter obstrepentes magna adseveratione nititur, audivit Tiberius probra quis per occultum lacerabatur, adeoque perculsus est, ut se vel statim vel in cognitione purgaturum clamitaret precibusque proximorum, adulatione omnium aegre componeret animum. et Votienus quidem maiestatis poenis adfectus est; Caesar obiectam sibi adversus reos inclementiam eo pervicacius amplexus, Aquiliam adulterii delatam cum Vario Ligure, quam-

41. 2. *tacita suspitionum* wie im Folgenden und cp. 40 *praecipua rerum*. 6, 45 *simulationum falsa*.

7. Ueber *commeare* mit sächlichem Subjecte s. zu 2, 28.

8. *vergere* von der Zeit, s. cp. 8. — *secreto loci*, wie hist. 1, 10 *secretum Asiae*.

42. 1. Montanus war ein talentvoller Rhetor und eifriger Declamator, den der Redner Scaurus wegen seiner stark poetisch gefärbten Diction den Ovid unter den Rednern nannte.

2. *cunctantem iam* „den schon dazu geneigten“. In diesem Sinne ist *cunctari* ἀπ. εἰρ. Aehnlich cp. 57 *dubitaverat* „er war geneigt gewesen“.

3. *graves — ingerebantur*. Aus dem Folgenden geht hervor, dass, wie sich von selbst versteht, nicht gravirende Aussprüche von Senatoren, sondern Aussagen von Zeugen gemeint sind.

5. Aemilius war im J. 16 *primipilaris* beim Heere des Germanicus in Deutschland; vgl. 2, 11.

8. *in cognitione* „im Verlauf der Untersuchung“. Diese war also noch nicht förmlich eingeleitet.

10. *poenis*. Er stirbt im J. 28 in der Verbannung auf einer der balearischen Inseln.

12. *deferre* mit dem Genetiv findet sich nur noch 6, 47 *impietatis*. 14, 48 *maiestatis*; sonst bei keinem Schriftsteller.

quam Lentulus Gaetulicus consul designatus lege Iulia damnasset, exilio punivit Apidiumque Merulam, quod in acta divi Augusti non iuraverat, albo senatorio erasit.

43 Auditae dehinc Lacedaemoniorum et Messeniorum legationes de iure templi Dianae Limnatidis, quod suis a maioribus suaque in terra dicatam Lacedaemonii firmabant annalium memoria vatumque carminibus, sed Macedonis Philippi, cum quo bellassent, armis ademptum ac post C. Caesaris et M. Antonii sententia redditum. contra Messenii veterem inter Herculis posteros divisionem Peloponnesi protulere, suoque regi Dentheliatem agrum, in quo id delubrum, cessisse; monimentaque eius rei sculpta saxis et aere prisco manere. quod si vatum, annalium ad testimonia vocentur, plures sibi ac locupletiores esse; neque Philippum potentia sed ex vero statuisse. idem regis Antigoni, idem imperatoris Mummii iudicium; sic Milesios permisso publice arbitrio, postremo Atidium Geminum praetorem Achaiae decrevisse. ita secundum Messenios datum. et Segestani aedem Veneris montem apud Erycum, vetustate dilapsam, restaurari postulavere, nota memorantes de origine eius et laeta Tiberio. suscepit curam libens ut consanguineus. tunc tractatae Massiliensium preces probatumque P. Rutilii exemplum; namque eum legibus pulsum civem sibi Zmyrnaei addiderant. quo iure Vul-

13. Lentulus führt den Zunamen „Gaetulicus", weil sein Vater die Gaetuler in Africa besiegt hatte. — Die Bestimmungen der *lex Iulia de adulteriis* s. zu 2, 50. Das Exil enthielt eine Verschärfung, weil damit Verlust des Bürgerrechtes und des Vermögens verbunden war.

14. *in acta — iuraverat.* S. zu 1, 72.

43. 2. *Limnatidis*, in Limnae an der Gränze von Laconica und Messenien.

3. *firmare* „versichern", wie 1, 81 *vix quidquam firmare ausim.* 6, 6 *firmare solitus est.* In dieser Bedeutung (statt *confirmare*) dichterisch und nachklassisch.

4. Nach der Schlacht bei Chaeronea hat Philipp auch Messenien erobert.

6. *Herculis posteros:* Oxylus, Temenus, Aristodemus und Kresphontes. Letzterer hatte Messenien erhalten.

7. Um die Stadt *Δενθήλιοι* hatten die Messenier und Spartauer gestritten.

8. Ueber die localen Ablative *saxis* und *aere* s. Einl. §. 35.

9. *vatum, annalium* ist steigerndes Asyndeton; vgl. Einl. §. 71, 2. — *locuples* „zuverlässig, glaubwürdig", von Cicero mit *auctor* oder *testis* verbunden.

11. *Antigoni*, 222 v. Chr. *Mummii:* 146.

12. Die Bedeutung von *publice* s. zu cp. 36.

13. *datum*, eigentlich: *secundum aliquem litem dare* „zu Jemandes Gunsten entscheiden". Sonst steht *decernere*, wie Cic. ad Att. 16, 16 *consules de consilii sententia decreverunt secundum Buthrotios.* — Segeste und der Eryx (oder Erycus) lagen im Nordwesten Siciliens. Nach der Sage hatte Aeneas, von dem sich die gens Julia herleitete, den dortigen Tempel gegründet. Vgl. Virg. Aen. 5, 759 *tum vicina astris Erycino in vertice sedes fundatur Veneri Idaliae.*

15. Ueber *postulare* mit dem Accus. c. infin. s. zu 2, 50.

17. P. Rutilius lebte um das Jahr 100 v. Chr. Vgl. über ihn zu 3, 66.

catius Moschus exul in Massilienses receptus bona sua rei publicae eorum ut patriae reliquerat.

44 Obiere eo anno viri nobiles Cn. Lentulus et L. Domitius. Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter paratae et modeste habitae. Domitium decoravit pater civili bello maris potens, donec Antonii partibus, mox Caesaris misceretur. avus Pharsalica acie pro optumatibus ceciderat. ipse delectus cui minor Antonia, Octavia genita, in matrimonium daretur, post exercitu flumen Albim transcendit, longius penetrata Germania quam quisquam priorum, easque ob res insignia triumphi adeptus est. obiit et L. Antonius, multa claritudine generis, sed inprospera. nam patre eius Iulo Antonio ob adulterium Iuliae morte punito hunc admodum adulescentulum, sororis nepotem, seposuit Augustus in civitatem Massiliensem, ubi specie studiorum nomen exilii tegeretur. habitus tamen supremis honor, ossaque tumulo Octaviorum inlata per decretum senatus.

45 Isdem consulibus facinus atrox in citeriore Hispania admissum a quodam agresti nationis Termestinae. is praetorem provinciae L. Pisonem, pace incuriosum, ex inproviso in itinere adortus uno

44. 1. Lentulus, der 18 v. Chr. Consul war, hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (oder Geten) über die untere Donau zurückgetrieben und dadurch die weiteren Eroberungen der Römer jenseit der Donau erleichtert. — L. Domitius, 16 v. Chr. Consul, 12 v. Chr. Proconsul von Africa, hatte kurz vor Christi Geburt mit einem Heere, ohne auf Widerstand zu stossen, die Elbe überschritten und angeblich mit den dortigen Deutschen einen Friedensvertrag geschlossen. Sein Vater Cnejus war im J. 32 v. Chr. Consul, hatte sich vorher gegen Caesar verschworen, dann im Kriege dem Brutus und Cassius angeschlossen, übergab die ihm anvertraute Flotte im J. 40 dem Antonius, trat endlich vor der Schlacht bei Actium auf die Seite des Octavian und starb bald darauf.

5. *avus.* Der Grossvater, L. Domitius, ward bei Pharsalus auf der Flucht von der Reiterei Caesars eingeholt und niedergehauen. Nach Cic. Phil. 2, 29 hätte Antonius, der die Reiterei befehligte, ihn retten können, wenn er gewollt hätte.

6. Nach Sueton war er mit der älteren Antonia, der ältere Drusus aber mit der jüngeren verheirathet.

8. *transcendere* von einem Flussübergange ist ἀπ. εἰρ. Doch vgl. Caes. b. civ. 1, 68 *ipsi erant transcendendae valles maximae ac difficillimae.*

11. Antonius Julus, Sohn des Triumvirn Antonius, sollte ausserdem politisch verdächtig gewesen sein. Julia ist die Tochter des Augustus. Vgl. 1, 10. Seine Frau war Marcella, eine Tochter der Octavia, daher sein Sohn, ein Enkel der Schwester des Augustus (*sororis nepotem*).

12. *seponere*, ein euphemistischer Ausdruck für „verbannen", den ausser Tacitus nur Sueton gebraucht.

13. Unter den Kaisern ward Marseille oft statt Athen zur wissenschaftlichen Ausbildung junger Leute gewählt. Auch Agricola, der Schwiegervater des Tacitus, war dort erzogen.

45. 2. Termestini, Einwohner der Stadt Termes, westlich von Numantia, im Innern der Provinz.

3. L. Piso, der dort legatus pro praetore war, wird von Horaz in

vulnere in mortem adfecit; ac pernicitate equi profugus, postquam saltuosos locos attigerat, dimisso equo per derupta et avia sequentis frustratus est. neque diu fefellit: nam prenso ductoque per proximos pagos equo, cuius foret cognitum. et repertus cum tormentis edere conscios adigeretur, voce magna sermone patrio frustra se interrogari clamitavit: adsisterent socii ac spectarent; nullam vim tantam doloris fore, ut veritatem eliceret. idemque cum postero ad quaesitionem retraheretur, eo nisu proripuit se custodibus saxoque caput adflixit, ut statim exanimaretur. sed Piso Termestinorum dolo caesus habetur; quippe pecunias e publico interceptas acrius quam ut tolerarent barbari cogebat.

46 Lentulo Gaetulico C. Calvisio consulibus decreta triumphi insignia Poppaeo Sabino contusis Thraecum gentibus, qui montium editis incultu atque eo ferocius agitabant. causa motus super hominum ingenium, quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur, ne regibus quidem parere nisi ex libidine soliti, aut si mitterent auxilia, suos ductores praeficere nec nisi adversum accolas belligerare. ac tum rumor incesserat fore ut disiecti aliisque nationibus permixti diversas in terras traherentur. sed antequam arma inciperent, misere legatos amicitiam obsequiumque memoraturos, et mansura haec, si nullo novo onere temptarentur; sin ut victis servitium indiceretur, esse sibi ferrum et iuventutem et promptum libertati aut ad mortem animum. simul

der Epist. ad Pisones v. 366 daran erinnert, dass die Mittelmässigkeit in der Poesie nichts taugt. — Ueber die consecutive Bedeutung von *in* s. Einl. §. 49.

8. *adigere* mit dem Infinitiv, s. zu cp. 29.

11. *se proripere* mit dem Dativ ist ἁπ. εἰρ. nach Analogie von *eripere*.

13. *pecunias e publico*. Er war also zu strenge in der Eintreibung solcher Gelder des dortigen Communalvermögens, die von Spaniern unterschlagen waren. Aber dergleichen Eingriffe der Statthalter in die Communalverwaltung waren oft nothwendig.

46. 1. Ueber Lentulus vgl. cp. 42. Calvisius ward unter Caligula Proprätor von Pannonien. Als er nebst seiner Frau wegen grober Verletzung der Disciplin angeklagt ward, tödteten sich beide. Dio 59, 18.

2. Poppaeus war seit 12 n. Chr. Statthalter von Mösien und erhielt im J. 15 auch Achaja und Macedonien. — *montium*. Nach cp. 51 war es der Hämus. Also wohnten diese Thracier nördlich von denen, welche von Rhoemetalces und den Söhnen des Cotys beherrscht wurden.

3. *incultu* „in Rohheit, ohne Cultur", bei Tacitus ἁπ. εἰρ., doch steht das Wort schon bei Sallust und Livius. Ueber den modalen Ablativ s. Einl. §. 37. Die Conjectur *sine cultu* ist zwar leicht, aber unnütz. — Ueber *super* statt *praeter* vgl. zu 3, 67.

6. *si mitterent*, Conjunctiv der Wiederholung, s. zu 3, 69.

9. *arma incipere* ist neu gebildete Phrase.

12. *promptum libertati aut ad m.* mit Abwechselung zwischen Casus und Präposition. S. Einl. §. 60.

castella rupibus indita conlatosque illuc parentes et coniuges ostentabant bellumque impeditum arduum cruentum minitabantur.

47 At Sabinus, donec exercitus in unum conduceret, datis militibus responsis, postquam Pomponius Labeo e Moesia cum legione, rex Rhoemetalces cum auxiliis popularium, qui fidem non mutaverant, venere, addita praesenti copia ad hostem pergit compositum iam per augustias saltuum. quidam audentius apertis in collibus visebantur, quos dux Romanus acie suggressus haud aegre pepulit, sanguine barbarorum modico ob propiuqua suffugia. mox castris in loco communitis valida manu montem occupat, angustum et aequali dorso continuum usque ad proximum castellum, quod magna vis armata aut incondita tuebatur. simul in ferocissimos, qui ante vallum more gentis cum carminibus et tripudiis persultabaut, mittit delectos sagittariorum. ii dum eminus grassabantur, crebra et inulta vulnera fecere; propius incedentes eruptione subita turbati sunt receptique subsidio Sugambrae cohortis, quam Romanus promptam ad pericula nec minus cantuum et armorum tumultu trucem haud procul instruxerat.

48 Translata dehinc castra hostem propter, relictis apud priora munimenta Thraecibus, quos nobis adfuisse memoravi. iisque permissum vastare, urere, trahere praedas, dum populatio lucem intra sisteretur noctemque in castris tutam et vigilem capesserent. id primo servatum; mox versi in luxum et raptis opulenti omittere stationes, lascivia epularum aut somno et vino procumbere. igitur hostes incuria eorum conperta duo agmina parant, quorum altero

13. *castella rupibus indita.* So nur noch Florus 3, 1, 14 *saxeo monti urbs indita.* Regelrechter steht ann. 6, 21 *saxis domus imminet.*

14. *bellum* ctt., ein steigerndes Asyndeton; s. Einl. §. 71, 2.

47. 2. Labeo, Proprätor von Mösien und dem Sabinus untergeordnet, bleibt im Amte bis zum Jahr 34, wo er wegen schlechter Verwaltung und Bestechlichkeit angeklagt und zum Selbstmord getrieben wird. Vgl. 6, 29.

3. Ueber Rhoemetalces s. zu cp. 5.

5. *visebantur* ist als Intransitivum zu fassen: „sie zeigten sich"; daher das Adverb *audentius.*

6. *suggressus*, ein Idiotismus der Annalen; vgl. zu 2, 12.

7. *suffugium* nur bei Ovid und im silbernen Zeitalter.

8. *in loco* „an Ort und Stelle", wie 1, 63.

10. *armata aut incondita.* Der Sinn ist: einige waren bewaffnet, also auch disciplinirt; andere undisciplinirt, also auch nicht gehörig bewaffnet. Der Ausdruck ist zwar ungenau, aber nicht unverständlich.

11. *persultare* findet sich erst seit Livius in der Prosa, vorher nur bei Lucrez.

14. Die Sugambrer am linken Ufer des Niederrheins standen unter römischer Herrschaft.

48. 1. *hostem propter.* S. Einl. §. 116, a.

2. *permitto* mit dem Infinitiv ist bei Tacitus ἅπ. εἰρ., sonst nicht selten; schon bei Cicero.

4. *noctem — capessere* ist eine neu gebildete Phrase, nach Analogie von *somnum capere.*

6. Ueber die causalen Ablative ohne passives Particip (*lascivia — somno et vino*) s. Einl. §. 39.

populatores invaderentur, alii castra Romana adpugnarent, non spe capiendi, sed ut clamore telis, suo quisque periculo intentus, sonorem alterius proelii non acciperet. tenebrae insuper delectae augendam ad formidinem. sed qui vallum legionum temptabant, facile pelluntur; Thraecum auxilia repentino incursu territa, cum pars munitionibus adiacerent, plures extra palarentur, tanto infensius caesi, quanto perfugae et proditores ferre arma ad suum patriaeque servitium incusabantur.

Postera die Sabinus exercitum aequo loco ostendit, si barbari 49
successu noctis alacres proelium auderent. et postquam castello aut coniunctis tumulis non degrediebantur, obsidium coepit per praesidia, quae oportune iam muniebat. dein fossam loricamque contexens quattuor milia passuum ambitu amplexus est; tum paulatim, ut aquam pabulumque eriperet, contrahere claustra artaque circumdare. et struebatur agger, unde saxa hastae ignes propinquum iam in hostem iacerentur. sed nihil aeque quam sitis fatigabat, cum ingens multitudo bellatorum inbellium uno reliquo fonte uterentur. simul equi armenta, ut mos barbaris, iuxta clausa, egestate pabuli exanimari, adiacere corpora hominum, quos vulnera, quos sitis peremerat; pollui cuncta sanie, odore, contactu. rebusque turbatis malum extremum discordia accessit, his deditionem, aliis mortem et mutuos inter se ictus parantibus. et erant qui non inultum exi-

8. *alii*, auf *altero* folgend, ist zwar ἀπ. εἰρ., aber bei Tacitus erklärlich, der auch *et alii* sagt statt *alii — alii*. Sonst steht das doppelte *alius* statt *alter* im Sinne von *diversus*, wie Sall. Catil. 54 *magnitudo animi par, item gloria, sed alia alii*. Liv. 1, 21, 6 *ita duo deinceps reges, alius alia via, ille bello, hic pace civitatem auxerunt.* Und ohne den Begriff der Verschiedenheit: Liv. 1, 25, 5 *duo Romani super alium alius — corruerunt*. — *adpugnare* ist vox Tacitea, erst in den Annalen vorkommend.

9. *clamore telis* gehört zu *non acciperet* und der Dativ *periculo* zu *intentus*. — *sonor* ist ein poetisches Wort, von Tacitus erst in den Annalen gebraucht: 1, 65. 14, 36.

14. Ueber *quanto* ohne hinzugefügten Comparativ s. Einl. §. 97, b.

49. 1. *si* „ob etwa“, wie 1, 48 *dandum adhuc spatium ratus, si — sibi consulerent*. 12, 28 und öfter. Cic. ad Att. 13, 22, 5 *epistolam Caesaris misi, si minus legisses* („für den Fall dass“). Eben so bei Caesar und Livius.

3. *praesidia* sind Befestigungen, an denen schon gearbeitet ward; diese kamen ihm zu Statten (*oportune*).

4. *fossam — contexens*. Er verband nun Graben und Wall (*lorica*) zwischen den einzelnen Castellen, wodurch erst die Einschliessung möglich ward. In dieser Bedeutung kommt *contexere* sonst nicht vor.

6. *contrahere claustra*. Es wird also eine zweite Circumvallationslinie nach innen zu angelegt. Diese heisst hier *claustra*, wie man dergleichen Mittel zur Absperrung auch sonst nannte. Vgl. Virg Georg. 2, 161. Sil. 12, 442, wo *claustra maris* Hafendämme sind.

7. *saxa* ctt. Anders 2, 81 *hastas, saxa et faces*.

8. Ueber *quam* nach *nihil aeque* s. Einl. §. 93.

9. *bellatorum imbellium*, ein Oxymoron; vgl. 1, 9 *adroganti moderatione*. hist. 2, 45 *misera laetitia*.

tium sed eruptionem suaderent, neque ignobiles, quamvis diversi sententiis.

50 Verum e ducibus Dinis, provectus senecta et longo usu vim atque clementiam Romanam edoctus, ponenda arma, unum adflictis id remedium disserebat, primusque se cum coniuge et liberis victori permisit; secuti aetate aut sexu inbecilli et quibus maior vitae quam gloriae cupido. at iuventus Tarsam inter et Turesim distrahebatur. utrique destinatum cum libertate occidere, sed Tarsa properandum finem, abrumpendas pariter spes ac metus clamitans, dedit exemplum demisso in pectus ferro; nec defuere qui eodem modo oppeterent. Turesis sua cum manu noctem opperitur, haud nescio duce nostro; igitur firmatae stationes densioribus globis. et ingruebat nox nimbo atrox, hostisque clamore turbido, modo per vastum silentium, incertos obsessores effecerat, cum Sabinus circumire, hortari ne ad ambigua sonitus aut simulationem quietis casum insidiantibus aperirent, sed sua quisque munia servarent immoti telisque non in falsum iactis.

51 Interea barbari catervis decurrentes nunc in vallum manualia saxa, praeustas sudes, decisa robora iacere, nunc virgultis et cratibus et corporibus exanimis complere fossas, quidam pontis et scalas ante fabricati inferre propugnaculis eaque prensare, detrahere et adversum resistentis comminus niti. miles contra deturbare telis, pellere umbonibus, muralia pila, congestas lapidum moles provolvere. his partae victoriae spes et, si cedant, insignitius flagitium, illis extrema iam salus et adsistentes plerisque matres et coniuges earumque lamenta addunt animos. nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem oportuna; incerti ictus, vulnera inprovisa, suorum atque hostium ignoratio et montis anfractu repercussae velut a tergo voces adeo cuncta miscuerant, ut quaedam munimenta Romani

15. *neque ignobiles* ctt. Tacitus will sagen: und zwar waren dies vornehme Leute, wiewohl auch unter letzteren abweichende Ansichten vorkamen. Der Ausdruck leidet an einer verkehrten Kürze der Fassung, wird aber durch das Folgende verständlich.

50. 5. *inter.* Ueber diese Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, b.

6. *properandum.* Vgl. 2, 31 *nisi voluntariam mortem properavisset.* Virg. Aen. 9, 401 *pulchram properet per volnera mortem.*

7. *abrumpere* ist in dieser tropischen Bedeutung dichterisch und nachklassisch. S. Einl. §. 122, f.

8. *oppetere* ohne das Object *mortem*; s. zu 2, 24.

10. *globus* „Schaar", in diesem Sinne häufig bei Tacitus; zuerst Sall. Jug. 85 *globus nobilitatis*, dann auch bei Livius.

12. *eum* mit dem historischen Infinitiv; s. Einl. §. 92.

13. *casum aperire* „Gelegenheit zum Entrinnen geben".

51. 1. *catervis* statt *per catervas*, wie hist. 2, 42 *catervis et cuneis concurrebant.* S. Einl. §. 37. — *manualis* erst im silbernen und Spätlatein.

9. *in audaciam — ad formidinem*, derselbe Wechsel der Präposition wie 1, 28 *ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus.*

11. *velut a tergo voces*, so dass man also fürchtete, es ständen Feinde im Rücken.

quasi perrupta omiserint. neque tamen pervasere hostes nisi admodum pauci; ceteros, deiecto promptissimo quoque aut saucio, adpetente iam luce trusere in summa castelli, ubi tandem coacta deditio. et proxima sponte incolarum recepta; reliquis, quo minus vi aut obsidio subigerentur, praematura montis Haemi et saeva hiems subvenit.

At Romae commota principis domo, ut series futuri in Agrip- 52
pinam exitii inciperet, Claudia Pulchra sobrina eius postulatur accusante Domitio Afro. is recens praetura, modicus dignationis et quoquo facinore properus clarescere, crimen inpudicitiae, adulterum Furnium, veneficia in principem et devotiones obiectabat. Agrippina semper atrox, tum et periculo propinquae accensa, pergit ad Tiberium ac forte sacrificantem patri repperit. quo initio invidiae non eiusdem ait mactare divo Augusto victimas et posteros eius insectari. non in effigies mutas divinum spiritum transfusum: se imaginem veram, caelesti sanguine ortam, intellegere discrimen, suscipere sordes. frustra Pulchram praescribi, cui sola exitii causa sit quod Agrippinam stulte prorsus ad cultum delegerit, oblita Sosiae ob eadem adflictae. audita haec raram occulti pectoris vocem elicuere, correptamque Graeco versu admonuit non ideo laedi, quia non regnaret. Pulchra et Furnius damnantur. Afer primoribus

16. Ueber *sponte* mit dem Genetiv s. Einl. §. 41.

17. Der Haemus, jetzt Balkan, liegt zwischen Thracien und dem unteren Moesien.

52. 1. *commota* „erschüttert“, durch Sejan.

2. *sobrini* sind die Kinder der *consobrini* „Geschwisterkinder“. Agrippina ist die Enkelin des Augustus, Claudia Pulchra die Enkelin der Octavia, der Schwester des Augustus; folglich sind Agrippina und Claudia *sobrinae*. Die Descendenz ist, wie folgt:

Augustus	Octavia
|	|
Julia	Marcella
|	|
Agrippina	Claudia Pulchra

3. *Domitius Afer*, den Quintilian einen ausgezeichneten Redner nennt und den auch Tacitus im Dialogus erwähnt, wird im J. 39 auf Befehl des Caligula durch das Volk zum Consul erwählt; er stirbt im J. 59. — Ueber *recens* mit dem Ablativ s. zu 1, 41. — *modicus* mit dem Genetiv, wie 2, 73; nur in den Annalen.

4. *properus* mit dem Infinitiv ist *ἀπ. εἰρ.* Vgl. Einl. §. 82, b.

5. *devotiones* sind Zauberformeln, wie 3, 13 *ipsum devotionibus et veneno peremisse*. 12, 65. 16, 31. In derselben Bedeutung nur noch bei Sueton und Apulejus.

8. *invidia* „Vorwürfe“, wie cp. 53 *mox invidiam et preces orditur:* ist Taciteisch.

10. *imaginem veram* „das wahre Ebenbild (des Augustus“). So nennt sie sich selbst, weil sie seine Enkelin ist.

11. *suscipere sordes* „sie gehe in Trauer“. — *praescribi* statt *praetexi*, *obtendi* nur hier und 11, 16 *frustra Arminium praescribi*, sonst nirgends.

12. *Sosia Galla*, Gemahlin des Silius, ward im J. 24, weil sie wegen ihrer Freundschaft mit Agrippina dem Kaiser verhasst war, angeklagt und verbannt.

14. *correptamque* ctt. Deutlicher spricht Suet. Tib. 53 *Agrippinam — manu apprehendit Graecoque versu: si non dominaris, inquit, filiola, iniuriam te accipere existimas?* Sie wird im J. 30 nach der

oratorum additus, divulgato ingenio et secuta adseveratione Caesaris, qua suo iure disertum eum appellavit. mox capessendis accusationibus aut reos tutando prosperiore eloquentiae quam morum fama fuit, nisi quod aetas extrema multum etiam eloquentiae dempsit, dum fessa mente retinet silentii inpatientiam.

53 At Agrippina pervicax irae et morbo corporis inplicata, cum viseret eam Caesar, profusis diu ac per silentium lacrimis, mox invidiam et preces orditur: subveniret solitudini, daret maritum; habilem adhuc iuventam sibi, neque aliud probis quam ex matrimonio solacium. esse in civitate, *qui memores* Germanici coniugem ac liberos eius recipere dignarentur. sed Caesar non ignarus, quantum ex se peteretur, ne tamen offensionis aut metus manifestus foret, sine responso quamquam instantem reliquit. id ego, a scriptoribus annalium non traditum, repperi in commentariis Agrippinae filiae, quae Neronis principis mater vitam suam et casus suorum posteris memoravit.

54 Ceterum Seianus maerentem et inprovidam altius perculit, immissis qui per speciem amicitiae monerent paratum ei venenum, vitandas soceri epulas. atque illa simulationum nescia, cum propter discumberet, non vultu aut sermone flecti, nullos attingere cibos, donec advertit Tiberius, forte an quia audiverat; idque quo acrius experiretur, poma, ut erant adposita, laudans nurui sua manu tradidit. aucta ex eo suspitio Agrippinae, et intacta ore servis tramisit. nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non

Insel Pandataria südlich von Tarracina verbannt, wo sie im J. 33 verhungert. Vgl. 6, 25.

20. *retinet silentii impatientiam*. d. h. es blieb ihm unmöglich, sich schweigend zu verhalten. Nach Quintilian (12, 11, 3) sagte man von ihm: *malle eum deficere quam desinere*.

53. 1. *pervicax* mit dem Genetiv nur noch hist. 4, 5 und bei Apulejus, nach Analogie von *tenax*.

3. *invidiam* wie cp. 52 *initio invidiae*.

4. *probis* „sittlichen, anständigen", im Gegensatz gegen die allgemein herrschende Unzucht.

5. Statt der Worte *qui memores*, die Ritter ergänzt hat, befindet sich in der Handschrift eine Lücke von etwa dreizehn Buchstaben.

6. *quantum ex se peteretur*. Da Caligula, der Sohn der Agrippina, zum Thronfolger bestimmt war, so musste ein Gemahl der Agrippina grossen Einfluss haben.

7. Ueber den Genetiv bei *manifestus* s. zu 2, 85.

9. Die Memoiren der jüngeren Agrippina, der Mutter des Kaisers Nero, werden auch von dem älteren Plinius erwähnt.

54. 3. *soceri*. Tiberius ist ihr Schwiegervater, weil Germanicus sein Adoptivsohn war. — *nescius* „nicht vermögend, unfähig"; in dieser Bedeutung erst in den Annalen: 3, 1 *tolerandi*. 67 *orandi*. Sonst nur bei klassischen Dichtern.

4. *discumbere*, von einem Einzelnen gesagt, s. zu 3, 14.

8. *coram* = *ad ipsam Agrippinam conversa*. So wird das Wort sonst nicht gebraucht, ausser etwa in Stellen wie dial. 36 *coram et praesentes*. Cic. leg. agr. 3, 1, 1 *coram potius*, *me praesente*, wo aber auch blosse Cumulation durch Synonyma stattfinden mag. — *obversus* statt *conversus*, in den Historien und Annalen, ist ursprünglich poetisch, dann Liv. 6, 7 *obver*-

mirum ait, si quid severius in eam statuisset, a qua veneficii insimularetur. inde rumor parari exitium, neque id imperatorem palam audere, secretum ad perpetrandum quaeri.

55 Sed Caesar quo famam averteret, adesse frequens senatui legatosque Asiae, ambigentes quanam in civitate templum statueretur, pluris per dies audivit. undecim urbes certabant, pari ambitione, viribus diversae. neque multum distantia inter se memorabant de vetustate generis, studio in populum Romanum per bella Persi et Aristonici aliorumque regum. verum Hypaepeni Trallianique Laodicenis ac Magnetibus simul tramissi ut parum validi; ne Ilienses quidem, cum parentem urbis Romae Troiam referrent, nisi antiquitatis gloria pollebant. paulum addubitatum, quod Halicarnasii mille et ducentos per annos nullo motu terrae nutavisse sedes suas vivoque in saxo fundamenta templi adseveraverant. Pergamenos (eo ipso nitebantur) aede Augusto ibi sita satis adeptos creditum. Ephesii Milesiique, hi Apollinis, illi Dianae caerimonia occupavisse civitates visi. ita Sardianos inter Zmyrnaeosque deliberatum. Sardiani decretum Etruriae recitavere ut consanguinei: nam Tyrrhenum Lydumque Atye rege genitos ob multitudinem divisisse gentem; Lydum patriis in terris resedisse, Tyrrheno datum novas ut conderet sedes. et ducum e nominibus indita vocabula illis per Asiam, his in Italia, auctamque adhuc Lydorum opulentiam missis

sus in aciem. 6, 24 *obvertique aciem viderunt.*

55. 1. *frequens* „häufig“ wird auch von Einzelnen gesagt, wie cp. 3. 13, 35 *ipse — in laboribus frequens adesse.* Agr. 37. hist. 4, 69. So schon Cic. p. Rosc. Am. 6 *erat ille Romae frequens.* de orat. 1, 57 *frequens te audivi atque affui.*

2. *templum*, nämlich des Tiberius, der Livia und des Senates. Cp. 15.

5. *Persi.* Diese Form des Genetivs findet sich nur noch Sall. fragm. 1, 8 Kr. *ad bellum Persi Macedonicum.* — Der Krieg mit Perseus war 171—168, der Aufstand des Aristonicus in Pergamum 131—129.

6. Hypaepa lag in Lydien zwischen dem Hermus und Cayster, Tralles südlich davon unweit des Maeander, Laodicea weiter östlich in Phrygien, Magnesia westlich von Tralles, nicht weit vom Maeander.

7. Ueber *simul* als Präposition s. zu 3, 64.

9. Halicarnassus, eine uralte dorische Stadt an der Küste von Carien, soll 1214 (oder 1194) gegründet sein.

10. *nutare* in dieser tropischen Bedeutung ist dichterisch und nachklassisch.

11. *vivus*, von Felsen, ist poetisch und bedeutet „natürlich“ im Gegensatz zu künstlichen Substructionen. — Pergamus nördlich vom Caicus, östlich von Lesbos.

13. Ephesus an der Mündung des Cayster, Milet südlich davon, der Mündung des Maeander gegenüber.

14. Sardes am Hermus, Smyrna westlich davon an der Küste.

15. Das *decretum Etruriae* ist unbekannt; entweder war es uralt oder gefälscht.

17. *novas — sedes*, nämlich in Etrurien, wo diese Tyrrhener um das Jahr 1044 die Umbrer verdrängt haben sollen. Herod. 1, 94 *ἀπικέσθαι ἐς Ὀμβρικούς, ἔνθα σφέας ἐνιδρύσασθαι πόλιας καὶ οἰκέειν τὸ μέχρι τοῦδε.*

in Graeciam populis, cui mox a Pelope nomen. simul litteras imperatorum et icta nobiscum foedera bello Macedonum ubertatemque fluminum suorum, temperiem caeli ac dites circum terras memorabant.

56 At Zmyrnaei repetita vetustate, seu Tantalus Iove ortus illos, sive Theseus divina et ipse stirpe, sive una Amazonum condidisset, transcendere ad ea quis maxime fidebant in populum Romanum officiis, missa navali copia non modo externa ad bella, sed quae in Italia tolerabantur; seque primos templum urbis Romae statuisse, M. Porcio consule, magnis quidem iam populi Romani rebus, nondum tamen ad summum elatis, stante adhuc Punica urbe et validis per Asiam regibus. simul L. Sullam testem adferebant, gravissimo in discrimine exercitus ob asperitatem hiemis et penuriam vestis, cum id Zmyrnam in contionem nuntiatum foret, omnes qui adstabant detraxisse corpori tegmina nostrisque legionibus misisse. ita rogati sententiam patres Zmyrnaeos praetulere. censuitque Vibius Marsus ut M'. Lepido, cui ea provincia obvenerat, super numerum legaretur, qui templi curam susciperet. et quia Lepidus ipse deligere per modestiam abnuebat, Valerius Naso e praetoriis sorte missus est.

57 Inter quae diu meditato prolatoque saepius consilio tandem Caesar in Campaniam, specie dedicandi templa apud Capuam Iovi,

20. Auch Pausanias hält den Pelops für einen Lyder, während er nach Herodot und Strabo ein Phrygier war. — *litteras imperatorum* „Documente von Feldherren".

21. *Macedonum*, zur Zeit des Perseus. — *ubertatemque fluminum* bezieht sich auf den Goldstaub des Pactolus, eines Nebenflusses des Hermus.

56. 2. Theseus, Sohn des Aegeus und der Aethra, galt nach einer seltenern Sage für einen Sohn des Poseidon. — *Amazonum.* Auch 3, 61 sprechen die Ephesier von Amazonen, welche dort vom Bacchus besiegt seien. Sonst ist darüber nichts bekannt.

3. *transcendere* „übergehen" von einem Theil der Rede zum andern; in dieser Bedeutung erst seit Vellejus 2, 130, 3 *ut ad maiora transcendam.* — *ad ea quis — officiis.* So nur hier bei Tacitus. Es ist dieselbe Form der Attraction beim Relativ wie Ter. Andr. prol. 5 *populo ut placerent quas fecisset fabulas.* Cic. ad Quint. fratr. 2, 3 *de iis quae in Sestium apparabantur crimina.* ad Att. 6, 1 *quos pueros miseram, epistulam mihi attulerunt.*

4. *in Italia*, nämlich im Bundesgenossenkriege.

6. M. Porcius Cato war Consul im J. 195.

9. *hiemis.* Es ist der Winter von 85 auf 84; Sulla war nach der Schlacht bei Orchomenos von Griechenland nach Asien übergesetzt, wo er 84 den Mithridat zum Frieden zwang.

12. Ueber Vibius vgl. 2, 74; über M'. Lepidus 4, 20.

13. *super numerum* ctt. Zu Legaten wählten sich die Proprätoren in der Regel einen Prätorier (gewesenen Prätor), die Proconsuln drei Consularen oder ausnahmsweise Prätorier.

57. 1. *meditatus* als Passiv; s. zu 3, 5.

2. *in Campaniam*, nämlich *profectus* oder *secessit.* So fehlt das Verb der Bewegung nur noch 14, 8 *quod nemo a filio* (scil. *veniret*), viel häufiger bei Cicero, namentlich in den Briefen, z. B. ad fam.

apud Nolam Augusto, sed certus procul urbe degere. causam abscessus quamquam secutus plurimos auctorum ad Seiani artes rettuli, quia tamen caede eius patrata sex postea annos pari secreto coniunxit, plerumque permoveor, num ad ipsum referri verius sit, saevitiam ac libidinem cum factis promeret, locis occultantem. erant qui crederent in senectute corporis quoque habitum pudori fuisse: quippe illi praegracilis et incurva proceritas, nudus capillo vertex, ulcerosa facies ac plerumque medicaminibus interstincta; et Rhodi secreto vitare coetus, recondere voluptates insuerat. traditur etiam matris inpotentia extrusum, quam dominationis sociam aspernabatur neque depellere poterat, cum dominationem ipsam donum eius accepisset. nam dubitaverat Augustus Germanicum, sororis nepotem et cunctis laudatum, rei Romanae imponere, sed precibus uxoris evictus Tiberio Germanicum, sibi Tiberium adscivit. idque Augusta exprobrabat, reposcebat.

Profectio arto comitatu fuit: unus senator consulatu functus, 58
Cocceius Nerva, cui legum peritia, eques Romanus praeter Seianum ex inlustribus Curtius Atticus, ceteri liberalibus studiis praediti, ferme Graeci, quorum sermonibus levaretur. ferebant periti caelestium iis motibus siderum excessisse Roma Tiberium, ut reditus illi negaretur. unde exitii causa multis fuit properum finem vitae coniectantibus vulgantibusque; neque enim tam incredibilem casum providebant, ut undecim per annos libens patria careret. mox patuit breve confinium artis et falsi, veraque quam obscuris tegeren-

16, 17 *puto utrumque ad aquas* (scil. *profectum*). ad Att. 11, 22 *qui se negant usquam (profecturos)* und öfter.

3. Ueber *apud* statt *in* s. Einl. §. 50.

4. Die Motive des Sejanus s. cp. 41.

5. *sex annos — coniunxit* „er brachte sechs Jahre ununterbrochen zu". Der Tod des Sejan erfolgt im J. 31.

6. *plerumque permoveor* „oft werde ich unsicher gemacht, schwanke". Der Ausdruck ist so unerhört, dass Ritter *ambigere* einschiebt. Aehnlich ist aber *adduci* „zu einer Ansicht bewogen werden", z. B. Cic. p. Cluent. 37 *adducti iudices sunt, non modo potuisse honeste ab eo reum condemnari* ctt., häufiger jedoch *adducor ut eredam.*

10. *interstinctus* in diesem Sinne bei Tacitus ἀπ. εἰϱ., sonst nur im silbernen Latein.

14. *dubitaverat* „er hatte Neigung gehabt", wie cp. 42 *cunctantem.* S. 13, 50 und Cic. ad Att. 12, 49 *o tempora! fore, cum dubitet Curtius consulatum petere!*

58. 2. Nerva ist der Grossvater des gleichnamigen Kaisers, der von 96 bis 98 regiert. Er starb im J. 33. Als Jurist gehörte er der Schule des Antistius Labeo oder den Proculianern an.

3. *inlustribus*, d. h. die den senatorischen Census von einer Million hatten. — *Curtius Atticus* fand im J. 31 durch Sejan den Untergang.

5. *motibus siderum* „Constellation".

9. *breve confinium* „die schmale Grenzlinie", durch welche in diesen Dingen die Wissenschaft von dem Betruge getrennt ist. Tacitus glaubte, wie seine Zeitgenossen, im Allgemeinen an Astrologie und Wahrsagerei.

tur. nam in urbem non regressurum haud forte dictum: ceterorum nescii egere, cum propinquo rure aut litore et saepe moenia urbis adsidens extremam senectam compleverit.

59 Ac forte illis diebus oblatum Caesari anceps periculum auxit vana rumoris praebuitque ipsi materiem cur amicitiae constantiaeque Seiani magis fideret. vescebantur in villa cui vocabulum Speluncae, mare Amuclanum inter *et* Fundanos montes, nativo in specu. eius os lapsis repente saxis obruit quosdam ministros; hinc metus in omnes et fuga eorum qui convivium celebrabant. Seianus genu vultuque et manibus super Caesarem suspensus opposuit sese incidentibus, atque habitu tali repertus est a militibus qui subsidio venerant. maior ex eo, et quamquam exitiosa suaderet, ut non sui anxius, cum fide audiebatur. adsimulabatque iudicis partes adversum Germanici stirpem, subditis qui accusatorum nomina sustinerent maximeque insectarentur Neronem proximum successioni et, quamquam modesta iuventa, plerumque tamen quid in praesentiarum conduceret oblitum, dum a libertis et clientibus, apiscendae potentiae properis, exstimulatur ut erectum et fidentem animi ostenderet: velle id populum Romanum, cupere exercitus, neque ausurum contra Seianum, qui nunc patientiam senis et segnitiam iuvenis iuxta insultet.

60 Haec atque talia audienti nihil quidem pravae cogitationis, sed interdum voces procedebant contumaces et inconsultae, quas adpositi custodes exceptas auctasque cum deferrent neque Neroni defendere daretur, diversae insuper sollicitudinum formae oriebantur.

10. *haud forte* „nicht durch Zufall“.

12. *adsidere* mit dem Accusativ nur noch 6, 43 und bei Apulejus, nach Analogie von *accedere*, *adventare*, *adcurrere*, *advehi*, *advolvi*.

59. 2. *vana rumoris*, wie 2, 76 *inania famae*. Agr. 6 *inania honoris*.

4. Amyclae lag an der Küste des Volskergebietes, Fundi eine Meile nördlich davon. Der benachbarte Meerbusen heisst bei Plinius der *sinus Amyclanus*.

7. *vultu* bezeichnet ausser dem Gesichte auch den Ausdruck desselben. — *suspensus*. Sejan deckt den Tiberius mit seinem Leibe, indem er sich über ihn hinneigt.

9. *sui anxius*. Dasselbe auch 2, 75. hist. 3, 38.

10. *adsimulare* = *falsam speciem praebere*. in diesem Sinne poetisch und nachklassisch.

12. *Neronem*, den ältesten Sohn des Germanicus.

13. *praesentiarum*, vielleicht aus *praesentia rerum* entstanden, ist unklassisch.

15. *properus* findet sich nur bei Tacitus mit dem Genetiv und nur in den Annalen: 12, 66 *occasionis*. Demnach wird auch in folgenden Stellen nicht der Dativ zu statuiren sein: 11, 26 *irae*. 14, 7 *vindictae*. 12, 44 *potentiae*. — Ueber *fidens animi* s. Einl. §. 44, b.

17. *contra* ist Adverb „dagegen“ und *audere* steht absolut, wie öfter bei Tac.

18. *insultare* mit dem Accusativ steht bei Tacitus nur noch 11, 28; sonst in vorklassischer Zeit gebräuchlich, auch Sall. frgm.

60. 4. Ueber *dare* mit dem Infinitiv s. zu 3, 67.

nam alius occursum eius vitare, quidam salutatione reddita statim averti, plerique inceptum sermonem abrumpere, insistentibus contra inridentibusque qui Seiano fautores aderant. enimvero Tiberius torvus aut falsum renidens vultu; seu loqueretur seu taceret iuvenis, crimen ex silentio, ex voce. ne nox quidem secura, cum uxor vigilias somnos suspiria matri Liviae atque illa Seiano patefaceret; qui fratrem quoque Neronis Drusum traxit in partes, spe obiecta principis loci, si priorem aetate et iam labefactum demovisset. atrox Drusi ingenium super cupidinem potentiae et solita fratribus odia accendebatur invidia, quod mater Agrippina promptior Neroni erat. neque tamen Seianus ita Drusum fovebat, ut non in eum quoque semina futuri exitii meditaretur, gnarus praeferocem et insidiis magis oportunum.

61 Fine anni excessere insignes viri Asinius Agrippa, claris maioribus quam vetustis vitaque non degener, et Q. Haterius, familia senatoria, eloquentiae, quoad vixit, celebratae; monimenta ingenii eius haud perinde retinentur. scilicet impetu magis quam cura vigebat; utque aliorum meditatio et labor in posterum valescit, sic Haterii canorum illud et profluens cum ipso simul extinctum est.

62 M. Licinio L. Calpurnio consulibus ingentium bellorum cladem aequavit malum inprovisum; eius initium simul et finis exstitit.

7. *enimvero* „aber“, wie 2, 64. 6, 25. 35 nur in den Annalen, auch bei Apulejus und Florus.

8. *falsum* ist Accusativus verbalis, wie Sil. 13, 375 *torvum et furiale renidens;* von da ab nur im Spätlatein, wie Apul. met. 6, 16 *renidens exitiabile.* Amm. 14, 9 *torvum renidens.* Vgl. Hor. carm. 1, 22, 23 *dulce ridentem.* — *seu* mit dem Conjunctiv der Wiederholung nur hier bei Tacitus. Vgl. Liv. 21, 36, 7 *seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent.*

10. *somnos*, d. h. Träume oder Worte des Schlafenden.

13. *super* statt *praeter*, wie cp. 46 und öfter.

14. *promptus* „geneigt, zugethan“ mit dem Dativ der Person ist ἀπ. εἰρ. Sonst hat es den Dativ der Sache oder eine Präposition, wie *ultioni*, *flagitio*, *adversum insontes.*

16. *praeferox* auch hist. 4, 23. 32. Erst seit Livius vorkommend.

61. 1. Ueber Agrippa, dessen beide Grossväter *homines novi* gewesen waren, s. cp. 34.

2. Vor *quam* fehlt *magis.* S. Einl. §. 97. — Ueber Haterius vgl. zu 1, 13. Seine Gewandtheit im Reden artete zu gekünstelter Glätte aus.

3. *quoad* hat Tacitus nur hier und 6, 51.

4. *haud perinde* „nicht in demselben Maasse“, wie 2, 63 *non Pyrrhum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse.* hist. 4, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis*, und so öfter.

5. *valescere* ist poetisch und nachklassisch.

6. *canorum illud et profluens* „Wohlklang und Fluss der Rede“. Dasselbe bei Cic. de orat. 3, 7 *profluens quiddam habuit Carbo et canorum.* de sen. 9 *canorum illud in voce.*

62. 1. Licinius Crassus ist der Vater des Piso, den der Kaiser Galba adoptirte. L. Calpurnius Piso, vor dem Jahre 20 mit dem Vornamen Cnejus, änderte diesen auf Senatsbeschluss, weil sein Vater, der Mörder des Germanicus, Cnejus hiess. 3. 17.

nam coepto apud Fidenam amphitheatro Atilius quidam libertini generis, quo spectaculum gladiatorum celebraret, neque fundamenta per solidum subdidit, neque firmis nexibus ligneam compagem superstruxit, ut qui non abundantia pecuniae nec municipali ambitione, sed in sordidam mercedem id negotium quaesivisset. adfluxere avidi talium, imperitante Tiberio procul voluptatibus habiti, virile ac muliebre secus, omnis aetas, ob propinquitatem loci effusius; unde gravior pestis fuit, conferta mole, dein convulsa, dum ruit intus aut in exteriora effunditur inmensamque vim mortalium, spectaculo intentos aut qui circum adstabant, praeceps trahit atque operit. et illi quidem, quos principium stragis in mortem adflixerat, ut tali sorte, cruciatum effugere: miserandi magis quos abrupta parte corporis nondum vita deseruerat; qui per diem visu, per noctem ululatibus et gemitu coniuges aut liberos noscebant. iam ceteri fama exciti, hic fratrem, propinquum ille, alius parentes lamentari. etiam quorum diversa de causa amici aut necessarii aberant, pavere tamen; nequedum comperto quos illa vis perculisset, latior ex incerto metus.

63 Ut coepere dimoveri obruta, concursus ad exanimos complectentium, osculantium; et saepe certamen, si confusior facies, sed par forma aut aetas errorem adgnoscentibus fecerat. quinquaginta hominum milia eo casu debilitata vel obtrita sunt; cautumque in posterum senatus consulto, ne quis gladiatorium munus ederet, cui minor quadringentorum milium res, neve amphitheatrum imponeretur nisi solo firmitatis spectatae. Atilius in exilium actus est. ceterum sub recentem cladem patuere procerum domus, fomenta

3. Fidena als Sing. zuerst bei Virgil, dann sehr selten im silbernen Latein.

9. *secus* statt *sexus*, nur im Nominativ und Accusativ gebräuchlich, hat Tacitus mit denselben Adjectiven auch hist. 5, 13. Sall. fragm. 2, 29, 1 Kr. Liv. 26, 47. Sonst ist das Wort archaistisch und nachklassisch.

12. *praeceps* als Adverb, auch 6, 17 *praeceps dabat* und Ammian 29, 1 *praeceps in exsilium acti*, kommt sonst nicht vor.

13. *in mortem*, wie cp. 45 *praetorem — uno vulnere in mortem adfecit*. S. Einl. §. 45. Das folgende *ut* hat restringirende Bedeutung und bezieht sich auf *cruciatum effugere*.

16. *noscebant* „sie suchten zu erkennen, d. h. sie suchten auf".

19. Ueber *comperto* vgl. Einl. §. 112.

20. *latior* „weiter verbreitet" wie Plin. epist. 4, 12, 7 *magis homines iuvat gloria lata quam magna*.

63. 1. Ueber *coepi* mit dem passiven Infinitiv s. Einl. §. 14, b.

4. *debilitata* „verstümmelt". Nach Sueton wurden 20000 erschlagen.

6. *minor quadringentorum* ctt. Der Genetiv, in dieser Verbindung nachklassisch, ist von einem zu ergänzenden Substantiv (*re* oder *quam res*) abhängig. Vgl. Sueton. Aug. 38 *reddendi equi gratiam fecit eis, qui maiores annorum quinque et triginta retinere eum nollent*. Die Späteren, von Apulejus an, gebrauchen ganz nach griechischer Weise den Genetiv beim Comparativ, z. B. Apul. met. 11, 30 *deus deum magnorum potior*. 8, 27 *homines non fieri sui meliores*.

et medici passim praebiti, fuitque urbs per illos dies quamquam maesta facie veterum institutis similis, qui magna post proelia saucios largitione et cura sustentabant.

Nondum ea clades exoleverat, cum ignis violentia urbem ultra 64
solitum adfecit, deusto monte Caelio; feralemque annum ferebant et ominibus adversis susceptum principi consilium absentiae, qui mos vulgo, fortuita ad culpam trahentes, ni Caesar obviam isset tribuendo pecunias ex modo detrimenti. actaeque ei grates apud senatum ab inlustribus, famaque apud populum, quia sine ambitione aut proximorum precibus ignotos etiam et ultro accitos munificentia iuverat. adduntur sententiae ut mons Caelius in posterum Augustus appellaretur, quando cunctis circum flagrantibus sola Tiberii effigies, sita in domo Iunii senatoris, inviolata mansisset. evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse. sanctos acceptosque numinibus Claudios et augendam caerimoniam loco, in quo tantum in principem honorem di ostenderent.

Haud fuerit absurdum tradere montem eum antiquitus Quer- 65
quetulanum cognomento fuisse, quod talis silvae frequens fecundusque erat, mox Caelium appellitatum a Caele Vibenna, qui dux gentis Etruscae cum auxilium tulisset, sedem eam acceperat a Tarquinio Prisco, seu quis alius regum dedit: nam scriptores in eo dissentiunt. cetera non ambigua sunt, magnas eas copias per plana

64. 2. ***deusto*** „indem abbrannte". Ueber den aoristischen Gebrauch des Partic. perf. passivi s. Einl. §. 110. — Der Caelius liegt südöstlich vom Palatium. — Ueber den Gebrauch von ***feralis*** s. zu 2, 75.

3. ***susceptus*** mit dem Dativ findet sich schon acht Mal bei Cicero.

4. ***trahere*** statt ***interpretari***, wie 1, 76 ***varie trahebant.*** 3, 37 ***in laudem.*** 3, 22 ***ad saevitiam***, und öfter.

7. ***proximi*** „die Umgebung". — ***preces*** „Fürbitte".

11. Claudia Quinta befand sich nach Liv. 29, 14 unter den Matronen, welche im J. 204 die Statue der Mater Idaea (Cybele), die aus Pessinus in Phrygien geholt war, in Ostia in Empfang nahmen und nach Rom brachten. Der Tempel braunte zwei Mal ab, 111 v. Chr. und 3 n. Chr. — Die Worte ***eiusque statuam*** ctt. enthalten eine auffallende Vertauschung des Attributs mit dem Prädicat und bedeuten: „und ihre im Tempel der Mater Deum geweihte Bildsäule sei der Gewalt des Feuers zwei Mal entgangen". Vgl. Hor. carm. 3, 6, 33 ***non his iuventus orta parentibus infecit aequor sanguine Punico***, d. h. ***iuventus ea quae infecit aequor sang. Pun., non his parentibus orta erat.*** Eben so sat. 2, 2, 31. 2, 6, 94. epist. 1, 16, 11.

65. 2. ***cognomentum***, unklassische Form statt ***cognomen*** und dies wieder seit Virgil statt ***nomen***. Vgl. zu 1, 31 am Ende. — ***frequens*** mit dem Genetiv ist ἁπ. εἰρ., hier zufolge der Coordination mit ***fecundus***.

3. ***appellitare*** ist bei Tacitus ἁπ. εἰρ. und findet sich ausserdem sehr selten im silbernen Latein und bei Späteren. — Die Sage von der Einwanderung des Caeles oder Caelius wird von den Autoren sehr verschieden erzählt. Statt des Königs Tarquinius Priscus nennt Varro den Romulus, Cicero und Strabo den Ancus Marcius, Livius und Dionys von Halicarnass den Tullus Hostilius.

etiam ac foro propinqua habitavisse, unde Tuscum vicum e vocabulo advenarum dictum.

66 Sed ut studia procerum et largitio principis adversum casus solacium tulerant, ita accusatorum maior in dies et infestior vis sine levamento grassabatur; corripueratque Varum Quintilium, divitem et Caesari propinquum, Domitius Afer, Claudiae Pulchrae matris eius condemnator, nullo mirante quod diu egens et parto nuper praemio male usus plura ad flagitia accingeretur. P. Dolabellam socium delationis extitisse miraculo erat, quia claris maioribus et Varo conexus suam ipse nobilitatem, suum sanguinem perditum ibat. restitit tamen senatus et opperiendum imperatorem censuit, quod unum urgentium malorum suffugium in tempus erat.

67 At Caesar dedicatis per Campaniam templis, quamquam edicto monuisset ne quis quietem eius inrumperet, concursusque oppidanorum disposito milite prohiberentur, perosus tamen municipia et colonias omniaque in continenti sita, Capreas se in insulam abdidit, trium milium freto ab extremis Surrentini promunturii diiunctam. solitudinem eius placuisse maxime crediderim, quoniam inportuosum circa mare et vix modicis navigiis pauca subsidia; neque adpulerit quisquam nisi gnaro custode. caeli temperies hieme mitis obiectu montis, quo saeva ventorum arcentur, aestas in favonium

7. Der *Tuscus vicus* führte vom Forum südlich nach dem Velabrum.

66. 3. Varus, ein Sohn des im J. 9 n. Chr. gefallenen Varus, ist der Sohn der Claudia Pulchra, der Enkelin der Octavia. S. zu cp. 52.

4. Ueber *Domitius Afer* s. ebendaselbst.

5. *condemnator*, nur hier und bei Tertullian, bezeichnet den, der die Verurtheilung durch Anklage veranlasst hat.

6. *praemio*, nämlich der vierte Theil von dem Vermögen der verurtheilten Claudia Pulchra. Vgl. zu cp. 20. — Ueber Dolabella, den Besieger des Tacfarinas, s. zu 3,47.

8. *perditum ire* ist bei Tacitus *ἁπ. εἰρ.*, steht aber schon bei den Komikern, Sallust und Livius.

67. 1. *templis*, nämlich dem Jupiter in Capua, dem Augustus in Nola. cp. 57.

2. *eius* statt *suam*, wie hist. 2, 9 *fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegypto sisterent, orabat.* Eben so selten bei Klassikern, erst im Spätlatein häufiger. — *inrumpere* statt *interpellare*, nach Analogie von hist. 1, 82 *militum impetus ne foribus quidem Palati coercitus quo minus convivium inrumperent.* 4, 50 *domum proconsulis inrumpunt.* Man braucht also oben nicht *interrumperent* zu schreiben.

4. *Capreas.* Cassius Dio sagt 57, 12: Tiberius sei der Livia aus dem Wege gegangen, *ὥστε καὶ ἐς τὴν Καπρίαν δι' ἐκείνην οὐχ ἥκιστα μεταστῆναι.* Doch war dieser Grund nur nebensächlich. S. cp. 57.

6. *importuosus* steht nur noch bei Sallust und den beiden Plinius.

7. *subsidium* „Zufluchtsort" ist in dieser Bedeutung Taciteisch und erst in den Annalen gebraucht: 2, 63. 3, 60 und öfter.

8. *custode*, der natürlich auf der Insel aufgestellt war.

9. *obiectu* steht nur bei Dichtern, dann in der Prosa des silbernen Lateins und bei Späteren. — *montis*, nämlich auf der felsigen Insel selbst. — Die Worte *aestas — obversa* sind höchst auffallend und bedeuten: dem im Sommer (ge-

obversa et aperto circum pelago peramoena; prospectabatque pulcherrimum sinum, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret. Graecos ea tenuisse Capreasque Telebois habitatas fama tradit. sed tum Tiberius duodecim villarum nominibus et molibus insederat, quanto intentus olim publicas ad curas, tanto occultior in luxus et malum otium resolutus. manebat quippe suspitionum et credendi temeritas, quam Seianus augere etiam in urbe suetus acrius turbabat non iam occultis adversum Agrippinam et Neronem insidiis. quis additus miles nuntios, introitus, aperta secreta velut in annales referebat, ultroque struebantur qui monerent perfugere ad Germaniae exercitus vel celeberrimo fori effigiem divi Augusti amplecti populumque ac senatum auxilio vocare. eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur.

Iunio Silano et Silio Nerva consulibus foedum anni principium 68
incessit tracto in carcerem inlustri equite Romano, Tito Sabino, ob amicitiam Germanici: neque enim omiserat coniugem liberosque eius percolere, sectator domi, comes in publico, post tot clientes unus eoque apud bonos laudatus et gravis iniquis. hunc Latinius

nauer: vom Februar bis Mai) herrschenden Westwinde ist die Insel offen.

10. *peramoenus* ist ἅπ. εἰρ.

11. *sinum*. Der Golf von Neapel ist wegen seiner schönen Lage berühmt. — *Vesuvius — ardescens*, nämlich im J. 79.

12. *Graecos ea tenuisse* „Griechen sollen die Gegend ursprünglich besessen haben“. Jetzt waren sie unterworfen und wohl gänzlich romanisirt. Die Insel selbst hatte Augustus im J. 29 v. Chr. den Neapolitanern abgekauft. — Die Teleboer (Τηλεβόαι) stammten von den Taphischen Inseln zwischen Acarnanien und Leucas. Virg. Aen. 7, 734 *quem generasse Telon Sebethide nympha fertur, Teleboum Capreas cum regna teneret.*

13. *duodecim — insederat*, eine sehr gesuchte Wendung, deren Sinn ist: er hatte die Insel mit zwölf verschieden benannten grossartigen Villen besetzt, bebauet.

14. *occultior*, prädicatives Adjectiv, wie cp. 12 *occulti laetabantur.* 40 *non occulti ferunt.* Man braucht also diese handschriftliche Lesart nicht in *occultos* oder *occultiores* zu ändern.

15. *resolutus* in diesem Sinne ist dichterisch und nachklassisch.

16. Statt *credendi temeritas* sagt Tacitus sonst *credulitas*.

20. *celeberrimo fori* „auf dem frequentesten Theile des Forums“.

68. Die Coordination der Consulnamen durch *et* hat Tacitus erst in den Annalen. Nothwendig ist eine Partikel, wie schon bei Klassikern, wenn der Vorname fehlt: dial. 17 *Hirtio et Pansa coss.* Agr. 44 *Collega Priscoque coss.* Vgl. Cic. de sen. §. 10 *consulibus Tuditano et Cethego.* §. 14 *Caepione et Philippo.* §. 50 *Centone Tuditanoque.* — *Silanus* war im J. 22 wegen Erpressungen, die er als Proconsul von Asia begangen, nach Cythnus verbannt worden. Er wird im J. 32 ohne Erfolg wegen Majestätsbeleidigung angeklagt. im J. 42 auf Anstiften der Messalina und des Narcissus von Claudius zum Tode verurtheilt. — *Nerva* ist sonst nicht bekannt.

2. *Sabinus*, schon im J. 24 aus demselben Grunde angeschuldigt, war damals verschont worden; cp. 19 *dilato ad tempus Sabino.*

4. *percolere* ist unklassisch; zu-

Latiaris, Porcius Cato, Petilius Rufus, M. Opsius praetura functi adgrediuntur, cupidine consulatus, ad quem non nisi per Seianum aditus; neque Seiani voluntas nisi scelere quaerebatur. compositum inter ipsos ut Latiaris, qui modico usu Sabinum contingebat, strueret dolum, ceteri testes adessent, deinde accusationem inciperent. igitur Latiaris iacere fortuitos primum sermones, mox laudare constantiam, quod non, ut ceteri, florentis domus amicus adflictam deseruisset; simul honora de Germanico, Agrippinam miserans, disserebat. et postquam Sabinus, ut sunt molles in calamitate mortalium animi, effudit lacrimas, iunxit questus, audentius iam onerat Seianum, saevitiam, superbiam, spes eius. ne in Tiberium quidem convicio abstinet; iique sermones, tamquam vetita miscuissent, speciem artae amicitiae fecere. ac iam ultro Sabinus quaerere Latiarem, ventitare domum, dolores suos quasi ad fidissimum deferre.

69 Consultant quos memoravi, quonam modo ea plurium auditu acciperentur. nam loco in quem coibatur servanda solitudinis facies; et si pone fores adsisterent, metus visus, sonitus aut forte ortae suspitionis erant. tectum inter et laquearia tres senatores, haud minus turpi latebra quam detestanda fraude, sese abstrudunt, foraminibus et rimis aurem admovent. interea Latiaris repertum in publico Sabinum, velut recens cognita narraturus, domum et in cubiculum trahit; praeteritaque et instantia, quorum adfatim copia, ac novos terrores cumulat. eadem ille et diutius, quanto maesta, ubi semel prorupere, difficilius reticentur. properata inde accusatio, missisque ad Caesarem litteris ordinem fraudis suumque ipsi dedecus narravere. non alias magis anxia et pavens civitas, tegens adversum proximos; congressus, conloquia, notae ignotaeque aures vitari. etiam muta atque inanima, tectum et parietes circumspectabantur.

erst bei Plautus, dann im silbernen Latein und bei Späteren.

6. Cato, Rufus und Opsius sind unbedeutende Personen.

13. *honorus* findet sich bei Dichtern und im silbernen Latein.

17. *vetita miscere* ist eine neue Phrase nach Analogie von *consilia miscere* hist. 2, 7.

69. 3. *pone* ist archaistisch, dichterisch und nachklassisch. — Der Plural *metus* steht auch 1, 29. 4, 71. 6, 18. hist. 2, 12. 4, 5 und schon bei Cicero. Man braucht nicht *metu* oder *metui* dafür zu schreiben.

7. *recens* als Adverb, wie 2, 21 *recens acceptum vulnus*. 6, 16 und öfter; auch bei Plautus, Sallust, Livius und Sueton. — Dio bemerkt (58, 1) zu der hier erzählten Perfidie: *τῶν γάρ τοι συκοφαντεῖν ἐθελόντων ἔργον ἐστὶ λοιδορίας τέ τινὸς προκατάρχεσθαι καὶ ἀπόῤῥητόν τι ἐκφαίνειν, ἵνα ἀκούσας τι αὐτὸς ἢ καὶ ὅμοιόν τι εἰπὼν αἰτιαθῇ.*

8. *instantia.* Vgl. hist. 3, 36 *praeterita instantia futura.* In diesem Sinne schon bei Cicero.

10. *difficilius* ohne voraufgehendes *tanto*, wie hist. 3, 18 *quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant.*

12. *tegens* „vorsichtig, misstrauisch". Hat Tacitus wirklich so geschrieben, so ist es ἅπ. εἰρ. Die Handschrift bietet *egens*.

70 Sed Caesar sollemnia incipientis anni kalendis Ianuariis epistula precatus, vertit in Sabinum, corruptos quosdam libertorum et petitum se arguens, ultionemque haud obscure poscebat. nec mora quin decerneretur; et trahebatur damnatus, quantum obducta veste et adstrictis faucibus niti poterat, clamitans sic inchoari annum, has Seiano victimas cadere. quo intendisset oculos, quo verba acciderent, fuga vastitas, deseri itinera fora. et quidam regrediebantur ostentabantque se rursum, id ipsum paventes quod timuissent. quem enim diem vacuum poena, ubi inter sacra et vota, quo tempore verbis etiam profanis abstineri mos esset, vincla et laqueus inducantur? non inprudentem Tiberium tantam invidiam adisse, sed quaesitum meditatumque, ne quid impedire credatur quo minus novi magistratus, quo modo delubra et altaria, sic carcerem recludant. secutae insuper litterae grates agentis, quod hominem infensum rei publicae punivissent, adiecto trepidam sibi vitam, suspectas inimicorum insidias, nullo nominatim conpellato; neque tamen dubitabatur in Neronem et Agrippinam intendi.

71 Ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, avebat animus antire statimque memorare exitus, quos Latinius atque Opsius ceterique flagitii eius repertores habuere, non modo postquam Gaius Caesar rerum potitus est, sed incolumi Tiberio, qui scelerum ministros ut perverti ab aliis nolebat, ita plerumque satiatus et oblatis in eandem operam recentibus veteres et praegraves adflixit: verum has atque alias sontium poenas in tempore trademus. tum censuit Asinius Gallus, cuius liberorum Agrippina mater-

70. 1. Am ersten Januar wurden feierliche Opfer und Gebete für das Wohl des Staates abgehalten. Der Kaiser spricht dies Mal seine darauf bezüglichen Wünsche brieflich aus.

5. *adstrictis faucibus.* Der Henker hat ihm beim Wegführen schon den Strick, mit dem er im Gefängniss erdrosselt werden soll, um den Hals gelegt. — Dio erzählt, die Leiche des Sabinus sei in die Tiber geworfen und sein Hund, der ihm dahin gefolgt, sei ihm nachgesprungen.

6. *quo intendisset* ctt. Ueber den Conjunctiv s. Einl. §. 85.

11. non *imprudentem* „nicht ohne Absicht“.

15. *adiecto* ist als absoluter Ablativ *ἅπ. εἰρ.*, nach Analogie von *addito*, welches Tacitus vier Mal hat.

17. *intendi.* Ueber den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns s. Einl. §. 80.

71. 2. *avebat.* Der Indicativ des Imperf. bezeichnet die bis in die Gegenwart hineinreichende Handlung, was höchst selten ist. Vgl. Cicero de off. 2, 19, 67 *admonebat me res ut hoc quoque loco intermissionem eloquentiae — deplorarem, ni vererer ne de me ipso aliquid viderer queri.* S. Madvig lat. Gramm. §. 348, b.

4. *incolumi Tiberio.* Dies gilt nur von Latiaris, der im J. 32 verurtheilt wird. Vgl. 6, 4.

6. *praegravis* nur bei Ovid und im silbernen Latein.

8. Ueber Asinius s. 1, 12 und 13. Er hatte die Vipsania, Schwester der Agrippina und einst Gemahlin des Tiberius, geheirathet; folglich war Agrippina die Tante seiner Kinder oder seine Schwiegerin.

tera erat, petendum a principe ut metus suos senatui fateretur amoverique sineret. nullam aeque Tiberius, ut rebatur, ex virtutibus suis quam dissimulationem diligebat: eo aegrius accepit recludi quae premeret. sed mitigavit Seianus, non Galli amore, verum ut cunctationes principis opperiretur, gnarus lentum in meditando, ubi prorupisset, tristibus dictis atrocia facta coniungere.

Per idem tempus Iulia mortem obiit, quam neptem Augustus convictam adulterii damnaverat proieceratque in insulam Trimerum, haud procul Apulis litoribus. illic viginti annis exilium toleravit Augustae ope sustentata, quae florentes privignos cum per occultum subvertisset, misericordiam erga adflictos palam ostentabat.

72 Eodem anno Frisii, transrhenanus populus, pacem exuere, nostra magis avaritia quam obsequii inpatientes. tributum iis Drusus iusserat modicum pro angustia rerum, ut in usus militares coria boum penderent, non intenta cuiusquam cura quae firmitudo, quae mensura, donec Olennius e primipilaribus regendis Frisiis inpositus terga urorum delegit, quorum ad formam acciperentur. id aliis quoque nationibus arduum apud Germanos difficilius tolerabatur, quis ingentium beluarum feraces saltus, modica domi armenta sunt. ac primo boves ipsos, mox agros, postremo corpora coniugum aut liberorum servitio tradebant. hinc ira et questus, et postquam non subveniebat, remedium ex bello. rapti qui tributo

10. *ut rebatur* „seine vermeintlichen". Er konnte es nicht leiden, wenn man ihn durchschante, und hielt die Verstellung für eine staatsmännische Tugend. Dio 57, 1 *τό τε σύμπαν οὐκ ἠξίου τὸν αὐταρχοῦντα κατάδηλον ὧν φρονεῖ εἶναι. ἔκ τε γὰρ τούτου πολλὰ καὶ μεγάλα πταίεσθαι καὶ ἐκ τοῦ ἐναντίου πολλῷ πλείω καὶ μείζω κατορθοῦσθαι ἔλεγεν.*

15. Diese Julia ist die Tochter des Agrippa und der Julia, also Schwester der Agrippina.

16. Trimerus liegt im adriatischen Meer, nördlich vom Berge Garganus.

18. *privignos* „Stiefkinder", wie 12, 2. Eben so werden durch Syllepsis beide Geschlechter bezeichnet mit *filii*, *pueri*, *fratres*, *soceri*, *pronepotes*.

72. 1. Die Friesen hatte der ältere Drusus, Bruder des Tiberius, im J. 12 v. Chr. unterworfen. Sie gehörten seit der Zeit zu Germania inferior.

3. *iusserat* statt *imperaverat*, wie 13, 15 *Britannico iussit exsurgeret*. 40 *quibus iusserat ut* etc. Ausserdem nur noch bei Statius Th. 7, 32. — *angustia* als Singular auch dial. 8. Plin. 14, 8, 1 *locique angustia*.

5. Die *primipilares*, gewesene *primipili*, gehörten dem Ritterstande an. Vgl. 2, 11.

6. *inpositus* regiert hier den Dativ des Gerundivums nach Analogie von *praeesse* und *praeficere* (beide bei Cicero). Vgl. ann. 2, 6 *fabricandae classi praeponuntur*. — *terga* statt *tergora* auch bei Sallust und Dichtern. — *urorum*. Diese Anordnung war unüberlegt und unausführbar, denn obgleich Ure in den Wäldern Germaniens waren, konnte die Jagd doch nicht den Bedarf decken, und das zahme Rindvieh war viel kleiner und geringer an Zahl als bei anderen Nationen.

11. *subveniebat*. Das Subject ist *Olennius*. Man braucht also nicht in *subveniebatur* zu ändern.

aderant milites et patibulo adfixi: Olennius infensos fuga praevenit, receptus castello, cui nomen Flevum et haud spernenda illic civium sociorumque manus litora Oceani praesidebat.

73 Quod ubi L. Apronio inferioris Germaniae pro praetore cognitum, vexilla legionum e superiore provincia peditumque et equitum auxiliarium delectos accivit ac simul utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis intulit, soluto iam castelli obsidio et ad sua tutanda degressis rebellibus. igitur proxima aestuaria aggeribus et pontibus traducendo graviori agmini firmat. atque interim repertis vadis alam Canninefatem et quod peditum Germanorum inter nostros merebat circumgredi terga hostium iubet, qui iam acie compositi pellunt turmas sociales equitesque legionum subsidio missos. tum tres leves cohortes ac rursum duae, dein tempore interiecto alarius eques inmissus: satis validi, si simul incubuissent, per intervallum adventantes neque constantiam addiderant turbatis et pavore fugientium auferebantur. Cethego Labeoni legato quintae legionis quod reliquum auxiliorum tradit. atque ille dubia suorum re in anceps tractus missis nuntiis vim legionum inplorabat. prorumpunt quintani ante alios et acri pugna hoste pulso recipiunt cohortis alasque fessas vulneribus. neque dux Romanus ultum iit aut corpora humavit, quamquam multi tribunorum praefectorumque et insignes centuriones cecidissent. mox compertum a transfugis nongentos Romanorum apud lucum, quem Baduhennae vocant, pugna in posterum extracta confectos et aliam quadringentorum manum occupata Cruptoricis quondam stipendiarii villa, postquam proditio metuebatur, mutuis ictibus procubuisse.

13. *Flevum.* So hiess auch der Ausfluss der Seen, welche sich später zum Zuidersee vereinigt haben. Auf einer gleichnamigen Insel, die Mela erwähnt, mag das Castell gelegen haben. Der Name erinnert an die jetzige Insel Vlieland zwischen dem Texel und Ter Schelling. Die benachbarte Meeresströmung heisst der Vliestrom.

14. Ueber *praesidere* mit dem Accusativ s. zu 3, 39.

73. 1. Apronius ist derselbe, der von 18 bis 20 Proconsul von Africa gewesen war.

2. *vexilla* sind Abtheilungen, Detachements.

5. *degressis* „abgezogen", wie cp. 74. 2, 69.

6. *traducendo* ctt. S. Einl. §. 109, b.

7. Die Canninefaten wohnten auf der batavischen Insel zwischen der Waal und dem Rhein. Vgl. hist. 4, 15 *ea gens partem insulae (Batavorum) colit, origine lingua virtute par Batavis.* In den Historien werden sie oft erwähnt.

9. *sociales*, nämlich der Canninefaten.

13. *legato.* Die Legaten, deren jeder eine Legion befehligt, sind nicht zu verwechseln mit dem Proprätor (*legatus pro praetore*).

17. *ultum ire*, auch 15, 1. 49. hist. 1, 67. Schon bei Sallust und Livius, dann noch bei Curtius und Justin.

20. *Baduhenna* scheint der Name einer uns unbekannten Göttin zu sein.

22. *stipendiarius* bedeutet hier „Söldner", wie auch Bell. Afr. 43 *cohortibus stipendiariis.* Liv. 8, 8 und bei Vegetius.

74 Clarum inde inter Germanos Frisium nomen, dissimulante Tiberio damna, ne cui bellum permitteret. neque senatus in eo cura, an imperii extrema dehonestarentur: pavor internus occupaverat animos, cui remedium adulatione quaerebatur. ita quamquam diversis super rebus consulerentur, aram clementiae, aram amicitiae effigiesque circum Caesaris ac Seiani censuere, crebrisque precibus efflagitabant visendi sui copiam facerent. non illi tamen in urbem aut propinqua urbi degressi sunt: satis visum omittere insulam et in proximo Campaniae aspici. eo venire patres eques, magna pars plebis, anxii erga Seianum, cuius durior congressus, atque eo per ambitum et societate consiliorum parabatur. satis constabat auctam ei adrogantiam foedum illud in propatulo servitium spectanti; quippe Romae sueti discursus, et magnitudine urbis incertum quod quisque ad negotium pergat: ibi campo aut litore iacentes nullo discrimine noctem ac diem iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur, donec id quoque vetitum. et revenere in urbem trepidi, quos non sermone, non visu dignatus erat, quidam male alacres, quibus infaustae amicitiae gravis exitus imminebat.

75 Ceterum Tiberius neptem Agrippinam Germanico ortam cum

74. 2. *ne cui bellum* ctt. Entweder gönnte er keinem den Ruhm oder er wollte keinem ein grosses Heer anvertrauen. Dergleichen Motive hatten ihn früher bestimmt, den Germanicus aus Deutschland abzuberufen.

3. *an* steht hier eben so nach *cura*, wie sonst nach den Ausdrücken des Fragens und Ueberlegens. — Ueber das nachklassische *dehonestare* s. zu 3, 70.

6. *circum* statt *utrobique*, wie hist. 2, 39 *tot circum omnibus*. 89 *totidemque circa — vexilla*.

8. *degressi* „weggegangen", wie cp. 73.

9. *in proximo Campaniae*, wie 1, 53 *in prominenti litoris*. hist. 3, 47 *in extremo Ponticae orae*. Wegen der Seltenheit dieser Construction s. Einl. §. 40 am Ende. — *patres eques*, mit nachklassischem Wechsel des Numerus, wie 1, 7 *consules patres eques*. S. Einl. §. 3.

10. *durior* statt *difficilior*. Vgl. Caes. b. g. 7, 10 *ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret*.

11. *per ambitum*, indem man sich an die Kammerdiener und andere Personen wandte, um vorgelassen zu werden. — *societate consiliorum*, indem man sich vereinigte, um dies lang ersehnte Ziel zu erreichen. Der Ausdruck wäre zu unklar, wenn er bedeuten sollte: *eo quod socios se praeberent Seiani consiliis*.

12. *propatulum* als Substantiv findet sich zuerst bei Sallust und Livius, von da ab häufiger.

13. *discursus* von dem Umherlaufen derer, die Anstandsvisiten machen oder Audienz zu erlangen suchen, kommt erst im silbernen Latein vor.

14. *campo aut litore*. Ueber den blossen Ablativ ohne Präposition s. Einl. §. 35.

16. In *perpetiebantur* liegt ein Zeugma; s. Einl. §. 121.

18. *male* „verkehrt, zur Unzeit". Nach dem Sturz des Sejan im J. 31 wurden seine Anhänger in Menge angeklagt und verurtheilt.

75. 1. Der Sohn dieser Agrippina und des Domitius ist der Kaiser Nero. Domitius, der im J. 32 Consul wird und ausnahmsweise

coram Cn. Domitio tradidisset, in urbe celebrari nuptias iussit. in Domitio super vetustatem generis propinquum Caesaribus sanguinem delegerat; nam is aviam Octaviam et per eam Augustum avunculum praeferebat.

ein ganzes Jahr im Amte bleibt, ist der Sohn des im J. 25 verstorbenen L. Domitius, welcher die ältere Antonia, Schwestertochter des Augustus, zur Frau hatte. *avunculus* bedeutet also im Folgenden „Grossoheim".

5. *praeferebat* „er hatte aufzuweisen". Eben so bei Cicero und Livius.

Bruchstück des fünften Buches.

Inhalt.

Das Jahr 29 n. Chr. Tod der Livia 1. Der Kaiser beschränkt die für sie bestimmten Ehrenbezeugungen 2. Sejan und Tiberius verfolgen die Agrippina und ihren Sohn Nero 3. Der Senat wagt keine Anklage. Das Volk erklärt sich für die Verfolgten 4. Tiberius wiederholt seine Klage 5.

In der dann folgenden Lücke der Handschrift ist die Beschreibung der übrigen Ereignisse des Jahres 29, des J. 30 und grösstentheils auch 31 verloren gegangen. In dieser Zeit wird Agrippina nach der Insel Pandataria verbannt, Nero ermordet, sein Bruder Drusus eingesperrt, endlich Sejan (im J. 31) mit Hülfe des Macro gestürzt und am 18. October hingerichtet. Die Quellen für diesen Theil der Kaisergeschichte sind Sueton, Cassius Dio, Josephus und zum Theil Juvenal 10, 61 ff.

1 Rubellio et Fufio consulibus, quorum utrique Geminus cognomentum erat, Iulia Augusta mortem obiit, aetate extrema, nobilitatis per Claudiam familiam et adoptione Liviorum Iuliorumque clarissimae. primum ei matrimonium et liberi fuere cum Tiberio Nerone, qui bello Perusino profugus, pace inter Sex. Pompeium ac triumviros pacta in urbem rediit. exin Caesar cupidine formae aufert marito, incertum an invitam, adeo properus ut ne spatio quidem ad enitendum dato penatibus suis gravidam induxerit. nullam posthac subolem edidit, sed sanguini Augusti per coniun-

1. 1. Zwischen den Consulnamen muss *et* stehen, weil die Vornamen fehlen. — Fufius wird im J. 31 der Majestätsbeleidigung angeklagt und tödtet sich. Vgl. zu 4, 12.

2. *aetate extrema*. Nach dem älteren Plinius erreichte sie ein Alter von 82, nach Dio von 86 Jahren.

3. *Claudiam*. Ihr Vater Claudius war von dem bekannten Volkstribunen des J. 91 M. Livius Drusus adoptirt worden; Augustus nahm sie durch testamentarische Verfügung in die gens Julia auf.

5. *bello Perusino*. Im J. 40 ward L. Antonius, Bruder des Triumvirn, in Perusia von Octavian belagert und zur Uebergabe gezwungen. — *pace*, nämlich der Vertrag von Misenum im J. 39.

8. *eniti* ohne Object, nach Virg. Aen. 3, 327 *servitio enixae*. Eben so bei Sueton und Quintilian.

9. *per coniunctionem* ctt. Ger-

ctionem Agrippinae et Germanici adnexa communes pronepotes habuit. sanctitate domus priscum ad morem, comis ultra quam antiquis feminis probatum, mater inpotens, uxor facilis et cum artibus mariti, simulatione filii bene composita. funus eius modicum, testamentum diu inritum fuit. laudata est pro rostris a Gaio Caesare pronepote, qui mox rerum potitus est.

2 At Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, nihil mutata amoenitate vitae, magnitudinem negotiorum per litteras excusavit, honoresque memoriae eius ab senatu large decretos quasi per modestiam imminuit, paucis admodum receptis et addito ne caelestis religio decerneretur. sic ipsam maluisse. quin et parte eiusdem epistulae increpuit amicitias muliebres, Fufium consulem oblique perstringens. is gratia Augustae floruerat, aptus adliciendis feminarum animis, dicax idem et Tiberium acerbis facetiis inridere solitus, quarum apud praepotentes in longum memoria est.

3 Ceterum ex eo praerupta iam et urgens dominatio; nam incolumi Augusta erat adhuc perfugium, quia Tiberio inveteratum erga matrem obsequium, neque Seianus audebat auctoritati parentis antire: tunc velut frenis exsoluti proruperunt, missaeque in Agrippinam ac Neronem litterae, quas pridem adlatas et cobibitas ab Augusta credidit vulgus; haud enim multo post mortem eius recitatae sunt. verba inerant quaesita asperitate; sed non arma, non rerum novarum studium, amores iuvenum et inpudicitiam nepoti obiectabat. in nurum ne id quidem confingere ausus, adrogantiam oris et contumacem animum incusavit, magno senatus pavore ac silentio, donec pauci, quis nulla ex honesto spes (et publica mala singulis in occasionem gratiae trahuntur) ut referretur postulavere,

manicus ist der Enkel der Livia, Agrippina die Enkelin des Augustus.

12. *inpotens* „von leidenschaftlicher Liebe zu ihrem Sohne Tiberius", da sie angeblich kein Verbrechen scheute, um ihm den Thron zu verschaffen. — *facilis*, denn sie war klug genug, die Schwächen des Augustus zu dulden und selbst von seiner Untreue keine Notiz zu nehmen.

14. *testamentum* ctt. Erst Caligula zahlte ihre Legate aus.

2. 2. *excusare* „als Entschuldigung anführen", wie 3, 11. Eben so bei Cicero, Caesar und Livius.

4. *addito* als absoluter Ablativ zuerst bei Tacitus, und zwar in den Annalen: 1, 35. 2, 28. 3, 2. Auch im Spätlatein.

7. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 2, 6. 3, 31. So zuerst bei Ovid, dann im silbernen Latein.

9. *in longum*. Vgl. 1, 69 *odia in longum iaciens*. 3, 27 *otium eius rei haud in longum paravit*.

3. 1. *praerupta*. Vgl. 16, 7 *iuvenem animo praeruptum*. Cic. Rosc. Am. 24 *praerupta audacia*.

4. *anteire* mit dem Dativ „begegnen", d. h. sich widersetzen. So nur bei Tacitus und nur hier. Sonst heisst es „vorangehen, übertreffen". — *missaeque*, nämlich an den Senat. Dies Rescript war also von der Livia aufgefangen.

8. *amores* ctt., ein Asyndeton adversativum, wie 4, 35 *quorum non modo libertas, etiam libido impunita*. Germ. 10.

12. *trahuntur*, wie 3, 53 *cum*

promptissimo Cotta Messalino cum atroci sententia. sed aliis a primoribus maximeque a magistratibus trepidabatur; quippe Tiberius etsi infense invectus cetera ambigua reliquerat.

4 Fuit in senatu Iunius Rusticus, conponendis patrum actis delectus a Caesare, eoque meditationes eius introspicere creditus. is fatali quodam motu (neque enim ante specimen constantiae dederat) seu prava sollertia, dum imminentium oblitus incerta pavet, inserere se dubitantibus ac monere consules ne relationem inciperent; disserebatque brevibus momentis summa verti; posse quandoque Germanici *domus* exitium paenitentiae *esse* seni. simul populus effigies Agrippinae ac Neronis gerens circumsistit curiam faustisque in Caesarem ominibus falsas litteras et principe invito exitium domui eius intendi clamitat. ita nihil triste illo die patratum. ferebantur etiam sub nominibus consularium fictae in Seianum sententiae, exercentibus plerisque per occultum atque eo procacius libidinem ingeniorum. unde illi ira violentior et materies criminandi: spretum dolorem principis ab senatu, descivisse populum; audiri iam et legi novas contiones, nova patrum consulta; quid reliquum nisi ut caperent ferrum et, quorum imagines pro vexillis secuti forent, duces imperatoresque deligerent?

5 Igitur Caesar repetitis adversum nepotem et nurum probris increpitaque per edictum plebe, questus apud patres quod fraude unius senatoris imperatoria maiestas elusa publice foret, integra tamen sibi cuncta postulavit. nec ultra deliberatum quo minus non quidem extrema decernerent (id enim vetitum), sed paratos ad ultionem vi principis impediri testarentur.

recte factorum sibi quisque gratiam trahant.

13. Ueber Cotta s. zu 2, 32.

14. ***trepidabatur*** „sie waren in Verlegenheit".

4. 1. ***delectus*** mit dem Dativ des Gerundivums, wie 2, 4 ***componendae Armeniae deligitur.*** So auch in den Historien und noch acht Mal in den Annalen. — Die Veröffentlichung der Verhandlungen des Senats (***acta*** oder ***commentarii senatus***) und des Volkes, beide zusammen ***acta diurna*** genannt, hatte Caesar im J. 59 angeordnet, aber Augustus schaffte die Herausgabe der Senatsprotocolle wieder ab. Der ***curator actorum*** (oder ***ab actis senatus***) ward vom Kaiser ernannt und musste seine Politik genau kennen, um nichts Missliebiges in diese Acten aufzunehmen. Diejenigen ***acta diurna*** oder ***urbana***, welche nach wie vor publicirt wurden, enthielten nur städtische und gerichtliche Angelegenheiten.

4. ***pavere*** mit dem Accusativ auch 15, 11. hist. 3, 56. So nur bei Dichtern, Sallust und im silbernen Latein. Auch der Accusativ bei ***pavescere*** und ***expavescere*** ist poetisch und nachklassisch.

5. ***inserere se*** statt ***se immiscere***, wie hist. 2, 19 ***inserentibus se centurionibus.*** Hor. carm. 1, 1, 35 ***quod si me lyricis vatibus inseres.*** Von da ab im silbernen Latein.

6. ***brevibus momentis*** ctt. Vgl. Liv. 3, 27 ***puncto saepe temporis maximarum rerum momenta verti.***

11. ***sub nominibus.*** S. zu 2, 33 ***sub nominibus honestis.***

5. 4. ***quo minus*** statt ***quin*** ist Taciteisch. Vgl. hist. 2, 45 ***nec apud duces dubitatum quo minus pacem concederent.*** 2, 40 ***non omissuro quo minus aggrederetur.*** ann. 13, 14. 14, 39. Agr. 20.

Sechstes Buch.

Inhalt.

Ende des Jahres 31 u. Chr. Verfolgung der Anhänger des Sejan 5, 6—8. Hinrichtung seiner Kinder 5, 9. Der falsche Drusus 5, 10. Streit der Consuln 5, 11.

Das Jahr 32 n. Chr. Die Lüderlichkeit des Tiberius 6, 1. Massregeln gegen das Andenken der Livilla. Das Vermögen des Sejan. Lächerlicher Antrag des Togonius zum Schutze des Kaisers 2. Der ungeschickte Schmeichler Gallio wird von Tiberius bestraft; der Ankläger Paconianus entgeht der Strafe, indem er den Latiaris denuncirt. Zänkereien im Senat 3—4. Cotta Messalinus wird angeklagt und appellirt mit Erfolg an den Kaiser 5. Geständniss des Tiberius. Die Gewissenspein der Tyrannen 6. Verurtheilung des Caecilianus, Servaeus, Thermus, Julius Africanus und Sejus Quadratus. Das Treiben der Delatoren 7. Terentius vertheidigt sich wegen seines Verhältnisses zu Sejan. Er wird freigesprochen, seine Ankläger werden bestraft. Vistilius tödtet sich. Fünf Majestätsprocesse 8—9. Hinrichtung der Mutter des Fufius Geminus. Tiberius lässt den Vescularius und Marinus tödten. Tod des Pontifex L. Piso 10. Excurs über die Stadtpräfectur 11. Ueber die sibyllinischen Bücher 12. Unruhen in Rom wegen der Theurung 13. Geminius, Celsus und Pompejus als Verschwörer verurtheilt. Rubrius wird eingezogen 14.

Das Jahr 33 n. Chr. Cassius heirathet die Drusilla, Vinicius die Julia 15. Massregeln gegen den Wucher 16—17. Majestätsprocesse 18. Verurtheilung des Sextus Marius. Alle Anhänger des Sejan hingerichtet 19. Caligula heirathet die Claudia. Tiberius und Servius Galba 20. Die Wahrsager. Thrasyllus 21. Ueber das Fatum 22. Hungertod des Gallus und des Drusus 23. Grausame Behandlung des Letzteren 24. Tod der Agrippina 25, des Nerva und der Plancina 26. Julia, Tochter des Drusus, heirathet den Rubellius. Tod des Aelius Lamia, Pomponius Flaccus und M'. Lepidus 27.

Das Jahr 34 n. Chr. Die Phönixsage 28. Labeo und Scaurus tödten sich 29. Verbannungen. Lentulus Gaetulicus wird ohne Erfolg denuncirt 30.

Das Jahr 35 n. Chr. Bei den Parthern wird an Stelle des Artabanus Phraates, dann Tiridates für den Thron bestimmt. L. Vitellius,

Statthalter im Orient 31—32. Krieg zwischen den Parthern und Armeniern 33—35. Artabanus flieht nach Scythien 36. Tiridates den Parthern von Vitellius empfohlen 37. Tod des Trio, Marcianus, Gratianus, Trebellienus, Paconianus und Sabinus 38—39.

Das Jahr 36 n. Chr. Tod des Vibulenus Agrippa, des Tigranes und der Aemilia Lepida 40. Trebellius unterwirft die Kliten in Cilicien. Tiridates von den Parthern als König anerkannt 41—42, bald aber von Unzufriedenen vertrieben. Artabanus wieder auf den Thron gesetzt 43—44. Feuersbrunst in Rom. Freigiebigkeit des Tiberius 45.

Das Jahr 37 n. Chr. Macro sucht die Gunst des Caligula zu gewinnen 45. Tiberius überlegt die Wahl eines Nachfolgers. Sein Ausspruch über Caligula 46. Majestätsprocesse der Acutia und der Albucilla 47. Arruntius entzieht sich der Verurtheilung durch Selbstmord 48. Papinius tödtet sich. Verbannung seiner Mutter 49. Tod des Tiberius 50. Sein Charakter 51.

V, 6 . . . Quattuor et quadraginta orationes super ea re habitae, ex quis ob metum paucae, plures adsuetudine . . . . . . 'mihi pudorem aut Seiano invidiam adlaturum censui. versa est fortuna, et ille quidem, qui collegam et generum adsciverat, sibi ignoscit; ceteri, quem per dedecora fovere, cum scelere insectantur. miserius sit ob amicitiam accusari an amicum accusare, haud discreverim. non crudelitatem, non clementiam cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antibo periculum. vos obtestor ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis, adiciendo me quoque iis qui fine egregio publica mala effugerunt'.

7 Tunc singulos, ut cuique adsistere, adloqui animus erat, retinens aut dimittens partem diei absumpsit, multoque adhuc coetu et cunctis intrepidum vultum eius spectantibus, cum superesse tempus novissimis crederent, gladio quem sinu abdiderat incubuit.

V. 6. Die folgende von Lipsius angenommene Zählung der Kapitel (V, 6 u. s. w.) ist falsch, denn das sechste Buch muss schon vorher begonnen haben. Es ist jedoch bis jetzt darnach citirt worden.

1. In diesem ersten Fragment von zwei Zeilen ist der Process der Livilla angedeutet, welche, von Sejan verführt, ihren Gatten, den Thronfolger Drusus, im J. 23 vergiftet hatte. Nach dem Tode des Sejan ward sie von dessen Frau, Apicata, denuncirt. Es ist ungewiss, ob sie hingerichtet oder von ihrer Mutter, der jüngeren Antonia, durch Hunger getödtet ist.

2. *mihi pudorem* ctt. ist Bruchstück einer Ansprache, welche einer von den gerichtlich verfolgten Anhängern des Sejan an seine versammelten Freunde hält.

4. *ille*, nämlich Tiberius, welcher thatsächlich den Sejan zum Mitregenten (*collega imperii*) gemacht und ihn mit seiner Enkelin Julia, der Tochter des Drusus und Wittwe des ermordeten Nero, verlobt hatte. Also bedeutet *gener* den Verlobten der Enkelin, wie auch *nurus* die Frau des Enkels heissen kann.

9. Vor *quam* fehlt *magis* oder *potius*. S. Einl. §. 97.

7. 3. *superesse tempus* ctt. Sie glaubten nicht, dass er schon zum Aeussersten schreiten werde.

neque Caesar ullis criminibus aut probris defunctum insectatus est, cum in Blaesum multa foedaque incusavisset.

8 Relatum inde de P. Vitellio et Pomponio Secundo. illum indices arguebant claustra aerarii, cui praefectus erat, et militarem pecuniam rebus novis obtulisse; huic a Considio praetura functo obiectabatur Aelii Galli amicitia, qui punito Seiano in hortos Pomponii quasi fidissimum ad subsidium perfugisset. neque aliud periclitantibus auxilii quam in fratrum constantia fuit, qui vades exstitere. mox crebris prolationibus spem ac metum iuxta gravatus Vitellius petito per speciem studiorum scalpro levem ictum venis intulit vitamque aegritudine animi finivit. at Pomponius multa morum elegantia et ingenio inlustri, dum adversam fortunam aequus tolerat, Tiberio superstes fuit.

9 Placitum posthac ut in reliquos Seiani liberos adverteretur, vanescente quamquam plebis ira ac plerisque per priora supplicia lenitis. igitur portantur in carcerem, filius imminentium intellegens, puella adeo nescia ut crebro interrogaret, quod ob delictum et quo traheretur; neque facturam ultra, et posse se puerili verbere moneri. tradunt temporis eius auctores, quia triumvirali sup-

6. Blaesus ward als Oheim des Sejan in den Sturz desselben verwickelt. — *ineusare* mit der Präposition *in* ist *ἀπ. εἰρ.*, eigentlich „mit Anschuldigungen gegen Jemand losfahren". So construirt Livius *inerepare*, *exsecrari* und *detestari*.

8. 1. P. Vitellius ist der Oheim des späteren Kaisers Vitellius. P. Pomponins wird als tragischer Dichter gerühmt und erhielt im J. 50 die Insignien des Triumphes wegen eines Sieges über die Chatten.

2. *aerarii*, nämlich *militaris*, welches Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet hatte. Es ward von drei Prätoriern verwaltet, die ursprünglich durch das Loos auf drei Jahre bestimmt, später vom Kaiser ernannt wurden. Vgl. zu 1, 78.

4. Aelius Gallus ist wahrscheinlich ein Sohn des Sejan.

5. *subsidium* „Zufluchtsort, Asyl", wie 4, 60. 67.

6. *fratrum*. Diese nahmen die Angeklagten in Gewahrsam und verbürgten sich für sie, ein Verfahren, welches noch aus der republikanischen Zeit stammte. Die Brüder des Vitellius hiessen Aulus und Lucius, der des Pomponius ist Qnintus.

7. *gravari* mit dem Accusativ, wie 3, 59. So nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

9. *vitamque — finivit*. Sueton Vit. 2 erzählt, P. Vitellius habe sich auf die Bitten seiner Verwandten verbinden lassen nnd sei während der Haft an einer Krankheit gestorben.

11. *tolerat*. Er ward erst nach dem Tode des Tiberius im J. 37 aus der Haft entlassen.

9. 1. *advertere* „bestrafen" nur bei Tacitus und erst in den Annalen: 2, 32. 3, 52.

2. *vanescere* statt *evanescere* bei Dichtern und im silbernen Latein. Vgl. 4, 37 *et vanescet Augusti honor*. — *quamquam* in Anastrophe auch cp. 30. 14, 21 und nicht nur bei Virg. Aen. 6, 394, sondern anch Cic. acad. 2, 23 *minus bonis quamquam versibus*. Plin. h. n. 15, 12.

5. *verbere*. Dieser Singnlar, nur im Ablativ vorkommend, ist dichterisch, bei Tacitns nur noch 6, 24.

6. Der Ausdruck *triumvirale supplicium* kommt sonst nicht vor und bezeichnet die Hinrichtung,

plicio adfici virginem inauditum habebatur, a carnifice laqueum iuxta conpressam; exin oblisis faucibus id aetatis corpora in Gemonias abiecta.

10 Per idem tempus Asia atque Achaia exterritae sunt acri magis quam diuturno rumore, Drusum Germanici filium apud Cycladas insulas, mox in continenti visum. et erat iuvenis haud dispari aetate, quibusdam Caesaris libertis velut adgnitus; per dolumque comitantibus adliciebantur ignari fama nominis et promptis Graecorum animis ad nova et mira: quippe elapsum custodiae pergere ad paternos exercitus, Aegyptum aut Suriam invasurum, fingebant simul credebantque. iam iuventutis concursu, iam publicis studiis frequentabatur, laetus praesentibus et inanium spe, cum auditum id Poppaeo Sabino. is Macedoniae tum intentus Achaiam quoque curabat. igitur quo vera seu falsa antiret, Toronaeum Thermaeumque sinum praefestinans, mox Euboeam Aegaei maris insulam et Piraeum Atticae orae, dein Corinthiense litus angustiasque Isthmi evadit; marique alio Nicopolim Romanam coloniam ingressus, ibi demum cognoscit sollertius interrogatum, quisnam foret, dixisse M. Silano genitum, et multis sectatorum dilapsis ascendisse navem tamquam Italiam peteret. scripsitque haec Tiberio, neque nos originem finemve eius rei ultra comperimus.

11 Exitu anni diu aucta discordia consulum erupit. nam Trio, facilis capessendis inimicitiis et foro exercitus, ut segnem Regulum

welche die *triumviri capitales* durch den Henker vollziehen lassen.

8. *conpressam* „geschändet“, in dieser Bedeutung besonders häufig bei den Komikern. Vgl. Dio 38, 11 *τῆς κόρης, ἣν τῷ τοῦ Κλαυδίου υἱεῖ* (Drusus) *ἐγγεγυήκει, προδιαφθαρείσης ὑπὸ τοῦ δημίου, ὡς οὐχ ὅσιον ὂν παρθενευομένην τινὰ ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἀπολέσθαι.* — *id aetatis*, wie 13, 16 *idem aetatis*. Schon bei Plautus und Cicero, aber nicht bei Caesar und Sallust.

10. 2. *Drusum*. In der That ward er im kaiserlichen Palast gefangen gehalten.

4. *velut* „scheinbar“, wie 3, 22 *quae velut nescire voluerat*. — Das Subject zu *comitantibus* liegt in dem voraufgehenden *libertis* und braucht nicht durch ein Pronomen ausgedrückt zu werden.

6. *elabor* construirt Tacitus sonst mit dem Ablativ.

7. *paternos exercitus*, weil Germanicus im Orient commandirt hatte.

10. Ueber Sabinus s. zu 1, 80. Er verwaltete seine Stelle von 12 bis 35 n. Chr., wo er starb. Ausser Mösien hatte er seit dem Jahre 15 auch Macedonien und Achaja. — *intentus* bezeichnet ausser der Verwaltung die dabei bewiesene Sorgfalt.

11. Die beiden Meerbusen liegen südlich von Macedonien.

12. *praefestinare* „vorbeieilen“ ist *ἅπ. εἰρ.* Auch in der Bedeutung „sehr eilen“ ist das Wort unklassisch.

13. Die Form *Corinthiensis* statt *Corinthius* oder *Corinthiacus* findet sich nur noch bei Plautus.

14. *Nicopolis* lag am ambracischen Golf, Actium gegenüber. 2, 53.

16. Ueber Silanus s. zu 2, 59.

11. 1. Trio, ein berüchtigter Ankläger, wird endlich im J. 35 als früherer Anhänger des Sejan zum Selbstmord getrieben. 6, 38.

2. *facilis* mit dem Dativ des Gerundivums statt *ad* scheint *ἅπ. εἰρ.*

ad opprimendos Seiani ministros oblique perstrinxerat: ille, nisi lacesseretur, modestiae retinens, non modo rettudit collegam, sed ut noxium coniurationis ad disquisitionem trahebat. multisque patrum orantibus ponerent odia in perniciem itura, mansere infensi ac minitantes, donec magistratu abirent.

VI, 1 Cn. Domitius et Camillus Scribonianus consulatum inierant, cum Caesar tramisso quod Capreas et Surrentum interluit freto Campaniam praelegebat, ambiguus an urbem intraret, seu, quia contrà destinaverat, speciem venturi simulans. et saepe in propinqua degressus, aditis iuxta Tiberim hortis, saxa rursum et solitudinem maris repetiit, pudore scelerum et libidinum, quibus adeo indomitis exarserat, ut more regio pubem ingenuam stupris pollueret. nec formam tantum et decora corpora, sed in his modestam pueritiam, in aliis imagines maiorum incitamentum cupidinis habebat. tuncque primum ignota antea vocabula reperta sunt sellariorum et psintriarum ex foeditate loci ac multiplici patientia; praepositique servi, qui conquirerent pertraherent, dona in promptos, minas adversum abnuentes, et si retinerent propinquus aut parens, vim raptus suaque ipsi libita velut in captos exercebant.

2 At Romae principio anni, quasi recens cognitis Liviae flagitiis ac non pridem etiam punitis, atroces sententiae dicebantur, in effigies quoque ac memoriam eius, et bona Seiani ablata aerario ut in fiscum cogerentur, tamquam referret. Scipiones haec et Silani et

— Regulus ward im J. 36 der Nachfolger des Sabinus in der Verwaltung seiner Provinzen (cp. 10) und starb erst unter Nero im J. 61. Sein Lob s. 14, 47.

3. Ueber *nisi* mit dem Conjunctiv s. Einl. §. 102.

4. *retinens* mit dem Genetiv, wie 2, 38. 6, 42. — *retundere* „entkräften, Lügen strafen“ auch bei Cicero.

5. *noxius* steht gewöhnlich ohne Casus, mit dem Genetiv nur hier und in den Digesten, mit dem Ablativ *crimine* bei Liv. 7, 20. Aber doch *criminis innoxia* Liv. 4, 44, 11.

VI, 1. 1. Domitius ist der Vater des Kaisers Nero. S. zu 4, 75. Camillus, Adoptivsohn des M. Furius Camillus, welcher sich im J. 17 als Proconsul von Africa auszeichnete. Im J. 42 verschwört er sich gegen Claudius und tödtet sich.

3. *praelegere* statt *praeternavigare* bei Tac. nur hier und 2, 79. Auch noch im Spätlatein.

5. *hortis*. Vgl. 2, 41 *Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat.* — Die durch *saxa* angedeutete Gegend ist vielleicht dieselbe, welche 4, 59 erwähnt wird, zwischen Tarracina und Fundi. — Der Pleonasmus in *rursum repetiit* ist bei Tacitus ἅπ. εἰρ. So schon Cic. ad Att. 13, 20 *redeo rursus*. de orat. 3, 29. Caes. b. g. 4, 4. 7, 9.

14. *libita* steht hier zuerst als Substantiv, dann auch 12, 6. 14, 2. Sonst bei keinem Schriftsteller.

2. 1. *flagitiis*, nämlich der Ehebruch mit Sejan und die Vergiftung ihres Gatten Drusus.

4. *tamquam referret*, denn diese Liebesdienerei gegen den Kaiser war überflüssig, da derselbe, wenn es ihm gefiel, confiscirte Güter selbst seinem Fiscus einverleibte. Vgl. cp. 19 *aurariosque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit.* — Scipio war im J. 22 Legat des Blaesus in Africa, später Prätor und Consul; sein Sohn ward Consul im J. 56. —

Cassii isdem ferme aut paulum inmutatis verbis, adseveratione multa censebant, cum repente Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur. nam principem orabat deligere senatores, ex quis viginti sorte ducti et ferro accincti, quotiens curiam inisset, salutem eius defenderent. crediderat nimirum epistulae subsidio sibi alterum ex consulibus poscentis, ut tutus a Capreis urbem peteret. Tiberius tamen, ludibria seriis permiscere solitus, egit gratis benevolentiae patrum: sed quos omitti posse, quos deligi? semperne eosdem an subinde alios? et honoribus perfunctos an iuvenes, privatos an e magistratibus? quam deinde speciem fore sumentium in limine curiae gladios? neque sibi vitam tanti, si armis tegenda foret. haec adversus Togonium verbis moderans, neque *ut* ultra abolitionem sententiae suaderet.

3 At Iunium Gallionem, qui censuerat ut praetoriani actis stipendiis ius apiscerentur in quattuordecim ordinibus sedendi, violenter increpuit, velut coram rogitans, quid illi cum militibus, quos neque dicta [imperatoris] neque praemia nisi ab imperatore accipere par esset. repperisse prorsus quod divus Augustus non providerit: an potius discordiam et seditionem a satellite Seiani quaesitam, qua rudes animos nomine honoris ad corrumpendum militiae

M. Junius Silanus, ein Consular von hohem Ansehen, dessen Tochter im J. 33 mit Caligula vermählt wird.

5. L. und C. Cassius waren im J. 30 Consuln; ersterer heirathet im J. 33 die Drusilla, Tochter des Germanicus. Togonius ist sonst unbekannt.

7. *deridiculum*, Substantiv wie 3, 57 *deridiculo fuit senex.* 12, 49 *deridiculo corporis despiciendus.* So nur bei Plautus und im silbernen Latein, sonst Adjectiv. — Das Lächerliche des Antrages erklärt Dio 58, 17 *τῶν τε γὰρ ἔξω πρὸς τῶν στρατιωτῶν τηρουμένων καὶ εἴσω μηδενὸς ἰδιώτου ἐσιόντος, δι' οὐδένα δηλονότι ἄλλον ἀλλὰ δι' ἑαυτοὺς μόνους, ὡς καὶ πολεμίους οἱ ὄντας, τὴν φρουρὰν αὐτῷ δοθῆναι ἔγνωσαν.*

8. *orare* mit dem blossen Infinitiv hier zuerst bei Tacitus, dann noch 11, 32. 13, 13. Sonst nur bei Plautus und Virgil.

10. *epistulae.* Es ist das Rescript, in welchem Tiberius im vorigen Jahre (31) den Senat zur Bestrafung des Sejan aufgefordert hatte. Gleich darauf lehnte er aber die Begleitung des Consuls Regulus ab; der bezügliche Befehl war also nicht ernstlich gemeint, sondern nur gegeben, um den Sejan noch mehr zu verdächtigen.

13. *subinde* findet sich erst seit Livius in der Prosa.

17. *neque ut* statt *atque ita ut non.* In der Handschrift ist *ut* vor *ultra* ausgefallen; es darf aber nicht fehlen.

3. 1. Junius Gallio wird von dem älteren Seneca, der mit ihm befreundet war und dessen einen Sohn er adoptirte, als einer der bedeutendsten Declamatoren seiner Zeit gerühmt.

2. *quattuordecim ordines* sind die Plätze der Ritter im Theater.

4. *imperatoris* hinter *dicta* scheint erklärender Zusatz eines Glossators. Vgl. 2, 45 *dicta* („Befehle") *imperatorum accipere.*

6. *seditionem.* Etwas milder ausgedrückt bei Dio 58, 18 *ὅτι σφᾶς ἀναπείθειν ἐδόκει τῷ κοινῷ* (dem Staate) *μᾶλλον ἢ ἑαυτῷ* (dem Kaiser) *εὐνοεῖν.*

morem propelleret? hoc pretium Gallio meditatae adulationis tulit, statim curia, deinde Italia exactus; et quia incusabatur facile toleraturus exilium delecta Lesbo, insula nobili et amoena, retrahitur in urbem custoditurque domibus magistratuum. isdem litteris Caesar Sextium Paconianum praetorium perculit magno patrum gaudio, audacem, maleficum, omnium secreta rimantem delectumque ab Seiano cuius ope dolus Gaio Caesari pararetur. quod postquam patefactum, prorupere concepta pridem odia, et summum supplicium decernebatur, ni professus indicium foret.

Ut vero Latinium Latiarem ingressus est, accusator ac reus 4
iuxta invisi gratissimum spectaculum praebebant. Latiaris, ut rettuli, praecipuus olim circumveniendi Titii Sabini et tunc luendae poenae primus fuit. inter quae Haterius Agrippa consules anni prioris invasit, cur mutua accusatione intenta nunc silerent: metum prorsus et noxiam conscientiae pro foedere haberi; at non patribus reticenda quae audivissent. Regulus manere tempus ultionis, seque coram principe exsecuturum; Trio aemulationem inter collegas et si qua discordes iecissent melius oblitterari respondit. urgente Agrippa Sanquinius Maximus e consularibus oravit senatum ne curas imperatoris conquisitis insuper acerbitatibus augerent: sufficere ipsum statuendis remediis. sic Regulo salus et Trioni dilatio exitii quaesita. Haterius invisior fuit, quia somno aut libidinosis vigiliis marcidus et ob segnitiam quamvis crudelem principem non me-

9. *incusari* mit dem Nomin. c. infin. hat Tacitus nur hier, nach Analogie von *deferri*, *argui*, *convinci;* ausserdem nur Ammian 14, 11, 24 *cum altius niti incusaretur.* Mit dem Accus. c. infin. steht *incusare* ann. 3, 38.

12. Paconianus wird drei Jahre später (35 n. Chr.) wegen eines Spottgedichtes auf den Kaiser im Gefängniss erdrosselt.

16. *indicium*, nämlich gegen Latiaris, einen Anhänger des Sejan.

4. 1. Latiaris war der Urheber der Perfidie gewesen, durch welche Sabinus im J. 28 ins Verderben gelockt war. Vgl. 4, 68—70. — *ingressus* statt *aggressus* ist ἅπ. εἰρ., nach Analogie von *invadere*, welches im Folgenden steht.

3. *praecipuus* und im Folgenden *primus* mit dem Genetiv des Gerundivums sind ἅπ. εἰρ. So setzt Tacitus den Genetiv der Beziehung bei den eine geistige Eigenschaft bezeichnenden Adjectiven *praeclarus*, *praestantissimus*, *melior*, *spernendus* u. a. m.

4. Haterius Agrippa ist der Sohn des Consularen und Redners Q. Haterius, der im J. 26 gestorben war.

6. *noxiam conscientiae* „die Schuld des Gewissens, das böse Gewissen“. Sonst gebraucht aber Tacitus die Form *noxa*. Der ganze Ausdruck ist verkehrt und soll bedeuten: es sei anzunehmen, dass sie sich im Bewusstsein ihrer beiderseitigen Schuld wieder vertragen hätten. Klarer wäre: *noxiae conscientiam*.

10. Sanquinius, im J. 39 zum zweiten Male Consul, stirbt unter der Regierung des Claudius im Kriege gegen die Chauker in Deutschland.

11. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 4, 23; mit dem des Gerundiums 3, 72.

12. *dilatio*. Erst im J. 35 tödtet sich Trio. S. zu 5, 11.

14. *marcidus*, bei Tacitus ἅπ.

tuens inlustribus viris perniciem inter ganeam ac stupra meditabatur.

5 Exin Cotta Messalinus, saevissimae cuiusque sententiae auctor eoque inveterata invidia, ubi primum facultas data, arguitur pleraque: Gaiam C. Caesarem quasi incertae virilitatis, et cum die natali Augustae inter sacerdotes epularetur, novendialem eam cenam dixisse; querensque de potentia M'. Lepidi ac L. Arruntii, cum quibus ob rem pecuniariam disceptabat, addidisse: 'illos quidem senatus, me autem tuebitur Tiberiolus meus'. quae cuncta a primoribus civitatis revincebatur, iisque instantibus ad imperatorem provocavit. nec multo post litterae adferuntur, quibus in modum defensionis, repetito inter se atque Cottam amicitiae principio crebrisque eius officiis commemoratis, ne verba prave detorta neu convivalium fabularum simplicitas in crimen duceretur postulavit.

6 Insigne visum est earum Caesaris litterarum initium; nam his verbis exorsus est: 'quid scribam vobis, patres conscripti, aut quo modo scribam aut quid omnino non scribam hoc tempore, di me deaeque peius perdant quam perire me cotidie sentio, si scio'. adeo facinora atque flagitia sua ipsi quoque in supplicium verterant. neque frustra praestantissimus sapientiae firmare solitus est, si recludantur tyrannorum mentes, posse aspici laniatus et ictus, quando ut corpora verberibus, ita saevitia, libidine, malis consultis

εἰρ., ist dichterisch und nachklassisch.

5. 1. Cotta Messalinus hatte seinen Hang zu gehässigen Anklagen unter andern im Process des Libo (16 n. Chr.) und in der Verfolgung der Agrippina und des Nero (im J. 29) bethätigt.

2. *arguitur pleraque* = *ἐλέγχεται πολλά.* Vgl. zu 4, 28 *falsa exterritus.* und im Folgenden *cuncta revincebatur* „er ward in Allem überführt".

3. *Gaiam C. Caesarem* ctt. Er sollte also den Caligula eine weibische Natur (oder einen Castraten?) genannt haben. Diesen Vorwurf hat Caligula als Kaiser durch die unerhörteste Lüderlichkeit entkräftet.

5. Ueber Lepidus und Arruntius s. zu 1, 13.

9. *litterae,* ein Rescript des Kaisers.

12. *simplicitas* „Arglosigkeit". — *in crimen ducere* ist eine neu gebildete Phrase. Sonst gebrancht Tacitus in diesem Sinne *trahere.*

6. 4. *quam perire me cotidie sentio.* Sueton, der dieselben Worte citirt, fügt hinzu: *existimant quidam praescisse haec cum peritia futurorum.* Vielmehr hat Tiberius es wohl in einem Augenblicke des Unmuths und der Erschlaffung geschrieben, wo er ausnahmsweise aufrichtig war.

6. *praestantissimus sapientiae* „der grösste Philosoph", ein sonderbarer Ausdruck, in welchem *sapientiae* entweder als Genetiv der Beziehung (vgl. *praecipuus* cp. 4) oder als Gen. partitivus statt *sapientium* i. e. *philosophorum* zu erklären ist. Letzteres mag wegen der Substantivirung des Superlativs das Richtige sein. Die nun folgende Stelle ist aus Plato's Gorgias 524 E sehr frei citirt, wo aber nicht von dem bösen Gewissen der Tyrannen die Rede ist, sondern von dem sittlichen Schaden, den ihre Seele erleidet.

7. *laniatus et ictus*, bei Plato: *διαμεμαστιγωμένην (τὴν ψυχήν) καὶ οὐλῶν μεστὴν ὑπὸ ἐπιορκιῶν καὶ ἀδικίας.*

8. *saevitia, libidine, malis con-*

animus dilaceretur. quippe Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant quin tormenta pectoris suasque ipse poenas fateretur.

7 Tum facta patribus potestate statuendi de *C.* Caeciliano senatore, qui plurima adversum Cottam prompserat, placitum eandem poenam inrogari quam in Aruseium et Sanquinium, accusatores L. Arruntii; quo non aliud honorificentius Cottae evenit, qui nobilis quidem, sed egens ob luxum, per flagitia infamis, sanctissimis Arruntii artibus dignitate ultionis aequabatur.

Q. Servaeus posthac et Minucius Thermus inducti, Servaeus praetura functus et quondam Germanici comes, Minucius equestri loco, modeste habita Seiani amicitia; unde illis maior miseratio. contra Tiberius praecipuos ad scelera increpans admonuit C. Cestium patrem dicere senatui quae sibi scripsisset, suscepitque Cestius accusationem. quod maxime exitiabile tulere illa tempora, cum primores senatus infimas etiam delationes exercerent, alii propalam, multi per occultum; neque discerneres alienos a coniunctis, amicos ab ignotis, quid repens aut vetustate obscurum: perinde in foro, in convivio, quaqua de re locuti incusabantur, ut quis praevenire et reum destinare properat, pars ad subsidium sui, plures infecti quasi valetudine et contactu. sed Minucius et Servaeus damnati indicibus accessere. tractique sunt in casum eundem Iulius Africanus e Santonis Gallica civitate, Seius Quadratus: originem non repperi. neque sum ignarus a plerisque scriptoribus

sultis; bei Plato sehr wortreich: *καὶ ὑπὸ ἐξουσίας καὶ τρυφῆς καὶ ἀκρατίας τῶν πράξεων ἀσυμμετρίας τε καὶ αἰσχρότητος γέμουσαν τὴν ψυχὴν εἶδεν.*

10. *quin* ist fast = *sed*, wie cp. 38 *non enim Tiberium — tempus preces satias mitigabant quin incerto vel obolita pro gravissimis et recentibus puniret.* S. Einl. §. 99.

7. 1. Caecilianus und Arusejus sind unbekannt.

3. Ueber Sanquinius s. zu cp. 4. Arruntius zu 1, 13. Der Bericht über die erwähnte Anklage ist in der Lücke des fünften Buches verloren gegangen.

5. *sanctissimis Arruntii artibus.* Er war ein tüchtiger Redner und als Politiker so bedeutend, dass Augustus ihn für würdig und fähig erklärte, sein Nachfolger zu werden. 1, 13.

7. Servaeus war im J. 18 Legat des Germanicus in Asien gewesen. Minucius ist sonst nicht bekannt.

10. Ueber C. Cestius s. zu 3, 36.

12. *exitiabilis* gebraucht Tac. eben so gut wie *exitiosus:* von den Klassikern hat es nur Cicero ein Mal in einem Briefe. Sonst ist das Wort poetisch und nachklassisch.

15. *repens* statt *recens* kommt nur bei Tacitus vor und erst in den beiden grösseren Werken.

18. *valetudine et contactu* „von einer ansteckenden Krankheit“, Hendiadys.

19. *indicibus accessere.* Durch Denunciationen hoffen sie ihre Lage zu bessern.

20. *Iulius Africanus.* Sein Sohn ist der Redner, der im Dialogus cp. 15 erwähnt wird, eben so berühmt wie Domitius Afer. — Die *Santŏni* oder *Santŏnes* wohnten nördlich von der Mündung der Garonne. — Sejus Quadratus ist unbekannt. Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus öfter auch bei den Namen solcher Personen, die nicht Amtsgenossen sind, wie 1, 10 *Varrones Egnatios Iulos.* 11, 6 *Asinii Messallae* u. a. m.

omissa multorum pericula et poenas, dum copia fatiscunt aut, quae ipsis nimia et maesta fuerant, ne pari taedio lecturos adficerent verentur: nobis pleraque digna cognitu obvenere, quamquam ab aliis incelebrata.

8 Nam ea tempestate, qua Seiani amicitiam ceteri falso exuerant, ausus est eques Romanus M. Terentius, ob id reus, amplecti, ad hunc modum apud senatum ordiendo: 'fortunae quidem meae fortasse minus expediat adgnoscere crimen quam abnuere: sed utcumque casura res est, fatebor et fuisse me Seiano amicum, et ut essem expetisse, et postquam adeptus eram laetatum. videram collegam patris regendis praetoriis cohortibus, mox urbis et militiae munia simul obeuntem. illius propinqui et adfines honoribus augebantur; ut quisque Seiano intimus, ita ad Caesaris amicitiam validus: contra quibus infensus esset, metu ac sordibus conflictabantur. nec quemquam exemplo adsumo: cunctos, qui novissimi consilii expertes fuimus, meo unius discrimine defendam. non enim Seianum Vulsiniensem, sed Claudiae et Iuliae domus partem, quas adfinitate occupaverat, tuum, Caesar, generum, tui consulatus socium, tua officia in re publica capessentem colebamus. non est nostrum aestimare quem supra ceteros et quibus de causis extollas: tibi summum rerum iudicium di dedere, nobis obsequii gloria relicta est. spectamus porro quae coram habentur, cui ex te opes honores, quis plurima iuvandi nocendive potentia, quae Seiano fuisse nemo negaverit. abditos principis sensus, et si quid occultius parat, exquirere inlicitum, anceps: nec ideo adsequare. ne,

22. *dum* „indem“ hat causale Bedeutung, wie 2, 88 *dum vetera extollimus*. 3, 19. 66 und öfter.

24. *pleraque* „sehr vieles“.

25. *incelebrata* statt *non memorata*, nur hier und Sall. fragm. 1, 62 Kr.

8. 2. *ob id*. Der Schriftsteller denkt nur an das Sachverhältniss, nicht an das Genus des Nomens. Caes. b. g. 1, 44 *idque*, bezogen auf ein voraufgehendes *amicitiam*. Zur Sache vgl. Dio 58, 14 *εἰ καὶ μηδὲν ἄλλο ἔγκλημά τῳ ἐπεφέρετο, ἀλλ' αὐτό γε τότε ἐξήρκει οἱ πρὸς τὴν τιμωρίαν, ὅτι φίλος τοῦ Σηϊανοῦ ἐγεγόνει· καθάπερ οὐ καὶ αὐτοῦ τοῦ Τιβερίου φιλήσαντος αὐτὸν καὶ δι' ἐκεῖνον καὶ τῶν ἄλλων οὕτω σπουδασάντων.*

6. *collegam patris*, als Präfect der Prätorianer im J. 14. S. 1, 24 *praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni, patri suo, datus.*

11. *novissimi consilii*. Dass Sejan den Tiberius stürzen wollte, sagt Suet. Tib. 65: *Seianum, res novas molientem;* und Dio (58, 8) versichert, er hätte den Plan nur aufgegeben, weil er das Volk und die Popularität des Caligula gefürchtet.

13. *Vulsiniensem*. S. 4, 1 *genitus Vulsiniis* (in Etrurien).

14. *tuum*. Die Worte werden wahrscheinlich gesprochen, indem er sich zu der Statue des Kaisers hinwendet. — *generum*, s. zu 5, 6. — *consulatus socium*, nämlich im J. 31, wo ihn Tiberins zum Mitconsul ernannte, um ihn recht sicher zu machen.

15. *non est nostrum* ctt. Derselbe Gedanke lautet bei Dio 58, 19 *καὶ γάρ τοι προσήκει ἡμῖν πάντας τοὺς ὑπ' αὐτοῦ τιμωμένους ἀγαπᾶν, μὴ πολυπραγμονοῦσιν ὁποῖοί τινές εἰσιν.*

patres conscripti, ultimum Seiani diem, sed sedecim annos cogitaveritis. etiam Satrium atque Pomponium venerabamur; libertis quoque ac ianitoribus eius notescere pro magnifico accipiebatur. quid ergo? indistincta haec defensio et promisca dabitur? immo iustis terminis dividatur. insidiae in rem publicam, consilia caedis adversum imperatorem puniantur: de amicitia et officiis idem finis et te, Caesar, et nos absolverit'.

Constantia orationis, et quia repertus erat qui efferret quae 9
omnes animo agitabant, eo usque potuere, ut accusatores eius, additis quae ante deliquerant, exilio aut morte multarentur.

Secutae dehinc Tiberii litterae in Sex. Vistilium praetorium, quem Druso fratri percarum in cohortem suam transtulerat. causa offensionis Vistilio fuit, seu composuerat quaedam in Gaium Caesarem ut impudicum, sive ficto habita fides. atque ob id convictu principis prohibitus cum senili manu ferrum temptavisset, obligat venas; precatusque per codicillos, immiti rescripto venas resolvit. acervatim ex eo Annius Pollio, Appius Silanus Scauro Mamerco simul ac Sabino Calvisio maiestatis postulantur, et Vinicianus Pollioni patri adiciebatur, clari genus et quidam summis honoribus. contremuerantque patres (nam quotus quisque adfinitatis aut amicitiae tot inlustrium virorum expers erat?), ni Celsus urbanae cohortis tribunus, tum inter indices, Appium et Calvisium discrimini exemisset. Caesar Pollionis ac Viniciani Scaurique causam, ut ipse cum senatu nosceret, distulit, datis quibusdam in Scaurum tristibus notis.

Ne feminae quidem exsortes periculi. quia occupandae rei 10
publicae argui non poterant, ob lacrimas incusabantur; necataque

23. Satrius hatte im J. 25 den Historiker Cremutius Cordus angeklagt. Pomponius ist unbekannt.

25. *indistinctus*, bei Tac. ἁπ. εἰρ., ein sehr seltenes Wort, nachklassisch.

27. *finis* scil. *amicitiae et officiorum erga Seianum*.

9. 2. *potuere* mit einem Adverb, wie Caes. b. g. 1, 18 *apud finitimas civitates largiter posse*.

5. *cohors*, nämlich *amicorum*, die nächste Umgebung des Kaisers.

10. Annius Pollio, sonst nicht erwähnt, ist der Vater des nachher genannten Annius Vinicianus, welcher später zum Nachfolger des Caligula vorgeschlagen wird, im J. 42 den Camillus in Dalmatien veranlasst, sich gegen Claudius zu empören, und als das Unternehmen fehlschlägt, sich tödtet. — Ueber Silanus, Consul des J. 28 n. Chr., s. 3, 66—69. — Scaurus ist ein talentvoller Redner, s. 1, 13.

11. *simul* ist Präposition, s. zu 3, 64; bei einer Aufzählung von Eigennamen, wie hier, auch 4, 55 *Laodicenis ac Magnetibus simul*. — Calvisius Sabinus war Consul im J. 26.

12. *clari genus*. So hat Tacitus den griechischen Accusativ der Beziehung bei den Adjectiven *nudus*, *tutus*, *frigidus*, *aeger*. — In *quidam* (statt *omnes fere* oder *plerique*) liegt eine Ungenauigkeit, denn nur einer, der junge Vinicianus, war noch nicht Consul gewesen. Deshalb ändert Nipperdey *et quidam* in *atque idem*.

14. *Celsus* tödtet sich im Gefängniss; cp. 14. Ueber die städtischen Cohorten s. zu 1, 8.

10. 2. *arguere* mit dem Genetiv des Gerundivums scheint ἁπ. εἰρ.

est anus Vitia, Fufii Gemini mater, quod filii necem flevisset. haec apud senatum; nec secus apud principem Vescularius Flaccus ac Iulius Marinus ad mortem aguntur, e vetustissimis familiarium, Rhodum secuti et apud Capreas individui, Vescularius insidiarum in Libonem internuntius; Marino participe Seianus Curtium Atticum oppresserat. quo laetius acceptum sua exempla in consultores recidisse.

Per idem tempus L. Piso pontifex (rarum in tanta claritudine) fato obiit, nullius servilis sententiae sponte auctor, et quotiens necessitas ingrueret, sapienter moderans. patrem ei censorium fuisse memoravi. aetas ad octogensimum annum processit; decus triumphale in Thraecia meruerat. sed praecipua ex eo gloria, quod praefectus urbi recens continuam potestatem et insolentia parendi graviorem mire temperavit.

11 Namque antea, profectis domo regibus ac mox magistratibus, ne urbs sine imperio foret, in tempus deligebatur qui ius redderet ac subitis mederetur; feruntque ab Romulo Dentrem Romulium, post ab Tullo Hostilio Numam Marcium et ab Tarquinio Superbo Spurium Lucretium inpositos. dein consules mandabant; duratque simulacrum, quotiens ob ferias Latinas praeficitur qui consulare

3. Ueber Fufius Geminus s. zu 5, 1. Der Name *Vitia*, der nicht römisch ist, scheint verschrieben statt *Fufia* (Ritter).

3. *flere* statt *deflere*, bei Tac. ἀπ. εἰρ., doch schon seit Plautus bei Dichtern.

4. *apud senatum*, scil. *acta sunt*. Vgl. zu 4, 38 *melius Augustum*. 1, 43.

6. ***Rhodum***, wo Tiberius sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. aufgehalten hatte. — *individuus* „unzertrennlich", bei Tac. ἀπ. εἰρ., in diesem Sinne nur bei Späteren, heisst bei Cicero „untheilbar".

7. *in Libonem*, im J. 16; s. 2, 28. — Curtius Atticus gehörte zu dem Gefolge des Kaisers, als dieser sich im J. 26 nach Campanien zurückzog. Der Bericht über sein Ende ist im fünften Buch verloren gegangen.

8. Ueber den Gebrauch von *consultor* s. zu 4, 24.

10. Die Parenthese mit *rarum* wie 1, 39. 56. 13, 2.

12. *patrem*. Sein Vater ist der Consul des Jahres 58 v. Chr., derselbe, gegen welchen Cicero die Rede „in Pisonem" hielt.

13. *memoravi*. Die Stelle stand in der Lücke des fünften Buches. — Das *decus triumphale* bezeichnet Dio 54, 34 mit den Worten: καὶ αὐτῷ διὰ ταῦτα καὶ ἱερομηνίαι (Freudenfest im Bacchuscultus) καὶ τιμαὶ ἐπινίκιοι ἐδόθησαν.

14. *in Thraecia*, nach dreijährigem Kampfe im J. 11 v. Chr.

15. *recens* ist Adverb, wie 2, 21 und oft.

11. 3. Den seltenen Beinamen *Denter* führt auch M. Livius, Consul des J. 302 v. Chr. Romulius wird sonst nirgends erwähnt.

4. Numa Marcius war (nach Plut. Num. 21) Schwiegersohn des Numa Pompilius und Vater des Ancus Marcius.

5. *Spurium Lucretium*, im J. 510. Vgl. Liv. 1, 59 *ipse* (Brutus) *Ardeam in castra est profectus; imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege instituto, relinquit*.

6. *simulacrum* „Schattenbild", auch bei Cicero. — *ob ferias Latinas*. Vgl. zu 4, 36.

munus usurpet. ceterum Augustus bellis civilibus Cilnium Maecenatem equestris ordinis cunctis apud Romam atque Italiam praeposuit: mox rerum potitus ob magnitudinem populi ac tarda legum auxilia sumpsit e consularibus qui coerceret servitia et quod civium audacia turbidum, nisi vim metuat. primusque Messalla Corvinus eam potestatem et paucos intra dies finem accepit, quasi nescius exercendi. tum Taurus Statilius, quamquam provecta aetate, egregie toleravit; dein Piso viginti per annos pariter probatus, publico funere ex decreto senatus celebratus est.

Relatum inde ad patres a Quintiliano tribuno plebei de libro 12
Sibyllae, quem Caninius Gallus quindecimvir recipi inter ceteros eiusdem vatis et ea de re senatus consultum postulaverat. quo per discessionem facto misit litteras Caesar, modice tribunum increpans ignarum antiqui moris ob iuventam. Gallo exprobrabat, quod scientiae caerimoniarumque vetus incerto auctore, ante sententiam collegii, non, ut adsolet, lecto per magistrum aestimatoque carmine, apud infrequentem senatum egisset. simul commonefecit, quia multa vana sub nomine celebri vulgabantur, sanxisse Augustum, quem intra diem ad praetorem urbanum deferrentur neque habere privatim liceret. quod a maioribus quoque decretum erat post

7. Maecenas ward im J. 36 während des sicilischen und im J. 31 während des actischen Krieges zum Stadtpräfecten ernannt. Schon im J. 25 machte Augustus die städtische Präfectur zu einem stehenden Amte, das ganz von ihm abhing und sich auf die Hauptstadt und zwanzig Meilen in die Runde erstreckte. Vgl. Peter, Gesch. Roms III, 51.

11. *primusque*, nämlich im J. 25.

12. *quasi* „weil angeblich" ὡς ἄπειρος ὤν. Nach der Angabe des Hieronymus dankte er ab, weil er das Amt für unpopulär (*incivilis*) hielt. Ihm folgte Taurus Statilius.

14. *toleravit* ist prägnant statt *praefuit* und bezeichnet die mit der Amtsführung verbundenen Schwierigkeiten. — Die Zahl *viginti* ist falsch, denn Piso erhielt das Amt erst unter Tiberius, konnte es also nicht länger als achtzehn Jahre verwaltet haben. Vielleicht sind die Ziffern XX und XV verwechselt.

12. 2. Ueber die sibyllinischen Bücher und ihre Bewahrer, die Quindecimvirn, s. zu 1, 76. — Die Coordination des Infinitivsatzes (*recipi*) und des Nomens (*senatus consultum*) ist eben so auffällig, wie 4, 3 *placuit tamen occultior via et a Druso incipere*.

3. *per discessionem*. Ein Senatsbeschluss kam zu Stande entweder nach geschehener Berathung (*per singulorum sententias exquisitas*) oder ohne dieselbe, falls der Vorsitzende sie für überflüssig hielt (*per discessionem*). Jedoch findet auch nach gepflogener Berathung regelmässig eine *discessio* Statt, wie z. B. 3, 69 *in hanc sententiam facta discessio*.

6. *vetus* mit dem Genetiv (statt *prudens*) wie cp. 44 *regnandi*. 1, 20 *operis ac laboris;* erst in den Historien und Annalen, ausserdem nur bei Silius.

7. Der *magister* ist der Vorsitzende des Priestercollegiums. Bei den *pontifices* ist es der *pont. maximus*.

10. *neque* statt *et ne*, obgleich kein Finalsatz oder Imperativ voraufgeht und die Absicht nur aus dem Zusammenhange hervorgeht. Vgl. Liv. 21, 43, 11 *nec existimaritis*. 5, 53, 3 *nec id mirati sitis*, und so öfter, aber in directer Rede.

exustum sociali bello Capitolium, quaesitis Samo, Ilio, Erythris, per Africam etiam ac Siciliam et Italicas colonias, carminibus Sibyllae, una seu plures fuere, datoque sacerdotibus negotio, quantum humana ope potuissent, vera discernere. igitur tunc quoque notioni quindecimvirum is liber subicitur.

13 Isdem consulibus gravitate annonae iuxta seditionem ventum, multaque et plures per dies in theatro licentius efflagitata quam solitum adversum imperatorem. quis commotus incusavit magistratus patresque, quod non publica auctoritate populum coercuissent, addiditque quibus ex provinciis et quanto maiorem quam Augustus rei frumentariae copiam advectaret. ita castigandae plebi compositum senatus consultum prisca severitate, neque segnius consules edixere. silentium ipsius non civile, ut crediderat, sed in superbiam accipiebatur.

14 Fine anni Geminius, Celsus, Pompeius, equites Romani, cecidere coniurationis crimine; ex quis Geminius prodigentia opum ac mollitia vitae amicus Seiano, nihil ad serium. et Iulius Celsus tribunus in vinclis laxatam catenam et circumdatam in diversum tendens suam ipse cervicem perfregit. at Rubrio Fabato, tamquam desperatis rebus Romanis Parthorum ad misericordiam fugeret, custodes additi. sane is repertus apud fretum Siciliae retractusque

12. *sociali* ist ungenau statt *civili*, denn als im J. 83 das Capitol abbrannte, war der Bundesgenossenkrieg längst beendigt. Das Richtige steht hist. 3, 72 *arserat et ante Capitolium civili bello.* — Die Stadt *Erythrae* lag an der ionischen Küste Klein-Asiens, der Insel Chios gegenüber.

15. *discernere.* Der blosse Infinitiv statt des Conjunctivs oder *ut* nach *negotium dare* ist ἁπ. εἰρ., denn auch bei Liv. 3, 4, 9 steht jetzt *videret* statt *videre.* — *notio* statt *cognitio*, wie 3, 59 *dilata notione de iure flaminis.* So sagt Tacitus *noscere* statt *cognoscere*.

13. 1. *iuxta.* Dafür sagt Liv. 26, 48 *ea contentio eum prope seditionem veniret.*

3. *adversum* „gegenüber".

6. *advectare* ist ἁπ. εἰρ. im Latein, wie *redemptare* hist. 3, 34. Andere unklassische Frequentativa bei Tacitus sind: *convectare, subvectare, despectare, suspectare, receptare, recursare, appellitare.*

8. *in superbiam accipiebatur.* Vgl. 1, 14 *muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens.* 12, 43 *in prodigium.* 16, 18 *in speciem simplicitatis.* Liv. 21, 63 *in omen.* 22, 26 *in contumeliam.*

14. 1. Diese drei Personen sind sonst nicht bekannt.

2. *prodigentia* hat Tacitus hier zuerst gebildet, dann gebraucht er es noch 13, 1. 15, 37. Sonst kommt das Wort nicht vor.

3. *nihil ad serium* „unbrauchbar für ernste Dinge". — Dieser Celsus, verschieden von dem vorigen, ist der in cp. 9 erwähnte Tribun einer städtischen Cohorte.

4. Die Ausführung des Selbstmordes ist so zu denken, dass es dem Celsus gelingt, die Kette, mit der er gefesselt war, loszumachen und sich damit zu erwürgen, *in diversum tendens* „beide Enden straff ziehend".

7. *Siciliae.* Augustus hatte den Senatoren verboten, ohne seine Erlaubniss Italien zu verlassen und ins Ausland zu gehen, ausgenommen nach Sicilien. Seit dem Jahre 49 n. Chr. bildete auch Gallia Narbonensis eine Ausnahme. Das Gesetz blieb unter den Kaisern in Kraft.

per centurionem nullas probabiles causas longinquae peregrinationis adferebat. mansit tamen incolumis, oblivione magis quam clementia.

15 Ser. Galba L. Sulla consulibus diu quaesito quos neptibus suis maritos destinaret Caesar, postquam instabat virginum aetas, L. Cassium, M. Vinicium legit. Vinicio oppidanum genus: Calibus ortus, patre atque avo consularibus, cetera equestri familia erat, mitis ingenio et comptae facundiae. Cassius plebeii Romae generis, verum antiqui honoratique, et severa patris disciplina eductus facilitate saepius quam industria commendabatur. huic Drusillam, Vinicio Iuliam Germanico genitas coniungit superque ea re senatui scribit, levi cum honore iuvenum. dein redditis absentiae causis admodum vagis flexit ad graviora et offensiones ob rem publicam coeptas, utque Macro praefectus tribunorumque et centurionum pauci secum introirent, quotiens curiam ingrederetur, petivit. factoque large et sine praescriptione generis aut numeri senatus consulto ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium numquam adiit, deviis plerumque itineribus ambiens patriam et declinans.

16 Interea magna vis accusatorum in eos inrupit, qui pecunias faenore auctitabant adversum legem dictatoris Caesaris, qua de modo credendi possidendique intra Italiam cavetur, omissam olim, quia privato usui bonum publicum postponitur. sane vetus urbi

8. *longinquae.* Man hatte also Beweise dafür, dass er nicht nach Sicilien, sondern weiter wollte.

15. 1. *Ser. Galba.* So nannte er sich später wieder als Kaiser, und mit diesem bekannteren Vornamen, den er zeitweilig in Folge einer Adoption mit *Lucius* vertauscht hatte, bezeichnet ihn Tacitus. — Ueber *Sulla* s. 3, 31. — *quaesito* als absolutes Particip nur hier und 2, 9; sonst bei keinem Schriftsteller. — *neptibus*, den Töchtern des Germanicus, Drusilla und Julia.

3. Dem L. Cassius nimmt Caligula später die Drusilla, weil er sie selbst leidenschaftlich liebt, und lässt ihn im J. 41 als Proconsul von Asien tödten, da er die Warnung, er möge sich vor einem Cassius (sein Mörder hiess Cassius Chaerea) in Acht nehmen, auf ihn deutet. — M. Vinicius, dem Vellejus sein Geschichtswerk gewidmet hat, wird im J. 46 von Messalina vergiftet, weil er ihre Liebe verschmäht. — *Cales* lag unweit Capua, nördlich.

4. *cetera* als adverbieller Accusativ auch cp. 42. Germ. 17. 29. 45; selten bei Sallust, Livius, Sueton.

5. *comptae*, nach Cic. de sen. 9, 28 *diserti senis compta et mitis oratio.*

11. *coeptas*, wofür Muret *susceptas* schrieb, ist = *ortas*, wie Tacitus sagt: *coepta luce, nocte, hieme.* — Macro, mit dessen Hülfe Sejan gestürzt und der an seine Stelle getreten ist, wird im J. 38 als Präfect Aegyptens von Caligula der Kuppelei und anderer Verbrechen angeklagt und tödtet sich.

13. *generis* statt *ordinis* bezeichnet den Rang im Heere.

14. Ueber das negirte *adeo* (= *nedum*) s. zu 3, 34.

16. 2. Ein derartiges Gesetz Caesars ist nicht bekannt; dagegen erzählt er im Bell. civ. 3, 1, wie er der Creditlosigkeit abhalf, indem er die Güter der Schuldner willkürlich nach dem vor dem Bürgerkriege gezahlten Kaufpreise, als höher, taxiren liess. — *de modo credendi*, rücksichtlich der Höhe des Zinsfusses.

faenebre malum et seditionum discordiarumque creberrima causa, eoque cohibebatur antiquis quoque et minus corruptis moribus. nam primo duodecim tabulis sanctum, ne quis unciario faenore amplius exerceret, cum antea ex libidine locupletium agitaretur; dein rogatione tribunicia ad semuncias redactum, postremo vetita versura. multisque plebis scitis obviam itum fraudibus, quae totiens repressae miras per artes rursum oriebantur. sed tum Gracchus praetor, cui ea quaestio evenerat, multitudine periclitantium subactus rettulit ad senatum, trepidique patres (neque enim quisquam tali culpa vacuus) veniam a principe petivere; et concedente annus in posterum sexque menses dati, quis secundum iussa legis rationes familiares quisque componerent.

17 Hinc inopia rei nummariae, commoto simul omnium aere alieno, et quia tot damnatis bonisque eorum divenditis signatum argentum fisco vel aerario attinebatur. ad hoc senatus praescripserat, duas quisque faenoris partes in agris per Italiam conlocaret. sed creditores in solidum appellabant, nec decorum appellatis mi-

7. ***unciario***, d. h., da der As 12 Unzen hatte, $\frac{1}{12}$ Procent monatlich oder 1 Procent jährlich. Die Zinsen wurden gewohnheitsmässig an den Kalenden jedes Monats bezahlt. Im Jahr 357 v. Chr. ward dieser Zinsfuss durch ein neues Gesetz bestätigt, im Jahr 347 auf die Hälfte herabgesetzt und 342 durch die *lex Genucia* aller Zinswucher verboten. Da dies im Verkehrsleben nicht durchzuführen war, bildete sich allmählich bei dem steigenden Geldverkehr und Geldvorrath ein aus dem Orient eingeführter normaler Zinsfuss von 1 Proc. monatlich, d. h. 12 Proc. jährlich, die sogenannte *centesima*, die im J. 14 v. Chr. gesetzlich bestätigt, aber von späteren Kaisern oft geändert ward.

10. *plebis scitis*. Solche Gesetze sind: die *lex Sempronia*, *Valeria*, *Gabinia*, *Marcia*.

11. Ueber C. Gracchus vgl. 4, 13.

12. *periclitari* von denen, die gerichtlich verfolgt werden (auch 3, 25. 5, 8) ist nachklassisch; doch gebraucht schon Cicero das Subst. *periculum* in diesem Sinne.

15. *legis*, nämlich des Gesetzes von Caesar, welches im Anfang des Capitels erwähnt ist.

17. 1. *commoto*. Es erfolgten Kündigungen solcher Capitalien, deren Zinsfuss ungesetzlich war und die der Gläubiger einzog, um durch den entstehenden Geldmangel die gesetzliche Bewilligung höherer Zinsen zu erzwingen.

2. *damnatis*, wegen Insolvenz. — *divenditis* bezeichnet hier die gerichtliche Subhastation.

3. *ad hoc* „dazu noch, obenein". Die Lage ward nämlich gegen den Willen des Senates verschlimmert.

4. *duas quisque* ett. Jeder Capitalist sollte mindestens zwei Drittel seiner Capitalien (*faenoris*) nicht in den Provinzen, wo mehr zu verdienen war, sondern in italischen Grundstücken anlegen, damit der Grundbesitz gesichert würde. Bei Sueton (Tib. 48) wird hinzugefügt: *debitores totidem aeris alieni statim solverent*, d. h. die Schuldner sollten dies Geld sofort zum Schuldenabtrag verwenden, was sie natürlich nur dann konnten, wenn sie wirklich Geld bekamen. Aber nun kündigten die Gläubiger das ganze Capital (*in solidum appellabant*) und die Schuldner (*appellati*) mussten darauf eingehen, um nicht ganz creditlos zu werden. So sank der Werth der Grundstücke, die Capitalisten kauften in Masse zu billigen Preisen und es trat Geldmangel ein.

nuere fidem. ita primo concursatio et preces, dein strepere praetoris tribunal, eaque quae remedio quaesita, venditio et emptio, in contrarium mutari, quia faeneratores omnem pecuniam mercandis agris condiderant. copiam vendendi secuta vilitate, quanto quis obaeratior, aegrius distrahebant, multique fortunis provolvebantur; eversio rei familiaris dignitatem ac famam *in* praeceps dabat, donec tulit opem Caesar disposito per mensas miliens sestertio factaque mutuandi copia sine usuris per triennium, si debitor populo in duplum praediis cavisset. sic refecta fides, et paulatim privati quoque creditores reperti. neque emptio agrorum exercita ad formam senatus consulti, acribus, ut ferme talia, initiis, incurioso fine.

Dein redeunt priores metus postulato maiestatis Considio Pro- 18
culo, qui nullo pavore diem natalem celebrans raptus in curiam pariterque damnatus interfectusque est. sorori eius Sanciae aqua atque igni interdictum accusante Q. Pomponio. is moribus inquies haec et huiusce modi a se factitari praetendebat, ut parta apud principem gratia periculis Pomponii Secundi fratris mederetur. etiam in Pompeiam Macrinam exilium statuitur, cuius maritum Argolicum, socerum Laconem e primoribus Achaeorum Caesar adflixerat. pater quoque inlustris eques Romanus ac frater praetorius, cum damnatio instaret, se ipsi interfecere. datum erat crimini, quod Theophanen Mytilenaeum proavum eorum Cn. Magnus inter intimos habuisset, quodque defuncto Theophani caelestes honores Graeca adulatio tribuerat.

Post quos Sex. Marius Hispaniarum ditissimus defertur ince- 19

10. *aegrius distrahebant* „der Verkauf ward schwieriger" wegen des gesunkenen Werthes der Grundstücke, so dass die Schuldner ihre Schulden doch nicht bezahlen konnten. — *distrahere* heisst im silbernen Latein „verkaufen". — *provolvi fortunis* „sein Vermögen verlieren" ist eine neu gebildete Phrase statt *everti bonis*.

11. *dignitatem*, wegen des verminderten Census. — Ueber *in praeceps s.* den krit. Anhang.

12. *mensa* „Wechselcomptoir". Daher *mensarius* der Geldwechsler.

13. *in duplum* ctt. Es mussten Grundstücke vom doppelten Werthe der Anleihe als Hypothek verpfändet werden.

16. *incuriosus* hier „vernachlässigt" und auf eine Sache bezogen. So nur noch Suet. Galba 3 *nec incuriosam historiam*.

18. 3. *pariter* „zugleich, gleichzeitig", wie auch bei Klassikern.

6. Pomponius Secundus war im J. 31 angeklagt, weil er einen Sohn des Sejan geschützt hatte. Sein Bruder Quintus verbürgte sich aber für ihn. Vgl. 5, 8.

9. *inlustris*, d. h. mit dem Census eines Senators.

11. *Theophanes*, ein griechischer Historiker aus Mytilene (besser als die Schreibart Mitylene) war von Pompejus hoch geehrt und mit dem Bürgerrecht beschenkt worden. Sein Sohn *Pompeius Macer*, von Augustus zum Statthalter von Asia gemacht, ist der Vater des wahrscheinlich gleichnamigen *illustris eques*, der eben erwähnt ist, und des letzteren Kinder sind die *Pompeia Macrina* und *Pompeius Macer*, Prätor im J. 15 (nach 1, 72). Folglich sind diese beiden die Urenkel des Theophanes (*proavus eorum*).

19. 1. *deferri* mit dem Infinitiv, wie 2,27 *defertur moliri res novas*.

stasse filiam et saxo Tarpeio deicitur. ac ne dubium haberetur magnitudinem pecuniae malo vertisse, *aerarias* aurariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit. inritatusque suppliciis cunctos, qui carcere attinebantur accusati societatis cum Seiano, necari iubet. iacuit inmensa strages, omnis sexus, omnis aetas, inlustres ignobiles, dispersi aut aggerati. neque propinquis aut amicis adsistere, inlacrimare, ne visere quidem diutius dabatur, sed circumiecti custodes et in maerorem cuiusque intenti corpora putrefacta adsectabantur, dum in Tiberim traherentur, ubi fluitantia aut ripis adpulsa non cremare quisquam, non contingere. interciderat sortis humanae commercium vi metus, quantumque saevitia glisceret, miseratio arcebatur.

20 Sub idem tempus Gaius Caesar, discedenti Capreas avo comes, Claudiam, M. Silani filiam, coniugio accepit, immanem animum subdola modestia tegens, non damnatione matris, non exitio fratrum rupta voce; qualem diem Tiberius induisset, pari habitu, haud multum distantibus verbis. unde mox scitum Passieni oratoris di-

3, 22. 13, 23. Nach Dio 58, 22 ward Marius fälschlich angeklagt, weil er seine Tochter nicht dem Tiberius preisgeben wollte.

3. *aerarias.* Nach Plin. h. n. 34, 2 war das *aes Marianum* oder *Cordubense* in Spanien von vorzüglicher Güte.

4. *sibimet seposuit*, ein eben so willkürliches Verfahren wie das des Senates in cp. 2.

6. *iacuit.* In der Kaiserzeit wurden die Leichen der Hingerichteten auf den *scalae Gemoniae* am Südabhang des Capitols ausgelegt (*in Gemonias abiicere*) und dann in eine Grube oder in die Tiber geworfen.

7. *aggerati.* Vgl. 1, 61 *ossa disiecta vel aggerata;* poetisch und nachklassisch.

8. *dari* mit dem Infinitiv, wie 3, 67. 4, 6. 60 und öfter, auch bei Plin. paneg. 50.

11. *ubi — cremare.* Ueber den historischen Infinitiv in Nebensätzen s. Einl. §. 92.

12. *sortis humanae commercium* der theilnehmende Verkehr, den das menschliche Geschick mit sich bringt und zu dem auch gehört, dass man die Leichen der Seinigen bestattet.

13. Der Conjunctiv *glisceret* scheint ein Potentialis, wie cp. 21 *quantum introspiceret.* 13, 42 *non quantum inimici cuperent demissus.* Analog ist der Conjunctiv der Wiederholung nach *ut quis, ut quisque, prout.*

20. 1. *avo comes.* Vgl. cp. 36 *corpori custodes.* 3, 14 *custos saluti.* 1, 24 *rector iuveni.*

2. *Claudiam.* Sie starb nach einigen Jahren an den Folgen einer Entbindung. Der volle Name ist *Iunia Claudilla.* — Iunius Silanus, im J. 19 Consul, angesehen durch Geburt und Beredtsamkeit, später von Caligula verfolgt.

3. *fratrum.* Nero starb im J. 30 in der Verbannung, Drusus verhungerte 33 im Gefängniss des Palatiums.

4. *pari habitu.* Die Stimmung und Laune wird bei Beiden mit einem Gewande verglichen, welches man für einen Tag anlegt. Die neue Phrase *diem induere* ist gebildet nach Analogie von *habitum* und *animum induere*, letzteres ann. 11, 7. Schon Cicero sagt: *personam iudicis induere.*

5. Passienus Crispus, als Redner von seinen Zeitgenossen gerühmt, wird später von seiner Frau, der jüngeren Agrippina und nachherigen Gemahlin des Kaisers Claudius, vergiftet. Er ist also Stiefvater des Kaisers Nero, welcher ein Sohn der

ctum percrebruit, neque meliorem umquam servum neque deteriorem dominum fuisse.

Non omiserim praesagium Tiberii de Servio Galba tum consule; quem accitum et diversis sermonibus pertemptatum postremo Graecis verbis in hanc sententiam adlocutus *est* 'et tu, Galba, quandoque degustabis imperium', seram ac brevem potentiam significans, scientia Chaldaeorum artis, cuius apiscendae otium apud Rhodum, magistrum Thrasullum habuit, peritiam eius hoc modo expertus.

Quotiens super tali negotio consultaret, edita domus parte ac 21
liberti unius conscientia utebatur. is litterarum ignarus, corpore valido, per avia ac derupta (nam saxis domus imminet) praeibat eum, cuius artem experiri Tiberius statuisset, et regredientem, si vanitatis aut fraudum suspitio incesserat, in subiectum mare praecipitabat, ne index arcani exsisteret. igitur Thrasullus isdem rupibus inductus postquam percontantem commoverat, imperium ipsi et futura sollerter patefaciens, interrogatur an suam quoque genitalem horam comperisset, quem tum annum, qualem diem haberet. ille positus siderum ac spatia dimensus haerere primo, dein pavescere, et quantum introspiceret, magis ac magis trepidus admirationis et metus, postremo exclamat ambiguum sibi ac prope ultimum discrimen instare. tum complexus eum Tiberius praescium periculorum et incolumem fore gratatur, quaeque dixerat oracli vice accipiens inter intimos amicorum tenet.

Sed mihi haec ac talia audienti in incerto iudicium est, fatone 22
res mortalium et necessitate immutabili an forte volvantur. quippe

---

Agrippina aus ihrer Ehe mit Domitius war.

8. Galba ist der spätere Kaiser. Ueber seinen Vornamen s. zu cp. 15.

10. Ueber den Gebrauch des Adverbs *quandoque* vgl. zu 1, 4 am Ende.

11. Die griechischen Worte citirt Dio 57, 19 *καὶ σύ ποτε τῆς ἡγεμονίας γεύσῃ* und fügt hinzu: *ἐφείσατο γὰρ αὐτοῦ, ὡς μὲν ἐγὼ δοκῶ, ὅτι καὶ τοῦτ᾽ αὐτῷ εἱμαρμένον ἦν· ὡς δ᾽ αὐτὸς ἔλεγεν, ὅτι καὶ ἐν γήρᾳ καὶ μετὰ πολὺ τῆς τελευτῆς αὐτοῦ ἄρξοι.*

21. 1. Ueber *quotiens* mit dem Conjunctiv s. Einl. §. 88.

2. *litterarum ignarus*, damit er nichts verstehen und folglich nichts verrathen könnte.

3. *avia ac derupta*, wie 4, 45 *per derupta et avia*; substantivirte Adjectiva. Eben so: *abrupta ardua edita altiora summa profunda* u. a. m.

8. *interrogatur an*, wie 15, 61. So setzt Tacitus *an* nach *quaerere rogitare percontari consulere consultare agitare.*

10. *positus* nur hier und 4, 5 *positu regionis.* Ausserdem bei Sallust, Ovid, Celsus.

11. Ueber *quantum* mit dem Conjunctiv s. cp. 19 am Ende. — *magis ac magis*, mit *ac* statt *que*, wie *igni atque ferro* 14, 38. Cicero hat auch *magis et magis* ad Att. 14, 18, 4. 16, 3, 1. — *trepidus* mit dem Genetiv ist bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.*, sonst nur bei Virgil und Livius.

13. *praescium* scil. *esse.*

14. *gratari*, wie 2, 75 und öfter, bei Tac. beliebter als *gratulari*, ausserdem nur bei Dichtern und Livius. Mit Infin. *ἀπ. εἰρ.*

sapientissimos veterum quique sectam eorum aemulantur diversos reperies, ac multis insitam opinionem non initia nostri, non finem, non denique homines dis curae; ideo creberrime tristia in bonos, laeta apud deteriores esse. contra alii fatum quidem congruere rebus putant, sed non e vagis stellis, verum apud principia et nexus naturalium causarum; ac tamen electionem vitae nobis relinquunt, quam ubi elegeris, certum imminentium ordinem. neque mala vel bona quae vulgus putet: multos, qui conflictari adversis videantur, beatos, at plerosque quamquam magnas per opes miserrimos, si illi gravem fortunam constanter tolerent, hi prospera inconsulte utantur. ceterum plurimis mortalium non eximitur quin primo cuiusque ortu ventura destinentur, sed quaedam secus quam dicta sint cadere, fallaciis ignara dicentium: ita corrumpi fidem artis, cuius clara documenta et antiqua aetas et nostra tulerit. quippe a filio eiusdem Thrasulli praedictum Neronis imperium in tempore memorabitur, ne nunc incepto longius abierim.

23 Isdem consulibus Asinii Galli mors vulgatur, quem egestate

22. 4. *reperies*, nach den Spuren der Handschrift (nicht *reperias*) wie 4, 33 *reperies qui — putent.* dial. 12 *plures hodie reperies qui — detrectent.* — *multis*, nämlich den Epikuräern. — *initia nostri*, subjectiver Genetiv; vgl. zu 2, 54 *nostri origine.* hist. 3, 34 *a primordio sui.*

5. Mit *in* correspondirt *apud*, wie 14, 14 *in urbibus — apud templa*; häufiger *in* und *ad*.

6. *alii*, die Stoiker, die an das Fatum glaubten, aber doch der menschlichen Willensfreiheit einigen Spielraum zugestanden. Zu diesem Glauben neigt auch Tacitus. — *fatum congruere rebus* statt *res congruere fato* „die Ereignisse stimmen mit dem Fatum überein, werden davon bestimmt".

7. *vagis stellis*, den Planeten, sonst *errantes* genannt. Nur diese wurden von den Astrologen berücksichtigt. — *principia* ctt. die ursprüngliche Bestimmung des Schicksals und die daraus nach dem Gesetze der Nothwendigkeit hervorgehenden Thatsachen. Diog. Laert. 7, 74 *καθ' εἱμαρμένην δέ φασι τὰ πάντα γίγνεσθαι. ἔστι δὲ εἱμαρμένη αἰτία τῶν ὄντων εἱρομένη ἢ λόγος καθ' ὃν ὁ κόσμος διεξάγεται.*

9. *neque mala vel bona* ctt. Diog. Laert. 7, 60 *ἀγαθὰ μὲν οὖν τάς τε ἀρετάς, φρόνησιν, δικαιοσύνην, ἀνδρείαν, σωφροσύνην καὶ τὰ λοιπά· κακὰ δὲ τὰ ἐναντία, ἀφροσύνην, ἀδικίαν καὶ τὰ λοιπά.*

11. *per opes* „im Reichthum". 11, 14 *per fora ac templa.* 1, 15 *per circum.* 12, 12 *per illas gentes.*

13. *non eximitur* „sie lassen es sich nicht nehmen". Der Ausdruck ist so unerhört, dass Ritter *opinio* einschiebt. Aber eben so auffallend ist das unpersönliche *si ita ferret* 3, 15. hist. 2, 44.

15. *ignara* „unbekanntes", d. h. erlogenes. — *corrumpi fidem* „die Glaubwürdigkeit werde abgeschwächt".

17. *filio.* Statt dessen gebraucht Tacitus an der bezeichneten Stelle (14, 9) nur den allgemeinen Ausdruck *Chaldaei.*

18. *abierim.* Dieser aoristische Conjunctiv des Perfects in Nebensätzen ist nachklassisch. S. Einl. §. 16.

23. 1. *isdem consulibus*, Galba und Sulla, 33 n. Chr. Asinius Gallus musste jetzt für den Freimuth büssen, durch welchen er den Kaiser bei der Thronbesteigung beleidigt hatte; vgl. 1, 12. Auch hasste und beargwöhnte ihn dieser, weil er dessen geschiedene Gemahlin Vipsania geheirathet. Schon im J.

cibi peremptum haud dubium, sponte an necessitate, incertum habebatur. consultusque Caesar an sepeliri sineret, non erubuit permittere ultroque incusare casus, qui reum abstulissent, antequam coram convinceretur; scilicet medio triennio defuerat tempus subeundi iudicium consulari seni, tot consularium parenti. Drusus deinde exstinguitur, cum se miserandis alimentis, mandendo e cubili tomento, nonum ad diem detinuisset. tradidere quidam praescriptum fuisse Macroni, si arma ab Seiano temptarentur, extractum custodiae iuvenem (nam in Palatio attinebatur) ducem populo imponere. mox, quia rumor incedebat fore ut nuru ac nepoti conciliaretur Caesar, saevitiam quam paenitentiam maluit.

Quin et invectus in defunctum probra corporis, exitiabilem in 24
suos, infensum rei publicae animum obiecit recitarique factorum dictorumque eius descripta per dies iussit, quo non aliud atrocius visum; adstitisse tot per annos qui vultum, gemitus, occultum etiam murmur exciperent, et potuisse avum audire, legere, in publicum promere vix fides, nisi quod Attii centurionis et Didymi liberti epistulae servorum nomina praeferebant, ut quis egredientem cubi-

30 ward er von Tiberius, während derselbe ihn auf heuchlerisch cordiale Weise in Capreae bewirthete, durch ein Rescript beim Senate verklagt, dann in Rom festgenommen und bis zu seinem Tode von einem der jedesmaligen Consuln im Hause gefangen gehalten (*πρὸς τῶν ἀεὶ ὑπάτων ἐτηρεῖτο*). Den Bericht darüber, der wohl in der Lücke des fünften Buches gestanden hat, giebt ausführlich Cassius Dio 58, 3 und fügt hinzu, auf Anordnung des Tiberius habe man ihn zum Essen gezwungen, aber ihm nur so viel gegeben *ὥστε μήτε τινὰ ἡδονὴν καὶ ῥώμην αὐτῷ παρασχεῖν μήτ' ἀποθανεῖν αὐτὸν ἐᾶν*. Das habe der Kaiser auch bei anderen so gemacht.

3. *permittere*. Dazu bedurfte es nämlich keiner Erlaubniss, denn der Process des Gallus war noch gar nicht eingeleitet, offenbar aus Mangel an Beweisen.

5. *coram*, d. h. von ihm persönlich. Dio 58, 3 *ὅπως ἐν φυλακῇ ἀδέσμῳ ᾖ, μέχρι ἂν αὐτὸς ἐς τὴν πόλιν ἀφίκηται*.

6. *tot consularium*, nämlich C. Asinius, M. Asinius Agrippa, Servius Asinius Celer, Asinius Gallus.

8. *tradidere quidam*. Dio 58, 13 *τῷ τε Μάκρωνι ἐνετείλατο ὅπως, ἄν τι παρακινήσῃ (ὁ Σηϊανός) τὸν Δροῦσον ἔς τε τὴν βουλὴν καὶ ἐς τὸν δῆμον ἐσαγάγῃ καὶ αὐτοκράτορα ἀποδείξῃ*.

10. *custodiae* statt *ex custodia*, wie Plin. 7, 2 *corpori*. Suet. Tib. 73 *anulum sibi*.

11. *imponere*. Der Infinitiv nach *praescribere*, sonst nicht nachzuweisen, folgt der Analogie derselben Construction nach *praecipere*, *scribere*, *imperare*. — *nuru* (Dativ), nämlich Agrippina, die nach der Insel Pandateria verbannt war.

24. 1. *probra corporis* „Schändung des Leibes“, d. h. unnatürliche Unzucht. Vgl. Cic. Phil. 2, 38 *probri insimulasti pudicissimam feminam*. — Ueber den Gebrauch von *exitiabilis* s. zu cp. 7. — *in suos*, denn auch Tacitus wirft ihm vor, er habe seinen Bruder Nero gehasst; s. 4, 60.

3. *per dies*, also ein förmliches Tagebuch über das Verhalten und die Behandlung des Drusus.

6. *nisi quod* steht gerade zu für *sed*. Vgl. 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod animum in bonum vertebat*. 14, 14.

7. *ut quis* scil. *servorum*.

culo Drusum pulsaverat, exterruerat. etiam sua verba centurio saevitiae plena, tamquam egregium, vocesque deficientis adiecerat, quis primo [alienationem mentis simulans] quasi per dementiam funesta Tiberio, mox, ubi exspes vitae fuit, meditatas compositasque diras inprecabatur, ut quem ad modum nurum filiumque fratris et nepotes domumque omnem caedibus complevisset, ita poenas nomini generique maiorum et posteris exsolveret. obturbabant quidem patres specie detestandi, sed penetrabat pavor et admiratio, callidum olim et tegendis sceleribus obscurum huc confidentiae venisse, ut tamquam dimotis parietibus ostenderet nepotem sub verbere centurionis, inter servorum ictus, extrema vitae alimenta frustra orantem.

25 Nondum is dolor exoleverat, cum de Agrippina auditum, quam interfecto Seiano spe sustentatam provixisse reor, et postquam nihil de saevitia remittebatur, voluntate exstinctam, nisi si negatis alimentis adsimulatus est finis, qui videretur sponte sumptus. enimvero Tiberius foedissimis criminationibus exarsit, impudicitiam arguens et Asinium Gallum adulterum, eiusque morte ad taedium vitae conpulsam. sed Agrippina aequi inpatiens, dominandi avida, virilibus curis feminarum vitia exuerat. eodem die defunctam, quo biennio ante Seianus poenas luisset, memoriaeque id prodendum addidit Caesar, iactavitque quod non laqueo strangulata neque in

9. *egregium*. Das substantivirte Neutrum als Apposition ist dichterisch und nachklassisch. Vgl. hist. 4,23 *machinas, insolitum sibi, ausi*. Hor. sat. 1, 4, 9 *ut magnum*.

10. Die eingeklammerten Worte sind aus einer Randglosse entstanden, durch welche Jemand das Folgende zum Ueberfluss erklären wollte. Verstellen wollte sich Drusus nicht, aber in seiner Wuth geberdete er sich wie ein Toller. Vgl. Sall. Catil. 42 *inconsulte ac veluti per dementiam cuncta simul agebant*.

11. *exspes* findet sich auch bei Horaz und Ovid, aber mit dem Genetiv nur hier und in einem Fragment des Accius.

13. In *complevisset* liegt ein schlechtes Zeugma, und da Agrippina (*nurus*) noch am Leben war, so ist der Conjunctiv des Plusquamperfects als indirecter Modus für das Futur. exactum der directen Rede anzusehen.

14. *obturbabant* statt *obstrepebant*. So nur bei Plin. ep. 9, 13, 19 *obturbatur, obstrepitur*.

16. *obscurus* „versteckt" wie 1, 33. 4, 1. — *huc confidentiae* ctt. Vgl. 3, 73 *huc adrogantiae venerat ut*.

18. Ueber den Singular *verbere* s. zu 5, 9.

25. 2. *provivere* ist ἀπ. εἰρ. im Latein, wie *propolluere* 3, 66. So bildete man in nachklassischer Zeit Composita mit *pro* von den Verben *gerere, gestare, serere, testari, libare, tonare, vulgare*, auch *protuberare*.

3. *nisi si*, bei Tacitus nur hier und 15, 53. Agr. 32.

4. *adsimulare*, bei Tacitus beliebt, sonst poetisch und nachklassisch. — *enimvero* „aber", wie cp. 35. 4, 60.

7. *aequi inpatiens*, d. h. sie konnte die Gleichstellung mit Anderen nicht ertragen, wollte höher hinaus. Dasselbe hat Stat. Theb. 3, 602. — Nach Dio 58, 22 wurden die Gebeine des Drusus und der Agrippina nicht im Mausoleum beigesetzt, sondern irgendwo verscharrt, so dass sie nirgends zu finden waren.

Gemonias proiecta foret. actae ob id grates decretumque ut quintum decumum kal. Novembris, utriusque necis die, per omnis annos donum Iovi sacraretur.

26 Haud multo post Cocceius Nerva, continuus principis, omnis divini humanique iuris sciens, integro statu, corpore inlaeso, moriendi consilium cepit. quod ut Tiberio cognitum, adsidere, causas requirere, addere preces, fateri postremo grave conscientiae, grave famae suae, si proximus amicorum nullis moriendi rationibus vitam fugeret. aversatus sermonem Nerva abstinentiam cibi coniunxit. ferebant gnari cogitationum eius, quanto propius mala rei publicae viseret, ira et metu, dum integer, dum intemptatus, honestum finem voluisse.

Ceterum Agrippinae pernicies, quod vix credibile, Plancinam traxit. nupta olim Cn. Pisoni et palam laeta morte Germanici, cum Piso caderet, precibus Augustae nec minus inimicitiis Agrippinae defensa erat. ut odium et gratia desiere, ius valuit; petitaque criminibus haud ignotis, sua manu sera magis quam inmerita supplicia persolvit.

27 Tot luctibus funesta civitate pars maeroris fuit, quod Iulia Drusi filia, quondam Neronis uxor, denupsit in domum Rubellii Blandi, cuius avum Tiburtem equitem Romanum plerique meminerant. extremo anni mors Aelii Lamiae funere censorio celebrata, qui administrandae Suriae imagine tandem exsolutus urbi praefuerat. genus illi decorum, vivida senectus; et non permissa pro-

11. *quintum decumum* mit Auslassung von *ante*, wie cp. 50. 15, 41. Dagegen 12, 69 *tertium ante Idus*.

26. 1. Ueber Nerva s. zu 4, 58. — Anders erklärt Dio 58, 21 die Ursache seines Todes. — *continuus* statt *perpetuus comes* ist ἀπ. εἰρ. Statt *principis* wäre der Dativ naturgemässer.

2. *sciens* mit dem Genetiv, wie 1, 64. 2, 13 und öfter; auch bei Klassikern.

6. *coniunxit* „er setzte fort". 4, 57 *sex postea annos pari secreto coniunxit*.

8. Vor *ira* fehlt *tanto magis*, wie 1, 2 *quanto quis servitio promptior*, — *extollerentur*. hist. 2, 3 *quo plus virium ac roboris*, e *fiducia tarditas inerat*.

11. Cn. Piso ist der Mörder des Germanicus (19 n. Chr.).

12. Augustae, nämlich Liviae. Diese sollte das Complot begünstigt haben.

27. 2. In *denubere*, einem sehr seltenen Worte, bezeichnet die Präposition die Entfernung (aus dem elterlichen Hause) wie in *decedere*, *degredi*.

3. *avum*. Der Grossvater, aus Tibur stammend, war ein Rhetor und lehrte in Rom.

4. *extremo anni*, wie hist. 5, 18 *extremo paludis*. 3, 47 *in extremo Ponticae orae*. — Ueber Aelius Lamia s. zu 4, 13. Das *funus censorium* geschieht auf Kosten der Staatskasse.

5. *imagine*, denn Tiberius, welcher ihn nur zum Schein oder Anstands halber zum Proprätor von Syrien ernannt hatte, liess ihn nicht aus Rom, weil er ihm wohl kein Heer anvertrauen wollte. Als Stadtpräfect (s. cp. 10 und 11) ist er Nachfolger des Piso.

6. *genus*. Seine Familie gehörte dem Ritterstande an. Horaz sagt scherzend (od. 3, 17), dass Lamia seinen Adel von Lamus, einem my-

vincia dignationem addiderat. exin Flacco Pomponio Suriae pro praetore defuncto recitantur Caesaris litterae, quis incusabat egregium quemque et regendis exercitibus idoneum abnuere id munus, seque ea necessitudine ad preces cogi, per quas consularium aliqui capessere provincias adigerentur, oblitus Arruntium, ne in Hispaniam pergeret, decumum iam annum attineri. obiit eodem anno et M'. Lepidus, de cuius moderatione atque sapientia in prioribus libris satis conlocavi. neque nobilitas diutius demonstranda est: quippe Aemilium genus fecundum bonorum civium, et qui eadem familia corruptis moribus, inlustri tamen fortuna egere.

28 Paulo Fabio L. Vitellio consulibus post longum saeculorum ambitum avis phoenix in Aegyptum venit praebuitque materiem doctissimis indigenarum et Graecorum multa super eo miraculo disserendi. de quibus congruunt, et plura ambigua sed cognitu non absurda, promere libet. sacrum Soli id animal et ore ac distinctu pinnarum a ceteris avibus diversum consentiunt qui formam eius effinxere: de numero annorum varia traduntur. maxime vulgatum

thischen Fürsten und Gründer von Formiae, ableite.

7. Pomponius, im J. 17 n. Chr. Consul, war um das J. 20 Statthalter von Mösien gewesen.

9. *idoneus* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 1, 23 *perferendis mandatis*.

11. L. Arruntius, talentvoll und einflussreich, wird im J. 37 zum Selbstmord getrieben; s. cp. 48. — *Hispaniam*, nämlich *citeriorem*, eine kaiserliche Provinz. Er war aber nicht vor zehn Jahren, sondern erst im J. 25 n. Chr. ernannt.

13. Ueber die weise Mässigung des M'. Lepidus, der oft erwähnt wird, s. 4, 20.

14. *conlocavi* steht absolut, wie bei Cicero *ponere*, ist aber in diesem Sinne *ἀπ. εἰρ.*

28. 1. Fabius Persicus wird später ein Freund des Kaisers Claudius. Vitellius ist der Vater des gleichnamigen Kaisers.

2. Die Phönixsage giebt Tacitus im Wesentlichen nach Herodot 2, 73. Dieser berichtet, er habe in Heliopolis (nördlich von Memphis) den Vogel abgebildet gesehen, mit goldgelbem und rothem Gefieder, von der Grösse eines Adlers. Auf den jetzigen Denkmälern hat er die Gestalt eines Reihers mit einem Federbusch auf dem Kopfe, womit die Schilderung eines späteren christlichen Dichters (angeblich Lactantius) übereinstimmt, der ihm eine Strahlenkrone, als Sinnbild der Sonne, beilegt. Auf dem Sonnencultus beruht die Sage allerdings, und ähnliche Vögel erscheinen jährlich im October, wo das ägyptische Jahr begann und die Ueberschwemmung aufhört. Es ist der kleine Silberreiher (Ardea garzetta).

5. *distinctus* findet sich nur hier und bei Statius.

7. Die Bedeutung der Phönixperiode von 500 Jahren, die auch Herodot so angiebt, hängt nach Lepsius damit zusammen, dass in 500 Jahren wegen des jährlichen Ausfalls von $^1/_4$ Tag das Jahr um die Länge einer der 3 ägyptischen Jahreszeiten vorgerückt war. Sie ist nicht zu verwechseln mit der im Folgenden erwähnten Siriusperiode, auch Hundsstern- oder Sothisperiode genannt, die 1460 (nicht 1461) Jahre umfasst und zum dritten Mal im J. 139 n. Chr. ablief. Diese beruhte darauf, dass die Aegypter, statt nach unserer Weise alle 4 Jahre einen Schalttag einzuschieben, nach 4 mal 365 Jahren ein ganzes Schaltjahr ansetzten. Dies ist also das Jahr 1461 ihrer Periode.

quingentorum spatium: sunt qui adseverent mille quadringentos sexaginta unum interici, prioresque alios tres Sesoside primum, post Amaside dominantibus, dein Ptolemaeo, qui ex Macedonibus tertius regnavit, in civitatem cui Heliopolis nomen advolavisse, multo ceterarum volucrum comitatu novam faciem mirantium. sed antiquitas quidem obscura: inter Ptolemaeum ac Tiberium minus ducenti quinquaginta anni fuerunt. unde non nulli falsum hunc phoenicem neque Arabum e terris credidere, nihilque usurpavisse ex iis, quae vetus memoria firmavit. confecto quippe annorum numero, ubi mors propinquet, suis in terris struere nidum eique vim genitalem adfundere, ex qua fetum oriri; et primam adulto curam sepeliendi patris, neque id temere, sed sublato murrae pondere temptatoque per longum iter, ubi par oneri, par meatui sit, subire patrium corpus inque Solis aram perferre atque adolere. haec incerta et fabulosis aucta: ceterum aspici aliquando in Aegypto eam volucrem non ambigitur.

At Romae caede continua Pomponius Labeo, quem praefuisse Moesiae rettuli, per abruptas venas sanguinem effudit; aemulataque est coniunx Paxaea. nam promptas eius modi mortes metus carnificis faciebat, et quia damnati publicatis bonis sepultura prohibebantur, eorum qui de se statuebant humabantur corpora, manebant testamenta, pretium festinandi. sed Caesar missis ad senatum litteris disseruit morem fuisse maioribus, quotiens dirimerent amicitias, interdicere domo eumque finem gratiae ponere: id se repetivisse in Labeone, atque illum, quia male administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur, culpam invidia velavisse, frustra conterrita uxore, quam etsi nocentem periculi tamen expertem fuisse. 29

9. Die folgenden Angaben passen weder auf die Phönix-, noch auf die Siriusperiode, denn Sesosis, d. h. Sesostris oder Ramses II regierte von 1394—1328, Amasis von 569—526, Ptolemaeus Euergetes, der dritte aus seiner Dynastie, von 247—222. In der Chronologie ist Tacitus eben so unzuverlässig wie die übrigen alten Historiker.

17. *suis in terris*, nämlich in Arabien.

19. *murrae*. Vgl. Herod. 2, 73 *ἐξ Ἀραβίης ὁρμεώμενον ἐς τὸ ἱρὸν τοῦ Ἡλίου κομίζειν τὸν πατέρα ἐν σμύρνῃ ἐμπλάσσοντα, καὶ θάπτειν ἐν τοῦ Ἡλίου τῷ ἱρῷ*. — Es ist ein wohlriechendes Baumharz.

20. *temptatoque*, d. h. er mache erst Probeflüge. Herodot: *πειρᾶσθαι αὐτὸ φορέοντα*. — *meatus* ist poetisch und nachklassisch, vom Vogelflug auch hist. 1, 62 *aquila leni meatu praevolavit*.

23. Das verneinte *ambigere* mit dem Accus. c. infin. steht nur hier und Curt. 3, 3, 5 *quem regnum Asiae occupaturum esse haud ambigere*.

29. 1. Labeo war seit dem Jahre 25 Statthalter von Mösien gewesen. Vgl. 4, 47.

5. *manebant testamenta*. Dass dennoch zuweilen Confiscation des Vermögens eintrat, sieht man aus 4, 20.

10. *urgebatur* mit dem Genetiv ist *ἀπ. εἰρ.* im Latein, weshalb Ernesti *arguebatur* schrieb. — *culpam invidia velavisse* „er habe seine Schuld bemäntelt, indem er den Hass des Kaisers vorgeschützt“.

Mamercus dein Scaurus rursum postulatur, insignis nobilitate et orandis causis, vita probrosus. nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit haud minus validum ad exitia Macronis odium, qui easdem artes occultius exercebat; detuleratque argumentum tragoediae a Scauro scriptae, additis versibus qui in Tiberium flecterentur; verum ab Servilio et Cornelio accusatoribus adulterium Liviae, magorum sacra obiectabantur. Scaurus, ut dignum veteribus Aemiliis, damnationem anteiit, hortante Sextia uxore, quae incitamentum mortis et particeps fuit.

30 Ac tamen accusatores, si facultas incideret, poenis adficiebantur, ut Servilius Corneliusque perdito Scauro famosi, quia pecuniam a Vario Ligure omittendae delationis ceperant, in insulas interdicto igni atque aqua demoti sunt. et Abudius Ruso functus aedilitate dum Lentulo Gaetulico, sub quo legioni praefuerat, periculum facessit, quod is Seiani filium generum destinasset, ultro damnatur atque urbe exigitur. Gaetulicus ea tempestate superioris Germaniae legiones curabat mirumque amorem adsecutus erat, effusae clementiae, modicus severitate et proximo quoque exercitui per L. Apronium socerum non ingratus. unde fama constans ausum mittere ad Caesarem litteras, adfinitatem sibi cum Seiano haud sponte sed consilio Tiberii coeptam; perinde se quam Tiberium falli potuisse, neque errorem eundem illi sine fraude, aliis exitio habendum. sibi fidem integram et, si nullis insidiis peteretur, mansuram; successorem non aliter quam indicium mortis accepturum. firmarent velut foedus, quo princeps ceterarum rerum poteretur,

12. Scaurus, schon 1, 13 erwähnt und seither dem Tiberius verdächtig, war ein ausgezeichneter Redner.

13. *sed labefecit.* Das Verb ist nach dichterischem Gebrauch in den zweiten Satz verschoben, wie hist. 1, 83 *sed veni.* ann. 3, 56 *delegit.* 4, 20 *an sit.* 13, 15 *ubi Britannico iussit.*

15. *artes*, denn es giebt auch *malae artes.* — *tragoediae.* Das Stück führte den Titel „Atreus“ und enthielt ausser anderen Anspielungen auf die Zeitverhältnisse einen Vers, ähnlich dem des Euripides Phoen. 396 *τὰς τῶν κρατούντων ἀμαθίας φέρειν χρεών.*

16. *flectere* in dieser Bedeutung (statt *interpretari, trahere, referre*) ist ἀπ. εἰρ.

17. *Livia* ist die Livilla, die im J. 31 getödtet war, weil sie ihren Gemahl Drusus, den Sohn des Kaisers, vergiftet hatte.

19. *damnationem anteiit.* Nach Cassius Dio sollte Tiberius in Bezug auf Scaurus gesagt haben: *καὶ ἐγὼ οὖν Αἴαντα αὐτὸν ποιήσω*, womit er auf den Selbstmord des Ajax anspielte.

30. 3. Varius Ligur wird 4, 42 als *adulter* der Aquilia erwähnt.— *omittendae delationis:* über diesen causalen Genetiv s. Einl. §. 108.

4. Abudius ist unbekannt. — Ueber Lentulus Gaetulicus s. zu 4, 42.

8. *curare* „befehligen“, wie 1, 31 *inferiorem* (exercitum) *A. Caecina curabat.* Sall. Jug. 100 *cohortes Ligurum curabat.*

10. Apronius wird schon im J. 28 als Proprätor von Germania inferior erwähnt; 4, 73. Als Proconsul von Africa (18—20 n. Chr.) war er der Vorgänger des Blaesus gewesen.

12. *perinde quam*, wie 4, 20. 15, 21 und öfter.

ipse provinciam retineret. haec, mira quamquam, fidem ex eo trahebant, quod unus omnium Seiani adfinium incolumis multaque gratia mansit, reputante Tiberio publicum sibi odium, extremam aetatem magisque fama quam vi stare res suas.

31 C. Cestio M. Servilio consulibus nobiles Parthi in urbem venere, ignaro rege Artabano. is metu Germanici fidus Romanis, aequabilis in suos, mox superbiam in nos, saevitiam in populares sumpsit, fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat, et senectutem Tiberii ut inermem despiciens avidusque Armeniae, cui defuncto rege Artaxia Arsacen liberorum suorum veterrimum inposuit, addita contumelia et missis qui gazam a Vonone relictam in Suria Ciliciaque reposcerent; simul veteres Persarum ac Macedonum terminos, seque invasurum possessa primum Cyro et post Alexandro per vaniloquentiam ac minas iaciebat. sed Parthis mittendi secretos nuntios validissimus auctor fuit Sinnaces, insigni familia ac perinde opibus, et proximus huic Abdus ademptae virilitatis. non despectum id apud barbaros ultroque potentiam habet. ii adscitis et aliis primoribus, quia neminem gentis Arsacidarum summae rei inponere poterant, interfectis ab Artabano plerisque aut nondum adultis, Phraaten regis Phraatis filium Roma poscebant: nomine tantum et auctore opus, ut sponte Caesaris, ut genus Arsacis ripam apud Euphratis cerneretur.

32 Cupitum id Tiberio: ornat Phraaten accingitque paternum ad

17. *mira quamquam.* Ueber die Anastrophe s. zu 5, 9.

18. *incolumis.* Erst unter Caligula ward er im Jahre 39 als Verschwörer hingerichtet, nachdem er zehn Jahre lang seine Provinz verwaltet hatte.

31. 1. Cestius Gallus ist derselbe, der cp. 7 als Ankläger auftrat. Unter Nero wird er (oder sein Sohn) Proprätor von Syrien. — Servilius Nonianus, als Redner und Historiker damals geschätzt, stirbt im J. 59. — Ueber die Parther vgl. zu 2, 1.

2. Artabanus, aus dem königlichen Hause der Arsaciden, regierte nach Vertreibung des Vonones seit dem Jahre 16 n. Chr.

6. *Artaxias.* Er hiess eigentlich Zeno und war ein Sohn des Polemo, Königs von Pontus. Im J. 18 machte ihn Germanicus zum Herrscher von Gross-Armenien und das Volk begrüsste ihn mit dem alten Königsnamen Artaxias, den er seitdem führte.

7. *et* ist explicativ, und das Folgende erklärt, worin die *contumelia* bestanden habe.

8. Vonones hatte nach seiner Vertreibung in Cilicien gelebt, wo er im J. 19 getödtet ward. S. 2, 68.

9. *terminos.* Er macht also Ansprüche auf das gesammte Gebiet des altpersischen, dann macedonischen Reiches.

10. *per vaniloquentiam.* Eben so 3, 49. Sonst findet sich das Wort nur je ein Mal bei Plautus und Livius.

12. *perinde* „entsprechend“, attributiv, in diesem Sinne *ἀπ. εἰρ.*

13. *ultroque* „und sogar“. So öfter bei Tacitus.

16. *Phraaten*, den Bruder des Vonones.

18. Die dichterische Anastrophe von *apud* ist dieselbe wie cp. 37. 12, 11 *ripam ad Euphratis.* S. Einl. §. 116, e. — In *cerneretur* steckt zufolge eines Zeugma's der Begriff *electus* oder *institutus*.

32. 1. Mit *ornat* wird der Hof-

fastigium, destinata retinens, consiliis et astu res externas moliri, arma procul habere. interea cognitis insidiis Artabanus tardari metu, modo cupidine vindictae inardescere. et barbaris cunctatio servilis, statim exsequi regium videtur: valuit tamen utilitas, ut Abdum specie amicitiae vocatum ad epulas lento veneno inligaret, Sinnacen dissimulatione ac donis, simul per negotia moraretur. et Phraates apud Suriam dum omisso cultu Romano, cui per tot annos insueverat, instituta Parthorum sumit, patriis moribus impar morbo absumptus est. sed non Tiberius omisit incepta: Tiridatem sanguinis eiusdem aemulum Artabano, reciperandaeque Armeniae Hiberum Mithridaten deligit conciliatque fratri Pharasmani, qui gentile imperium obtinebat; et cunctis quae apud orientem parabantur L. Vitellium praefecit. eo de homine haud sum ignarus sinistram in urbe famam, pleraque foeda memorari, ceterum regendis provinciis prisca virtute egit. unde regressus et formidine Gai Caesaris, familiaritate Claudii turpe in servitium mutatus exemplar apud posteros adulatorii dedecoris habetur, cesseruntque prima postremis, et bona iuventae senectus flagitiosa oblitteravit.

33 At ex regulis prior Mithridates Pharasmanem perpulit dolo et vi conatus suos iuvare, repertique corruptores ministros Arsacis multo auro ad scelus cogunt; simul Hiberi magnis copiis Armeniam inrumpunt et urbe Artaxata potiuntur. quae postquam Artabano cognita, filium Oroden ultorem parat; dat Parthorum copias, mittit qui auxilia mercede facerent. contra Pharasmanes adiungere Alba-

staat, mit *accingit* die Ausstattung an Geld und Truppen bezeichnet.

2. *destinata*. Es war sein von Augustus überkommener Grundsatz, Kriege zu vermeiden. — Die Infinitive *moliri* und *habere* sind epexegetisch.

4. *inardescere* ist bei Tacitus ἅπ. εἰρ., sonst findet es sich nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

6. *veneno inligare* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie von *morbo implicare*. Ausserdem verbindet Tacitus *inligare* mit *iudiciis*, *praeda*, *bello*, *conscientia*, *stupro*.

10. *Tiridates* mag ein Enkel des Phraates sein.

11. *reciperandaeque*. Ueber den Dativ s. Einl. §. 109.

12. Die Hiberer, südlich am Kaukasus, werden als Nachbarn der Albaner auch 4, 5 erwähnt. Sie standen unter römischem Schutze. — *conciliat*. Dass Beide verfeindet waren, erfahren wir erst hier.

14. L. Vitellius, Consul des Jahres 34; s. zu cp. 28.

16. *formidine*. Caligula rief ihn aus Syrien zurück, damit er sich wegen einer Anklage verantworte; er besänftigte den Kaiser durch nichtswürdige Schmeichelei und stand von da ab in seiner Gunst.

33. 1. *perpellere* mit dem Infin. hier zuerst in den Annalen, dann öfter; doch auch schon hist. 5, 2. Ist nur bei Tacitus nachzuweisen.

4. Ueber *inrumpere* mit dem Accusativ s. zu 1, 48. — *Artaxata*, vgl. zu 2, 56.

6. *facerent* statt *compararent*, *colligerent*. Vgl. *exercitum facere* bei Vellejus und Späteren. Auch sonst gebraucht Tacitus *facere* statt *parare*, *instituere*, *commovere*, *ponere*. — Die Albaner bildeten schon im zweiten Jahrh. v. Chr. ein eigenes Reich und wohnten am Kaukasus, östlich von den Hiberern

nos, accire Sarmatas, quorum sceptuchi utrimque donis acceptis more gentico diversa induere. sed Hiberi locorum potentes Caspia via Sarmatam in Armenios raptim effundunt. at qui Parthis adventabant, facile arcebantur, cum alios incessus hostis clausisset, unum reliquum mare inter et extremos Albanorum montes aestas impediret, quia flatibus etesiarum implentur vada; hibernus auster revolvit fluctus pulsoque introrsus freto brevia litorum nudantur.

Interim Oroden sociorum inopem auctus auxilio Pharasmanes 34
vocare ad pugnam et detrectantem incessere, adequitare castris, infensare pabula; ac saepe *in* modum obsidii stationibus cingebat, donec Parthi contumeliarum insolentes circumsisterent regem, poscerent proelium. atque illis sola in equite vis, Pharasmanes et pedite valebat. nam Hiberi Albanique saltuosos locos incolentes duritiae patientiaeque magis insuevere; feruntque se Thessalis ortos, qua tempestate Iaso post avectam Medeam genitosque ex ea liberos inanem mox regiam Aeetae vacuosque Colchos repetivit. multaque de nomine eius et oraclum Phrixi celebrant; nec quisquam ariete sacrificaverit, credito vexisse Phrixum, sive id animal seu navis insigne fuit. ceterum derecta utrimque acie Parthus imperium orientis, claritudinem Arsacidarum contraque ignobilem Hiberum, mercennario milite disserebat; Pharasmanes integros semet a Parthico dominatu, quanto maiora peterent, plus decoris victores aut, si terga darent, flagitii atque periculi laturos; simul horridam suorum aciem, picta auro Medorum agmina, hinc viros, inde praedam ostendere.

(Georgiern) bis zum Kaspisee und durch den Fluss Alazonius von ihnen getrennt.

7. *sceptuchi*, *σκηπτοῦχοι*, bei den Persern vornehme Hofbeamte, sind hier Statthalter der Fürsten.

8. *genticus*, auch 3,43 *mare gentico*, sonst nur noch bei Tertullian. — *Caspia via*, richtiger *portae Caucasiae*, ein befestigter Engpass des Kaukasus, nördlich von Harmastica, der Hauptstadt Hiberiens. Dagegen lag die albanische oder sarmatische Pforte östlich davon, in Albanien.

11. *mare* ist der Kaspisee im Osten.

12. *etesiae* (*ἐτησίαι*) sind nicht Passatwinde, sondern periodische Nordwestwinde, die im Juli und August sechs Wochen lang wehen.

13. *freto* statt *mari*, wie bei Dichtern und Justinus. — *brevia* „Untiefen“, wie 1, 70.

34. 3. *infensare* ist vox Tacitea, hier zuerst vorkommend; dann nur noch 13, 37. 41.

4. *insolens* mit dem Genetiv, auch 15, 67. hist. 1, 87 und schon bei Klassikern.

8. *qua tempestate* statt *quo tempore*, wie 2, 60. 3, 38. hist. 5, 2 und öfter.

9. *vacuos* „herrenlos, ohne König“, nachdem Aeetes gestorben. Vgl. 2, 3 *Armenia vacua tunc*. 12, 50. 14, 26. — Colchis lag am östlichen Ufer des schwarzen Meeres. In der Nähe wohnen jetzt die Lazen.

12. *aciem derigere* (nicht *dirigere*) wie hist. 4, 25 *derectam adversus Batavos aciem*. 5, 23 *derexit classem*. Ein Mal auch bei Caes. b. g. 6, 8 *aciemque derigi iubet*. Liv. 21, 47, 8.

14. *mercennario milite* ist Ablativ des begleitenden Umstandes.

15. Vor *plus* fehlt *tanto*. S. Einl. §. 97.

17. *Medorum*, verächtliche Be-

35 Enimvero apud Sarmatas non una vox ducis; se quisque stimulant ne pugnam per sagittas sinerent: impetu et comminus praeveniendum. variae hinc bellantium species, cum Parthus sequi vel fugere pari arte suetus distraheret turmas, spatium ictibus quaereret, Sarmatae omisso arcu, quo brevius valent, contis gladiisque ruerent; modo equestris proelii more frontis et tergi vices, aliquando ut conserta acies corporibus et pulsu armorum pellerent pellerentur. iamque et Albani Hiberique prensare, detrudere, ancipitem pugnam hostibus facere, quos super eques et propioribus vulneribus pedites adflictabant. inter quae Pharasmanes Orodesque, dum strenuis adsunt aut dubitantibus subveniunt, conspicui eoque gnari, clamore telis equis concurrunt, instantius Pharasmanes; nam vulnus per galeam adegit. nec iterare valuit, praelatus equo et fortissimis satellitum protegentibus saucium: fama tamen occisi falso credita exterruit Parthos victoriamque concessere.

36 Mox Artabanus tota mole regni ultum iit. peritia locorum ab Hiberis melius pugnatum; nec ideo abscedebat, ni contractis legionibus Vitellius et subdito rumore, tamquam Mesopotamiam invasu-

zeichnung der Parther, welche die weibische Tracht der unterworfenen Meder angenommen hatten.

35. 1. *enimvero* „aber" wie cp. 25 und öfter.

2. *sinerent* „gestatteten". Vgl. 2, 55 *desidiam — sineret.* Sie wollen rasch zum Handgemenge schreiten, da das Schiessen auf die gewandten parthischen Reiter wenig nützt. — *sinere* ohne Objectsatz steht bereits bei Plautus, dann Cic. Catil. 1, 5 *non sinam.*

4. *spatium ictibus quaereret,* um nämlich ungehindert zu zielen und selbst nicht getroffen zu werden.

5. *quo brevius valent* ist eine neu gebildete Phrase.

6. *equestris proelii,* d. h. ein regelmässiges Treffen (*iustum proelium*) der Reiterei. — *vices,* scil. *essent.* Es sind Schwenkungen und Evolutionen der Cavallerie gemeint. — *aliquando* correspondirt mit dem voraufgehenden *modo,* wie 1, 81. 16, 10. hist. 2, 74.

7. *ut conserta acies* „wie eine Schlachtreihe im Handgemenge". Tacitus vergleicht das Kampfgewühl der Barbaren mit dem Treffen einer römischen *acies* und bezeichnet durch den Singular, dass beide Parteien eine dicht gedrängte Masse bildeten. Die Verbindungen *conserere aciem, certamen, proelium, pugnam, bellum* sind nachklassisch, statt *manus conserere.* Vgl. Sil. 6, 316 *consertae campis acies.* ann. 2, 10 *pugnam consererent.* — *pellerent pellerentur,* asyndetisch wie 6, 24 *pulsaverat exterruerat.* hist. 1, 2 *agerent verterent cuncta.*

8. *detrudere* „vom Pferde hinabstossen". Virg. Aen. 9, 510 *detrudere contis.* Liv. 2, 10 *impetu conabantur detrudere virum* (von der Brücke in die Tiber).

9. *super* „von oben". So nur bei Dichtern.

12. *clamore* ctt. asyndetisch wie 4, 48 *clamore telis.* Vgl. 2, 17 *manu voce vulnere.*

13. *praelatus* statt des sehr seltenen *praeterlatus,* bei Tacitus ἅπ. εἰρ. Häufiger bei Livius, z. B. 2, 14 *effuse praelati hostes.* 7, 24 *praeter castra praelati.* In demselben Sinne verbindet Tac. *prae* mit *festinare, fluere, gradi, labi, vehi.*

36. 1. *ultum iit,* wie 4, 73. 15, 1 und öfter; schon bei Sallust und Livius.

2. Ueber den Indicativ *abscedebat* s. Einl. §. 103, 1.

3. *tamquam* mit dem Particip: 1, 7. 12, 49. dial. 2. hist. 1, 48 und

rus, metum Romani belli fecisset. tum omissa Armenia versaeque Artabani res, iniciente Vitellio desererent regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum. igitur Sinnaces, quem antea infensum memoravi, patrem Abdagaesen aliosque occultos consilii et tunc continuis cladibus promptiores ad defectionem trahit, adfluentibus paulatim qui metu magis quam benevolentia subiecti repertis auctoribus sustulerant animum. nec iam aliud Artabano reliquum quam si qui externorum corpori custodes aderant, suis quisque sedibus extorres, quis neque boni intellectus neque mali cura, sed mercede aluntur ministri sceleribus. his adsumptis in longinqua et contermina Scythiae fugam maturavit, spe auxilii, quia Hyrcanis Carmaniisque per adfinitatem innexus erat: atque interim posse Parthos absentium aequos, praesentibus mobiles, ad paenitentiam mutari.

37 At Vitellius profugo Artabano et flexis ad novum regem popularium animis, hortatus Tiridaten parata capessere, robur legionum sociorumque ripam ad Euphratis ducit. sacrificantibus, cum hic more Romano suovetaurilia daret, ille equum placando amni adornasset, nuntiavere accolae Euphraten nulla imbrium vi sponte et inmensum attolli, simul albentibus spumis in modum diadematis sinuare orbes, auspicium prosperi transgressus. quidam callidius interpretabantur, initia conatus secunda neque diuturna, quia eorum quae terra caelove portenderentur certior fides, fluminum instabilis natura simul ostenderet omina raperetque. sed ponte navi-

öfter. Eben *so ut, velut, quasi; s.* Einl. §. 113.

7. *occultus* mit dem Genetiv der Beziehung nur hier und 4, 7 *odii*. Eben *so tacitus suspitionum* 4, 41.

11. *custodes* mit dem Dativus commodi, wie 3, 14 *custos saluti*. Suet. Tib. 12 *custodem factis atque dictis*.

12. *intellectus* statt *intelligentia* findet sich erst seit Vellejus im silbernen Latein.

13. *minister* mit dem Dativ, wie 4, 22 *bello*. hist. 1, 88.

14. Hyrcania lag an der Südostküste des Kaspisees, Carmania am Nordufer des persischen Meerbusens.

15. *per adfinitatem innexus* nur hier und hist. 4, 68.

16. *aequus* mit dem Genetiv „zufrieden mit“ ist ἀπ. εἰρ. Dafür hat Horaz den Ablativ: epist. 1, 17, 24 *fere praesentibus aequum*.

37. 2. Ueber *hortari* mit dem Infinitiv *s.* Einl. §. 79.

3. *ripam ad.* Vgl. zu cp. 31 *ripam apud Euphratis*.

4. Die *suovetaurilia*, schon unter den römischen Königen gebräuchlich, sind hier ein Sühn- und Reinigungsopfer, dem Mars dargebracht, waren aber auch nach Beendigung des Census üblich gewesen. — *dare* „darbringen“ von Opfern ist ἀπ. εἰρ. — *adornare* mit dem Dativ des Gerundivums nach Analogie von *parare* 15, 4: *tuendae Suriae parantur*. S. Einl. §. 109, b. Die Parther verehrten die Flüsse; Justin. 41, 3 *praecipua amnibus veneratio est*.

6. *inmensum* als Adverb, wie 3, 30. 52. 4, 27. 40.

7. *auspicium* als Apposition zum voraufgehenden Satze. S. Einl. §. 47.

8. *neque* statt *sed non*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat*. Liv. 3, 55 *sine ulla iniuria nec sine offensione*. 5, 22 *oppida oppugnata nec obsessa*.

bus effecto tramissoque exercitu primus Ornospades multis equitum milibus in castra venit, exul quondam et Tiberio, cum Delmaticum bellum conficeret, haud inglorius auxiliator eoque civitate Romana donatus, mox repetita amicitia regis multo apud eum honore, praefectus campis qui Euphrate et Tigre inclutis amnibus circumflui Mesopotamiae nomen acceperunt. neque multo post Sinnaces auget copias, et columen partium Abdagaeses gazam et paratus regios adicit. Vitellius ostentasse Romana arma satis ratus monet Tiridaten primoresque, hunc, Phraatis avi et altoris Caesaris quaeque utrubique pulchra meminerit, illos, obsequium in regem, reverentiam in nos, decus quisque suum et fidem retinerent. exin cum legionibus in Suriam remeavit.

38 Quae duabus aestatibus gesta coniunxi, quo requiesceret animus a domesticis malis; non enim Tiberium, quamquam triennio post caedem Seiani, quae ceteros mollire solent, tempus preces satias mitigabant, quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret. eo metu Fulcinius Trio, ingruentis accusatores haud perpessus, supremis tabulis multa et atrocia in Macronem ac praecipuos libertorum Caesaris conposuit, ipsi fluxam senio mentem et continuo abscessu velut exilium obiectando. quae ab heredibus occultata recitari Tiberius iussit, patientiam libertatis alienae ostentans et contemptor suae infamiae, an scelerum Seiani diu nescius mox quoquo modo dicta vulgari malebat veritatisque, cui adulatio officit, per probra saltem gnarus fieri. isdem diebus Granius Marcianus senator, a C. Graccho maiestatis postulatus, vim vitae suae attulit, Tariusque Gratianus praetura functus lege eadem extremum ad supplicium damnatus.

39 Nec dispares Trebellieni Rufi et Sextii Paconiani exitus: nam

12. *Delmaticum.* Es ist der dalmatisch-pannonische Aufstand von 6—9 n. Chr., durch Tiberius nach verzweifeltem Widerstande niedergeschlagen.

13. *auxiliator*, bei Tacitus ἀπ. εἰρ., kommt erst seit Petronius vor.

15. *circumfluus* mit passiver Bedeutung, bei Tac. nicht öfter, ist dichterisch.

20. Die Schreibart *utrubique* statt *utrobique* findet sich handschriftlich öfter, z. B. Cic. ad fam. 10, 31, 2.

38. 4. *quin* fast gleich *sed*, wie cp. 6 *non protegebant quin fateretur.*

5. Trio, im J. 31 Consul, war 32 von Haterius angeklagt, aber auf die Verwendung des Sanquinius verschont worden; s. cp. 4.

8. *abscessu* ist causaler Ablativ statt *propter*, hier für *absentia* und in diesem Sinne ἀπ. εἰρ.

10. *contemptor*, zuerst bei Sallust und Virgil, dann häufiger.

13. C. Gracchus war im J. 23 des Einverständnisses mit Tacfarinas angeklagt, aber freigesprochen. 4, 13.

14. Tarius ist der Sohn des L. Tarius Rufus, der, von niedriger Herkunft, wegen seiner militärischen Tüchtigkeit im J. 16 v. Chr. das Consulat erlangt hatte.

15. *damnare* mit *ad*, wie 16, 21 *ad mortem.* Suet. Calig. 27 *ad bestias.* Nero 31 *ad opus.*

39. 1. Trebellienus war im J. 19 als Vormund der Kinder des ermordeten Königs Cotys nach Thracien gesandt worden. 2, 67.

Trebellienus sua manu cecidit. Paconianus in carcere ob carmina illic in principem factitata strangulatus est. haec Tiberius non mari, ut olim, divisus neque per longinquos nuntios accipiebat, sed urbem iuxta, eodem ut die vel noctis interiectu litteris consulum rescriberet, quasi aspiciens undantem per domos sanguinem aut manus carnificum. fine anni Poppaeus Sabinus concessit vita, modicus originis, principum amicitia consulatum ac triumphale decus adeptus maximisque provinciis per quattuor et viginti annos inpositus, nullam ob eximiam artem, sed quod par negotiis neque supra erat.

Q. Plautius Sex. Papinius consules sequuntur. eo anno neque 40
quod L. Aruseius * * * morte adfecti forent, adsuetudine malorum ut atrox advertebatur, sed exterruit quod Vibulenus Agrippa eques Romanus, cum perorassent accusatores, in ipsa curia depromptum sinu venenum hausit, prolapsusque ac moribundus festinatis lictorum manibus in carcerem raptus est, faucesque iam exanimis laqueo vexatae. ne Tigranes quidem, Armenia quondam potitus ac tunc reus, nomine regio supplicia civium effugit. at C. Galba consularis et duo Blaesi voluntario exitu cecidere, Galba tristibus Cae-

2. Paconianus, ein übel berüchtigter Ankläger, rettete sich im J. 32 dadurch, dass er, bevor er selbst verurtheilt ward, den verhassten Latinius Latiaris denuncirte. cp. 3 und 4.

5. *iuxta* in Anastrophe, wie 2, 41. 4, 5. 5, 9 und öfter. Vgl. Einl. §. 116, a. — *interiectu*, auf die Zeit bezogen, wie 3, 51. 67 und bei Aurelius Victor. — *litteris*, den amtlichen Berichten über die Senatsverhandlungen.

6. *undantem* ctt. ist übertriebene Schilderung; das Verbum dichterisch, namentlich bei Virgil, dann auch in späterer Prosa.

7. Ueber Sabinus s. zu 5, 10. Sein Nachfolger in der Provinz ist Regulus. — *modicus* mit dem Genetiv der Beziehung, wie 2, 73. 3, 72. 4, 52 und bei Vellejus.

10. *neque supra erat*, denn hervorragendes Talent erregte die Besorgniss des Kaisers, von dem Tac. 1, 80 sagt: *neque enim eminentes virtutes sectabatur.*

40. 1. Beide Consuln sind sonst so gut wie unbekannt.

2. Die handschriftliche Lücke hinter *Aruseius* füllt Ritter so aus: *exul rediret neque quod eo accusante multi.* Es wäre also dieser Ankläger des Arruntius (s. cp. 7) aus seiner im J. 32 erfolgten Verbannung zurückgekehrt und hätte das Geschäft des Denuncirens sofort wieder aufgenommen.

4. Ueber die dichterische Construction von *depromere* ohne Präposition (auch hist. 4, 22) s. Einl. §. 34, b.

5. *festinare* als Transitivum, wie 4, 28 *mortem* und öfter, findet sich früher nur bei Sallust und klassischen Dichtern.

7. Dieser Tigranes, König von Klein-Armenien, war ein Sohn des Alexander, dessen Vater Herodes von Judäa. Von mütterlicher Seite war Archelaus von Cappadocien sein Grossvater, den Antonius im J. 36 v. Chr. eingesetzt und Tiberius 14 n. Chr. zur Verantwortung nach Rom citirt hatte, wo er starb. Vgl. 2, 42.

8. Galba ist ein Bruder des gleichnamigen Kaisers und Consul des Jahres 22 n. Chr.

9. *Blaesi.* Beide waren Consulare und Söhne des Blaesus, welcher sich als Proconsul von Africa ausgezeichnet hatte und im J. 31 in den Sturz des Sejan, dessen Oheim er war, verwickelt ward.

saris litteris provinciam sortiri prohibitus, Blaesis sacerdotia, integra eorum domo destinata, convulsa distulerat, tunc ut vacua contulit in alios, quod signum mortis intellexere et exsecuti sunt. et Aemilia Lepida, quam iuveni Druso nuptam rettuli, crebris criminibus maritum insectata, quamquam intestabilis, tamen impunita agebat, dum superfuit pater Lepidus; post a delatoribus corripitur ob servum adulterum, nec dubitabatur de flagitio. ergo omissa defensione finem vitae sibi posuit.

41 Per idem tempus Clitarum natio Cappadoci Archelao subiecta, quia nostrum in modum deferre census, pati tributa adigebatur, in iuga Tauri montis abscessit locorumque ingenio sese contra imbelles regis copias tutabatur, donec M. Trebellius legatus, a Vitellio praeside Suriae cum quattuor milibus legionariorum et delectis auxiliis missus, duos collis, quos barbari insederant (minori Cadra, alteri Davara nomen est), operibus circumdedit et erumpere ausos ferro, ceteros siti ad deditionem coegit.

At Tiridates volentibus Parthis Nicephorium et Anthemusiada ceterasque urbes, quae Macedonibus sitae Graeca vocabula usurpant, Halumque et Artemitam Parthica oppida recepit, certantibus gaudio qui Artabanum Scythas inter eductum ob saevitiam exsecrati come Tiridatis ingenium Romanas per artes sperabant.

42 Plurimum adulationis Seleucenses induere, civitas potens, saepta muris neque in barbarum corrupta, sed conditoris Seleuci

11. *convulsa* „erschüttert", durch den Tod des Vaters.

13. Dass Aemilia Lepida mit dem Drusus, Sohn des Germanicus, vermählt war, muss in der Lücke des fünften Buches gestanden haben. Ihr Vater ist Marcus Lepidus, der im J. 21 Proconsul von Asia ward und vor Kurzem gestorben war.

14. *intestabilis* statt *detestabilis*, wie cp. 51 und öfter, auch bei Sallust, Horaz und Livius.

41. 1. *Clitarum.* Vgl. 12, 55 *agrestium Cilicum nationes, quibus Clitarum cognomentum.* Sie sind sonst nicht bekannt. — *Archelaus* ist ein Nachkomme des gleichnamigen Königs von Cappadocien, dessen Land im J. 14 römische Provinz ward. Vgl. zu cp. 40. So blieb dem jüngeren Archelaus nur die Herrschaft über die Clitae in Cilicien.

2. *nostrum in modum*, d. h. nach dem in den Provinzen herrschenden System, denn die römischen Bürger zahlten keine directen Abgaben.

4. Vitellius. Es ist Lucius, der Vater des Kaisers; cp. 28. 32. 36.

9. *volentibus.* Vgl. 2, 4 *Ariobarzanem volentibus Armeniis praefecit.* Sall. Jug. 73 *volenti animo.* Von den folgenden Städten lagen die zwei ersten in Mesopotamien, die beiden anderen sollen weiter östlich in Assyrien gelegen haben. Der ältere Plinius erwähnt sie auch, ausser Halus.

10. Ob *Macedonibus* Dativ oder Ablativ ist, lässt sich nicht entscheiden. — *sitae* statt *conditae*, wie 2, 7. 3, 38 und öfter, nur bei Tacitus.

12. *inter* in Anastrophe, wie 11, 10 *paucos inter.*

42. 1. *Seleucenses* sind die Einwohner von Seleucia Babylonia (*ἡ πρὸς Τίγριδι*) am rechten Ufer des Tigris, gegründet von Seleucus Nicator, dem Feldherrn Alexanders, der zuerst hier Statthalter, dann König von Syrien war. Auch in Syrien und Cilicien wurden gleichnamige Städte gegründet.

2. *in barbarum* „zu barbarischen Sitten". Ueber die Substantivirung des Adjectivs s. Einl. §. 5, b.

retinens. trecenti opibus aut sapientia delecti ut senatus, sua populo vis. et quotiens concordes agunt, spernitur Parthus; ubi dissensere, dum sibi quisque contra aemulos subsidium vocant, accitus in partem adversum omnes valescit. id nuper acciderat Artabano regnante, qui plebem primoribus tradidit ex suo usu; nam populi imperium iuxta libertatem, paucorum dominatio regiae libidini propior est. tum adventantem Tiridaten extollunt veterum regum honoribus et quos recens aetas largius invenit; simul probra in Artabanum fundebant, materna origine Arsaciden, cetera degenerem. Tiridates rem Seleucensem populo permittit. mox consultans, quonam die sollemnia regni capesseret, litteras Phraatis et Hieronis, qui validissimas praefecturas obtinebant, accipit, brevem moram precantium. placitumque opperiri viros praepollentis, atque interim Ctesiphon sedes imperii petita: sed ubi diem ex die prolatabant, multis coram et adprobantibus Surena patrio more Tiridaten insigni regio evinxit.

43 Ac si statim interiora ceterasque nationes petivisset, oppressa cunctantium dubitatio et omnes in unum cedebant: adsidendo castellum, in quod pecuniam et paelices Artabanus contulerat, dedit spatium exuendi pacta. nam Phraates et Hiero et si qui alii delectum capiendo diademati diem haud concelebraverant, pars metu, quidam invidia in Abdagaesen, qui tum aula et novo rege potiebatur, ad Artabanum vertere; isque in Hyrcanis repertus est, inluvie

3. *retinens* mit dem Genetiv, wie 2, 38. 5, 11. — Die folgenden Ablativi *opibus* und *sapientia* bezeichnen den Maasstab („nach") und kommen ähnlich schon bei Klassikern vor.

6. *valescere* statt *invalescere* nur bei Tacitus in den grösseren Werken und bei Lucrez.

8. *iuxta* statt *prope*, wie Germ. 30 *velocitas iuxta formidinem, cunctatio propior constantiae est.* Ist Taciteisch.

10. *probra fundebant*, wie bei Dichtern: *mendacia, opprobria, iras fundere*, bei Cicero: *verba, sonos, vocem, versus.*

11. *Arsaciden*, s. zu 2, 3. — Ueber *cetera* s. zu cp. 15. — *degener*, auch 1, 40. 4, 61 und öfter; zuerst bei Virgil, dann seit Livius auch bei Prosaikern. In der Bedeutung „von niederer Herkunft" kommt es erst bei Tac. vor.

16. Ctesiphon, von den Macedoniern gegründet, Residenz der parthischen und später der neupersischen Sassanidenkönige, lag am linken Ufer des Tigris, Seleucia gegenüber.

17. Surena ist der stehende Beiname und Titel des obersten Feldherrn der parthischen Könige.

18. *evinxit*, in Prosa nur hier und 15, 2 *simul diademate caput Tiridatis evinxit;* sonst seit Virgil bei Dichtern.

43. 1. Hinter *oppressa* ist *erat* (statt *esset*) zu ergänzen. Ueber den Indicativ des Hauptsatzes und die ungewöhnliche Satzstellung s. Einl. §. 103, 1.

2. *adsidere* mit dem Accusativ nur noch 4, 58 und bei Apulejus. Eben so construirt Tacitus *accedere, adventare, advehi, accurrere* und andere Verba der Bewegung.

4. *delectus* mit dem Dativ des Gerundivums, s. Einl. §. 109, b.

7. Ueber die Hyrcaner s. zu cp. 36. — *inluvies*, nur ein Mal bei Cicero, ist sonst dichterisch und nachklassisch.

obsitus et alimenta arcu expediens. ac primo tamquam dolus pararetur territus, ubi data fides reddendae dominationi venisse, adlevatur animum et quae repentina mutatio exquirit. tum Hiero pueritiam Tiridatis increpat, neque penes Arsaciden imperium, sed inane nomen apud inbellem externa mollitia, vim in Abdagaesis domo.

44 Sensit vetus regnandi falsos in amore odia non fingere. nec ultra moratus, quam dum Scytharum auxilia conciret, pergit properus et praeveniens inimicorum astus, amicorum paenitentiam; neque exuerat paedorem, ut vulgum miseratione adverteret. non fraus, non preces, nihil omissum quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur. iamque multa manu propinqua Seleuciae adventabat, cum Tiridates simul fama atque ipso Artabano perculsus distrahi consiliis, iret contra an bellum cunctatione tractaret. quibus proelium et festinati casus placebant, disiectos et longinquitate itineris fessos ne animo quidem satis ad obsequium coaluisse disserunt, proditores nuper hostesque eius, quem rursum foveant. verum Abdagaeses regrediendum in Mesopotamiam censebat, ut amne obiecto, Armeniis interim Elymaeisque et ceteris a tergo excitis, aucti copiis socialibus et quas dux Romanus misisset fortunam temptarent. ea sententia valuit, quia plurima auctoritas penes Abdagaesen et Tiridates ignavus ad pericula erat. sed fugae specie discessum; ac principio a gente Arabum facto ceteri domos abeunt vel in castra Artabani, donec Tiridates cum paucis in Suriam revectus pudore proditionis omnes exsolvit.

9. *reddendae dominationi venisse.* Eben so setzt Tacitus den Dativ des Gerundivums auch bei anderen Verben der Bewegung: *mittere, ducere, petere.* — Ueber den Accusativ *animum* s. Einl. §. 24.

44. 1. *vetus* (statt *peritus*) mit dem Genetiv, wie 1, 20 und öfter; sonst nur bei Silius. — *odia*, nämlich gegen die neue Herrschaft des Tiridates.

2. *properus*, statt eines Adverbs, s. Einl. §. 6.

4. *paedor*, bei Tacitus ἀπ. εἰρ., ist sonst dichterisch; in Prosa nur noch bei Cic. Tusc. 3, 26; dann im Spätlatein.

5. *inliceret — firmarentur*, ein ähnlicher Wechsel des genus Verbi wie 3, 12 *nudare — permittere — differrique.* 13, 7 *admovere — collocari.* Vgl. Einl. §. 119, 7.

6. *adventare* mit dem Accusativ nur hier und bei Ammian 14, 10, 11 *barbaricos pagos adventans.*

7. Der historische Infinitiv nach *cum* ebenfalls 2, 31. 40. hist. 3, 31 und öfter.

8. Die neue Phrase *bellum tractare* steht auch 1, 59. hist. 4, 73 nach Analogie der klassischen Ausdrücke *rempublicam, negotium tractare.* Aehnlich hist. 3, 1 *duces consilia belli tractabant.*

13. Die Elymaeer sind die Einwohner der Landschaft Elymais am Nordufer des persischen Meeres, auch von Livius und dem älteren Plinius erwähnt. Sie gehörten zu der persischen Provinz Susiana.

17. *Arabum.* Es sind die Bewohner von Osroëne (Ὀσροηνή) mit der Hauptstadt Edessa im westlichsten Mesopotamien, von Syrien durch den Euphrat getrennt, seit dem Sinken des Seleucidenreiches unter der Dynastie der Abgare, die unter parthischer, dann römischer Oberhoheit standen.

18. *pudore exsolvere* (statt *liberare*) auch hist. 3, 61.

Idem annus gravi igne urbem adfecit, deusta parte circi, quae Aventino contigua, ipsoque Aventino; quod damnum Caesar ad gloriam vertit exsolutis domuum et insularum pretiis. miliens sestertium in munificentia conlocatum, tanto acceptius in vulgum, quanto modicus privatis aedificationibus ne publice quidem nisi duo opera struxit, templum Augusto et scaenam Pompeiani theatri; eaque perfecta, contemptu ambitionis an per senectutem, haud dedicavit. sed aestimando cuiusque detrimento quattuor progeneri Caesaris, Cn. Domitius, Cassius Longinus, M. Vinicius, Rubellius Blandus delecti additusque nominatione consulum P. Petronius. et pro ingenio cuiusque quaesiti decretique in principem honores; quos omiserit receperitve, in incerto fuit ob propinquum vitae finem. neque enim multo post supremi Tiberio consules, Cn. Acerronius C. Pontius, magistratum occepere, nimia iam potentia Macronis, qui gratiam Gai Caesaris numquam sibi neglectam acrius in dies fovebat impuleratque post mortem Claudiae, quam nuptam ei rettuli, uxorem suam Enniam imitando amorem iuvenem inlicere pactoque matrimonii vincire, nihil abnuentem, dum dominationis apisceretur; nam etsi commotus ingenio simulationum tamen falsa in sinu avi perdidicerat. 45

Gnarum hoc principi, eoque dubitavit de tradenda re publica, primum inter nepotes, quorum Druso genitus sanguine et caritate propior, sed nondum pubertatem ingressus, Germanici filio robur 46

45. 1. *deusta*, aoristisch „indem abbrannte", wie 4, 64 *deusto monte Caelio*. S. Einl. §. 110. — *circi*, nämlich *maximi*, in dem Thale zwischen dem Palatium und dem Aventinus.

4. *in munificentia conlocatum* „zu freigiebigem, wohlthätigem Zwecke verwendet". Aehnlich Cic. Phil. 3, 2 *in reipublicae salute conlocavit (patrimonium)* nach Analogie von *pecuniam in fundo, agro, solo conlocare.*

5. *quanto modicus.* Ueber den Positiv statt des Comparativs s. Einl. §. 97.

6. Der Tempel des Augustus lag am Fusse des Palatiums, dem Capitol gegenüber. — Das von Pompejus erbaute und nach ihm benannte Theater lag auf dem Campus Martius. Nach 3, 72 hatte Tiberius im Jahre 22 versprochen, die abgebrannte Bühne desselben wieder herzustellen. Nach Sueton (Tib. 47) hat er beide Bauwerke gar nicht vollendet: *imperfecta reliquit.*

9. Domitius heirathete die jüngere Agrippina, Cassius die Drusilla, Vinicius die Julia; alle drei sind Töchter des Germanicus. Rubellius war Gemahl der Julia, Tochter des Drusus, Enkelin des Tiberius.

10. Ueber Petronius s. zu 3, 49.

12. *quos* „welche von diesen Ehrenbezeugungen".

13. Beide Consuln sind sonst unbekannt.

16. Ueber die Verheirathung des Caligula mit der Claudia, Tochter des Silanus, s. cp. 20.

19. *apisci* mit dem Genetiv ist *ἀπ. εἰρ.* nach Analogie von *potiri.* Eben so 3, 55 *rerum adeptus est.* — *commotus* „leidenschaftlich, aufbrausend". — *simulationum falsa.* Vgl. 4, 40 *praecipua rerum.* 41 *tacita suspitionum.*

46. 2. *Druso genitus*, des Kaisers leiblicher Enkel Tiberius, den Caligula bald nachher tödtete.

iuventae, vulgi studia, eaque apud avum odii causa. etiam de Claudio agitanti, quod is conposita aetate bonarum artium cupiens erat, inminuta mens eius obstitit. sin extra domum successor quaereretur, ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria et contumelias verterent metuebat: quippe illi non perinde curae gratia praesentium quam in posteros ambitio. mox incertus animi, fesso corpore, consilium, cui impar erat, fato permisit, iactis tamen vocibus per quas intellegeretur providus futurorum; namque Macroni non abdita ambage occidentem ab eo deseri, orientem spectari exprobravit. et Gaio Caesari, forte orto sermone L. Sullam inridenti, omnia Sullae vitia et nullam eiusdem virtutem habiturum praedixit. simul crebris cum lacrimis minorem ex nepotibus conplexus, truci alterius vultu, 'occides hunc tu' inquit 'et te alius'. sed gravescente valetudine nihil e libidinibus omittebat, in patientia firmitudinem simulans solitusque eludere medicorum artes atque eos, qui post tricesimum aetatis annum ad internoscenda corpori suo utilia vel noxia alieni consilii indigerent.

47 Interim Romae futuris etiam post Tiberium caedibus semina iaciebantur. Laelius Balbus Acutiam, P. Vitellii quondam uxorem, maiestatis postulaverat; qua damnata cum praemium accusatori decerneretur, Iunius Otho tribunus plebei intercessit, unde illis odia, mox Othoni exitium. dein multorum amoribus famosa Albu-

4. Claudius war als Sohn des älteren Drusus ein Neffe des Kaisers und bereits 47 Jahre alt, also in „gesetztem" Alter.

5. *conposita* bezeichnet die Besonnenheit, den Mangel an Leidenschaft, ist aber nur hier mit *aetas* verbunden, ähnlich dem griech. *ἡ καθεστῶσα ἡλικία, οἱ καθεστηκότες*, vom Mannesalter. — *bonarum artium*. Er interessirte sich für wissenschaftliche Dinge und war stets darin thätig, aber seine Leistungen waren schwach, zum Theil albern.

6. *inminuta mens* ist neu statt *mentis imbecillitas*. Statt *turbata mens* steht es bei Sall. Jug. 65.

8. *verterent* ist intransitiv, also Plural statt des Singulars, wie 1, 8 *censuere*. 3, 62 *decoravere* und öfter.

9. *incertus animi* steht schon bei Liv. 1, 7, 6.

14. *et* hat Tacitus oft unmittelbar vor *nullus* gesetzt, auch schon in den kleineren Schriften, seltener vor *nemo* 4, 76. *nihil* 2, 13. 11, 27. *nunquam* hist. 2, 38. Dies ist nachklassisch, findet sich aber schon im B. Afric. 1 *et nullam praetermittere occasionem*.

16. *occides* ctt. Dio 58, 23 *σύ τε τοῦτον ἀποκτενεῖς καὶ σὲ ἄλλοι.* Er fügt hinzu, Tiberius habe den Caligula zum Nachfolger bestimmt, damit das Volk unter einem recht schlechten Kaiser sich nach dem Vorgänger desselben zurücksehnen möchte. Aus demselben Grunde sollte einem Gerücht zufolge auch Augustus den Tiberius gewählt haben; s. 1, 10. Suet. Tib. 21. Beiden ist eine solche Bosheit nicht zuzutrauen. — *gravescere* hat Tac. erst in den Annalen, auch Plinius der Aeltere; sonst ist es dichterisch.

17. *patientia* „das Aushalten", als ob die Lüderlichkeit ihm nicht schadete.

47. 2. P. Vitellius, Oheim des späteren Kaisers, hatte sich im J. 31 zu tödten gesucht und war bald darauf gestorben. Vgl. 5, 8.

4. Otho's Vater wird 3, 66 als Prätor und als Ankläger des C. Silanus erwähnt.

cilla, cui matrimonium cum Satrio Secundo coniurationis indice fuerat, defertur inpietatis in principem; conectebantur ut conscii et adulteri eius Cn. Domitius, Vibius Marsus, L. Arruntius. de claritudine Domitii supra memoravi; Marsus quoque vetustis honoribus et inlustris studiis erat. sed testium interrogationi, tormentis servorum Macronem praesedisse commentarii ad senatum missi ferebant, nullaeque in eos imperatoris litterae suspitionem dabant, invalido ac fortasse ignaro ficta pleraque ob inimicitias Macronis notas in Arruntium.

48 Igitur Domitius defensionem meditans, Marsus tamquam inediam destinavisset, produxere vitam; Arruntius, cunctationem et moras suadentibus amicis, non eadem omnibus decora respondit: sibi satis aetatis, neque aliud paenitendum quam quod inter ludibria et pericula anxiam senectam toleravisset, diu Seiano, nunc Macroni, semper alicui potentium invisus, non culpa, sed ut flagitiorum inpatiens. sane paucos et supremos principis dies posse vitari: quem ad modum evasurum imminentis iuventam? an, cum Tiberius post tantam rerum experientiam vi dominationis convulsus et mutatus sit, Gaium Caesarem vix finita pueritia, ignarum omnium aut pessimis innutritum, meliora capessiturum Macrone duce? qui ut deterior ad opprimendum Seianum delectus plura per scelera rem publicam conflictavisset. prospectare iam se acrius servitium, eoque fugere simul acta et instantia. haec vatis in modum dictitans

6. Ueber Satrius s. zu cp. 8.

7. *deferre* mit dem Genetiv, wie 4, 42. 14, 48 kommt erst in den Annalen vor.

8. Domitius ist der in cp. 45 genannte Gemahl der jüngeren Agrippina und Vater des Kaisers Nero. Marsus war im J. 19 Legat des Germanicus in Syrien, später Proconsul von Africa gewesen. Arruntius, seit 1, 8 von Tacitus häufig genannt, war wegen seines Talentes und seines Freimuthes schon seit der Thronbesteigung des Tiberius verdächtig gewesen.

10. *tormentis servorum*, mit Umgehung eines alten Gesetzes, s. 2, 30.

11. *commentarii* „die Untersuchungsacten“.

12. *nullaeque — litterae* „und der Umstand, dass sich kein Rescript vorfand“. Vgl. zu 3, 9 *nihil occultum*.

13. Hinter *invalido* braucht man nicht, wie Ritter, eo einzuschieben, da das Subject der absoluten Ablative leicht aus *imperatoris* supplirt wird. Eben so cp. 16 *et concedente* und öfter, wie schon bei Klassikern.

48. 4. *paenitendum*. Dies Gerundium ist von Cicero nur unpersönlich gebraucht; persönlich erst seit Sall. Jug. 85 *num id paenitendum est?* Liv. 1, 35 *sub haud paenitendo magistro* und öfter. Die persönliche Bedeutung von *paenitere* hat auch schon Cicero Tusc. 5, 28, 81 *nihil quod paenitere possit.* 18, 53 *ut nihil paeniteat.*

9. *experientia* „Erfahrung“ auch 1, 4 *neque rerum experientia tantae moli par.* Zuerst bei Virgil. — *convulsus* „aus seiner Bahn gerissen“, d. h. vom rechten Wege abgelenkt.

11. *innutrire* findet sich erst seit Vellejus im silbernen Latein, früher ungebräuchlich.

13. *conflictare* mit dem Accusativ hat Tacitus nur hier. Sonst gebraucht er es, wie die Klassiker, im Passiv; als Activ dient auch ihm *adflictare*.

venas resolvit. documento sequentia erunt bene Arruntium morte usum. Albucilla inrito ictu ab semet vulnerata iussu senatus in carcerem fertur. stuprorum eius ministri, Carsidius Sacerdos praetorius ut in insulam deportaretur, Pontius Fregellanus amitteret ordinem senatorium, et eaedem poenae in Laelium Balbum decernuntur, id quidem a laetantibus, quia Balbus truci eloquentia habebatur, promptus adversum insontes.

49 Isdem diebus Sex. Papinius consulari familia repentinum et informem exitum delegit, iacto in praeceps corpore. causa ad matrem referebatur, quae pridem repudiata adsentationibus atque luxu perpulisset iuvenem ad ea quorum effugium non nisi morte inveniret. igitur accusata in senatu, quamquam genua patrum advolveretur luctumque communem et magis inbecillum tali super casu feminarum animum aliaque in eundem dolorem maesta et miseranda diu ferret, urbe tamen in decem annos prohibita est, donec minor filius lubricum iuventae exiret.

50 Iam Tiberium corpus, iam vires, nondum dissimulatio deserebat: idem animi rigor; sermone ac vultu intentus quaesita interdum comitate quamvis manifestam defectionem tegebat. mutatisque saepius locis tandem apud promunturium Miseni consedit in villa, cui L. Lucullus quondam dominus. illic eum adpropinquare supremis tali modo compertum. erat medicus arte insignis, nomine Charicles,

17. Carsidius war im J. 23 erfolglos des Verrathes angeklagt, *tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset* 4, 13.

18. Pontius und Balbus sind sonst nicht bekannt.

20. *truci eloquentia*. S. Einl. §. 38.

49. 1. Der Vater des Papinius war im J. 36 Consul gewesen.

3. *repudiata* kann bedeuten, dass ihr Gemahl sich von ihr geschieden hatte, doch will Tacitus wohl sagen, dass sie von dem Sohne mit ihren unzüchtigen Anträgen lange abgewiesen ward.

5. *advolvi* mit dem Accusativ, wie 1, 13. 15, 71. hist. 4, 81. Sonst nur bei Apulejus.

6. Mit *communem* „was alle Menschen treffen kann" appellirt sie an das Mitleid der Richter. — *imbecillum* „schwach, empfindlich", d. h. das weibliche Herz werde schwerer von dem Verlust der Kinder betroffen. Die ganze Lamentation soll ausdrücken, dass sie durch den Schmerz schwer genug gestraft sei.

7. *in* bezeichnet die Absicht, den Schmerz darzustellen. Aehnlich ist 2, 13 *eundem in animum*. 13, 3 *verba in eandem clementiam*. Es ist eine auffallende Anwendung des bei Tacitus gewöhnlichen *in consecutivum*, s. Einl. §. 49.

8. *ferret* „anführte, erwähnte". Vgl. 4, 40 *non occulti ferunt*.

9. *lubricum iuventae* ist Taciteisch, wie 14, 56 *lubricum adulescentiae*. 1, 65 *lubrico paludum*. — *exire* mit dem Accusativ, bei Tacitus ἅπ. εἰρ., ist entlehnt aus Virg. Aen. 5, 438 *tela exit*. 11, 750 *vim viribus exit*. Ausserdem nur noch bei späteren Dichtern. Eben so construirt Tac. *elabi, egredi, erumpere*.

50. 4. Das Cap Misenum liegt bei Cumae, westlich von Neapel. Der Genetiv ist unklassisch, doch sagt schon Livius: *Pachyni promunturium, lacus Averni, Asturae flumen*. Nach Plutarch hatte L. Lucullus (von 74—67 Feldherr gegen Mithridates) die Villa für drittehalb Millionen Sesterzen gekauft.

non quidem regere valetudines principis solitus, consilii tamen copiam praebere. is velut propria ad negotia digrediens et per speciem officii manum complexus pulsum venarum attigit. neque fefellit: nam Tiberius, incertum an offensus tantoque magis iram premens, instaurari epulas iubet discumbitque ultra solitum, quasi honori abeuntis amici tribueret. Charicles tamen labi spiritum nec ultra biduum duraturum Macroni firmavit. inde cuncta conloquiis inter praesentes, nuntiis apud legatos et exercitus festinabantur. septimum decimum kal. Aprilis interclusa anima creditus est mortalitatem explevisse; et multo gratantum concursu ad capienda imperii primordia Gaius Caesar egrediebatur, cum repente adfertur redire Tiberio vocem ac visus vocarique qui recreandae defectioni cibum adferrent. pavor hinc in omnes, et ceteri passim dispergi, se quisque maestum aut nescium fingere; Caesar in silentium fixus a summa spe novissima expectabat. Macro intrepidus opprimi senem iniectu multae vestis iubet discedique ab limine. sic Tiberius finivit, octavo et septuagesimo aetatis anno.

Pater ei Nero et utrimque origo gentis Claudiae, quamquam 51
mater in Liviam et mox Iuliam familiam adoptionibus transierit. casus prima ab infantia ancipites; nam proscriptum patrem exul

7. *valetudines* im Plural auch hist. 3, 2 und schon bei Cic. Tusc. 5, 39 *subsidia valetudinum*.

11. *discumbit*, von einer einzelnen Person gesagt, wie 3, 14 *cum super eum Piso discumberet*. — Uebrigens erzählt Dio 58, 27, dass der Wahrsager Thrasyllus dem Kaiser im vorigen Jahre eingeredet hatte, er (Tiberius) werde noch zehn Jahre leben; dieser glaubt also nicht, dass der Tod schon so nahe sei.

15. *septimum decimum* ctt. Statt des 16. März, den auch Sueton angiebt, nennt Dio den 26.: *τῇ ἕκτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Μαρτίου ἡμέρᾳ* 58, 28. — *mortal. explevisse*, eine neue Wendung im Sinne von *vitam finire*, nach Analogie von *supremum diem* (1, 6) *annum*, *annos explere*.

19. Zu *adferre* mit dem Dativ des Gerundivums vgl. Einl. §. 109, b.

21. *novissima*. Caligula hatte, falls Tiberius am Leben blieb und das eben Geschehene erfuhr, das Aeusserste zu fürchten. Nach Dio erstickt er ihn eigenhändig unter dem Vorwande, dass der Kranke der Erwärmung bedürfe, und Macro ist dabei behülflich. Noch andere Gerüchte erwähnt Sueton cp. 73.

22. *iniectu* ist bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*, sonst bei Lucrez und Späteren.

23. *finivit* ist ein höchst auffallendes *ἀπ. εἰρ.*, weshalb Ritter *vitam finivit* schreibt, womit bei Tacitus nicht bloss der Selbstmord, sondern auch an drei Stellen (1, 9. 2, 83. 5, 8) der natürliche Tod bezeichnet wird. — Tiberius erreichte nach Dio's Angabe ein Alter von 77 Jahren 4 Monaten 9 Tagen. Regiert hatte er 22 Jahre 7 Monate 7 Tage. Er ward mit allen Ehren bestattet und Caligula hielt ihm die Leichenrede. Aber sein Andenken blieb so verhasst, dass sein Name bei der jährlichen Eidesleistung ausgelassen ward.

51. 1. Sein Vater Tiberius Claudius Nero war im Perusinischen Kriege (40 v. Chr.) geächtet, kehrte aber schon im folgenden Jahre nach Rom zurück. Mehr berichtet über ihn Suet. Tib. 4.

2. Nicht Livia selbst, sondern ihr Vater Claudius gelangte durch Adoption in die gens Livia. Augustus nahm sie durch sein Testament in die gens Julia auf. 5, 1.

secutus, ubi domum Augusti privignus introiit, multis aemulis conflictatus est, dum Marcellus et Agrippa, mox Gaius Luciusque Caesares viguere; etiam frater eius Drusus prosperiore civium amore erat. sed maxime in lubrico egit accepta in matrimonium Iulia, inpudicitiam uxoris tolerans aut declinans. dein Rhodo regressus vacuos principis penates duodecim annis, mox rei Romanae arbitrium tribus ferme et viginti obtinuit. morum quoque tempora illi diversa: egregium vita famaque, quoad privatus vel in imperiis sub Augusto fuit; occultum ac subdolum fingendis virtutibus, donec Germanicus ac Drusus superfuere; idem inter bona malaque mixtus incolumi matre; intestabilis saevitia, sed obtectis libidinibus, dum Seianum dilexit timuitve: postremo in scelera simul ac dedecora prorupit, postquam remoto pudore et metu suo tantum ingenio utebatur.

4. *aemulis*. Es sind die fünf, die gleich darauf genannt werden. Marcellus, Schwestersohn des Augustus, † 23 v. Chr. Seine Wittwe Julia heirathet den Agrippa, der 12 v. Chr. stirbt. Die Söhne beider: Gajus † 4 n. Chr., Lucius † 2 n. Chr. Der dritte, Agrippa Postumus, wird 14 n. Chr. getödtet.

6. Drusus, der 9 v. Chr. in Deutschland umkam, war wegen seiner freisinnigen Ansichten populär.

7. Die Julia heirathete Tiberius bald nach dem Tode des Agrippa auf den Wunsch, d. h. Befehl des Augustus.

8. *declinans* „aus dem Wege gehend", durch seinen Aufenthalt in Rhodus von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr.

9. *duodecim* statt *decem*, denn Gajus Caesar lebte noch bis 4 n. Chr.

11. *quoad* hat Tacitus nur hier und 4, 61.

13. Germanicus † 19; der jüngere Drusus, Sohn des Kaisers, wird 23 n. Chr. vergiftet. Livia † 29, Sejan 31.

14. Ueber *intestabilis* s. zu cp. 40.

15. Die Blutthaten (*scelera*) bestehen vorzugsweise in der fanatischen Verfolgung der Anhänger des Sejan, und die Gerüchte über unnatürliche und ekelhafte Laster (*dedecora*) des hochbetagten Kaisers können bei der detaillirten Darstellung Suetons unmöglich aus der Luft gegriffen sein. Gemeine Naturen suchen darin einen Ersatz für den Zwang und die Entbehrungen früherer Jahre, oder der Ueberdruss treibt sie zum Raffinement.

Kritischer Anhang.

Da die Textesausgabe von C. Halm. Leipzig, Teubner 1866 zu Grunde gelegt ist, so sind im Folgenden nur die Abweichungen von derselben, mit Ausnahme der wenigen orthographischen Aenderungen, aufgeführt. Die Lesart vor der Klammer ist diejenige von Halm.

I, 4, 14 aliquid] Die Gründe, weshalb diese Lesart des Mediceus falsch ist, hat Nipperdey aus einander gesetzt. Er schreibt daher *aliud*. Meine Aenderung in *aliud quid* kommt der Handschr. näher und kann in sprachlicher Hinsicht kein Bedenken erregen.

8, 1 passus est] Weil *est* dem Leser das Verständniss erleichtert, schob es Nipp. ein. Aber bei Tac. kann dergleichen nicht auffallen, eben so wenig in 2, 60 *deiectus* oder 6, 38 *damnatus*, wo Nipp. ebenfalls *est* hinzufügt. So auch Ritter 12, 1 convulsa *est*. 13, 12.

8, 8 aut] *ac* Nipp. Der Taciteische Gebrauch von *aut* im Sinne von *alius — alius* oder *et vicissim*, worüber Halm zu cp. 16 handelt, will hier nicht passen.

10, 20 Tedii] *Pedii*. Ritter nach F. A. Wolf. So gewinnt man den Namen einer Person, die historisch bekannt ist, und einen solchen erwartet man hier.

20, 10 intentus] mit dem Genetiv existirt nicht; deshalb ist es besser, mit Lipsius das handschriftliche *intus* in *vetus* zu verändern.

26, 9 nisi ad *se*] eine unmögliche Wortstellung, nothwendig in *ad se nisi* (Lips.) umzustellen.

28, 4 quae pergerent] ist unlateinisch. Meine Aenderung in *pararent* steht dem Texte näher als *peterent* oder *impetrare pergerent* (Ritter.) Auch die Conjectur *cessurum qua* (Nipp.), die zwei Wörter ändert scheint nicht lateinisch.

35, 12 promptas res.] *promptos se* (Jac. Gron.) steht der Handschrift näher.

50, 6 consultatque] *consultatoque*, eine Conjectur von Ritschl, verbindet sich besser mit dem Folgenden.

69, 10 *studia* militum] Die Einschiebung von *studia* ist viel gewaltsamer als die Veränderung in *militem*, welches letztere keiner Erklärung bedarf.

75, 13 causam] *causas* nach Suet. Tib. 47 statt des handschriftl. *causa* (C. Sirker).

II, 8, 6. Das von Ritter hinzugefügte *in lacu* empfiehlt sich besonders wegen der aus Dio citirten Stelle.

8, 7 *aut*] Leichter ist die Ergänzung von *et*, welches Tacitus oft im negativen Satze anwendet. S. Synt. und Stil. §. 107.

32, 5. *at* schreibt Ritter statt des handschriftl. *ut*.

46, 5 vacuas] Meine Aenderung in *vagas* habe ich in den Neuen Jahrbb. 1863 ausführlich motivirt. Man weiss nicht, was *vacuas* be-

deuten soll. Heisst es „unbeschäftigt“ oder „sorglos“ oder, wie Nipp. erklärt, „herrenlos, aufgegeben“? Dagegen stimmt die Conjectur *vagas* sehr wohl zu Dio's Schilderung. Auch Liv. 9, 13 vermuthet Duker mit Recht, dass in den Worten *vacuus per agros* besser *vagus* zu schreiben sei.

47, 10 aut] *et qui* (Nipp.)

60, 5 *est*] hinter *deiectus* fehlt in der Handschrift. S. oben zu I, 8, 1.

65, 13 Basternas] *Bastarnas* (Rhenanus).

69, 8 digreditur] Dass die Handschr. (*degreditur*) Recht hat, zeigen die in der Anm. verglichenen Stellen.

III, 5, 12 propositam] ist eine unnöthige Correctur von Muret.

7, 2 *spe*] zwischen *animis* und *petendae* ist zwar eine glänzende Conjectur Freinsheim's, aber entbehrlich, da der folgende Genetiv des Gerundivums erklärbar ist.

11, 4. P. Vinicium (Borghesi).

13, 5 post quem] *post quae* (Baiter).

16, 9 *conquestus — iubet*] ist zwar eine annehmbare Ergänzung, aber zu unsicher, als dass man sie in den Text aufnehmen könnte.

19, 4 *in*] kann nach Taciteischem Sprachgebrauche entbehrt werden, wenngleich dies hart erscheint.

21, 14. Ueber die Nothwendigkeit, mit Haase *et* zwischen *locos* und *inligatus* einzuschieben, s. die Anm. z. d. St. Walther und nach ihm Ritter: *inligatusque*.

31, 2 triennio] *biennio* steht im Mediceus, und wenn Tacitus sich geirrt hat, so darf deshalb der Text nicht corrigirt werden. Vgl. zu cp. 58. 12, 25. 6, 11.

34, 5 adsidere] *obsideri* (Nipperdey). Man kann nicht denken: eine Stadt *sitzt* bei dem Kriege. Ueberdies ist die Lesart der Handschr. unklar.

35, 9 adiutus est]. Die der Handschr. näher kommende Lesart des Jac. Gronov *haud iutus* lässt sich sehr wohl erklären. S. die Anm.

44, 7 et] vor *Sacrovirum* ist nach Ritter's Angabe ein Zusatz von späterer Hand.

58, 8 quinque] hat Tacitus nicht geschrieben, sondern *duobus*, was zwar ein Versehen, aber deshalb noch nicht zu corrigiren ist. Vgl. zu cp. 31.

67, 8 eo quod ipse creberrime interrogabat]. Bei wiederholtem Lesen erscheinen diese Worte als ein Glossem, durch welches das voraufgehende *voce* erklärt und das folgende *ne frustra quaesivisset* vorbereitet werden soll. Indess trage ich noch Bedenken, die Worte einzuklammern.

68, 7 alia] *Manlia* ist eine Conjectur von Grote, die durch den Zusammenhang gerechtfertigt wird. S. d. Anm.

71, 20 *non* vor *incessisset* (Haase) muss nothwendig hinzugefügt werden, da die folgende Bestimmung doch nur gelten kann für den Fall, dass der Priester nicht durch Krankheit an der Rückkehr in die Stadt verhindert ist. Dann muss das in der folgenden Zeile von Halm hinzugefügte *et* wieder wegfallen.

IV, 16, 8 quod] Die Abkürzung der Hdschr. (quō) führt auf *quoniam*: woran man mit Unrecht Anstoss nimmt. Denn es steht eben so statt *quod* B. Afr. 42. Suet. Caes. 74. Iust. 19, 3. 24, 2. 38, 5. Aur. caess. 8, 2.

24, 4 Thubuscum] *Thubursicum* (Nipperdey).

28, 12 falso] Der Accusativ *falsa*, der handschriftl. feststeht, ist zwar ungewöhnlich, aber erklärbar. S. d. Anm.

33, 14 exitu] scheint verschrieben statt *exitii*, welches Pichena mit Recht einsetzte.

33, 15 tum quod] ist nicht zu verstehen. Statt aber *quod* ohne Weiteres mit Nipperd. zu streichen, kommt man der Hdschr. näher, wenn man mit Ritter *tumque* schreibt.

33, 16 Romanasve] Dass dies *ve* (statt *ne*) unhaltbar ist, hat Nipp. nachgewiesen. Vgl. Syntax u. Stil §. 131. Denselben Schreibfehler haben die Codices bei Cic. Tusc. 1 §. 60 *anima sit ignisve nescio*.

34, 18 opibus atque] Es ist kein Grund, von der handschriftl. Lesart *opibusque atque*, so hart das auch klingen mag, abzuweichen, da Tacitus dieselbe Verbindung, die sich ausserdem bei Ovid, Livius und Curtius findet, noch zwei Mal anwendet: 4, 3 *seque ae maiores* hist. 3, 63 *seque ae liberos*.

46, 3 sine cultu] Diese Aenderung von Bezzenberger statt *incultu* scheint überflüssig. S. die Anm.

50, 6 properum] *properandum* (C. Scheibe). Der Zusammenhang erfordert durchaus den Ausdruck einer Aufforderung. Vgl. die Anm.

53, 5 *divo Augusto ortam*] Diese Ergänzung ist im Verhältniss zu der handschriftl. Lücke zu lang; besser Ritter: *memores*.

61, 3 qua ad] Medic. statt *quoad*, welches letztere als die bekanntere Form von mir beibehalten ist. Eben so VI, 51, 11.

V, 8, 3 C. Cousidio] Der Vorname, der in der Hdschr. fehlt, ist entbehrlich. S. Nipperd. z. d. St.

VI, 2, 17 ultra — suadere] Im Mediceus steht *suaderet*, und da vor *ultra* leicht *ut* ausfallen konnte, so ist diese Aenderung Doederlein's annehmbar. Der historische Infinitiv, am Schluss des Abschnittes allein stehend, wäre sehr hart.

11, 14 quindecim] *viginti* (Med.) Ueber Irrthümer in Zahlenangaben s. oben III, 31, 2.

12, 2 quindecimvirum] ist ohne Zweifel verschrieben statt *quindecimvir*.

12, 7 magistros] *magistrum*. Diese Conjectur von Sirker ist aufzunehmen, weil nur von Einem Collegium, dem der Quindecimviri, also auch nur von Einem *magister* die Rede ist.

17, 11 praeceps] Es muss nothwendig, nach Muret, *in praeceps* geschrieben werden, wie Tacitus sagt *in praeceps iecit* 4, 22. *iacto in praeceps corpore* 6, 49. Liv. 27, 27 grade wie hier: *in praeceps dare rempublicam*. Das Adverb *praeceps* kann wohl stehen bei Verbis, die an sich schon eine gewaltsame Handlung ausdrücken, wie *trahere* oder *in exsilium agere*, nicht aber bei *dare*, welches diese Bedeutung erst durch die Hinzufügung von *praecipitem* oder *in praeceps* erhält. Die Präposition *in* ist ausgefallen nach dem voraufgehenden *m*.

19, 3 aurarias argentariasque] Da die Hdschr. *aurariasque* lieset, also ein Wort vorher ausgefallen ist und da ferner das Vorhandensein von Kupferminen aus Plinius bekannt ist, so scheint die Lesart bei Ritter die beste: *aerarias aurariasque*.

22, 4 reperias] *reperies* Nipperd. S. d. Anm.

23, 2 vel] *an* Nipp. Vgl. Synt. u. Stil §. 131.

29, 10 arguebatur] nach Ernesti statt *urgebatur*. Bedenkt man, dass Tacitus grade in der Construction der Verba iudicandi weiter geht als die Früheren, so kann man an dem ἀπ. εἰρ. keinen Anstoss nehmen. Vgl. Synt. u. Stil §. 69.

32, 15 *in* regendis] Die Präposition fehlt in der Hdschr. und obgleich sie nach dem voraufgehenden *m* versehentlich ausfallen konnte, so mag sie Tac. doch vielleicht nicht geschrieben haben, da er mit *in* vor dem Ablativ sehr willkürlich verfährt.

37, 20 utrobique] Die handschriftl. Schreibart *utrubique* ist als die etymologisch richtige beizubehalten. S. d. Anm.

40, 2. Die Lücke sammt der sehr ansprechenden Ergänzung Ritters ist hinter *Aruseius* zu statuiren.

51, 11 qua ad] statt *quoad*. S. oben zu 4, 61.

Verbesserungen.

S. 4 Z. 2 v. u. statt Nobilitäten l. Notabilitäten.
S. 11 Z. 2 v. o. statt 108 l. 109.
S. 15 Z. 9 v. u. statt 115 l. 116.
S. 24 Z. 10 v. o. statt Eliptischer l. Elliptischer.
S. 108 Z. 25. v. o. statt 25 l. 20.
S. 121 Z. 3 v. u. statt Hor. l. Hor. sat.
S. 146 Z. 10 v. u. hinter „hier" füge hinzu: „und 13, 7."
S. 184 Z. 7 v. u. statt has l. hat.
S. 244 Z. 23 v. u. statt 38 l. 58.